

herausgegeben vom
Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
durch

SVEN OSTRITZ

Ines Spazier

DIE BURGRUINE HENNEBERG
IN SÜDTHÜRINGEN
STAMMBURG DER HENNEBERGER GRAFEN

mit Beiträgen von

Kevin Bartel, Hans-Volker Karl, Oliver Mecking,
Volker Morgenroth, Johannes Mötsch, Ralf-Jürgen Prilloff,
Benjamin Rudolph, Tim Schüler, Corina Seidl,
Wolf-Rüdiger Teegen, Gisela Wolf, Günther Wölfig

Teil 2: Kataloge, Tabellen, Tafeln, Beilagen

LANGENWEISSBACH 2017

IN KOMMISSION BEI VERLAG BEIER & BERAN.
ARCHÄOLOGISCHE FACHLITERATUR

HERAUSGEBER: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Humboldtstraße 11 · 99423 Weimar

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

Wenger + Wiethüchter Vermessungstechnik, Jena
ML Mikrolithographie Service GmbH, Löberschütz
WASA Compound GmbH & Co. KG, Neubrunn
Meridian Neue Energien GmbH, Suhl
Hausemann GmbH Ingenieur- und Montagebau, Suhl
Bießmann + Büttner, Architekten und Ingenieure, Schmalkalden
Architektur- und Ingenieurbüro bgs Gössinger + Scharfenberg, Meiningen
Stiftung Meininger Baudenkmäler, Uwe Klein

REDAKTION: Susanne Kubenz, Anja Endrigkeit

UMSCHLAGBILD: Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer von Westen (Feldseite),
farbige Lithografie von Hermann Krabbes, 1859 (Meininger Museen)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

© Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Landesamtes.

ISSN 0232-265X

SATZ: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
DRUCK: optimalprints, Zwickau

Printed in Germany
ISBN 978-3-95741-057-3

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkatalog <i>Ines Spazier & Kevin Bartel</i>	7
Allgemeine Angaben	7
Verzeichnis der hallstattzeitlichen und mittelalterlichen Baustrukturen	9
Katalog der Ausgrabungen von 1992 bis 1995	10
Katalog der Ausgrabungen von 2001 bis 2002	47
Anhang zu den Tierknochenuntersuchungen vom Nordwestteil der Burganlage <i>Hans-Volker Karl</i>	71
Katalog	71
Tabellen	119
Maß-Tabellen	125
Anhang zu den Tierknochenuntersuchungen vom Südteil der Burganlage <i>Ralf-Jürgen Prilloff</i>	129
Katalog	129
Tabellen	155
Maß-Tabellen	211
Tafeln	235
Taf. 1–10 Pläne	
Taf. 11–31 Profile	
Taf. 32–101 Fundtafeln	
Taf. 102–116 Historische Darstellungen	

Beilagen

Gesamtkatalog

Allgemeine Angaben

Katalogbeschreibung

Der Katalog enthält zwei Teile: die Ausgrabungen von 1992–1995 und von 2001/2002. Er beinhaltet die wichtigsten Befundbeschreibungen.

Die Befundnummerierung beider Grabungen wurde beibehalten. Für die nordwestliche Grabungsfläche wurden 972 und für die südliche 173 Befundnummern vergeben. Durch die Doppelnummerierung bis zur Nummer 173 sind die Befunde der Ausgrabung von 2001/2002 zusätzlich mit []* gekennzeichnet.

Die verwendeten Abkürzungen sind dem Abkürzungsverzeichnis zu entnehmen.

Die Katalogbeschreibung gliedert sich in drei Teile: Befund/Befunde, Funde und Datierung.

Befund: Die Befundnummern wurden nach Möglichkeit einzelnen Baustrukturen bzw. Gebäuden zugeordnet. Eine Übersicht mit der Zuordnung der Befundnummern zu den Baustrukturen/Gebäuden ist dem Katalog vorangestellt.

Danach wird die Lage des Befundes innerhalb der Grabungsflächen (nur bei den Grabungen von 1992 bis 1995) zusätzlich mit den Planatiefen und den vorhandenen Profilen angegeben. Im Katalog sind nur die Profile erfasst, die auch im Tafelteil abgebildet werden. Zur Beschreibung des Befundes gehören die Lage zu anderen Befunden, Größenmaße und ein Höhenwert in m ü. NN (meist gemittelt).

Oftmals sind für einen gleichen Befundzusammenhang mehrere Befundnummern vergeben worden. In diesem Fall erfolgte die Bearbeitung des Befundes unter der Hauptnummer (meist die zuerst vergebene Befundnummer) mit Angabe der anderen Nummern, die dann im Katalog unter Vermerk auf die erste Nummer zu finden sind. Setzt sich die Befundnummer aus einem Nummernblock zusammen, wurde beispielsweise die Bezeichnung „608 et al.“ gewählt.

Bei Befundnummern, die in einer Klammer unter der Bezeichnung „mit“ geführt werden, handelt es sich um separate Befunde, deren Beschreibung unter dem Hauptbefund zu finden ist.

Funde: Das Fundmaterial wurde nach Materialgruppen geordnet kurz beschrieben und mit der/den zugehörigen Inventarnummern versehen, die in Klammern stehen. Funde, die auf den Fundtafeln abgebildet werden, sind einzeln beschrieben und mit der jeweiligen Inventar- und Tafelnummer gekennzeichnet. Diese Auflistung wird mit dem Vermerk darunter angeführt. Die Beschreibung der hallstattzeitlichen und mittelalterlichen Keramik erfolgt entsprechend der Angaben zur Keramikbeschreibung. Die in Klammern angegebenen Nummern sind Inventarnummern des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie.

Datierung: Die Datierung wurde entweder in Jahrhunderten angegeben oder die Bezeichnungen Hallstattzeit, Hochmittelalter (Mitte 10.–frühes 13. Jh.), Mittelalter (spätes 12.–14. Jh.), Spätmittelalter (13.–15./16. Jh.) bzw. Neuzeit (16.–19. Jh.) verwendet. Die Ergebnisse der ¹⁴C-Datierung bzw. dendrochronologische Daten sind ebenfalls verzeichnet.

Falls kein Fundmaterial vorliegt und eine Datierung nur sehr allgemein in das Spätmittelalter vorgenommen werden kann, entfällt dieser Gliederungspunkt.

Angaben zur hallstattzeitlichen Keramikbeschreibung

Für die Einordnung in die bestehende Keramiktypologie von Stefan GERLACH (1995) und für die Beschreibung der keramischen Funde sind Gefäßform, Randform, Verzierungen, Oberflächenstruktur, Oberflächenbehandlung, Farbe, Brandhärte, Magerungsmenge, Magerungsgröße und Magerungsart bestimmt worden.

Bei den Magerungsmengen wurde in „wenig“ (< 5 Körner), „mittel“ (5–10 Körner), „viel“ (10–20 Körner) und „sehr viel“ (> 20 Körner) Magerungsmaterial pro Quadratzentimeter unterschieden.

Die durchschnittliche Größe der Magerungskörner wird in „sehr fein“ (bis 0,5 mm), „fein“ (0,5–1,0 mm), „mittel“ (1,0–3,0 mm) und „grob“ (> 3,0 mm) angegeben. Bei mehr als einer vorhandenen Magerungsart erfolgt die Nennung gestaffelt nach der jeweiligen Häufigkeit, dabei treten Quarzgrus (gerundete Partikel, häufig zerstoßener Sandstein), Gesteinsgrus (scharfkantige Partikel, häufig zerstoßener Muschelkalk), Glimmer, Schamotte und selten Kalk oder organische Magerung auf.

Bei Bestimmung der Brandhärte sind die Kategorien „weich“ (mit dem Fingernagel leicht ritzbar), „mittel“ (mit dem Fingernagel schwer ritzbar) und „hart“ (nicht mit dem Fingernagel ritzbar) unterschieden worden.

Die Farbbestimmung an den handgemachten Scherben erfolgte ausschließlich an der äußeren Oberfläche, während die Farbe der Innenseite und des Bruches keinen Eingang in die Datenbank fand. Ein solches Vorgehen wäre bei Drehscheibenkeramik zwar unabdingbar, bei der vorliegenden handaufgebauten Keramik schien dies jedoch wenig sinnvoll, nicht zuletzt, da zahlreiche Scherben mehrere verschiedene Farbtöne aufweisen. Falls mehrere Farbtöne vorhanden waren, werden alle in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit genannt. Mangels Verfügbarkeit der Munsell Soil Color Charts zur Farbbestimmung der Keramik wurde, um dennoch volle Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, mit der 31. Auflage des Michel-Farbenführers für Briefmarken gearbeitet (vgl. Michel-Farbenführer).

Bei der summarischen Nennung der in Fundkomplexen vorhandenen Verzierungen folgt die Reihenfolge der Nennung der Häufigkeit der jeweiligen Verzierungsart im Fundkomplex.

Angaben zur mittelalterlichen Keramikbeschreibung

Zur Keramikbestimmung und -beschreibung wurden die Vorlagen der Rahmentheorie in Norddeutschland (ERDMANN ET AL. 1984); die Vorschläge zur systematischen Bearbeitung von Keramik (KUNOW ET AL. 1986) und der Leitfaden zur Keramikbeschreibung des Mittelalters und der Neuzeit (BAUER ET AL. 2005) herangezogen. Bei der Beschreibung der Gefäß- und Randformen wurde auf Wolfgang TIMPEL (1995a, 16 ff.) zurückgegriffen.

Die Scherbenfarbe wurde nach der Munsell Soil Color Charts 2012 bestimmt. Folgende Farben wurden verwendet:

weißlich – 7,5 YR 8,
ziegelfarben – 5 YR 7/8,
hellbraun – 7,5 YR 7/6 bis 8/6,
beige – 10 YR 7/4,
rötlich – 2 YR 6/8,
rotbraun – 10 R 4/8,
blaugrau – G 2 4/5 B,
braun – 5 YR 7/4,
dunkelbraun – 10 YR 3/2,
graubraun – 10 YR 5/2,
hellgrau – 7,5 YR 5,0,
grau – 10 YR 5/1,
graublau – G 2 2,5/5 B,
dunkelgrau – 7,5 YR 2,5/1,
schwarz – 10 YR 2/1.

Die Magerung wurde nach den folgenden Kriterien untersucht: Sand (gerundete Gesteinspartikel), Gesteinsgrus (scharfkantige Gesteinspartikel) und Glimmer. Die Magerung mit Sand wurde nicht extra erwähnt.

Bei der Korngröße wurde angegeben (vgl. KUNOW ET AL. 1986):

fein > 0,2 mm,
mittel 0,2–0,63 mm,
grob 1 0,63–1,0 mm,
grob 2 1,0–2,0 mm,
sehr grob < 2,0 mm.

Bei der Oberflächenstruktur wurde unterschieden zwischen rau, körnig, sandig, kreidig und glatt:

rau: Die Oberfläche wird von Magerungspartikeln durchstoßen,
körnig: Die Oberfläche zeigt durch den Brand Magerungspartikel,
sandig: Die Oberfläche wird stark von Magerungspartikeln durchstoßen, die bei der Berührung abstoßen,
kreidig: Die Oberfläche hinterlässt bei der Berührung staubige Partikel an den Fingern,
glatt: Die Oberfläche ist einheitlich und bildet keine Angriffsfläche.

Bei der Brandhärte wurde unterschieden zwischen weich, mittel, hart und sehr hart (s. dazu BIERMANN 2002, 183):

weich: Man dringt mit dem Fingernagel bei einer 2,0 cm langen Ritzung auf der Außenseite tief in den Scherben ein,
mittel: Man dringt mit dem Fingernagel bei einer 2,0 cm langen Ritzung auf der Außenseite schwach in den Scherben ein,
hart: Man dringt mit dem Fingernagel bei einer 2,0 cm langen Ritzung auf der Außenseite nicht in den Scherben ein,
sehr hart: Man dringt mit dem Fingernagel bei einer 2,0 cm langen Ritzung auf der Außenseite nicht in den Scherben ein, sondern rutscht von der Oberfläche ab.

Arbeitsspuren, die bei der Herstellung entstanden sind, wie Wisch- und Drehspuren, Kratzer, Dellen und Bohrungen, wurden vermerkt.

Abkürzungsverzeichnis

a.g.P.	außen gerundetes Profil
B.	Breite
blgr.	blaugrau
Bdm.	Bodendurchmesser
BS	Bodenscherbe
Di.	Dicke
Dm.	Durchmesser
erh.	erhalten(er)
err.	errechnet(er)
Frag.	Fragment
gebr.	gebrannt(er)
ges.	gesamt
gr.	größter
Fl.	Fläche(n)
Frühma.	Frühmittelalter
frühnz.	frühneuzeitlich
G.	Gewicht
H.	Höhe
i. Br.	im Bruch
Idm.	Innendurchmesser
Ikl.	Innenkehlung
L.	Länge
Hochma./hochma.	Hochmittelalter/hochmittelalterlich
Ma./ma.	Mittelalter/mittelalterlich
max.	maximal
Mdm.	Mündungsdurchmesser
min.	minimal
N/n.	Norden, nördlich
o. A.	ohne Angaben
OF	Oberfläche
O/ö.	Osten/östlich
pl. L.	plastische Leiste/n
Pl.	Planum
quad.	quadratisch
RS	Randscherbe
S/s.	Süden/südlich
St.	Stück
Spätma./spätma.	Spätmittelalter/spätmittelalterlich
T.	Tiefe
v. a.	vor allem
W/w.	Westen/westlich
WS	Wandungsscherbe
Wst.	Wandstärke
z. T.	zum Teil
zw.	zwischen

Verzeichnis der hallstattzeitlichen und mittelalterlichen Baustrukturen

Hallstattzeit

Siedlungsschicht: [31]*, [134, 201, 213, 216, 217, 274, 390, 405, 450, 472, 518, 569, 636, 662, 680, 706, 731, 747, 759, 765, 823, 855, 862, 886, 910, 918, 919, 946]

Palisadengraben: [327, 328, 520, 655, 658, 679]

Graben: [40/41, 104]*

Bauphase 1: Mitte 10.–Verlauf 11. Jh.

Gebäude I, quad. Gebäude 7,50 × 7,50 m: [683, 684–688, 689, 693–698, 699–704, 705/707/708, 710/711/713/714, 712, 715, 716, 742–744/746/748/767, 745]

Hochma. Feuerstellen: [275/276 (mit 277/278), 332/333 (mit 334) und Pfostengruben 162, 166, 280, 281]

Gebäude II, rechteckiges Gebäude (9 × 3 m): [92/93, 94/289, 203/209, 750, 752/753, 754–756, 757–758, 763, 895, 898, 899, 900, 903–907, 908/909, 911–916, 936–939/942–945, 954, 957, 959, 960–965, 966/967]

Bauphase 2: Verlauf 11. bis beginnendes 13. Jh.

Gebäude III, quad. Gebäude (9 × 9 m): [37/38/60 (mit 41), 71/75, 82, 83, 218–224, 228–255, 513 (mit 510, 511, 514), 583 (mit 587, 594, 605, 669), 613, 642, 646 (mit 663), 649/651/653, 660, 664, 665–668, 678, 681/682, 690, 691/692, 709, 734/751, 834]

Gebäude IV, Wohnturm (10 × 10 m): [523/570 (mit 522), 568, 820, 822 (mit 371/373, 375–377, 866–870)]

Gebäude V, Wohninnenfläche von 4,30 × 3,50 m: [98/101/102 (mit 97), 99/100, 103/104, 416, 422/423/625, 617, 618–620, 621–623/626–631, 624, 632, 633, 634, 635, 735/736]

Gebäude VI, wohl rechteckiger Turm (3,80 × 3,00 m): [259 (mit 730, 741, 774–776, 779), 311, 312, 317 (mit 64/65)]

Hochma. Toranlage im NW, Zangentor: [262/809 (mit 810), 263–265, 271]

Hochma. Ringmauer in der Südgrabungsfläche: [11/12]*, [23]*

Rundturm in der Südgrabungsfläche, Bergfried 1, Außendm. 11,70 m, Innendm. 6,20 m: [7]*, [10 (mit 32, 39, 48)]*, [29]*, [32/39]*, [43]*, [44]*, [72]*, [73]*, [74]*, [75]*, [89]*, [109]*, [113–117]*, [144]*, [147]*

Bauphase 3: 13./Mitte 14. Jh.

Wohnbau 1 (Palas), (13,50 × 7,70–8,50 m mit turmartigem Anbau): [132, 133, 313, 379, 386, 608/609/645/647/648/650, 614, 670–675, 738, 749]

Turmfundament (beim Wohnbau), Außendm. 8,70 m, Innendm. 6,10 m: [516/832, 533, 540, 541, 544–546, 652, 922–931]

Gebäude VII, Holzstube, (Innenfläche von 8,70 × 8,20 m): [1–8, 369/543, 454, 455–457, 495/499/500/535/536, 524, 532/548]

Gebäude VIII, quadratischer Turm (ca. 6 × 6 m): [143/790, 144, 780–782, 856, 940/941]

Kapelle: s. auch Gebäude IV, Wohnturm und [362, 374/821, 571, 824–826, 827]

Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude (Innenfläche 8,50 × 3,00–4,00 m): [387/815, 388/389, 412 (mit 403, 404), 528/581, 530 (mit 598–601), 531, 580/840/841, 828, 829/830/849]

Erste spätma. Hoftoranlage: [574–577, 797, 798/801/802/859, 799, 800 (mit 897), 842–846/863, 851, 865/884, 901/902, 955/956]

Nachnutzungsphase Rundturm (Bergfried 1), in der Südgrabungsfläche: [45]*, [46]*, [49]*, [50]*, [95]*

Steinbearbeitungsgrube in der Südgrabungsfläche: [118]*, [149a/b]*, [150]*, [152]*, [153]*, [155]*

Gebäude X in der Südgrabungsfläche (ca. 6 × 5 m): [16 mit 17]*, [36]*, [37]*, [38]*, [82]*, [85]*

Bauphase 4: Mitte 14. bis frühes 16. Jh.

Wohnbau 2 (Palas): [17–26, 28–30 (mit 120), 32–35/39, 111–114, 136–137, 138, 140, 430, 498 (mit 444/445), 588/589, 654, 770–772/777/778]

Zweite spätma. Hoftoranlage: [358–361, 363/365/366, 364, 367/368 (mit 537), 370, 410/414, 411/413, 412 (mit 403, 404), 811, 812–814/816, 817/819, 818]

Brunnenhaus: [787, 791–793, 794, 806/808, 807]

Spätma. Ringmauer in der Südgrabungsfläche: [18]*, [20]*, [24]*

Katalog der Ausgrabungen von 1992 bis 1995

Bef. [1–8], außerhalb der Grabungsgrenze, Gebäude VII, Holzstube: *Taf. 31*, Profil 47, w. Ringmauer; zweigeschossig erhaltenes Mauerstück mit Rundbogen, aus Muschelkalkwerksteinquadern mit drei kleinen ausgebrochenen Fensteröffnungen sowie zwei darunter ausgesparten Nischen; in der s. Nische befand sich bis 1992 ein hölzerner, spitzbogiger Fensterrahmen mit Maßen von H. 0,70 m, B. 0,37 m, Maße der Öffnung: H. 0,45 m, B. 0,26 m, Tannenholz

Funde: hölzerner, spitzbogiger Fensterrahmen mit Maßen: H. 0,70 m, B. 0,37 m, Maße der Öffnung: H. 0,45 m, B. 0,26 m, Tannenholz, Holzprobe (2960/00), Originalfenster befindet sich in der Ausstellung der Meininger Museen; Mörtel aus der Ringmauer (1440/96–1443/96)

Datierung: 13. Jh., dendrochronologische Bestimmung: um/nach 1295 (Thomas Schulze, Dendrochronologische Untersuchung eines Fensters der Burg Henneberg, Erfurt 1996, TLDA, Weimar, Ortsakte Henneberg)

Bef. [9]: Schnitt 3, Pl. 1; Bauschutt, dunkel-mittelbraun, sandig-humos mit Kalkmörtelresten, Muschelkalksteinen, Ziegelschutt; 526,83 m

Funde: 82 spätma. Scherben, davon 9 RS, doppelt profilierte Kragegränder; 6 BS, abgeschnittene Böden; 2 eiserne Nägel, L. 6,0–7,0 cm, 1 eiserner Bolzen; 1 Buntsandstein; Mörtel; Dachziegelreste; Tierknochen (1026/96; 1031/96, 1032/96, 1088/96, 1091/96),
darunter:

2 RS, Kragegränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelbraun-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm, 12,0 cm (1091/96) (*Taf. 64. 4, 5*)

1 RS einer Kachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, (1091/96) (*Taf. 64. 6*)

3 BS, abgeschnitten, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0–11,0 cm (1091/96) (*Taf. 64. 7–9*)
Formstein, Buntsandstein, rund, zur Hälfte gebrochen, gelber Buntsandstein, erh. H. 10,8 cm, Dm. 6,3 cm (1032/96) (*Taf. 98. 2*)
Teil eines Flachziegels mit Spitzschnitt, erh. L. 22,5 cm, L. Spitze 17,0 cm, B. 17,5 cm, Di. 1,6–2,0 cm, auf Vorderseite mit doppelter Rille, auf Rückseite mit Mörtelspuren (1031/96) (*Taf. 99. 1*)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [10/15/69]: Schnitt 3, Pl. 1–3, *Taf. 13*, Profil 9; Kalkmörtel, gelblich, sandig, locker mit Muschelkalkbruch und Ziegeln; 526,80 m

Funde: 1 ma. WS, grau; Mörtel; Tierknochen (1027/96, 1030/96, 1037/96, 1041/96, 1102/96)

Datierung: Ma.

Bef. [11/189]: Schnitt 3, Pl. 1; Schicht, dunkelbraun, humos, mit Holzkohle und Dachziegelbruch; 526,83 m

Funde: 107 spätma. Scherben, darunter 18 RS, z. T. große Kragegränder, 1 Grapenfuß, 1 Deckelknäuf; 4 Nägel/Bolzen, v. a. mit geradem Kopf, L. 3,0–6,3 cm, Eisen; 1 grüne Flachglasscherbe, 1 grüne Glasflaschenscherbe; 1 fast vollständiger Mönch-Nonne-Ziegel; Tierknochen (1033/96, 1034/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [12/14/188]: Schnitt 3, Pl. 1; Kalkmörtel, gelblich-weiß, sandig, OF geglättet, Di. 3,0 cm; 526,90 m

Funde: Mörtel (1028/96, 1029/96)

Bef. [13]: Schnitt 3, Pl. 1–3, *Taf. 13*, Profil 9; Schicht, dunkelbraun; humos mit Holzkohle, Kalkmörtel und Dachziegelbruch; 526,80 m

Funde: 2 WS und 1 BS, ziegelfarben, abgeschnittener Boden (1035/96)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [14]: s. [12]

Bef. [15]: s. [10]

Bef. [16]: Schnitt 3, Pl. 1; Schicht, hellbraun, sandig; 526,98 m

Funde: 1 WS, grau; Tierknochen (1036/96)

Datierung: Ma.

Bef. [17–26], Wohnbau 2 (Palas), Abbruchschicht vom Wohnbau 1: Schnitt 2, Pl. 1; Planierschichten um das Pfeilerfundament [28–30], dunkelbraun, humos-sandig, mit vielen Dachziegel-St. und Muschelkalksteinen; 525,76–526,96 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, ca. 115 überwiegend oxidierend gebrannte und innen glasierte Keramik, darunter 2 grün glasierte Ofenkacheln; 22 RS, alle doppelt profilierte Kragegränder; eiserne Nägel; zahlreiche fast vollständige Mönch-Nonne-Ziegel; 2 grüne Flachglasscherben, 2 grüne Gefäßglasscherben; Mörtel; 1 bearbeiteter Tierknochen, Tierknochen (876/96, 877/96, 880/96–889/96, 894/96, 895/96, 921/96–928/96),
darunter:

2 RS, Kragegränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen grau-ziegelfarben, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (885/96) (*Taf. 62. 27, 28*)

1 RS, Kragegränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (885/96) (*Taf. 62. 29*)

1 RS, lippenförmig mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (885/96) (*Taf. 62. 30*)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 1*)

1 RS, Kragegränder, verdickt, Farbe: außen/innen grau-ziegelfarben, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 2*)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 3*)

1 RS, außen gerundet, untergriffig, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 20,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 4*)

2 BS von Kacheln, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 8,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 5, 8*)

2 RS eines Gefäßes mit randständigem Sattelhenkel, a.g.P., Farbe: außen/i. Br. ziegelfarben, innen grüne Glasur, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (885/96) (*Taf. 63. 6*)

1 WS, hellgrau mit brauner Bemalung, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,3 cm (895/96) (*Taf. 63. 7*)

1 RS einer Kachel, Farbe: außen grün-gelb-braune Glasur, innen/i. Br. gelblich, Magerung fein, OF glatt (885/96) (*Taf. 63. 13*)

4 Teile von Mönch-Nonne-Ziegel, erh. L. zw. 20,0–24,0 cm, B. zw. 8,5–11,0 cm, Streichspuren auf der OF (885/96) (*Taf. 100. 3–6*)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [27]: Schnitt 2, Pl. 1; Fundamentrest, aus grob behauenen Muschelkalkquadern in gelbem, sandigem Kalkmörtel gesetzt, Di. ca. 0,45 m, 3 Steinlagen erhalten, Brandeinwirkungen sichtbar; 527,21 m

Funde: Mörtelprobe (878/96)

Bef. [28–30 (mit 120)], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 2, Pl. 1–4; oktagonaler Pfeiler, H. 0,34 m, Seiten-L.: 0,62 × 0,62 × 0,67 × 0,66 m sowie 0,21 × 0,21 × 0,32 × 0,33 m, gebrochen; lag auf rechteckigem Mauerfundament von 0,80 × 1,30 m; Muschelkalksteine in gelbem, sandigem Kalkmörtel verlegt [120], mit Ziegeln ausgezwickelt; 526,34–527,48 m

Funde: 2 ma. WS, grau; 1 WS, Faststeinzeug, grau; Mörtelprobe; Tierknochen (879/96, 890/96, 896/96); zwischen dem Arkadenpfeilerfundament: über 30 ma. Scherben; 2 eiserne Nägel und 1 rechteckiger Beschlag; Mörtel; Tierknochen (916/96–919/96, 1450/96, 1451/96),

darunter:

1 Kragenrand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (916/96) (Taf. 62. 23)

1 Kragenrand, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. braun-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (919/96) (Taf. 62. 24)

1 Henkel-St., rotbraun, mit Einstichverzierungen, B. Henkel 1,6 cm (919/96) (Taf. 62. 25)

1 Beschlag mit 2 Nagellöchern und 2 Nägel, Eisen, rechteckig, L. 8,3 cm, B. 2,45 cm, Di. 0,3 cm (917/96) (Taf. 85. 17)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [32–35/39], Wohnbau 2 (Palas), Abbruchschicht vom Wohnbau 1: Schnitt 1, Pl. 1, Taf. 16, Profil 16; Schichten, humos, leicht sandig, fest, mit Dachziegelbruch-St., etwas Holzkohle, viel Kalkmörtelbruch, Ziegelsplitt, Muschelkalksteinchen; 526,42 m

Funde: über 150 spätm. Scherben, mit 20 RS v. a. große Kragenränder, RS von Ofenkacheln; 3 eiserne Nägel/Bolzen; 2 Glasscherben, grün, weißlich; Mörtel; Tierknochen (760/96–764/96, 837/96–839/96, 844/96–847/96),

darunter:

1 lippenförmiger Rand einer Schüssel, Farbe: außen graubraun bis ziegelfarben, innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 24,0 cm, Wst. 0,6 cm (762/96) (Taf. 63. 12)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [36/42]: Schnitt 1, Pl. 1; Schicht, schwarzbraun, humos, locker, mit Muschelkalkbruchsteinen, rotbraune Lehmeinschlüsse, wenig Holzkohle; 526,53 m

Funde: 2 RS, leicht lippenartig verdickt, blgr.; 1 BS, abgeschnitten, 13 WS; 1 eiserner Nagel mit rundem Kopf, L. 5,5 cm; 1 bearbeiteter Knochen (765/96–767/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [37/38/60 (mit 41)], Gebäude III: Schnitt 1, Pl. 1 bis 4, Taf. 16, Profil 17; Mauerfundament, von W nach O verlaufend, behauene Muschelkalksteine, fischgrätenartig gesetzte Mauer in gelbbraunem Sand, 4 Lagen erhalten, im W bricht die Mauer mit [60] ab, B. 0,68 m, erh. L. 3,70 m, H. ca. 0,80 m; 525,95–526,64 m

Funde: im O-Profil: 1 WS, beige-hellbraun; Tierknochen (833/96); Mörtelprobe (841/96)

Funde vom Putzen 2. Planum s. der Mauer: 3 hallstattzeitliche WS; 3 ma. Scherben; Tierknochen,

darunter:

2 ma. WS, blgr. davon 1 mit einzeliger Wellenlinie, außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm (773/96) (Taf. 44. 7)

Funde vom Putzen des 2. Planums n. der Mauer: 1 hallstattzeitliche WS, 2 ma. WS; Tierknochen (772/96)

Anlegen des 3. Planums, n. der Mauer: 7 hallstattzeitliche WS, über 50 WS, blgr.-ziegelfarben WS; 4 St. Eisen; St. eines Glasringes; Holzkohle; Mörtel; bearbeitetes Geweih, Tierknochen (779/96–783/96, 784/96, 785/96, 798/96, 799/96),

darunter:

4 BS eines Gefäßes, Quellrand, abgehoben, Farbe: außen/innen dunkelgrau, i. Br. rotbraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Bdm. 12,0 cm (798/96) (Taf. 44. 13)

1 St. eines Glasringes, hellgrün, glatte OF, erh. L. 0,9 cm, B. 0,58 cm, Di. 0,31 cm (799/96) (Taf. 93. 26)

Funde beim Anlegen des 3./4. Planums, s. der Mauer: 8 hallstattzeitliche WS; 1 hochma. RS, 6 ma. WS; 9 WS, grau-rotbraun;

Holzkohle; Teil eines verzierten Knochenkammes, 1 rechteckiges St. Knochen, 2 St. einer Knochenadel; 8 bearbeitete Geweih-St., Tierknochen (786/96–789/96, 802/96, 803/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, spitz zur Unterkante ausgezogen, unterhalb des Randes zwei Gurtfurchen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 15,0 cm, Wst. 0,6 cm (803/96) (Taf. 44. 5)

1 St. bearbeitetes Geweih, an 4 Seiten mit Sägespuren, erh. L. 3,0 cm (783/96)

8 bearbeitete Geweih-St. mit zahlreichen Sägespuren, erh. L. 3,2–9,0 cm, darunter polierte Geweihspitzen L. 2,6 und 6,0 cm (803/96) (Taf. 95. 13–16)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [39]: s. [32–35]

Bef. [40]: Schnitt 1, Fl. 1; Mauerfundament, rund; von SW nach NO verlaufend, behauene Muschelkalksteine, in einem Gemisch aus orange-gelbem Sand und Kalkmörtel gesetzt, Dm. 0,40 m, H. 0,10 m; 526,73 m

Bef. [41]: Schnitt 1, Pl. 1; Baugrube zu [37/38]

Bef. [42]: s. [36]

Bef. [43]: Schnitt 1, Pl. 2; Taf. 16, Profil 16, Schicht, dunkelbraun, humos-sandig, locker, mit Kalkschotter, gelbem Mörtel, etwas Ziegelsplitt und Muschelkalkstein; 526,48 m

Funde: 2 WS, grau; Holzkohle; Tierknochen (794/96, 795/96)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [47]: Schnitt 1, Pl. 2; Kalkmörtel, gelb-grau, sandig, mit roten Buntsandsteinbröckchen, Muschelkalksteinschotter, Ziegelsplitt, Holzkohle, OF sehr glatt (Fußbodenhorizont); 526,44 m

Funde: 1 WS, ziegelfarben; 1 eiserner Nagel; Holzkohle; Tierknochen (774/96, 775/96, 796/96, 797/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [50]: Schnitt 1, Pl. 2; Schicht, dunkelbraun bis schwarzbraun, humos-sandig, mit Kalkmörtel, Ziegelsplitt, Holzkohle, wenig Muschelkalksteinschotter; 526,30 m

Funde: 4 hallstattzeitliche WS, 19 WS, blgr., 1 WS, graubraun; 1 Ring, Bronze, 2 eiserne Nägel; Holzkohle; Tierknochen (776/96, 777/96, 855/96, 856/96),

darunter:

1 Drahtgeflecht (856/96)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [51–53]: Schnitt 1, Pl. 2, Taf. 16, Profil 16; Schichten, fleckig, rotbraun bis grau, leicht humos bis sandig, mit rotbraunen Lehmeinschlüssen, Holzkohle, wenig Muschelkalksteinschotter; 526,22 m

Funde: 4 ma. Scherben, beige; 2 eiserne Nägel; Tierknochen (778/96, 801/96, 840/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [54]: Schnitt 1, Pl. 2; Kalkmörtel, gelbgrau bis braun, sehr fest, kleine rotbraune Mörtel-St., etwas Holzkohle und Muschelkalksteinchen; 526,22 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [55/56]: Schnitt 1, Pl. 2–4; Schichten, dunkelbraun, leicht lehmig bis humos-sandig, mit Holzkohle, rotbraunen Lehmeinschlüssen, Ziegelsplitt, Kalkmörtelbröckchen und Muschelkalksteinchen, grenzte im W an das Mauerfundament [37/38/60]; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [216/217]; 526,09 m

Funde: 4 hallstattzeitliche WS; 3 ma. WS, beige, darunter eine mit enger Gurtung (778/96, 805/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [57–59]: Schnitt 1, Pl. 2; Schicht, brauner bis rötlicher Lehm, feinsandig, mit Holzkohle, Ziegelsplitt und Kalksteinschotter sowie verkohltes Holz [57]; 526,10 m

Bef. [60]: s. [37/38]

Bef. [61/62]: Schnitt 1, Pl. 2; Schichten, graubraun, lehmig bis humos-sandig, vermischt mit gelblich-weißen Kalkmörtelbröckchen, Holzkohle, hellgrauen bis gelbgrauen Sandeinschlüssen, rotbraunem Lehm, Ziegelsplitt und Muschelkalksteinschotter; 526,48 m

Funde: 2 WS, grau, Magerung grob 1; 1 eiserner Nagel; 1 bearbeiteter Knochen; Tierknochen (789/96–792/96),

darunter:

1 rechteckiger Langknochen, an den Schmalseiten gebrochen, erh. L. 9,3 cm, B. 2,7 cm, Di. 0,9 cm (789/96) (Taf. 95. 18)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [63]: Schnitt 1, Pl. 2; Schicht, gelber Sand, vermischt mit Muschelkalkbröckchen, Ziegelsplitt, etwas Holzkohle und rotbraunem Sand; 526,53 m

Funde: 1 WS, blgr.; 1 eiserner Nagel; Tierknochen (793/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [64/65]: s. [317]

Bef. [66]: Schnitt 3, Pl. 2/3, Muschelkalkschotter, grau bis grüngrau, dicht gepackt, fest, mit Ziegelsplitt und Buntsandsteinbröckchen und Kalkmörtel; 526,39 m

Funde: 26 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 RS; 1 St. Bronze; Tierknochen (1071/96, 1072/96)

Datierung: Ma.

Bef. [67]: Schnitt 3, Pl. 2/3, Schicht; dunkelbraun, humos-sandig, mit Buntsandstein-St. und Muschelkalkbruch, gelbe Kalkmörtelbrocken; 526,39 m

Bef. [68]: Schnitt 3, Pl. 2/3, Taf. 13, Profil 9; Kalkmörtel, Di. bis zu 0,10 m, OF glatt, Laufhorizont; 526,44 m

Funde: Tierknochen (1061/96, 1101/96)

Datierung: Ma.

Bef. [69]: s. [10/15]

Bef. [70]: Schnitt 3, Pl. 2/3; Schicht, dunkelbraun bis schwarzbraun, humos, mit orangen Sandeinschlüssen, Holzkohle, Mörtelbrocken, Muschelkalksteinchen, Ziegelsplitt; 526,66 m

Funde: 1 RS und 23 spätma. Scherben; 1 Tonkugel; Eisengegenstände wie 1 Messer, 1 Hufeisen, 1 Nagel; Tierknochen (1042/96–1047/96),

darunter:

1 gebr. Tonkugel, unförmig, Dm. 0,62 × 0,75 cm (1046/96) (Taf. 75. 12)

Messer, Eisen, mit gerader Schneide und leicht gebogenem Rücken, oberrandständige Griffangel, gerundete Spitze, L. ca. 13,5 cm, L. Klinge 9,9 cm, L. Griffangel 4,6 cm (1047/96) (Taf. 76. 16)

Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, Wellenrand, 3 eckige Nagellöcher, Stollen stark abgearbeitet, ges. L. 11,1 cm (1047/96) (Taf. 88. 11)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [71/75], Gebäude III: Schnitt 2, Pl. 2; Schicht, schwarzbraun, humos, nicht verkohltes organisches Material, bis zu Di. 0,5 cm,

lag auf Schotter, der stellenweise durchdrückt und unmittelbar ö. des Mauerfundamentes [83]; 526,48 m

Funde: über 200 Scherben, darunter 7 hallstattzeitliche WS, ma. RS/BS/WS; 1 eiserner Nagel, L. ca. 4,0 cm, Eisenreste; 1 St. geschmolzene Zinnbronze (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 346/14); Holzkohle; Tierknochen (897/96, 901/96, 902/96, 929/96–932/96),

darunter:

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit abgeschrägtem und gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (902/96) (Taf. 44. 11, 12)

2 BS, abgehobene Böden, eine mit einer Bodenmarke, Farbe: außen/innen/i. Br. braun-graubraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Bdm. ca. 10,0 cm (902/96) (Taf. 44. 15, 20)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, zur Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (929/96) (Taf. 44. 9)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, zur Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (931/96) (Taf. 44. 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand, Randkante gebrochen, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (931/96) (Taf. 44. 14)

1 BS, abgehobener Boden, Farbe: außen/i. Br. dunkelgrau, innen braun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Bdm. 10,0 cm, (931/96) (Taf. 44. 10)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/i. Br. grau, innen braun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (932/96) (Taf. 44. 6)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [72/76]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkschotter, graubraun bis dunkelgrau, mit gelben Kalkmörtelbröckchen, etwas Holzkohle, Ziegelsplitt, Buntsandstein-St.; 526,50 m

Funde: 1 ma. WS (898/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [73]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkmörtelstrich, mit Muschelkalk-St., Ziegelsplitt, wenig Buntsandstein-St.; 526,51 m

Bef. [74/78]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkmörtelstrich, mit Muschelkalkstein-St., Ziegelsplitt, wenig Buntsandstein-St., Oberfläche geglättet; 526,45 m

Funde: 1 ma. WS; Mörtel; Tierknochen (899/96, 900/96, 905/96, 942/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [75]: s. [71]

Bef. [76]: s. [72]

Bef. [77]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkmörtel, weißlich-gelblich, locker; 526,47 m

Bef. [78]: s. [74]

Bef. [79]: Schnitt 2, Pl. 2; Schicht, dunkelgraubraun bis schwarzbraun, humos, mit Dachziegelbruch, Muschelkalkstein-St., gelbem Kalkmörtel und etwas Holzkohle; 526,43 m

Funde: über 100 hallstattzeitliche und ma. Scherben, darunter 46 ma. RS und 4 ma. BS; 1 Wetzstein; eiserne Gegenstände wie 4 Nägel, 1 Haken, 3 Beschläge; 2 grüne Flachglasscherben; 1 bearbeiteter Tierknochen, Tierknochen (906/96, 907/96, 933/96–936/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener, verdickter Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung grob 2, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Mdm. 15,0 cm (933/96) (Taf. 47. 2)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (933/96) (Taf. 47. 3)

1 BS, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 1,2 cm (933/96) (Taf. 47. 4)

1 eisernes Blech mit 4 Nagellöchern, 2 St. noch erhalten, L. 7,8 cm, B. 5,3 cm, Di. 0,25 cm (936/96) (Taf. 79. 6)

1 eiserner Hufnagel, dreieckiger Kopf, L. 4,2 cm, B. Kopf 1,9 cm;

1 eiserner Bolzen L. 4,8 cm (907/96) (Taf. 85. 12)

Teil eines Sporns, Eisen, am Kopf gebrochen, erh. L. 4,1 cm (936/96) (Taf. 87. 4)

1 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem, flachem Blatt, an der Tülle gebrochen, Eisen, erh. L. 4,8 cm, L. Blatt 3,5 cm, B. Blatt 2,4 cm, Dm 2,4 cm, G. 6,2 g (936/96) (Taf. 86. 14)

2 eiserne Hufnägel mit geradem Kopf, L. 2,6 cm, 4,7 cm (936/96) (Taf. 91. 24, 25)

1 bearbeiteter Röhrenknochen, an einer Seite abgesägt, erh. L. 6,9 cm (934/96) (Taf. 95. 22)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [80]: Schnitt 2, Pl. 2; Schicht, hellbrauner, fester Sand; 526,43 m

Bef. [81]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkmörtel, weiß bis gelblich, locker; 526,45 m

Funde: 1 ma. WS, grau; Tierknochen (1013/96)

Datierung: Ma.

Bef. [82], Gebäude III: Schnitt 2, Pl. 2; Schicht, graubraun bis dunkelbraun, humos-sandig, mit Holzkohle, Muschelkalkbruchsteinen; 526,45 m

Funde: 1 WS, braun; 1 St. Messerklinge, 1 St. eines Hufeisens mit Hufnagel, 1 grüne Flachglasscherbe (Abb. 62); Holzkohle; 1 bearbeiteter Tierknochen mit einem eisernen Niet; Tierknochen (908/96–910/96; 937/96, 938/96),

darunter:

1 dreieckig bearbeiteter Knochen, mit einem eisernen Niet, erh. L. 5,5 cm, erh. H. 1,26 cm, Di. 0,5 cm (910/96) (Taf. 95. 8)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [83], Gebäude III: Schnitt 2 und 7, Pl. 2 bis 8, Taf. 14, Profil 11; Mauerfundament, von N nach S verlaufend, fischgrätenartig geschichtete Muschelkalkplatten, in hellbraunen Sand gesetzt, B. 0,80 m, erh. L. 7,30 m (mit Störung), lag direkt auf dem anstehenden Fels, wird im S durch [430] gestört; 526,53–526,12 m

Funde: Mörtelprobe (864/96)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [84/85]: Schnitt 2, Pl. 2; Schicht, dunkelgraubraun bis schwarzbraun, humos, mit etwas Holzkohle, Dachziegel-St., Muschelkalkbruchsteinen, gelbem Kalkmörtel; 526,48 m

Funde: 1 WS, Faststeinzeug, grau-ziegelfarben; 1 WS, Wellenlinie, rötlich-beige (911/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [86]: Schnitt 2, Pl. 2; Kalkschotter, graubraun bis dunkelgrau, humos-sandig, mit etwas Holzkohle, Ziegelsplitt, Buntsandstein-St., gelbem Kalkmörtel; 526,47 m

Bef. [87]: Schnitt 2, Pl. 2; Steinpackung in dunkelbraunem, humosem Material; 526,48 m

Funde: 10 WS, blgr.-grau; Tierknochen (939/96)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [88]: Schnitt 2, Pl. 1; Buntsandsteinquader, rechteckig 35,0 × 34,0 × 14,0 cm, behauen; 526,48 m

Bef. [89/90]: Schnitt 3, Pl. 4, Taf. 13, Profil 9; Schicht, humos, dunkelbraun bis schwarz, mit Muschelkalksteinchen und Holzkohlestückchen, rote Lehmstellen; lag direkt über [203]; 526,17 m

Funde: 35 ma. Scherben mit 7 RS, 2 kleine Kachelrandscherben mit viereckigem Rand; Tierknochen; 1 bronzener Knopf; 1 Glasperle, blau (1064/96, 1065/96, 1073/96–1075/96, 1103/96),

darunter:

2 RS, nach außen gebogener Rand mit keulenartig verdicktem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung fein, OF körnig, leichte Silberglimmermagerung, Mdm. 14,0 cm (1064/96) (Taf. 47. 24)

1 RS, Kragenrand, klein, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1064/96) (Taf. 47. 25)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen schwarz/innen rotbraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 16,0 cm (1064/96) (Taf. 47. 26)

Datierung: 12.–15. Jh.

Bef. [91]: Schnitt 3, Pl. 4; Kalkmörtel, grau bis gelb, mit Muschelkalksteinchen; 526,17 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS; Mörtel; Tierknochen (1066/96, 1076/96)

Datierung: Ma.

Bef. [92/93], Gebäude II: Schnitt 3, Pl. 4, Taf. 13, Profil 9; Kalkmörtel, gelblich bis graubraun, lag direkt über dem Mauerfundament [94/289] und zog an den Kalkmörtelblock [203/205]; 526,14 m

Funde: 12 hochma. WS und BS wohl eines Gefäßes; Blech; Hufeisen; Holzkohle; Mörtel; 1 bearbeiteter Knochen mit abgesägtem Ende, Tierknochen (1048–1051/96, 1077/96),

darunter:

3 BS mit Wandungsansatz und 9 WS, abgehobene und handgearbeitete BS, sehr uneben, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-schwarz, Magerung fein, leichte Silberglimmermagerung, OF körnig, Wst. 0,8 cm (1048/96) (Taf. 43. 27)

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung fein, Silberglimmermagerung, OF körnig, Wst. 0,6 cm (1048/96) (Taf. 44. 2)

Hufeisen mit zwei fast vollständigen Ruten, sehr schmal, Stollen abgearbeitet, mit 3 rechteckigen Nagellöchern und einem Hufnagel mit geradem Kopf und quad. Schaft, Eisen, erh. L. 9,2 cm, B. 7,5 cm (1050/96) (Taf. 88. 1)

1 St. Blech, Bronze, an den Schmalseiten gebrochen, erh. L. 4,9 cm, B. 3,65 cm, Di. 0,1 cm (1050/96) (Taf. 92. 4)

1 Hufnagel mit gerundetem Kopf und quad. Schaft, Eisen, L. 4,1 cm (1050/96) (Taf. 91. 2)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [94/289], Gebäude II: Schnitt 3, Pl. 4–5, Taf. 13, Profil 9; Mauerfundament (?), Kalkmörtel, weißgrau, sandig, mit zwischen liegenden grob behauenen Buntsandsteinquadern und Muschelkalksteinquadern (bis zu 26,0 × 10,0 × 10,0 cm), am n. Rand Mauerschale erkennbar, wohl Rest eines Fundamentes, erh. L. 2,30 m, erh. B. 0,80 m; unter [289] lag eine dünne Holzkohleschicht, nach W schloss direkt [203] an; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,97 m

Funde: 6 hallstattzeitliche WS, 1 hochma. RS, 8 hochma. WS, darunter 3 mit einzeiliger Wellenlinie; 2 kleine WS, dunkelgrau; Mörtel; Tierknochen (1078/96, 1079/96, 1085/96, 1093/96, 1104/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz-dunkelbraun, Magerung mittel,

mit leichtem Silberglimmer, OF körnig, Mdm. 15,0 cm (1085/96) (Taf. 43. 5)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [95]: Schnitt 1, Pl. 3, Taf. 13, Profil 9; Loch, wohl rezent; 526,00–526,15 m

Bef. [97]: s. [98 et al.]

Bef. [98/101/102 (mit 97)], Gebäude V: Schnitt 1, Pl. 3, Taf. 16, Profil 16; Lehmfußboden, rot bis rotbraun, fest, leicht sandig, mit viel Holzkohle, etwas Ziegelsplitt, gelber bis weißer Kalkmörtel, wenig Muschelkalkbruchsteine; auf dem Lehmfußboden lag eine zersplitterte Muschelkalksteinplatte [97], sie lag direkt n. des Mauerfundaments [37/38/60]; lag über der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [213]; 526,15 m

Funde: 3 hallstattzeitliche WS; 6 WS, blgr. bis grau; 1 BS, abgehoben; 3 eiserne Gegenstände; Wandbewurf; Holzkohle; 1 Geweihsprossenspitze, Tierknochen (806/96–808/96, 813/96),

darunter:

1 BS, Quellrand, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung, leichter Silberglimmer, mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (813/96) (Taf. 46. 7)

1 abgesägte, polierte Geweihsprossenspitze, angespitzt, erh. L. 5,1 cm (808/96) (Taf. 95. 19)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [99/100], Gebäude V: Schnitt 1, Pl. 3, Taf. 16, Profil 16; Kalkmörtelestrich, gelb bis weißlich, weicher, sandiger Kalkmörtel, mit etwas Holzkohle und Ziegelsplitt, lag auf grauem, feinem Sand [100], der viel Keramik enthielt; lag direkt n. des Mauerfundaments [37/38/60] und unmittelbar über [98/101/102]; 526,15 m

Funde: 5 RS, teils sehr klein; 12 WS, eine mit Wellenlinie; Eisengegenstände; 1 kleines St. Dachziegel; Wandbewurf, Mörtel; Tierknochen (809/96–812/96),

darunter:

1 RS vom Deckel, beige-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (810/96) (Taf. 46. 9)

1 RS, nach außen gebogener, leicht gerundeter Rand, kantige Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (809/96) (Taf. 46. 10)

1 RS, nach außen gebogener, leicht gerundeter Rand, kantige Randkante, Farbe: außen/innen graubraun, i. Br. schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (811/96) (Taf. 46. 11)

1 kleine RS, nach außen gebogener, leicht gerundeter Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (811/96) (Taf. 46. 13)

2 Nägel mit geradem Kopf, Eisen, L. 3,0–6,5 cm (812/96) (Taf. 81. 20, 21)

1 Tüllengeschosspitze vom nadelförmigen Typ, Eisen, quad. Querschnitt von 0,6 × 0,6 cm, Eisen, ges. L. 13,9 cm, L. Tülle 2,5 cm, Dm. Tülle 0,8 cm, G. 15,8 g (812/96) (Taf. 86. 5)

1 Hufnagel mit geradem Kopf (812/96) (Taf. 91. 30)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [101/102]: s. [98]

Bef. [103/104], Gebäude V: Schnitt 1, Pl. 3, Taf. 16, Profil 16; Mauerfundament oder Steinschüttung als Innenfüllung vom Schalenmauerwerk; Bruchsteine aus Muschelkalk- und Buntsandstein; die mit braunem humosem Material und Kalkschotter versetzt und locker geschichtet waren; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [213]; 526,34 m

Funde: 8 hallstattzeitliche WS, 9 ma. WS, blgr.-schwarz, sehr grobe Magerung; 4 eiserne Nägel, L. 6,0 cm; 1 eiserne Geschosspitze; Holzkohle; Mörtel; 1 keilförmiges Knochenbruch-St., 1 halbierte Geweihsprosse; Tierknochen (794/96–797/96, 814/96–817/96, 850/96–854/96),

darunter:

Teil einer Tüllengeschosspitze, Eisen, an der Spitze und Tülle gebrochen, erh. L. 7,1 cm, L. Spitze 3,9 cm, Spitze, rhombischer Querschnitt (0,6 × 0,6 cm) (851/96) (Taf. 86. 8)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [105/106]: Schnitt 2, Pl. 3; Schicht, dunkelbraun, sandig, mit kleinen Muschelkalkbruchsteinen, kleinen weißen Mörtelbröckchen, wenig Holzkohle; 526,80 m

Bef. [107–109]: Schnitt 2, Pl. 3; Schichten, dunkelbraun-grau, sandig, mit viel weißem Mörtel und wenig rotem Lehm; 526,43 m

Funde: 2 ma. WS, grau; Tierknochen (1014/96, 1015/96)

Datierung: Ma.

Bef. [110]: Schnitt 2, Pl. 3; Schicht, sandig, hellbraun mit dunkelbraunen Sandflecken, vermischt mit kleinen Muschelkalkbruchsteinen, weißen Kalkmörtel und Holzkohle; 526,75 m

Funde: 1 WS, braun, 1 WS, ziegelfarben; Tierknochen (943/96, 953/96, 1016/96)

Datierung: 14. Jh.

Bef. [111–114], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 2, Pl. 3; Estrich, hellbraun bis weißlich, fleckig, mit Muschelkalkbruchsteinen, OF geglättet, lag s. vom Pfeilerfundament [28], könnte zum spätma. Palas gehören; 526,38 m

Bef. [115/153–156]: Schnitt 2, Pl. 4, 5 Eintiefungen in den Muschelkalkschotter, Dm. 5,0–8,0 cm, T. 14,0 cm, Sohle wohl spitz zulaufend, verfüllt mit dunkelbraunem, sandig-humosem Material, mit wenig Muschelkalkbruchsteinchen durchsetzt; 526,38 m

Bef. [116–119]: Schnitte 2–3, Pl. 3; Schichten, dunkelbraun-schwarz, sandig-lehmig, rote Lehmeinschlüsse und weiße Kalkmörtelbröckchen, mit Muschelkalkbruchsteinen und Holzkohleflitter durchsetzt; 526,25 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 2 hochma. RS, 1 hochma. Henkel, 33 hochma. WS; Wandbewurf; Tierknochen (1052/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Randkante, Unterseite leicht verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-dunkelbraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1052/96) (Taf. 47. 11)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eingedellter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-dunkelbraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1052/96) (Taf. 47. 10)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [120]: s. [28–30]

Bef. [121–129]: Schnitt 2, Pl. 3–4; Schichten, Erdmaterial vermischt mit Muschelkalkschotter und Sandsteinbröckchen, dunkelbraun, humos-sandig, Holzkohleflitter; lag w. und s. von [29] und auf einer Fl. von ca. 4,00 × 2,20 m; 526,37 m

Funde: hallstattzeitliche WS und ma. Scherben; eiserne Nägel; 1 grüne Flachglasscherbe, 1,7 × 2,5 cm; Mörtel; Tierknochen (920/96, 940/96, 944/96, 945/96, 947/96–952/96, 954/96, 955/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (920/96) (Taf. 47. 27)

1 RS, Kragenrand, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, Silberglimmermagerung, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (920/96) (Taf. 47. 28)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit hammerförmigem Profil, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 11,0 cm (920/96) (Taf. 47. 29)

1 Hufnagel mit dreieckigem Kopf, Eisen, L. 3,9 cm (944/96) (Taf. 91. 26)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [130/131/135/214/401/415], anstehender Fels, Muschelkalkstein

Bef. [132], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1; Mauerfundament, ausgebrochene Muschelkalksteine, in gelblichen Mörtel gesetzt, von W nach O verlaufend, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. ca. 1,50 m, B. 0,85 m, H. wenige cm; 524,94 m

Funde: Mörtel (1143/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [133], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1; Mauerfundament, Muschelkalkbruchsteine und vereinzelt rötliche Buntsandsteine, unregelmäßig in orangen Kalkmörtel gesetzt, von N nach S und W nach O verlaufend; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. (N-S) 2,90 m, L. (W-O) 2,50 m, B. 1,00–1,20 m; 525,71 m

Funde: Mörtel (1144/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [134]: Schnitt 4, Pl. 1; Siedlungsschicht, braungrau, humos mit Kalksteinschotter durchsetzt; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels bzw. dessen Verwitterungshorizont auf; 525,39–525,90 m

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [135]: s. [130 et al.]

Bef. [136/137], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1; Schicht, sandig, locker, mit Muschelkalksteinchen durchsetzt, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 523,96–524,79 m

Funde: 4 RS, teils sehr klein, und 21 WS, dunkelbraun bis grauschwarz, z. T. mit leichter Gurtung, 1 WS, braun, Faststeinzeug, 6 WS, rotbraun-ziegelfarben, 2 rotbemalte weißtonige WS; Eisenreste; Mörtel; 1 St. Ziegel (1128/96–1130/96, 1140/96–1142/96),

darunter:

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit Ikl., an der Unterseite leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen/i. Br. grau, innen braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1141/96) (Taf. 63. 9)

2 hochma. RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraunschwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1141/96) (Taf. 63. 10, 11)

Datierung: 14./15. Jh. (mit viel hochma. Keramik durchsetzt)

Bef. [138], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1, Fl. 2/III, Pl. 1–7; Mauerfundament, aus Muschelkalkbruchsteinplatten und -quadern, in dunkelgelb-braunem Mörtel gesetzt, von N nach S verlaufend, eine Steinreihe zog im O an die Ringmauer; schloss im N an [139] und [140] an, im S und O gestört, gehörte wohl mit [140] zusammen; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 2,90 m, erh. B. teils 1,00 m, erh. H. ca. 0,60 m; 525,00–525,60 m

Funde: Mörtel (1145/96)

Bef. [139]: Schnitt 4, Pl. 1; rezente Ringmauer

Funde: Mörtel (1146/96)

Bef. [140], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1; Mauerfundament, aus Muschelkalkbruchsteinplatten und -quadern (grob behauen) sowie einigen Buntsandsteinquadern, von W nach O verlaufend, schloss im O an [138] an, in dunkelgelb-braunem Mörtel gesetzt, im W gestört, grenzte im N an die Ringmauer [139]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 3,00 m, erh. B. 0,30 m; 524,81 m

Bef. [141/142]: Schnitt 5, Pl. 1; Schicht, dunkelbraun-sandig-humos, mit großen und kleinen Muschelkalksteinen, wenig Buntsandstein-St., Mörtelbruch-St. und Holzkohle; 526,08 m

Bef. [143/790], Gebäude VIII, quadratischer Turm: Schnitt 5, Pl. 1, Fl. 2, Pl. 1, Fl. 2/IV B, Pl. 1–4, Fl. 3/I B, Pl. 3–6, Taf. 11, Profil 2; rechtwinklig verlaufendes Mauerfundament, Muschelkalkbruchsteine, Schalenmauerwerk, in dunkelgelben Mörtel gesetzt, von NW nach SO und von SO nach NO verlaufend, brach im NW ab, stieß im NO an die Mauer [794], lag auf dem Fundament [940/941], grenzte im NO an die Mauer [856]; erh. L. (NW-SO) 4,70 m, erh. L. (SO-NO) 3,90 m, B. 1,20–1,50 m, H. 0,60 m; 525,67–526,27 m

Funde: 6 hallstattzeitliche WS; Mörtel (1456/96, 1616/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [144], Gebäude VIII, quadratischer Turm: Schnitt 5, Pl. 1, Fl. 2, Pl. 1, Fl. 3/I B, Pl. 1–2; Mauerfundament, oberste Lage aus Muschelkalkplatten (0,50 × 0,50 × 0,20 m) und wenigen Muschelkalksteinquadern, an wenigen Stellen mit rotem Lehm; bestand aus zwei Lagen, unterste Lage aus vielen größeren und kleineren Muschelkalksteinen, eingebettet in mittelbraunes Erdmaterial, von NW nach SO leicht halbrund verlaufend; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 3,50 m, erh. B. bis zu 0,65 m; 526,86 m

Funde: alle Funde lagen n. der Steinsetzung: ca. 255 hallstattzeitliche und spätma. Scherben; eiserne Gegenstände wie Nägel und Keile, Haken; 1 St. Fließschlacke, G. 31,0 g; 2 grüne Glasgefäßscherben, sehr klein; Holzkohle; Mörtel; kleines St. Dachziegel; Tierknochen (1156/96–1171/96, 1177/96–1179/96, 1183/96, 1184/96, 1454/96, 1455/96),

darunter:

1 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. weißtonig mit rotbrauner Bemalung, Magerung grob 1, OF körnig, Wst. 0,6 cm (1157/96) (Taf. 58. 16)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (1168/96) (Taf. 61. 7)

1 RS, kragenartiger Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (1156/96) (Taf. 61. 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, zur Unterseite ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 0. A. (1168/96) (Taf. 61. 9)

1 RS, lippenförmig, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 9,0 cm (1157/96) (Taf. 61. 10)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen grau, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 11,0 cm (1157/96) (Taf. 61. 11)

1 RS, Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1455/96) (Taf. 61. 12)

1 RS von Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1455/96) (Taf. 61. 13)

1 RS, Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1167/96) (Taf. 61. 14)

1 RS einer Kachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF körnig mit Gurtung (1167/96) (Taf. 61. 15)

1 RS vom Mündelbecher, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 0. A. (1179/96) (Taf. 61. 16)

1 eiserner Nagel mit flachem, quad. Kopf, L. 6,0 cm, Dm. Kopf 2,4 × 2,4 cm; 1 eiserner Bolzen mit rechteckigem Querschnitt, L. 8,0 cm, 1,0 × 0,48 cm (1158/96) (Taf. 80. 13, 14)

1 St. vom Hufeisen, gebrochen, Eisen, erh. L. 3,8 cm, L. Spitze 1,9 cm (1162/96) (Taf. 88. 9)

1 Schließe (Buchschieße), Bronze, teils feuervergoldet, schwalbenschwanzförmige Form, an einem Ende Öse, Stift an der Unterseite als Verschluss, L. 2,25 cm (TLDA, Weimar, Archäometrie-

labor, Labor-Nr. 128/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 173, Anm. 42) (1169/96) (Taf. 92. 27)

1 Spielstein, rhombisch, an den Spitzen gerade gearbeitet, L. 5,9 cm, B 3,0 cm, Di. 0,46 cm (1164/96) (Taf. 94. 16)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [145]: Schnitt 5, Pl. 1; Mörtel, hellbraun-sandig, dunkelbraune Sandeinschlüsse, Holzkohleflitter, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,30 m

Funde: 36 hallstattzeitliche und 13 ma. Scherben; 1 bearbeiteter Knochen, Tierknochen (1172/96, 1180/96, 1181/96),

darunter:

1 bearbeiteter Tierknochen, Rippe, geschliffen, erh. L. 11,8 cm, B. 2,0 cm, Di. 0,6 cm (1181/96) (Taf. 96. 4)

Datierung: Ma.

Bef. [146/147]: Schnitt 5, Pl. 1; Schicht, dunkelbraun-sandig, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,70 m

Funde: 1 ma. WS, schwarz; 1 eiserner Nagel; Holzkohle; Tierknochen (1173/96)

Datierung: Ma.

Bef. [148]: Schnitt 5, Pl. 1; Steinansammlung, größere und kleinere Muschelkalksteine, eingebettet in dunkelbraunes, sandiges Erdmaterial, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,40 m

Bef. [149-151]: Schnitt 5, Pl. 1; Schichten, schwarz, humos, teils mit Holzkohle, teils sandig, lag auf [141]; 526,35 m

Bef. [152]: Schnitt 5, Pl. 1; Kalkmörtel, hellbraun, sehr hart, sandig, mit kleinen weißen Kalkmörtelbröckchen; lag direkt auf dem anstehenden Fels; 526,35 m

Bef. [153-156]: s. [115]

Bef. [157-161/164/165/167-170]: Schnitt 2, Pl. 5; Schichten, direkt w. des Profilsteiges in Schnitt 2, z. T. mit Kalkmörtel, dunkelbraun, humos-sandiges Material, z. T. mit rötlichen Muschelkalkbruchsteinen, Lehmeinschlüssen und Holzkohleflitter; 526,21 m

Funde: über 100 spätma. und frühnz. Scherben mit zahlreichen Ofenkachelrändern und großen Kragenrändern; 1 eiserner Beschlag; Mörtel; Tierknochen (950/96, 958/96-963/96, 970/96, 972/96, 973/96),

darunter:

1 RS, Kragerand, einfach, sehr groß, Farbe: außen/innen braun engobiert, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (963/96) (Taf. 64. 10)

1 RS, Kragerand, einfach, sehr groß, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 13,0 cm (963/96) (Taf. 64. 11)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen hellbraun-ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 19,0 cm (963/96) (Taf. 64. 12)

1 RS, Ofenkachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen weißlich-ziegelfarben, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt (963/96) (Taf. 64. 13)

2 BS eines Gefäßes, gerade, abgeschnitten, Farbe: außen ziegelfarben, innen/i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 12,0 cm (963/96) (Taf. 64. 18)

Datierung: 14.-16. Jh.

Bef. [162], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 5-7; Grube, direkt s. der Feuerstelle [275/276], oval, 0,60 × 0,50 m, w. teilgestört, wenige Zentimeter tief, dunkelbraun-schwarzes, humoses Material, locker, in den anstehenden Felsen eingetieft; 526,25 m

Funde: 3 hallstattzeitliche WS; 1 ma. RS, sehr klein, schwarz; 14 ma. WS, blgr. und braun; Tierknochen (971/96, 985/96, 995/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss und spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (995/96) (Taf. 43. 25)

1 WS, mit breiter Gurtung, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF rau, Wst. 0,6 cm (995/96) (Taf. 43. 23)

Datierung: 11./frühes 12. Jh.

Bef. [163]: Schnitt 2, Pl. 5-6; Grube rund bis viereckig, Dm. 0,30 m, wenige Zentimeter tief, verfüllt mit dunkelbraun-schwarzem, wenig sandigem Material und gelben Kalkmörtelbröckchen; 526,25 m

Bef. [164/165]: s. [157 et al.]

Bef. [166], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 5-7; Pfosten, direkt s. der Feuerstelle [275/276], oval, 0,40 × 0,30 m, wenige Zentimeter tief, verfüllt mit dunkelbraun-schwarzem, wenig sandigem Material und gelben Kalkmörtelbröckchen; 526,25 m

Datierung: 11./frühes 12. Jh.

Bef. [167-170]: s. [157 et al.]

Bef. [171-184]: Schnitt 2, Pl. 5-6; Schichten, direkt ö. der Mauer [83], z. T. mit Kalkmörtel und dunkelbraun, humos-sandigem Material, z. T. mit rötlichen Muschelkalkbruchsteinen und Lehmeinschlüssen und Holzkohleflitter; 526,27 m

Funde: 5 ma. WS, schwarz; Mörtel; 1 bearbeiteter Tierknochen; Tierknochen (964/96, 974/96-978/96, 986/96, 1002/96)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [188]: s. [12/14]

Bef. [190-195]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, grau-braun, sandig-humos, oben liegende Planierungen; 526,40 m

Funde: 9 ma. WS, grau-dunkelgrau; 1 eiserner Nagel; Tierknochen (1105/96-1107/96)

Datierung: Ma.

Bef. [196/197]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschichten, braun-schwarz, teils mit Holzkohle; 526,70 m

Bef. [198/199]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschichten, grau-braun, sandig-humos, versetzt mit Muschelkalksteinbruch-St. und Muschelkalksteinschotter, lagen unmittelbar über [89/90 und 203/205]; 525,50 m

Funde: 3 hallstattzeitliche WS, ca. 43 hochma. Scherben, braun bis schwarzgrau; 1 St. Hufeisen, 2 eiserne Nagelbruch-St.; 2 grüne Flachglasscherben; Mörtel; 1 St. Dachziegel; 4 bearbeitete St. Geweihsprossen, Tierknochen (1053/96-1058/96, 1108/96-1118/96),

darunter:

1 ma. RS, spitz nach außen gezogener Rand, Delle auf der Randkante, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1111/96) (Taf. 47. 7)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1108/96) (Taf. 47. 9)

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1108/96) (Taf. 47. 8)

Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, Wellenrand, 3 runde bis eckige Nagellocher, Stollen stark abgearbeitet, ges. L. 11,2 cm (Taf. 88. 2)

Teil eines Hufeisens, Eisen, Teil einer Rute mit 1 Nagelloch mit Hufnagel, erh. L. 7,8 cm (1110/96) (Taf. 88. 3)

2 bearbeitete Geweihsprossenspitzen, abgesägt und glatt geschliffen, erh. L. 4,3 und 4,6 cm; 1 abgesägter und geschliffener Langknochen, erh. L. 7,2 cm, 1 Geweihsprossenspitze, an der Spitze geschliffen, erh. L. 20,0 cm (1056/96, 1058/96, 1116/96) (Taf. 95.17, 20, 21, 23)
Datierung: 12. Jh.

Bef. [200]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, gelb-braun, sandig, mit Kalkgestein durchsetzt; 525,80–526,10 m

Bef. [201]: Taf. 13, Profil 6 und Profil 9; Taf. 21, Profil 28; Taf. 22, Profil 33; Siedlungsschicht, dunkelbraun, lehmig-humos mit hohem Anteil Kalksteinschotter, dicht/kompakt, lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels bzw. dessen Verwitterungshorizont; unter 526,26 m

Funde: 925 hallstattzeitliche Scherben, davon 65 RS, 11 BS, 51 verzierte WS, 41 ma. Scherben, 1 neuzeitliche Scherbe; 2 Buntmetalltüllen; 1 Eisenniet, wenige Eisenfrag.; gebr. Lehm; Holzkohle; feuergerötete Kalksteine; Tierknochen (1080/96–1084/96, 1096/96–1097/96, 1119/96, 1131/96, 1147/96, 1174/96–1176/96, 1185/96, 1196/96–1202/96, 1211/96–1213/96, 1223/96, 1240/96, 1250/96, 1253/96, 1264/96, 1276/96, 1284/96, 1286/96, 1372/96, 1376/96, 1381/96, 1410/96),

darunter:

1 Buntmetalltülle mit beschädigter Abschlusscheibe, Dm. max. 1,6 cm, Tülle leicht konisch mit ovalem Querschnitt, Dm. max. 1,35 cm × 0,80 cm, L. 2,8 cm, zentral am Tüllenende einzelner Buntmetallniet (1081/96) (Taf. 42. 2)

1 stark beschädigte Buntmetalltülle mit Abschlusscheibe, Dm. max. 1,4 cm, Tülle leicht konisch mit ovalem Querschnitt, Dm. max. 1,25 × 0,70 cm, L. 2,6 cm, zentral am Tüllenende einzelner Buntmetallniet (1198/96) (Taf. 42. 3)

1 Scheibe, rund, Eisen, Dm. 2,3 cm, auf einer Seite leicht erhöht, Di. 0,6 cm (1213/96) (Taf. 42. 4)

1 Stift, Eisen, erh. L. 2,7 cm, 0,3 × 0,3 cm (1213/96)

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter und spitz nach unten ausgezogener Randkante, Farbe: außen/i. Br. hellbraun, innen grau, Magerung fein, OF glatt (1284/96) (Taf. 43. 9)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [202]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, gelbbrauner, sehr sandiger Kalkmörtel; 526,02 m

Bef. [203/209], Gebäude II: Schnitt 3, Pl. 5, Taf. 13, Profil 9; gelber Kalkmörtelblock, durchsetzt mit schwarzer bis grauer, humoser Schicht, lag unmittelbar s. der Mauern [311, 312, 317], nach O schloss direkt [94/289] an; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 1,90 m, erh. B. 0,60 m; 526,18 m

Funde: 8 hallstattzeitliche WS, 1 ma. RS, 7 ma. WS, blgr. und ziegelfarben; 1 eiserner Hufnagel, Mörtel mit anhaftendem Eisen; Tierknochen (1067/96–1069/96, 1098/96, 1099/96, 1120/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Randkante, Farbe: außen/i. Br. weißlich, innen/am Rand dunkelgrüne Bleiglasur, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 6,0 cm (1119/96) (Taf. 57. 12)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [204/205]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschichten, graubrauner Kalkschotter; 526,10 m

Bef. [206/207]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschichten, hellgrau, lockerer Kalksteinschotter; 526,60 m

Bef. [208]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, graubrauner dichter Kalksteinschotter; 526,20 m

Bef. [209]: s. [203]

Bef. [210]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, dunkler, graubrauner Kalksteinschotter; 526,50 m

Bef. [211]: Schnitt 3, Taf. 13, Profil 9; Planierschicht, gelber Kalkmörtel, mit Sandstein durchsetzt, ca. 5,0 cm stark; 526,70 m

Bef. [212]: Schnitt 1, Pl. 4; Schicht, schwarz-grau, sandig-humos, sehr dicht, wohl mit vergangenem Holz, reichte bis an Mauer [37/38/60] heran; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,27 m

Bef. [213]: Schnitt 1, Pl. 4, Taf. 16, Profil 16; Siedlungsschicht, hellgrau-braun, humos, durchsetzt mit Kalksteinschotter, sehr dicht/kompakt, Holzkohle; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert z. T. Palisadengraben mit Grabenkopf [655; 327] und Eingangssituation sowie älteres hallstattzeitliches Schichtpaket [328]; unter 526,18 m

Funde: 31 hallstattzeitliche WS davon 2 verzierte WS, 3 ma. Scherben; Stein; Tierknochen (821/96–823/96),

darunter:

1 hochma. RS, abgetreppter, fast kragenartiger Rand, Farbe: außen rotbraun-schwarz, innen/i. Br. rotbraun, Magerung grob1, OF rau (821/96) (Taf. 43. 6)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [214]: s. [130]

Bef. [215]: Schnitt 1, Pl. 4; Taf. 16, Profil 16; Kalkmörtelband, B. 0,16 m, sandig, gelb; 526,02 m

Bef. [216/217]: Schnitt 1, Pl. 4; Siedlungsschichten, dunkelbraun, humos mit Kalksteinschotter und z. T. kleinen Sandsteinen durchsetzt, dicht/kompakt; lagen unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, [216] überlagert und verfüllt z. T. Palisadengraben mit Grabenkopf [679; 520]; unter 526,11 m

Funde: 3 hallstattzeitliche WS; Tierknochen (820/96, 824/96, 827/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [218–224], Gebäude III: Schnitt 1, Pl. 4, Schichten; schwarz-braun, humos, mit Muschelkalksteinen und Holzkohle durchsetzt, reichten bis an die Mauer [37/38/60] heran; lagen direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,08 m

Funde: 5 hallstattzeitliche WS, 2 ma. WS, sehr grob gemagert, schwarz; 3 eiserne Nägel; 1 grüne Flachglasscherbe (Abb. 62); Mörtel; Tierknochen (818/96, 819/96, 828/96–830/96)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [225]: Schnitt 1, Pl. 4; Grube?, Dm. 0,40 m, schwarz, lehmig-humos, tiefe in den anstehenden Fels ein; 526,12 m

Datierung: Ma.

Bef. [226/227]: Schnitt 1, Pl. 4; vereinzelt liegende Muschelkalksteine; 526,45 m

Datierung: Ma.

Bef. [228–255], Gebäude III: Schnitt 2, Pl. 6–7, Fl. 2/I; Schichten auf einer Fl. von 3,90 × 4,50 m von einem Profilsteg und Mauer [83] durchschnitten, s. des Pfeilerfundamentes [28–30], dunkelbraun bis rotbraun, humos-sandig, mit Muschelkalkstein-St., Holzkohle und z. T. mit Lehm und teils mit Kalkmörtel durchsetzt; 526,14–526,32 m

Funde: über 50 hallstattzeitliche und ma. Scherben; 2 eiserne Nägel, 1 eiserner Beschlag; Holzkohle; Mörtel, St. von Dachziegeln; 1 St. Wandbewurf; 1 St. herausgesägte Geweihsprosse; Tierknochen (965/96–969/96, 983/96, 984/96, 987/96–994/96, 996/96, 1003/96–1005/96, 1008/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen graubraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF körnig, Mdm. 11,0 cm (967/96) (Taf. 44. 21)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (965/96) (Taf. 44. 19)

1 RS, Deckelrand, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 11,0 cm (965/96) (Taf. 45. 1)

1 WS mit einzeiliger Welle, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm (965/96) (Taf. 45. 2)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Mdm. o. A. (991/96) (Taf. 44. 17)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 19,0 cm (1008/96) (Taf. 44. 16)

1 Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben-grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1008/96) (Taf. 44. 18)

1 WS mit einzeiliger Welle, Farbe: außen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm (987/96) (Taf. 44. 22)

1 gebogener Eisenhaken (969/96) (Taf. 85. 4)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [256–258, 260, 261]: Schnitt 6, Pl. 1; Kalkmörtel, Ausdehnung von ca. 2,70 × 2,50 m, an der Oberfläche geglättet, mit Muschelkalkschotter und Muschelkalkbröckchen, z. T. mit roten Buntsandsteinen; lag direkt auf dem anstehenden Fels; 525,58–525,80 m
Funde: 1 hallstattzeitliche RS und 6 hallstattzeitliche WS, 1 spätm. WS, braun mit Gurtung; Mörtel; Tierknochen (1205/96, 1214/96–1216/96)
Datierung: Ma.

Bef. [259 (mit 730, 741, 774–776, 779)], Gebäude VI: Schnitt 6, Pl. 1; Fl. 2/III, Pl. 1–7, Taf. 12, Profil 5; Taf. 13, Profil 6 und Profil 7; W-O verlaufendes Mauerfundament mit Eckverbänden im O und W; Schalenmauerwerk, bestand aus Muschelkalk- und Buntsandsteinen, überwiegend quaderförmig, in waagerechten Schichten leicht fischgrätenartig gesetzt; Füllmauerwerk [730, 774, 775] bestand aus mittelbraunem, humosem Material mit Holzkohlefritter und kleineren Muschelkalksteinen, die teils in gelbem Mörtel lagen, im Inneren des Gebäudes lagen ein hellgelber Estrichfußboden [779] und an der O-Wand eine hellgelbe Mörtelpackung [776]; äußere L. der N-Wand 3,80 m, äußere L. der W-Wand 1,80 m, äußere L. der O-Wand 1,70 m, innere L. der N-Wand 2,40 m, B. 0,70 m, erh. H. teils 0,70 m; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,58–526,15 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, 1 hochma. WS, blgr., klingend hart gebrannt; 2 St. Eisen, wohl Bolzenspitze; 1 RS, Flachglas von Butzenscheiben, grün (Abb. 132); Mörtel; Tierknochen (1222/96, 1588/96, 1597/96, 1600/96, 1604/96–1607/96)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [260/261]: s. [256]

Bef. [262/809 (mit 810)], hochma. Toranlage, Zangentor: Schnitt 6, Pl. 1, Fläche 2/IV A, Pl. 2/3, Taf. 11, Profil 1; Mauerfundament, aus behauenen Muschelkalksteinen und ca. 0,10 m starken Buntsandsteinen, in gelb-orangen Kalkmörtel teilweise schräg gesetzt, Schalenmauerwerk, von NNO nach SSW verlaufend, band im N in [263] ein, direkt im O schloss eine Mörtelschicht mit Buntsandsteinen an [810], die auch nach N an das Mauerfundament [263] zog; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. ca. 2,70 m, erh. B. bis zu 1,50 m; 525,62 m

Funde: Mörtel (1206/96)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [263–265], hochma. Toranlage, Zangentor: Schnitt 6, Pl. 1, Fläche 2/IV, Pl. 2/3, Taf. 11, Profil 1; Fundamentrest, Schalenmauerwerk, von NW nach SO verlaufend, w. Außenschale bestand aus gesetzten Muschelkalksteinquadern und -platten in hellbraun-gelblichem bis sandigem Kalkmörtel [263]; das Füllmaterial bestand aus Muschelkalkbruchsteinen, Kalkmörtel; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 2,20 m, erh. B. 1,70 m; 524,47–524,97 m

Funde: Mörtel (1207/96, 1208/96, 1459/96)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [266/267]: Schnitt 6, Pl. 1, Taf. 11, Profil 1; rezente Ringmauer, im N mit vorspringendem Fundament, in Lagen gesetzte Sand- und Muschelkalksteinquader, teils in gelb-grauen Kalkmörtel

Funde: Mörtelprobe (1209/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [268/269]: Schnitt 6, Pl. 1, Schicht, braun humos, vermischt mit dunkelbraunen lehmigen Erdklumpen, Eintiefung zwischen den Fundamenten [259, 262]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,90 m

Funde: 30 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS, 4 unglasierte und 1 innen glasierte WS; Tierknochen (1217/96, 1218/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [270]: Schnitt 6, Pl. 1; Schicht, dunkelbraun, humos-sandig, mit Muschelkalksteinen, gelbem Mörtelbrocken und Dachziegel-schutt, überzog das gesamte Baugelände, lag auf [271]; 526,17 m

Funde: 28 spätm. Scherben, mit 3 RS und 1 WS mit grüner Innenglasur; 2 eiserne Nägel; Mörtel; St. Dachziegel; Tierknochen (1203/96, 1204/96)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [271], hochma. Toranlage, Zangentor: Schnitt 6, Pl. 1, Taf. 11, Profil 1; Mauerfundament, aus grob behauenen Muschelkalkbruchsteinen und einem Buntsandstein, saß auf Mauerfundament [262] auf; 526,14 m

Funde: Mörtel (1210/96)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [272/273]: Schnitt 2, Pl. 7; Schichten, dunkelbraun, humos-sandig, mit Muschelkalkstein-St., Holzkohlefritter, bei der Steinsetzung [275]; lagen auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,16–526,28 m

Funde: Mörtel (997/96); ma. Scherben; Tierknochen (1009/96, 1010/96)

Datierung: Ma.

Bef. [274/855]: Schnitt 2, Pl. 7–8; Fl. 3/I, Pl. 1; Siedlungsschicht, dunkelbraun-grau, lehmig-humos mit sehr hohem Anteil Kalksteinschotter, fest/kompakt mit Holzkohle und Spuren von gebr. Lehm; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert [852–854]; unter 526,15 m

Funde: 164 hallstattzeitliche Scherben, davon 9 RS und 4 verzierte WS u. a. mit pl. L. und Ritzlinien, 27 ma. Scherben; Holzkohle; Tierknochen (998/96, 1453/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [275/276 (mit 277/278)], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 7; Steinansammlung von größeren Muschelkalkbruchsteinen, eingebettet in dunkelbraunes, rötliches bis humos-sandiges Erdmaterial und Kalkmörtel, runde Form, Dm. 1 m, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,19 m

Funde: 1 hallstattzeitliche RS und 3 WS; 2 ma. WS; Mörtel (999/96, 1000/96),

darunter:

1 WS mit einer Wellenlinie, Farbe: außen dunkelgrau, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,4 cm (999/96) (*Taf. 43. 24*)

Datierung: 11./frühes 12. Jh.

Bef. [279/282–287]: Schnitt 2, Pl. 7; Schichten, dunkelbraun, humos-sandig, mit Muschelkalkstein-St., Holzkohlefitter, Mörtel durchsetzt, auf einer Fl. von 1,40 × 2,00 m, direkt ö. von Mauerfundament [83]; lagen auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,16–526,28 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 23 ma. Scherben, Keramik stark verschlackt; Holzkohle; Mörtel; Tierknochen (1001/96, 1004/96–1007/96, 1452/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF körnig, Wst. 0,7 cm, Mdm. 10,0 cm (1007/96) (*Taf. 47. 16*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen hellgrau, verschlackt, i. Br. grau, Magerung grob 2, Silberglimmermagerung, OF rau, Wst. 0,9 cm, Mdm. 9,0 cm (1001/96) (*Taf. 47. 17*)

Datierung: Ma.

Bef. [280], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 7/8; Pfosten, direkt s. der Feuerstelle [332/333], rund Dm. 0,30 m, T. ca. 8,0 cm, in den anstehenden Felsen eingetieft; 526,12–526,20 m

Datierung: 11./frühes 12. Jh.

Bef. [281], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 7/8; Pfosten, direkt s. der Feuerstelle [332/333], rund Dm. 0,25 m, T. ca. 8,0 cm, in den anstehenden Felsen eingetieft; 526,12–526,20 m

Datierung: 11./frühes 12. Jh.

Bef. [282–287]: s. [279]

Bef. [289]: s. [94]

Bef. [299]: Schnitte 3, 5, 6; Bauschutt, durchsetzt mit Dachziegeln

Bef. [308/309/316]: Schnitt 5, Pl. 2, Fl. 2/IV B; Steinpackung, bestehend aus größeren Muschelkalkbruchsteinen und kleineren Buntsandsteinen, in dunkelbraun-sandigem Erdmaterial eingebettet; wurde im W von Mörtel umgeben [310], lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht, Fl. von 1,00 × 1,30 m; 525,88 m

Funde: 1 RS, 3 WS, grau; Tierknochen (1617/96),

darunter:

1 RS, kragenähnlicher Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-graubraun, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (*Taf. 47. 18*)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [310]: Schnitt 5, Pl. 2; Mörtel, gelb-grau, sandig, fest, in eine Felsspalte eingebettet, lag direkt auf dem anstehenden Fels; 525,74 m

Bef. [311], Gebäude VI: Schnitt 3, Pl. 5; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinplatten fischgrätenartig in grau-gelben, sandigen Kalkmörtel mit weißen Kalkbröckchen gesetzt, N-S ausgerichtet; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht, L. 0,65 m, B. 0,50 m; 525,66 m

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [312], Gebäude VI: Schnitt 3, Pl. 5; unterste Mörtellage eines Fundamentes, W-O ausgerichtet; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. 2,50 m, B. bis zu 0,60 m; 525,67 m

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [313], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 4, Pl. 1; Fußboden, Kalkmörtel, sandig, dunkelgelb; erh. L. 1,50 m, erh. B. 1,00 m, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,04 m

Bef. [314/315/320]: Schnitt 4, Pl. 1; Schichten, sandig-humos, z. T. mit Mörtel, lagen direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,14 m

Bef. [316]: s. [308/309]

Bef. [317 (mit 64/65)], Gebäude VI: Schnitt 3, Pl. 5, W-Profil; Mauerfundament, in unregelmäßig horizontalen Schichten gelagerte Muschelkalksteine und vereinzelt rote Buntsandsteine; in orangen Kalkmörtel gesetzt; zog über das Mauerfundament [311], N-S ausgerichtet, wurde überlagert von den Schichten [64/65]; lag über der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. 0,30 m, B., 0,60 m; 525,72 m

Funde in [64/65]: 5 hallstattzeitliche WS, 9 hochma. WS; 1 Dachziegel-St.; Tierknochen (1060/96, 1062/96, 1070/96)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [318]: Schnitt 1, *Taf. 16*, Profil 16; Schuttschicht, dunkelgrau-braun humos mit viel Bauschutt; 526,80 m

Funde: 42 spätma. Scherben, darunter 9 RS v. a. Kragenränder, 2 BS, abgeschnittene Böden; 1 St. eines eisernen Kästchens; 1 Sichel; 1 Messerschneide; Holzkohle; Dachziegel; Tierknochen (752/96, 753/96),

darunter:

2 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 und 11,0 cm (752/96) (*Taf. 64. 14, 15*)
2 RS, Kragenränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (752/96) (*Taf. 64. 16, 17*)

1 RS und 2 BS einer Kachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt (752/96) (*Taf. 64. 19, 20, 23*)

3 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben-hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (752/96) (*Taf. 64. 21, 22, 24*)

1 St. eines eisernen Kästchens, mit einem Niet auf einer Längsseite, 3,6 × 2,2 × 1,4 cm (753/96) (*Taf. 79. 2*)

1 eiserne Sichel, rechtwinkliger Übergang der Griffangel zum Blatt (753/96) (*Taf. 78.1*)

Teil eines Messers mit oberrandständiger Griffangel, Spitze gebrochen, Eisen, erh. L. 7,8 cm (752/96) (*Taf. 76. 14*)

Datierung: 13.–15. Jh.

Bef. [321–326/329–331/357]: Schnitt 1, *Taf. 16*, Profil 16; Schichten im Profil, braun humos, lehmig mit Holzkohle, Kalkschotter; 526,30–526,70 m

Bef. [327]: Schnitt 1, Pl. 4, *Taf. 16*, Profil 16; Fl. 1/I, Pl. 6; Pfosten-grube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,55 m, T. 0,35 m, oval, NO-SW-orientiert, geht als dessen s. Abschluss in [655] über; steilschräge, fast senkrechte Wandung, schwach abgerundete Ecken, ebene Sohle; verfüllt mit [328], von hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [213] überlagert, gehört zu [655], bildet mit [520] Eingangssituation; 525,57 m (Sohle)

Funde: 19 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS und 2 verzierte WS; gebr. Lehm; Tierknochen (831/96),

darunter:

1 kleine grobkeramische, verzierte WS mit einzelner Fingertupfen mit Nageleindruck, Farbe: braun/gelbbraun fleckig, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7 cm (831/96) (*Taf. 39. 9*)

1 grobkeramische verzierte WS mit 2 unmittelbar nebeneinander aufgesetzten, alternierend mit einem Werkzeug gekniffenen pl. L., die Kniffe erstrecken sich übergreifend auf beide Leisten, Farbe:

mattbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus und Schamotte sowie Gesteinsgrus, innen z. T. ausgewittert, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8–1,1 cm (831/96) (*Taf.* 39. 10)
1 RS eines Topfes mit leicht ausbiegendem, leicht verjüngtem und lang nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm, Mdm. 23,0 cm (831/96) (*Taf.* 39. 11)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [328]: Schnitt 1, *Taf.* 16, Profil 16; Schicht, rotbraun, lehmig-humos, stark verdichtet, mit 50 % Kalksteinschotteranteil, feuergerötete Kalksteine; lag auf dem Fels auf, verfüllt [327], von hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [213] überlagert, entspricht [658]; 526,00 m
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [329–331]: s. [321 et al.]

Bef. [332/333 (mit 334)], hochma. Feuerstelle: Schnitt 2, Pl. 8; Steinansammlung aus Buntsand- und Muschelkalkbruchsteinen, Steine z. T. rötlich gefärbt und geschwärzt, in dunkelbraun-humosem Material eingebettet, längliche Form von 1,20 × 0,60 m, im W gestört; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,08 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, 1 hochma. RS, 3 hochma. WS, 1 Henkel-St.; Holzkohle; Tierknochen (1009/96–1012/96),

darunter:

1 RS, nach außen umgelegter Rand mit gerader, spitz zulaufender Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1 mit leichter Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm, Mdm. 10,0 cm (1012/96) (*Taf.* 43. 20)

1 St. Bandhenkel, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Wst. 0,7 cm, B. 3,9 cm (1012/96) (*Taf.* 43. 21)

1 WS, Farbe: rotbraun i. Br. grau, Wst. 0,4 cm, Magerung grob 1, OF körnig (1010/96) (*Taf.* 43. 22)

Datierung: 11. Jh.; cal. AD 1020–1040 (1-sigma, 68 %) und cal. AD 1015–1050 (2-sigma, 95 %), Beta Analytic Radiocarbon Dating Laboratory, Labor-Nr. Beta-376403, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1011/96

Bef. [357]: s. [321 et al.]

Bef. [358–361], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 1, 2; Schichten, n. und w. von Mauerfundamenten [364, 367/368 und 410/414 und 411/413], schwarz-braun bis hellgrau, lehmig-sandig, teils durchsetzt mit Mörtel und Muschelkalksteinchen; 526,03 m

Funde: 1 RS, Halsrand, ziegelfarben, 18 WS, ziegelfarben, davon 1 WS mit grüner Innenglasur; 1 bronzener Fuß, 1 St. Sichel; 2 grüne Glasscherben, Flaschenboden; Mörtel; Tierknochen (1359/96, 1365/96, 1377/96, 1378/96),

darunter:

Fuß eines bronzenen Grapengefäßes, Pranke mit vier Gliedern, am Fußenden gebrochen, B. 2,95 cm (1378/96) (*Taf.* 93. 7)

1 St. einer Sichel, Eisen, dreieckiger Querschnitt, erh. L. 5,75 cm, 1,1 × 0,5 cm (1377/96) (*Taf.* 78. 3)

Datierung: Spätma.

Bef. [362], Kapelle: Schnitt 10, Pl. 1, 2; Burgkapelle, N-Mauer des Chores, rezent, erh. H. 0,90 m; 526,89 m an Oberkante Mauer

Bef. [363/365/366], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 1/2, *Taf.* 22, Profil 33; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen, N-S verlaufende Mauer, teils mit hellem Kalkmörtel; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. H. bis 0,40 m, erh. B. 0,35 m, erh. L. 1,60 m; 525,91–526,03 m

Funde: Mörtel (1360/96, 1362/96, 1363/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [364], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 2; rezent Mauerrest, N-S verlaufend, wohl 1991 errichtet, erh. L. ohne Angabe, erh. H. ca. 0,70 m, zog über die [363/365/366]; 526,23 m

Funde: Mörtel (1361/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [365/366]: s. [363]

Bef. [367/368 (mit 537)], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitte 10, Pl. 1/2, *Taf.* 22, Profil 33; Mauerfundament mit aufliegendem Kalkmörtel, NO-SW verlaufende Mauer, Stein für Türangel, Muschelkalksteine und Buntsandsteine, in weißem Mörtel gesetzt, setzte sumpfen an die Mauern [363/365/366] und [818] an, in Mauer schräg liegender Schlitz [537], lag im Pl. 2 auf Mauer [411/413] auf; erh. L. 2,70 m, B. 0,80 m, erh. H. max. 0,50 m; 526,59 m

Funde: 1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. blaugrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm, Mdm. 10,0 cm (1379/96) (*Taf.* 62. 12); Mörtel (1364/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [369/543], Gebäude VII, Holzstube: Schnitte 8/9, Fl. 4/III, Pl. 1, *Taf.* 19, Profil 25; *Taf.* 22, Profil 31; in den Fels eingearbeiteter Keller von 3,80 × 3,50 m, grenzte im W an die Ringmauer [539] und im N an die Mauer [532]; 525,18 m

Bef. [370], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 12, Pl. 1; Mauerfundament aus Muschelkalksteinen und roten Buntsandsteinen, in gelben Mörtel gesetzt, N-S verlaufender Mauerrest, Mauerfuge zu [822 et al.] deutlich erkennbar; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht, erh. L. 0,90 m, erh. H. 0,40 m; 526,25 m

Funde: Mörtel (1427/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [371–373]: s. [822 et al.]

Bef. [374/821], Kapelle: Fl. 4/II, Pl. 1, Fußbodenestrich über [824–826], gelb mit viel Ziegeln, Sand- und Kalksteinen, etwa 15,0 cm stark, 527,07 m

Bef. [375–377]: s. [822 et al.]

Bef. [378]: Schnitt 11, Pl. 1, *Taf.* 19, Profil 24; frühnz. Bauschutt-schicht; 526,75 m

Bef. [379], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 11, Schnitt 11/7, Schnitt 13, Pl. 1, Fl. 1/III, Fl. 2/I, 2/II, *Taf.* 12, Profil 5; *Taf.* 15, Profil 14, *Taf.* 17, Profil 19; *Taf.* 19, Profil 24; Mauerfundament vom Palas, NNO-SSW verlaufendes Fundament, Schalenmauerwerk aus Muschelkalksteinen mit wenigen rötlichen Buntsandsteinen, mit mehreren Ausbrüchen (wohl durch ältere Grabungen entstanden), in dunkelgelben-orangefarbenen Kalkmörtel gesetzt, grenzte im SW an das Fundament [386], bindet im S nicht in das gestörte Mauerfundament [614] ein; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht bzw. dem anstehenden Felsen; erh. L. (NNO-SSW) 13,50–13,70 m, B. 1,15 bis 1,30 m, erh. H. teils 0,80 m (in teils 5 Lagen erhalten); ca. 526,24–526,87 m

Funde: 1 hallstattzeitlich und 28 hochma. WS, rotbraun, davon 3 mit breiten Gurtfurchen; Mörtel (1384/96, 1385/96, 1463/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [380–382]: Schnitt 11, Pl. 1; dunkelbraun-schwarze, humose Schichten, auf der eine Estrichschicht aus Kalkmörtel lag [382]; 526,43 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 3 hochma. WS; Mörtel; Tierknochen (1386/96, 1388/96, 1397/96, 1398/96),

darunter:

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen hellbraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1397/96) (Taf. 47. 6)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [384/385]: Schnitt 11/7, Pl. 2, Taf. 19, Profil 24; ineinandergefügte Buntsandsteine, wohl vom Bau des rezenten Turmes [516/832]; 526,30 m

Datierung: 19. Jh.

Bef. [386], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 11/7, Pl. 1, 2, Taf. 19, Profil 24; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen, lag zwischen der Palasmauer [379] und dem rezenten Turm [516/832], erh. L. 3,70 m, B 1,10 m; 526,23 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 28 ma. WS, rotbraun; Mörtel (1384/96, 1389/96, 1390/96, 1391/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [387/815], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 7, Schnitt 11/7, Pl. 1/2, Fl. 4/I, Pl. 1-4, Taf. 21, Profil 28; Mauerfundament, aus gelblichen Sand- und Muschelkalksteinen, von WNW nach OSO verlaufend, teils in 6 Lagen erhalten, sehr unregelmäßig in weißen Kalkmörtel gesetzt, grenzte im W an Fundament [528/581] und mündet im O an [412]; L. 7,30 m, B. ca. 0,80 m, erh. H. 0,70 m; 526,16-526,51 m

Funde: 1 kleine blgr. WS, die an Mörtel anhaftet, 2 blgr. WS, 1 ziegelfarbene WS, 1 rotbraune WS; 1 eiserner Nagel, 1 eiserne Spitze, gebrochen, erh. L. 3,5 cm; Mörtel; Tierknochen (1247/96, 1254/96, 1255/96, 1401/96, 1445/96, 1701/96, 1702/96)

Datierung: 14. Jh.

Bef. [388/389], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 7, Pl. 1; Schichten, dunkelbraun, humos-sandig, mit Mörtel, Dachziegelbruch und Kalkschotter, schlossen direkt n. und s. des Mauerfundamentes [387/815] an; 526,39 m

Funde: 7 hallstattzeitliche WS, 4 spätma. WS, ziegelfarben und blgr.; 1 St. Eisen; 1 grünes Flachglas; Tierknochen (1245/96, 1246/96, 1248/96, 1249/96, 1256/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [390]: Schnitt 7, Pl. 1, Taf. 21, Profil 29; Siedlungsschicht, dunkelbraun, lehmig-humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 525,72 m

Funde: 46 hallstattzeitliche Scherben, davon 5 RS, 1 BS und 5 verzierte WS u. a. mit pl. L., Ritzlinien, Kammstrich, 4 ma. Scherben; Tierknochen (1243/96, 1250/96, 1286/96),

darunter:

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: lilaswarz/olivbraun, Magerung sehr viel feiner Quarzgrus und Schamotte, Glimmer und wenig Gesteinsgrus, Brand hart, OF stark verwittert, Wst. 0,6 cm, Mdm. 19,0 cm (1243/96) (Taf. 41. 7)

1 RS einer einfachen kalottenförmigen Schale mit geradem, rundlichem Rand, ca. 3,0 cm unter dem Rand schlecht erhaltene, unregelmäßige, sich kreuzende Ritzlinien- bzw. Kammstrichbündel, Farbe: orangebraun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, wenig Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,7-0,9 cm, Mdm. 26,0 cm (1243/96) (Taf. 41. 8)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [392/393 (mit 549)]: Schnitt 7, Pl. 1; Schichten mit Muschelkalkschotter, braun-humosem Erdmaterial, Ziegelsplitt und etwas Holzkohle durchsetzt; 526,12 m

Funde: 7 hallstattzeitliche, 3 ma. RS und 10 WS, 1 ma. Deckelknäuf, ziegelfarben; Tierknochen (1244/96, 1257/96, 1260/96, 1265/96, 1266/96, 1267/96),

darunter:

1 RS, Kragenrand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen dunkelgrau-ziegelfarben, i. Br. ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1260/96) (Taf. 64. 1)

2 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1267/96) (Taf. 64. 2)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [395/400]: Schnitt 7, Pl. 1; Schichten, mit einzeln liegenden Steinen, dunkelbraun, humos-sandig, mit gelben und weißen Kalkmörtelresten durchsetzt, lagen unter der Kalkmörtelschicht [396/399]; 526,32 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, 1 ma. RS und 6 WS, rotbraun-blgr.; 3 Nägel, Eisen; 1 grüne Flachglasscherbe; Tierknochen (1241/96, 1242/96, 1258/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. o. A. (1241/96) (Taf. 47. 12)

2 eiserne Bolzen, L. 10,8 cm, 9,7 cm, 1 Nagelspitze (1242/96) (Taf. 81. 3, 4)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [396/399]: Schnitt 7, Pl. 1; gelblich-weiße Kalkmörtelschicht, in die 13 Stakenlöcher eingetieft waren, Dm. 8,0-10,0 cm, T. ca. 17,0 cm, verfüllt mit Humus und Holzkohle, mit leicht gerundeter Spitze, lag über der Schicht [395/400]; 526,40 m

Funde: Mörtel (1234/96)

Bef. [400]: s. [395]

Bef. [401]: s. [130]

Bef. [403/404]: s. [412]

Bef. [405]: Schnitt 10, Pl. 2; Siedlungsschicht, dunkel, humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 525,94 m

Funde: 44 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS und 2 mit pl. L. verzierte WS, 1 ma. Scherbe; Tierknochen (1372/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [410/414], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 2; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen mit bearbeiteten Muschelkalksteinen von 0,30 x 0,45 m, setzte an die Mauer [411/413] an; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 0,55 m, B. 0,80 m; 526,23 m

Funde: Mörtel (1370/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [411/413], zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 2; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen, mit weißem Mörtel verbunden, von NO nach SW verlaufend, zog im N über die Mauer [412]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. ca. 4,00 m, B. 1,00-1,10 m; 525,92 m

Funde: Mörtel (1368/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [412 (mit 403, 404)], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude und zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 2, Fl. 3/II; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen in gelbem Mörtel verlegt, verlief von N nach S und knickte rechtwinklig nach O ab; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. 2,00-2,40 m, B. 0,80-0,90 m; 526,05 m

Funde: Mörtel (1367/96, 1369/96, 1371/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [412 (mit 403, 404)], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude und zweite spätma. Hoftoranlage: Schnitt 10, Pl. 2, Fl. 3/II; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen in gelbem Mörtel verlegt, verlief von N nach S und knickte rechtwinklig nach O ab; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. 2,00-2,40 m, B. 0,80-0,90 m; 526,05 m

Funde: Mörtel (1367/96, 1369/96, 1371/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [413]: s. [411]

Bef. [415]: s. [130]

Bef. [416], Gebäude V: Schnitt 1/4, O-Hälfte, Pl. 1; Mauerrest aus hellen und roten Buntsandsteinen, W-O verlaufend, erh. L. (W-O) 1,00 m, erh. B. 0,40 m; 526,30 m
Datierung: 12. Jh.

Bef. [422/423/625], Gebäude V: Schnitt 1/4, O-Hälfte, Pl. 1, und Fl. 1/I, *Taf.* 16, Profil 15; Mauerfundament, vor allem aus hellen und roten Buntsandsteinen, N-S verlaufend, teils nur fragmentarisch in einer Steinlage erhalten, in weißen Kalkmörtel gesetzt, Mauer [625] lag direkt über [632 und 635]; erh. L. (N-S) 2,70 m, erh. B. bis zu 0,90 m; 526,30 m
Funde: Mörtel (859/96)
Datierung: 12. Jh.

Bef. [430], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 2, S-Erweiterung, Pl. 2, *Taf.* 14, Profil 11; Pfeilerfundament, aus großen plattigen und kleinen Muschelkalkplatten, teils in gelbbraunen Kalkmörtel gesetzt, zwischen den Steinen sandig-humoses Material, störte Mauer [83]; 1,10 × 1,10 m; 526,54 m
Funde: 2 RS und 1 WS, dunkelbraun; Mörtel; Tierknochen (1292/96, 1294/96),
darunter:
1 WS mit sehr enger Gurtung, braun-ziegelfarben, Wst. 0,4 cm (1294/96) (*Taf.* 62. 19)
2 RS eines Gefäßes, Kragenrand mit doppelter Profilierung, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15 cm (1294/96) (*Taf.* 62. 21)
Datierung: 15. Jh.

Bef. [431]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, mittel- bis dunkelbraun, sandig-humos, mit Ziegelschutt und Muschelkalksteinbrocken; 526,62 m
Funde: 3 spätm. RS und 15 WS; 1 grüne Flachglasscherbe; Tierknochen (1251/96)
Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [438/439]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schichten, mittelgraubraun, humos-sandig, mit Kalkmörtel, Ziegelbruch und Muschelkalk-St.; 526,42 m
Funde: 1 eiserner Nagel; Tierknochen (1278/96, 1279/96)
Datierung: 13. Jh.

Bef. [440]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, mittelbraun, sandig-humos mit Muschelkalk-St.; 526,32 m
Funde: 1 WS mit Gurtung, blgr. (1295/96)
Datierung: 13. Jh.

Bef. [441]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Grube mit dunkelbraun, sandig-humosem Material, mit Muschelkalk-St. und vereinzelt Buntsandsteinen; wird von der Mauer [387/815] geschnitten; 526,42 m

Bef. [442-443]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, schwarzbraun-dunkelbraun, humos-sandig, mit Ziegelbruch und Muschelkalkstein-St.; 526,62 m

Bef. [444/445]: s. [498]

Bef. [446]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, schmales Band aus hellbraunem, humos-sandigem Material mit Muschelkalkschotter; 526,32 m

Bef. [447/451]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, mittelgraubraun, humos-sandig, mit hohem Anteil von Muschelkalkschotter; 526,22 m

Funde: 1 WS, blgr. (1282/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [448]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Baugrube von Mauerfundament [387/815], mittelbraun, humos-sandig, mit Muschelkalkschotter; 526,22 m

Funde: 2 WS, blgr. und ziegelfarben; Tierknochen (1283/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [449]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 28 und Profil 29; Grube mit Schotter, sandig-humos, direkt auf dem Felsen gegründet, wird von Mauerfundament [387/815] geschnitten; 526,15 m

Bef. [450]: Schnitt 7, *Taf.* 21, Profil 29; Siedlungsschicht, dunkel- bis schwarzbraun, sandig-lehmig-humos mit sehr viel Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 525,70 m

Funde: 33 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS und 2 mit pl. L. verzierte WS, 5 ma. Scherben; Tierknochen (1284/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [451]: s. [447]

Bef. [452]: Schnitt 7, N-Erweiterung, *Taf.* 21, Profil 29; Schicht, dunkelbraun, sandig-humos, vereinzelt mit kleinen Steinen, zog über das Mauerfundament [387/815]; 526,22 m

Funde: 1 WS mit enger Gurtung, Farbe: außen blgr., innen grau- ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1252/96) (*Taf.* 65. 2)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [454], Gebäude VII, Holzstube: Schnitt 8, Pl. 2; Steinkonzentration, Kalksteine mit wenig festen Mörtelresten, lag direkt s. des Mauerfundamentes [532], 0,40 × 0,50 m; 525,79 m

Datierung: 14. Jh.

Bef. [455-457], Gebäude VII, Holzstube: Schnitt 8, Pl. 2; verkohlte Holzbohlenreste, konzentrierten sich auf einer Fl. von 2,00 × 1,50 m, Hölzer lagen direkt auf einem dunkelroten Lehm [457], der in Teilen noch vorhanden war, lag direkt s. der Mauer [532]; 525,31-525,54 m

Funde: 1 WS, grau (1308/96); Eisen; große St. verkohlte Balken (1309/96),

darunter:

1 Türangel, Eisen, abgewinkelt, eine Seite rechteckiger Querschnitt (2,0 × 1,0 cm), verjüngt sich zur Spitze, erh. L. 10,9 cm; eine Seite rund mit einem Dm. von 2,0 cm, erh. L. 8,7 cm (1310/96) (*Taf.* 79. 4)

Datierung: um/nach 1300 (Beginn 1188/Ende 1280) und um/nach 1305 (Beginn 1173/Ende 1285), Deutsches Archäologisches Institut Berlin, Lab.-Nr. 74424, 74425

Bef. [472]: Schnitt 7, Profil 42; Siedlungsschicht, dunkelbraun, humos-lehmig mit viel Kalksteinschotter, bröckelig; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 525,75 m

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [485/769]: Schnitt 7, Profil 42; Schnitt 11/7, Pl. 1; Fl. 2/I, Pl. 8; Grube im Muschelkalk, L. min. 1,20 m, B. 0,90 m, T. 0,50 m, wohl oval, NW-SO-orientiert, nicht vollständig erfasst; Profil schneidet nicht mittig, dort steilschräge Wandung, ebene Sohle; Verfüllung dunkelgraubraun bis dunkelgrau, lehmig-humoser Sand mit extrem hohem Anteil Kalksteinschotter bzw. plattigen Kalksteinstücken; 525,75 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [495/499/500/535/536], Gebäude VII, Holzstube: Schnitt 8, N-Hälfte, Pl. 3; verkohlt liegende Hölzer und Holzkohlekonzentration, lagen direkt auf dem anstehendem Fels; erh. L. bis zu 1 m, B. 0,28 m; 525,31 m
Funde: große St. Holzkohle (1306/96, 1315/96–1317/96)
Datierung: 14. Jh.

Bef. [496]: Schnitt 7, Pl. 3; Grube im Muschelkalk, min. 0,60 m Dm., T. ca. 0,10 m, wohl annähernd kreisförmig, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung aus humosem Sand mit viel Kalksteinschotter; 525,99 m (Sohle)
Datierung: fraglich

Bef. [497]: Schnitt 7, Pl. 3; Grube im Muschelkalk, L. 0,50 m, max. T. 0,10 m, amorph, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; 526,02 m (Sohle)
Datierung: fraglich

Bef. [498 (mit 444/445)], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 11/7, Taf. 21, Profil 29, N-Erweiterung; Pfeilerfundament, aus großen plattigen und kleinen Muschelkalkplatten, in gelben-braunen Mörtel gesetzt [444], unter den Steinen lag ein mittelbrauner Sand [445]; direkt s. der Mauer [387/815]; 526,72 m
Funde: 1 spätma. WS, blgr.; Mörtel; Tierknochen (1280/96, 1281/96)
Datierung: Spätma.

Bef. [499/500]: s. [495]

Bef. [501–509/512]: Schnitt 11, Taf. 19, Profil 24; schwarzbraun, sandig-humos, teils lehmig, mit Kalkschotter und Ziegelschutt verfüllt, Schuttschichten; 526,10–526,90 m

Bef. [510/511]: s. [513]

Bef. [513 (mit 510, 511, 514)], Gebäude III: Schnitt 11/7, Pl. 1, 2, Taf. 19, Profil 24; Mauerfundament, aus Muschelkalkplatten, fischgrätenartig gesetzt, W-O verlaufend, wurde im W und O durch die Palasmauer [379] gestört, Trockenmauerwerk, mit braun humosem Material ausgefüllt; lag auf einer rotbraun lehmigen Schicht [514] bzw. auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. ca. 1,00 m, erh. B. ca. 0,30 m; 526,38 m
Funde: 1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen dunkelgrau, innen grau-braun, i. Br. zweifarbig, grau bis braun, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1404/96) (Taf. 45. 3)
Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [514]: s. [513]

Bef. [515]: Schnitt 11/7, Pl. 1; Schnitt 11, Taf. 19, Profil 24; Grube im Muschelkalk, Dm. 0,80 m, T. 0,25 m, wohl annähernd kreisförmig, nicht vollständig erfasst; steilschräge Wandung, nach O leicht ansteigende Sohle; Verfüllung dunkelbraun, sandig-humos, lehmig mit viel Kalksteinschotter; 525,84 m (Sohle)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [516/832], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Schnitte 9 und 11, Fl. 4/IV, Pl. 1–3, Taf. 19, Profil 24 und 25; Taf. 20, Profil 26; Taf. 22, Profil 32; Fundament des rezenten Rundturmes; 526,72 m

Bef. [517]: Schnitt 11/7, Pl. 1; Schnitt 11, Taf. 19, Profil 24; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,34 m, T. 0,23 m, annähernd kreisförmig; nahezu senkrechte Wandung, ebene Sohle; Verfüllung dunkelbraun, sandig-humos, lehmig mit viel Kalksteinschotter; 525,90 m (Sohle)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [518]: Schnitt 1, Taf. 16, Profil 17; Siedlungsschicht, dunkelbraun, sandig-humos mit Kalksteinschotter; nur auf wenigen Zentimetern im Profil erfasst; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; 525,92 m
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [519]: Schnitt 1, Taf. 16, Profil 17; Muschelkalkverwitterung, lag eingebettet in einer flacher Mulde auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; 525,94 m

Bef. [520]: Schnitt 1, Pl. 4, Taf. 16, Profil 17; Fl. 1/II, Pl. 6; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,35 m, T. 0,25 m, unregelmäßig kreisförmig, geht als dessen leicht nach O zurückversetzter n. Abschluss in [679] über; steilschräge Wandung, ebene Sohle; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [216; 213; 201], gehört zu [679], bildet mit [327] Eingangssituation; 525,70 m (Sohle)
Funde: 4 hallstattzeitliche WS; 1 Tierknochen (827/96)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [521]: Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, Taf. 22, Profil 31; rezenter Humus mit Kalksteinstückchen; 525,70–526,80 m

Bef. [522]: s. [523]

Bef. [523/570 (mit 522)], Gebäude IV, Wohnturm, (Kapelle): Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, Taf. 22, Profil 31; Mauerfundament, aus sorgfältig behauenen Kalksteinblöcken, wohl Schalenmauerwerk mit kleinen Füllsteinen, N-S verlaufend, mit hellgelb-brauem Kalkmörtel und Sand verbunden [522], lag auf [568], grenzte im W an den Keller [369], nach O schloss ein Kalkmörtelstrich wohl als Fußboden an [571]; erh. L. 1,00 m, erh. B. 0,50 m; 526,25 m
Funde: Mörtel (1329/96)
Datierung: 12. Jh.

Bef. [524], Gebäude VII, Holzstube: Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, Taf. 22, Profil 31; Mauerfundament, aus plattigen Muschelkalksteinen und teils mit Buntsandsteinen, sehr kleine Steine, in bräunlichen Kalkmörtel gesetzt, im N mit Verputz, nach O und S schloss Mauer [568] an, grenzte im NO an das Mauerdreieck [829 et al.]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 0,80 m, B. 0,30 m, erh. H. 1,10 m; 526,28 m
Funde: Mörtel (1304/96)
Datierung: 14. Jh.

Bef. [525]: s. [526]

Bef. [526 (mit 525, 527)]: Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, Taf. 22, Profil 31; Mauerfundament, aus unregelmäßigen Muschelkalksteinen, in gelben Kalkmörtel gesetzt und mit Muschelkalkschotter verfüllt [527], Mauer mit gelbbraunem Kalkmörtelputz [525], strich an die Mauer [524], grenzte im NO an das Mauerdreieck [829 et al.]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 0,55 m, erh. H. 0,60 m; 526,13 m
Funde: Mörtel; Tierknochen (1321/96, 1326/96)
Datierung: Ma.

Bef. [527]: s. [526]

Bef. [528/581], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 11/7, Pl. 1/2, Taf. 21, Profil 28; Mauerfundamente, aus Muschelkalksteinen und vereinzelt rötlichen Buntsandsteinen, dabei lag [581] auf [528], Bef. [581] ist eine quad. Steinsetzung von ca. 0,80 × 0,80 m, die in gelben Kalkmörtel gesetzt war; könnte zugesetzte Türöffnung des Gebäudes sein; grenzte im W an [531] und im O an [387/815]; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 1,30 m, B. 0,80 m, erh. H. bis 0,70 m; 526,22–526,80 m
Funde: Mörtel (1235/96, 1237/96, 1311/96)
Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [529]: Schnitt 11/7, Pl. 1, 2, *Taf. 21*, Profil 28; Grube direkt n. des Mauerfundamentes [528/581], verfüllt mit schwarz-grauem, humosem Material; 525,92 m
Funde: 1 WS, blgr. (1259/96)
Datierung: 13. Jh.

Bef. [530 (mit 598–601)], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 11/7, Pl. 1, 2, *Taf. 21*, Profil 28; pfeilerartiges Fundament, in [531] eingemauert, reich profiliert, aus graugelbem, feinkörnigem Buntsandstein, Oberseite geglättet; über dem Fundament lag eine Schicht aus Kalkmörtel und ein Stück vergangenes Holz [600]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; Dm. 0,30 × 0,30 m, erh. H. 0,20 m; 526,22 m

Funde: Eisenplatte; Mörtel (1238/96, 1415/96–1417/96),

darunter:

rechteckige Platte, Eisen, Platte gebogen, Platte vollständig erhalten, alle Seiten leicht abgefast, mit 4 viereckigen Löchern, in 2 Löchern steckt jeweils Teile der Halterung, L. 13,3 cm, erh. B. 5,9 cm, Di. 0,5 cm (1416/96) (*Taf. 79. 9*)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [531], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 11/7, Pl. 1, 2, *Taf. 21*, Profil 28; Mauerfundament, aus Muschelkalk- und Buntsandsteinen, sehr stark vermörtelt, grenzte im W teils stumpf an [588/589], könnte zu Mauer [528/581] gehören, in zwei Lagen erhalten; erh. L. 1,50 m, B. 0,85 m, H. ca. 0,25 m; 526,41 m
Funde: Mörtel (1406/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [532/548], Gebäude VII, Holzstube: Schnitt 9, Pl. 3, *Taf. 19*, Profil 25; *Taf. 20*, Profil 26; *Taf. 22*, Profil 32; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen und Buntsandsteinen, Schalenmauerwerk, teils Quadermauerwerk in Hausteinququalität, sehr unterschiedliche Größe, in Kalkmörtel gesetzt, grenzte im W an [533] und im O an die verkohlten Holzbalken [455–457]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 6,00 m, erh. B. 0,90 m, erh. H. 1,50 m; 525,22–526,82 m

Funde: Mörtel; Tierknochen (1342/96, 1345/96, 1351/96)

Datierung: 14. Jh.

Bef. [533], Turmfundament beim Palas: Schnitt 9, Pl. 3, *Taf. 19*, Profil 25; *Taf. 22*, Profil 32; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen und Buntsandsteinen, in Mörtel gesetzt, grenzte im O an die Mauer [532] und im W an die Ringmauer [539] bzw. [541], wurde von der Kalksteinschüttung [540] überlagert; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 1,00 m, erh. B. 0,40 m, erh. H. 1,10 m; 525,22–526,32 m

Funde: aus *Unterkante Mauer*: 2 RS, beige, Kragenränder, 9 WS, ziegelfarben, 2 WS, graues Steinzeug; Mörtel; Tierknochen (1342/96, 1346/96)

Datierung: Ma.

Bef. [534]: Schnitt 11/7, Pl. 1/2; Steinsetzung, aus vier hellen Buntsandsteinen, teils an der Unterkante der Palasmauer [379] anhaftend, Größe der Steine 0,15 × 0,15 × 0,15 m; 526,06 m

Bef. [537]: s. [367/368]

Bef. [538]: Schnitt 6, *Taf. 11*, Profil 1; Grube im Muschelkalk, Dm. 0,50 m, T. 0,26 m; nur im Profil erfasst, steilschräge Wandung, schwach nach S. abfallende Sohle; Verfüllung dunkelgrau, sandig-lehmig, humos; 525,23 m (Sohle)

Funde: 3 hallstattzeitliche WS; Tierknochen (1221/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [539 (wie 612)]: Schnitt 9, Pl. 3, Schnitt 13, *Taf. 22*, Profil 32; spätma. Ringmauer im W

Funde: Mörtel (1343/96)

Bef. [540], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Schnitt 9, Pl. 3, *Taf. 19*, Profil 25, *Taf. 22*, Profil 32; Schüttung aus Muschelkalkschotter und Mörtel; 526,61 m

Funde: Mörtel (1347/96)

Datierung: Ma.

Bef. [541], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Schnitt 9, Pl. 3, *Taf. 19*, Profil 25; *Taf. 22*, Profil 32; Bogen aus Sandsteinquadern, teils Hausteinququalität, schloss an die Ringmauer [539] und die Mauer [533] an; Oberkante bei 526,97 m

Bef. [543]: s. [369]

Bef. [544–546], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Schnitt 9, Pl. 3; aus behauenen Buntsandsteinen und Muschelkalksteinen, teils in orangen-braunen Mörtel gesetzt, grenzte im W an den rezenten Turm [516/832] und im S an die Mauer [532]; erh. L. ca. 1,00 m, erh. B. 0,20 m, erh. H. 0,80 m; 525,92–526,80 m

Funde: Mörtel (1348/96–1350/96)

Datierung: Ma.

Bef. [548]: s. [532]

Bef. [549]: s. [392/393]

Bef. [568], Gebäude IV, Wohnturm, (Kapelle): Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, *Taf. 22*, Profil 31; Mauerfundament, aus größeren Steinen und Mörtelaufgabe, flächig in einem Bereich von 1,70 × 1,40 m, darüber zog Mauer [523], lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,97 m

Funde: Mörtel (1327/96)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [569/823]: Schnitt 8, Pl. 3; Fl. 4/II, Pl. 1–3; Fl. 4/III, Pl. 1; Siedlungsschicht, sandig-humos, dunkelbraun, mit viel Holzkohle und Kalkschotter durchsetzt, lag direkt auf dem anstehenden Muschelkalkfels; unter 526,14 m

Funde: 22 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 RS, 1 BS und 3 verzierte WS u. a. mit pl. L.; Tierknochen (1325/96, 1328/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [570]: s. [523 et al.]

Bef. [571], Kapelle: Schnitt 8, O-Teil, Pl. 3, kräftiger gelbbrauner Kalkmörtelstrich mit viel Dachziegelbruch, Di. bis zu 14,0 cm; 526,25 m

Datierung: Ma.

Bef. [574–577], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 4/I, Pl. 2–4; Schnitt 7; Grube im Muschelkalk mit mehreren Verfüllschichten, mittelbraun-braun, humos; 525,88 m (Sohle)

Funde: 1 St. Dachziegel; Tierknochen (1261/96–1262/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [578/848]: Schnitt 7, Pl. 2; Fl. 4/I, Pl. 2–4; flache Grube im Muschelkalk, L. 1,32 m, B. 0,86 m, T. max. 0,10 m, amorph; ohne Profil; Verfüllung wie Siedlungsschicht [201; 862]; möglicherweise natürliche Mulde im Fels; 525,95–526,00 m (Sohle)

Funde: 1 ma. WS, blgr.; Tierknochen (1263/96)

Datierung: Hallstattzeit (?)

Bef. [580/840/841], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Schnitt 11/7, Pl. 1/2, Fl. 4/IV, Pl. 2/3; Mauerfundament, aus unterschiedlich großen Muschelkalksteinen, Schalenmauerwerk, NNO-SSW verlaufend, in gelben Kalkmörtel gesetzt, stieß im NO auf Mauer [528/581] und im SW an das Mauerdreieck [829 et al.]; L. ca. 1,70 m, B. 0,60 m, erh. H. 0,60 m; 526,15–526,72 m

Funde: Mörtel (1236/96)
Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [581]: s. [528]

Bef. [582]: Schnitt 11/7, Pl. 1, *Taf. 21*, Profil 28; Grube im Muschelkalk, Dm. 0,78 m, T. 0,38 m, wohl annähernd kreisförmig, nicht vollständig erfasst; steilschräge Wandung mit deutlich abgerundeten Ecken, annähernd ebene Sohle; Verfüllung dunkelbraun-grau, humos-lehmig-sandig mit Kalksteinschotter; 525,70 m (Sohle)

Funde: Tierknochen (1405/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [583 (mit 587, 594, 605, 669)], Gebäude III: Schnitt 11/7, Fl. 1/II, Pl. 1/2, Fl. 1/III, Pl. 1–2, *Taf. 17*, Profil 18, *Taf. 18*, Profil 23; Estrich, Kalkmörtel, dunkelrot, Einschlüsse von Ziegelsplitt und Muschelkalksteinen, Di. ca. 7,0 cm, zahlreiche Mörtelproben vorhanden, unter dem Estrich befand sich teils ein ca. 2,0 cm weißes Mörtelband und eine starke Holzkohlenschicht [693–695] von Gebäude I, grenzte im O direkt an das Mauerfundament [379] und lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,34 m

Funde: 13 hochma. Scherben; 3 eiserne Nägel; Mörtel; Tierknochen (1407/96, 1409/96, 1413/96, 1414/96, 1417/96, 1557/96),
darunter:

3 RS eines Gefäßes, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante und abgeschrägtem Abschluss, zog im Halsbereich stark ein, Drehspuren am Rand und im Inneren, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 18,0 cm, Wst. 0,8 cm (1557/96) (*Taf. 45. 18*)

1 WS mit Einkerbungen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1557/96) (*Taf. 45. 22*)

5 BS mit Wandungsansatz, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, teils braun bis rotbraun, Magerung mittel, teils mit leichter Silberglimmermagerung, OF könig, Bdm. 0. A. (1557/96) (*Taf. 46. 1–4*)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [587]: s. [583]

Bef. [588/589], Wohnbau 2 (Palas): Schnitt 11/7, Pl. 1, 2; lose liegende Muschelkalksteine in Kalkmörtel sowie in einer braun humosen Schicht, könnten von der Eingrabung E. Abesser stammen; 526,44 m

Funde: Mörtel (1411/96)

Bef. [594]: s. [583]

Bef. [598–601]: s. [530]

Bef. [602]: Schnitt 11/7, Pl. 1; Grube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,65 m, T. max. 0,40 m, wohl annähernd kreisförmig, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung dunkelbraun, sandig-humos mit sehr viel Kalksteinschotter; 525,75 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche WS (1387/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [605]: s. [583]

Bef. [606]: Schnitt 11/7, Pl. 1, 2; Schicht, mittelbraun, humos-sandig; 526,00 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS (1418/96)

Datierung: Ma.

Bef. [607/969]: Schnitt 11/7, Pl. 1,2; Fl. 4/IV, Pl. 3; Grube im Muschelkalk, Dm. min. 0,80 m, T. ca. 1,50 cm, wohl annähernd kreisförmig, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung wie Siedlungsschicht [201]; 525,97–526,12 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche WS (1419/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [608/609/645/647/648/650], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 13, Fl. 1/II, Fl. I/III, Pl. 1–3, *Taf. 17*, Profil 18; *Taf. 18*, Profil 23; Fußbodenplasterung, schräg ineinander gemörtelter Kalksteinbruch, teils gestört, mit dunkelgelb-sandigem Mörtel unterfüttert, der teils auch über die Pflasterung zog [650]; 526,67 m

Funde: 5 WS, braun; 4 Eisengegenstände; Glas; Holzkohle; Mörtel; Tierknochen (1514/96, 1543/96)

1 RS vom Flachglas, grün, Butzenglas, 1 WS (1514/96) (*Abb. 133*)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [610/611]: Schnitt 13, Pl. 1; zwei runde Holzpfosten, ruhten auf der Fußbodenplasterung [608 et al.]; Dm. 0,20 m; 526,00 m

Funde: Holzkohle (1478/96, 1479/96)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [612] (wie 539): rezente Ringmauer

Bef. [613], Gebäude III: Schnitt 13, Fl. 1/II, Pl. 3–5, *Taf. 18*, Profile 20–23; Mauerfundament, Hausteinmauerwerk aus größeren und einigen kleinen Muschelkalksteinen, N-S-verlaufend, in gelben Mörtel gesetzt, zog teils unter das Fußbodenpflaster von [608 et al.], lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 2,80 m, B. 0,80–0,90 m; 526,04–526,50 m

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [614], Wohnbau 1 (Palas): Schnitt 13, Fl. 1/III, Pl. 3–5, *Taf. 18*, Profil 22; Mauerfundament, beginnt im W an der Ringmauer [539/612] und zog direkt an dem Rundturm vorbei nach O, WNW-OSO ausgerichtet, Schalenmauerwerk aus Muschelkalksteinen, Innen- und Außenschale mit glatt gehauener Oberfläche, in dunkelgelben-orangenfarbenen, recht festen Mörtel gesetzt, im ö. Bereich gestört und lose Steinansammlung, band nicht in die Palasmauer [379] ein, gehörte ursprünglich zum Palas und bildete die s. Außenwand; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht und dem anstehenden Fels; erh. L. 6,30 m; B. ca. 1,30 m; 526,67 m

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [615/616]: Schnitt 13, Pl. 1; flächendeckende Schuttpackung von teils 1 m H., dunkelbraun-schwarz, humos, Ziegelschutt, Mörtel, Keramik, Knochen, Steine; 526,70 m

Funde: 74 spätm. Scherben mit 12 RS, 4 BS, 1 Henkel, v. a. ziegelfarben mit zahlreichen Gurtungen, 2 Scherben mit grüner Glasur; Rute eines Hufeisens mit 3 rechteckigen Nagellöchern, 3 eiserne Nägel ohne Kopf, L. 9,2 und 9,5 cm; Bronzeniet; 32 eiserne Nägel; 1 Glasperle, blau, ellipsoid; 1 grünes Flachglas, RS, gerundet, 5,5 × 3,1 cm; 2 St. Mörtel; Dachziegel; Tierknochen (1507/96–1512/96; 1575/96–1577/96),
darunter:

5 RS, Krageränder mit doppelter Profilierung, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 14,0–16,0 cm (1510/96) (*Taf. 65. 1, 3–6*)

1 RS, Kragerand mit doppelter Profilierung, Farbe: außen/innen grüne Glasur, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1510/96) (*Taf. 65. 7*)

1 RS einer Kachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF körnig (1510/96) (*Taf. 65. 8*)

1 Henkel-St., Bandhenkel, Farbe: rotbraun mit gelber Glasur, Magerung mittel, OF glatt, B. 2,8 cm (1510/96) (*Taf. 65. 9*)

1 BS, abgehobener Boden, außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF körnig, Bdm. 9,0 cm (1510/96) (*Taf. 65. 10*)

1 eiserne Klinge eines größeren Messers, gerundete Spitze, gerader Rücken, erh. L. 19,7 cm gr. B. 2,9 cm (1614/96) (*Taf. 77. 2*)

1 eiserner Nagel mit geradem Kopf, Dm. Kopf 1,9 × 2,1 cm, L. 13,5 cm (1577/96) (Taf. 80. 34)

39 Nägel und Bolzen, teils vollständig erhalten, Eisen, teils gerader länglicher Kopf von 1,9 × 1,2 cm, L. zw. 12,0 und 2,5 cm (Taf. 80. 28; 81. 6–19; 82. 1–10)

1 Hufnagel mit dreieckigem Kopf, L. 3,7 cm; 1 St. Blech, Eisen, gebogen, erh. L. 3,1 cm, B. 1,0 cm, Di. 0,4 cm (1508/96) (Taf. 91. 42)

1 Niet mit rundem Kopf, Kupfer mit Bleianteilen, in eisernem Blech befestigt, L. 2,2 cm, Dm. Kopf 1,1 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 249/15; Ergebnisse s. Textteil, S. 171, Anm. 37) (1508/96) (Taf. 92. 13)

1 Blech, Kupfer mit stark verzinneter OF, wohl rechteckig, an 3 Seiten gebrochen, 4 Bohrungen von 0,25 cm, erh. Maße 3,6 × 2,8 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 127/14; Ergebnisse s. Textteil, S. 171, Anm. 36) (1516/96) (Taf. 92. 12)

1 Perle, Glas, blau, ellipsoid, L. 1,4 cm, Dm. 0,5 cm (1576/96) (Taf. 94. 3)

1 Glasscherbe, grün, Flachglas, RS, gerundet, 5,5 × 3,1 cm (1510/96) (Abb. 118)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [617], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 1; Schicht, steinig, schottrig, dunkelbraun, humos; 526,00 m

Funde: 26 hallstattzeitliche und hochma. Scherben; 1 Spielstein aus Knochen, verziert mit sieben kleinen Kreisäugen; Tierknochen (1485/96, 1486/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerader Randkante und leicht spitzem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1485/96) (Taf. 46. 14)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem, eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1485/96) (Taf. 46. 15)

1 Spielstein aus Knochen, verziert mit sieben kleinen Kreisäugen am Rand und einem Kreis in der Mitte, Dm. 1,6 cm, Di. 0,3 cm (1486/96) (Taf. 94. 15)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [618–620], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 1; Schichten, braun bis grau, sandig bis lehmig, z. T. mit Holzkohle; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,00 m

Funde: Scherben eines hochma. Standbodengefäßes; 3 eiserne Nägel; Holzkohle; Mörtel; Tierknochen (1487/96–1489/96),

darunter:

4 RS, 2 BS und 52 WS eines Standbodengefäßes, weit nach außen umgelegter Rand mit gerundeter Randkante und spitz zulaufenden etwas verdicktem Rand, Boden gerade und außen leicht gerundet, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-braun, Magerung grob 1, OF glatt-körnig, leichter Silberglimmer, Mdm. 16,0 cm, Bdm. 10,0 cm, err. H. 23,0 cm, gr. Dm. 22,0 cm, Wst. 0,7 cm (Taf. 46. 5)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [621–623/626–631], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 2/3, Taf. 16, Profil 15; Schichten von Fußbodenunterbau, sandig-lehmig bis kiesig, graubraun, gelb, mit grobem Lehmbrocken vom Fußboden, teils mit Holzkohle; 526,24 m

Funde: 120 hallstattzeitliche Scherben, davon 6 RS, 2 BS und 3 verzierte WS u. a. mit Graphitierung; 4 große Lehmbrocken; Holzkohle; Tierknochen (1490/96: [621]); 6 hallstattzeitliche WS; 1 St. Eisen (1492/96: [626])

Datierung: cal. AD 1040–1160 (1-sigma), cal. AD 1025–1190 cal. AD (2-sigma, 95 %), Beta Analytic Radiocarbon Dating Laboratory, Labor-Nr. Beta-376404, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1490/96

Bef. [624], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 1; Schicht, hellbraun-gelb, kiesig-sandig, toniges Material; 526,24 m

Funde: 6 WS, blgr.-grau; 1 eiserner Nagel; Tierknochen (1491/96)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [625]: s. [422/423]

Bef. [626–631]: s. [621 et al.]

Bef. [632], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 4, Taf. 16, Profil 15; Schicht, lehmig, humos, schwarz, mit Holzkohle durchsetzt, lagen über [635] und unter der Mauer [625]; 526,09 m

Funde: 4 hallstattzeitliche WS und 12 hochma. WS; Schmuckstein; Tierknochen (1493/96, 1494/96),

darunter:

1 Schmuckstein, Karneol halbellipsoid, geschliffen 1,3 × 1,6 cm (1494/96) (Taf. 94. 1)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [633], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 4; Grube 1,10 × 1,00 m; tonig, sandig mit Holzkohle durchsetzt, schwarz-gelb; 526,07 m

Datierung: 12. Jh.

Bef. [634], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 4/5, rechteckige Grube von 0,80 × 0,50 × 0,23 m, schottrig-humos, dunkelgrau-braun, mit Tonklumpen, locker, schneidet in [635] und die hallstattzeitliche Siedlungsschicht [636] ein; 525,87–526,10 m

Funde: 26 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 BS und 2 verzierte WS, 41 hochma. Scherben; 1 bearbeiteter Knochen (1495/96, 1496/96),

darunter:

40 Scherben eines Gefäßes mit einem nach außen biegender Rand, einzeilige Wellenlinie und einem abgehobenen Boden, Quellrand, Farbe: außen/innen/i. Br. rötlich-grau mit grau-weißlichem Überzug, Magerung fein, leichter Glimmer, OF glatt, Bdm. 12,0 cm, Wst. 0,5–0,7 cm (1495/96) (Taf. 46. 6)

1 RS, kantiger Rand, sehr klein, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung fein, OF glatt, leichte Silberglimmermagerung, Wst. 0,7 cm (1495/96) (Taf. 46. 12)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [635], Gebäude V: Fl. 1/I, Pl. 4, Taf. 16, Profil 15; Schicht, Fußbodenhorizont, rotbraun, lehmig, teils mit Holzkohle durchsetzt, sehr fest, teils verziegelt, zog direkt ö. unter die Mauer [625]; lag direkt über der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,08 m

Funde: 3 hallstattzeitliche Scherben, 1 hochma. RS und 1 hochma. WS, graubraun; Tierknochen (1497/96),

darunter:

1 ma. RS, nach außen gebogener verdickter Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-graubraun, Magerung grob 1, OF glatt, Silberglimmermagerung, Mdm. 11,0 cm (Taf. 46. 8)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [636]: Fl. 1/I, Pl. 5, Taf. 16, Profil 15; Taf. 18, Profil 22; Siedlungsschicht, schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter, relativ locker, Holzkohle; lag z. T. unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels bzw. dessen Verwitterungshorizont, überlagert ältere Siedlungsschicht [658] und eine in diese eingetiefte Grube [657]; unter 526,09 m

Funde: 120 hallstattzeitliche Scherben davon 18 RS, 5 BS und 15 verzierte WS mit pl. L., Ritzlinien und Graphitierung, auch 10 hochma. Scherben; 2 Buntmetallobjekte; Holzkohle; Tierknochen (1498/96–1501/96, 1552/96),

darunter:

1 Bronzering mit zusammengebogenen Enden, Dm. 1,4 cm, Di. 0,25 cm (1500/96) (Taf. 42. 5)

1 Bronzemanschette, im Querschnitt oval max. 1,1 × 0,8 cm, L. 1,45 cm, an den Enden mit je drei Wülsten profiliert (1500/96) (Taf. 42. 9)

1 hochma. RS, verdickter Rand mit abgerundeter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichter Silberglimmer, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1501/96) (Taf. 43. 10)
1 hochma. Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 0. A. (1501/96) (Taf. 43. 11)
1 hochma. Knochenplatte, eine Seite poliert und mit Punkten, Dreiecken und Linien verziert, an den Schmalseiten gebrochen, an den Längsseiten 2 Bohrungen, erh. L. 3,4 cm, B. 2,0 cm, Di. 0,5 cm (1499/96) (Taf. 94. 18)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [637]: Fl. 1/I–II, Pl. 1; Mauerfundament, aus Muschelkalkbruchsteinen, teils verstürzt und gestört, wenige im Verband, nur eine Steinlage erhalten, am w. Grabungsrand und an der Ringmauer gelegen, wohl durch ältere Grabungseingriffe stark gestört; erh. L. 2,50 m, B. ca. 0,70 m; 526,32 m

Funde: 8 hoch- und spätma. WS; 5 eiserne Nägel; 1 St. Wandbewurf; Tierknochen (1504/96),

darunter:

1 hochma. WS mit Gurtung und Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (Taf. 47. 19)

Datierung: Spätma.

Bef. [638–641]: Fl. 1/I–II, Pl. 1–2, Fl. 1/II, Pl. 1; Verfüllschichten, hellbraun-sandig, lehmig; 527,30 m

Funde: 1 RS, großer Kragenrand, ziegelfarben; 1 eiserner Nagel, L. 3,6 cm; Mörtel; Dachziegel; Tierknochen (1505/96)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [642], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 1; Schicht, braun-lehmig, humos, mit einzelnen Steinen, lag unmittelbar unter dem Fußbodenhorizont [645] und unmittelbar w. von [613]; 527,30 m

Funde: 29 hochma. Scherben; 2 eiserne Nägel; Tierknochen (1513/96),

darunter:

1 RS eines Deckels, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (Taf. 45. 4)

1 WS mit einzeiliger Welle, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun-rotbraun, Magerung mittel, leichter Glimmer, OF glatt, Wst. 0,6 cm (Taf. 45. 6)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [643]: Fl. 1/II, Pl. 1; Schicht mit verziegeltem Buntsandsteinen, sandig, lag unmittelbar w. der Mauer [613]; 527,32 m

Bef. [644/659]: Fl. 1/II, Pl. 1, Schicht, hellbraun, humos-sandig, kiesig mit Mörtelbrocken; 556,68 m

Bef. [645]: s. [608 et al.]

Bef. [646 (mit 663)], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 2; Fundament einer Treppe, mit 4 gemauerten Stufen, gemörtelter Fundamentblock von 1,50 × 1,50 m, in hellgelben Mörtel gesetzt [663]; 526,95 m

Bef. [647, 648]: s. [608 et al.]

Bef. [649/651/653], Gebäude III: Fl. 1/III, Pl. 1, 2; Schichten, dunkelbraun, humos-lehmig, teils mit größeren Muschelkalksteinen, z. T. mit Lehm durchsetzt [653], schlossen im W an die Palasmauer [379] an, lagen direkt unterhalb der Pflasterung [648]; 526,47 m
Funde: 2 hochma. RS, 1 BS und 18 WS; Holzkohle; Tierknochen (1553/96–1556/96),

darunter:

1 RS und 7 WS eines Gefäßes, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante und abgeschrägtem Abschluss, zog im Halsbereich stark ein, Drehspuren am Rand und im Inneren, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglim-

mermagerung, OF glatt, Mdm. 10,0 cm, Wst. 0,8 cm (1555/96) (Taf. 45. 8)

1 RS vom Deckel, mit Stempelverzierung, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 10,0 cm (1555/96) (Taf. 45. 5)

1 BS, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF körnig, Bdm. 12,0 cm (1555/96) (Taf. 45. 7)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [650]: s. [608 et al.]

Bef. [651]: s. [649]

Bef. [652], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Fl. 1/III; Mauerrest, der zwischen dem neu erbauten Rundturm [516/832] und der Mauer [614] lag, könnte als Eckfundament zum Turm gehören, locker gestreute, unterschiedlich große Muschelkalksteine, die in hellbraun sandiger Erde verlegt waren; erh. L. 1,50 m, erh. B. 0,50 m; 526,49 m

Bef. [653]: s. [649]

Bef. [654], Wohnbau 2 (Palas): Fl. 1/III und 2/I, Pl. 1; Planierschicht, dunkelbraun-schwarz, bestand überwiegend aus Holzkohleteilchen, lag im Pl. 1 teils auf der Mauer [379], datierte den Abriss des Palas; 526,61 m

Funde: 10 hochma. BS eines Gefäßes, mit Bodenmarke, Wst. 1,3 cm; 4 spätma. RS, 2 spätma. Deckel-RS, 1 spätma. BS, 28 spätma. WS, 1 frühnz. WS mit grüner Innenglasur; 2 eiserne Hufnägel; 2 grüne Flachglasscherben; Holzkohle; 2 relativ vollständig erh. Mönch-Nonne-Ziegel; Tierknochen (1515/96),

darunter:

2 RS, Lippenränder mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 und 18,0 cm (1515/96) (Taf. 62. 18, 20)

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1515/96) (Taf. 62. 16)

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1515/96) (Taf. 62. 17)

1 BS, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 5,0 cm (1515/96) (Taf. 62. 22)

1 Spielfigur, dreieckig, aus Dachziegel gearbeitet und an den Seiten geschliffen, L. 4,2 cm, gr. B. 2,5 cm, Di. 0,3–0,9 cm (1515/96) (Taf. 75. 9)

2 Hufnägel, Eisen, mit dreieckigem Kopf, L. 3,6–3,8 cm (1641/96) (Taf. 91. 45, 46)

2 fast vollständige Mönch-Nonne-Ziegel, erh. L. 30,0 cm, erh. B. 9,0–11,0 cm (1515/96) (Taf. 101. 2, 3)

2 Flachglasscherben, grün (1515/96) (Abb. 118)

Datierung: 15. Jh., ¹⁴C-Datum: cal. AD 1438–1456 (1-sigma), cal. AD 1430–1479 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 21919, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1515/96

Bef. [655]: Schnitt 1, Pl. 4; Fl. 1/I, Pl. 6, Taf. 16, Profil 15; Fl. 2/II, Pl. 2, 6, Taf. 13, Profil 8; Gräbchen im Muschelkalk und in der Muschelkalkverwitterung [656], NO-SW-orientiert, auf einer Länge von ca. 5,20 m erfasst, B. unregelmäßig, ca. 0,22–0,40 m, T. ebenfalls unregelmäßig, ca. 0,18–0,45 m; [327] bildete s. Abschluss, Fortsetzung nach N unklar, nicht vollständig erfasst; steilschräge Wandung mit teils schwach abgerundeten Ecken, ebene Sohle; verfüllt mit [658], in Schnitt 1 mit [328], darin Konzentrationen größerer Kalksteine; überlagert durch jüngere hallstattzeitliche Siedlungsschichten [636] und [213], gehört zu [679], zwischen den jeweiligen Grabenköpfen ca. 0,80 m breite Eingangssituation/Pforte; 525,30–525,57 m (Sohle)

Funde: 20 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS, 1 BS und 2 verzierte WS; 1 Bernsteinperle; Tierknochen (1502/96–1503/96),

darunter:

1 RS einer kalottenförmigen Schüssel mit leicht ausbiegender, nach innen schräg abgestrichener Randlippe und flächiger Außengraphitierung, Farbe: schwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitisiert, Wst. 0,7 cm, Mdm. 22,0 cm (1502/96) (Taf. 39. 2)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: ockerbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF oberhalb der Leiste geglättet, darunter rau, Wst. 0,7–1,1 cm (1502/96) (Taf. 39. 3)

1 RS einer Schale mit hohem, aufgebogenem, etwas unregelmäßigem, kantigem Rand, Farbe: graubraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF verwittert, Wst. 0,5–0,6 cm (1502/96) (Taf. 39. 4)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, sich verjüngendem Rand, Farbe: graubraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF verwittert, Wst. 0,6–0,7 cm (1502/96) (Taf. 39. 5)

1 grobkeramische BS eines flachen Standbodens, Farbe: braun/mattbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7–0,8 cm, Bdm. 11,0 cm (1502/96) (Taf. 39. 6)

1 kleine feinkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, wellenförmiger pl. L., Farbe: schwarz, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–1,0 cm (1502/96)

1 gedrechselte, profilierte Bernsteinperle, gestaucht fässchenförmig, L. 1,05 cm, Di. max. 1,15 cm (1503/96) (Taf. 42. 6)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [656]: Fl. 1/I, Pl. 6, Taf. 16, Profil 15; Muschelkalkverwitterung, gelb, grobkörnig, mit Lehm durchsetzt und steril, lag mutmaßlich auf dem Muschelkalkfels auf (Fels nicht erreicht), darüber hallstattzeitliche Schicht [658]; nur im O-Teil von Fl. 1/I dokumentiert; 525,69 m

Bef. [657]: Fl. 1/I, Pl. 6, Taf. 16, Profil 15; Grube in Muschelkalkverwitterung [656], Dm. min. 0,95 m, T. 0,40 m, wohl oval, NO-SW-orientiert, nicht vollständig erfasst; muldenförmig mit flachschräger, geschwungener Wandung; verfüllt mit [636]; schneidet ältere hallstattzeitliche Schicht [658] und Muschelkalkverwitterung [656], darüber jüngere hallstattzeitliche Siedlungsschicht [636]; 525,50 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [658]: Fl. 1/I, Pl. 6, Taf. 16, Profil 15; Schicht, hellbraun, kiesig, relativ locker, lag auf der Muschelkalkverwitterung [656] auf; verfüllte Gräbchen [655], geschnitten von [657], überlagert von jüngerer hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [636], entspricht [328]; 525,90 m

Funde: Schicht erst bei Anlage Taf. 16, Profil 15 erkannt, Funde außerhalb des Gräbchens [655] wurden der darüberliegenden hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [636] zugewiesen, Tierknochen (1545/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [659]: s. [644]

Bef. [660], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 2; Schicht, hellbraun, kiesig-lehmig, mit Mörtelinschlüssen, Knochen und Keramik, lag direkt w. des Treppenfundamentes [646]; 526,67 m

Funde: 4 hochma. RS und WS; 1 bronzenes Blech; Tierknochen (1516/96),

darunter:

2 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, und dazugehörige WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/

innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung mittel, leichter Glimmer, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1516/96) (Taf. 45. 9, 11)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [661]: Fl. 1/II, Pl. 2; wohl Fundamentgrube zu Mauerfundament [613], gelb-sandig mit viel Mörtel; 526,32 m

Bef. [662]: Fl. 1/II, Pl. 2–5; Fl. 1/III, Pl. 8–9; Fl. 1/II–III, Taf. 17, Profil 18; Taf. 18, Profil 21 und Profil 23; Siedlungsschicht, schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter, relativ locker, Holzkohle; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 526,34 m

Funde: 248 hallstattzeitliche Scherben, davon 11 RS, 2 BS und 10 verzierten WS u. a. mit pl. L., Ritzlinien, Tupfen und Graphitierung, 9 ma. Scherben; 1 Webgewichtfrag.; 2 Eisenobjekte; 1 Lehmewurfstück; 1 Mörtelbrocken; Holzkohle; Tierknochen (1517/96–1520/96, 1544/96, 1552/96),

darunter:

1 RS und 1 WS einer einfachen kalottenförmigen Schale mit geradem, rundlichem Rand, ca. 3,0 cm unter dem Rand umlaufendes horizontales Ritzlinienbündel mit weiteren angehängten, unregelmäßigen, sich kreuzenden und tief eingerissenen Ritzlinienbündeln, Farbe: orangebraun/lilaschwarz, Magerung mittlere Menge sehr feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF oberhalb der Zierzone poliert, darunter grob geglättet, Wst. 0,6–0,8 cm, Spuren sekundären Brandes (1552/96) (Taf. 41. 1, 2)

1 RS eines Topfes oder Kegelhalbsgefäßes mit stark ausbiegendem, rundlichem Schrägrand von 3,2 cm L., Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,0 cm, Mdm. 28,0 cm (1519/96) (Taf. 41. 6)

1 T-förmiger Beschlag, Eisen, L. 4,5 und 4,8 cm, mit Niet, leicht gebogen (1518/96) (Taf. 42. 7)

1 Frag. eines Webgewichtes, an drei Seiten gebrochen, rötlich-braun mit kreidiger OF, mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, 5,2 × 3,7 cm (1520/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [663]: s. [646]

Bef. [664], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 2; Schicht, dunkelbraun, humos-sandig, schloss direkt s. an das Treppenfundament [646] an; 527,19 m

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [665–668], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 2, Taf. 17, Profil 18; Schichten, dunkelbraun, humos-kiesig mit Mörtelinschlüssen, vereinzelt roter Lehm; lagen unterhalb des Fußbodenpflasters [608 et al.]; 526,65 m

Funde: 3 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 RS und 22 hochma. Scherben; 3 St. Eisen, 1 Geschossspitze, 1 Hufnagel, 3 kleine St. Eisen; Tierknochen (1521/96–1523/96, 1573/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerader Randkante, leicht verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1521/96) (Taf. 45. 13)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 0. A. (1521/96) (Taf. 45. 14)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,6 cm, Mdm. 11,0 cm (1573/96) (Taf. 45. 10)

1 RS, nach außen gebogener, verdickter Rand, zur Unterseite leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,6 cm, Mdm. 14,0 cm (1573/96) (Taf. 45. 12)

1 WS mit einzeliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm (1573/96) (Taf. 45. 15)

1 BS, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1573/96) (Taf. 45. 16)

1 Tüllengeschosspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt, an der Tülle gebrochen, Eisen, ges. L. 4,6 cm, L. Blatt 3,5 cm, L. Tülle 1,1 cm, Dm. 1,0 cm, G. 11,8 g (1523/96) (Taf. 86. 6)

1 Hufnagel mit geradem Kopf, Eisen, L. 2,9 cm (1523/96) (Taf. 91. 4)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [669]: s. [583]

Bef. [670–675], Wohnbau 1 (Palas): Fl. 1/III, Pl. 2/3; Packung aus verstürzten Muschelkalksteinen und vereinzelt roten Buntsandsteinen, in dunkelgrau-humos-sandige Schicht gesetzt, lagen auf den Holzkohleschichten [691 et al.] auf, könnten als Versturz zur S-Mauer vom Palas gehören; 526,57 m

Funde: 1 BS, abgehobener Boden, 3 WS, grau; 1 bronzenes Blech; 1 Nagel, Eisen, erh. L. 5,1 cm; 1 St. Geweih, Tierknochen (1524/96–1528/96),

darunter:

1 Blech, Zinnbronze mit Bleianteilen, zu einem rechteckigen Beschlag gebogen, mit Nietlöchern, gebrochen 4,3 × 3,1 cm, Di. 0,1 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 17/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 171, Anm. 38) (1525/96) (Taf. 92. 14)

1 St. bearbeitetes Geweih mit zwei Sprossenansätzen, an den Enden gesägt (1528/96) (Taf. 95. 25)

Datierung: 14. Jh.

Bef. [676/677]: Fl. 1/II, Pl. 2; Schicht, graubraun, sandig-humos, teils kiesig, mit viel Holzkohleflitter, lag direkt w. am Mauerfundament [613] an; 525,60 m

Bef. [678], Gebäude III: Fl. 1/II, Pl. 3, Taf. 17, Profil 18; Schicht, grau, kiesig mit zahlreichen größeren Steinen, lag über [681] und unter [666–668]; 526,44 m

Funde: 3 eiserne Nägel; Tierknochen (1529/96)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [679]: Schnitt 1, Pl. 4; Fl. 1/II–III, Pl. 6; Taf. 18, Profil 20 und 22; Gräbchen im Muschelkalk, NO-SW-orientiert, auf einer Länge von ca. 6,20 m erfasst, B. um 0,45 m, T. 0,31–0,44 m; [520] bildet leicht nach O zurückversetzten nordöstlichen Abschluss, Fortsetzung nach S unklar, nicht vollständig erfasst; senkrechte bis steilschräge Wandung, ebene Sohle; Verfüllung wie teilweise überlagernde Siedlungsschicht [636; 662; 216]; gehört zu [655], zwischen den Grabenköpfen [520, 327] ca. 0,80 m breite Eingangssituation/Pforte; 525,63–525,76 m (Sohle)

Funde: 111 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS, 1 BS und 2 verzierte WS, 1 ma. Scherbe; 1 Spinnwirtel (verschollen); Tierknochen (824/96–826/96, 1545/96, 1570/96),

darunter:

1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit sehr weichem Schulter-Hals-Übergang, Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus, ein feines Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8–0,9 cm (826/96) (Taf. 39. 12)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L.; Farbe: graubraun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus, sehr wenig Glimmer, Brand hart, OF verwittert und porös, Wst. 0,7–1,1 cm (1545/96) (Taf. 39. 13)

1 grobkeramische BS eines Gefäßes mit leicht nach innen gewölbtem Standboden mit Spuren sekundären Brandes, Farbe: dunkelbraun, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarz-

grus sowie etwas Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7–0,9 cm, Bdm. 11,0 cm (1545/96) (Taf. 39. 14)

2 RS und 1 WS eines Topfes mit einziehendem Oberteil, leicht nach oben geschwungenem, kantigem Rand und grober, aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: mattbraun/graubraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,0–1,5 cm, Mdm. 36,0 cm (1545/96) (Taf. 39. 15)

1 RS und 1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit deutlich abgesetztem, lang geschwungenem Kegelhals und nur schwach ausbiegendem, nach innen abgestrichenem, kantig wirkendem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt und poliert, Wst. 0,7–0,8 cm, Mdm. 32,0 cm (1545/96) (Taf. 39. 16)

1 doppelkonischer Spinnwirtel, Dellen am größten Dm., sternförmig angeordnete Ringabrollungen (?) (verschollen)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [680]: Fl. 1/I–II, Pl. 3–4; Siedlungsschicht, schwarzgrau, kiesig, Holzkohle; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert [732]; unter 526,09 m

Funde: 1 Eisenfrag.; Holzkohle; Tierknochen (1530/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [681/682], Gebäude III: Fl. I/II, Schnitt 13, Pl. 4–5, Taf. 17, Profil 18; Schichten, schlossen w. an das Mauerfundament [379] an, lagen direkt über dem Estrich [583 et al.], gelb-rotbraun, sandig-kiesig, kleine verziegelten Lehmeinschlüsse, Holzkohleflitter; 526,28 m

Funde: 1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Kante, zur Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1558/96) (Taf. 45. 21)

Brandlehm (1558/96)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [683], Gebäude I: Fl. 1/II und 1/III, Pl. 3–6, Taf. 18, Profil 23; Schicht, rote, sandige, mörtelige Schicht, die auf den Holzkohleschichten [684–688] lag; 526,255 m

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [684–688], Gebäude I: Fl. 1/II und 1/III, Pl. 3–6, Taf. 18, Profil 23; Schichten, auf einer roten sandigen, mörteligen Schicht [683], mit viel Holzkohle und verkohlten Holzbrettern [684, 685, 686, 687, 688], Brandeinwirkungen, schlossen direkt ö. an Bef. [689] und die Mauer [613] an, lagen über der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,14–526,23 m

Funde: hallstattzeitliche und hochma. WS; 1 eiserner Gegenstand; Holzkohle; 1 St. Wandbewurf; Tierknochen (1517/96, 1518/96, 1531/96–1534/96, 1541/96, 1542/96, 1559/96, 1560/96),

darunter:

1 länglicher Gegenstand, Eisen, Querschnitt rund, an den Enden mit dreieckigem Kopf bzw. verdicktem Teil, L. 7,4 cm, Dm. 1,2 cm (1534/96) (Taf. 80. 1)

Datierung: 10./11. Jh., Holzkohle vom Bef. 684: cal. AD 975–1015 (1-sigma), cal. AD 945–1020 (2-sigma, 95 %), Beta Analytic Radiocarbon Dating Laboratory, Labor-Nr. Beta-376406, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1560/96

Bef. [689], Gebäude I: Fl. 1/II, Pl. 3–5, Taf. 18, Profil 23; Schicht, beige, sandig, kleine Muschelkalkbrocken, schloss direkt ö. an die Mauer [613] an, lag teils unter [683–688] und an [710/711, 713/714, 715, 716] an; 526,25 m

Funde: 5 hochma. WS, dunkelgrau; Tierknochen (1535/96, 1561/96)

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [690], Gebäude III: Fl. 1/II und 1/III B, *Taf. 18*, Profil 23; verstürzte Muschelkalksteine in dunkelbrauner, lockerer Verfüllschicht, die direkt unter dem Pflaster [608 et al.] lagen und die das Pflaster in diesem Bereich störten, nahmen eine Fl. von 1,60 × 1,10 m ein, lagen direkt auf [583 et al.] und [683–688], in der Verfüllung sind ausgesprochen viele Knochen; 526,52 m

Funde: 4 hochma. RS und 20 WS, dunkelgrau-schwarz, z. T. mit 1,1 cm sehr dickwandig; 3 St. Eisengegenstände; 2 grüne Gefäßglasscherben, sehr klein; Holzkohle; Tierknochen (1562/96, 1563/96),

darunter:

1 RS, lippenförmig verdickter Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1562/96) (*Taf. 45. 17*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante und abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1562/96) (*Taf. 45. 19*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1563/96) (*Taf. 45. 20*)

3 Bolzen, teils gebrochen, Eisen, erh. L. 4,0–8,7 cm (1562/96) (*Taf. 80. 2–4*)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [691/692], Gebäude III: Fl. 1/II und 1/III, *Taf. 17*, Profil 18; braun humose Schichten mit sehr viel verstürzten Muschelkalksteinen, die im Profil unterhalb des Pflasters vom Wohnbau [608 et al.] auftreten, wohl Verstürzschichten vom Palas; 526,50 m

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [693–698], Gebäude I: Fl. 1/III, Pl. 4–5, Schnitt 13, Pl. 4, Fl. II, Pl. 6, *Taf. 17*, Profil 18; Schichten, grau-braunschwarz, mit viel Holzkohle, Holzbalken und Muschelkalksteinen durchsetzt; befanden sich innerhalb des Palas, sie lagen unter dem Estrichhorizont vom Gebäude III [583 et al.] und unter dem Fußbodenhorizonten des Palas [608 et al.] und lagen teils darunter und teils auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,27 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 3 hochma. WS, dunkelgrau-schwarz, braun; 1 eiserner Gegenstand, 1 Ring, Eisen; Holzkohle; Tierknochen (1480/06, 1536/96, 1537/96, 1564/96, 1565/96, 1750/96, 1751/96, 1755/96)

Datierung: 10./11. Jh., Holzkohle vom Bef. [695]: cal. AD 990–1020 (1-sigma), cal. AD 975–1030 (2-sigma, Beta Analytic Radiocarbon Dating Laboratory, Labor-Nr. Beta-376405, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1536/96)

Bef. [699–704], Gebäude I: Fl. 1/II, Pl. 6/7, *Taf. 17*, Profil 18; Schichten, grau-braunschwarz, mit viel Holzkohle, Holzbalken und Muschelkalksteinen durchsetzt, mit zwei sandigen Schichten [702, 703] durchsetzt; befanden sich innerhalb des Palas, sie lagen unter dem Estrichhorizont vom Gebäude III [583 et al.] und unter dem Fußbodenhorizonten des Palas [608 et al.] und lagen teils auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,27 m

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [705/707/708], Gebäude I: Fl. 1/III, Pl. 6, Fl. 1/II, Pl. 7, *Taf. 17*, Profil 18; Schichten, braun bis graubraun, lehmig bis sandig, die Schichten [705] und [707] liegen über [716]; 525,93 m

Funde: 58 hallstattzeitliche Scherben, davon 5 RS und 2 verzierte WS, 5 hochma. Scherbe; 1 Sandstein; Tierknochen (1539/96 [707])

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [706]: Fl. 1/II, Pl. 7; Fl. 1/III, Pl. 6; Siedlungsschicht; braun, kiesig-humos; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert hallstattzeitliche Gruben [717]–[719], [723] und [724]; unter 526,27 m

Funde: 53 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS und 1 mit pl. L. verzierte WS, 4 ma. Scherben; Tierknochen (1538/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [707/708]: s. [705]

Bef. [709], Gebäude III: Fl. 1/III, Pl. 2–4, *Taf. 18*, Profil 23; Schicht, hellgrau, lehmig, teilweise mit Holzkohleflitter, strich an die verstürzten Steine [690]; 526,47 m

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [710/711/713/714], Gebäude I: Fl. 1/II, Pl. 4–5, *Taf. 18*, Profil 21; Schichten, hellbraun-grau-schwarz, feinsandig-lehmig, mit kleinen Holzkohlestückchen, verkohlten Brettern und einer großen Anzahl faustgroßer Steine, Schichten strichen teils unter das Mauerfundament [613]; lag über der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,25 m

Funde: 2 hochma. WS; Bronzeblech, 1 eiserner Nagel mit rechteckigem Kopf, L. 4,5 cm; Holzkohle; Mörtel; Tierknochen (1566/96, 1567/96, 1568/96, 1571/96),

darunter:

2 WS eines Gefäßes, mit doppelter Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung fein, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt-sandig (1566/96) (*Taf. 43. 7*)

wohl rechteckiges Blech, Kupfer mit Bleianteilen, auf OF Reste einer Verzinnung, auf der Schauseite Verzierung in Form eines floralen Musters, an drei Seiten gebrochen, 3,6 × 3,6 cm, Di. 0,08 cm (TLDA, Weimar, Archäometriellabor, Labor-Nr. 294/15, Ergebnisse s. Textteil, S. 170, Anm. 33) (1568/96) (*Taf. 92. 2; Abb. 127*)

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [712], Gebäude I: Fl. 1/II, Pl. 5, Schnitt 13, Pl. 4; Schicht, beige, sandig, kleine Muschelkalkbrocken, schloss direkt nach O an [689] an, lag teils unter [683–688] und an [710/711/713/714, 715, 716] an; 526,25 m

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [713/714]: s. [710 et al.]

Bef. [715], Gebäude I: Fl. 1/II B; Holzkohleschicht, strich an die Mauer [379]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,89 m

Funde: Holzkohle (1569/96); 1 hallstattzeitliche WS; 1 Gegenstand, Eisen, stabförmig, an einem Ende eine Öse mit einem Dm. von 1,6 cm, am Ende des Stabes befindet sich auf der Rückseite ein Stift mit L. von 0,7 cm, L. Stab 7,0 cm, wohl Mundstück einer eingliedrigten Ringtrense, am Eisen ist eine Verzinnung angebracht (TLDA, Weimar, Archäometriellabor, Labor-Nr. 155/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 168, Anm. 31) (1572/96) (*Taf. 86. 19*)

1 Hufnagel mit dreieckigem Kopf, Eisen, L. 3,2 cm, (1572/96) (*Taf. 91. 1*)

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [716], Gebäude I: Fl. 1/II B, *Taf. 17*, Profil 18 und Profil 19; Schicht, hellgrau, lehmig mit Holzkohleflitter, vereinzelt mit Lehmbrocken, strich an die Mauer [379]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,89 m

Funde: Tierknochen (1540/96)

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [717]: Fl. 1/II, Pl. 8, *Taf. 17*, Profil 19; Grube im Muschelkalk, L. 1,26 m, B. ca. 0,60 m, T. max. 0,34 m, annähernd oval, NO-SW-orientiert, nicht vollständig erfasst; im SW deutlich flacherer Annex (Dm. ca. 0,25 m, T. ca. 0,10 m), eventuell separate Pfostengrube, Zusammengehörigkeit fraglich; Profil schneidet nicht mittig, steilschräge Wandung, ebene Sohle; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 706]; 525,60 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [718]: Fl. 1/II, Pl. 8; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,20 m, T. ca. 0,10 m, unregelmäßig kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 706]; 525,84 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [719]: Fl. 1/II, Pl. 8; Pfostengrube im Muschelkalk, L. 0,41 m, B. 0,30 m, T. ca. 0,20 m, oval, O-W-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 706]; 525,84 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [720]: Fl. 1/III, Pl. 9; Grube im Muschelkalk, Dm. min. 0,50 m, T. ca. 0,30 m, möglicherweise oval, N-S-orientiert, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung wie Siedlungsschicht [636; 662]; 525,85 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [721]: Fl. 1/III, Pl. 7, *Taf. 17*, Profil 19; Grube im Muschelkalk, L. min. 0,80 m, B. 0,58 m, T. ca. 0,30 m, wahrscheinlich oval, O-W-orientiert, nicht vollständig erfasst; Profil schneidet nicht mittig, steilschräge Wandung, ebene Sohle; Verfüllung wie Siedlungsschicht [636; 706] mit Holzkohle und gebr. Lehm; 525,95–526,00 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche RS, 1 BS; gebr. Lehm; Holzkohle; Tierknochen (1752/96),

darunter:

1 kleine RS mit geradem, beidseitig sehr schwach verdicktem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung sehr viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8–1,0 cm (1752/96) (*Taf. 39. 8*)

1 kleine grobkeramische BS eines Gefäßes mit flachem Standboden, Farbe: orangebraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,9–1,0 cm (1752/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [722]: Fl. 1/III, Pl. 7; Grube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,70 m, T. ca. 0,30 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung unbekannt, hoher Anteil Holzkohle im Zentrum, möglicher Pfostenrest; wahrscheinlich identisch mit [697], bereits auf Pl. 1 als Hohlraum sichtbar; 525,95 m (Sohle)

Funde: 1 neuzeitliche WS (glasiert); Holzkohle; Tierknochen (1753/96)

Datierung: fraglich

Bef. [723]: Fl. 1/III, Pl. 7; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,33 m, T. ca. 0,28 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 706], hoher Schotteranteil; 525,97 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [724]: Fl. 1/III, Pl. 7; Grube im Muschelkalk, L. 0,70 m, B. 0,43 m, T. ca. 0,30 m, unregelmäßig oval mit merklicher Ausbuchtung nach N, NO-SW-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 706]; 525,89–525,94 m (Sohle)

Funde: 2 hallstattzeitliche WS; Tierknochen (1754/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [726]: Fl. 2/III, Pl. 1, Profil 139A; Schicht, graubraun, sehr hell, mit vielen kleinen Muschelkalksteinen; 526,83 m

Funde: 1 Henkelbruch-St., Farbe: außen/innen/i. Br. braun, Magerung grob 1, OF körnig, Wst. 0,6 cm, B. 5,2 cm; 1 Felsgestein; Tierknochen (1589/96, 1590/96) (*Taf. 48. 6*)

Datierung: Ma.

Bef. [727]: Fl. 2/III, Pl. 1; Schicht, gelb-grau, mit vielen kleinen Muschelkalksteinen, teils mit rötlichen Flecken, unter Schutt; 526,84 m

Funde: 1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, ziegelfarben; Tierknochen (1591/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [728/729]: Fl. 2/III, Pl. 2, Profil 139A; Schichten, grau, sandig-aschig, lag über dem Gebäude VI; 525,62 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, 1 hochma. RS, 1 BS und 3 WS, 6 spätma. WS, ziegelfarben, darunter 2 mit Gurtung, 2 spätma. RS, ziegelfarben, 1 spätma. BS; Spinnwirtel; 8 eiserne Nägel; 1 Flachglasscherbe, grün; Tierknochen (1461/96, 1462/96, 1592/96–1596/96),

darunter:

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante und abgeschrägtem Abschluss, zog im Halsbereich stark ein, auf der Schulter eine einzeilige Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1595/96) (*Taf. 47. 23*)

1 BS, gerade, abgeschnittener Boden, Farbe: außen grau, innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (1461/96) (*Taf. 65. 11*)

Spitze einer Messerklinge, Eisen, erh. L. 4,0 cm (1596/96) (*Taf. 76. 13*)

9 eiserne Nägel/Bolzen, gerader Kopf, teils gebrochen, erh. L. zw. 4,5–8,2 cm (1595/96) (*Taf. 82. 11–19*)

Schnalle, Eisen, D-förmig, mit Dorn, 1,7 × 1,4 cm, L. Dorn 1,7 cm, ovaler Querschnitt von 0,27 × 0,15 cm (1596/96) (*Taf. 93. 3*)

Datierung: Spätma.

Bef. [730]: s. [259 et al.]

Bef. [731]: Fl. 2/III, Pl. 6, *Taf. 12*, Profil 5; *Taf. 13*, Profil 7; Siedlungsschicht, dunkelbraun bis schwarzbraun, lehmig-humos mit Kalksteinschotter, krümelig; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; 525,90 m

Funde: 340 hallstattzeitliche Scherben, davon 13 RS, 7 BS und 26 verzierte WS u. a. mit Ritzlinien und pl. L., auch 5 hochma. Scherben; 1 Buntmetalltülle; 1 Eisenobjekt; 1 Hohlglasscherbe, grün, mit Noppe; Mörtel; Tierknochen (1598/96–1599/96),

darunter:

1 Buntmetalltülle mit beschädigter Abschlusscheibe, Dm. max. 1,6 cm, Tülle leicht konisch mit ovalem Querschnitt, Dm. max. 1,30 cm × 0,95 cm, L. 2,85 cm, zentral am Tüllenende einzelner Buntmetallniet (1599/96) (*Taf. 42. 1*)

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit kantiger sich verjüngender Randkante, Farbe: außen/i. Br. schwarz, innen braun, Magerung mittel, OF körnig und glänzend, Mdm. 0. A., Wst. 0,6 cm (*Taf. 43. 1*)

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, zur Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 10,0 cm, Wst. 0,6 cm (*Taf. 43. 4*)

2 hochma. WS mit Wellenband, Farbe: außen/i. Br. schwarz, innen braun, Magerung mittel, OF körnig, Wst. 0,4 cm (*Taf. 43. 2, 3*)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [732]: Fl. 1/I–II, Pl. 4; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,30 m, T. ca. 0,10 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Ver-

füllung wie überlagernde Siedlungsschicht [636; 680]; 525,93 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [733]: Fl. 1/II, Pl. 6; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,48 m, T. ca. 0,15 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie Siedlungsschicht [636; 662], aber viel Holzkohle, Sohle rötlich lehmig, Fels z. T. rötlich verziegelt; 525,86 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche WS; Holzkohle; Tierknochen (1506/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [734/751], Gebäude III: Fl. 2/I, Pl. 2/3; Schichten, dunkelbraun, schottrig mit Lehm- und Holzkohleeinschlüssen [751], recht flächig, unmittelbar ö. des Mauerfundamentes [379], strichen an [379] an; 526,37 m

Funde: 27 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS, 2 BS und 4 verzierte WS, 3 hochma. Scherben; Holzkohle; Tierknochen (1580/96),

darunter:

1 hallstattzeitliche BS eines Gefäßes mit geschwungenem Gefäßunterteil und flachem Omphalos, Farbe: graubraun, Magerung sehr viel feine Schamotte sowie ausgewitterter/ausgebrannter Kalk, Brand mittelhart, OF porig, Wst. 0,7 cm (1580/96) (Taf. 41. 4)

2 hochma. BS wohl von Kugeltöpfen, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung grob 1, OF glatt, sehr dickwandig, Wst. 1,0 cm (Taf. 45. 24)

1 Henkel-St., Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, B. 3,8 cm (Taf. 45. 23)

Datierung: 12. Jh., Hochma.; ¹⁴C-Datum: cal. AD 1169–1217 (1-sigma), cal. AD 1159–1249 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 21920, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 1580/96

Bef. [735/736], Gebäude V: Fl. 2/II, Pl. 1; Schichten, schwarz, humos, direkt unter dem Schutt, unmittelbar w. von Mauerfundament [379]; 526,34 m

Funde: 6 hochma. WS, grau; 1 eiserner Nagel, 1 St. Eisen; Holzkohle; Tierknochen (1584/96, 1755/96, 1756/96),

darunter:

1 Ring mit Holzresten, Eisen, Dm. 2,5 cm, B. 0,44 cm, Di. 0,17 cm (1755/96) (Taf. 85. 22)

Datierung: 12. Jh.

Bef. [737]: Fl. 2/II, Pl. 1; Schicht, graubraun, wahrscheinlich umgelagerte hallstattzeitliche Siedlungsschicht; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert z. T. Palisadengruben [655] und Pfosten [764]; unter 525,94 m

Funde: 20 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 RS und 1 mit pl. L. verzierte WS, 26 ma. Scherben; Holzkohle; Tierknochen (1585/96–1586/96)

Datierung: Ma.

Bef. [738], Wohnbau 1 (Palas): Fl. 2/II, Pl. 1–6, Taf. 13, Profil 8; Mauerfundament, aus grob behauenen Muschelkalksteinen, in dunkelgelben Mörtel gefügt, unsauber gesetzt; ging im W in [133] und im SO in [379] über, gehörte zum Palas; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; L. 2,00 m, B. 1,00 m, erh. H. teils 0,40 m; 525,72–526,06 m

Bef. [739/740]: Fl. 2/II, Pl. 1; Schichten, schwarz-gelb, kiesig-sandig, teils mit Knochen durchsetzt, lagen unmittelbar n. von [738], lagen über [750]; 525,65 m

Funde: Tierknochen (1587/96)

Datierung: Ma.

Bef. [741]: s. [259 et al.]

Bef. [742–744/746/748/767], Gebäude I: Fl. 2/I, Pl. 2–4; Schichten, hellgelb-braun, mörtelig, kiesig-humos, teils mit Holzkohle durchsetzt, lagen w. von Mauer [379], lagen teils auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,35 m

Funde: 71 hochma. Scherben; 1 eiserner Nagel, 1 St. Eisen; Holzkohle; Tierknochen (1574/96; Adlerkralle, 1578/96, 1579/96),

darunter:

3 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, spitzer Randlippe, zur Unterseite leicht ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,7 cm, Mdm. 10,0–14,0 cm (1574/96) (Taf. 43. 18)

1 Deckel-RS, mit rundem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 0. A. (1574/96) (Taf. 43. 16)

1 RS, kantiger Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,7 cm (1574/96) (Taf. 43. 15)

3 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen rötlich-braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,3 cm (1574/96) (Taf. 43. 17, 19)

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [745], Gebäude I: Fl. 2/I, Pl. 3–7; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,50 m, T. 0,44 m, mit dunkelbraun, schottriger Verfüllung wie überlagernde Schicht [734] (Gebäude III), w. von Mauerfundament [379], schneidet [742] (Gebäude I), schneidet hallstattzeitliche Grube [768]

Datierung: 10./11. Jh.

Bef. [746]: s. [742 et al.]

Bef. [747]: Fl. 2/I, Pl. 3–7; Siedlungsschicht, schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert Gruben [485/769] und [768]; unter 526,27 m

Funde: 62 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS, 4 verzierte WS u. a. mit pl. L. und Ritzlinien, 10 ma. Scherben; 2 Eisenfrag.; 1 Buntmetallblechstreifen; gebr. Lehm; Tierknochen (1757/96–1758/96),

darunter:

1 Bronzeblechstreifen, langrechteckig, leicht gebogen, L. 7,9 cm, B. 0,5–0,6 cm (1758/96) (Taf. 42. 13)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [748]: s. [742 et al.]

Bef. [749], Wohnbau (Palas I): Fl. 2/II, Pl. 2; grauweiße Mörtelschicht mit Muschelkalksteinen, lag zwischen den Bef. [379 und 738], könnte als Fußboden zum Palas gehören; erh. L. 3 m, erh. B. bis zu 1,20 m; 526,29 m

Bef. [750], Gebäude II: Fl. 2/II, Pl. 2; Steinpackung, aus unbehauenen Muschelkalksteinen, in gelblichem Mörtel gesetzt, lag im Zwickel zwischen [738] und [741]; lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,67 m

Datierung: 11. Jh.

Bef. [751]: s. [734]

Bef. [752/753], Gebäude II: Fl. 2/II 2, Pl. 3; Schichten, graubraun, sandig-humos, lagen unter der Mörtelschicht [749]; 526,19 m

Datierung: 11. Jh.

Bef. [754–756], Gebäude II: Fl. 2/II, Pl. 4; Schichten, hellbraun, humos, lagen unter [752/753]; 526,13 m

Datierung: 11. Jh.

Bef. [757–758], Gebäude II: Fl. 2/II, Pl. 4; Schichten, rotbraun, tonig-lehmig, lagen unter [754–756]; 526,06 m
Datierung: 11. Jh.

Bef. [759]: Fl. 2/II, Pl. 5–6; Siedlungsschicht, graubraun mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 526,07 m
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [760–762]: Fl. 2/I, Pl. 4/5; Schichten, dunkelbraun, schottrig-humos, teils mit gelb-braunen Störungen [761], ö. der Mauer [379]; 526,30 m
Funde: 6 WS, dunkelgrau-schwarz, 2 St. ziegelfarben mit Gurtung; Glas; Tierknochen (1582/96),
darunter:
2 Flachglasscherben, grün, sehr klein (1582/96) (vgl. *Abb. 118*)
Datierung: Ma.

Bef. [763], Gebäude II: Fl. 2/II, Pl. 6, *Taf. 15*, Profil 14; Steinpackung aus unbehauenen Muschelkalksteinen auf einer Fläche von 1,00 × 0,50 m, lag unter dem Mauerfundament [379]; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,44 m
Datierung: 11. Jh.

Bef. [764]: Fl. 2/II, Pl. 6; Pfostengrube im Muschelkalk, L. 0,38 m, B. 0,26 m, T. ca. 0,15 m, oval, NO-SW-orientiert; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; unter umgelagerter Siedlungsschicht [737]; 525,66 m (Sohle)
Datierung: fraglich

Bef. [765]: Fl. 2/I, Pl. 6; Siedlungsschicht, dunkelbraun bis schwarzbraun, schottrig-humos mit etwas Kalksteinschotter; überlagert hallstattzeitliche Siedlungsschicht [747], eventuell dazugehörig; 526,27 m
Funde: 9 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 verzierte WS, 3 ma. Scherben; Tierknochen (1583/96)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [766]: Fl. 2/I, Pl. 6; Schicht, beigebraun, locker; über hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [765; 747]; 526,09 m
Funde: 5 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 BS, 1 ma. Scherbe; Tierknochen (1581/96)
Datierung: Ma.

Bef. [767]: s. [742 et al.]

Bef. [768]: Fl. 2/I, Pl. 8; Grube im Muschelkalk, L. min. 1,06 m, T. ca. 0,28 m, amorph; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; unter Siedlungsschicht [747], geschnitten und gestört durch ma. Pfostengrube [745]; 525,89 m (Sohle)
Funde: 3 hallstattzeitliche WS; Tierknochen (1759/96)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [769]: s. [485]

Bef. [770–772/777/778], Wohnbau 2 (Palas): Fl. 2/III, Pl. 1–5; Planierschichten, gelb-bräunlich-schwarz, mörtelig-humos, mit viel Muschelkalkschotter durchsetzt, könnte vom Abbruch des Palas I stammen; 525,15–526,83 m
Funde: 1 RS, Kragenrand, 1 WS, grau, 1 WS, grau, Steinzeug; 1 eiserner Nagel; Tierknochen (1601–1603/96),
darunter:
1 RS, großer einfach profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen braun mit einer Engobe, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (*Taf. 62. 26*)
Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [773]: Fl. 3, Pl. 1; verstürzt liegender Muschelkalkbruch, in hellgelbem Mörtel, vermischt mit Resten von Blättern; 526,49 m
Funde: Mörtel (1760/96; 1761/96)

Bef. [774–776, 779]: s. [259 et al.]

Bef. [777/778]: s. [770 et al.]

Bef. [779]: s. [259 et al.]

Bef. [780–782], Gebäude VIII, quadratischer Turm: Fl. 2/IV A, Pl. 1; Schichten, gelblich-braun, humos, mit Mörtel, Holzkohle und größeren Muschelkalksteinen durchsetzt, lagen unter dem verstürzten Tonnengewölbe [806/808]; 525, 61 m
Funde:

Bef. [781]: 5 hallstattzeitliche WS, 23 hoch- und spätma. Scherben; 1 Steigbügelarmringfrag.; Tierknochen (1613/96, 1618/96),
darunter:

1 Frag. eines Steigbügelarmrings, perlstabartig profilierte Außenseite, rechteckiger Querschnitt, Di. 0,4 cm, L. 4,1 cm (1618/96) (*Taf. 42. 8*)

2 RS eines Gefäßes, nach außen gebogener Rand, Abschluss verdickt, Farbe: außen rotbraun, innen/i. Br. hellgrau-braun, Magerung mittel mit Glimmer, OF rau, Mdm. 11,0 cm (1613/96) (*Taf. 60. 26*)

1 RS, nach außen gebogener Rand, Abschluss verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1613/96) (*Taf. 60. 28*)

1 BS, abgehobener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 5,0 cm (1613/96) (*Taf. 60. 31*)

Bef. [782]: 75 hoch- und spätma. Scherben; 2 eiserne Nagel; 1 St. Wandbewurf; 2 Flachglasscherben, grün; 1 St. verschlacktes Glas; Mörtel; 3 St. Dachziegel; 1 bearbeitetes Geweihst.; Tierknochen (1614/96, 1762/96, 1763/96),
darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundem Abschluss, Farbe: außen und am Rand hellgrüne Bleiglasur, innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung fein, OF glatt, Wst. 2,0 cm (sehr dünnwandig), Mdm. 3,0 cm (1614/96) (*Taf. 57. 15*)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1762/96) (*Taf. 60. 29*)

1 RS, nach außen gebogener Rand, Abschluss stark verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Magerung mittel mit Glimmer, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1614/96) (*Taf. 60. 30*)

3 RS, nach außen gebogener Rand mit lippenförmigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 16,0 cm (1614/96) (*Taf. 60. 27, 32, 33*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit verdicktem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1762/96) (*Taf. 60. 34*)

1 WS mit einzeliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung grob 1, OF rau, Wst. 0,4 cm (1614/96) (*Taf. 61. 1*)

1 RS, einfacher, verdickter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1614/96) (*Taf. 61. 6*)

2 RS, doppelt profilierte Kragenränder, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1614/96) (*Taf. 61. 2, 5*)

1 BS, abgehobener Boden, gerundet, uneben, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 0. A. (1614/96) (*Taf. 61. 3*)

1 BS, abgeschnittener Boden, Quellrand, gerade, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 9,0 cm (1614/96) (*Taf. 61. 4*)

1 plattenförmig, herausgesägtes Geweih-St., erh. L. 7,5 cm, B. 2,4 cm, Di. 0,6 cm (1763/96) (*Taf. 96. 2*)

Datierung: Ma.

Bef. [783–784]: Fl. 2/V, Pl. 1; kompakter Lehm, verziegelt, gelb-orange und Schotterschicht, zog über die Mauer [144]; 526,44–526,74 m

Funde: 1 spätma. RS, Kragenrand, 5 spätma. WS; Mörtel; Tierknochen (1637/96),

darunter:

1 RS, einfacher Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (*Taf. 65. 12*)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [785/786]: Fl. 2/V, Pl. 1; Schotterschicht mit Mörtel, mittelbraun-grau, mörtelig-humos, fest; 526,60 m

Funde: 2 spätma. RS und 4 WS; Tierknochen (1638/96),

darunter:

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (*Taf. 64. 3*)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [787], Brunnenhaus: Fl. 2/III und 2/IV, *Taf. 12*, Profil 4; Ausbruchgraben Grabung Ernst Abesser, mit größeren Steinen, Mörtel und Ziegelbruch verfüllt; 526,50 m

Bef. [790]: s. [143]

Bef. [791–793], Brunnenhaus: Fl. 2/IV B, Pl. 1, *Taf. 12*, Profil 4; Schichten, dunkelbraun, lehmig, humos, leicht kiesig, mit Mörtel- und Holzkohle, lagen über der Mauer [143/790] und über der Mauer [794]; 526,25 m

Funde: 27 spätma. RS, 12 spätma./hochma. BS, 133 spätma./hochma. WS; 1 eiserne Schnalle/Ring, 1 eiserner Nagel; 1 grüne Flachglasscherbe, sehr klein; 2 St. Dachziegel; 1 bearbeiteter Knochen; Tierknochen (1619/96–1621/96),

darunter:

1 WS, Farbe: außen beige mit rotbrauner Bemalung, innen/i. Br. beige, Magerung fein, OF glatt, Wst. 1,0 cm (*Taf. 58. 15*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (*Taf. 63. 14*)

1 RS, kleiner Kragenrand mit abgeschrägter Oberkante, Ikl., Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (*Taf. 63. 15*)

2 RS, kleine Kragenränder mit abgeschrägter Oberkante, Ikl., Farbe: außen/innen graubraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (*Taf. 63. 16–17*)

1 RS, großer, einfacher Kragenrand, Ikl., Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (*Taf. 63. 18*)

1 RS, Kragenrand mit doppelter Profilierung, Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (*Taf. 63. 19*)

1 RS eines Mündelbeckers, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt (*Taf. 63. 20*)

2 RS eines Gefäßes, kleiner Kragenrand, Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 12,0 cm (*Taf. 63. 21*)

2 RS eines Gefäßes, Kragenrand, Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 12,0 cm (*Taf. 63. 22*)

1 RS, lippenförmig, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt (*Taf. 63. 23*)

2 BS, abgehobene Böden, innen handgearbeitet, Farbe: außen/innen/i. Br. braun, Magerung mittel, OF rau, Bdm. 7,0 cm (*Taf. 63. 24, 26*)

1 BS, abgeschnittener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (*Taf. 63. 25*)

1 Schnalle/Ring (Ohrring), Bronze, offene Enden, die mit einem Stift verbunden sind, auf Schauseite mit Dreiecken verziert, Dm. 2,5 cm, B. 0,54 cm, Di. 0,14 cm (1621/96) (*Taf. 92. 26*)

Datierung: Spätma.

Bef. [794], Brunnenhaus: Fl. 2/IV B, Pl. 2–5, *Taf. 12*, Profil 4; Mauerfundament, Muschelkalk- und Buntsandsteine, in gelben Mörtel gesetzt, nur eine Steinreihe erhalten; erh. L. 3 m, erh. B. 0,30 m, erh. H. 0,90 m; 525,61–526,23 m

Bef. [795]: Fl. 2/IV B, Pl. 1, 2; gemörtelter Block aus Muschelkalk- und Buntsandsteinen, in einer rechteckigen Form von 1,20 × 0,80 m, schloss direkt n. an Mauern [143/790] an; 526,20 m

Funde: 1 frühma. RS, 14 hochma. WS, überwiegend rotbraun; Tierknochen (1622/96),

darunter:

1 RS, nach außen umgeschlagener Rand, runde und nach innen abgeschrägte Randkante, handgearbeitet und leicht nachgedreht, Farbe: außen grau-rotbraun, innen rotbraun mit Spuren vom Formholz, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt bis samtig, Wst. 0,8 cm, Mdm. 13,0 cm (*Taf. 43. 8*)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [796]: Fl. 2/IV A; Schutt, mörtelig-humos, lose Schüttung mit Muschelkalk- und Buntsandsteinen, Ziegelbruch, Keramik, Knochen, sehr locker; 526,13 m

Funde: 5 spätma. RS, Kragenränder, 1 Deckel-RS, 1 RS von Ofenkachel, 14 spätma. WS, davon 3 mit Gurtung; Tierknochen (1615/96),

darunter:

1 RS, einfacher, weit ausgezogener Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (*Taf. 65. 13*)

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (*Taf. 65. 14*)

1 RS eines Deckels, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (*Taf. 65. 15*)

Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [797], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I, Pl. 1; Schicht, dunkelbraun-schwarz, humos, mit kleinen Muschelkalksteinen, Holzkohle und Mörtel durchsetzt, lag über Schicht [798 et al.]; 526,56 m

Funde: 5 RS, grau, 29 WS, dunkelgrau, 7 WS, rotbraun; Flachglasscherben; Tierknochen, 1 bearbeiteter Knochen, geschliffen, erh. L. 3,0 cm (1652/96),

darunter:

4 RS eines Gefäßes, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante und abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (*Taf. 62. 1*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit keulenartigem Abschluss, Farbe: außen/innen graubraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (*Taf. 62. 2*)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [798/801/802/859], erste spätmittelalterliche Hoftoranlage: Fl. 3/I, Pl. 1, *Taf. 15*, Profil 13; Schichten, mittelbraun, lehmig-humos, mit kleineren Muschelkalk- und Buntsandsteinen durchsetzt, umschloss im oberen Bereich [800]; 526,33 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, ca. 70 ma. Scherben, dunkelgrau, mit 7 RS, 2 BS; 5 eiserne Gegenstände, 1 St. Hufeisen, 3 eiserne Nägel; Mörtel; Holzkohle; Tierknochen (1653/96–1655/96, 1661/96, 1665/96, 1682/96, 1683/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, zur Unterkante leicht verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. dun-

kelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1653/96) (Taf. 62. 3)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1653/96) (Taf. 62. 4)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-braun, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1653/96) (Taf. 62. 5)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. o. A. (1653/96) (Taf. 62. 6)

1 RS, kleiner Kragenrand, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 7,0 cm (1661/96) (Taf. 62. 7)

2 RS, Kragenränder, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1682/96) (Taf. 62. 8, 9)

2 RS, kleine Kragenränder, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau bzw. ziegelfarben, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 9,0 cm (1661/96) (Taf. 62. 10, 11)

1 RS vom Jagdhorn, mit facettierten Seiten, Farbe: außen/innen beige, i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, 3,5 × 3,5 cm, Mdm. o. A. (1653/96) (Taf. 75. 11)

1 Nagel mit geradem Kopf, L. 4,9 cm (1683/96) (Taf. 80. 19) bogenförmiger Beschlag mit 3 runden Nagellöchern, Eisen (Dm. 0,5 und 0,7 cm), an beiden Enden gebrochen, L. 9,3 cm, gr. B. 2,3 cm (1683/96) (Taf. 85. 16)

Teil eines Radspornes mit kurzem Radhalter, an beiden Bügeln gebrochen, L. Radhalter 3,9 cm, flacher Bügelscheitel, Eisen (1654/96) (Taf. 87. 6)

Teil einer Knebeltrense, Knebelende, Öse mit einem Dm. von 1,8 cm, an der 2 stabförmige Enden angebracht sind, beide gebrochen, Eisen (1654/96) (Taf. 86. 23)

Datierung: 13. Jh. (stark mit Fundmaterial der Hallstattzeit und des 12. Jh. durchsetzt)

Bef. [799], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I, 3/II; grauer Schotter; 526,28 m

Funde: 1 St. Eisen; Tierknochen; wohl Frag. einer Knochenflöte (1663/96, 1664/96)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [800 (mit 897)], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I A, Pl. 2–5, Taf. 15, Profil 12 und Profil 13; rechteckiges Mauerwerk, von 2,90 × 2,50 m, mit einer Innenfläche von 1,00 × 1,50 m, B. der Mauer 0,70 m; aus behauenen Muschelkalk- und Buntsandsteinen, in gelben Mörtel gesetzt, teils in vier Steinlagen in H. von 0,65 m erhalten; im Inneren eine braun-schwarz mit Holzkohle und Mörtel angereicherte Schicht [897]; lag auf dem anstehenden Fels und der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,02–526,53 m

Funde: 9 hallstattzeitliche WS, 2 kl. ma. RS; 1 bronzener Knopf; Holzkohle; Mörtel; Tierknochen, 1 bearbeiteter Knochen (1668/96, 1669/96, 1764/96),

darunter:

1 bronzener Knopf mit länglichem Bügel, rund, Dm. 1,8 cm (1668/96) (Taf. 92. 28)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [801/802]: s. [798]

Bef. [803/804]: Fl. 3/I B, Pl. 1; Schichten, mörtelig, grob kiesig, kompakt; 526,71 m

Bef. [805]: Fl. 3/I B, Taf. 15, Profil 13; Mauerfundament, Muschelkalksteine in unterschiedlicher Qualität verbaut, lag über [851]; 526,46 m

Funde: Mörtelprobe (1765/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [806/808], Brunnenhaus: Fl. 2/IV A, Pl. 2, Taf. 11, Profil 2; verstürzte Steine von einem Kellergewölbe, Muschelkalk- und

Buntsandsteine unterschiedlichster Größe, in gelblich-braun, humose Erdschicht eingebettet; 3,50 × 2,00 m; 525,60 m

Bef. [807], Brunnenhaus: Fl. 2/IV A, Pl. 2, Taf. 12, Profil 4; Mauerfundament an der ö. Grabungskante, behauene Muschelkalk- und Buntsandsteine, N-S verlaufend; erh. L. 2,00 m, erh. B. 0,40 m, erh. H. 0,75 m; 525,55 m

Funde: 1 Deckel-RS, 2 WS, grau; Tierknochen (1624/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [808]: s. [806]

Bef. [809/810]: s. [262]

Bef. [811], zweite spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I B, Pl. 1, Taf. 14, Profil 10; Schicht, mittelbraun, kiesig-humos, mit kleineren Muschelkalk- und Buntsandsteinen durchsetzt, lag über [903–907] und [911–916]; 526,56 m

Funde: 4 hochma. BS und WS, grau, 1 RS einer Ofenkachel; 1 Spinnwirtel; 1 eiserner Nagel, L. 11,0 cm; Tierknochen (1639/96, 1656/96, 1657/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [812–814/816], zweite spätma. Hoftoranlage: Fl. 4/I, Pl. 1; Schichten, mittelbraun-grau, lehmig fest bis mörtelig, mit Mörtel- und Lehmklumpen, mit Muschelkalksteinen und Fundmaterial durchsetzt, Schichten schlossen unmittelbar an die Mauer [387/815] an; 526,23 m

Funde: 18 hallstattzeitliche Scherben, davon 2 RS und 1 verzierte WS, 2 hochma. RS, 1 hochma. WS, 71 spätma. Scherben; 10 Eisengegenstände; 1 bronzenes Blech; Dachziegel-St.; 2 grüne Flachglasscherben; 1 bearbeiteter Knochen, Tierknochen (1726/96–1730/96),

darunter:

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen braun, innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1726/96) (Taf. 62. 13)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1728/96) (Taf. 62. 14)

1 Tüllengeschosspitze, Eisen, mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt, an der Tülle gebrochen, Eisen, ges. L. 6,0 cm, L. Blatt 3,7 cm, L. Tülle 2,6 cm, Dm. Tülle 0,9 cm, B. Blatt 1,8 cm, G. 21,1 g (1728/96) (Taf. 86. 9)

Teil eines Radspornes, Eisen, rechteckiger Bügel und spitz ausgeprägter Bügelscheitel, kurzer Radhalter, gebrochen, Eisen, erh. L. Radhalter 3,5 cm (Taf. 87. 5), 2 Hufnägel mit eckigem und flachem Kopf, L. 3,0–3,3 cm (1728/96) (Taf. 91. 38, 39)

1 wohl rechteckiges Blech, Kupfer mit Bleianteilen, auf OF Reste einer Verzinnung, auf der Schauseite Verzierung in Form eines floralen Musters, an drei Seiten gebrochen, ca. 3,7 × 3,2 cm, Di. 0,08 cm (TLDA, Weimar, Archäometriellabor, Labor-Nr. 18/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 170, Anm. 33) (1727/96) (Taf. 92. 3; Abb. 127)

Datierung: Spätma. mit hochma. Fundmaterial

Bef. [815]: s. [387]

Bef. [816]: s. [812 et al.]

Bef. [817/819], zweite spätma. Hoftoranlage: Fl. 4/I, Pl. 1; Mauerfundament, unregelmäßig aus Sand- und Muschelkalksteinen gesetzt, N-S verlaufend, lag unterhalb der Mauer [818], grenzte im N an die Mauer [412]; erh. L. 3,20 m, erh. B. 0,50–1,00 m; 526,34 m

Funde: Mörtel (1766/96)

Datierung: Spätma.

Bef. [818], zweite spätma. Hoftoranlage: Fl. 4/I, Pl. 1, 4/II, Pl. 1; Mauerfundament, aus Buntsand- und Muschelkalksteinen, Beton und Schlacke, N-S verlaufend, in grauen Mörtel gesetzt, ist nachträglich in den Verband von Gebäude IV eingemauert, lag über der Mauer [817/819]; erh. L. 3,70 m, B. 0,70 m, erh. H. 0,50 m; 526,46–526,96 m

Bef. [819]: s. [817]

Bef. [820], Gebäude IV, Wohnturm, (Kapelle): Fl. 4/II, Pl. 1; Mauerfundament, aus großformatigen Muschelkalksteinen, N-S verlaufend, Schalenmauerwerk, grenzte im N an den Estrichfußboden [821] und an die Mauer [827]; erh. L. 1,10 m, erh. B. 1,00 m; 526,95 m

Datierung: 12. Jh.

Bef. [821]: s. [374]

Bef. [822 (mit 371–373, 375–377, 866–870)], Gebäude IV, Wohnturm, (Kapelle): Schnitt 12, Pl. 1; Fl. 4/II, Pl. 1, *Taf.* 23, Profil 34; Mauerfundament, W-O und N-S verlaufend, Schalenmauerwerk bestand aus großformatigen Muschelkalksteinen, teils mit Buntsandsteinen ausgebessert, noch bis 3 Lagen erhalten; Füllmauerwerk aus kleinen Muschelkalksteinen; im W ausgebrochen, im O verschmälert sich das Mauerwerk im Eingangsbereich und stößt dort auf das Fundament [818], Mauer verläuft nach S weiter, im Inneren des Gebäudes schloss nach S ein Estrichfußboden an [374/821], der eine rotbraune sandige Fundamentierung aufweist [824, 866–870], unter dem Kalkestrich lag eine Fußbodenschicht aus Muschelkalkplatten; erh. L. (W-O) 6,30 m; erh. L. (N-S) 1,10 m, B. 1,70 m, erh. H. 0,80 m; 526,13–526,53 m

Funde: 3 spätma. Scherben; 1 Glasscherbe, grün, BS vom Gefäß; Mörtel (1428/96–1434/96, 1736/96, 1767/96);

darunter:

1 RS, doppelt profilierter Rand, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 17,0 cm (1736/96) (*Taf.* 62. 15)

Datierung: ab 12.–16. Jh.

Bef. [823]: s. [569]

Bef. [824–826], Kapelle: Fl. 4/II, Pl. 1, Estrichfundamentierung unter [821], gelb bis grünlich, sandig, teilweise rötlich, 526,92 m

Bef. [827], Kapelle: Fl. 4/II, Pl. 1; Mauerrest, aus Kalk- und Buntsandsteinen, 0,75 × 0,60 m, könnte zur Burgkapelle gehören [362], grenzte in N an [818]; 526,34 m

Bef. [828], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Fl. 4/III, Pl. 1; anstehender Fels mit aufliegendem Mörtel, lag zwischen dem Mauerdreieck [829 et al.] und dem Fundament [523/570]; 526,02 m

Bef. [829/830/849], Gebäude IX, trapezförmiges Gebäude: Fl. 4/III, IV, Pl. 1–3; *Taf.* 21, Profil 30; gleichschenkliges Mauerdreieck mit einer Seitenlänge von 3,00 m, aus Muschelkalkbruch, in gelben Mörtel gesetzt, im Inneren große Quader verwendet, grenzte im SO an die Mauer [822] und im N an die Mauer [580/840/841], ca. 2 Steinlagen erhalten; lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,29–526,55 m

Bef. [831]: Fl. 4/IV, Pl. 1; Eintiefung in den Fels, mit Schottermaterial und Muschelkalksteinen gefüllt, wohl ma. Störung; 525,35 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 2 hochma. WS, grau; 1 Gegenstand, Eisen; 1 abgesägter Tierknochen, sehr klein, Halbfabrikat für Knochenwürfelherstellung (verschollen); Tierknochen (1738/96–1740/96),

darunter:

1 Schnallenrahmen, Eisen, rechteckig, an einer Schmalseite gebrochen, 5,8 × 5,0 cm (1740/96) (*Taf.* 87. 9)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [832]: s. [516]

Bef. [834], Gebäude III: Fl. 4/IV, Pl. 1, 2, *Taf.* 21, Profil 27; Mauerfundament, aus Muschelkalksteinen, N-S verlaufend, brach im S ab und wurde im N durch die spätma. Palasmauer [379] gekappt, erh. L. 2,60 m, B. 0,70 m, erh. H. 0,40 m; 526,09–526,60 m

Funde: 1 Bolzen mit erweitertem Kopf, L. 5,1 cm, quad. Querschnitt von 1,1 × 0,5 cm, 0,6 × 0,5 cm in der Mauer (1741/96) (*Taf.* 80. 6)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [835–838]: Fl. 4/IV, Pl. 1; Schichten, gelb-rötlich, mörtelig-sandig, lagen zwischen den Mauerfundamenten [834 und 580/840/841] und lagen über den Schichten [874–876]; 526,40 m

Funde: 9 hallstattzeitliche WS, 3 ma. WS, rotbraun und grau; 1 Klopstein mit Brandspuren (*Taf.* 97. 8); Dachziegel-St.; Tierknochen (1742/96–1744/96)

Datierung: Ma.

Bef. [840/841]: s. [580]

Bef. [842–845/863], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 4/I, Pl. 2; Schichten, braun-grau, humos, teils mit Muschelkalk- und Buntsandsteinen verfüllt, teils Schotter, strichen im N an das Mauerfundament [387/815] und lagen im Inneren des Hofbereiches; lagen direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,34 m

Funde: 4 hallstattzeitliche WS, 2 ma. WS; 3 eiserne Gegenstände; Mörtel; Tierknochen (1731/96, 1732/96),

darunter:

Teil eines Spornes, Stachelsporn, Eisen, 3,1 cm lange Halterung mit angesetztem kurzem Stachel, pyramidenförmige Dornspitze, an den Bügeln gebrochen, L. Stachel 4,9 cm (1731/96) (*Taf.* 87. 2)

1 Spitze einer Stichwaffe, Ende gerundet, sehr massiv, gebrochen, Eisen, erh. L. 7,4 cm, gr. B. 3,6 cm, Di. 0,8 cm (1718/96) (*Taf.* 77. 4)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [847]: Fl. 4/I, Pl. 2–5; Grube im Muschelkalk, L. 0,88 m, B. 0,73 m, T. 0,20 m, rechteckig mit abgerundeten Ecken; ohne Profil; Verfüllung wie Siedlungsschicht [862]; 525,81 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche WS (1733/96)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [848]: s. [578]

Bef. [849]: s. [829/830]

Bef. [851], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I, 3/II, Pl. 2, *Taf.* 15, Profil 12 und Profil 13; Schicht, mittelbraun, lehmig-humos, mit kleineren Muschelkalk- und Buntsandsteinen durchsetzt, strich an die Mauer [800] und [805]; 526,38 m

Funde: stark durchmischter Keramikkomplex mit 7 hallstattzeitliche WS, 4 hochma. RS, 9 hochma. RS von zwei Gefäßen (sehr klein), 123 hochma. und spätma. WS, überwiegend hochma., 2 mit einzeliger Wellenlinie, 2 mit Gratverzierung, 2 hochma. BS; 2 St. Dachziegel; 4 Hufeisen, St. einer Schnalle, 2 eiserne Nägel, 2 Geschosspitzen; Mörtel; 1 bearbeitetes Geweih, 1 bearbeiteter Knochen, Tierknochen (1658/96–1660/96, 1666/96, 1679/96–1681/96),

darunter:

5 RS eines Gefäßes, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss mit einzeliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1658/96) (*Taf.* 61. 17)

2 WS, mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (1658/96) (Taf. 61. 18, 19)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss und spitz zulaufender Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 2, OF rau, Mdm. 11,0 cm (1658/96) (Taf. 61. 20)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, unterhalb des Randes einzeilige Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1658/96) (Taf. 61. 21)

1 RS einer Schüssel, nach innen biegender Rand mit rundem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun, Magerung grob 2, OF rau, Mdm. 12,0 cm (1658/96) (Taf. 61. 22)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1658/96) (Taf. 61. 23)

2 BS eines Gefäßes, abgehobener Boden, gerade, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (1658/96) (Taf. 61. 24, 25)

1 Tüllengeschosspitze, Eisen, mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt, ges. L. 6,0 cm, L. Blatt 2,9 cm, L. Tülle 3,1 cm, B. Blatt 1,1 cm, G. 13,4 g; 1 Dorngeschosspitze, Eisen, mit weidenblattförmigem Blatt und kräftigem Dorn, ges. L. 9,0 cm, L. Blatt 4,1 cm, B. Blatt 1,5 cm, G. 33,3 g (1660/96) (Taf. 86. 10, 17)

Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, Wellenrand, 3 runde Nagellöcher, Stollen stark abgearbeitet, ges. L. 11,3 cm (1666/96) (Taf. 88. 7)

Hufeisen, Eisen, fast vollständig erhalten, bogenförmiger Beschlag mit Wellenrand, 6 runde Nagellöcher, Stollen stark abgenutzt, ges. L. 10,0 cm; Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, Wellenrand, 2 runde Nagellöcher mit 2 Hufnägeln mit geradem Kopf, Stollen stark abgenutzt, ges. L. 9,7 cm (1659/96) (Taf. 88. 12, 13)

1 St. bearbeitetes Geweih, an einer Seite geschliffen, erh. L. 6,0 cm; 1 bearbeiteter Knochen, gesägt und allseitig poliert mit abgeschrägten Kanten, erh. L. 2,7 cm, B. 1,6 cm, Di. 0,8 cm (1658/96, 1680/96) (Taf. 94. 17; 95. 24)

Datierung: 13./14. Jh. (stark mit Fundmaterial des 12. Jh. durchsetzt)

Bef. [852]: Fl. 3/I, Pl. 1; Pfostengrube im Muschelkalk, L. 0,33 m, B. 0,23 m, T. ca. 0,10 m, oval, O-W-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [274; 855]; 525,90 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [853]: Fl. 3/I, Pl. 1; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,32 m, T. ca. 0,10 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [274; 855]; bildet Doppelpfosten mit [854]; 525,93 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [854]: Fl. 3/I, Pl. 1; Pfostengrube im Muschelkalk, L. 0,36 m, B. 0,29 cm, T. ca. 0,10 m, oval, N-S-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [274; 855]; bildet Doppelpfosten mit [853]; 525,91 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [855]: s. [274]

Bef. [856], Gebäude VIII, quadratischer Turm: Fl. 2/IV B, Pl. 2-4, Taf. 11, Profil 2; Mauerfundament, aus behauenen Muschelkalksteinen, lag bei Mauer [143/790]; erh. L. 2,90 m, erh. B. 0,40 m, 526,04 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [857/858/860/861]: Fl. 2/IV B, Pl. 2; Schichten, dunkelbraun, lehmig, humos, leicht kiesig, mit Mörtel- und Holzkohle, zog über die Mauer [143/790]; 525,87 m

Funde: 25 hoch- und spätmittelalterliche RS und WS; 2 kleine St. Eisen; Tierknochen (1623/96, 1626/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss und spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (1623/96) (Taf. 47. 13)

1 RS, Kragenrand, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. ca. 10,0 cm (1623/96) (Taf. 47. 14)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 11,0 cm (1623/96) (Taf. 47. 15)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [859]: s. [798]

Bef. [862]: Fl. 4/I, Pl. 3; Siedlungsschicht, schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels, überlagert Gruben [864], [872], [873]; unter 526,30 m

Funde: 216 hallstattzeitliche Scherben, davon 9 RS, 2 BS und 5 verzierte WS u. a. mit pl. L., Einstichen und Ritzlinien, 1 ma. Scherbe; 1 Eisenfrag.; gebr. Lehm; Tierknochen (1734/96),

darunter:

1 RS eines bauchigen Topfes mit leicht ausbiegendem Rand und aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L. unmittelbar unter dem Rand, Rand wurde erst nach Anbringung der Leiste umgelegt und schließt bündig an dieser ab, Farbe: olivbraun, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, OF rau und verstrichen, Wst. 0,9-1,1 cm (1734/96) (Taf. 41. 3)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [863]: s. [842-845]

Bef. [864]: Fl. 4/I, Pl. 3-4; Grube im Muschelkalk, L. 1,02 m, B. 0,84 m, T. ca. 0,25 m, rechteckig mit abgerundeten Ecken, WNW-OSO-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [862]; 525,77 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [865/884], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/II, Pl. 1; flächige Schuttschichten, graubraun, locker; 526,34 m

Funde: 2 hallstattzeitliche WS, 8 spätma. Scherben, darunter 1 abgeschnittene BS; 1 Axt, Hufeisen, Hufnagel, Schnalle, 2 eiserne Gegenstände; Tierknochen (1703/96-1707/96),

darunter:

Griff einer Axt, Eisen, dreieckige Grifföffnung (2,3 × 1,9 cm), mit 5,0 cm breitem Blatt (1704/96) (Taf. 78. 4)

Schnalle, quad. Rahmen von L. 3,8 cm, mit beweglichem Dorn L. 4,1 cm, Eisen (1706/96) (Taf. 87. 13)

Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute und dem Ansatz der zweiten Rute, insgesamt 4 rechteckige Nagellöcher, Rute sehr breit, eckiger Stollen, ges. L. 12,3 cm, gr. B. 3,7 cm, 2 Hufnägeln mit eckigem Kopf, L. 2,7 und 3,8 cm (1705/96) (Taf. 89. 5; 91. 43, 44)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [866-870]: s. [822 et al.]

Bef. [871]: Fl. 4/I, Pl. 4; flache Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,15 m, T. max. 0,05 m, unregelmäßig kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [862]; 525,85 m (Sohle)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [872]: Fl. 4/I, Pl. 4; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,35 m, T. ca. 0,18 m, unregelmäßig kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [862]; 525,85 m (Sohle)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [873]: Fl. 4/I, Pl. 4; sehr flache Grube? im Muschelkalk, L. 0,66 m, B. max. 0,26 m, T. max. 0,05 m, länglich amorph mit gerader Langseite im O, NO-SW-orientiert; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [862]; natürliche Mulde?; 525,93–525,97 m (Sohle)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [874–876]: Fl. 4/IV, Pl. 1–2; Schichten, gelb-braun, lehmig-humos, Schichten, im W und O bei Mauerfundament [834]; lagen direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,41 m
Funde: 1 hochma. RS, 1 St. Dachziegel; 1 eiserner Nagel; Holzkohle; 1 verkieselt Holz; Tierknochen (1745/96–1748/96),
darunter:
1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem, lippenförmigem Abschluss, Farbe: außen innen/i. Br. rotbraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF rau, Mdm. ca. 10,0 cm (*Taf. 47. 5*)
Datierung: 12. Jh.

Bef. [877–882]: Fl. 2/IV B, Pl. 3, 4; Schichten, graubraun, lehmig humos; 525,80 m
Funde: 1 Deckel-RS, 4 WS, grau; Tierknochen (1624/96–1627/96)
Datierung: 15./16. Jh.

Bef. [883/884]: Fl. 2/IV B, Pl. 3, *Taf. 12*, Profil 4; Schichten, dunkelbraun, lehmig-humos mit Holzkohle und größeren Muschelkalksteinen; 525,92 m
Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 16 hochma. WS und 4 BS, grau, teils sehr dickwandig wohl von 2 Gefäßen, Wst. 1,0 cm; 1 eiserner Nagel; Tierknochen (1628/96, 1629/96, 1707/96),
darunter:
1 RS eines Glockendeckels, Ringhenkel fehlt, am Henkelansatz drei Durchlochungen, H. 8,5 cm, Mdm. 12,0 cm, Wst. 1,0 cm, Farbe: außen/innen dunkelgrau, i. Br. grauschwarz-braun, Magerung grob, OF rau (1629/96) (*Taf. 47. 1*)
Datierung: 12. Jh.

Bef. [885]: Fl. 4/I, Pl. 2–4; Grube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,70 m, T. max. 0,08 m, amorph; Profil schneidet nicht mittig, dort flach muldenförmig; z. T. schuttverfüllt, z. T. mit graubraunem, mit Schotter durchsetztem Sediment; unter [822] (Gebäude IV); 525,92 m (Sohle)
Datierung: fraglich

Bef. [886]: Fl. 4/IV, Pl. 3; Siedlungsschicht, schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 526,28 m
Funde: 97 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS, 1 BS und 2 mit pl. L. verzierten WS, 3 ma. Scherben; 1 Kupferschmelzrest; Tierknochen (1749/96)
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [887]: Fl. 2/IV, Pl. 3; Grube im Muschelkalk, L. min. 0,50 m, B. 0,29 m, T. 0,11 m, länglich oval, nicht vollständig erfasst; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; 525,11 m (Sohle)
Datierung: fraglich

Bef. [888]: Fl. 2/IV A, Pl. 3; Mauerfundament, band im W in Mauer [262/809] und im N in [263–265] ein, Muschelkalksteine in gelblichem Mörtel gesetzt; erh. L. 2,70 m, erh. B. 0,70 m; 525,47 m

Bef. [889–894]: Fl. 3/I B, Pl. 2; Schichten, grau, mittelmäßig; 526,18 m

Funde: 3 WS, grau-blgr.; 1 Huftisen; Mörtel; Tierknochen (1662/96, 1684/96, 1685/96),
darunter:
Huftisen, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer vollständigen und einer gebrochenen Rute, Wellenrand, 5 eckige Nagellöcher, ohne Stollen, ges. L. 10,2 cm (1685/96) (*Taf. 88. 5*)
Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [895], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 2/3; Schicht, mittelbraun, lehmig-humos, mit kleineren Muschelkalk- und Buntsandsteinen durchsetzt, strich an die Mauer [800] und lag direkt über [898], lag teils auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 526,24 m
Funde: 6 hallstattzeitliche WS, 1 ma. RS; Tierknochen (1667/96),
darunter:
1 hochma. RS, nach außen waagrecht umgelegter Rand mit spitz zulaufender Randkante, Farbe: außen/innen dunkelgrau, i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Mdm. 14,0 cm (1667/96), gehört mit Scherben von Bef. [957] zusammen (*Taf. 44. 4*)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [897]: s. [800]

Bef. [898], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 2, *Taf. 14*, Profil 10; Schicht, umgelagerte hallstattzeitliche Siedlungsschicht; 526,07 m
Funde: 97 hallstattzeitliche Scherben, davon 7 RS, 1 BS und 9 verzierte WS u. a. mit Ritzlinien und Kammstrich, außerdem 5 hochma. BS; 1 eiserner Nagel; 1 Glasgefäßscherbe, braun; Tierknochen, 1 bearbeiteter Knochen (1670/96, 1671/96),
darunter:
5 hochma. BS eines Gefäßes, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-hellgrau, Magerung mittel mit Silberglimmermagerung, OF glatt, sehr dickwandig, Di. 1,0 cm (*Taf. 43. 26*)
1 Gefäßglasscherbe, Noppe, braun (1670/96) (*Taf. 94. 4*)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [899], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 2, *Taf. 14*, Profil 10; Schicht, roter Lehm, mit wenig Holzkohle, lag unter [898] und strich an die hallstattzeitliche Siedlungsschicht; 526,07 m
Funde: 7 hochma. WS, rotbraun-grau; 1 kl. St. Eisen; Mörtel; Tierknochen (1672/96)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [900], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 2; Schicht, roter kompakter Lehm, mit viel Mörtel, lag über dem Mörtelblock [903–907]; 526,20 m
Funde: 5 hochma. WS, rotbraun-grau; 5 kl. St. Eisen, alle gebrochen; 1 bearbeitete Rehgeweihsprosse, Tierknochen (1673/96)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [901/902], erste spätma. Hoftoranlage: Fl. 3/I A, Pl. 3, *Taf. 15*, Profil 13; Schichten, graubraun-mittelbraun, feinkiesig, mit Holzkohle, strichen im W an die Mauer [800]; 526,17 m
Funde: 7 hallstattzeitliche WS, 2 ma. WS; Tierknochen (1674/96, 1675/96)
Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [903–907], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 3–5, Fl. 3/I B, Pl. 3–6, *Taf. 14*, Profil 10; gelber kompakter Kalkmörtel, verlief von W nach O, in NW banden gemörtelte Steine [905] und schwarzbraune humose Schichten [906, 907] ein; lag auf dem hallstattzeitlichen Horizont; erh. L. 3,90 m, erh. B. 0,70 m; 526,10 m
Funde: 2 hallstattzeitliche WS; Mörtel (1676/96, 1769/96)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [908/909], Gebäude II: Fl. 3/I B, Pl. 3; Schichten, hellgrau, feinkiesig, dunkelbraun-schwarz, humos mit Holzkohle, strichen an Mörtelfundament [903–907]; 526,14 m

Funde: 1 RS, 12 WS, grau, rotbraun; 1 St. eines Glasringes; Tierknochen (1686/96–1688/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss und spitz zulaufender Randkante, handgearbeitet, wenig nachgedreht, Farbe: außen/innen schwarz, i. Br. grau, Magerung grob 2, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1686/96) (Taf. 44. 1)

Teil eines Glasringes, gelb-grün, glatte OF, erh. L. 1,7 cm, B. 0,4 cm, Di. 0,28 cm (1688/96) (Taf. 93. 22)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [910]: s. [946]

Bef. [911–916], Gebäude II: Fl. 3/I B, Pl. 3, Taf. 14, Profil 10; Schichten, mittelbraun, humos, locker mit Mörtel und Holzkohle, strichen an den Mörtelblock [903–907]; 526,10 m

Funde: 4 hochma. BS und 13 WS; 1 eiserner Nagel, Hufnagel mit geradem Kopf; 2 St. Wandbewurf (Abb. 56); Tierknochen (1689/96–1692/96),

darunter:

1 eiserner Nagel mit dreieckigem Kopf, erh. L. 3,6 cm (1692/96) (Taf. 80. 5)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [918/919]: Fl. 3/I, Pl. 2–4, Taf. 14, Profil 10; Taf. 15, Profil 12 und Profil 13; Siedlungsschicht, graubraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter, kompakt; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 526,30 m

Funde: 58 primär hallstattzeitliche Scherben, davon 5 RS, 3 BS und 3 verzierte WS mit pl. L., außerdem 1 hochma. RS; Tierknochen (1677/96),

darunter:

1 RS einer Schüssel mit kurzem, stark ausbiegendem, sich verjüngendem Rand mit vertikaler, randständiger Knubbe von max. 1,4 × 1,0 cm Größe, unmittelbar links der Knubbe Durchbohrung von ca. 0,25 cm Dm., rechts der Knubbe von innen begonnene, aber nicht fertiggestellte weitere Durchbohrung, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (1677/96) (Taf. 41. 5)

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit kantig abgeschrägtem Abschluss, unterhalb des Randes einzeilige Wellenlinie, Farbe: außen dunkelgrau, innen/i. Br. dunkelbraun, Magerung mittel, mit leichter Silberglimmermagerung, OF rau, Mdm. 10,0 cm (Taf. 43. 14)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [922–931], Turmfundament beim Wohnbau (Palas): Taf. 20, Profil 26; unter dem rezenten Turm [516/832] befand sich das ältere Turmfundament [925–927], das aus behauenen Muschelkalk- und Buntsandsteinen in hellgelben Mörtel gesetzt war, zog gegen die Mauer [532/548]; 525,40–526,80 m

Bef. [936–939/942–945], Gebäude II: Fl. 2/IV B, Pl. 4, Taf. 11, Profil 2, Taf. 12, Profil 4; Schichten, sehr fester Lehm, rot, verziegelt, teils braun humos, Schichten lagen an [856] an; 525,91 m

Funde: 17 hochma. RS, BS und WS, grau, teils sehr dickwandig, Wst. 1,0 cm; 1 Austernschale; Teil eines Hufeisens; Holzkohle; Tierknochen (1630/96–1633/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1633/96) (Taf. 44. 3)

Teil einer Austernschale (1633/96) (Taf. 97. 11)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [940/941], Gebäude VIII, quadratischer Turm: Fl. 2/IV B, Pl. 4/5; Fundamentblock, Schalenmauerwerk aus behauenen Muschelkalksteinen, in gelben Mörtel gesetzt, lag auf der Mauer [143/790] auf; 1,10 × 1,00 m; 526,36 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [942–945]: s. [936 et al.]

Bef. [946 (910)]: Fl. 3/I, Pl. 3–6; Siedlungsschicht, dunkelbraun bis schwarzbraun, schottrig-humos mit Kalksteinschotter; lag unmittelbar auf dem gewachsenen Muschelkalkfels; unter 526,09 m

Funde: 117 hallstattzeitliche Scherben, davon 7 RS und 7 verzierte WS u. a. mit pl. L., Ritzlinien und Tupfen, 4 hochma. Scherben; 1 Eisenstab; 1 Bronzebeschlag; 1 Knochenwürfel; Tierknochen (1693/96–1695/96),

darunter:

1 runder Eisenstab mit S-förmig gebogenem, abgeflachtem Ende, ges. L. 6,8 cm, L. Stab 4,5 cm und 1 eiserner Bolzen (1695/96) (Taf. 80. 7)

1 Beschlag, Kupfer, rhombisch, mit zwei runden Ösen, eine Seite mit einem X und doppelt bis dreifachen Strichen verziert, 4,1 × 5,6 × 0,2 cm, Idm. Öse 0,46 cm (TLDA, Weimar, Archäometrie-labor, Labor-Nr. 295/15) (1695/96) (Taf. 92. 1; Abb. 126)

1 hochma. Spielwürfel, Knochen (1694/96) (Taf. 94. 14)

Datierung: 10./11. Jh. (?)

Bef. [947–952]: Fl. 2/IV B, Pl. 4; Schichten, braun-schwarz, sehr kompakt, kiesig; 526,13 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 3 WS, blgr.-grau; Tierknochen (1696/96, 1697/96)

Datierung: Ma.

Bef. [954], Gebäude II: Fl. 3/I A, Pl. 2; Schicht, roter Lehm, mit wenig Holzkohle, unter [898], 526,03 m

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [955/956], erste spätma. Hoforanlage: Fl. 3/I A, Taf. 15, Profil 12 und Profil 13; Schichten, schwarzbraun, humos, sehr kompakt, vereinzelt Holzkohle, lag an der Mauer [800] an; 526,28 m

Funde: Teil eines Messers mit gerader Schneide und gebogenem Rücken, mittelständige Griffangel, an der Spitze und Griffangel gebrochen, Eisen, erh. L. 10,8 cm; 1 eiserner Gegenstand, wohl einer Feile, rechteckiger Querschnitt von 0,6 × 0,4 cm, geraute OF, erh. L. 7,5 cm; 2 St. Eisen (1698/96) (Taf. 76. 7; 77. 13)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [957], Gebäude II: Fl. 3/I B, Pl. 6; Schicht, dunkelgrau-braun, humos, strich im N an das Mörtelfundament [903] und lag teils darunter, datiert das Mörtelfundament [903–907], lag direkt auf dem anstehenden Fels und strich an die hallstattzeitliche Siedlungsschicht; 525,88 m

Funde: 4 hallstattzeitliche WS, 4 hochma. RS/WS, blgr.-grau; Tierknochen (1699/96),

darunter:

1 hochma. RS, nach außen waagrecht umgelegter Rand, Farbe: außen/innen dunkelgrau, i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Mdm. 13,0 cm (1699/96), gehört mit Scherben von Bef. [895] zusammen (Taf. 44. 4)

Datierung: 11. Jh.

Bef. [959], Gebäude II: Fl. 2/IV B, Pl. 5, Taf. 12, Profil 4; Mauerfundament aus verstützten Buntsandsteinen, lag unter der Mauer [794] und unter der Schicht [938], teils Quadermauerwerk, lag auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; erh. L. 1,00 m, erh. B. 0,55 m; 525,40 m

Datierung: 11. Jh.

Bef. [960–965], Gebäude II: Fl. 2/IV B, Pl. 5, *Taf. 11*, Profil 2, *Taf. 12*, Profil 4; Schichten, braun humos bis mörtelig gelb, strichen an die Versturzschichten [966/967], lagen bei den Mauern [143/790, 856]; 525,45 m
Funde: 6 WS, graubraun; Tierknochen (1634/96, 1635/96)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [966/967], Gebäude II: Fl. 2/IV B, Pl. 6/7, *Taf. 11*, Profil 2; verstürzte Buntsandsteine, teils noch im Verband, teils Quadermauerwerk, gelb, mörtelig, lagen auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 525,28 m
Funde: Tierknochen (1636/96)
Datierung: 11. Jh.

Bef. [968]: Fl. 2/IV B, Pl. 6/7, *Taf. 11*, Profil 2; Planierschicht, grau, tonig; 525,70 m

Bef. [969]: s. [607]

Lesefunde:

Schnitt 1, Funde u. a. vom Palas: beim Anlegen des Pl. 1–3: über 150 späta. Scherben; 1 Blech, Nägel, Bolzen, Messerfrag.; 1 RS Glas, grün 1,5 × 1,8 cm, RS gerundet; Wandbewurf; Dachziegel; Tierknochen; 1 St. bearbeitetes Geweih (750/96, 751/96, 754/96–759/96, 768/96–771/96, 800/96, 832/96, 834/96–836/96, 842/96–849/96, 861/96–863/96, 979/96–982/96),

darunter:

1 St. einer Messerklinge, Eisen, mittelständige Griffangel, mit gerader Schneide und geradem Rücken, Griffangel und Spitze gebrochen, erh. L. 8,6 cm; 1 Nagel ohne Kopf, L. 10,1 cm (756/96) (*Taf. 76. 9*)

1 St. Blech, Eisen, an einem Ende gebrochen und an einem Ende abgerundet, sehr dünnwandig, mit einer Bohrung in der Mitte, erh. L. 14,0 cm, B. 4,1 cm, Di. 0,3 cm (751/96) (*Taf. 79. 10*)

1 eiserner Nagel mit geradem Kopf, L. 7,1 cm, B. Kopf 2,2 cm (751/96) (*Taf. 80. 21*)

3 Bolzenspitzen mit verdicktem Kopf; Eisen, L. 10,5 und 11,0 cm (756/96, 835/96, 836/96) (*Taf. 81. 1, 2, 5*)

Schnitt 2: über 250 hallstattzeitliche und späta. Scherben; eiserne Gegenstände, Nägel; 2 Glasscherben, grün, 1 St. Flachglas, 2 St. Gefäßglas; Dachziegel, 1 St. Schiefer; Tierknochen (865/96–875/96, 891/96–893/96, 903/96, 904/96, 912–915/96, 941/96, 946/96, 956/96, 957/96, 1017/96–1021/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen dunkelbraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau, Wst. 0,8 cm, Mdm. 13,0 cm (870/96) (*Taf. 48. 2*)

2 Nägel, Eisen, ohne bzw. mit geradem Kopf, L. 8,0 und 10,0 cm; 2 Hufnägel mit geradem bzw. gewölbtem Kopf, Eisen, L. 4,0 und 4,5 cm; 1 S-förmiger Haken, Eisen, L. 11,0 cm (867/96) (*Taf. 80. 29, 30; 85. 10; 91. 47, 48*)

1 RS, Glas, grün, Gefäßglas (869/96) (*Taf. 94. 9*)

1 Knopf, Knochen, mit 5 Löchern, davon 1 Loch mittig und 4 seitlich, Dm. 1,56 cm (866/96); 1 abgesägtes und gespaltenes Geweihsprossenstück, L. 12,4 cm (904/96); 4 bearbeitete Geweihsprossenstücke, L. 5,3–22,0 cm (914/96) (*Taf. 95. 12; 96. 7–10, 13*)

Schnitt 3: ca. 110 späta. Scherben; 2 St. eiserne Bleche, 3 eiserne Nägel/Bolzen, 2 eiserne Haken; grünes Flachglas; Dachziegel-St.; Tierknochen (1022/96–1025/96, 1038/96–1040/96, 1059/96, 1063/96, 1086/96, 1087/96, 1089/96, 1090/96, 1092/96, 1094/96, 1095/96, 1100/96)

Schnitt 4, Funde u. a. vom Palas: ca. 210 hallstattzeitliche und späta. Scherben, darunter 17 RS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand, 21 RS v. a. Kragenränder, ziegelfarben-

beige, 13 BS, abgeschnittene Böden, ziegelfarben-beige, 1 Deckelknopf, 3 WS mit gelber/grüner Innenglasur, 1 WS graues Steinzeug; 7 St. Dachziegelreste, eiserne Nägel; 1 St. Glasscherbe, grün (*Abb. 118*), Gefäßscherbe; 2 St. Glasscherbe, grün, Flachglas; Tierknochen, (1121/96–1127/96),

darunter:

1 Deckelknopf, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm, Dm. 3,2 cm (1123/96) (*Taf. 67. 6*)

3 RS einer Ofenkachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben-grau, Magerung mittel, OF gegurtet, Wst. 0,5 cm (1123/96) (*Taf. 70. 17, 19, 20*)

Dachziegel, fast vollständig erhalten, Mönch-Nonne-Ziegel, erh. L. 30,0 cm, B. 10,0–11,0 cm, auf Schauseite mit Streichspuren (1123/96) (*Taf. 101. 1*)

Schnitt 4, Erweiterung nach N: ca. 70 hallstattzeitliche und späta. Scherben mit 12 RS v. a. Kragenränder, 1 Henkelbruchst., 1 BS, abgeschnittener Boden, 2 RS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand; 9 Dachziegelbruch-St.; 1 Webgewicht, 1 Tonpfeife; 1 eiserner Schlüssel; 1 bearbeiteter Knochen, Tierknochen (1132/96–1139/96, 1148/96–1153/96),

darunter:

1 bearbeiteter Knochen, Röhrenknochen, an einem Ende abgesägt, erh. L. 6,4 cm (1150/96) (*Taf. 97. 5*)

Frage eines Webgewichtes, an zwei Seiten gebrochen, mit Durchlochung (Dm. 1,3 cm), rötlich-braun-grau, mit kreidiger OF, erh. H. 4,3 cm, Dm. ca. 8,5 cm (1134/96) (*Taf. 75. 28*)

1 eiserner Schlüssel, L. ca. 9,0 cm, Bart 1,6 × 1,6 cm, eckiger Kopf (1136/96) (*Taf. 78. 12*)

Schnitt 5: ca. 360 Scherben mit 2 hallstattzeitlichen WS, 23 späta. RS v. a. Kragenränder, wenige Ofenkachelränder, 29 späta. BS, abgeschnittene Böden, 36 späta. WS mit Gurtung, 14 späta. WS mit Gratverzierung, 9 WS, Steinzeug, braun, 1 RS, Steinzeug, blau, 1 St. Henkel, 21 WS Faststeinzeug, grau; 1 Hufeisen, 1 eiserner Fensterwirbel, 1 Haken, 5 eiserne Nägel; 3 St. Glasscherben, grün, 2 × Flachglas, 1 × Gefäßboden; Mörtel; Tierknochen (1154/96, 1155/96, 1182/96),

darunter:

1 RS einer Ofenkachel mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung grob 1, OF körnig mit Gurtung (1154/96) (*Taf. 60. 6*)

2 RS, Kragenränder, einfach, Farbe: außen/innen grau, i. Br. hellgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 11,0 und 12,0 cm (1154/96) (*Taf. 66. 23, 25*)

1 RS eines Mündelbeckers, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (1154/96) (*Taf. 66. 22*)

1 St. Henkel, Farbe: außen/innen grau, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, B. 2,8 cm (1154/96) (*Taf. 67. 10*)

1 Unterteil eines Standbodengefäßes, abgeschnittener Boden, außen/innen/i. Br. graubraun, engobiert, Magerung grob 1, OF körnig, Bdm. 12,0 cm (1154/96) (*Taf. 70. 4*)

1 RS Kragenrand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, engobiert, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 13,0 cm (1154/96) (*Taf. 72. 15*)

1 WS mit Gurtung, Farbe: außen beige, engobiert, innen/i. Br. hellgrau-beige, Magerung grob 1, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1154/96) (*Taf. 72. 18*)

1 WS mit Gratverzierung, Farbe: außen/innen hellbraun, engobiert, i. Br. hellgrau-beige, Magerung grob 1, OF glatt, Wst. 0,5 cm (1154/96) (*Taf. 72. 19*)

1 BS, ausgestellter Fuß, Farbe: außen braun, engobiert, innen/i. Br. hellgrau-beige, Magerung grob 1, OF glatt, Bdm. 6,0 cm (1154/96) (*Taf. 72. 20*)

1 RS, Halsrand, Farbe: außen/innen blaue Glasur, Steingut, i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, Mdm. o. A. (1154/96) (*Taf. 74. 13*)

Schnitt 6: ca. 630 hallstattzeitliche, spätma. und frühnz. Scherben mit 30 RS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand, ziegelfarben, 13 St. Blattkacheln, unglasiert, 81 spätma. RS, überwiegend Krageränder, 46 BS, v. a. abgeschnittene Böden, 18 WS mit grüner Innenglasur, 8 WS mit Gurtung, 6 WS mit Gratverzierung, 1 Wulsthenkel, braun; Lederreste; Spinnwirtel; Geschossspitze, Hufeisen, Nägel, eiserne Gegenstände; 1 grüne Flachglasscherbe, 4,2 × 3,2 cm; 1 Austernschale; Dachziegel-St.; Tierknochen (1186/96–1195/96, 1219/96, 1220/96),

darunter:

1 Henkel, wulstförmig, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Dm. 3,8 cm (1187/96) (Taf. 48. 10)

2 RS a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (1187/96) (Taf. 66. 13, 15)

1 RS Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1187/96) (Taf. 67. 1)

1 RS, Kragerand, einfach, Farbe: außen/innen beige, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1186/96) (Taf. 67. 15)

1 RS, Kragerand, einfach, sehr groß, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1187/96) (Taf. 67. 17)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen rotbraun, innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1186/96) (Taf. 67. 20)

1 RS, Kragerand, sehr groß, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. weißlich, Magerung fein, OF glatt, Wst. 0,5 cm, Mdm. 19,0 cm (1194/96) (Taf. 67. 21)

1 RS, lippenförmig, auf der Schulter mit Grat, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1187/96) (Taf. 67. 19)

1 RS a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1187/96) (Taf. 68. 1)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1186/96) (Taf. 68. 13)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1186/96) (Taf. 68. 18)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1187/96) (Taf. 68. 20)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau-beige, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm, Mdm. 17,0 cm (1194/96) (Taf. 69. 7)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1187/96) (Taf. 69. 2)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1187/96) (Taf. 70. 8)

1 RS von Blattkacheln, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, H. 3,8 cm (1187/96) (Taf. 71. 9)

3 RS einer Ofenkachel, Ofenbekrönung, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Außenseite abgestrichen und mit schräg verlaufenden Kerben verziert, B. 5,3–5,5 cm (1186/96) (Taf. 72. 7–9)

4 BS von Ofenkacheln, abgeschnitten, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0, 7,0, 6,0 cm (1187/96) (Taf. 72. 2–5)

1 WS mit Gratverzierung, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Steinzeug, Magerung fein, OF glatt (1186/96) (Taf. 74. 5)

1 WS, Steinzeug, grau mit Aufschrift „KISSINGER RAGOZI B BOZANO“ (1187/96) (Taf. 74. 8)

1 BS, abgeschnittener Boden, Farbe: außen rotbraun, innen/i. Br. grau, Steinzeug, Magerung fein, OF glatt, Bdm. 11,0 cm (1186/96) (Taf. 74. 9)

1 Tüllengeschossspitze, Eisen, mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt, an der Tülle gebrochen, erh. L. 6,3 cm, L. Blatt 3,7 cm, B. Blatt 1,7 cm, Dm. Tülle 1,0 cm, G. 17,6 g (1189/96) (Taf. 86. 7)

fast vollständig erhaltenes Hufeisen mit rechteckigen Nagellöchern, Eisen (1190/96) (Taf. 90. 11)

Schnitte 1–6: fast 500 hallstattzeitliche, spätma. und frühnz. Scherben; 5 Glasscherben, grün, 4 × Flachglas, 1 Gefäßscherbe mit Riffelung; Stein mit Brandspuren (1224/96)

Schnitt 7: knapp über 500 hallstattzeitliche, spätma. und frühnz. Scherben mit ca. 80 RS, v. a. Krageränder, ziegelfarben-beige und 15 RS von Ofenkacheln, 2 BS, Steinzeug, braun; 12 eiserne Nägel, Keile, darunter 3 Hufnägel, 1 vergoldete Kette, 1 bronzene Tülle; 1 Münze von 1924 (10 Pfennig, Deutsches Reich); 14 Glasscherben, grün und weiß, 13 × Flachglas, davon 1 RS, gerundet und 1 Gefäßscherbe; Mörtel; 1 weiß engobierte Reliefkachel; Dachziegel-St.; 1 bearbeiteter Knochen; Tierknochen (1225/96–1233/96, 1268/96–1275/96, 1285/96, 1287/96, 1288/96, 1289/96–1291/96, 1293/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 2, Silberglimmermagerung, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (1290/96) (Taf. 47. 20)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,8 cm, Mdm. 13,0 cm (1290/96) (Taf. 48. 3, 4)

1 BS eines Gefäßes, abgeschnitten, mit gekniffeltem Standing, Steinzeug, Farbe: außen/innen hellbraun-grau, i. Br. grau, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 19,0 cm (1274/96) (Taf. 74. 2)

1 Klinge eines Messers, Eisen, erh. L. 15,0 cm, B. 3,5 cm (1271/96) (Taf. 77. 3)

Teil eines Riegels mit Griffangel, am Ende des Riegels ist eine Verdickung angebracht, erh. L. 15,7 cm, L. Griffangel 2,2 cm, Querschnitt 1,5 × 0,4 cm, Eisen (1291/96) (Taf. 78. 14)

6 Nägel, Eisen, meist mit geradem Kopf, L. zw. 7,0–8,0 cm (1271/96) (Taf. 80. 20, 22, 23, 31, 32)

Tülle einer Tüllengeschossspitze, Eisen, gebrochen, erh. L. 4,4 cm, Dm. Tülle 0,8 cm (1275/96) (Taf. 86. 12)

1 Tülle, Bronze, aus dünnem Blech zusammengebogen, ovaler Querschnitt, erh. L. 4,7 cm, Dm. 0,7 × 1,0 cm; 2 eiserne Nägel mit flachem rechteckigem Kopf, L. 7,5 und 6,0 cm (1273/96) (Taf. 92. 20)

1 bearbeiteter Kochen, rechteckig, geschliffen L. 5,6 cm, B. 1,0 cm, Di. 0,9 cm (1226/96) (Taf. 96. 12)

Kette, vergoldet, runde, ineinander gearbeitete Kettenglieder, Dm. 0,2 cm, ohne Verschlüsse an den Enden, erh. L. 20,8 cm (1286/96) (vgl. Abb. 129)

Schnitt 8: 77 spätma. Scherben mit 9 RS, 2 BS, abgeschnitten; 1 Grapenfuß mit gelber Innenglasur; 1 Deckelknopf; eiserne Gegenstände/Bleche, 1 eiserner Haken, 1 Klappmesser mit Geweihgriffschalen; 13 Glasscherben, grün, weißlich, 6 Flachglasscherben, 7 Gefäßglasscherben, sehr klein davon 1 BS; Dachziegel-St., Fußbodenplatten; ca. 15 Wandbewurfst., teils stark verschlackt; Holzkohle; Tierknochen (1296/96–1303/96, 1305/96, 1307/96, 1312/96–1314/96, 1318/96–1320/96, 1322/96–1324/96),

darunter:

4 St. Wandbewurf, verschlackt (1314/96) (vgl. Abb. 103)

1 Klappmesser mit Geweihgriffschalen, Eisen, Messing, Geweih, mit zwei herausklappbaren Messern und einem Korkenzieher, L. 11,8 cm, B. 2,3 cm (1324/96) (Taf. 77. 5)

1 Türangel, abgewinkelt, eine Seite mit rechteckigem Querschnitt (2,0 × 1,2 cm), Ende spitz zulaufend, Eisen, L. 18,5 cm, eine Seite rund mit Dm. 2,1 cm und L. 7,9 cm (1313/96) (Taf. 79. 5)

1 St. Eisen mit eingerollter Spitze, quad. Querschnitt, erh. L. 5,8 cm (1314/96) (Taf. 85. 3)
1 Buntsandstein, rot mit einer gezackten Kante, 27,0 × 26,0 × 11,0 cm, dreieckige Form (1298/96) (Taf. 98. 1)
1 Flachziegel mit Spitzschnitt, L. Spitze 16,0 cm, erh. B. 17,5 cm, Di. 1,7 cm; Fußbodenplatten, oval, erh. L. 21,0 cm, B. ca. 16,0 cm, Di. 1,5 cm (1299/96) (Taf. 99. 4)

Schnitt 9: ca. 230 spätma. und frühnz. Scherben; 47 RS, beige- ziegelfarben von Töpfen und Schüsseln mit 2 Grapenfüßen mit grüner Innenglasur, 11 WS mit gelbrauner und grüner Innenglasur; 1 Tonkugel; Dachziegel-St. und 3 St. Fußbodenziegel; 1 Tülle, 1 Blech, eiserne Gegenstände; 16 St. Glasscherben; Mörtel; Holzkohle (1330/96–1341/96),

darunter:

1 RS, Kragerand, einfach, Farbe: außen/innen grau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1339/96) (Taf. 66. 19)
1 RS, Kragerand, einfach, Farbe: außen/innen grau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1330/96) (Taf. 66. 20)
1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen grau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1330/96) (Taf. 67. 3)
1 RS, Kragerand, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1339/96) (Taf. 68. 6)
2 RS, Krageränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 und 18,0 cm (1339/96) (Taf. 68. 7, 8)
1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen grau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1330/96) (Taf. 68. 16)
1 RS, Kragerand, doppelt profiliert und verdickt, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1332/96) (Taf. 69. 6)
2 RS, lippenförmige Ränder, untergriffig, mit deutlicher Ikl., Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 30,0 cm (1332/96) (Taf. 69. 13, 15)
1 RS einer Schüssel, a.g.P., Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 22,0 cm (1339/96) (Taf. 70. 3)
1 Henkel, Bandhenkel, Farbe: außen/innen grüne Glasur, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, B. 2,4 cm (1330/96) (Taf. 73. 7)
1 Grapenfuß, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung mittel, OF glatt, (1330/96) (Taf. 73. 9)
1 gebr. Tonkugel, hellgrau, Dm. 1,0 cm (1333/96) (Taf. 75. 13)
1 Grifftülle, Eisen, aus einem Blech zusammengebogen, verjüngt sich zu einer Seite, erh. L. 9,8 cm, Dm. 3,9 und 2,6 cm (1337/96) (Taf. 78. 7)
1 Blech mit 2 Nagellöchern, Bronze, rechteckiges Blech mit 2 zusätzlichen Ansätzen, 2,6 × 2,4 cm (1337/96) (Taf. 92. 19)
2 St. glasierte Firstziegel, außen und innen weißlich-gelbe Glasur und 3 kleine St. Flachziegel, erh. L. zw. 7,0–10,0 cm, teils mit Rille an der Außenseite, Di. 2,0 cm (1330/96) (Taf. 99. 9, 10; Abb. 66)

Schnitt 10: ca. 125 spätma. Scherben mit 3 RS und 3 BS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand, 12 RS, Krageränder, einfach, grau, 2 Deckel-RS, 3 WS mit grüner Innenglasur; 1 Madonnenfigur; 1 Münze von 1921 (50 Pfennig, Deutsches Reich); Haselnusschale; 1 Lederriemenfrag.; Flachglasscherben, sehr klein, 2 BS Glas, weißlich; Mörtel; Dachziegel-St.; Tierknochen (1352/96–1358/96, 1366/96, 1373/96–1375/96, 1380/96),

darunter:

1 Madonnenfigur, Unterteil, Faltenwurf, (1352/96) (Taf. 75. 4)

Schnitt 11, Funde u. a. vom Palas: ca. 400 hallstattzeitliche und spätma. Scherben; 1 Hufeisen, Eisengegenstände; 1 Schleifstein; 10 Glasscherben, grün, 9 × Flachglas; Wandbewurf; Holzkohle; Tier-

knochen; 1 bearbeitete Geweihsprossenspitze (1382/96–1383/96, 1393/96–1396/96, 1399/96, 1400/96–1403/96),

darunter:

1 WS, Farbe: außen weißlich, innen hellgrüne Bleiglasur, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm, (1393/96) (Taf. 57. 17)
2 RS, Krageränder, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1393/96) (Taf. 66. 17, 21)
1 Henkel, Sattelhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, B. 3,5 cm (1393/96) (Taf. 67. 11)
2 RS, Krageränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 und 12,0 cm (1393/96) (Taf. 68. 17, 19)
1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau mit Engobe, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (1393/96) (Taf. 72. 16)
1 Henkel, Sattelhenkel, mit Ansatz einer Tülle, Farbe: außen braun, engobiert, innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, B. 5,2 cm (1393/96) (Taf. 72. 17)
1 Grapenfuß, Farbe: außen grau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, L. 4,5 cm (1393/96) (Taf. 73. 13)
1 Henkel, Bandhenkel, Farbe: außen braun, Steinzeug, i. Br. grau, Magerung fein, OF glatt, B. 1,0 cm (1393/96) (Taf. 74. 6)
Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, 1 Nagelloch mit einem gebogenen Hufnagel, eckiger Stollen, ges. L. 9,4 cm, gr. B. 2,9 cm (1394/96) (Taf. 90. 3)
1 bearbeitete Geweihs spitze, abgesägt, erh. L. 9,9 cm (1400/96) (Taf. 97. 1)

Schnitt 12: ca. 420 spätma. Scherben; Spinnwirtel; 1 Kuheisen, 1 Trense, eiserne Gegenstände; 1 Münze von 1887 (1 Pfennig, Deutsches Reich); 6 Glasperlen vom Rosenkranz, 11 St. Glasscherben, grün, Flachglas, 1 Glastropfen, grün; Dachziegel-St.; Mörtel; Tierknochen (1420/96–1426/96, 1435/96–1438/96),

darunter:

3 RS, Krageränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1424/96) (Taf. 68. 9, 10, 14)
1 Deckelknopf, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Dm. 3,0 cm mit Loch (1424/96) (Taf. 70. 10)
1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1424/96) (Taf. 69. 11)
2 RS und 1 BS einer Kachel mit viereckigem Mündungsrand, abgeschnittener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt z. T. mit Gurtung, Bdm. 5,0 cm (1424/96) (Taf. 70. 18, 21; 71. 1)
7 Kachelscherben einer weiß engobierten Blattkachel mit Blatt- ranke in den Ecken, wohl von einer Kachel (1424/96) (Taf. 71. 13)
1 Spinnwirtel, konische Form, gebr. Ton, grau mit relativ grober Magerung, H. 1,3 cm, Dm. 2,8 cm, Dm. Bohrung 0,6–0,8 cm (1421/96) (Taf. 75. 19)
Unterteil eines Bohrers mit Ansatz des Kopfteiles, Eisen, erh. L. 8,7 cm, gr. Dm. 1,2 cm (1426/96) (Taf. 77. 12)
Teil eines Schlosskastens, Eisen, viereckig, an einer Seite geschlossen und an der anderen allseitig gebrochen, mit Stift an der Unter- kante (L. 1,7 cm), 4,8 × 2,8 × 2,6 cm (1426/96) (Taf. 79. 1)
6 Perlen, Milchglas, rund, Dm. 8,8 und 7,0 mm (1437/96) (Taf. 94. 2)

Lesefunde von den Schnitten 1–12: ca. 780 Scherben; Keramik- komplex mit 350 hallstattzeitlichen Scherben, 8 hochma. Scherben, 33 spätma. BS, 17 RS von Ofenkacheln, 13 Deckelrandscherben, 33 spätma. Krageränder, 7 spätma. Lippenränder, 1 RS von einer Schüssel, 5 WS mit grüner Innenglasur, ca. 200 WS, oxidie- rend gebrannt, ca. 100 WS, reduzierend gebrannt; 6 Glasscherben, davon 3 × Flachglas und 3 × Gefäßglas; Eisengegenstände, Huf- eisen, Beschlag, Tülle; Tierknochen (1444/96, 1446/96–1449/96, 1457/96, 1458/96, 1460/96, 1464/96),

darunter:

Türangel, Eisen, ein Ende spitz zulaufend mit quad. Querschnitt von 1,3 cm, am anderen Ende rund mit Dm. 1,5 cm, erh. L. 5,0 und 10,0 cm (1449/96) (Taf. 79. 3)

1 eiserner Beschlag mit gerundetem Ende und Bohrung, erh. L. 9,6 cm; 1 eiserner gebogener Stift, quad. Querschnitt von 0,8 cm, erh. L. ca. 16,0 cm (1449/96) (Taf. 85. 18, 23)

1 eiserner Gegenstand mit rund gebogenem Ende mit Öffnung, daran ist eine Öse befestigt, Dm. Tülle 1,8 cm, erh. L. 9,1 cm (1449/96) (Taf. 86. 22)

7 verschiedene Spinnwirtel, darunter ein schwarzglasierter und einer aus einem Scherbenrundell gefertigter, konische und doppelkonische Formen (ohne Inv.-Nr.) (Taf. 75. 23–25)

Schnitt 13, Funde vom Palas: 190 hallstattzeitliche, hochma., spätma. und frühnz. Scherben mit 1 hochma. RS, 14 spätma. RS, Krageränder und a.g.P., ziegelfarben; 12 spätma. BS und 3 RS von Ofenkacheln, ziegelfarben; 1 Grapenfuß, 3 Scherben mit grüner Innenglasur, 1 RS, graues Steinzeug, 2 RS, Steingut mit gelbgrüner Bemalung; Dachziegel-St.; Schnalle, Klinge, Keil, Nägel, Eisenbarren, Bleikugel, Bronzeniet; 2 Glasscherben, grün; Flachglas und Gefäßglas; 1 Knochenkamm, 1 Knochenwürfel als Rohling, 1 Knochenflöte, 1 bearbeitete Knochen und 2 Geweihsprossen-spitzen; Tierknochen (1465/96–1477/96),

darunter:

2 Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1465/96) (Taf. 67. 4, 5)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1472/96) (Taf. 68. 5)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert und verdickt, sehr untergriffig, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1472/96) (Taf. 69. 1)

1 RS, lippenförmiger Rand, Ikl. Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1472/96) (Taf. 69. 10)

1 RS einer Schüssel, a.g.P. mit Dellung, Farbe: außen/innen grau-braun-ziegelfarben, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (1472/96) (Taf. 69. 16)

3 Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1465/96) (Taf. 70. 5–7)

2 RS und 2 BS von Ofenkacheln, mit viereckigem Mündungsrand und Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF Gurtung (1472/96) (Taf. 70. 15, 16; 71. 2, 5)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: innen/außen/i. Br. graubraun mit Engobe (1472/96) (Taf. 72. 11)

1 Grapenfuß, Farbe: außen hellgrau, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, L. 3,5 cm (1465/96) (Taf. 73. 14)

1 RS einer Schüssel, Farbe: außen/i. Br. grau, innen grüne Glasur, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 8,0 cm (1465/96) (Taf. 73. 5)

1 RS, Halsrand, Steinzeug, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1465/96) (Taf. 74. 3)

2 WS, Steingut mit grügelber Bemalung, Wst. 0,5 cm (1465/96) (Taf. 74. 12)

2 Messerklingen mit gerader Schneide und Rücken, Eisen, erh. L. 7,8 und 9,6 cm; 2 Bolzen mit rechteckigem und dreieckigem Querschnitt, L. 8,1 cm, 1,5 × 0,4 cm; L. 7,4 cm, 1,4 × 1,0 cm (1470/96) (Taf. 76. 15, 17)

Schlüsselkopf, rhombische Form, Eisen, 5,3 × 4,0 cm (1477/96) (Taf. 78. 10)

3 Nägel mit geradem Kopf, Eisen, L. bis ca. 9,0 cm (1470/96) (Taf. 80. 16, 24, 33)

54 Nägel mit geradem bzw. ohne Kopf, Eisen, L. zw. 5,0–11,5 cm, wenige gebrochen, 1 Blech mit einem Nagelloch, Eisen, gebrochen, L. 6,0 cm, B. 2,5 cm, Di. 0,3 cm (1465/96) (Taf. 83. 1–26; 84. 1–29)

2 gedrehte Haken, erh. L. 5,0 cm; Bolzen, Eisenteil mit Bohrung, Nagel mit breitem Kopf (1470/96, 1477/96) (Taf. 85. 1, 2, 5–8, 13, 21)

1 Bleikugel, Dm. 1,6 cm, G. 23,6 g (1471/96) (Taf. 93. 10)

1 rechteckiger Schnallenrahmen, Eisen, 4,8 × 3,7 cm (1470/96) (Taf. 93. 1)

1 bearbeiteter Langknochen, abgesägt, erh. L. 5,0 cm; 1 St. einer Geweihsprosse, an einer Seite abgesägt, teils verkohlt, erh. L. 5,3 cm; 1 Geweihsprossenspitze, gesägt und poliert, erh. L. 7,6 cm (1469/96, 1473/96) (Taf. 95. 26, 27; 96. 1)

Knochenkamm, zweizeiliger Einlagenkamm, 7 kräftig gearbeitete und 19 schmalere Zinken (Taf. 95. 2)

2 St. Dachziegel, Firstziegel 11,5 × 11,0 cm, Di. 1,4–1,8 cm und 10,5 × 10,0 cm, Di. 1,7 cm, gelblich-weiß, allseitig glasiert; 1 Flachziegel mit Spitzschnitt, erh. L. 26,5 cm, B. 17,5 cm, L. Spitze 15,5 cm, Di. 2,4 cm, Innen- und Außenseite mit Mörtelspuren, auf Außenseite doppelte Rille; Endstück eines Flachziegels von 13,0 × 11,5 cm, mit gerundeter Leistennase und Verzierungen in Form 5 halbkreisförmiger und unregelmäßiger Einritzungen (L. 6,0–8,0 cm, H. 2,8 cm, Di. 1,8 cm) (1472/96) (Taf. 99. 3, 8; 100. 1, 2; Abb. 63)

Fläche 1/I, Funde u. a. vom Palas: 266 hochma. und späma. Scherben; 1 bronzener Anhänger, 1 Armbrustbolzen, 1 eiserne Klinge, 1 Eisenbarren; 2 RS von Gefäßglas, grün; Tierknochen (1481/96–1484/96),

darunter:

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1481/96) (Taf. 47. 21, 22)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit verdicktem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1481/96) (Taf. 48. 5, 8)

1 RS, a.g. P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1481/96) (Taf. 48. 7)

2 RS, Krageränder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1481/96) (Taf. 67. 2, 68. 21)

1 WS mit weißer und rotbrauner Strichbemalung, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, (1481/96) (Taf. 67. 18)

4 RS von Ofenkacheln, mit viereckigem Mündungsrand, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt mit Gurtung, Bdm. 7,0 cm (1481/96) (Taf. 71. 3, 4, 6, 7)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt mit Engobe, Mdm. 12,0 cm (1481/96) (Taf. 72. 13)

1 Tüllengeschosspitze mit rhombischem Blattquerschnitt, weidenblattförmiges Blatt, Eisen, L. ges. 6,2 cm, L. Blatt 3,5 cm, Dm. Blatt 1,3 cm, Dm. Tülle 0,9 cm, G. 22,8 g (1483/96) (Taf. 86. 13)

1 eiserner Riegel, erh. L. 19,5 cm, B. 1,8 cm, Di. 0,6 cm, 1 St. einer Messerklinge, gerader Rücken, mit mittelständiger Griffangel, erh. L. 9,5 cm (1484/96) (Taf. 76. 12; 78. 13)

1 Anhänger mit Scharnier, Bronze, runde Scheibe mit Dm. 3,3 cm, auf der 3 Bohrungen sind (Dm. 0,2 cm), Di. 0,1 cm, Scharnier mit Stift, an dem ein weiteres Bronzestück befestigt ist (1482/96) (Taf. 93. 9)

2 RS von Gefäßglas, grün, Halsrand und deutlich profilierte RS (1481/96) (Taf. 94. 8, 10)

Fläche 1/III, Funde u. a. vom Palas: 110 spätma. Scherben mit 22 RS und 4 BS, v. a. ziegelfarben; 1 gelb glasierte Tonfigur; Glasscherben; eiserne Gegenstände, Hufeisen, Hufnägel, Bolzen, Drahring, Fingerring; 2 Glasscherben, grün, Flachglas und Gefäßglas; 1 Haselnusskern; Dachziegel-St.; Tierknochen (1546–1551/96),

darunter:

1 gelb glasierte Tonfigur aus hellem, gebr. Pfeifenton, bärtiges Gesicht eines Mannes mit Zipfelmütze oder Kapuzenmantel (1547/96) (Taf. 75. 1)

1 Bohrer (?), Eisen, mit einer 5,5 cm langen, rhombisch gearbeiteten flachen Spitze, die in eine runde Tülle übergeht, Übergang mit quad. Verdickung, ges. L. 10,4 cm, B. 1,0 cm (1550/96) (Taf. 77. 15)

1 vollständig erhaltener Schlüssel, Eisen, rechteckiger Bart und ovaler Kopf, Schaft hohl, Dm. Schaft 0,9 cm, ges. L. 8,9 cm, Dm. Kopf 3,6 × 2,6 cm, Bart 3,7 × 2,0 cm (1549/96) (Taf. 78. 11)

3 Nägel mit geradem Kopf, Eisen; 1 eiserner Drahttring, Dm. 9,6 cm, Di. 0,3 cm (1550/96) (Taf. 80. 25–27; 85. 20)

1 Eisenteil, mit oval-rechteckigen Fläche, die eine rechteckige und eine runde Öffnung aufweist, an beiden Enden gegensätzlich gebogen, Trense? (1550/96) (Taf. 86. 21)

Teil eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute und dem Ansatz der zweiten Rute, insgesamt drei rechteckige Nagelöcher, runder Stollen, ges. L. 9,3 cm, B. 2,0 cm, mit dazugehörigem Hufnagel mit quad. Kopf (1548/96) (Taf. 90. 7)

Fingerring, Buntmetall, rund mit dreieckig-ovalem Feld, Initiale M v H eingraviert; Dm. 2,1 cm, Di. 0,13 cm (1551/96) (Taf. 92. 21; Abb. 128)

1 Haselnusskern (1546/03)

Fläche 2: ca. 900 hochma., spätm. und frühnz. Scherben mit 110 großen Krageändern, grau-ziegelfarben, 35 RS mit a.g.P. mit Ikl., grau-ziegelfarben, 16 Deckel-RS, 3 RS von Bechern und Schüssel, beige, 39 RS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand, 2 Deckelknäufe, 7 Halsrandscherben, 5 Bandhenkeln, 2 weißtonigen Scherben mit Bemalung, 55 Scherben mit grüner Innenglasur, 3 Scherben von Nischenkacheln, 4 Steinzeugscherben, braun, 3 Grapenfüße mit grüner Innenglasur, 1 St. Spielstein; Tonpfeife; Dachziegel-St.; 11 Gefäßglasscherben, weißlich, darunter 3 BS, 1 Flaschenhals, grün, 1 Gefäßglasscherbe, grün, 11 Flachglasscherben, grün; 1 St. eines Glasringes; Eisengegenstände, Messerklinge, Tüllengeschosspitze, bronzener Knopf, Hufeisen, Sichel, Sporn, Beschlag, Haken, 1 Degen, bronzener Fingerring; 2 Schleifsteine; sehr viel Mörtel; Spielwürfel aus Knochen, 3 bearbeitete Knochen; Tierknochen (1608/96–1612/96, 1640/96–1647/96),

darunter:

1 hochma. RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel mit Silberglimmermagerung, OF körnig, Mdm. 8,0 cm (1642/96) (Taf. 47. 30)

1 RS, lippenförmig, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1640/96) (Taf. 48. 1)

2 WS, mit rotbrauner Bemalung, Farbe: außen grau, innen/i. Br. hellgrau-gelblich, Magerung fein, OF glatt, Wst. 0,3 cm (1642/96) (Taf. 58. 11, 12)

2 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1640/96) (Taf. 66. 14, 16)

1 RS, Krageand, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 11,0 cm (1640/96) (Taf. 66. 18)

1 RS, Krageand, einfach, groß, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (1642/96) (Taf. 66. 24)

1 BS, mit Wandungsansatz, Farbe: außen graubraun, innen/i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt mit schwarzer Bemalung, Wst. 0,7, cm (1642/96) (Taf. 67. 8)

1 WS, mit Gratverzierung und Einkerbungen, Farbe: außen grau, innen/i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1640/96) (Taf. 67. 7)

2 BS von Leuchterschalen, Standring, Farbe: außen/innen/i. Br. grau bzw. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 10,0 cm (1642/96) (Taf. 67. 9, 16)

1 breiter Bandhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Dm. 10,0 cm (1642/96) (Taf. 67. 12)

1 RS, Krageand, einfach, sehr groß, Farbe: außen/innen/i. Br. beige, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 20,0 cm (1642/96) (Taf. 67. 14)

3 RS von Mündelbechern, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,3 cm (1642/96) (Taf. 68. 2–4)

2 RS, Krageänder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1640/96) (Taf. 68. 11, 12)

1 RS, Krageand, doppelt profiliert und verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1640/96) (Taf. 68. 22)

5 RS, Krageänder, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0–14,0 cm (1640/96) (Taf. 68. 23–27)

1 Tülle, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, engobiert, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 5,0 cm (1642/96) (Taf. 69. 4)

1 Henkel, Bandhenkel mit Fingertupfenverzierung, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, B. 3,9 cm (1640/96) (Taf. 69. 8)

1 RS, Krageand, doppelt profiliert und verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0–14,0 cm (1642/96) (Taf. 69. 12)

1 RS von Schüssel, lippenförmige Ränder, untergriffig, mit deutlicher Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 27,0 cm (1642/96) (Taf. 69. 14)

2 Deckelknäufe, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt (1642/96) (Taf. 70. 11, 12)

2 Bandhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt (1642/96) (Taf. 70. 13, 14)

1 RS und 1 BS von Ofenkachel mit viereckigem Mündungsrand, ziegelfarben (1642/96) (Taf. 71. 8; 72. 1)

3 RS von Blattkacheln, ziegelfarben mit weißer Engobe (1642/96) (Taf. 71. 10–12)

1 RS von Blattkachel, ziegelfarben mit grüner Glasur (1642/96) (Taf. 72. 6)

2 RS, Krageänder, doppelt profiliert, Farbe: innen/außen/i. Br. graubraun mit Engobe (1642/96) (Taf. 72. 10, 12)

1 RS, Krageand, einfach, lang ausgezogen, Farbe: innen/außen/i. Br. graubraun mit Engobe (1642/96) (Taf. 72. 14)

1 RS einer Schüssel, lippenförmig, untergriffig, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (1642/96) (Taf. 73. 1)

1 RS, Krageand, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1642/96) (Taf. 73. 2)

2 RS, Krageänder, doppelt profiliert, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 17,0 cm (1642/96) (Taf. 73. 3, 6)

1 RS, Krageand, doppelt profiliert mit Henkelansatz, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (1642/96) (Taf. 73. 4)

4 Grapenfüße mit hellgrüner Innenglasur (1642/96) (Taf. 73. 8, 10–12)

1 BS, gerade, abgeschnitten, Farbe: außen/i. Br. hellgrau, innen grüne Glasur, Magerung fein, OF glatt, Bdm. 3,4 cm (1642/96) (Taf. 73. 15)

1 BS, gerade, abgeschnitten, Steinzeug, Farbe: außen braun, innen/i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (1642/96) (Taf. 74. 10)

1 WS, mit Stempel „KOENIGREICH BAYERN, GOZI... ZANO“, Farbe: außen hellbraun, innen/i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1642/96) (Taf. 74. 7)

Hälfte eines Spielsteines, weißtonig, Speckstein, Dm. 3,2 cm, Di. 0,4 cm (1644/96) (Taf. 75. 5)

1 Messerklinge, vollständig erhalten, in der Griffangel 3 Nagelöcher für die Griffschalen, Schneide und Rücken gerade, Spitze leicht gerundet, Eisen, L. 17,0 cm, L. Griffangel 9,2 cm (1609/96) (Taf. 76. 18)

Teil einer Schere mit gezackter Schneide, Nietlochansatz, Eisen, erh. L. 14,2 cm, Di. 0,3 cm (1647/96) (Taf. 77. 17)

1 rechtwinkliges Eisenteil, wohl Teil einer Sichel, an beiden Seiten gebrochen, Eisen, erh. L. 5,3 und 10,2 cm (1647/96) (Taf. 78. 2)

2 Radnägeln mit flachem und rundem Kopf, Eisen, Dm. 2,3 und 2,8 cm, erh. L. 5,9 cm, 4,1 cm (1647/96) (Taf. 80. 15, 18)

Blech mit 3 Nagellöchern, an einer Schmalseite gebrochen, erh. L. 12,7 cm, B. 1,4 cm, Di. 0,2 cm; Bügel eines Sporns mit viereckigem Bügelende, erh. L. 8,1 cm, Bügelende 1,1 × 1,7 cm, Eisen (1647/96) (Taf. 85. 19)

1 Tüllengeschossspitze, mit doppelt geflügeltem flachem Blatt und lang ausgezogenem Widerhaken, Eisen, ges. L. 7,1 cm, Dm. Tülle 1,2 cm, L. Tülle 4,0 cm, L. Widerhaken 4,0 cm (1612/96) (Taf. 86. 16)

Teil vom Sporn (1647/96) (Taf. 87. 7)

1 St. eines Hufeisens, Eisen, Rute mit viereckigem Nagelloch und eckigem Stollen, erh. L. 9,5 cm (1647/96) (Taf. 90. 10)

1 Ring, Buntmetall, rund, offene, sich verjüngende Enden, Dm. 2,3 cm, B. 0,3–0,6 cm, Di. 0,2 cm (1610/96) (Taf. 92. 24)

1 bronzenener Knopf mit flachem, rundem Kopf und 2 Ösen auf der Rückseite, eine Hälfte mit Steg und Bodenplatte, Dm. 2,3 cm (1647/96) (Taf. 92. 29)

Hälfte eines Glasringes, braun, glatte OF, sehr unförmig, Außen-Dm. 1,5 cm, B. 0,4–0,5 cm, Di. 0,35–0,58 cm (1643/96) (Taf. 93. 14)

1 St. Dachziegel, gelb-grüne Glasur auf der Außenseite, weiße auf der Innenseite, 5 St. Flachziegel und 5 St. Firstziegel; 1 Fußbodenplatte mit Strichverzierung auf der Schauseite, 11,0 × 7,0 cm, Di. 1,8 cm; 2 Endstücken vom Flachziegel von 14,0 × 12,0 × 2,0 cm und 12,5 × 9,5 × 2,2 cm, mit gerundeter Leistennase (L. 8,0–6,0 cm) (1642/96) (Taf. 99. 2, 5–7, 11; Abb. 69)

3 bearbeitete Knochen, 1 poliertes Knochenteil mit 2 Bohrungen, erh. L. 9,1 cm, Di. 0,2 cm, 1 abgesägter Gelenkkopf mit Feuer-spuren, erh. L. 2,2 cm, B. 3,6 cm; 1 Röhrenknochen mit 4 länglichen Sägeschnitten, an den Enden abgesägt, erh. L. 5,0 cm, B. 4,2 cm (1645/96) (Taf. 97. 2, 3)

1 Wetzsteinbruch-St. (?), 1,0 × 1,7 cm (1646/96) (Taf. 97. 7)

Fläche 3: 96 spätma. Scherben mit 9 RS und 4 BS, grau-ziegel-farben, v. a. Krageränder, Hälfte eines Spinnwirtels; 3 Flachglas-scherben, grün; 1 bearbeiteter Knochen, Röhrenknochen, gesägt, erh. L. 3,2 cm; Tierknochen (1648–1651/96),

darunter:

Hälfte eines Spinnwirtels, mit Drehrillen, gebr. Ton, hellgrau, erh. Dm. 2,2 cm, Dm. Bohrung 0,6 cm, H. 1,7 cm (1649/96) (Taf. 75. 18)

Fläche 4: ca. 1260 hallstattzeitliche, hochma. und spätma. Scherben mit 12 Scherben von Blattkacheln, 183 RS, v. a. Krageränder, grau-ziegelfarben, 26 Deckel-RS, grau-ziegelfarben, 44 RS von Ofenkacheln mit viereckigem Mündungsrand, 60 BS, dabei 1 BS mit gekniffeltem Rand, 3 Deckelknäufe, blgr., 2 Henkel-St., ziegelfarben, 2 Grapenfüße, 40 Scherben mit gelber und grüner Innenglasur; Teil einer weiß engobierten Tonfigur; 2 Spinnwirtel; Steinkugel; 3 Messerklingen, Messergriff, Armbrustbolzen, Pfeilspitze, Trethindernis, Schälisen, Schnalle, 2 Hufeisen; 1 Münze Spielgeld, 1 bronzenener Fingerring; Glasring, 3 BS von Gefäßglas, weißlich und grün, 1 Glasnoppe, grün, 11 Flachglasscherben, grün; 2 bearbeitete Knochen, gesägt, sehr klein; Dachziegel, da-runter 1 Flachziegel im Spitzschnitt; Tierknochen (1708/96–1725/96, 1735/96, 1737/96),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 2, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (1709/96) (Taf. 47. 31)

1 RS, kragerähnlicher Rand, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1709/96) (Taf. 47. 32)

1 BS, Quellrand, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. dun-
kelgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Bdm. 9,0 cm (1709/96)
(Taf. 48. 9)

1 WS, außen/innen/i. Br. weißlich mit rotbrauner Bemalung, Ma-
gerung mittel, OF glatt, Wst. 0,3 cm (1709/96) (Taf. 58. 14)

1 RS eines Mündelbeckers, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung
mittel, OF glatt (1709/96) (Taf. 66. 26)

1 RS, Kragerand, einfach, lang ausgezogen, Farbe: außen/
innen/i. Br. ziegelfarben-grau, Leiste auf der Schulter, Magerung
mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1709/96) (Taf. 67. 13)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert, Farbe: außen/innen/i. Br.
ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1709/96)
(Taf. 68. 15)

1 Tülle, Farbe: außen ziegelfarben, innen/i. Br. hellgrau, Magerung
mittel, OF glatt, Mdm. 4,0 cm (1709/96) (Taf. 69. 3)

1 RS einer Schüssel, a.g.P., untergriffig, Farbe: außen/innen/
i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, Mdm. 30,0 cm
(1709/96) (Taf. 70. 1)

1 RS, Kragerand, doppelt profiliert und verdickt, Farbe: außen/
innen/i. Br. grau-ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Mdm.
14,0 cm (1709/96) (Taf. 69. 5)

1 BS, mit gekniffeltem Standring, abgehoben, Farbe: außen/
innen/i. Br. beige, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 6,0 cm
(1709/96) (Taf. 70. 2)

1 Deckelknopf, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung
mittel, OF glatt, Bdm. 2,8 cm (1709/96) (Taf. 70. 9)

6 Scherben einer weiß engobierten Blattkachel mit Blattranke in
den Ecken; 6 Scherben von Blattkacheln, braun ohne Glasur mit
Blütenmuster (1708/96) (Taf. 71. 14)

Teil einer gebr. Tonfigur, linker verschränkter Arm, weiß engo-
biert, erh. L. 5,4 cm (1725/96) (Taf. 75. 3)

1 Steinkugel, hellgrau, Dm. 2,7 cm; ein Viertel einer Steinkugel,
braun, erh. Dm. 2,5 cm (1712/96) (Taf. 75. 14)

Spinnwirtel aus einem Deckelknopf, gebr. Ton, dunkelgrau, Knopf
am Deckelansatz abgeschnitten und gerade gearbeitet, Dm. 2,4–
3,0 cm, H. 2,0 cm, Dm. Bohrung 0,6–0,8 cm (1711/96) (Taf. 75. 22)

Teil eines Messers mit gerader Schneide und geradem Rücken,
mittelständige Griffangel, an Griffangel gebrochen, Eisen, erh.
L. 11,8 cm, L. Schneide 9,8 cm; Teil eines Messers mit gebo-
gener Schneide und geradem Rücken, mittelständige Griffangel,
an der Griffangel gebrochen, Eisen, erh. L. 10,7 cm (1715/96)
(Taf. 76. 4, 6)

Teil eines Messers, Klinge, Eisen, mit gerader Schneide und gera-
dem Rücken, mittelständige Griffangel, an der Spitze gebrochen,
erh. L. ca. 17,0 cm, erh. L. Klinge 12,0 cm, L. Griffangel 4,5 cm
(1720/96) (Taf. 76. 10)

1 Hälfte eines Messergriffes aus Knochen, mit eingesetzter
Griffangel und zwei Nieten, am Griffende halbrund gearbeitet,
erh. L. Griff 8,6 cm, gr. B. 1,8 cm (1716/96) (Taf. 76. 19)

1 Klappmesser mit Geweihgriffschalen, vollständig erhalten, Ei-
sen, Messing, Geweih, ein herausklappbares Messer, L. 6,3 cm
(1717/96) (Taf. 77. 6)

1 Nagel mit flachem, rundem Kopf, Eisen, L. 1,6 cm, Dm.
0,94 cm; 1 × S-förmiger Haken mit rundem, flachem Kopf, L.
1,2 cm, Dm. 0,42 cm (1724/96) (Taf. 80. 17; 85. 11)

1 bandförmiger Bügel mit runden Enden, Eisen, 1 Nagelloch, L.
Bügel 7,8 cm, Dm. ca. 2,0 cm (1722/96) (Taf. 85. 9)

1 Trethindernis, Eisen, 3 spitz zulaufende Enden, L. 2,0–2,5 cm, in
der Mitte 1,0 cm lange Spitze (1719/96) (Taf. 87. 12)

1 Tüllengeschossspitze mit weidenblattförmigem, flachem Blatt,
an der Tülle gebrochen, ges. L. 5,1 cm, L. Blatt 3,0 cm, B. Blatt
1,6 cm, L. Tülle 2,1 cm, Dm. 1,0 cm, G. 6,5 g; Teil einer Tüllenge-
schossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt, gebrochen, erh.
L. 3,5 cm, G. 16,7 g, Eisen (1718/96) (Taf. 86. 11, 15)

2 Teile eines Hufeisens, Eisen, Ruten mit einem quad. Nagel-
loch, rechteckigem Stollen, erh. L. je 6,9 cm, B. 2,5 cm (1723/96)
(Taf. 90. 8, 9)

3 Hufnägel und ein St. Eisen (1724/96) (Taf. 91. 49–52)

1 Schnallenrahmen, Eisen, D-förmig, 5,8 × 3,0 cm (1722/96) (Taf. 93. 2)

1 Kerzenhalter, Eisen, Standfläche oval, 6,7 × 5,2 cm, 2 gebrochene Griffhalterungen mit einer B. von ca. 3,1 cm, in der Mitte runde Halterung mit einer H. von 2,5 cm, Dm. 1,5 cm, Di. 0,25 cm (1721/96) (Taf. 93. 8)

1 fast vollständiger Glasring, dunkelbraun, glatte OF, Dm. außen 1,8 cm, B. 0,64–0,75 cm, Di. 0,44 cm (1714/96) (Taf. 93. 12)

1 Fingerring, Bronze, auf Schauseite mittig mit Verzierung in Form von schrägen Streifen, seitlich gerahmt von 2 wulstartigen Erhöhungen, in deren Mitte 2 Kreisäugen abgebildet sind, ovale Form, Dm. 2,5 × 2,3 cm, B. 0,41–0,51 cm, Di. 0,13 cm (1737/96) (Taf. 92. 23)

1 BS, Gefäßglas grün; 1 Noppe von Gefäßglas, grün (1709/96) (Taf. 94. 11, 12)

Katalog der Ausgrabungen von 2001 bis 2002

Bef. [1]*: *Taf. 24*, Profil 36; Verfüllschicht, mit sehr vielen Muschelkalksteinen, stark durchwurzelt, lag als oberste Schicht auf, danach folgte rezenter Schutt; 520,60–521,90 m

Funde: 193 hochma.-spätma. Scherben mit 33 RS davon 3 RS von Mündelbechern, 1 weißtonige RS mit roter Bemalung, 13 BS, 2 WS mit Wellenlinie; 15 Nägel, Beschlag; Glättstein aus Glas, 2 grüne Glasscherben mit z. T. gefasteten Rändern; 5 St. Dachziegel, davon 1 St. mit weißer Glasur; 23 Tierknochen (1617/02–1621/02), darunter:

1 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich mit rotbrauner Bemalung, Magerung grob 1, OF rau; Wst. 0,5 cm (1618/02) (*Taf. 58. 13*)

1 RS, Kragenrand, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. weißtonig, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 19,0 cm (1618/02) (*Taf. 59. 10*)

1 RS, Halsrand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich-gelblich, mit rotbrauner Bemalung, Magerung mittel, Glimmermagerung, OF glatt, Mdm. 8,0 cm (1618/02) (*Taf. 59. 11*)

1 RS, leicht nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, am Rand Einkerbungen, Farbe: außen/innen weißlich, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 9,0 cm (1618/02) (*Taf. 59. 12*)

1 WS mit Gratverzierung und einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1618/02) (*Taf. 59. 14*)

1 WS Einkerbungen, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (1618/02) (*Taf. 60. 1*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundeter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 11,0 cm (1618/02) (*Taf. 65. 17*)

1 RS, kragenartiger Abschluss, Farbe: außen/i. Br. grau, innen rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1618/02) (*Taf. 65. 18*)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1618/02) (*Taf. 65. 19*)

3 RS, Kragenränder, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 und 12,0 cm (1618/02) (*Taf. 65. 20–22*)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1618/02) (*Taf. 65. 23*)

3 RS vom Mündelbecher, unterhalb des Randes Gurtungen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung fein, OF glatt (1618/02) (*Taf. 66. 1–3*)

1 WS mit Gratverzierung, Einkerbungen und Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,4 cm (1618/02) (*Taf. 66. 4*)

1 Sattelhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt; B. 4,4 cm (1618/02) (*Taf. 66. 5*)

1 BS, gerade, abgeschnitten, leichter Standring, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, Bdm. 7,0 cm (1618/02) (*Taf. 66. 6*)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 7,0 cm (1618/02) (*Taf. 66. 7*)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 8,0 cm (1618/02) (*Taf. 66. 8*)

2 BS, gerade, abgehoben, mit Quellrand, Farbe: außen/innen ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Bdm. 10,0 cm (1618/02) (*Taf. 66. 9, 10*)

1 Beschlag, Messing, länglich, leicht gebogen, an beiden Schmalseiten gebrochen, oben und unten jeweils ein verdicktes Band mit einer H. von 0,8 und 0,4 cm, in der Mitte sind drei Pfeiler mit Kapitellen und Bögen vorhanden; erh. L. 5,5 cm, H. 2,9 cm (1620/02) (*Taf. 92. 6*)

Hälfte eines Glättsteines, Glas, blau, glatte OF, erh. Dm. 8,2 cm, H. 4,0 cm, in der Mitte gebrochen, G. 160,0 g (1621/02) (*Taf. 93. 27*)

Datierung: Spätma., mit viel hochma. Fundmaterial

Bef. [2]*: Verfüllschicht, mit Kalk und Mörtel durchsetzt, lehmig-sandig; 528,80–521,80 m

Funde: 4 rotbraune WS; 2 Tierknochen (1622/02)

Datierung: Spätma.

Bef. [3]*: Brand- und Verfüllschicht, humos, schwarz-grau; 521,40 m

Funde: 1 blgr. WS (1623/02)

Datierung: Spätma.

Bef. [4]*: *Taf. 24*, Profil 36; Verfüllschicht mit vielen Muschelkalksteinen, wenig humoses Material, lag direkt unter der Schicht [1]*; 520,50 m

Bef. [5]*: Verfüllschicht, humos-sandig, mit Kalkmörtel; 520,00–521,20 m

Funde: 13 RS, davon 2 RS von Deckeln, Hals- und kleine Kragenränder, 6 WS, blgr. und rotbraun, 1 BS, blgr.; 2 Tierknochen (1624/02),

darunter:

1 RS, kragenartiger Abschluss, Farbe: außen/innen rotbraun mit grauen runden Farbtupfen, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 1*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen grau-rotbraun, i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm, Wst. 0,8 cm (1624/02) (*Taf. 57. 2*)

1 RS vom Deckel, Rand nach innen gebogen, Farbe: außen/innen grau-braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 3*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 10,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 4*)

3 RS, a.g.P. mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen grau-braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0–12,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 5, 8, 9*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 6*)

1 RS, Halsrand, lippenförmig, Farbe: außen grau mit rotbrauner Bemalung, innen hellgrau, i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 8,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 7*)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 10*)

1 RS vom Deckel, Rand nach innen gebogen, Farbe: außen grau-braun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1624/02) (*Taf. 57. 11*)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [6]*: Verfüllschicht, sandig-humos, hellbraun-gelblich, wenig humoses Material, mit viel Kalkmörtel; 520,60 m

Bef. [7]*, Rundturm: *Taf. 25*, Profil 37; *Taf. 24*, Profil 36; Planierschicht, humos, braun, lag direkt auf dem Muschelkalkfels und lag im Profil 36 direkt am Turmfundament [10]* an und könnte zeitgleich mit diesem sein; 520,60 m

Funde: 2 hochma. RS und 1 WS (1625/02)

Datierung: Hochma.

Bef. [8]*: Brandschicht, humos, schwarz; 520,80 m

Bef. [9]*: Pl. 3, Profil ohne Abb.; Grube im Muschelkalkfels, L. min. 1,40 m, B. min 0,60 m, Dm. 0,85 m, T. ca. 0,20 m, wohl unregelmäßig oval, O-W-orientiert; nicht vollständig erfasst; im Profil wannenförmig; humos, braun mit viel Kalksteinschotter; unter 519,63 m

Bef. [10]* [mit 48]*, Rundturm (Bergfried 1): *Taf. 23*, Profil 35; *Taf. 24*, Profil 36; *Taf. 25*, Profil 37; *Taf. 26*, Profil 39 und Profil 40; *Taf. 27*, Profil 41; *Taf. 28*, Profil 43; *Taf. 29*, Profil 44 und Profil 45; *Taf. 30*, Profil 46; Fundament eines Rundturmes, Außendm. 11,70 m, Innendm. 6,20 m, Mauerstärke 2,70 m, partielle H. 0,60 m; Schalenmauerwerk, Innen- und Außenschale aus einreihig geschichteten Muschelkalksteinen, in Hausteinqualität; Füllmauerwerk aus plattigen Muschelkalksteinen in Opus-spicatum-Bauweise aufgeführt, Zwischenräume zwischen dem Mauerwerk waren mit Kalkschotter und Kalkstaub verfüllt, Fischgrätenmauerwerk war im Aufgehenden z. T. an der Außenschale sichtbar, an der O-Seite des Turmes war noch Füllmauerwerk in Opus-spicatum-Mauertechnik vorhanden [48]*, in bis zu 10 Steinlagen mit einer H. von 1,20 m, wobei die oberen drei Lagen in Opus-spicatum-Mauertechnik gesetzt waren, 519,90–521,60 m

Funde:

aus dem Fundamentbereich: 1 hallstattzeitliche mit pl. L. verzierte WS, 1 WS, graubraun, innen schwarz, Glimmermagerung (zwischen Opus-spicatum-Mauerresten gefunden); 1 WS, dunkelgrau; Mörtel; 2 Tierknochen; 1 St. Eisen (8400/03–8403/03),

darunter:

1 hochma. WS, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF rau (8403/03) (*Taf. 48. 16*)

aus dem Füllmauerwerk [48]:* 2 hochma. RS und 8 hochma. WS, dunkelbraun; 4 Tierknochen (u. a. vom Braunbär); Mörtel, verziegelter Lehm (1654/02, 8489/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 23,0 cm (8489/03) (*Taf. 48. 13*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, an der Oberseite leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8489/03) (*Taf. 48. 14*)

1 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1 mit Silberglimmer, OF rau, Wst. 0,8 cm (8402/03) (*Taf. 48. 15*)

1 WS, Farbe: außen schwarz, innen rotbraun, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,7 cm (1654/02) (*Taf. 48. 17*)

Datierung: Hochma.

Bef. [11/12]*, hochma. Ringmauer: *Taf. 24*, Profil 36; Muschelkalksteinmauer, von W nach O verlaufender Mauerzug, Schalenmauerwerk, erh. L. 3,40 m, B. 0,70 m, lag im s. Fundamentbereich des Turmes [10]*, band im O an das Turmfundament [10]* an und erweiterte sich zu einer Steinschüttung [23]*; könnte zur älteren Ringmauer der Burg gehören, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 519,86–520,20 m

Datierung: Hochma.

Bef. [13–15]*: *Taf. 24*, Profil 36; Planierschichten, grau-gelblich, humos-sandig, mit Muschelkalksteinen durchsetzt, Abtrag Pl. 1 zu Pl. 2, lagen unter der Versturzschicht [17]* und über [26]*, reichten teils bis an die Verfüllschicht [1]* heran; 520,80 m

Funde: 240 Scherben mit 11 hallstattzeitlichen WS u. a. mit Fingertupfenzier, wenige hochma. RS, zahlreiche spätma. Kragnenränder, 3 blgr. WS mit Wellenverzierung; 21 eiserne Nagelbruchst., Hacke, Hufeisen; Glasscherben; Holzkohle; 4 St. Dachziegel, 1 Schneckengehäuse; 2 bearb. Knochen, 323 Tierknochen; Getreide; 5 St. Haselnusschalen (1628/02–1634/02),

darunter:

1 RS, Kragnenrand, Farbe: außen dunkelgrau, innen hellgrau, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 19,0 cm (1628/02) (*Taf. 66. 11*)

1 RS, kragnartige Randkante verdickt, Farbe: außen/innen braun-ziegelfarben, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 19,0 cm (1628/02) (*Taf. 66. 12*)

Hälfte einer Schere mit Ansatz des verbogenen Bügels, Eisen, L. 14,1 cm, L. Schneide 5,2 cm, Schneide mit gerundetem Ende (1632/02) (*Taf. 77. 9*)

1 eiserne Hacke, fast vollständig erhalten, Schäftung leicht gebrochen, Blatt gerundet, L. ges. 25,0 cm, L. Blatt 18,0 cm (1631/02) (*Taf. 78. 5*)

2 Hufeisen mit Wellenrand, Eisen, vollständig erhalten, bogenförmiger Beschlag mit sich verjüngenden Ruten, jeweils mit 6 quadratischen Nagellöchern, gerundete Stollen, jeweils nur auf einer Seite erhalten, 1 bzw. 2 Hufnägel erhalten (Nägel mit geradem Kopf, L. 2,8 cm), dazu noch 3 Hufnägel mit geradem Kopf; L. ges. 10,1–11,0 cm (1633/02) (*Taf. 89. 1, 2*)

2 bearbeitete Knochen mit Sägespuren, erh. L. 1,6 und 2,9 cm, bearbeitete Geweihspitze (1629/02) (*Taf. 96. 3, 5, 6*)

zahlreiche Flachglasscherben, darunter zahlreiche St. von dreieckigen Scherben mit gefasteten Kanten, blau/weiß (1634/02) (vgl. *Abb. 234–238*)

Getreide (1630/02), vgl. Beitrag von G. WOLF

Datierung: Spätma.

Bef. [16 mit 17]*, Gebäude X: Pl. 1–3, *Taf. 23*, Profil 35; *Taf. 24*, Profil 36; *Taf. 25*, Profil 37; *Taf. 30*, Profil 46; Mauerfundament, Schalenmauerwerk, zweischalig, aus Muschelkalksteinen in Hausteinqualität mit der Schauseite nach O, in rötlichen Lehmörtel gesetzt, von N nach S verlaufend, lag direkt auf dem ö. Fundament des Turmes [10]*, wurde nach Abriss des Turmes errichtet, zur Mauer gehörte die Versturzschicht [17]*; erh. L. ca. 10 m, B. 0,65 m, erh. H. 1,20–1,80 m; 521,00–523,03 m

Bef. [17]*: Fl. 1; Versturzschicht, könnte zum Mauerfundament [16] gehören, bestand aus unregelmäßigen, z. T. aus flachen, länglichen Muschelkalksteinen, verfüllt mit humosem Material; wurde nach Abbruch des Turmes errichtet und im Spätma. niedergelegt; 500,20–521,80 m

Funde: ca. 335 spätma. Scherben mit 40 RS, 22 BS und 1 Henkel; Nägel, 1 eisernes rechteckiges Blech mit Nieten, gebrochen; 2 längliche Eisenteile L. 4,5–5,5 cm, B. 0,5 cm, H. 0,5 cm, Hufeisen; 2 Flachglasscheiben, grün; 10 St. Dachziegel (z. T. mit Feuerwirkung von einem Brand); 2 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 72,0 g; 1 St. gebrannter Ton mit Glasur, G. 8,0 g (*Abb. 135*); 1 St. gebrannter Lehm; Holzkohle; 88 Tierknochen, 1 Schneckenhaus (1635/02–1637/02, 8407/03–8411/03),

darunter:

1 RS, Kragnenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 16,5 cm (8407/03) (*Taf. 59. 1*)

1 RS, Kragnenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. beige, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 18,0 cm (8407/03) (*Taf. 59. 2*)

1 RS, Kragnenrand, Farbe: außen/innen braun-graubraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 20,0 cm (8407/03) (*Taf. 59. 3*)

1 BS, Standbodengefäß, mit Standring, Boden abgeschnitten, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung grob 1, OF glatt, Bdm. 7,0 cm (8407/03) (*Taf. 59. 4*)

1 BS, Standbodengefäß, Standring gebrochen, mit Bodenmarke in Form eines doppelten Ringes und 6 kelchartige Aussparungen, Farbe: außen weißlich mit Bemalung in Form von Strichen und Punkten, innen/i. Br. weißlich-beige, Bdm. ca. 13,0 cm (8408/03) (*Taf. 59. 5*; vgl. *Abb. 125*)

1 RS, Kragnenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 18,0 cm (8407/03) (*Taf. 59. 6*)

1 RS einer Ofenkachel, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF rau, (8407/03) (*Taf. 59. 7*)

1 WS mit Gratverzierung, Einkerbungen und Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8507/09) (*Taf. 59. 8*)

1 BS, abgeschnittener Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung mittel, OF rau, Bdm. 7,0 cm (8407/03) (*Taf.* 59. 9)

1 Henkel einer Bügelkanne, Sattelhenkel mit Fingertupfen, Farbe: außen/innen/i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF glatt (8407/03) (*Taf.* 69. 9)

1 Hufeisen, Eisen, vollständig erhalten, bogenförmiger glatter Beschlag mit sich verjüngenden Ruten, 6 rechteckige Nagellöcher erhalten, in einem Nagelloch Hufnagel, gerundete Stollen; L. ges. 11,7 cm, B. 9,5 cm (1636/02) (*Taf.* 89. 3)

1 Hufeisen, Eisen, eine Rute gebrochen, bogenförmiger glatter Beschlag mit sich verjüngenden Ruten, 7 rechteckige Nagellöcher, in zwei Nagellöchern 1 Hufnagel erhalten, gerundete Stollen; L. ges. 13,7 cm, B. 11,7 cm (1636/02) (*Taf.* 89. 4)

1 St. Dachziegel mit Brandspuren (8407/03)

Datierung: Spätma.

Bef. [18/20]*, spätma. Ringmauer: *Taf.* 24, Profil 36; *Taf.* 26, Profil 38; Muschelkalksteinpackung, in dunkelbraunen Lehm gesetzt, lag unter [19]*, könnte als Versturz zur spätma. Ringmauer [18/24]* gehören; 520,00 m

Datierung: Spätma.

Bef. [19/21/22]*: *Taf.* 24, Profil 36; Verfüllschichten, dunkelbraun-grau, humos, mit Holzkohle und Mörtel, die gegen die Ringmauer [24]* zog und auf der Muschelkalksteinpackung [18/20]* lagen; 520,20–520,40 m

Datierung: Spätma.

Bef. [20]*: s. [18]*

Bef. [21/22]*: s. [19]*

Bef. [23]*, hochma. Ringmauer: *Taf.* 24, Profil 36; Steinschüttung aus Muschelkalksteinen, von ca. 1,50 × 1,00 m, lag unter [10]*; 519,86–520,20 m

Datierung: Hochma.

Bef. [24]*, spätma. Ringmauer: Mauer, z. T. ausgebrochen und nur noch im Fundament erhalten, in Mörtel gesetzt, von NO nach SW verlaufender Mauerzug, unmittelbar bei der hochma. Ringmauer [11/12]* liegend; erh. L. 7,50 m, erh. B. bis zu 80 cm; 520,30 m

Datierung: Spätma.

Bef. [25/26]*: *Taf.* 24, Profil 36; Verfüllschichten, Gemisch von Muschelkalksteinen und Kies, sandig-kiesig, gelb, lagen über der Planierschicht [7]*, in die Schichten [25/26]* war Mauer [16]* eingetieft; 520,20–520,40 m

Datierung: Spätma.

Bef. [27/28]*: Pl. 3; Verfüllschichten, humose, dunkelgraue, holzartige Bänder; 519,86 m

Datierung: Spätma.

Bef. [29]*, Rundturm: *Taf.* 23, Profil 35; *Taf.* 25, Profil 37; Verfüllschicht, mit Holzkohle, Mörtel durchsetzt, lag auf den fundfreien Schichten [76–80]* und direkt unter der rezenten Schotter-schicht [81]*; 521,50 m

Funde: ca. 150 hochma. Scherben mit 18 RS, z. T. sehr klein, 3 BS, 3 WS mit Wellenlinie; zahlreiche Eisenteile, v. a. Nägel, Bolzen, Krampen, Keile, Pfeilspitze; 3 St. von Glasringen; 1 Abschlag, Silex; Wandbewurf; 1 Knochen mit Schnittspuren, 21 Tierknochen (1638/02, 8412/03–8418/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand, verdickter, fast quad. Rand mit leichter Ikl., gerade Randkante, Farbe: außen/innen rotbraun-grau, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1638/02) (*Taf.* 48. 21)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitz zulaufender Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (1638/02) (*Taf.* 48. 22)

1 RS einer Schale, gerade Randkante mit Delle, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8412/03) (*Taf.* 48. 23)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/i. Br. schwarzgrau, innen grau, Magerung mittel, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 14,5 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 25)

1 RS, nach außen gebogener, leicht verdickter, gerundeter Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 26)

1 RS, nach außen gebogener, hammerförmiger, verdickter, fast quad. Rand, mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 27)

1 RS, nach außen gebogener, leicht verdickter Rand, Farbe: außen dunkelgrau, innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 17,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 28)

1 RS, nach außen gestellter Rand, nach unten spitz ausgezogen, Farbe: innen/außen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 29)

1 RS, nach außen gebogener Rand, nach unten sehr spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 24,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 30)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 31)

1 RS, nach außen umgelegter Rand mit breiter Randoberkante, Farbe: außen/innen/i. Br. hellblgr., Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 32)

1 RS, nach außen umgelegter Rand mit breiter Randoberkante, Farbe: innen/außen/i. Br. hellblgr., Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 12,0 cm (8415/03) (*Taf.* 48. 33)

3 WS, mit Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung mittel, OF glatt (8412/03, 8415/03) (*Taf.* 49. 1–3)

1 BS eines Bechers, Farbe: außen/innen dunkelgrau, i. Br. hellgrau, Magerung fein, OF glatt, mit Wischspuren, leichte Silberglimmermagerung, Bdm. 5,3 cm (8415/03) (*Taf.* 49. 4)

2 WS von Tüllen, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun-grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8415/03) (*Taf.* 49. 5, 6)

1 RS, Halsrand mit gerundeter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich-hellgrau, außen mit grauer Streifenbemalung, Mdm. 7,0 cm, Wst. 0,4 cm (8415/03) (*Taf.* 59. 13)

1 Tüllengeschosspitze mit quad. Blattquerschnitt und spitzpyramidenförmigem Blatt, Eisen, ges. L. 9,7 cm, L. Blatt 1,7 cm, L. Tülle 7,0 cm, quad. Querschnitt 0,5 × 0,5 cm, G. 17,7 g (8416/03) (*Taf.* 86. 1)

2 St. von Glasringen, 1 hellgrün mit gerippter OF, erh. L. 0,9 cm, B. 0,45 cm, Di. 0,23 cm, 1 dunkelgrün mit gerippter OF, erh. L. 0,9 cm, B. 0,52 cm, Di. 0,3 cm (8418/03) (*Taf.* 93. 24, 25)

Datierung: Hochma.

Bef. [30]*: Pl. 1, 2, *Taf.* 25, Profil 37; Kalkmörtel-Estrich-Fußboden, Di. ca. 0,4 cm; 521,50 m

Funde: 2 Tierknochen; Mörtel (1639/02)

Datierung: Spätma.

Bef. [31]*: Pl. 1–3; *Taf.* 23, Profil 35; *Taf.* 25, Profil 37; *Taf.* 26, Profil 39 und Profil 40; *Taf.* 28, Profil 43; *Taf.* 29, Profil 44 und Profil 45; Siedlungsschicht, dunkelbraun bis schwarz, lehmig-humos, ca. 0,10–0,30 m stark, durchsetzt mit kleinsten Muschelkalksteinen und Holzkohle; 520,10–520,50 m

Funde: 646 primär hallstattzeitliche Scherben, davon 51 RS, 11 BS, 3 Henkel und 40 verzierte WS; 64 ma. Scherben; Eisenfrag.; Schlacke; gebr. Lehm; Holzkohle; 152 Tierknochen (8419/03–8430/03), darunter:

1 grobkeramische RS mit geradem, blockartig verdicktem, kantigem Rand mit derben, kaum erkennbaren, von oben angebrachten, länglichen Fingertupfen sowie einer ebenso groben herausmodellierten pl. L. nur wenig darunter, Farbe: schwarzbraun/olivbraun fleckig, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteinsgrus und Sand, Brand mittelhart, OF rau, z. T. körnig, mit Verstrichspuren, Wst. 1,0–1,5 cm (8419/03) (Taf. 40. 1)

1 RS eines geradwandigen Topfes mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus sowie ein mittleres Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF glatt, z. T. poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,7 cm (8419/03) (Taf. 40. 2)

1 RS eines Topfes oder Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, leicht geblähtem, kantigem Schrägrand, Farbe: graubraun/schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,8–1,0 cm (8423/03) (Taf. 40. 3)

1 RS einer steilwandigen Schüssel mit stark ausbiegendem, sich verjüngendem Rand, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Schamotte sowie wenig Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8423/03) (Taf. 40. 4)

1 RS eines geradwandigen Topfes mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,7 cm (8423/03) (Taf. 40. 5)

1 verzierte WS eines Kegelhalsgefäßes mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L. am Schulter-Hals-Übergang, Farbe: siena/orangebraun, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7–1,2 cm (8423/03) (Taf. 40. 6)

1 verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: lilaschwarz/ockerbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und ein feines Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF verwittert, Wst. 0,8–1,1 cm (8423/03) (Taf. 40. 7)

1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit kantigem Schulter-Hals-Übergang, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung viel feiner Gesteinsgrus und ein mittelgrobes Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,7 cm (8423/03) (Taf. 40. 8)

1 verzierte WS mit 3 aneinanderstoßenden Kammstrichbündeln, Farbe: schwarzgraubraun/mattbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Kalk sowie mehrere feine Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7 cm (8423/03) (Taf. 40. 9)

1 verzierte WS mit horizontaler Reihe von Fingernageleindrücken, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF oberhalb der Fingernageleindrücke geglättet, darunter aufgeraut, Wst. 0,7–0,8 cm (8423/03) (Taf. 40. 10)

1 RS eines Tontrichters mit geradem, schwach nach außen verdicktem, kantigem Rand, Farbe: lilaschwarz/schwarzbraun, Magerung viel feiner Gesteinsgrus und Schamotte, wenig Quarzgrus und ein mittleres Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,9 cm, Mdm. 4,5 cm (8419/03) (Taf. 40. 11)

1 grobkeramische WS mit bandförmiger Öse, Farbe: graubraun/mattbraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF verwittert, Wst. 0,9–2,5 cm (8423/03) (Taf. 40. 12)

1 RS einer Schüssel mit kurzer, stark ausbiegender, leicht verjüngter Randlippe, unmittelbar unter der Randlippe ein ca. 0,9 cm breiter Graphitstreifen, Farbe: schwarzgraubraun/ockerbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert und graphitiert, eventuell ehemals weitere Graphitierungen innen wie außen, Wst. 0,6 cm, Mdm. 10,0 cm (8419/03) (Taf. 40. 13)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, leicht verjüngtem Rand, Farbe: schwarzgraubraun/olivbraun, Magerung wenig sehr feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,6 cm, Mdm. 20,0 cm (8423/03) (Taf. 40. 14)

1 RS eines Topfes mit einziehendem Oberteil und leicht ausbiegendem, schwach nach außen verdicktem Rand sowie herausmodellierter, wellenförmiger pl. L. auf der Schulter, Farbe: graubraun/schwarzgraubraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,5–1,0 cm, Mdm. 19,0 cm (8419/03) (Taf. 40. 15)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: dunkelbraun/orangebraun, Magerung viel feiner Gesteinsgrus und Goldglimmer, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6 cm, Mdm. 22,0 cm (8419/03) (Taf. 40. 16)

1 RS eines geradwandigen Topfes mit leicht ausbiegendem, schwach verdicktem Rand, Farbe: graubraun/lilaschwarz/gelbbraun fleckig, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,9 cm, Mdm. 28,0 cm (8428/03) (Taf. 40. 17)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [31a]*: Pl. 2, Taf. 26, Profil 38; Brandschicht, lehmig, dunkelbraun, mit Holzkohlebruchstückchen und kleinen Muschelkalksteinen durchmischt, lag an der rezenten Verfüllschicht [53]* an und direkt auf dem Fels bzw. der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [31]*; 520,40–520,60 m

Funde: 48 Scherben mit 6 hallstattzeitlichen WS, darunter 2 mit Ritzlinien, 8 ma. RS, 4 ma. BS, 1 ma. Deckelrandscherbe, stark gebrochen; 4 Nägel, 1 Hufnagel, 1 eiserner, stabförmiger Gegenstand; 93 Tierknochen (1640/02–1642/02),

darunter:

1 RS, nach außen waagrecht ausgelegter Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. o. A. (1640/02) (Taf. 49. 33)

1 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (1640/02) (Taf. 49. 34)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1640/02) (Taf. 49. 35)

1 RS, verdickte Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1640/02) (Taf. 49. 36)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P. mit leichter Ikl. Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1640/02) (Taf. 49. 37)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit schmaler, abgeschrägter Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (1640/02) (Taf. 49. 38, 39)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1640/02) (Taf. 50. 1, 2)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit leicht gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1640/02) (Taf. 50. 3, 6)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1640/02) (Taf. 50. 4)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P. mit gerader Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1640/02) (Taf. 50. 5)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (1640/02) (Taf. 50. 10)

1 WS, mit Wellenlinie, Farbe: außen/innen grau-braun, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (1640/02) (Taf. 50. 7)

4 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau bis braun, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (1640/02) (Taf. 50. 8, 9, 11, 12)

1 stabförmiger Gegenstand mit abgesetzter Spitze, Eisen, quad. Querschnitt von 0,5 cm, ges. L. 11,8 cm, L. Spitze 3,1 cm, Dm. 0,6 cm (1641/02) (Taf. 77. 16)

Eisenteil, wohl von einem Steckschlüssel, Dm. 0,5 cm, an einer Seite leicht gebogen, L. 10,0 cm (1641/02) (Taf. 78. 8)

1 Hufnagel mit dreieckigem Kopf, Eisen, L. 4,0 cm (1641/02) (Taf. 91. 3)

Datierung: 11./12. Jh.

Bef. [32/39]*, Rundturm: Pl. 2, Taf. 25, Profil 37; Taf. 26, Profil 39; Taf. 29, Profil 44; Schichten, feinsandig-humos, dunkelbraun, mit unregelmäßig liegenden Buntsandsteinen und Mörtel, Buntsandsteine könnten Fußbodenhorizont des Turmes [10]* sein, Di. der Schicht teils 0,50 m; lagen auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht [31]*; 520,80–521,20 m

Funde: 26 Scherben mit 4 hallstattzeitlichen WS, 1 hochma. RS, 22 ma. WS; Eisenteile darunter 9 Nägel; Holzkohle; Mörtelprobe; 106 Tierknochen (1643/02, 1644/02, 8431/03–8433/03),

darunter:

1 kl. RS, lippenförmiger, verdickter Rand, an der Oberseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen grau, i. Br. grau, Magerung mittel, mit leichter Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8433/03) (Taf. 48. 18)

Datierung: Hochma., ¹⁴C-Datum: cal. AD 1161–1208 (1-sigma), cal. AD 1050–1222 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 21921, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 8431/03

Bef. [33/52]*: Taf. 26, Profil 38 und Profil 39; Mauerrest (?), Packung aus teils sieben, übereinander in Lehm gesetzten Muschelkalksteinen in Hausteinququalität, nur in den Profilen 38 und 39 (Taf. 26) sichtbar, Steine wohl vom abgetragenen Turmfundament [10]*, Mauerrest lag an der w. Grabungsgrenze nahe der Ringmauer; erh. B. ca. 0,30 m, erh. H. 1 m; 520,40–521,40 m

Datierung: Spätma.

Bef. [36]*, Gebäude X: Pl. 2, Taf. 25, Profil 37; Mauerrest aus unregelmäßig gesetzten Muschelkalksteinen, L. 0,80 m, B. 0,70 m; 520,80–521,00 m

Datierung: Spätma.

Bef. [37]*, Gebäude X: Taf. 25, Profil 37; Mauerfundament, aus unregelmäßig gesetzten Muschelkalksteinen in Hausteinququalität, in rötlichen Mörtel gesetzt, Schalenmauerwerk, überlagerte das Turmfundament [10]*, verlief von W nach O, schloss im O an die Versturzschiicht [17]* an; erh. L. 3,50 m, B. 0,65 m, erh. H. 1,10–1,15 m; 520,70–521,85 m

Funde: 1 WS, blgr. mit Glimmermagerung (8434/03)

Datierung: Spätma.

Bef. [38]*, Gebäude X: Pl. 1, 2; Estrichfußboden (?), gelbe Lehm-Kalkmörtelschiicht mit Holzkohle-St., schloss unmittelbar w. an den Mauerrest [36]* an, nur noch auf einer Fläche von 0,50 × 0,60 m erhalten; 520,84 m

Funde: 1 RS, Kragrand (1645/02)

Datierung: Spätma.

Bef. [39]*: s. [32]*

Bef. [40/41]*: s. [104]*

Bef. [42]*: Brandschiicht, sehr dünn, mit verkohltem Getreide, lag auf der Schicht [59]*; 522,60 m

Funde: 64 ma. Scherben mit 7 RS, 4 BS, 1 WS mit Wellenlinie, 1 WS mit schwarzer Bemalung, sehr klein; 1 eiserner Nagel; Holzkohle; 1 Tierknochen; sehr viel Getreide (1649/02, 1650/02),

darunter:

2 RS, Kragränder, Farbe: außen/innen/i. Br., grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (1649/02) (Taf. 56. 26)

1 RS, nach außen gebogener Rand, verdickt, mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/i. Br. dunkelgrau, innen rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1649/02) (Taf. 56. 27)

1 RS, nach außen gebogener Rand, verdickt, mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/i. Br. dunkelgrau, innen rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (1649/02) (Taf. 56. 28)

3 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 10,0 cm (1649/02) (Taf. 56. 29, 31, 32)

1 BS, gerade, abgehoben, mit Quellrand, Farbe: außen hellbraun, innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 10,0 cm (1649/02) (Taf. 56. 30)

Getreide: Roggen, Saat-Weizen, Getreidebruch (1650/02), (Abb. 223)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [43]*, Rundturm: Taf. 25, Profil 37; Taf. 26, Profil 39; Taf. 29, Profil 44 und Profil 45; Brandschiicht, sehr dünn, grau-schwarz, humos, stark mit Holzkohle durchsetzt, sehr fest, im Innenbereich des Turmfundamentes [10]*, lag auf den Schichten [73]* und [74]* und unter der Schicht [44]*; 521,30 m

Funde: 4 hochma. RS, teils sehr klein, ca. 60 hochma. WS, blgr.-braun, z. T. mit Kalkmagerung, 2 dickwandige WS wohl frühma.; 2 eiserne Nagelbruchst.; Wetzsteinbruchst.; 1 Stück Putz mit rötlicher Bemalung (vgl. Abb. 75); 26 Tierknochen (1651/02, 8442/03–8445/03),

darunter:

2 RS, hammerförmige, verdickte Profile, an der Ober- und Unterseite stark ausgezogen mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittelfein, OF rau, Mdm. 12,0 cm (8444/03) (Taf. 49. 28, 29)

2 RS, nach außen gebogenes Profil mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittelfein, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 0. A. (8444/03) (Taf. 49. 30, 31)

1 WS, mit Wellenlinie, Farbe: außen graubraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittelfein, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8444/03) (Taf. 49. 32)

Datierung: Hochma.

Bef. [44]*, Rundturm: Taf. 25, Profil 37; Taf. 26, Profil 39; Taf. 29, Profil 44 und Profil 45; Verfüllschicht, grau, humos-lehmig, vereinzelt mit Muschelkalksteinen, lockere Konsistenz, im Innenbereich des Turmfundamentes [10]*; Schicht lag über [43]* und unter [45]* und [46]*; 521,40 m

Funde: 4 eiserne Nagelbruch-St.; 1 St. bronzenes Blech; Holzkohle; ca. 48 Tierknochen (8446/03–8448/03)

Datierung: Hochma.

Bef. [45]*, Rundturm, Nachnutzungsphase: Taf. 25, Profil 37; Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44 und Profil 45; Verfüllschicht, lehmig, rötlich-gelb, mit Holzkohle, verziegeltem Lehm und Mörtel, sehr viele Muschelkalksteine, wohl Versturzschiicht des Turmes [10]*, im Inneren und an der n. Außenseite des Turmes gelegen; zog in den Profilen Taf. 26, Profil 39 und Taf. 29, Profil 44 eindeutig über das abgebrochene Turmfundament [10]*, lag unter [46]*, lag über [31, 73, 74, 114]*; ca. 521,60 m

Funde:

Innenbereich Turm [10], Nordseite, Taf. 28, Profil 43:* 2 RS, 14 WS, blgr.; 1 BS, abgedreht; 1 eiserner Nagel, gebogen, L. 4,3 cm; 2 eiserne Bolzen, L. 7,4 cm, 7,1 cm; 1 St. einer Muschelschale; 3 Tierknochen (8449/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen/innen schwarzgrau-braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 13,0 cm (8449/03) (Taf. 50. 13)

1 Deckel-RS, Farbe: innen/außen grau-rotbraun mit Wellenzier, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt (8449/03) (Taf. 50. 14)

Innenbereich Turm [10], Taf. 29, Profil 45:* ca. 160 Scherben mit 12 RS, 10 BS davon 1 mit Bodenzeichen, 3 Deckel-RS, blgr., 6 WS mit breiter Gurtung und 2 WS mit Wellenlinie, grau, 1 WS einer Tülle; 2 St. Eisen, 13 eiserne Nägel und Bolzen, Buntmetall- und Eisenfunde, 1 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 11,0 g; gebrannter Ton mit Glasur, G. 6,0 g (Abb. 135); Glasscherbe, 1 St. eines Glasringes; 189 Tierknochen (8450/03–8456/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 15)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit leicht verdicktem Abschluss, Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 16)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit lippenförmigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 17)

2 RS, nach außen gebogene lippenförmige Profile, Farbe: außen/innen grau, i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 18, 19)

1 RS, leicht verdicktes Profil, Farbe: außen/innen hellgrau, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 20)

1 RS, nach außen gebogenes Profil mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen hellgrau, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 21)

1 RS, nach außen gebogenes Profil mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (8450/03) (Taf. 50. 22)

1 WS mit Gurtung, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt (8450/03) (Taf. 50. 23)

2 WS mit einfacher Welle, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt (8450/03) (Taf. 50. 24, 25)

4 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 7,0–9,0 cm (8450/03) (Taf. 50. 26–29)

1 kleine BS, mit Radkreuz, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Bdm. 0. A. (8450/03) (Taf. 50. 30)

1 RS, nach außen gebogenes lippenförmiges Profil, Farbe: außen/innen gelb-braune Glasur, i. Br. hell, Magerung fein, OF glatt, sehr harter Brand, Mdm. 3,4 cm (8450/03) (Taf. 57. 14)

1 Klinge eines Messers, dreieckiger Querschnitt, runde Spitze, Eisen, ges. L. Klinge 12,0 cm, Di. 0,1–0,3 cm (8453/03) (Taf. 77. 1)

1 Messerscheidenbeschlag mit Punktverzierung, Bronze, dreieckige Form von 2,5 × 1,7 cm, mit 0,8 cm langem Befestigungsflügel, der gebrochen ist (8456/03) (Taf. 76. 2)

1 eisernes Beschlagteil, halbrund gebogen, an beiden Enden mit Öse, B. 4,3 cm, H. 3,6 cm (8451/03) (Taf. 85. 15)

1 eisernes Verschlussstück, ovaler Ring mit Dm. 1,6 cm, daran längliches Eisenband befestigt, das auf der Schauseite zackenförmig ausgeführt ist, an einem Ende Verschluss mit Niet, L. 5,1 cm (8452/03) (Taf. 86. 25)

3 eiserne Hufnägel mit flachem, halbrundem und dreieckigem Kopf, quad.-rechteckiger Querschnitt, L. 3,9–4,0 cm (8452/03) (Taf. 91. 27–29)

Hälfte eines Glasringes, hellgrün, gerippte OF, Außen-Dm. 1,88 cm, B. 0,45 cm, Di. 0,31 cm (8455/03) (Taf. 93. 18)

1 Glasscherbe, blau, Form wohl dreieckig, mit 3 gefasteten Kanten, rippenförmige Erhebung, 2,7 × 4,2 cm (8454/03) (Taf. 94. 7)

Innenbereich Turm [10], Taf. 29, Profil 44:* 2 Deckel-RS, 1 BS, 37 WS; 5 Eisenteile; 2 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 21,0 g; 1 St. Muschel; 2 St. Holzkohle, 5 St. Putz; ca. 50 Tierknochen (1652/02, 3755/02, 8457/03–8459/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogenes Profil mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm, Wst. 1,0 cm (8457/03) (Taf. 50. 31)

1 RS, nach außen gebogenes Profil mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm, Wst. 1,0 cm (8457/03) (Taf. 50. 32)

1 WS mit Einstichverzierung, Farbe: außen/innen/i. Br. graublau, Magerung grob 1, OF rau, Wst. 1,1 cm (8457/03) (Taf. 50. 33)

1 WS mit Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Wst. 0,6 cm (8457/03) (Taf. 50. 34)

1 Deckel-RS mit Wellenverzierung, Farbe: außen/innen dunkelbraun-schwarz, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt (8457/03) (Taf. 50. 35)

4 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 7,0 cm (8457/03) (Taf. 50. 36–39)

1 Absatzbeil, Bronze, schwach ausgeprägte Randleisten, Schneide leicht beschädigt, mit Mittelstück zwischen verdicktem Absatz und Schneide, L. 12,8 cm, B. 3,4 cm, Di. 2,0 cm (3755/02) (Taf. 41. 9)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [46]*, Rundturm, Nachnutzungsphase: Taf. 25, Profil 37; Taf. 26, Profil 38; Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44 und Profil 45; Verfüllschicht, z. T. 0,60 m stark, lehmig-humos, braun, mit viel Holzkohle, verziegeltem Lehm und Mörtel angereichert, relativ flächig vorhanden, lag meist über [45]* und zog in den Profilen Taf. 26, Profil 39, Taf. 28, Profil 43 und Taf. 29, Profil 44 eindeutig über das abgebrochene Turmfundament [10]*; 521–523 m

Funde:

Innenbereich Turmfundament [10]:* ca. 235 hochma. Scherben mit 31 RS, 2 Deckel-RS, RS mit kantig nach außen umgelegten Rändern, Kragenränder, a.g.P., nach außen gebogene lippenförmige Ränder ohne Ikl., 6 WS mit Gurtung, 1 WS mit brauner Bemalung, 1 WS mit Wellenlinie, 7 BS mit abgehobenen Böden, 1 wulstartiges Henkelbruchstück; 11 Eisenteile, v. a. Nägel, 1 eiserner Nagel mit verdicktem Kopf, L. 5,8 cm, St. vom Hufeisen, Eisenteile, Messerscheidenbeschlag; Geschosspitze; bronzene Spitze; Hälfte eines Glasringes; 1 St. Muschel; 574 Tierknochen, 4 Tierknochen mit Schnittspuren (8465/03–8472/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen, hellbraun/i. Br. hellgrau, Magerung grob, OF rau, Mdm. 11,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 1)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 2)

1 RS, kragenartiger Rand, Farbe: außen/innen dunkelbraun/i. Br. grau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 21,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 3)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 8,6 cm (8465/03) (Taf. 51. 4)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, leicht verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. braun-dunkelbraun, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 16,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 5)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Farbe: außen/innen blgr./i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 6)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 7)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Eindellung auf Rand, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit geradem Abschluss, an der Unter- und Oberseite leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,5 cm (8465/03) (Taf. 51. 13)

3 RS, nach außen gebogene Ränder mit leicht verdicktem Abschluss, Farbe: außen/innen rotbraun/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 11,0, 12,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 9, 10, 12)

2 RS, kragenartige Ränder, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0, 11,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 11, 14)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 15)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit lippenförmigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 16)

2 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 17, 18)

2 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/i. Br. grau, innen braun, Magerung grob 1 mit Glimmer, OF rau, Bdm. 7,0 cm (8465/03) (Taf. 51. 19, 20)

1 WS mit schwarzer Tupfenbemalung, Farbe: außen rotbraun mit schwarzer Tupfenbemalung, i. Br./innen grau, Magerung mittel, OF rau, Wst. 0,5 cm (8465/03) (Taf. 51. 21)

1 BS, gerundet, kugelförmiger Boden, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 0. A. (8465/03) (Taf. 51. 22)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/i. Br. weißlich, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 0. A. (8465/03) (Taf. 60. 5)

1 Messerscheidenbeschlag, Eisen, dreieckige Form, unverziert, Spitze von 3,0 × 1,0 cm, länglich schmale Halterung L. 9,6 cm, an einem Ende mit Niet und Öse (TLDA, Weimar, Archäometrie-labor, Labor-Nr. 444/14) (8469/03) (Taf. 76. 1)

1 eisernes Messerstück mit einer Bohrung, L. 9,4 cm, B. 2,7 cm (8471/03) (Taf. 76. 3)

1 Tüllengeschosspitze mit quad. Blattquerschnitt und lanzettförmigem Blatt, Eisen, ges. L. 8,8 cm, L. Blatt 5,0 cm, L. Tülle 3,8 cm, Dm. Tülle 1,4 cm, quad. Querschnitt 1,2 cm, G. 23,2 g (8470/03) (Taf. 86. 2)

1 Spitze, Bronze mit Vergoldung, L. 13,0 cm, L. Stift 5,2 cm, Dm. 0,6 cm, Kappe Dm. 2,2 cm, geht nach ca. 1,0 cm in eine lange schmale Spitze über (8468/03) (Taf. 93. 5)

Halbte eines Glasringes mit schräg gerippter OF, hellblau, Außen-Dm. ca. 2,0 cm, B. 0,6 cm, Di. 0,35 cm (8472/03) (Taf. 93. 19)

Teile eines Langzinkenkamms mit einseitiger Bohrung und langen Zinken, Knochen, erh. L. 14,0 cm (8466/03) (Taf. 95. 1)

Innenbereich Turmfundament [10], Nordseite:* 28 hochma. Scherben mit 1 RS, sehr klein, blgr.; 2 Deckel-RS, blgr.; 1 RS, Lippenrand mit Ikl., 24 blgr. WS; Spinnwirtel; 2 eiserne Nägel, Messer; 13 Tierknochen (8460/03–8462/03),

darunter:

1 Spinnwirtel, Dm 2,1 cm, H. 1,3 cm, doppelkonisch, helltonig (8461/03) (Taf. 75. 16)

1 Messer mit Giffangel, Eisen, Griffangel unterständig, gerader Rücken und Schneide, Spitze gebrochen, erh. L. 13,7 cm (8462/03) (Taf. 76. 5)

Innenbereich Turmfundament [10], Westseite:* 13 Scherben mit 3 RS und 1 WS mit Tüllenansatz (8463/03),

darunter:

2 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen rotbraun, innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (8463/03) (Taf. 51. 23, 24)

1 RS vom Deckel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8463/03) (Taf. 51. 25)

1 WS mit Tüllenansatz, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun, Magerung mittel mit Glimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,7 cm (8463/03) (Taf. 51. 26)

Innenbereich Turmfundament [10], Ostseite, Taf. 28, Profil 43:* ca. 80 Scherben mit 10 RS, 5 BS, 2 WS mit Wellenlinie, 1 WS mit Einkerbungen, 6 eiserne Bruchst., 29 Tierknochen (8464/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit leicht gerundetem Abschluss, Rille auf der Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 8,0 cm (8464/03) (Taf. 51. 27)

1 RS, Kragenrand, Farbe: außen/innen blgr., i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 20,0 cm (8464/03) (Taf. 51. 28)

1 RS eines Deckels, Farbe: außen schwarz-grau, innen hellgrau, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (8464/03) (Taf. 51. 29)

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen braun, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt (8464/03) (Taf. 51. 30)

1 WS mit senkrechten Einkerbungen, Farbe: außen/innen braun, i. Br. dunkelgrau, mit Glimmer, Magerung mittel, OF körnig (8464/03) (Taf. 51. 31)

3 RS, a.g.P. mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0, 11,0 cm (8464/03) (Taf. 52. 1–3)

1 RS, mit Delle auf der Randkante und mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8464/03) (Taf. 52. 4)

1 St. eines Henkels, wulstförmig, Farbe: außen rotbraun, innen grau, Magerung mittel, OF glatt, Dm. 2,3 cm (8464/03) (Taf. 52. 5)

4 BS, abgehobene Böden, gerade, im Inneren mit Drehrillen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-rotbraun, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 6,0–10,0 cm (8464/03) (Taf. 52. 6–8, 10)

1 BS, abgehobener Boden, Drehrillen, leichter Quellrand, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 10,0 cm (8464/03) (Taf. 52. 9)

Innenbereich Turmfundament [10], Ostseite beim Keller:* ca. 270 Scherben mit 23 RS, davon 3 Deckel-RS, nach außen gebogene Ränder, kantig gearbeitete Ränder, a.g.P. ohne Ikl., 10 BS, abgehobene Böden, 1 WS mit Henkelansatz, 1 Henkel mit tiefen Einkerbungen, braun, 11 WS mit Gurtung, 1 WS mit Einkerbungen; 18 eiserne Bolzen, 1 Hufnagel; 7 St. Blech, Bronze, stark gebrochen, Di. 0,1 cm; 5 grüne Gefäßglasscherben; 1 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 53,0 g; 1 St. Mörtel; 20 Tierknochen (8477/03–8479/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen blgr., innen dunkelbraun, i. Br. grau, Magerung glatt, OF mittel, Mdm. 11,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 11)

1 RS, lippenförmiger Abschluss, zur Oberseite leicht spitz zulau-fend, Farbe: außen/innen dunkelbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,8 cm (8477/03) (Taf. 52. 12)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 10,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 13)

1 RS, a.g.P. mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen dunkelbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 14)

3 RS a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. blgr.-grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 12,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 15, 17, 23)

2 RS, kragenartige Ränder, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 16, 20)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägter Randoberkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 11,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 18)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundeter Randoberkante, leichter Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 11,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 19)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundeter Randoberkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 21)

1 St. Henkel mit Einkerbungen an beiden Seiten, Bandhenkel, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,8 cm, B. Henkel 2,9 cm (8477/03) (Taf. 52. 22)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss und spitz zulaufender Randoberkante, Farbe: außen grau mit einem dunkelroten Streifen, innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 24)

1 WS mit Henkelansatz, wohl Bandhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung grob 1, OF glatt, Wst. 0,5 cm, B. Henkel 3,5 cm (8477/03) (Taf. 52. 25)

1 RS einer Schale, Rand gerade, Farbe: außen/innen grau-braun, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 7,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 26)

5 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/i. Br. grau, innen braun, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 10,0, 11,0 cm (8477/03) (Taf. 52. 27–31)

2 St. verzinnertes Kupferblech mit Blei, eines leicht gebogen, 6,2 × 3,7 cm, 3,7 × 2,5 cm, Di. 0,1 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 290/15, 291/15) (8478/03) (Taf. 92. 7, 11)

1 RS und 4 WS eines Glasgefäßes, grün (8479/03) (Taf. 94. 5)

Innenbereich Turmfundament [10]*, Taf. 29, Profil 44: ca. 100 Scherben mit 1 RS, 6 BS, Standböden, sehr abgerundet, abgehoben, 1 WS mit einzeliger Wellenlinie; Spielstein; Knochenplatte; 46 Tierknochen (1653/02, 8473/03–8476/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand, lippenförmig, Farbe: außen/innen/i. Br. weißtonig mit roter Bemalung im Inneren, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 6,0 cm (8474/03) (Taf. 58. 9)

1 WS mit einzeliger Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel mit Glimmermagerung, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8473/03) (Taf. 53. 1)

1 Spielstein, gebr. Ton, blgr., Dm. 3,2–3,6 cm, Di. 0,5 cm (8475/03) (Taf. 75. 6)

Teil einer verzierten Knochenplatte mit Ringaugenverzierung, erh. L. 4,5 cm, B. 2,0–2,4 cm, Di. 0,15 cm (8476/03) (Taf. 95. 4)

Knochenplatte aus Rothirschgeweih mit Niet, geglättete Oberfläche, L. 5,1 cm, B. 1,6 cm, Di. 0,62 cm (8473/03) (Taf. 95. 11)

Innenbereich Turmfundament [Bef. 10]*, Taf. 26, Profil 39: 3 WS, braun; Bronzeblech; Spielfigur; 19 Tierknochen (8480/03–8482/03),

darunter:

1 Spielfigur, gelb glasiertes Hinterteil eines Pferdes (8480/03) (Taf. 75. 2)

1 zusammengefügt Kupferblech, 5,0 × 4,5 cm, Di. 0,1 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 288/15) (8481/03) (Taf. 92. 9)

Innenbereich Turmfundament [Bef. 10]*, Profil ohne Abb.: ca. 40 Scherben mit 3 RS, 2 BS; 1 eiserne Krampe, 3 eiserne Nägel, 5 Hufnägel mit dreieckigem Kopf; Muschelanhänger; Glasring; 48 Tierknochen; 1 Geweihspitze, bearbeitete Enden (8483/03–8487/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, an der Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 12,0 cm (8483/03) (Taf. 53. 2)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (8483/03) (Taf. 53. 4)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit lippenförmigem Abschluss, nach unten spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. o. A. (8483/03) (Taf. 53. 3)

2 BS, gerade, abgehoben, mit Quellrand, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung grob 2, OF körnig, Bdm. 8,0, 9,0 cm (8483/03) (Taf. 53. 5, 6)

1 WS, Drehscheibenware, Farbe: außen/innen grau-rötlich, i. Br. rotbraun, Magerung sehr grob, OF glatt bis körnig, im Inneren Drehspuren, Wst. 0,4 cm (8483/03) (Taf. 57. 22)

1 Muschel mit Bohrung, Schmuckanhänger, Dm. 3,0 cm, Bohrung Dm. 0,5 cm (8487/03) (Taf. 97. 10)

1 St. eines Glasringes, gelb, glatte OF, erh. L. 1,2 cm, B. 0,3 cm, Di. 0,3 cm; Hälfte eines Glasringes, gelb-braun, meliert, glatte OF, Außen-Dm. 2,3 cm, B. 0,6 cm, Di. 0,3 cm; 1 St. eines Glasringes, gelb-braun meliert, glatte OF, erh. L. 1,8 cm, B. 0,4 cm, Di. 0,35 cm (8486/03) (Taf. 93. 15, 20, 21)

Datierung: 12./frühes 13. Jh., ¹⁴C-Datum: cal. AD 1150–1225 (2-sigma, 95 %) und cal. AD 1155–1215 (1-sigma, 68 %), Beta Analytic Radiocarbon Dating Laboratory, Labor-Nr. Beta-407548, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 8464/03

Bef. [47]*: Taf. 25, Profil 37; rezente Eingrabung an der w. Grabungsgrenze, humos-lehmig, grau, nur im Profil 37, Taf. 25 sichtbar; 520,60–521,80 m

Funde: 6 ma. blgr. WS; 2 eiserne Nägel; 4 Tierknochen (8488/03)

Datierung: rezent

Bef. [48]*: s. [10]*

Bef. [49]*, Rundturm, Nachnutzungsphase: Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Verfüllschicht, mit sehr viel verziegeltem Lehm, lehmig-humos, rötlich, lag im ehemaligen ö. Fundamentbereich des Turmes [10]* und ist nach der Abtragung des Füllmauerwerkes aufgefüllt worden, lag unter [50]*; 520,60 m

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [50]*, Rundturm, Nachnutzungsphase: Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Verfüllschicht, humos, dunkelbraun, lag im ö. Fundamentbereich des Rundturmes und ist nach der Abtragung des Füllmauerwerkes des Turmes [10]* aufgelagert worden, lag direkt über [49/95]* und unter [46]*; 520,80–521,50 m

Funde:

Innenbereich Turmfundament [10]*: 1 RS, a.g.P. mit Ikl., kragenartig, blgr.-rotbraun, Mdm. 11,0 cm; ca. 46 Eisennägel und eiserne Gegenstände, Krampen, Messer, 1 Hufnagel, 1 kleines St. Blech, Bronze, bronzener Anhänger; 6 sehr kleine Gefäßglasscherben, braun; Knochenkamm; 65 Tierknochen, 2 bearbeitete Knochen mit Ritzspuren (1655/02, 8490/03–8497/03),

darunter:

1 Messer mit Ansatz der Giffangel, Eisen, Griffangel mittelständig, leicht gebogener Rücken, Schneide gerade, Spitze gebrochen, erh. L. 12,6 cm (8494/03) (Taf. 76. 8)

Teil einer Knochenplatte mit bronzenen Nietten, doppellagig, von einem Dreilagenkamm?, erh. L. 4,6 cm (8495/03) (Taf. 95. 9)

Anhänger mit rechteckigem Anhängerbügel (1,00 × 0,25 cm), Bronze, vergoldet, Dm. 2,0 cm, Abbild einer Henne, Rand leicht gewellt, (8497/03) (Taf. 92. 30)

Frag. eines Sporns, Eisen, Nietplatte mit 2 silbernen Nietten, Nietplatte (1,6 × 1,1 cm) gebrochen, rechteckiger Querschnitt von 0,7 × 0,3 cm (8492/03) (Taf. 87. 1)

Innenbereich Turmfundament [10]*, Taf. 26, Profil 39: ca. 1090 ma. Scherben mit 117 RS, davon 5 RS von Deckeln, 39 BS, 1 WS mit Henkelansatz, 1 WS mit Knauf, 1 WS mit Wellenlinie, 29 WS mit Gurtung; Eisen, v. a. Nägel, nicht rest., 2 St. Eisenteile; Mörtel; etwas Blattlaub wie Bef. [89]*; 293 Tierkochen (8498/03, 8499/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitz zulaufender Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-schwarz, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 7)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit verdicktem Abschluss, Farbe: außen/innen braun, i. Br. schwarz, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand, kragenartige Ausbildung, Ikl., Farbe: außen/innen rotbraun-beige, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 9)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen graublau, i. Br. hellgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 10)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 11)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 12)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 13)

1 RS, umgeschlagener Rand, Farbe: außen/innen beige, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 28,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 14)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. rotbraun, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 18,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 15)

1 Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 14,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 16)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit rundlichem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. beige-braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. o. A. (8498/03) (Taf. 53. 17)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Farbe: außen/innen graubraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 18)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit eckigem, leicht verdicktem Abschluss, kragenartig, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 19, 21)

1 RS, a.g.P. mit teils flacher Ikl., Farbe: außen grau-braun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 20)

1 WS mit Wellenlinie, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung grob 1, OF glatt, Wst. 0,4 cm (8498/03) (Taf. 53. 22)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerader Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 23)

5 RS, a.g.P. mit teils flacher Ikl., Farbe: außen grau-braun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0–14,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 24, 25, 27–29)

1 RS, kragenartiger Rand, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 26)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8498/03) (Taf. 53. 30)

3 RS, nach außen gebogene Ränder mit kantiger Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0–12,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 1, 3, 11)

3 RS, nach außen gebogene Ränder a.g.P., Farbe: außen/innen/i. Br. braun-grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 2, 6, 7)

4 RS, nach außen gebogene Ränder mit spitzer Randkante, leicht untergriffig, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0–12,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 4, 8, 10, 13)

1 RS, gerundeter Abschluss, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm, Wst. 1,2 cm (8498/03) (Taf. 54. 5)

2 RS, kragenartige Ränder, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 11,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 9, 12)

3 RS vom Deckel, Farbe: außen braun-grau, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 14–16)

1 RS vom Deckel, mit Einstichverzierung, Farbe: außen braun, innen/i. Br. grauschwarz, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. 17,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 17)

1 WS eines Deckels mit Knauf, auf der Wandung Gurtung, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF glatt (8498/03) (Taf. 54. 18)

1 WS mit zwei Gurtfurchen, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8498/03) (Taf. 54. 19)

1 WS mit Henkelansatz, wohl Bandhenkel, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8498/03) (Taf. 54. 20)

2 WS mit Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung grob 1, OF rau, Wst. 0,4 cm (8498/03) (Taf. 54. 21, 22)

1 WS mit breiter Gurtung, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8498/03) (Taf. 54. 23)

2 BS, gerade, abgehoben, mit Drehrillen, gerade, Farbe: außen/innen/i. Br. grau wenig Silberglimmer, Magerung grob 1, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 24, 25)

1 BS, gerade, abgehoben, mit Drehrillen, leicht nach innen gewölbt, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung grob 1, OF glatt, Bdm. 6,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 26)

3 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen braun-grau, innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 8,0–9,0 cm (8498/03) (Taf. 54. 27–29)

6 BS, gerade, abgehoben, teils mit Drehrillen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Bdm. 7,0–9,0 cm (8498/03) (Taf. 55. 1, 4, 5, 7–9)

3 BS, gerade, abgehoben, teils mit Drehrillen, Farbe: außen/i. Br. grau, innen hellbraun, Magerung grob 1, OF rau, Bdm. 7,0–9,0 cm (8498/03) (Taf. 55. 2, 3, 6)

1 RS, Halsrand, Farbe: außen/innen gelbbraune Glasur, i. Br. ziegelfarben, Magerung fein, OF glatt, Mdm. o. A. (8498/03) (Taf. 57. 13)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Drehscheibenware, Farbe: außen/innen/i. Br. orange-rötlich, Magerung mittel, OF glatt, sehr harter Brand, Mdm. 12,0 cm (8498/03) (Taf. 57. 18)

1 WS, Drehscheibenware, jüngere Mayener Ware, Farbe: außen/innen/i. Br. beige, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,3–0,4 cm (8498/03) (Taf. 57. 19)

1 WS, Drehscheibenware, Farbe: außen/innen/i. Br. rötlich, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,3–0,5 cm (8498/03) (Taf. 57. 20)

1 RS, a.g.P., Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 10,0 cm (8498/03) (Taf. 60. 2)

1 BS, gerade, abgehoben, mit Drehrillen, Radkreuz, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich-hellgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Bdm. 13,0 cm (8498/03) (Taf. 60. 3)

1 WS mit Bandhenkel, Farbe: außen/innen/i. Br. weißlich-hellgrau, Magerung grob 1, OF körnig, (8498/03) (Taf. 60. 4)

1 Scherbenrondell, rund, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Dm. 3,4 cm (8498/03) (Taf. 75. 8)

Teil eines Schnallenrahmens, Eisen, erh. L. 5,5 × 4,7 cm (8499/03) (Taf. 87. 8)

Teil einer Schere, Schneide, Eisen, erh. L. 5,9 cm (8499/03) (Taf. 77. 10)

Hufnagel mit geradem Kopf, Eisen, L. 3,9 cm (8499/03) (Taf. 91. 31)

Innenbereich Turmfundament [10]:* 1 Kachel-RS, 5 RS, blgr., 2 lippenförmige RS, 2 Deckel-RS, 29 WS, blgr.; 5 eiserne Nägel; 3 Glasscherben, 1 Glasring, gebrochen, hellbraun; 56 Tierknochen (8500/03–8502/03),

darunter:

fast vollständiger Glasring, hellbraun, glatte OF, Außen-Dm. 1,55 cm, B. 0,37 cm, Di. 0,3 cm (8502/03) (*Taf. 93. 13*)

4 Gefäßglasscherben, braun, sehr klein (8500/03) (*Taf. 94. 6*)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [51]*: *Taf. 26*, Profil 39; Lehmschicht, mit viel verstreut liegenden Muschelkalksteinen, lehmig, braun, lag im ehemaligen ö. Fundamentbereich des Turmes [10]* und ist nach der Abtragung des Füllmauerwerkes aufgefüllt worden, lag zwischen [50]* und [52]*; 520,70–521,00 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 3 ma. WS; Holzkohle (1656/02)

Datierung: Spätma.

Bef. [52]*: s. [33]*

Bef. [53]*: *Taf. 26*, Profil 38; *Taf. 27*, Profil 42; rezente Verfüllung, moderne Eingrabung an der nach SO anschließenden Ringmauer [18]*, die bis auf die hallstattzeitliche Siedlungsschicht reichte und vor allem entlang der spätma. Ringmauer verlief; 520,20–522,50 m

Bef. [55–57]*: *Taf. 26*, Profil 38; Verfüllschichten, lehmig-humos, rötlich, dunkelbraun mit Holzkohle und Muschelkalksteinen durchsetzt, nur im Profil 38 sichtbar, lagen an der w. Grabungsgrenze, 520,80–521,30 m

Datierung: Spätma.

Bef. [58/59]*: Verfüllschichten, Lehm-Kalkschicht, dunkelbraun bis grau, 552,00–552,50 m

Funde: 26 Scherben mit 4 Scherben eines rotbraunen zerscherbten Tüllengefäßes, 1 rotbraune BS, abgehobener Boden, 6 RS (teils sehr klein); 1 Nagel; 5 Tierknochen (1657/02),

darunter:

1 RS, a.g.P. mit Ikl.; Farbe: außen dunkelgrau, innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 9,0 cm (1657/02) (*Taf. 56. 23*)

4 Scherben und 1 BS eines Tüllengefäßes, Farbe: außen rotbraun, innen grau, i. Br. schwarz, Magerung grob 2, OF körnig, Wst. 0,7 cm, Dm. 2,7 cm (1657/02) (*Taf. 56. 24*)

1 RS, kragenartig, Farbe: außen grau, innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (1657/02) (*Taf. 56. 25*)

Datierung: frühes 13. Jh.

Bef. [60/61]*: Verfüllschichten mit zahlreichen Muschelkalksteinen, teils als eine Lage erhalten und in Mörtel gesetzt, teils umgelagertes Steinmaterial; 522,00–523,00 m

Datierung: Spätma.

Bef. [62]*: Verfüllschicht, lehmig-humos, braun mit Muschelkalksteinen und Ziegeln durchsetzt, durch Baumwurzel stark gestört; 552,00–553,00 m

Funde: 6 RS, z. T. sehr große Kragenränder, blgr./braun, 1 Deckel-RS, 1 BS, 12 WS; 2 Nägel; 1 St. vom Hufeisen, bogenförmiger Beschlag mit einer Rute, Schenkelende gebrochen, erh. L. 11,0 cm; 1 Flachglasscherbe, grün (1658/02–1660/02)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [63]*: rezente Verfüllschicht; 523,10–523,80 m

Bef. [67]*: rezente Verfüllschicht; 522,00–523,30 m

Bef. [71]*: Verfüllschicht, mit sehr viel Holzkohle, humos, grauschwärzlich; 521,10 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 14 Scherben mit 4 großen Kragenrändern; 1 Nagel; 1 Tierzahn; 1 St. Eisen; Holzkohle (1661/02)

Datierung: 14./15. Jh.

Bef. [72]*, Rundturm: *Taf. 30*, Profil 46; Planierschicht, sandig-humos, grau-braun, mit Kalk, Sand und Holzkohle durchsetzt, enthielt auffallend viele Nägel, wohl im Zusammenhang mit dem Bau des Rundturmes entstanden; lag im Profil 46 direkt unter der Mauer [16]*; 521,50 m

Funde: *Taf. 30*, Profil 46

8 graue WS; 1 Eisenteile, 3 Nägel; 1 St. eines Glasringes; 10 Tierknochen (8503/03–8505/03),

darunter:

1 St. eines Glasringes, grün, gerippte OF, erh. L. 0,65 cm, B. 0,6 cm, Di. 0,27 cm (8504/03) (*Taf. 93. 23*)

Innenbereich Turm [10], Profil ohne Abb.:* 3 blgr. WS,

darunter:

1 mit Wellenlinie (sehr klein); 16 Tierknochen (8505/03)

Datierung: 11. Jh., ¹⁴C-Datum: cal. AD 996–1024 (1-sigma), cal. AD 980–1038 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 21922, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 8503/03

Bef. [73]*, Rundturm: *Taf. 26*, Profil 39; *Taf. 28*, Profil 43; *Taf. 29*, Profil 44; Verfüllschicht, vor allem verziegelter Lehm, orange-rötlich bis grau-braun, lag über der Schicht [74]* und zog bis an das Turmfundament [10]* bzw. im Profil 44 über das Turmfundament [10]*; 521,20–521,50 m

Funde: 7 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS und 2 mit pl. L. verzierte WS, ca. 130 hochma. Scherben; Eisenteile, meist Nägel; 1 St. Mörtel; 67 Tierknochen (8506/03–8508/03),

darunter:

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen braun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8508/03) (*Taf. 49. 17, 19*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit kragenartigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (8508/03) (*Taf. 49. 18*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss und spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8508/03) (*Taf. 49. 20*)

1 WS, mit Tülle, Farbe: außen/innen braun, i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8508/03) (*Taf. 49. 21*)

1 BS, gerade, abgehoben, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 6,0 cm (8508/03) (*Taf. 49. 27*)

2 WS, mit aufgelegter Leiste, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, leichter Silberglimmer, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8508/03) (*Taf. 49. 22, 26*)

2 WS, mit breiter, doppelter Gurtung, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, leichter Silberglimmer, OF rau, Wst. 0,5 cm (8508/03) (*Taf. 49. 23, 25*)

Datierung: Hochma.

Bef. [74]*, Rundturm: *Taf. 26*, Profil 39; *Taf. 28*, Profil 43; *Taf. 29*, Profil 44 und Profil 45; Schicht, lehmig-humos, grauschwarz, mit viel Holzkohleflitter durchsetzt, lag unter der Schicht [73]* und zog bis an das Turmfundament [10]* heran bzw. im Profil 44 über das Turmfundament [10]*; 521,00–521,60 m

Funde:

Innenbereich Turm [10], Fläche 1, Taf. 29, Profil 44:* 4 ma. WS, darunter 1 mit einer einzelnen Wellenverzierung; Eisenklammer; 43 Tierknochen (8515/03),

darunter:

1 WS mit Wellenlinie; Farbe: außen graubraun, innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,7 cm (8515/03) (*Taf. 49. 10*)

1 eiserne Maultrommel mit halbrundem Kopfteil, L. 7,0 cm (8516/03) (Taf. 93. 6)

Innenbereich Turm [10], Taf. 29, Profil 44:* ca. 50 ma. Scherben mit 5 RS; Spielstein; ca. 23 Nägel/Bolzen, 5 St. Eisenschlacke, 109 g; 1 St. Holzkohle; 66 Tierknochen (8509/03–8514/03),

darunter:

Scherbenrondell, rund, Farbe: außen/i. Br. blgr. mit breiter Gurtung, innen hellbraun, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm, Dm. 3,0 × 2,8 cm (8510/03) (Taf. 75. 7)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, an der Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 19,0 cm (8512/03) (Taf. 49. 7)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, an der Unterseite spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8512/03) (Taf. 49. 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 23,0 cm (8512/03) (Taf. 49. 9)

1 St. einer Rute vom Hufeisen mit einem rechteckigen Nagelkopf, Wellenrand, dazu 3 Hufnägel mit rechteckigem bzw. geradem Kopf, quad. Querschnitt, Eisen (8511/01) (Taf. 88. 8)

Teil einer Messerklinge mit mittelständiger Griffangel, Eisen (8514/03) (Taf. 76. 11)

ca. 23 Nägel und Bolzen, darunter 17 Hufnägel mit geradem und dreieckigem Kopf, Eisen (8513/03, 8514/03) (Taf. 91. 10–18)

Innenbereich Turm [10], Profil ohne Abb.:* 16 ma. WS, blgr., wohl 12. Jh., z. T. mit Glimmer; Bronzebleche; 2 Tierkochen, 1 St. Holzkohle (8517/03, 8518/03),

darunter:

1 zusammengefügt Kupferblech, 5,0 × 6,7 cm, Di. 0,15 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 287/15) (8518/03) (Taf. 92. 10)

Innenbereich Turm [10], Profil ohne Abb.:* 46 Scherben davon 1 hallstattzeitliche RS, 5 ma. RS, 1 ma. BS; Eisengegenstände; Glasring; 1 Knochen mit Durchbohrung, 1 Knochen mit einer geschliffenen Fläche; 1 St. Geweih mit Bearbeitungsspuren; 174 Tierknochen (8519/03–8523/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit stark verdicktem, gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (8519/03) (Taf. 49. 11)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit leicht gerundetem Abschluss, Farbe: außen braun, innen blgr., i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8519/03) (Taf. 49. 12)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8519/03) (Taf. 49. 13, 15)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, nach unten leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (8519/03) (Taf. 49. 14)

1 BS, abgehobener Boden, leichter Quellrand, Innenseite mit Drehrillen, Farbe: außen rötlich, innen blgr., i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 16,0 cm (8519/03) (Taf. 49. 16)

2 eiserne Hufnägel mit halbrundem und eckigem Kopf, 1 eiserner Stift (8521/03) (Taf. 80. 12; 91. 19, 20)

Hälfte eines Glasringes, hellgrün, glatte OF, Außen-Dm. 1,8 cm, B. 0,4 cm, Di. 0,26 cm (8523/03) (Taf. 93. 16)

Knochenflöte, Bruchstück, mit einer Bohrung, wohl vom Anblasoder Daumenloch, linke Tibia vom Wiederkäuer, glänzende OF, L. 5,64 cm, Di. 1,89–1,93 cm (8520/03) (Taf. 95. 5)

Bruchstück einer länglichen Platte aus Rothirschgeweih mit Ansatz einer Bohrung an der Schmalseite, L. 6,31 cm, B. 1,89 cm (8520/03) (Taf. 95. 10)

Taf. 28, Profil 43: 4 ma. WS; Ohrring; 1 Hufnägel; 4 Tierknochen; 1 St. Austernschale (8524/03, 8525/03),

darunter:

1 Ohrring, Bronze, Dm. 1,1 cm, B. 0,3 cm (8525/03) (Taf. 92. 25)

Phalanx, wohl Spielkochen, keine Bearbeitungsspuren L. 5,36 cm, B. 2,03 cm (8525/03) (Taf. 95. 3)

ohne nähere Angabe: 10 WS; Eisenteile u. a. 5 Hufnägel mit geradem und dreieckigem Kopf, Teil von einem Hufeisen, Rute mit zwei quad. Nagellöchern und Stollen; 5 St. Eisenschlacke, G. 832,0 g; 13 Tierknochen (8526/03–8528/03) (Taf. 88. 6; 91. 5–9)

Datierung: Hochma., ¹⁴C-Datum: cal. AD 1047–1187 (1-sigma), cal. AD 1040–1212 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 21923, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 8515/03 (aus Taf. 29, Profil 44)

Bef. [75]*, Rundturm: Taf. 23, Profil 35; Taf. 25, Profil 37; Lehm-Kies-Schicht, hellbraun bis gelblich, sehr homogen, lag direkt auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht, zog an das Turmfundament [10]*; 520,80 m

Funde: 6 hallstattzeitliche WS, 1 ma. BS, 3 wohl ma. WS; 2 St. Holzkohle; 3 Tierknochen (8529/03),

darunter:

1 BS, abgehoben, gerade, Farbe: außen/i. Br. grau, innen rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (8529/03) (Taf. 48. 24)

Datierung: Hochma.

Bef. [76–80]*: Taf. 23, Profil 35, Taf. 25, Profil 37; Verfüllschichten mit Holzkohlesplittern, lehmig-humos-sandig, braun-schwarzlich; 521,00 m

Datierung: Spätma.

Bef. [81/141]*: Taf. 23, Profil 35, Taf. 25, Profil 37; Taf. 28, Profil 43; rezente Schotterplanierung; 522,00 m

Funde: Glas, Blech, Plastikmüll (nicht geborgen)

Datierung: rezent

Bef. [82]*, Gebäude X: Pl. 1–3; Mauerfundament, zweischalige Muschelkalksteinmauer, Bruchsteinmauerwerk in Hausteinqualität, in Lehm gesetzt, als Füllmaterial kleine Bruchsteine, erh. L. 4,30 m, B. 1,10–1,20 m, H 1,10 m, z. T. in sieben Lagen erhalten, gehörte zusammen mit den Bef. [16, 17 und 37]* zu einem Gebäude; 521,40–522,60 m

Funde: ca. 140 spätma. Scherben mit 14 RS, 3 BS; Bügelschere, 7 Nägel; verziegelter Lehm mit Brettabdrücken; Mörtel; Holzkohle; Knochenwürfel; 11 Tierknochen (8530/03–8533/03),

darunter:

1 RS, kräftig ausgebildeter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr.; Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8532/03) (Taf. 60. 16)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit kragenartigem Abschluss, Farbe: außen dunkelgrau-schwarz, innen hellbraun, i. Br. grau; Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 14,0 cm (8532/03) (Taf. 60. 17)

2 RS, Kragenränder, einfach, Farbe: außen/innen/i. Br. beige-braun; Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (8532/03) (Taf. 60. 18, 20)

1 RS, doppelt profilierter Kragenrand, Farbe: außen/innen/i. Br. beige-braun; Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 16,0 cm (8532/03) (Taf. 60. 19)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr.; Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8532/03) (Taf. 60. 21)

1 Henkelbruchst. Farbe: außen/innen/i. Br. beige-braun; Magerung mittel, OF glatt, (8532/03) (*Taf. 60. 22*)

2 BS, gerade, abgehoben, im Inneren Drehrillen, Farbe: außen/innen hellbraun, i. Br. grau; Magerung grob 2, OF rau, Bdm. 12,0 cm (8532/03) (*Taf. 60. 23, 24*)

1 BS, gerade, abgehoben, im Inneren Drehrillen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau; Magerung mittel, OF glatt, Bdm. o. A. (8532/03) (*Taf. 60. 25*)

Teil einer Bügelschere, Eisen, L. Schneide 7,8 cm (8531/03) (*Taf. 77. 11*)

Würfel aus Knochen, quad. Querschnitt 0,9 cm, eingeritzte Augenzahl Kreisaugenverzierung (8533/03) (*Taf. 94. 13*)

Datierung: 13.–15. Jh.

Bef. [83]*: Pl. 3–4; Pfostengrube in Muschelkalkverwitterung, Dm. ca. 0,40 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung dunkelbraun; unter hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [31]*, Verhältnis zu [84]* unklar; 520,57 m

Funde: 6 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 BS und 2 verzierte WS (8534/03),

darunter:

1 BS eines Gefäßes mit weit ausladendem Gefäßunterteil und Standboden, Farbe: gelbbraun/dunkelviolettblau, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte sowie Limonitkügelchen, innen z. T. ausgewittert, Brand mittelhart, OF rau, deutliche Verstrichspuren innen und außen, Wst. 0,6–0,7 cm, Bdm. 8,0 cm (8534/03) (*Taf. 39. 1*)

1 kleine verzierte WS mit flacher, 0,1 cm breiter Ritzlinie, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF körnig, Wst. 0,7 cm (8534/03)

1 kleine verzierte WS mit zwei Fingertupfen, Farbe: dunkelbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF körnig, Wst. 0,7 cm (8534/03)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [84]*: Pl. 3–4, Eintiefung in eventuell umgelagerter Muschelkalkverwitterung, L. min. 4,00 m, B. max. 0,60 m, T. ca. 0,20 m, länglich, sich nach N verjüngend, nicht vollständig erfasst; im Profil muldenförmig; Verfüllung dunkelbraun, humos; unter hallstattzeitlicher Siedlungsschicht [31]*, Verhältnis zu [83]* unklar, möglicherweise mit Siedlungsmaterial verfüllte natürliche Mulde; 520,12 m (Sohle)

Funde: 8 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS; Holzkohle (8535/03),

darunter:

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,4 cm (8535/03)

1 WS mit geringen Pechanhaftungen, wo OF erhalten, Farbe: dunkelbraun/schwarzbraun, Magerung sehr viel feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF stark verwittert, Wst. 0,4–0,5 cm (8535/03)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [85]*, Gebäude X: Pl. 3, *Taf. 30*, Profil 46; Mauerrest, einschalig, Bruchsteinmauerwerk in grünlichen Lehm gesetzt, winkelte im O und W nach N ab, erh. L. 4,40 m, B. 0,40 m, erh. H. 1,20 m; lag im N über dem Turmfundament [10]*; 521,40–521,70 m

Funde: 5 blgr. WS; Eisenteile; sehr viel Holzkohle (8536/03, 8537/03)

Datierung: Spätma.

Bef. [86 mit 96–98]*: Verfüllschicht, aus verziegeltem Lehm mit viel Holzkohle-St., rötlich, sehr kompakt und fest; 521,60 m

Funde: 1 ma. RS, 19 ma. WS, blgr., schwarz-braun, davon 1 mit Wellenverzierung; 2 eiserne Nägel, 1 eiserner Gegenstand (8538/03)

Datierung: 12./13. Jh.

Bef. [87]*: *Taf. 23*, Profil 35, *Taf. 30*, Profil 46; Baufuge am Turmfundament außen [10]*; 520,50 m

Bef. [88]*: *Taf. 29*, Profil 45; Verfüllschicht, aus Lehm und Mörtel, grau, fest; 521,50 m

Bef. [89]*, Rundturm: *Taf. 29*, Profil 45; Verfüllschicht, aus Stallung, z. T. mit Mörtel durchsetzt, im Inneren des Turmfundamentes [10]*; lag auf der Schicht [117]* und diese auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht; 520,75 m

Funde: 1 RS, 9 WS, blgr.-bräunlich; Eisenteile, Hufeisen; Komplex Laub; 8 Tierknochen (8539/03–8543/03),

darunter:

1 RS, lippenförmig verdickter Rand mit schwacher Ikl., Farbe: außen braun, innen blgr., i. Br. dunkelgrau, Magerung fein, OF glatt mit Silberglimmernmagerung, Mdm. 18,0 cm (8541/03) (*Taf. 48. 19*)
Gerätetülle, Eisen, ovaler Querschnitt, innen hohl, zwei Bohrungen (8543/03) (*Taf. 78. 6*)

2 Bolzen, Eisen, L. 7,0 cm und 1 Haken L. 4,3 cm (8542/03) (*Taf. 80. 9–11*)

1 Eisenteil mit runder Öffnung von 1,0 cm Dm. und einer Öse, L. 3,5 cm; 6 Hufnägel mit geradem bzw. dreieckigem Kopf, erh. L. 2,0–3,0 cm; 1 Haken L. 4,3 cm (8541/03, 8542/03) (*Taf. 86. 24; 91. 21–23*)

Stallung mit Halmen, Abdrücke von Getreidekörnern und Samen, G. 465,0 g (8539/03), *Abb. 225, 226*

Datierung: Hochma.

Bef. [90]*: *Taf. 29*, Profil 45; Brandschicht, schwarz, humos, kompakt, mit einem sehr hohen Holzkohleanteil, im Innenbereich des Turmfundamentes [10]*, lag über der Schicht [74]*; 522,60 m

Funde: 3 RS, 35 blgr. WS; Eisenteile, v. a. Nägel, 1 Eisenteil mit Rutenabdrücken; 1 Flachglas, grün, sehr klein; 18 Tierknochen (8544/03–8548/03),

darunter:

2 RS, a.g.P. mit Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8547/03) (*Taf. 60. 14, 15*)

6 Hufnägel mit geradem Kopf, Eisen, L. 2,3–3,3 cm; 1 Keil mit rechteckigem Querschnitt, Eisen, L. 3,7 cm, 1,0 × 0,8 cm; 1 Niet, L. 2,9 cm; 1 Hufeisen, Eisen, eine Rute und Stollen gebrochen, bogenförmiger glatter Beschlag, 3 rechteckige Nagellöcher, in 1 Nagelloch Hufnägel erhalten, L. ges. 8,4 cm (8545/03, 8548/03) (*Taf. 88. 10; 91. 32–37*)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [91]*: *Taf. 29*, Profil 45; Mörtelschicht, gelb, kompakt; 521,20 m

Bef. [92]*: *Taf. 28*, Profil 43; *Taf. 29*, Profil 44 und Profil 45; natürlicher Verwitterungshorizont, über dem anstehenden Muschelkalkfels, fest, z. T. lehmig, gelb-ocker; 520,50 m

Funde: 1 hallstattzeitliche WS, 1 ma. WS (8549/03)

Bef. [93]*: *Taf. 29*, Profil 45; Verfüllschicht, aus Lehm mit kleinen Muschelkalksteinen durchsetzt, rötlich, im Inneren des Turmfundamentes [10]*, zog über die Mörtelschicht [91]*; 521,20 m

Funde: 8 blgr. WS; Eisengegenstände; 3 Tierknochen (8550/03, 8551/03),

darunter:

1 Beschlagteil, Eisen, Kopf gerundet und dreiseitig verdickt (Dm. 1,8 cm, Di. 0,2 cm), an einem Ende Scheibenkopfniet, L. 4,8 cm (8551/03) (Taf. 86. 27)

1 Hufnagel mit gerundetem Kopf, Eisen, L. 4,6 cm (8551/03) (Taf. 91. 41)

Datierung: 13./14. Jh.

Bef. [94]*: Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Verfüllschicht, aus Lehm, grünlich, kompakt, zog über die Schicht [46]*; 521,90 m

Bef. [95]*, Rundturm, Nachnutzungsphase: Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Verfüllschicht, sandig-humos, dunkelbraun, lag direkt unter den Bef. [49/50]* im ehem. Fundamentbereich des Turmes [10]* und ist nach dem Abtrag des Turmfundamentes aufgefüllt worden; 520,70 m

Funde:

Taf. 26, Profil 39: fast 300 Scherben mit 22 RS, 16 BS, 11 ma. WS mit Gurtung; 1 WS mit Wellenlinie, 2 WS braun mit runder bis ovaler schwarzer Bemalung; über 30 Nägel und Keile, 4 Bleche, Eisen, 1 St. einer Bügelschere, Glöckchen; 296 Tierknochen (8552/03–8554/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand, mit verdicktem, spitz zulaufendem Abschluss, Farbe: außen dunkelgrau, innen braun, i. Br. grau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 11,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 10)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz-dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 11)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P. mit leichter Ikl., Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz-dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 12)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 13)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit eckigem, leicht gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 14)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. schwarz-dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,5 cm (8552/03) (Taf. 55. 15, 18)

2 RS, nach außen gebogene Ränder, mit spitzer Randkante, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-rotbraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 16, 19)

1 RS, nach außen gebogener Rand, lippenartig verdickt, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-dunkelgrau, Magerung grob 1, OF körnig, Mdm. 19,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 17)

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen dunkelgrau, innen/i. Br. hellbraun, Magerung mittel, OF glatt, (8552/03) (Taf. 55. 20)

1 WS, wohl eines Deckels mit dreifacher Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8552/03) (Taf. 55. 21)

1 WS mit Gurtung, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,5 cm (8552/03) (Taf. 55. 22)

1 BS, kugelig, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. o. A. (8552/03) (Taf. 55. 23)

2 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-braun mit dunkelbraun-schwarzer Bemalung, Magerung mittel, OF glatt (8552/03) (Taf. 55. 24)

2 BS, abgehoben, gerade, innen Drehrillen, Farbe: außen/innen/i. Br. braun-grau, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 12,0 cm (8552/03) (Taf. 55. 25, 27)

2 BS, Radkreuzverzierung, außen/i. Br. hellgrau, innen grau, Magerung mittel, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8552/03) (Taf. 55. 26, 28)

1 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. rötlich, beige, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,4 cm (8552/03) (Taf. 57. 21)

1 St. einer Bügelschere, Eisen, erh. L. 12,8 cm, gr. B. 2,8 cm, dreieckig, spitz zulaufend (8553/03) (Taf. 77. 8)

Kettenglied mit einem Verschluss, rechteckig mit zwei rechteckigen Öffnungen, Ober- und Unterseite mit Kerben verziert, an einem Ende Verschluss, Eisen, ges. L. 6,5 cm (8553/03) (Taf. 86. 20)

1 Glöckchen, Bronze, mit rechteckigem Aufhängebügel von 1,5 × 0,7 cm, mit Bohrung im Aufhängebügel, Kopf gebrochen, Klöppel fehlt, Dm. ca. 3,0 cm, ges. H. 3,5 cm (8554/03) (Taf. 93. 4)

Taf. 28, Profil 43: ca. 260 ma. Scherben mit 23 RS, 12 BS, 1 WS mit Wellenlinie, 5 WS mit Gurtung, 2 beige WS mit schwarzer Tupfenbemalung; 7 eiserne Nägel, Hufeisen-St.; 6 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 3,124 kg, Schlackenklötz von 1,833 kg; 1 Kopolith (Abb. 136); 405 Tierknochen, 1 Hornstück; (8555/03–8558/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, an der Unterseite ausgezogen, Farbe: außen/innen/i. Br. graubraun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 17,0 cm (8555/03) (Taf. 56. 1)

1 RS, nach außen gebogener Rand, leistenförmig, kragenartig, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 17,5 cm (8557/03) (Taf. 56. 2)

1 RS, nach außen gebogener Rand, verdickter, fast quad. Rand, sehr kantig gearbeitet, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 15,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 3)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. rötlich-braun, Magerung grob 1 mit Kalk, OF rau, Mdm. 19,0 cm (8555/03) (Taf. 56. 4)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit geradem, eckigem Abschluss, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung sehr grob, OF rau, Mdm. 16,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 5)

1 WS mit einzeiliger Wellenlinie, Farbe: außen/i. Br. grau, innen hellbraun, Wst. 0,7 cm (8557/03) (Taf. 56. 6)

2 RS, nach außen gebogene Ränder mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/i. Br. dunkelgrau, innen braun, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 7, 8)

1 RS, nach außen gebogener Rand, a.g.P., Farbe: außen rotbraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 10,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 9)

1 WS mit Tüllenansatz, L. Tülle 3,4 cm, Farbe: außen/innen/i. Br. beige, Magerung grob 1, OF rau, Mdm. 16,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 10)

3 BS, abgehoben, leichter Quellrand, innen Drehrillen, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-braun, Magerung mittel, OF glatt, Bdm. 9,0 cm (8557/03) (Taf. 56. 11, 12, 14)

1 WS, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau-braun mit dunkelbraun-schwarzer Bemalung, Magerung mittel, OF glatt (8552/03) (Taf. 56. 13)

2 WS, Drehscheibenware, Farbe: außen/innen/i. Br. rötlichviolett, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,4 cm (8552/03, 8557/03) (Taf. 58. 2, 4)

4 WS, Drehscheibenware, Farbe: außen/innen/i. Br. beige, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,4 cm (8552/03, 8557/03) (Taf. 58. 1, 3, 5, 6)

1 WS, Drehscheibenware, Farbe: außen/innen/i. Br. beige-hellgrau, Magerung fein, OF glatt, klingend harter Brand, Wst. 0,4 cm (8557/03) (Taf. 58. 7)

Teil eines Pferdestriegels, Eisen, gebogen, mit zwei viereckigen Löchern, erh. L. 8,4 cm, erh. B. 3,5 cm, Di. 0,4 cm (8556/03) (Taf. 87. 11)

Teil eines Hufeisens, Eisen, Rute mit Wellenrand, Stollen stark abgearbeitet, 1 Nagelloch, erh. L. 7,7 cm (8558/03) (Taf. 88. 4)

1 Schlackenklötz, G. 1,833 kg (TLDA, Weimar, Archäometrie-labor, Labor-Nr. 247/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 181, Anm. 53) (8557/03) (vgl. Abb. 134)

Datierung: 12./frühes 13. Jh.

Bef. [96–98]*: s. [86]*

Bef. [100/101]*: Verfüllschicht, lehmig-sandig, gelb; 522,20 m

Bef. [102]*: Taf. 26, Profil 39; Taf. 28, Profil 43; Mörtelschicht, gelblich, lag im oberen Profilbereich; 522,00 m

Bef. [103]*: Pl. 3–4; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,42 m, T. 0,19 m, annähernd kreisförmig; wannenförmig mit steilschräger Wandung, abgerundeten Ecken und nahezu ebener Sohle; Verfüllung wie Siedlungsschicht [31]* mit hohem Anteil Kalksteinschotter; 520,40 m (Sohle)

Funde: 1 hallstattzeitliche WS (8559/03)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [104]* und [40/41]*: Pl. 3–4, Taf. 23, Profil 35; Taf. 25, Profil 37; unregelmäßige NW-SO verlaufende Grabenstruktur im Muschelkalk, B. ca. 1,50 m, T. max. 0,50–0,70 m, auf einer Länge von ca. 5,50 m erfasst; steilschräge Wandung im N und unregelmäßige Sohle und Wandung im S, Profil 35 schneidet die Grabenstruktur nur periphär; Verfüllung aus schwarz-humosem Erdmaterial wie Siedlungsschicht [31]* jedoch mit großen, plattigen Kalksteinblöcken von bis zu 0,80 m Seitenlänge und außergewöhnlich hohem Fundanfall; geschnitten von Ringmauer [118]*, [119]* und [172]*; im Pl. zunächst als Siedlungsgruben [40/41]* angesprochen; 520,18 m (Sohle)

Funde:

Planum 1, Taf. 23, Profil 35: 8 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS und 1 verzierte WS, 9 hochma. Scherben; Eisenfrag.; Tierknochen (1646/02–1647/02),

darunter:

1 verzierte WS mit sich kreuzenden, mind. sechszügigen Kammstrichbündeln, Farbe: lilaschwarz, Magerung viel feiner Quarzgrus und Schamotte, etwas Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (1646/02) (Taf. 38. 10)

1 RS eines Topfes oder eines Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, rundlichem, beidseitig leicht verdicktem Schrägrand von min. 2,4 cm L., Farbe: graubraun, Magerung viel feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (1647/02) (Taf. 38. 21)

[40/41]*

162 hallstattzeitliche Scherben, davon 17 RS, 7 verzierte WS und 2 BS; 1 Eisenfrag.; Holzkohle; feuergerötete Kalksteine; Tierknochen (8435/03),

darunter:

2 RS einer bauchigen Schüssel mit kurzem, abgesetztem, nur sehr leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, darunter 2,5 cm breitem Graphitstreifen sowie flächige Innengraphitierung, Farbe: schwarz/dunkelviolettbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt und innen wie außen graphitiert, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 13,0 cm (8435/03) (Taf. 32. 1)

1 RS einer steilwandigen Schüssel mit stark ausbiegendem, lang nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: lilaschwarz/gelbbraun, Magerung sehr viel feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt und poliert, eventuell ehemals innen graphitiert, Wst. 0,6 cm, Mdm. 18,0 cm (8435/03) (Taf. 33. 3)

1 RS einer Schale mit geradem, horizontal abgestrichenem Rand und minimaler Halskehlung, Farbe: schwarzbraun/orangebraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,7 cm, Mdm. 24,0 cm (8435/03) (Taf. 33. 10)

1 RS einer Schüssel mit S-Profil und tief liegendem Umbug mit stark ausbiegendem, rundlichem Rand und ehemals flächiger (?) Graphitierung innen und außen, Farbe: lilaschwarz/schwarz, Magerung wenig feine Schamotte und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 24,0 cm (8435/03) (Taf. 34. 6)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: mattbräunlichrot/gelbbraun, Magerung viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 26,0 cm (8435/03) (Taf. 34. 7)

1 RS einer Schale mit geradem, horizontal abgestrichenem, leicht T-förmig verdicktem Rand, Farbe: ockerbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, eventuell ehemals innen graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 32,0 cm (8435/03) (Taf. 34. 9)

1 RS einer Schüssel mit kurzer, stark ausbiegender, rundlicher Randlippe, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte sowie Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm, Mdm. 12,0 cm (8435/03) (Taf. 35. 9)

1 RS einer Schüssel mit kurzer, stark ausbiegender, rundlicher Randlippe und 1,5 cm breitem Graphitstreifen unter dem Rand, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitiert, eventuell ehemals innen graphitiert, Wst. 0,5 cm, Mdm. 15,0 cm (8435/03) (Taf. 35. 12)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzbraun/braun, Magerung viel feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt und poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5 cm, Mdm. 18,0 cm (8435/03) (Taf. 35. 3)

1 RS einer bauchigen Schüssel mit kurzem, nahezu geradem, rundlichem Rand und flächiger Außengraphitierung, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitiert, Wst. 0,7 cm, Mdm. 22,0 cm (8435/03) (Taf. 35. 14)

1 grobkeramische BS eines Gefäßes mit flachem Standboden, Farbe: gelbbraun/olivbraun, Magerung viel mittelgrober Quarzgrus und Kalk, z. T. innen ausgeglüht, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,9 cm, Bdm. 13,0 cm (8435/03) (Taf. 35. 17)

1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit nur flau abgesetztem Hals; Farbe: orangebraun/schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8–0,9 cm (8435/03) (Taf. 36. 14)

1 RS eines Topfes oder Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, rundlichem Schrägrand, Farbe: schwarz/graubraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, eventuell ehemals innen und außen graphitiert, Wst. 1,2 cm (8435/03) (Taf. 36. 16)

1 kleine RS eines Topfes mit ausbiegendem, rundlichem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7 cm (8435/03) (Taf. 36. 17)

1 verzierte WS mit aufgesetzter oder herausmodellierter, einseitig getupfter pl. L., Farbe: schwarz, Magerung sehr viel feiner Quarzgrus, z. T. ausgewittert, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6–1,1 cm (8435/03) (Taf. 36. 22)

1 verzierte WS mit aufgesetzter, wellenförmiger pl. L., Farbe: graubraun/lilaschwarz, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,6–0,9 cm (8435/03) (Taf. 36. 23)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: orangebraun/gelbbraun, Magerung sehr viel mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF oberhalb der pl. L. geglättet mit deutlichen horizontal verlaufenden Glättspuren, unterhalb der pl. L. rau, Wst. 0,6–1,1 cm (8435/03) (Taf. 36. 31)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L. und weiterer ornamentartig daran senkrecht angehängter, aufgesetzter pl. L., ein Kniff greift auf die angehängte Leiste über, Farbe: schwarz, Magerung sehr viel grober Quarz- und Gesteinsgrus, wenig Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, innen körnig, Wst. 1,2–1,6 cm (8435/03) (Taf. 36. 32)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, sehr unsorgfältig alternierend gekniffener pl. L., Farbe: dunkelviolettbraun/olivbraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,9–1,4 cm (8435/03) (Taf. 36. 33)

1 grobkeramische verzierte WS mit 4 annähernd parallelen, flachen, 0,1 cm breiten Ritzlinien in unregelmäßigen Abständen, Farbe: graubraun/mattbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8–0,9 cm (8435/03) (Taf. 37. 2)

1 kleine RS eines Topfes mit leicht ausbiegendem, nach außen verdicktem und horizontal abgestrichenem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: schwarzbraun/dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8435/03) (Taf. 37. 11)

1 kleine RS einer einfachen kalottenförmigen Schale mit geradem, rundlichem Rand und flächiger (?) Außengraphitierung, Orientierung unsicher, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm (8435/03) (Taf. 37. 14)

1 kleine RS einer bauchigen Schüssel mit kurzem, abgesetztem, geradem und rundlichem Rand sowie flächiger (?) Graphitierung innen und außen, Orientierung unsicher, Farbe: schwarz, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, innen und außen graphitiert, Wst. 0,5–0,6 cm (8435/03) (Taf. 37. 15)

2 nicht anpassende RS eines Topfes mit einziehendem Oberteil und unregelmäßigem, z. T. nach innen umgeschlagenem, kantig bis rundlich wirkendem Rand, auf der Schulter horizontal umlaufendes Ritzlinienbündel mit flachen, 0,1 cm breiten Ritzlinien, Farbe: lilaschwarz/dunkelbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, etwas Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,8 cm, Mdm. 40,0 cm (8435/03) (Taf. 37. 30)

5 RS und z. T. verzierte WS eines bauchigen Topfes mit sehr schwach ausbiegendem, leicht nach innen abgestrichenem Zylinderrand und auf der Schulter aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., unterhalb des Randes Durchbohrung mit 0,5 cm Dm., Farbe: lilaschwarz, Magerung viel sehr feiner Gesteins- und Quarzgrus, sehr wenig Schamotte und Goldglimmer, Brand mittelhart, OF oberhalb der pl. L. glatt poliert, darunter geschlicket und aufgeraut, Glättung und Rauung greifen jeweils auf die pl. L. über, Wst. 0,9–1,3 cm, Mdm. 26,0 cm (8435/03) (Taf. 37. 31)

1 verzierte WS mit 2 T-förmig angeordneten, flachen, 0,3–0,4 cm breiten Ritzlinien, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,6–0,8 cm (8435/03) (Taf. 38. 9)

1 BS eines Gefäßes mit flachem Standboden, Farbe: braun, Magerung sehr viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, auch grober Sand, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Bdm. 8,5 cm (8435/03)

Planum 1: 5 kleine Eisenfrag.; Tierknochen (8436/03)

Planum 2: 225 hallstattzeitliche Scherben, davon 23 RS, 9 verzierte WS und 5 BS, 1 ma. Scherbe; 3 Schlacken; Holzkohle; Tierknochen (8437/03),

darunter:

1 RS einer kalottenförmigen Schüssel mit stark ausbiegender, nach innen schräg abgestrichener Randleippe, direkt unterhalb des Randes deutliche Glättspuren innen und außen, Farbe: lilaschwarz/ockerbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 15,0 cm (8437/03) (Taf. 33. 1)

1 RS eines bauchigen Topfes mit nach oben schwingendem, geradem, nach außen verdicktem Rand und schräger Fingertupfenreihe auf der Schulter, Farbe: dunkelbraun/orangebraun, Magerung

sehr viel feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 18,0 cm (8437/03) (Taf. 34. 1)

1 RS eines geradwandigen Topfes mit leicht ausbiegendem, horizontal abgestrichenem Rand und einer horizontalen Tupfenreihe auf der Schulter, Farbe: braun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 16,0 cm (8437/03) (Taf. 34. 2)

1 RS eines Kragenrandgefäßes mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: graubraun/braunschwarz, Magerung sehr viel feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,4 cm, Mdm. 10,0 cm (8437/03) (Taf. 35. 1)

1 RS eines Kragenrandgefäßes mit geradem, nach innen abgestrichenem, kurzem Rand, Farbe: graubraun/gelbbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,4–0,5 cm, Mdm. 12,0 cm (8437/03) (Taf. 35. 2)

1 RS eines Topfes mit S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: braun/orangebraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt verstrichen, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 14,0 cm (8437/03) (Taf. 35. 6)

1 BS eines Gefäßes mit wahrscheinlich flachem Standboden, Farbe: schwarzbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8 cm, Bdm. 7,0 cm (8437/03) (Taf. 35. 19)

1 BS eines Gefäßes mit leicht nach innen gewölbtem Standboden, Farbe: lilaschwarz/schwarzbraun, Magerung viel feiner Glimmer und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm, Bdm. 9,5 cm (8437/03) (Taf. 35. 22)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand und ehemals flächiger Außengraphitierung, Orientierung unsicher, Farbe: dunkelviolettbraun/hellgrau, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, außen graphitiert mit Eisenanhaftungen, eventuell ehemals innen graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm (8437/03) (Taf. 36. 4)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet mit deutlichen Glättspuren, Wst. 0,6–0,7 cm (8437/03) (Taf. 36. 5)

1 kleine RS einer Schale mit geradem, horizontal abgestrichenem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7 cm (8437/03) (Taf. 36. 6)

1 RS eines Topfes oder Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, stellenweise leicht verjüngtem Schrägrand, Farbe: braun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 1,3 cm (8437/03) (Taf. 36. 11)

1 grobkeramische verzierte WS mit herausmodellierter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: braunocker, Magerung viel feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,9–1,0 cm (8437/03) (Taf. 36. 25)

1 verzierte WS mit aufgesetzter, tannenzweigmusterartig verzierter pl. L., Farbe: dunkelbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus in der Wandung, sehr viel mittelgrober Quarzgrus in der pl. L., Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 0,5–0,7 cm (8437/03) (Taf. 36. 29)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzgraubraun/gelbbraun, Magerung sehr viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8437/03) (Taf. 37. 6)

1 kleine RS eines Topfes mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,8 cm (8437/03) (Taf. 37. 10)

1 kleine RS mit beidseitig verdicktem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: braun/ gelbbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,8 cm (8437/03) (Taf. 37. 13)

1 verzierte WS mit 4 unregelmäßigen, sich z. T. kreuzenden, flachen, ca. 0,1 cm breiten Ritzlinien, Farbe: mattbraun/orange-

braun/schwarz fleckig, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8437/03) (Taf. 37. 23)

1 kleine feinkeramische verzierte WS mit 3 parallelen, flachen, 0,1–0,2 cm breiten Ritzlinien, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8437/03) (Taf. 37. 24)

1 verzierte WS mit 2 annähernd parallelen, 0,1–0,2 cm tiefen, 0,10–0,15 cm breiten Ritzlinien, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,7–0,8 cm (8437/03) (Taf. 38. 2)

1 verzierte WS mit 2 sich kreuzenden, flachen, 0,2 cm breiten Ritzlinien, Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8 cm (8437/03) (Taf. 38. 3)

1 kleine BS eines Gefäßes mit abgesetztem Boden, Farbe: gelbbraun/braun, Magerung viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF aufgeraut, Wst. 0,8 cm (8437/03)

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: ockerbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8437/03)

1 kleine feinkeramische RS mit nach außen verdicktem Rand, Farbe: schwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,4–0,5 cm (8437/03)

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine RS mit geradem, beidseitig verdicktem, T-förmigem Rand, Farbe: graubraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand weich, OF rau, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine RS mit nach außen verdicktem Rand, Farbe: schwarzbraun, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,5 cm (8437/03)

1 kleine feinkeramische RS mit rundlichem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig sehr feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine feinkeramische RS mit rundlichem Rand, Farbe: dunkelbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,4 cm (8437/03)

1 kleine feinkeramische RS mit rundlichem Rand, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (8437/03)

1 kleine RS mit kantigem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine verzierte WS mit parallelen, unterschiedlich tiefen, 0,1–0,2 cm breiten Ritzlinien, Farbe: graubraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine verzierte WS mit 3 parallelen, bogenförmigen, flachen, 0,1–0,2 cm breiten Ritzlinien, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung sehr viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF körnig, Wst. 0,6 cm (8437/03)

1 kleine BS, Farbe: dunkelviolettbraun/gelbbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7 cm (8437/03)

1 kleine BS, Farbe: dunkelviolettbraun/graubraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt, Wst. 0,7 cm (8437/03)

Erweiterung SW, Planum 2: 28 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS; feuergerötete Kalksteine; Holzkohle; Tierknochen (8438/03),
darunter:

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit ausbiegendem, leicht nach außen verdicktem, horizontal abgestrichenem Rand und schwacher Halskehlung, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Schamotte und Gesteinsgrus, Brand mittel-

hart, OF glatt, innen und außen poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm (8438/03) (Taf. 36. 1)

1 kleine feinkeramische RS mit verjüngtem Rand, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (8438/03)

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,6 cm (8438/03)

Planum 3: 41 hallstattzeitliche WS, 4 ma. Scherben (8439/03)

Außenbereich Turm: 44 hallstattzeitliche Scherben, davon 5 RS, 1 verzierte WS und 1 Henkel; gebrannter Lehm; Holzkohle (8440/03–8441/03),

darunter:

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, horizontal abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF glatt, innen und außen poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 18,0 cm (8440/03) (Taf. 32. 3)

1 RS einer kalottenförmigen Schale mit geradem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, innen und außen poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 33,0 cm (8440/03) (Taf. 34. 10)

1 RS eines Krugrandgefäßes mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung viel feiner Glimmer und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm, Mdm. 12,0 cm (8440/03) (Taf. 35. 4)

1 RS einer Schale mit geradem, nach außen verdicktem und horizontal abgestrichenem Rand und flächiger Außengraphitierung, Farbe: braun/gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF graphitiert, eventuell auch ehemals innen graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm (8440/03) (Taf. 36. 9)

1 verzierte WS mit sich kreuzenden Kammstrichbündeln, die einzelnen Linien sind flach und 0,1–0,15 cm breit, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus und Glimmer, wenig Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8440/03) (Taf. 37. 1)

1 kleine RS einer Schale mit geradem, horizontal abgestrichenem Rand, Farbe: orangebraun, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8440/03)

1 kleine WS mit Henkelansatz, Farbe: dunkelviolettbraun/dunkelbraun, Magerung viel feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,4 cm (8440/03)

Planum 4: 1 hallstattzeitliche WS; 1 Knochengerät; Tierknochen (8560/03–8561/03),

darunter:

1 pfriemähnliche 4,6 cm lange Doppelspitze aus Knochen, max. 0,55 cm dick, ein dünnes spitzes und ein dickeres, leicht rundlich wirkendes Ende (8561/03) (Taf. 42. 12)

ohne nähere Angabe: 715 hallstattzeitliche Scherben, davon 51 RS, 28 verzierte WS, 4 Henkel und 6 BS, 14 ma. Scherben; 2 Spinnwirtel; 2 Eisenfrag.; feuergerötete Kalksteine; Tierknochen (8439/03, 8562/03–8564/03),

darunter:

1 RS einer kalottenförmigen Schüssel mit leicht ausbiegender, nach innen abgestrichener Randlippe und angedeuteter Halskehlung, Farbe: schwarz/lilaschwarz, Magerung wenig feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt mit 1,5–2,0 cm breitem polierten Streifen unter dem Rand, eventuell ehemals graphitiert, deutliche Glättspuren innen, Wst. 0,5–0,8 cm, Mdm. 17,0 cm (8562/03) (Taf. 32. 2)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, schwach nach innen bzw. fast horizontal abgestrichenem

Rand, stellenweise seichte Randfalte, Farbe: lilas-schwarz/schwarz-graubraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 19,0 cm (8562/03) (Taf. 32. 4)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, horizontal abgestrichenem Rand, stellenweise Randfalte und polierter, eventuell ehemals graphitierter Streifen von 1,5–3,0 cm B. unter dem Rand, Farbe: schwarzgraubraun/lilas-schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 20,0 cm (8562/03) (Taf. 32. 5)

1 großes Frag. einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, nach innen abgestrichenem Rand und flachem, nicht abgesetztem Standboden, Farbe: braunschwarz/schwarzgraubraun/gelbbraun, Magerung mittlere Menge feine Schamotte und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,7 cm, Mdm. 21,0 cm, Bdm. 8,5 cm, H. 8,5 cm (8562/03) (Taf. 32. 6)

1 RS einer steilwandigen, leicht geschwungenen Schüssel mit geradem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: braunschwarz, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF innen und außen glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6–0,8 cm, Mdm. 25,0 cm (8562/03) (Taf. 32. 7)

1 RS einer steilwandigen Schüssel mit leicht ausbiegendem, nach innen abgestrichenem Rand und markantem Bauchknick, Farbe: schwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand hart, OF geglättet, Wst. 0,4–0,5 cm, Mdm. 18,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 2)

1 RS einer kalottenförmigen Schale mit nach innen abgestrichenem Rand und schwach ausgeprägter Randlippe, Farbe: hellorangebraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau und, Wst. 0,7–0,8 cm, Mdm. 19,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 4)

1 RS einer Schale mit hohem, aufgebogenem, horizontal abgestrichenem Rand, Farbe: orangebraun/gelbbraun, Magerung sehr viel feiner Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF körnig und verstrichen, Wst. 0,6 cm, Mdm. 20,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 5)

1 RS einer bauchigen Schüssel mit abgesetztem, leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzbraun/dunkelbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6 cm, Mdm. 19,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 6)

1 RS eines Topfes mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun/mattbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,9 cm, Mdm. 19,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 7)

1 RS eines Topfes mit einziehendem Oberteil mit nicht abgesetztem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: lilas-schwarz, Magerung mittlere Menge grober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,7 cm, Mdm. 23,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 8)

1 RS einer kalottenförmigen Schale mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: schwarz/lilas-schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF innen und außen glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,7–0,8 cm, Mdm. 24,0 cm (8562/03) (Taf. 33. 9)

1 RS eines Topfes mit einziehendem Oberteil, leicht ausbiegendem, horizontal bzw. leicht nach innen abgestrichenem Rand und herausmodellierter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6–0,8 cm Mdm. 20,0 cm (8562/03) (Taf. 34. 3)

1 RS eines Kegelhalsgefäßes mit sehr langem Halsfeld und schwach ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzbraun/dunkelviolettbraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt, stellenweise poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,7–0,8 cm, Mdm. 20,0 cm (8562/03) (Taf. 34. 4)

1 RS einer bauchigen Schüssel mit abgesetztem, nach innen abgestrichenem, z. T. T-förmig wirkendem Rand und seichter

Halskehle, Farbe: dunkelviolettbraun/braun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet mit Glättspuren innen, Wst. 0,6–0,8 cm, Mdm. 24,0 cm (8562/03) (Taf. 34. 5)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: dunkelviolettbraun/braun, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 30,0 cm (8562/03) (Taf. 34. 8)

3 RS einer Schüssel mit kurzer, stark ausbiegender, verjüngter Randlippe, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Goldglimmer und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, unter dem Rand 1,0 cm breiter polierter Streifen, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 15,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 5; 38. 18)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus sowie ein mittelgrobes Limonitkügelchen, Brand hart, OF innen und außen glatt poliert, Wst. 0,5–0,6 cm, Mdm. 16,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 7)

1 RS einer steilwandigen Schüssel mit deutlich ausbiegendem, lang nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun/hellorange, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und zwei mittelgrobe Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF innen und außen glatt poliert, Wst. 0,5–0,6 cm Mdm. 14,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 8)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feine Schamotte und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6 cm, Mdm. 12,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 10)

1 RS einer steilwandigen, leicht geschwungenen Schüssel mit leicht ausbiegendem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: schwarzgrau/dunkelviolettbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, 2,0 cm breiter Streifen unter dem Rand sowie Innenseite poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,4–0,5 cm, Mdm. 13,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 11)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, rundlichem Rand und angedeuteter Schulterbildung, eventuell Henkelansatz an rechter Bruchkante, Farbe: lilas-schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals flächig graphitiert, Wst. 0,6–0,7 cm, Mdm. 21,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 13)

1 BS eines Gefäßes mit flachem Standboden, Farbe: graubraun, Magerung viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, z. T. ausgewitterte Magerung innen, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,9 cm, Bdm. 8,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 15)

1 BS eines Gefäßes mit flachem Standboden, Farbe: dunkelviolettbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,1 cm, Bdm. 13,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 16)

1 grobkeramische BS, Farbe: gelbbraun/mattbraun, Magerung viel mittlerer Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, aber stark beschädigt und abgeplatzt, Wst. 0,7–1,0 cm, Bdm. 15,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 18)

1 verzierte BS eines Gefäßes mit flachem, schwach abgesetztem Standboden mit leicht schräg nach unten orientiertem Ritzlinienbündel aus flachen, 0,3–0,4 cm breiten Ritzlinien, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,9 cm, Bdm. 8,0 cm (8562/03) (Taf. 35. 20)

1 feinkeramische BS eines Gefäßes mit flachem, nicht abgesetztem Standboden, Farbe: lilas-schwarz, Magerung sehr viel feiner Gesteinsgrus, vereinzelt Glimmer, z. T. ausgewittert, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5 cm, Bdm. 5,5 cm (8562/03) (Taf. 35. 21)

1 RS einer bauchigen Schüssel mit kurzem, abgesetztem, leicht ausbiegendem, rundlichem Rand und 3,0 cm breiter Randgraphitierung sowie Resten von Innengraphitierung, Farbe: lilas-schwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und graphitiert, Wst. 0,4–0,5 cm (8562/03) (Taf. 36. 2)

1 kleine RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, horizontal abgestrichenem Rand und flächiger Randgraphitierung, Farbe: schwarzbraun, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, außen flächig graphitiert, eventuell auch ehemals innen, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 36. 3)

1 RS eines Krugrandgefäßes mit geradem, rundlichem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 36. 7)

1 RS einer bauchigen Schüssel mit kurzem, leicht abgesetztem, rundlichem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: orangebraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF innen und außen glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,3–0,4 cm (8562/03) (Taf. 36. 8)

1 RS einer flachen Schale mit geradem, horizontal abgestrichenem, leicht verdicktem Rand, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 36. 10)

1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit deutlich abgesetztem Halsfeld, Farbe: mattbräunlichrot, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 1,1–1,2 cm (8562/03) (Taf. 36. 12)

1 WS eines bauchigen Topfes mit Zylinderrand, Farbe: schwarz, Magerung viel mittlerer Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,9–1,0 cm (8562/03) (Taf. 36. 13)

1 WS eines Kegelhalsgefäßes mit deutlich abgesetztem Halsfeld, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, Halsfeld poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,4–0,6 cm (8562/03) (Taf. 36. 15)

1 RS eines bauchigen Topfes mit geradem, horizontal abgestrichenem, leicht T-förmigem Zylinderrand, Farbe: hellorangerot, Magerung viel feiner Quarzgrus und Glimmer, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 36. 18)

1 kleine RS mit geradem, verjüngtem Rand, Orientierung unsicher, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung sehr viel mittelgrober Kalk und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF körnig, Wst. 0,7 cm (8564/03) (Taf. 36. 19)

1 kleine RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit stark ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: lilaschwarz, Magerung viel feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt, unter dem Rand poliert, dort eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,8 cm (8562/03) (Taf. 36. 20)

1 RS eines bauchigen Topfes mit leicht ausbiegendem, schwach nach außen verdicktem Rand und herausmodellierter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: hellorangerot/orangebraun, Magerung viel grober Quarzgrus und Gesteinsgrus sowie etwas Glimmer, Brand mittelhart, OF oberhalb der pl. L. geglättet, darunter rau, Wst. 0,8–1,4 cm (8562/03) (Taf. 36. 21)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: schwarzbraun/braun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteinsgrus und Kalk, etwas Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 0,7–1,3 cm (8562/03) (Taf. 36. 24)

1 verzierte WS mit einer Fingertupfenreihe mit sichtbaren Fingernageleindrücken, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 0,5–0,7 cm (8562/03) (Taf. 36. 26)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, mit einem Werkzeug gekniffener pl. L., Farbe: hellorangerot/lilabraun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF unterhalb der Leiste mit feiner, besenstrichtiger Aufrauhung, Wst. 0,5–0,9 cm (8562/03) (Taf. 36. 27)

1 grobkeramische verzierte WS mit aus der Wandung herausmodellierter, alternierend mit einem Werkzeug gekniffener pl. L., feine parallele Linien in den Kniffen zeigen die Zugrichtung des Werkzeugs an, Farbe: lilabraun, Magerung sehr viel mittelgrober

Kalk und Quarzgrus, etwas Glimmer, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,1–1,7 cm (8562/03) (Taf. 36. 28)

1 verzierte WS mit sehr flacher, aus der Wandung herausmodellierter pl. L. mit Fingernagelkerben und darüber kleinen Einstichen, Farbe: lilaschwarz, Magerung viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt, stellenweise poliert, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 36. 30)

1 grobkeramische verzierte WS mit sehr derber, aufgesetzter oder herausmodellierter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: mattbraun/hellorangebraun, Magerung sehr viel grober Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 1,0–1,4 cm (8562/03) (Taf. 36. 34)

1 verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: mattbräunlichrot, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,8–1,2 cm (8562/03) (Taf. 36. 35)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: dunkelbraun/orangebraun, Magerung sehr viel grober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 1,0–1,5 cm (8562/03) (Taf. 36. 36)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, mit einem Werkzeug tannenzweigmusterartig gekerbter pl. L., Spuren sekundären Brandes, Farbe: grauschwarz/ocker, Magerung viel mittelgrober Schamotte und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,8–0,9 cm (8562/03) (Taf. 36. 37)

1 RS einer Schale mit geradem, verjüngtem Rand, Farbe: orangebraun/braunschwarz, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 37. 3)

1 RS einer Schale mit geradem, verjüngtem Rand, Farbe: schwarzbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, ein feines Limonitkugelchen, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6–0,8 cm (8562/03) (Taf. 37. 4)

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge feine organische Magerung und Schamotte, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,5 cm (8564/03) (Taf. 37. 5)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: dunkelviolettblau/dunkelsiena, Magerung viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt, 1,0 cm breiter polierter Streifen unter dem Rand, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6 cm (8562/03) (Taf. 37. 7)

1 kleine RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit geradem rundlichem Rand, Farbe: braunschwarz, Magerung wenig feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF flächig glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,6 cm (8562/03) (Taf. 37. 8)

1 kleine RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: hellorangerot, Magerung mittlere Menge feiner Kalk und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,4–0,5 cm (8562/03) (Taf. 37. 9)

1 RS einer Schüssel mit schwachem S-Profil und leicht ausbiegendem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8562/03) (Taf. 37. 12)

1 Frag. eines Bandhakens, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, sehr wenig Glimmer, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,7 cm (8562/03) (Taf. 37. 16)

1 kleine RS einer Tasse mit geradem, rundlichem Rand und unterrandständigem Henkel, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge feiner Schamotte und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,0 cm (8564/03) (Taf. 37. 17)

1 Frag. eines Bandhakens, Farbe: orangebraun/lilaschwarz, Magerung sehr viel feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6–0,7 cm (8562/03) (Taf. 37. 18)

1 Frag. eines Bandhakens, Farbe: lilaschwarz, Magerung viel feiner Gesteinsgrus, Brand weich, OF geglättet, Wst. 5,0 mm (8562/03) (Taf. 37. 19)

1 feinkeramische verzierte WS mit Graphitbemalung, eine 0,2 cm dünne Winkelgraphitlinie bildet ein hängendes oder stehendes

Dreieck, Farbe: braunschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert, auf der Innenseite abgeplatzt, erhaltene Wst. 0,2–0,3 cm (8562/03) (Taf. 37. 20)

1 feinkeramische verzierte WS mit Graphitbemalung, drei 0,15 cm dünne Winkelgraphitlinien bilden in einem Abstand von 0,3 cm ein hängendes oder stehendes Dreieck, eventuell ehemals Innengraphitierung, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus und Kalk, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,6 cm (8562/03) (Taf. 37. 21)

1 verzierte WS mit sich kreuzenden, relativ tief eingeritzten Kammstrichbündeln, B. der einzelnen Linien 0,1–0,25 cm, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus und Glimmer, Brand mittelhart, OF rau bis geglättet, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 37. 22)

1 verzierte WS mit sich kreuzenden, relativ flach eingeritzten Kammstrichbündeln, B. der einzelnen Linien 0,1–0,15 cm, Farbe: lilaschwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Schamotte und Glimmer, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 37. 25)

1 verzierte WS mit tiefem Besenstrich, Ritzungen max. 0,15 cm breit, Farbe: schwarz, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. nicht ermittelbar (8562/03) (Taf. 37. 26)

1 RS eines Topfes mit S-Profil mit leicht ausbiegendem, nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun/hellorangerot, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus sowie Kalk, z. T. innen ausgebrannt, Brand mittelhart, OF glatt verstrichen, Wst. 0,7–0,8 cm, Mdm. 22,0 cm (8562/03) (Taf. 37. 27)

1 RS eines Topfes mit einziehendem Oberteil, leicht nach oben geschwungenem, geradem, kantigem Rand und knapp unterhalb des Randes aufgesetzter pl. L., Farbe: orangebraun, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, wenig Schamotte, Brand mittelhart, OF körnig und verstrichen, Wst. 1,0–1,4 cm, Mdm. 32,0 cm (8562/03) (Taf. 37. 28)

1 RS eines Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, nach innen abgestrichenem, kurzem Schrägrand und leicht geschwungenem Halsfeld, Farbe: dunkelviolettblau/hellorangerot, Magerung sehr viel feiner Kalk und Schamotte, Kalk ist innen z. T. ausgebrannt, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm, Mdm. 34,0 cm (8562/03) (Taf. 37. 29)

1 verzierte WS mit Ritzlinienbündel aus ungleichmäßig tiefen, bis 0,2 cm breiten, bogenförmig angebrachten Ritzlinien, Farbe: gelbbraun/schwarzgrau, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt und verstrichen, Wst. 0,7 cm (8562/03) (Taf. 38. 1)

1 kleine verzierte WS mit Ritzlinienbündel aus flachen, max. 0,1 cm breiten, parallelen Ritzlinien, Farbe: mattbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7 cm (8562/03) (Taf. 38. 4)

1 verzierte WS mit annähernd parallelen, flachen Ritzlinien, Farbe: graubraun/ockerbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF glatt verstrichen, Wst. 0,8–0,9 cm (8562/03) (Taf. 38. 5)

1 verzierte WS mit flachem, feinem Besenstrich, Ritzungen max. 0,15 cm breit, Farbe: schwarzbraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geschlickert, darauf Besenstrich zur Aufrauung, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 38. 6)

1 kleine verzierte WS mit einem Bündel annähernd paralleler Ritzlinien, Farbe: schwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,6–0,8 cm (8562/03) (Taf. 38. 7)

1 feinkeramische verzierte WS mit unregelmäßigem Ritzlinienbündel aus 0,1–0,2 cm breiten Ritzlinien, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus und Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 38. 8)

1 RS eines Topfes mit eingezogenem Oberteil mit leicht ausbiegendem, kantig wirkendem, horizontal abgestrichenem Rand und aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L. unmittelbar darunter, Farbe: olivbraun/lilaschwarz, Magerung viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8562/03) (Taf. 38. 11)

1 verzierte WS eines Kegelhalsgefäßes mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: gelbbraun/schwarzgraubraun leicht fleckig, Magerung sehr viel feiner Quarz- und Gesteinsgrus, ein einzelnes Limonitkügelchen, Brand mittelhart, OF rau, oberhalb der pl. L. geglättet, Wst. 0,6 cm (8562/03) (Taf. 38. 12)

1 verzierte WS eines Kegelhalsgefäßes mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L. am Schulter-Hals-Übergang, Farbe: orangebraun/gelbbraun, Magerung viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, oberhalb der Leiste verstrichen, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 38. 13)

1 grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, alternierend gekniffener pl. L., Farbe: dunkelbraun, Magerung sehr viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF rau, oberhalb der pl. L. geglättet, Wst. 0,8–1,0 cm (8562/03) (Taf. 38. 14)

1 verzierte WS mit eng stehenden Fingernageleindrücken, Farbe: graubraun/dunkelviolettblau leicht fleckig, Magerung viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt, oberhalb der Verzierung besser geglättet, Wst. 0,6–0,7 cm (8562/03) (Taf. 38. 15)

1 kleine verzierte WS mit zwei zueinander versetzten Reihen flüchtig eingestempelter Kreise von 0,3 cm Dm., Farbe: gelbbraun, Magerung viel mittelgrober Gesteinsgrus, Brand mittel, OF geglättet, Wst. 0,8 cm (8564/03) (Taf. 38. 16)

1 leicht unregelmäßiges Henkelfrag., Farbe: dunkelviolettblau/braun fleckig, Magerung sehr viel mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. max. 1,1 cm (8562/03) (Taf. 38. 17)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit leicht ausbiegendem, verjüngtem Rand, Reste eines ca. 1,0 cm breiten graphitierten Streifens direkt unter dem Rand, Farbe: dunkelviolettblau/lilaschwarz, Magerung mittlere Menge mittelgrober Gesteins- und Quarzgrus sowie Schamotte, Brand mittelhart, OF poliert und partiell graphitiert, Wst. 0,5–0,6 cm (8562/03) (Taf. 38. 19)

1 RS eines Topfes oder Kegelhalsgefäßes mit stark ausbiegendem, nach außen abgestrichenem Schrägrand, Farbe: olivbraun, Magerung viel feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 1,0 cm (8562/03) (Taf. 38. 20)

1 RS eines Topfes mit S-Profil mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: graubraun, Magerung sehr viel sehr feiner Quarz- und Gesteinsgrus sowie etwas Schamotte, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8–0,9 cm, Mdm. 25,0 cm (8564/03) (Taf. 38. 22)

1 RS einer Schale mit hohem aufgebogenem, geradem, rundlichem Rand, Farbe: schwarz/gelbbraun, fleckig, Magerung mittlere Menge mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7–0,8 cm (8562/03) (Taf. 38. 23)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit schwach ausgeprägter Halskehle und leicht ausbiegendem, horizontal abgestrichenem Rand, der dadurch eine Randlippe bildet, Farbe: schwarzbraun/mattbraun fleckig, Magerung mittlere Menge feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Wst. 0,5–0,7 cm, Mdm. 21,0 cm (8562/03) (Taf. 38. 24)

1 RS eines Topfes mit leicht ausbiegendem, nach außen umgeschlagenem Rand, Farbe: hellorangerot/lilaschwarz fleckig, Magerung mittlere Menge feiner Gesteins- und Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,8–1,1 cm (8562/03) (Taf. 38. 25)

1 RS einer Schüssel mit deutlichem S-Profil mit leicht ausbiegendem, nach außen leicht abgestrichenem Rand, der eine Randlippe bildet, Farbe: schwarzbraun/gelbbraun leicht fleckig, Magerung viel feiner Gesteins- und Quarzgrus sowie Schamotte, Brand mittelhart, OF glatt poliert, Gefäßunterteil aufgeraut, beginnend

4,5 cm unter dem Rand, Wst. 0,5–0,7 cm, Mdm. 29,0 cm (8562/03) (Taf. 38. 26)

1 gestauchte doppelkonischer, asymmetrischer Spinnwirtel, max. Dm. 3,8 cm, max. Di. 2,2 cm, 11 Dellen am größten Umfang, in der Draufsicht deutlich gezackt (8563/03) (Taf. 42. 10)

1 gestauchte doppelkonischer, symmetrischer Spinnwirtel, max. Dm. 3,2 cm, max. Di. 2,2 cm, 14 schmale Fingernagelkerben am größten Umfang (8563/03) (Taf. 42. 11)

1 kleine feinkeramische RS mit leicht ausbiegendem, rundlichem Rand, Farbe: schwarzbraun, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF innen und außen glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5 cm (8562/03)

1 kleine RS mit geradem, nach außen verdicktem Rand, Farbe: schwarzgraubraun, Magerung viel mittelgrober Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,7 cm (8562/03)

1 kleine verzierte WS mit stark abgenutzter, aufgesetzter pl. L., Farbe: schwarzgraubraun, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF oberhalb der Leiste geglättet, Wst. 0,5–0,8 cm (8562/03)

1 kleine BS, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (8562/03)

1 kleine feinkeramische RS, Farbe: lilaschwarz, Magerung wenig feiner Quarzgrus, Brand mittelhart, OF glatt poliert, eventuell ehemals graphitiert, Wst. 0,5 cm (8562/03)

1 kleine grobkeramische verzierte WS mit aufgesetzter, plastischer Wellenleiste, Farbe: gelbbraun, Magerung wenig mittelgrober Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,6–1,0 cm (8564/03)

1 kleine verzierte WS mit herausmodellierter, wellenartiger pl. L. und Eisenanhaftungen innen, Farbe: gelbbraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarz- und Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau, Wst. 0,6–0,8 cm (8564/03)

1 kleine verzierte WS mit herausmodellierter, tannenzweigmusterartig verzierter pl. L., Farbe: schwarzgraubraun, Magerung mittlere Menge mittelgrober Gesteinsgrus sowie ausgewitterte organische Magerung, Brand mittelhart, OF porig, Wst. 0,7 cm (8564/03)

1 kleine RS mit rundlichem Rand, Farbe: olivbraun, Magerung mittlere Menge feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,4–0,6 cm (8564/03)

1 kleine RS mit nach außen abgestrichenem Rand, Farbe: graubraun, Magerung mittlere Menge feiner Quarzgrus, Brand weich, OF geglättet, Wst. 0,4 cm (8564/03)

1 kleine RS mit nach außen abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun, Magerung viel mittlerer Quarzgrus und ausgewitterte organische Magerung, Brand mittelhart, OF porig, Wst. 0,6 cm (8564/03)

1 kleine feinkeramische RS mit rundlichem Rand, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung wenig mittelgrober Quarzgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (8564/03)

1 kleine feinkeramische RS mit nach innen abgestrichenem Rand, Farbe: dunkelviolettblau, Magerung wenig mittelgrober Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF geglättet, Wst. 0,5 cm (8564/03)

1 hochma. RS, nach außen umgebogener Rand mit gerader, abgeschragter Randkante, Farbe: außen braun-orange, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF rau, Mdm. 11,0 cm und 1 hochma. WS dunkelgrau mit leichter Silberglimmermagerung (8439/03) (Taf. 43. 12, 13)

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [105]*: Verfüllschicht, mit viel Holzkohlest., schwarz, humos; 521,80 m

Funde: Holzkohle (8565/03)

Datierung: Ma.

Bef. [106/107]*: Verfüllschichten, aus verziegeltem Lehm, rötlich, sehr kompakt und fest; 521,80 m

Bef. [108]*: Pl. 2; Baugrube zu Mauerrest [37]*; 520,80 m

Funde: 12 blgr. WS; 4 Tierknochen (8566/03)

Datierung: Spätma.

Bef. [109]*, Rundturm: Grube, recht flächig, 1,50 × 2,80 m, z. T. in einer Höhe von 1 m erhalten, braun humos mit sehr vielen Bruchsteinen, im Inneren von Turmfundament [10]*; 521,00–521,90 m

Funde: ca. 80 ma. Scherben mit 2 RS, 4 BS, 5 rötliche WS; 1 eiserner Keil, 1 eiserner Nagel, 4 St. Bleche, Eisen, 3,0 × 4,0–6,5 × 4,5 cm; 1 St. gebrannter Ton, G. 7,0 g; 16 Tierknochen (8567/03–8571/03),

darunter:

1 RS, Halsrand mit geradem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung grob 1, OF glatt, Mdm. o. A. (8570/03) (Taf. 56. 21)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschragtem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung sehr grob, OF glatt, Mdm. o. A. (8570/03) (Taf. 56. 22)

1 WS, gelblich-weiß mit rotbrauner Bemalung, Magerung mittel, OF glatt Wst. 0,4 cm (8570/03) (Taf. 58. 10)

1 Blech, Eisen, gebrochen, erh. L. 15,2 cm; erh. B. 9,0 cm (8568/03) (Taf. 79. 7)

1 Blech, Kupfer mit Bleianteilen, wohl quad. mit einem Nietloch, 4,3 × 3,3 cm, Di. 0,5 mm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 248/15) (8569/03) (Taf. 92. 5)

1 eiserner Nagel (8569/03) (Taf. 80. 8)

7,0 g gebrannter Ton, glasig (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 348/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 182, Anm. 55) (8570/03) (Abb. 135)

Datierung: Hochma.

Bef. [110]*: Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44; rezente Störung, grau, kompakt; 522,50–523,00 m

Bef. [111]*: Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44; Lehm-Mörtel-Schicht, z. T. mit Muschelkalksteinen durchsetzt, lag unter der rezenten Störung [110]*; 521,90–522,10 m

Bef. [112]*: Taf. 29, Profil 44; Mauerrest, Muschelkalksteine in rötlichen Lehm verlegt, in [46]* eingetieft, erh. B. 0,64 m, H. 0,40 m, nur im Profil aufgenommen; 522,00–522,40 m

Bef. [113]*, Rundturm: Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44; Brandschicht, stark mit Holzkohle durchsetzt, sehr kompakt; lag über der Lehm-Kies-Schicht [114]* und zog im N an das Turmfundament [10]*; 521,50 m

Funde: 7 hochma. Scherben, grau; 2 eiserne Nägel; Holzkohle; 7 Tierknochen (8572/03),

darunter:

1 RS, weit nach außen gebogener Rand mit abgeschragtem, kantigem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. grau-schwarz, i. Br. grau, Magerung mittel, OF körnig mit Silberglimmer, Mdm. 15,0 cm (8572/03) (Taf. 48. 11)

1 WS, mit einzeliger Wellenlinie, Farbe: außen graubraun, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, mit Silberglimmer, OF rau, Wst. 0,5 cm (8572/03) (Taf. 48. 12)

Datierung: 11. Jh., ¹⁴C-Datum: cal. AD 996–1023 (1-sigma), cal. AD 989–1029 (2-sigma), Klaus-Tschira-Archäometrie-Zentrum an der Universität Heidelberg, Labor-Nr. 19405, TLDA, Weimar, Inv.-Nr.: 8572/03

Bef. [114]*, Rundturm: *Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44;* Lehm-Kies-Schicht, hellbeige, lehmig-sandig, z. T. mit Mörtel; 521,45 m
Funde: 2 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 BS, 5 hochma. WS; 1 St. Mörtel; 2 Tierknochen (8573/03–8575/03)
Datierung: Hochma.

Bef. [115]*, Rundturm: *Taf. 28, Profil 43;* Verfüllschicht, dunkelgrau mit Holzkohle und Lehm durchsetzt, lag direkt n. am Turmfundament [10]* auf der hallstattzeitlichen Siedlungsschicht und unter den Schichten [113/114]*, zog über [115a, 147, 158]*; 521,30 m

Funde: 14 hallstattzeitliche Scherben, davon 3 RS, 1 RS mit Durchbohrung, 1 verzierte WS, 10 ma. WS; 2 eiserne Nägel, Eisen; Holzkohle; 4 Tierknochen (8576/03); 8 hochma. Scherben mit 1 RS, 1 WS mit Wellenband; Holzkohle; Mörtel; 1 St. Wandbewurf; 14 Tierkochen (8578/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit geradem Abschluss, zur Ober- und Unterseite leicht spitz ausgezogen, Farbe: außen braun, innen/i. Br. graubraun, Magerung grob 1, leichte Silberglimmermagerung, OF glatt, Mdm. 18,0 cm (8578/03) (*Taf. 48. 20*)
Datierung: Hochma.

Bef. [115a]*, Rundturm: *Taf. 28, Profil 43; Taf. 29, Profil 44;* Verfüllschicht und Baugrube zu Fundamentmauer [10]*; 521,20 m
Funde: 2 hallstattzeitliche RS, 5 hochma. WS, sehr klein; Tierknochen (8577/03, 8579/03)
Datierung: Hochma.

Bef. [116]*, Rundturm: *Taf. 29, Profil 44;* Verfüllschicht, braun humos, lag über den Schichten [111–115]*; 522,00 m
Datierung: Hochma.

Bef. [117]*, Rundturm: *Taf. 29, Profil 45;* Verfüllschicht, im Innenbereich von Turmfundament [10]*, sandig, gelb, lag auf der Schicht [31a]* auf und zog bis an die Innenschale des Turmfundaments [10]*; 520,80 m
Funde: eiserne Nägel, 2 St. Hufeisen; 31 Tierknochen (8580/03)
Datierung: Hochma.

Bef. [118]*, Steinbearbeitungsgrube: Pl. 1, *Taf. 26, Profil 40;* Grube, rechtwinklig von N nach S und W nach O verlaufend bis an die w. Grabungsgrenze, B. 2,00 bis 2,20 m, L. (N-S) 9 m, erh. L. (W-O) ca. 5 m, in den Fels eingetieft, mit sehr viel Mörtel, Muschelkalksteinen und Holzkohle, könnte als Baugrube zum Aufbereitung der Steine und des Mörtel nach Niederlegung des Turmes entstanden sein, wohl im s. Teil gestört; 521,35–521,70 m
Funde:

Mörtelblock: 1 RS, kleiner kantiger Rand, beige; Ohrring; Mörtel; Holzkohle; 1 Tierknochen (8581/03–8583/03),

darunter:

1 Ohrring, Bronze, Dm. 2,1 cm, ein Ende mit umgebogenem Haken, ein Ende spitz zulaufend (8584/03) (*Taf. 92. 22*)

Profil, ohne Abb.: 1 kleine ma. RS und 4 ma. WS, blgr.; 1 Hufnagel; 19 Tierknochen; Holzkohle; Wandbewurf (8585/03, 8586/03),
darunter:
1 Hufnagel mit dreieckigem Kopf, Eisen, L. 3,9 cm (8586/96) (*Taf. 91. 40*)

W-Seite: 1 hochma. RS, 1 hochma. WS, außen braun, innen blgr.; 2 St. Webgewichte; 2 eiserne Frag.; Mörtelblock, Holzkohle; 1 großer Koproolith; 15 Tierknochen, (8587/03–8590/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit abgeschrägtem Abschluss, Farbe: außen rötlich, innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 12,0 cm (8588/03) (*Taf. 60. 11*)

2 St. von Webgewichten, eins mit einer Bohrung Dm. ca. 1,2 cm, Farbe: außen dunkelgrau, innen rotbraun (8589/03) (*Taf. 75. 26, 27*)

Datierung: 13. Jh., ¹⁴C-Datum: cal. AD 1209–1258 (1-sigma), cal. AD 1171–1263 (2-sigma), Leibniz Labor für Altersbestimmung und Isotopenforschung der Christian-Albrechts-Universität Kiel, KIA 43914, TLDA, Weimar, Inv.-Nr. 8585/03

Bef. [119]*: Pl. 3; Pfostengrube, Dm. 0,40 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [31]* mit feuergeröteten Kalksteinen; schneidet Graben [40/41/104]*; 519,91 m
Datierung: Hallstattzeit

Bef. [120, 122–134, 136]*: *Taf. 30, Profil 46;* zahlreiche Verfüllschichten und Mauerreste, z. T. rezent im N von Profil 46, nicht weiter untersucht, wieder verfüllt; 521,50–523,60 m

Funde: 3 beigefarbene WS; 1 eiserner Nagel; 3 St. Wandbewurf mit Holzabdrücken (8591/03)

Datierung: Spätma.

Bef. [121]*: Pl. 1, *Taf. 30, Profil 46;* Mauerrest aus behauenen Muschelkalksteinen, in drei Steinlagen erhalten; L. 3,35 m, B. 0,60 m, erh. H. 0,30 m; 523,00–523,30 m
Datierung: Spätma.

Bef. [122–134]*: s. [120]*

Bef. [135]*: *Taf. 30, Profil 46;* Verfüllschicht, humos, braun; zog an die Mauer [16]*; 521,60 m

Funde: 4 RS, 8 WS, blgr. bzw. ziegelfarben, davon 1 mit schwarzer Punkt bemalung, 1 ma. BS, blgr., sehr klein; Glasring (8592/03, 8593/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, verdickt, Farbe: außen/innen rotbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 0. A. (8592/03) (*Taf. 60. 7*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, verdickt, Farbe: außen hellbraun mit schwarzer Tupfenbemalung, innen hellbraun, i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8592/03) (*Taf. 60. 8*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit geradem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8592/03) (*Taf. 60. 9*)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8592/03) (*Taf. 60. 10*)

1 Glasring, grün, glatte OF, Dm. 1,8 cm, B. 0,4 cm, Di. 0,25 cm (8593/03) (*Taf. 93. 11*)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [136]*: s. [120]*

Bef. [137–140]*: *Taf. 23, Profil 35;* Verfüllschichten, verziegelter Lehm, rötlich-gelb, sehr kompakt; 521,80–522,15 m

Funde: 1 RS, a.g.P. mit Ikl., blgr.-beige, gebrochen, 1 RS eines blgr. Deckel-WS, i. Br. hell, 1 blgr. BS, abgehobener Boden, 17 blgr. bis bräunliche WS; Tierknochen (8594/03, 8595/03),

darunter:

1 WS, Farbe: außen hellgrüne Bleiglasur, innen/i. Br. beige-ziegelfarben, Wst. 0,3 cm, (8594/03) (*Taf. 57. 16*)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [141]*: s. [81]*

Bef. [142]*: Pl. 3–4; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,40 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; unter Siedlungsschicht [31]*; 520,80 m

Funde: 11 hallstattzeitliche Scherben, davon 1 RS, 4 ma. Scherben; Tierknochen (8596/03),

darunter:

1 kleine RS mit geradem, horizontal abgestrichenem Rand, Farbe: gelbbraun/dunkelbraun, Magerung wenig feiner Gesteinsgrus, Brand mittelhart, OF rau und verstrichen, Wst. 0,6 cm (8596/03) (Taf. 39. 7)

Datierung: fraglich

Bef. [143]*: Pl. 2; Pfostengrube, in den Fels eingearbeitet, Dm. 1,00 m T. 0,22 m, Innenfläche Turm [10]*; 520,27 m (Sohle)

Funde: 5 ma. WS; 3 St. Eisen; 3 Tierknochen (8597/03)

Datierung: Ma.

Bef. [144]*, Rundturm: Taf. 28, Profil 43; Innenfläche Turm [10]*, in den Fels eingetiefte Grube, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Turmes [10]* entstanden sein könnte, lag direkt s. der äußeren Schalenmauer; 520,60 m

Funde: 54 Scherben mit 4 RS, 3 Deckel-RS, blgr.-bräunlich; 2 BS, schwarzbraun, blgr; 24 Tierknochen (8598/03, 8599/03),

darunter:

1 RS, a.g.P. mit Ikl., außen schwarzgrau, innen/i. Br. rötlich-grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 13,0 cm (8598/03) (Taf. 56. 15)

1 RS, nach außen gebogener Rand mit gerundetem Abschluss, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 16,0 cm (8598/03) (Taf. 56. 16)

1 Deckel-RS, mit Rillen auf der Oberseite, Farbe: außen/innen/i. Br. hellgrau-braun, Magerung grob 1, OF körnig, (8598/03) (Taf. 56. 17)

1 Deckel-RS, Farbe: außen/innen/i. Br. blgr., Magerung mittel, OF glatt, (8598/03) (Taf. 56. 18)

1 WS, mit Gurtung, und 1 kuglige BS, Farbe: außen/innen/i. Br. grau, Magerung grob, OF glatt, Wst. 0,6 cm (8599/03) (Taf. 56. 19, 20)

Datierung: Hochma.

Bef. [145]*: Pl. 3; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,40 m, T. ca. 0,05 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Schicht [115]*; 521,32 m

Datierung: Ma.

Bef. [146]*: Pl. 3; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,20 m, T. 0,05 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung unbekannt; 520,25 m

Datierung: fraglich

Bef. [147]*, Rundturm: Taf. 28, Profil 43; Vertiefung im Fels im n. Teil der Grabungsfläche, flache rechteckige Vertiefung von ca. 1,60 × 1,60 m (?); 521,15 m

Datierung: Hochma.

Bef. [148]*: Pl. 3; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,60 m, T. 0,05 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [31]*; 521,03 m

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [149a/b]*, Steinbearbeitungsgrube: Pl. 3; zwei Gruben, in den Bef. [118]* eingetieft, rund, Dm. 0,65 m und 0,80 m, T. 0,10 m, sandig-humos, braun; 520,80 m

Funde: 20 blgr. WS/BS, z. T. mit Speiseresten, 2 kleine RS, a.g.P. mit Ikl., Rand leicht kantig gearbeitet; 3 Gegenstände, Eisen; Holzkohle; St. getrocknetes Laub; Mörtel; Tierknochen (8600/03–8602/03)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [150]*, Steinbearbeitungsgrube: Pl. 3; in den Bef. [118]* eingetieft, rechteckig, 2,10 × 1,60 m, sehr flach, sandig-humos, braun; 520,70 m

Funde: 1 RS, 8 blgr. WS; 1 hallstattzeitliche WS; 1 eiserner Nagel; 1 St. Bronzeblech; sehr viel Holzkohle; 1 St. Eisenschlacke, Fließschlacke, G. 7,0 g; 26 Tierknochen (8603/03, 8604/03),

darunter:

1 zusammengefügt Kupferblech, 3,3 × 2,5 cm, Di. 0,1 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 289/15) (8604/03) (Taf. 92. 8)

Datierung: 13. Jh.

Bef. [151]*: Pl. 3; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. 0,60 m, T. max. 0,05 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung wie überlagernde Siedlungsschicht [31]*; 520,81 m

Datierung: Hallstattzeit

Bef. [152]*, Steinbearbeitungsgrube: Taf. 26, Profil 40; Grube, w. des Turmfundamentes [10]*, war in den Bef. [118]* eingetieft, rund bis oval, Dm. 1,50 m, sehr flach, lag direkt an der sw. Grabungsgrenze; 521,60 m

Funde: 44 Scherben mit 4 RS, 1 BS, blgr. und bräunlich; Eisengegenstände, darunter 6 Nägel; Holzkohle; viel Getreide; 14 Tierknochen (8605/03–8608/03),

darunter:

1 RS, nach außen gebogener Rand, an der Unterseite spitz ausgezogen, Delle auf der Randoberkante, Farbe: außen/innen/i. Br. dunkelgrau, Magerung mittel, OF körnig, Mdm. 12,0 cm (8608/03) (Taf. 60. 12)

1 RS, nach außen gebogener Rand, kragenartig ausgebildet, untergriffig, Farbe: außen rotbraun-grau, innen/i. Br. grau, Magerung mittel, OF glatt, Mdm. 14,0 cm (8608/03) (Taf. 60. 13)

1 eiserner Gegenstand, wohl Bohrer, oval (5,5 × 2,7 cm), rechtwinklige Verstrebung, erh. L. 7,3 cm, Dm. 1,7 cm, (8608/03) (Taf. 77. 14)

Getreide: Weizen, Saat-Weizen, Hafer, Roggen (8606/03), Untersuchung vgl. Beitrag von G. WOLF

Datierung: 13. Jh.

Bef. [153]*, Steinbearbeitungsgrube: Pl. 2; Grube, w. des Turmfundamentes [10]*, war in den Bef. [118]* eingetieft, rund, Dm. ca. 0,50 m, sehr flach, lag direkt an der sw. Grabungsgrenze; 521,60 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [154]*: Taf. 26, Profil 40; Mauerrest, aus Buntsandsteinen in Hausteinqualität, in Lehm gesetzt, lag direkt an der sw. Grabungsgrenze; 521,80 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [155]*, Steinbearbeitungsgrube: Pl. 2; Pfostengrube, schwarz, humos, w. des Turmfundamentes [10]*, in [118]* eingetieft, rund, Dm. 0,90–1,00 m, T. 0,15 cm; 521,60 m

Datierung: 13. Jh.

Bef. [156–171]*: Verfüllschichten, Taf. 27, Profil 42; Taf. 28, Profil 43; Taf. 30, Profil 46

Bef. [172]*: Pl. 3–4; Grube im Muschelkalk, Dm. 1,40 m, T. ca. 0,30 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; Verfüllung mit sehr hohem Kalkschotteranteil; schneidet Grabenstruktur [104]*, dieser Umstand wurde zu spät erkannt und die Funde [104]* zugewiesen; 519,91 m (Sohle)

Funde: s. [104]*

Datierung: Hallstattzeit?

Bef. [173]*: Pl. 4; Pfostengrube im Muschelkalk, Dm. ca. 0,40 m, annähernd kreisförmig; ohne Profil; verfüllt mit Material aus [104]*; von der Sohle der Grabenstruktur [104]* nur wenige

Zentimeter in den Muschelkalk eingetieft und von massiven Muschelkalkblöcken in der Verfüllung von [104]* überlagert; 520,08 m

Funde: s. [104]*

Datierung: Hallstattzeit

Lesefunde Südfläche

Funde: ca. 500 hallstattzeitliche und ma. Scherben; Komplex an und Tierknochen und Kleinfunden (1600/02–1620/02, 1626/02, 1627/02, 1648/02, 1662/02–1667/02, 8400/03, 8404/03–8406/03, 8609/03–8628/03),

darunter:

1 kleine RS, Farbe: außen/innen/i. Br. weißtonig mit oranger Bemalung; Magerung fein, OF glatt, Mdm. 3,0 cm, Wst. 0,3 cm (8614/03) (Taf. 58. 8)

1 Fuß eines Leuchters, Farbe: außen/innen rotbraun-grau mit runden Stempelverzierungen, i. Br. ziegelfarben, Magerung mittel, OF rau, Wst. 1,6 cm (1612/02) (Taf. 75. 10)

1 Kugel, gebr. Ton, braun, Dm. 2,15 cm (1664/02) (Taf. 75. 15)

1 Spinnwirtel, gebr. Ton, weißlich-beige, Dm. 2,3 cm, H. 1,6 cm (8610/03) (Taf. 75. 17)

1 Spinnwirtel, gebr. Ton, hellgrau, konische Form, mit drei Drehrillen, Dm. 1,6–3,0 cm, H. 1,8 cm, Dm. Bohrung 0,5 cm (1663/02) (Taf. 75. 20)

1 Spinnwirtel, Speckstein, konische Form mit drei unregelmäßigen Drehrillen, Dm. 2,1–2,4 cm, H. 1,3 cm, Dm. Bohrung 0,5 cm (1610/02) (Taf. 75. 21)

1 Klappmesser mit Holzgriffschalen, mit 3 Nieten befestigt, 1 Griffschale vorhanden, L. 10,0 cm, B. 2,2 cm (eingeklappt) (8406/03) (Taf. 77. 7)

Steckschlüssel, Silber mit Feuervergoldung, L. 7,3 cm, zweireihiger Bart, L. ca. 2,0 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 148/14) (8626/03) (Taf. 78. 9)

1 Beschlag, Eisen, Form eines sechsblättrigen Blattes, gebrochen, gr. Dm. 8,6 cm (8623/03) (Taf. 79. 8)

1 Bügel, Eisen, mit umgebogenen Bügelenden und 2 Nieten, mittig eine rechteckige Öffnung (8622/03) (Taf. 85. 14)

1 Steigbügel, Eisen, leicht oval, verbreitete Trittplatte (L. ca. 8,3 cm, B. 3,9 cm, Di. 0,2 cm), die in der Mitte gebrochen ist; Riemendurchzug im oberen Bügelabschluss integriert (L. 5,8 cm, B. 0,7 cm, Di. 0,5 cm) und mit zwei rechteckigen Öffnungen (0,5 × 0,2 cm) versehen, U-förmiger Bügel, H. ges. 11,5 cm, H. Bügel 10,0 cm, B. Bügel 10,0 cm (1602/02) (Taf. 87. 10)

1 Sporn, Eisen, kurzer doppelpyramidenförmiger Stachel von L. 2,5 cm, B. Stachel 1,5 cm, an beiden Schenkeln gebrochen (8620/03) (Taf. 87. 3)

2 Sattelturmschnallen, Eisen, quad. Rahmen von 6,5 × 6,0 cm (8621/03) (Taf. 87. 14)

1 Tüllengeschosspitze vom nadelförmigen Typ, Eisen, leicht rechteckiger Querschnitt (0,5 × 0,2 cm), L. 6,9 cm, Dm. Tülle 0,7 cm, G. 3,7 g (8405/03) (Taf. 86. 4)

1 Tüllengeschosspitze vom nadelförmigen Typ, Eisen, kurze Tülle, quad. Querschnitt von 0,5 cm, ges. L. 9,6 cm, L. Tülle 3,0 cm, Dm. Tülle 0,9 cm, L. Blatt 6,3 cm, G. 10,5 g (1666/02) (Taf. 86. 3)

Mundstück einer Trense mit einer Außen- und Innenöse, Eisen, dreieckiger Querschnitt, L. 9,5 cm, Dm. Öse 1,6 cm (8617/03) (Taf. 86. 18)

Manschettenring, Eisen, Dm. 4,2 cm, B. Ring 1,2 cm (8623/03) (Taf. 86. 26)

6 Hufeisenbruchst., darunter Hälfte eines Hufeisens, bogenförmiger Beschlag mit Wellenrand, 3 quad. Nagellöcher, eckiger Stollen, ges. L. 11,7 cm; fast vollständiges Hufeisen mit 3 rechteckigen Nagellöchern und einem Hufnagel, Eisen, ges. L. 10,2 cm (8624/03) (Taf. 89. 6–8; 90. 4–6)

Hälfte eines Hufeisens, bogenförmiger Beschlag mit Wellenrand, 3 runde Nagellöcher, Dm. 0,6 cm, ges. L. 11,4 cm, dazu ein Hufnagel mit dreieckigem Kopf, L. 4,3 cm (1605/02); Hälfte eines Hufeisens, Eisen, bogenförmiger Beschlag mit Wellenrand, 4 quad. Nagellöcher, eckiger Stollen, ges. L. 10,9 cm, dazu 2 Hufnägel mit geradem Kopf (1601/02) (Taf. 90. 1, 2)

1 bandförmiger Beschlag, Kupfer, in der Mitte runde Platte mit Bohrung, an beiden Enden gebrochen, erh. L. 7,9 cm, Dm. Rundung 1,8 cm; 1 rechteckiges Blech an beiden Enden gebrochen, Kupfer, erh. L. 3,2 cm, H. 4,2 cm, Di. 0,05 cm (8625/03) (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 292/15, 293/15) (Taf. 92. 15, 16)

1 rechteckiges Blech, Bronze, 3,0 × 2,2 cm (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 147/14) (8617/03) (Taf. 92. 18)

Teil eines Beschlages, Kupfer mit Verzierung, Feuervergoldung, erh. L. 1,8 cm, B. 0,9 cm, Di. 0,1 cm, mit zwei runden Dellen, Perlrand (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 146/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 171, Anm. 40) (1608/02) (Taf. 92. 17)

Hälfte eines Glasring, hellgrün-hellblau, glatte OF, Außen-Dm. 2,1 cm, B. 0,4 cm, Di. 0,3–0,4 cm (Taf. 93. 17); 1 Glasscherbe, blau mit weißem Streifen (8627/03) (Abb. 131)

1 St. eines Glasring, braun, sehr klein (8618/03)

1 Perle, flach, Knochen, Dm. 0,7 cm; 1 bearbeiteter Knochen mit einem abgesägten Ende, erh. L. 5,3 cm; 1 Platte, Knochen, mit Loch und einer längs- bzw. quer eingefrästen Nut, erh. L. 2,8 cm, B. 1,1 cm (1609/02) (Taf. 95. 6, 7; 97. 4)

1 Geweihbruchstück mit abgesägten Enden als gerader und schräger Schnitt, erh. L. ca. 16,0 cm (8615/03) (Taf. 96. 11)

1 Wetzstein, Schiefergestein, an zwei Seiten gebrochen, an Bruchkante Bohrung sichtbar, erh. L. 6,4 cm, Querschnitt 1,3 × 1,3 cm (1665/02) (Taf. 97. 6)

1 Axtbruch-St., Amphibolith, auf einer Seite gebrochen, erh. L. 8,4 cm (8628/03) (Taf. 97. 9)

Spolie, Buntsandstein, gelb-rötlich, Haustein, rechteckig, 33,0 × 15,5 × 14,5 cm, auf Schauseite schachbrettartiges Muster von fünf Reihen mit eingetieften Feldern (2,0 × 2,0 cm), Reihe 1: 26,0 cm, 7 Felder, Reihe 2: 24,0 cm, 6 und ½ Felder, Reihe 3: 20,5 cm, 5 Felder, Reihe 4: 13,0 cm, 3 Felder und Ansatz eines angefangenen, Reihe 5: 7,0 cm, 2 Felder (8612/03) (Taf. 98. 3)

1 RS, bräunlich-gelbliches Glas, Soda-Asche-Glas (TLDA, Weimar, Archäometrielabor, Labor-Nr. 347/14, Ergebnisse s. Textteil, S. 175, Anm. 45) (1600/02) (Abb. 130)

1 St. gebrannter Ton mit Glasur, G. 9,0 g (8619/03) (Abb. 135)

Brunnenverfüllung

T. 4,00–8,50 m

Funde: glasierte Scherben, Dachziegel, Steinzeug, Steingut, Glas (6036–6040/97, 6068–6070/97),

darunter:

1 Steinzeugfläche, braun, mit Aufdruck Brückenauer Mineralwasser und Krone sowie *Werna...*, H. 26,5 cm, Bdm. 8,0 cm; RS einer Schüssel, ziegelfarben; 1 WS mit Henkelansatz, braun, Steinzeug; 1 BS eines Bechers, braun, Steinzeug (Taf. 65. 16; 74. 1, 4, 11)

T. 8,50–13,00 m: glasierte Scherben, Glasscherben, Tierknochen

Datierung: Neuzeit

Anhang zu den Tierknochenuntersuchungen vom Nordwestteil der Burganlage

HANS-VOLKER KARL

Katalog

Abkürzungsverzeichnis

ant. – anterior = vorne gelegen; B – Breite; Bd – Breite distal; Bef. – Befund; Bp – Breite proximal; D – Dicke; dex. – dexter = rechts; dist. – distal = vom Körperzentrum weg orientiert; EW – Erweiterung; F – Fläche; Frag. – Fragment; Hd – Höhe distal; Hp – Höhe proximal; indet. – unbestimmbar; infer. – inferior = unten liegend; juv. – juvenil; lat. – lateral = seitlich; LF – Lese-fund; m. – mit; mand. – mandibular = zum Unterkiefer gehörend; max. – maxillar = zum Oberkiefer gehörend; med. – medial = zur Körpermittellinie hin; post. – posterior = zum Rücken orientiert; prox. – proximal = zum Körperzentrum hin orientiert; S – Schnitt; sin. – sinister = links; super. – superior = oben liegend. Maßangaben in mm.

Hallstattzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
821/96	Bef. [213]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, 4 Dorsalprocessusfrag., 16 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Corpus tibiae, dex. ohne Epiphysen + 1 Frag., 1 Calcaneusfrag., sin., 1 Humerusfrag., dist., dex. – kubisch zugeschlagen mit Zerlegungsspuren • Schaf/Ziege, 1 Ulnafrag., 7 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., sin., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Pelvisfrag., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 korrespondierende Rumpfwirbel
822/96	Bef. [213]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum, dex., 2 Schädelfrag., 1 I, infer., 5 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., prox., dex. + 1 indet., 1 Ulnafrag., prox., sin., 4 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
824/96	Bef. [216/217]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag.
827/96	Bef. [216/217]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag.
831/96	Bef. [327]	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch, Splitter • Haushuhn, 1 Claviculafrag., sin.
1080/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Humerusfrag. – alles stark frag. • Schaf/Ziege, 1 M 3, super., sin. = 19 × 13, abrasiert, 4 Schädelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. vom Lamm, 1 Scapulafrag., sin., 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 23 Knochenhackbruch, Splitter + 2 Knochenbrand • Haushuhn, 1 Pelvisfrag., dex. + 3 Splitter, 1 Radiusfrag.
1083/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 I, infer., 2 Schädelfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Pelvisfrag., sin. vom Ferkel, 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Claviculafrag., 1 Scapulafrag., prox. vom Lamm, 1 ? Femurfrag. • Mammalia indet., 1 Zahnwurzelfrag.
1084/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., 1 Pelvisfrag., 10 Rippenfrag./1 Knochenhackbruch, 1 Metatarsus, 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Tibiafrag., 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 2 Rippenfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1096/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 3 Schädelfrag., 5 Scapulafrag., 4 Radiusfrag. – 1× dex., 2 Femurfrag., 6 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag., 2 Phalangenfrag., 10 Knochenhackbruch • Feldhase, 1 Humerusfrag. • Hausgans, 1 Carpometacarpusfrag.

Hallstattzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1097/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit p2-m2; + 1 dex. mit p2-3, 2 M-Frag., 1 Mandibelrag., 1 Pelvisfrag., 3 Femurfrag., 12 Rippenfrag., 4 Wirbelrag., 2 Phalangenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Sternumfrag.
1131/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 19 Schädelrag., 3 Os incisivum-Frag., 1 C-Frag., 1 I, 1 M, 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M2/M3 im Durchbruch + 1 dex. mit M1-2, 2 Mandibelhäften vom Ferkel sin. + dex. mit p2-3; I, p1 im Durchbruch, p2-3, 4 Fibulafrag., 2 Radiusfrag., 5 Scapulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 40 Rippenfrag., 3 Wirbelrag., 1 Phalangenrag., 1 Phalanx III vom Ferkel, 2 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Os incisivum dex., 1 P, 2 Ulnafrag., 2 Pelvisfrag., 9 Radiusfrag., 9 Tibiafrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Calcaneusfrag., 22 Femurfrag. • Hausrind, 1 I-Frag., 1 Phalanx III-Frag. • Feldhase, 1 Mandibelrag. sin., 2 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 22 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag.
1147/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
1174/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 kleine I, 2 indet. • Feldhase, 1 Femurfrag.
1175/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Dachs, 1 Femurkopf sin. mit Biss Spuren • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch
1185/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., sin., 2 Rippenfrag., 1 Schädelrag., 1 Femurfrag.
1196/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag. sin., 1 Rippenfrag., 1 indet.
1197/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 37 Schädelrag., 1 Mandibelbogenrag., 1 I, 1 M, 1 p3, 5 Maxillafrag. dex. mit M3; M2-3; M1-2; C + P2; M3, 1 Scapulafrag., 1 Phalanx I, 1 Wirbelrag., 11 Rippenfrag., 2 Fibulafrag., 3 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 P infer., 10 Tibiafrag., 6 Radiusfrag., 7 Femurfrag., 5 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag. • Hausrind, 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 33 Knochenhackbruch
1200/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I-Frag. (3x), 3 Schädelrag., 1 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 4 indet.
1201/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Atlasrag., 1 Radiusfrag. dex., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag. dex., 1 Tibiafrag., 2 Rippenfrag. • Kleinsäuger indet., Tibiofibula • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1202/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelbogenrag., 1 Rippenfrag., 2 Humerusfrag. sin., 1 Tibiafrag. dex. • Schaf/Ziege, 1 Schädelrag., 3 Rippenfrag., 1 Phalanx III, 4 Radiusfrag., 2 Wirbelrag., 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag. sin.
1211/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., 3 Zahnrag., 1 Pelvisfrag. dex., 1 Tibiafrag. dex. + 2 sin., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag. dex., 1 Scapulafrag. dex., 1 Fibulafrag., 3 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Schädelrag., 2 Mandibelrag., 1 Zahnrag., 2 Tibiafrag. dex., 1 Scapulafrag. dex., 6 Radiusfrag. sin. + 3 dex., 1 Metatarsusfrag. sin. + 1 dex., 6 Rippenfrag., 9 Wirbelrag., 1 Sacrumrag., 2 Ulnafrag., 5 Femurfrag., 1 Phalanx III, 1 Centrotarsale • Mammalia indet., 38 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Ulnafrag.
1221/96	Bef. [538]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C-Frag., 1 Humerusfrag.
1240/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Femurfrag., 10 Rippenfrag.
1250/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelrag., 2 Wirbelrag., 10 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag., 1 Wirbelrag., 1 Scapulafrag., 2 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Ulnafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Metatarsusfrag. • Hausratte, 1 Tibia • Mammalia indet., 1 Knochenbrand • Hausgans, 2 Sternumfrag.
1253/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Femurfrag., 4 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag.
1263/96	Bef. [578/848]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag.
1264/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelrag., 1 Tibiafrag., 2 Rippenfrag.
1276/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag.
1284/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Fibulafrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag., 6 Rippenfrag., 5 Wirbelrag. • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag.

Hallstattzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1286/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., 1 Fibulafrag., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag.
1328/96	Bef. [569/823]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, Corpus humeri dex., 1 Scapulafrag., 1 Rippenfrag. mit Zerlegungsspuren • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1372/96	Bef. [201]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Atlasfrag., 1 Ulnafrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 2 Mandibulafrag. • Hausrind, 1 Phalanx III, 1 Fibulafrag., 2 Rippenfrag.
1453/96	Bef. [274/855]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 5 Rippenfrag., 8 Metacarpusfrag. • Kalb, Metatarsusepiphyse, dist., dex. innen • Schaf/Ziege, Os parietale-Frag. mit Bisspuren, 34 Rippenfrag., P1 super., dex., P3, infer., dex., P3, super., dex. = 12 × 10, Dorsalprocessus, 2 Rumpfwirbel, 1 Scapulafrag., dex., Metatarsus, prox., sin., 2 Corpus humeri-Frag., dist., sin., 1 mit Bisspuren, 2 Metacarpusfrag., Phalanx • Hausschwein, 21 Schädelfrag., juv., 28 Rippenfrag., 3 Schwanz- und Nackenwirbelfrag. mit Zerlegungsspuren, 2× Os incisivum, sin., 1 C-Frag., 3 I, P2, infer., dex. = 10 × 5, M2, infer., sin. = 22 × 12, Mandibulafrag., dex., hinter M3, Mandibulafrag. mit P2 = 13 × 8, 6 Scapulafrag. dex. + sin., Zungenbeinfrag., 2 Pelvisfrag., Atlasfrag., Pubisfrag., Dorsalprocessus, Ulnafrag., dex. prox. mit Bisspuren, Corpus humeri-Frag., dist., sin., Tibiafrag., prox., sin., 2 Phalangen • Haushund, 2 Corpus tibiae-Frag., sin. mit Bisspuren, Corpus femoris-Frag., dist., sin. • Haushuhn, Ulna, dex., Femurfrag., dex. • Mammalia indet., 21 Knochenhackbruch, 4 Knochenbrand, ? Ulnafrag.
1498/96	Bef. [636]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, P2, dex., infer., stark abasiert = 13 × 9, Femurfrag., Ileumfrag., sin., Scapulafrag., dex., prox. • Schaf/Ziege, Rippenfrag., Metacarpusfrag., prox., sin. • Feldhase, Ulnafrag., prox. • Mammalia indet., 9 Knochenhackbruch
1501/96	Bef. [636]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 C-Frag., infer., 6 Schädelfrag., 1 Halswirbelfrag., 4 Wirbelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Calcaneus, sin., 1 Patella, 1 Tarsale, 1 Phalanx III, 1 Tibiaepiphyse, dist., sin., 1 Radiusfrag., dist., dex., 4 Femurfrag., sin., 2 Tibiafrag., sin., 1 Humerusfrag., dist., dex. • Schaf/Ziege, 1 Jugale, 1 M1, infer., sin. = 13 × 8, 1 Hornzapfenfrag., 1 Orbitafrag., 1 Scapulafrag., dex., 1 Rippenfrag., 3 Femurfrag., 2 Tibiafrag., dex. • Hausrind, Lumbalwirbelfrag. II, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulnafrag., sin., 1 Humerusfrag., dist., sin. + 1 prox., 1 Tibiafrag., dist., sin., 1 Sternumfrag.
1502/96	Bef. [655]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., dist., sin. ohne Epiphyse, 1 Rippenfrag.
1506/96	Bef. [733]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibel-/Alveolenfrag.
1519/96	Bef. [662]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. sin. mit M3 im Durchbruch, 10 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 2 Phalangenfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Ulnafrag.
1530/96	Bef. [680]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 5 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Capus femori, dex. vom Ferkel • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., sin. • Mammalia indet., 1 Scapulafrag. • Hausgans, 2 Sternumfrag., 1 Lumbosacrale, 1 Ulnafrag.
1538/96	Bef. [706]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag. sin. mit C, P1, 1 Pelvisfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx, 1 Femurfrag., 29/2 Knochenbrand Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 3 Radiusfrag., 1 Fibulafrag., 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 3 Radiusfrag., 3 Femurfrag., 4 Tibiafrag. • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 3 Pelvisfrag. • Haushuhn, 1 Sternumfrag., 1 Radiusfrag., 1 Coracoid
1544/96	Bef. [662]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Femurfrag., 1 Radiusepiphyse dist., 5 Rippenfrag., 2 Pelvisfrag., 1 Phalangenfrag., 3 Wirbelfrag., 2 Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Humerusfrag., 2 Tibiafrag. • Hausgans, 1 Coracoid
1545/96	Bef. [658]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Metacarpusfrag., prox., dex., 1 Rippenfrag.
1552/96	Bef. [636]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelbogenfrag., 1 I, 1 Mandibelfrag. sin. mit M3/stark abasiert und gebrochen, 2 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 1 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Phalanx I ant. sin., 1 Rippenfrag.

Hallstattzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1570/96	Bef. [679]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. mit M2-M3-M3 im Durchbruch = 46 × 15, 4 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Pelvisfrag., sin.
1583/96	Bef. [765]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) P3-M2 = 38 × 13, 2) M1 zerschlagen, M2 = 16 × 17, M3 zerschlagen, 1 Mandibelfrag., sin. mit p1-m2 = 54 × 11-m3 vor Durchbruch, 2 I, infer., 8 Schädelfrag., 7 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., dex., 3 Dorsalprocessus + Frag., 1 Lateralprocessus, 9 Wirbel + Frag., 1 Epistropheusfrag., 1 Tibiaepiphyse, dist., dex., 1 Femurepiphyse, dist., sin., 1 Corpus femori, sin. + 1 dex. + 1 Knochenhackbruch, 1 Caput femori-Epiphyse, 1 Calcaneusfrag., sin., 1 Metatarsus IV-Frag., 2 Tarsalia, 2 Phalanges I-Frag., 1 Phalanx II, 3 Phalanges III, 1 Schwanzwirbel • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., sin., 9 Rippenfrag., 1 Paar Ulnae, 2 Tibiafrag., sin., 1 Radiusfrag., sin. + 5 dex., 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag., prox., sin., 1 Caput femori-Epiphyse • Mammalia indet., 23 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 Sternumfrag.
1598/96	Bef. [731]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 15 Schädelfrag., 3 C, 1 I, 2 P, 1 p3, 6 M, 5 Mandibelbogenfrag., 4 Maxillafrag. sin. mit p2-m2; C; p3-m2; M1-3; + 2 dex. mit p3-m2; p3-m1; 3 Mandibelfrag. sin. mit p2.3; M2-3; M2-3; + 2 dex. mit C; P4-M2/M3 im Durchbruch, 1 Os incisivum dex. mit I2, 3 Pelvisfrag., 4 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Femurfrag., 40 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 2 Humerusfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Calcaneusfrag. • Schaf/Ziege, 4 Schädelfrag., 3 Mandibelfrag., 1 I, 3 P/M-Frag., 3 Scapulafrag., 25 Tibiafrag., 2 Ulnafrag., 5 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 8 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag., 8 Radiusfrag., 38 Femurfrag., 18 Rippenfrag., 2 Humerusfrag., 1 Calcaneusfrag. • Hausrind, 1 P-Frag., 3 Scapulafrag., 3 Ulnafrag., 1 Talus, 1 Pelvisfrag., 1 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag. • Rothirsch, 1 Metatarsusfrag. • Mammalia indet., 104 Knochenhackbruch + 2 Knochenbrand • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 2 Sternumfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Radius, 1 Ulnafrag.
1734/96	Bef. [862]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Mandibelfrag., 1 Schädelfrag., 1 C-Frag., super., [3 M3-Splitter], 4 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag. vom Ferkel, 1 Pelvisfrag., dex., 1 Scapulafrag., dex., 1 Metatarsusfrag., 1 Centrotarsale, 1 Phalanx, erodiert, 2 Humerusfrag., dist., dex. + 1 prox., 2 Tibiafrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag., sin. mit P1-M1 = 48 × 7 + M2 = 14 × 8, 2 Ulnafrag., 4 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., sin., aus 2 Teilen • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch, 1 Pelvisfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., prox., sin.
1749/96	Bef. [886]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 C, super., 1 I, super., 3 Rippenfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Schaf/Ziege, 3 Radiusfrag., 2 Femurfrag., 4 Rippenfrag. • Mammalia indet.
1752/96	Bef. [721]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag., 1 Tibiaepiphyse, dist., sin.
1754/96	Bef. [724]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag.
1757/96	Bef. [747]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 14 Rippenfrag., 4 Schädelfrag. inkl. Alveolenfrag., 4 I, infer., 1 zerhackter M2, 1 Fibulafrag., 2 Scapulafrag. vom Ferkel, 2 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsus, 1 Calcaneus, dex., 3 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Corpus tibiae, sin. ohne Epiphysen, 11 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Radiusfrag., sin. + 1 dex., 1 Ulnafrag. • Mammalia indet., 27 Knochenhackbruch, 3 Wirbelfrag., 1 ? Gürtelfrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag., prox., sin., 1 Metacarpusfrag., prox., sin., 1 ? Tibiafrag., 2 Pelvisfrag.
1759/96	Bef. [768]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Talus, dex., 1 Femurfrag.,

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
772/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 19 Schädelfrag., 2I, 1 Mandibelbogenfrag., 7 Rippenfrag., 1 Humerusfrag. juv., 3 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Phalanx II, 18 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 3 Schädelfrag., 13 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag. • Haushuhn, 1 Coracoid
773/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 9 Mandibel + 5 Mandibelbogenfrag., 3 C-, 2 I-, 3 P- und 3 M, 2 Maxillafrag. sin. mit Z: P3-M3/M1-3; 5 Mandibelfrag. mit Zahnresten, 4 dex., 28 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Pelvisfrag., 5 Metacarpusfrag., 2 Calcanei, 3 Radiusfrag., 1 Atlasfrag., 2 Tibiafrag. 26 Wirbelfrag., 3 Femurfrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 14 Rippenfrag. + 1 Knorpelrippe, 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 6 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag. • Mammalia indet., 28 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiafrag. dist. sin., 1 Ulnafrag.
776/96	Bef. [50]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag.
779/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 2 i infer./1I super., 1 Mandibelfrag., 1 Mandibelfrag. mit p2-3, 1 Ulnafrag., 54 Rippenfrag., 1 Phalanx • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 8 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 2 Femurfrag. • Rothirsch, 1 Geweihfrag., ? 2 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Claviculafrag., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Radius, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag.
781/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 1 Humerusfrag. sin. dist., 1 Radiusfrag., 2 Femurfrag., 10 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 3 ? Scapulafrag. • Hausgans, 1 Tibiafrag.
782/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 C + 1 I-Frag., 1 Mandibelfrag., 1 Humerusfrag., 4 Rippenfrag., 1 Phalanx, 1 Metatarsusfrag., 4 Pelvisfrag., 1 Humerusfrag., 2 Tibiafrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Humerusfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag. sin., 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
784/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 2 I infer., 2 Mandibulafrag., 32 Rippenfrag., 1 Phalangenfrag. fetal, 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Epistropheusfrag., 4 Wirbelfrag., 4 Radiusfrag., 1 Talus, 5 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Talus • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibiotarsus, 1 Radiusfrag. • Aves indet., 3 Knochenhackbruch
786/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Zygomaticus dex., 1 Radiusfrag. sin., 1 Femurfrag., 4 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulnafrag.
787/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 24 Schädelfrag., 2 I-4P-Frag., 1 Maxillafrag. sin. mit C, 3 dex. mit P2; M1-M3 im Durchbruch; P4-M3, 1 Mandibelfrag. mit P2, 3 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 3 Fibulafrag., 4 Phalangenfrag., 7 Metacarpusfrag., 20 Rippenfrag. + 1 Knorpelrippenfrag., 9 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Ulnafrag., 3 Radiusfrag., 3 Femurfrag., 1 Talus, 12 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Epistropheusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Rippenfrag., 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 25 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Tarsometatarsus • Pisces indet., 1 Schädelfrag.
788/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 6 I mand., 2 P mand., 1 C max., 1 C mand. + 1 Frag., 1 M3 mand., 1 Fibula, 3 Mandibelbogenfrag., 2 Mandibelfrag. mit Zähnen sin. + 2 dex., 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M3, stark abasiert, 45 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Tibiaepiphyse sin. + 1 Knochenhackbruch, 1 Radiusfrag., 4 Femurfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Carpale, 4 Phalangenfrag., 3 Atlasfrag., 29 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. dex., 15 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 3 Tibiafrag., 8 Radiusfrag., 6 Femurfrag., 1 Phalanx, 5 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Radiusfrag., Tibiafrag. dex., prox., 1 Rippenfrag., 1 Alveolenfrag. mand., 2 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 75 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Rippenfrag., 2 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 1 Fibulafrag. • Haushuhn, 1 Claviculafrag., 1 Radiusfrag. • Birkhuhn, 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 3 Kleinsäugerfrag. • Hecht, Maxillare, sin.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
789/96	Bef. [61/62]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 6 I infer., 2 P infer., 1 C super., 1 C infer. + 1 Frag., 1 M3 infer., 1 Fibula, 3 Mandibelbogenfrag., 2 Mandibelfrag. mit Zerlegungsspuren sin. + 2 dex., 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M3, stark abasiert, 45 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Tibiaepiphyse sin. + 1 Knochenhackbruch, 1 Radiusfrag., 4 Femurfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Carpale, 4 Phalangen + Frag., 3 Atlasfrag., 29 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. dex., 15 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 3 Tibiafrag., 8 Radiusfrag., 6 Femurfrag., 1 Phalanx, 5 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Radiusfrag., Tibiafrag. dex., prox., 1 Rippenfrag., 1 Alveolenfrag. infer., 2 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 75 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Rippenfrag., 2 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 1 Fibulafrag. • Haushuhn, 1 Claviculafrag., 1 Radiusfrag. • Birkhuhn, 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 3 Kleinsäugerfrag. • Hecht, Maxilla, sin.
790/96	Bef. [61/62]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 I, 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Hyoidfrag., 13 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Phalanx, 1 Patella, 2 Femurfrag., 1 Metacarpus • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 1 Scapulafrag., 5 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 3 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Radius sin., 1 Femurfrag. • ? Hausratte, 1 I • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Claviculafrag., 1 Ulnafrag.
794/96	Bef. [43]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag.
798/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 3 P, 1 Fibulafrag., 1 Metacarpusfrag., 7 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 5 Rippenfrag. • Mammalia indet., 9 Knochenhackbruch, 1 Rippenfrag. ? Ratte • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Coracoidfrag., 2 Claviculafrag., 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag.
803/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit C, 2 I infer., 23 / 3× Knochenbrand, 3 Wirbelfrag., 2 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag., 1 Carpale, 1 Metacarpusfrag., Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 4 Schädelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Humerusfrag., 7 Tibiafrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Claviculafrag. • Hausgans, 1 Tibiafrag., 1 Tibiotarsusfrag., 1 Rippenfrag.
807/96	Bef. [98/101/102]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, infer., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 2 Dorsalprocessusfrag., 5 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerus, dex.
809/96	Bef. [99/100]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 15 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 2 Dorsalprocessusfrag., 2 Lateralprocessusfrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex. vom Ferkel, 1 Humerusepiphyse, dist. sin., 1 Humerusfrag., sin., 2 Phalangenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 8 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag., prox., dex., 1 Talus, 1 Knochenhackbruch indet. • Hausratte, 1 Femur, dex. – s. Inv.-Nr. 1514/96 • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibiafrag., prox., dex., 1 Pelvisfrag., dex., 2 Sternumfrag. • ? Forelle, 1 Dentale, sin.
810/96	Bef. [99/100]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Femurfrag., sin., 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Pelvisfrag., dex., 1 Furculahälfte
811/96	Bef. [99/100]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) mit P3-Wurzel + M1-M2-M3 im Schub = 36 × 17, 2) mit C + P2-M2 = 58 × 16, 1 Maxillafrag., sin. mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 29 × 14, 1 I, 1 P-Anlage, 1 Os incisivum, sin., 9 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Mandibelfrag., dex. ohne Zähne, 22 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., sin., 6 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Phalangenfrag., 5 Wirbelfrag., 3 Dorsalprocessus, 6 Lateralprocessus, 1 Metacarpusepiphyse, dist., 1 Corpus humeri, sin. ohne Epiphysen • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 11 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., sin., 3 Tibiafrag., dex. • Biber, 14 Rippenfrag. • Mammalia indet., 24 Knochenhackbruch, 2 Knochenbrand • Haushuhn, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Coracoidfrag., prox., sin., 1 Femurfrag., dist., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 5 Sternumfrag., 1 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., dist., 1 Furculafrag., 2 Claviculafrag., 1 Radiusfrag., 3 Ulnafrag. • Hecht, 1 Palatopterygoid, dex., 1 Rippe

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
816/96	Bef. [103/104]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelhälfte, sin. mit I1, C + P1-P2 im Durchbruch, P3-M2-M3 im Durchbruch = 49 × 20, 1 abgehackte Occipitalregion, 1 Os incisivum, dex. mit P1 im Durchbruch, 6 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 1 Fibulafrag., 14 Rippenfrag., 1 Ulna, sin., 2 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., sin. + 1 indet., 1 Wirbelfrag., 2 Dorsalprocessus, 2 Lateralprocessus, 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., dist., dex., 1 Calcaneus, sin., 1 Metacarpusepiphyse, dist., 1 Humerusfrag., prox., sin., 1 Femurfrag., dist., dex., 2 Femurepiphyse, prox. (Caput + Trochanter major), dex. • Schaf/Ziege, 1 Jochbeinfrag., dex., 4 Rippenfrag., 2 Radiusfrag., 1 Talus, dex. • Hausrind, 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 20 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Corpus humeri, sin. • Hecht, 1 Pectoralgürtelfrag., dex.
828/96	Bef. [218–224]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Ulnafrag.
830/96	Bef. [218–224]	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
833/96	Bef. [37/38/60]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Dorsalprocessus, 1 Lateralprocessus, 1 Radiusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag.
850/96	Bef. [103/104]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. mit M2-3 im Durchbruch, 5 Scapulafrag., 4 Rippenfrag., 2 Femurfrag., 1 Wirbelfrag.
852/96	Bef. [103/104]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Mandibelhälften, sin. mit Zähnen: 1) mit C + P3-M2-M3 im Durchbruch = 48 × 14, 2) mit C + P3-M3 = 83 × 17, 3 Mandibelhälften, dex. mit Zähnen: 1) mit I3, C + P2-M3 = 92 × 16-M1 stark abrasiert, M2 schwächer, 2) mit I3, C + P1-P2 abgebrochen, P3-M2-M3 im Durchbruch = 70 × 13, 3) mit M1-M2-M3 in Öffnung = 33 × 12, 2 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) mit 1/3M1-M3 im Schub = 55 × 18, 2) mit 1/4P3-M2-M3 im Durchbruch = 36 × 15, 3 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) mit P3-M3, alle stark abrasiert, besonders M2 + M1 = 70 × 18, 2) mit P2-M2 = 50 × 17, 3) mit M2-M3 = 34 × 17, 1 Os incisivum, sin. mit I2 im Schub, 28 Schädelfrag., 3 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 8 I + Frag., 2 C + Frag., 3 P + Frag., 13 Rippenfrag., 4 Scapulafrag., sin. + 2 dex., 1 Pelvisfrag., sin. + 2 dex. + 2 vom Ferkel, 2 Tibiafrag., dex. + 1 sin., 2 Ulnafrag., prox., dex. + 1 sin., 3 Humerusfrag., dist., sin., 2 Femurfrag., prox., sin. + 1 dex., 3 Radius + Frag., sin. + 3 dex. + 1 indet., 1 Talus, sin., 2 Calcanei, sin., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx II, 2 Atlasfrag., 3 Wirbelfrag., 3 Dorsalprocessus • Schaf/Ziege, 1 Os petrosus, 5 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., sin. + 2 dex., 4 Pelvisfrag., sin. + 6 dex., 1 Ulnafrag., prox., dex. + 1 sin., 1 Humerusfrag., dist., sin. + 2 Corpusfrag., sin., 1 Radius, sin. + 1 dex. + 4 indet. • Hausrind, 1 Alveolenfrag. super., 1 Wirbelfrag., 2 Rippenfrag., 1 Femurhälfte, prox., sin. ohne Epiphysen • Equus/Hauspferd, 1 Metacarpusfrag., dist. Hälfte, sin., 1 ? Femurfrag. • Braunbär, 1 Ulnafrag., prox., sin. • Hauskatze, 1 Phalange, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Birkhuhn, 1 Humerusfrag., dex. • Hausgans, 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Humerusende, dist., dex., 1 Corpus humeri-Frag., dex. • Singvogel indet., 1 Humerus, dex.
855/96	Bef. [50]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C, 1 Mandibelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 2 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 2 Rippenfrag., 1 Ulnafrag.
897/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 I-Frag., 1 Mandibelfrag. mit p1, 1 Tibiafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Ulnafrag., 1 Fibulafrag., 22 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 3 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 2 Femurfrag.
901/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Phalangenfrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
902/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 38 Schädelfrag., 6 Mandibelbogenfrag., 5 Maxillafrag. + 1 dex., 6 Mandibelfrag. dex. mit Zähnen, 9 C, 6 I, 5 P, 4 Os incisivi, 3 Fibulafrag., 3 Ulnafrag., 15 Scapulafrag., 6 Pelvisfrag., 122 Rippenfrag., 27 Wirbelfrag., 4 Tibiafrag., 6 Femurfrag., 4 Humerusfrag., 2 Tarsalefrag., 14 Metatarsusfrag., 1 Phalanx, 1 Calcaneusfrag., 1 Talus • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Maxillafrag., 1 Maxillafrag. mit M2-3, 1 P, 1 Hornzapfen sin., 5 Scapulafrag., 6 Pelvisfrag., 15 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 7 Wirbelfrag., 30 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 11 Femurfrag., 2 Phalanx II + 2 III, 1 Talus • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Centrotarsale, 1 Ulnafrag., 2 Wirbelfrag., 7 Rippenfrag., 2 Knorpelrippenfrag., 1 Radiusfrag., 2 Femurfrag. • Feldhase, 1 Humerusfrag., 2 Rippenfrag. • Mammalia indet., 80 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiotarsusfrag., 3 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 2 Sternumfrag. • Haushuhn, 1 Tibiotarsus mit Sporn + 2 Frag., 1 Phalanx I, 1 Coracoidfrag., 2 Tibiafrag., 1 Ulna, 1 indet.
909/96	Bef. [82]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Os incisivum, 42 Schädelfrag., 2 C, 9 I, 3 P, 1 M, 1 Maxillafrag. sin. mit P2-3 + 4 dex. mit P3-4, C-P1, P3-M2, P4-M3, 2 Mandibelfrag. sin. mit M3, p2-m1, + 3 dex. mit M3, p3-m2, p1-m2, 4 Fibulafrag., 3 Scapulafrag., 8 Pelvisfrag., 4 Atlasfrag., 6 Tibiafrag., 3 Ulnafrag., 3 Wirbelfrag., 59 Rippenfrag., 2 Calcaneifrag., 8 Metatarsusfrag., 1 Phalangenfrag., 4 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Humerusepiphyse prox. + 3 Frag., 1 Tarsalefrag. • Schaf/Ziege, 8 Schädelfrag., 1 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Ulnafrag., 16 Wirbelfrag., 7 Rippenfrag., 1 Calcaneus, 2 Tibiafrag., 7 Femurfrag., 1 Talus • Rind, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Centrotarsale, 1 Tarsalefrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Talus • Mammalia indet., 80 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Coracoidfrag., 1 Sternumfrag., 3 Pelvisfrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Claviculafrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Coracoidfrag., 1 Carpometacarpusfrag., 1 Rippenfrag.
920/96	Bef. [121–129]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 13 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 C, 2 I, 1 P, 3 Mandibelbogenfrag. dex. mit P4-M2/M3 im Durchbruch; C,P1-2; I 2-3; 1 Maxillafrag. sin. mit M1-2 + 1 dex. mit C, P3; 1 Scapulafrag., 39 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Atlasfrag., 15 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 2 Carpalia, 2 Phalangen, 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 9 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 2 Femurfrag. • Mammalia indet., 18 Knochenhackbruch • Haushuhn, 2 Tibiafrag.
929/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Talus, dex. = 40 × 24, Unterkieferastfrag., 1 Incisivum, Calcaneus, dex., 4 Scapulafrag., dex., Metacarpusfrag. III, außen, Femurkopfeipiphyse, dex., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag., Rumpfwirbelfrag. + 2 Dorsalprocessus, M1 infer., sin. = 13 × 9, 3 Scapulafrag., dex., 1 Femurfrag., sin., 2 Femurfrag., dex. • Haushund, Corpus tibiae-Frag., sin. mit Biss Spuren • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch
930/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 17 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. dex. mit c-p1-2, 5 I, 1 m-Anlage, 17 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 2 Humerusfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Scapulafrag., 9 Wirbelfrag., 2 Phalangen • Schaf/Ziege, 20 Rippenfrag., 3 Tibiafrag., 6 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Phalanx I + 1 III, 5 Femurfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 3 Femurfrag., 1 Wirbelfrag. • Feldhase, 5 Extremitätenknochen, 2 Rippenfrag. • Mammalia indet., 42 Knochenhackbruch z. T. verkohlt, aschig; 4 Kleinsäuger- oder Vogelknochenfrag. • Hausgans, 1 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Schädelfrag., 1 Sacrum • Birkhuhn, 1 Tibiotarsus sin., 1 Carpometacarpusfrag.
931/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit M1-2, 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag., 6 Radiusfrag., 2 Schädelfrag., 1 M1 infer. • Hausgans, 2 Humerusfrag., 2 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
932/96	Bef. [71/75]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. sin. mit p3-m2, 2 p, 1 Mandibelfrag., 7 Wirbelfrag., 10 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Humerusfrag., 2 indet. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag. sin. mit i2 + p1-3, 1 Maxillafrag. mit P, 1 Scapulafrag. dex., 13 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 7 Femurfrag., 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag. • Equus/Hauspferd, 1 Metacarpusfrag. • Hausrind, 1 Talus dex. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 2 Humerusfrag., 3 Sternumfrag., 1 Radiusfrag.
937/96	Bef. [82]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag., 1 Rippenfrag.
938/96	Bef. [82]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 Zahn, 1 Tibiafrag. dex. + 1 sin., 1 indet., 1 Humerusfrag., 2 Metacarpusfrag., 3 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag. vom Ferkel • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 2 Tibiafrag., 3 Rippenfrag., 9 Femurfrag. • Hausrind, 1 Ulnafrag., 2 Pelvisfrag. • Mammalia indet., Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag. • Pisces indet., Knochenfrag.
939/96	Bef. [87]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 10 Schädelfrag., 2 C-Frag., 1 P, 2 Maxillafrag. dex. mit M3/P4-M2 + 1 sin. mit M1-2, 1 Alveolen-1 Mandibelbogenfrag., 1 Mandibel dex. mit p1-m2, 1 Ulnafrag. sin. + 1 dex., 4 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Atlasfrag., 2 Pelvisfrag., 2 Phalangenfrag., 3 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag., 1 Metacarpusfrag. • Schaf/Ziege, 4 Schädelfrag., 1 Scapulafrag. sin., 5 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 4 Femurfrag. • Rothirsch, 1 Radius/Ulna sin., 1 Talus sin., 1 Tibiaepiphyse sin. + 1 Tibiafrag. • Feldhase, 1 Humerusfrag., 2 Wirbelfrag., 4 indet. • Mammalia indet., 15 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 2 Eierschalenfrag., D = 0,6-0,8
944/96	Bef. [121-129]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 C-Frag., 1 I infer., 14 Rippenfrag., 1 Knorpelrippenfrag., 1 Fibulafrag., 8 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 1 Phalanx, 1 Metacarpusfrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 10 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurkopfeipiphyse, 1 Femurfrag., 1 Metatarsus ohne dist. Epiphyse • Mammalia indet., 20 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerusfrag. dex., 1 Radiusfrag.
947/96	Bef. [121-129]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit C im Durchbruch + P1, 6 Rippenfrag., 2 Fibulafrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 5 Femurfrag., 2 Tibiafrag., 2 Radiusfrag. • Feldhase, 1 Wirbelfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
949/96	Bef. [121-129]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 16 Schädelfrag., 3 I-Frag., 2 Zahnreste, 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M2 + 1 dex. mit M3 abr., 1 Mandibulafrag. sin. mit p3-m2 + 1 dex. mit p3-m1, 1 Humerusfrag. sin., 2 Fibulafrag., 10 Rippenfrag., 6 Scapulafrag., 1 Ulnafrag. sin., 1 Pelvisfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Tibiafrag., 2 Phalangenfrag., 8 Wirbelfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. dex. + 4 indet., 6 Femurfrag., 8 Rippenfrag. • Mammalia indet., 14 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Birkhuhn, 1 Carpometacarpus sin.
954/96	Bef. [121-129]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 2 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Ulnafrag.
965/96	Bef. [228-255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit $\frac{3}{4}$ M1-M3 = 41 × 5, 1 Maxillafrag., sin. mit P3-M3 = 61 × 16, 1 Os incisivum, sin. mit C, 5 Schädelreste, 1 Mandibelbogenfrag., 13 Rippenfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Tibiafrag., sin. + 1 dist. Epiphyse, dex., 1 Humerusfrag., dist., dex., 2 Scapulafrag., dex. + 1 sin., Metatarsus vom Ferkel • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., sin., 1 Dorsalprocessus, 7 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Ischiopubis, dex. vom Lamm • Hausrind, 1 I IV, sin., 1 Metacarpusepiphyse, dist. sin. mit beiden Palangenpaaren I + II, 1 Radiusfrag., dist., dex. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Metatarsus, sin. • Hausgans, 1 Schnabelspitzenfrag. + 2 Schädelfrag., 1 Radiusfrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
967/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 2 I-Frag. + 1 P, 2 Mandibelfrag. mit Zahnresten, 12 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Femurfrag. sin. + 1 dex., 7 Wirbelfrag., 1 Metacarpusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag. dex., 1 Radiusfrag. dex., 15 Rippenfrag. (1× mit „Stichmuster“) • Hausrind, 1 Tibiafrag. dex., 1 Dorsalprocessus, 1 Knorpelrippenfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Kleinsäuger indet., 1 Metacarpusfrag. • Haushuhn, 1 Coracoid dex. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Sternumfrag., 2 Pelvisfrag.
971/96	Bef. [162]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag. 1 M-Anlage, 1 Mandibelfrag. mit p3-m1, 1 Metatarsusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., 9 Rippenfrag., 1 Metacarpusepiphyse, 1 Femurkopfepiphyse, 1 Wirbelfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 1 Phalanx III, 1 Sacrumfrag., 1 Femurfrag.
974/96	Bef. [171–184]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Radiusfrag., 3 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Tibiafrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag.
985/96	Bef. [162]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. mit C + 1 dex. mit M2-3 im Schub, 1 Ulnafrag., 1 Fibulafrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Wirbelfrag., 7 Rippenfrag.
987/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 C super., 1 Maxillafrag. mit p4-m2 im Schub, 1 Ulnafrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbelfrag., 7 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 4 Knochenhackbruch
989/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Atlasfrag., 4 Wirbelfrag., 10 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Wirbelfrag., 2 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., 1 Calcaneusfrag. • Haushuhn, 1 Sternumfrag.
990/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Wirbelfrag., 4 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag.
991/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 5 Scapulafrag., 3 Metatarsusfrag., 20 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 1 Atlasfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Ulnafrag., 12 Rippenfrag., 11 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., 5 Femurfrag., 6 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag.
993/96	Bef. [250]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Talus pathologisch, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 2 Tibiafrag., 1 Talus sin., 4 Rippenfrag.
994/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 17 Rippenfrag., 1 Processus coronoideus, 3 Fibulafrag. • Hausschwein, Orbitarandfrag. mit Processus zygomaticus, Processus jugularis, Maxillafrag., sin. mit P3 + M1-2 = 34, Maxillafrag., sin. mit C, Incisivus 3, sin., Os frontale ant., dex., 1 Wirbelkörper, 1 Dorsalprocessus, 2 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., Pelvisfrag., sin. • Haushuhn, 2 Radiusfrag., sin., 1 Ulna, sin., 1 Ulnafrag., sin. • Feldhase, 1 Wirbel • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch
995/96	Bef. [162]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Pelvisfrag., 1 I, 6 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag., 2 Femurfrag. • Hausrind, 2 Rippenfrag.
999/96	Bef. [275/276]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 14 Rippenfrag., 2 Humerusfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 2 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Phalanx II • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag.
1002/96	Bef. [171–184]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 4 Radiusfrag., 2 Rippenfrag.
1004/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., dist., sin.
1005/96	Bef. [228–255]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., dex.
1012/96	Bef. [332/333]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 C-Frag., super., 1 Mandibelfrag. mit M2-M3-M2 stark abasiert = 49 × 16, 6 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Atlasfrag., 1 Calcaneus, sin. • Schaf/Ziege, 2 Humerusfrag., 2 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Metatarsusende, prox., dex., 13 Rippenfrag., 4 Wirbel + Frag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., prox., sin., 1 Wirbelfrag. • Feldhase, 1 Humerusfrag., prox., sin. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerusfrag., dist., sin.

Hochmittelalter

Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1048/96	Bef. [92/93]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit M2-M3 = 52 × 18, 1 M3 = 19, 1 Maxillafrag., dex. mit P2-M2-M3 im Durchbruch = 55 × 17, 1 Maxillafrag., dex. mit M2-M3-M1 zerhackt/M3 im Schub = 61 × 19, 1 Mandibelhälfte ohne Ast sin. mit P2 + M1-M2-M3 im Durchbruch = 59 × 13, 1 Mandibelsymphysenfrag., sin., 1 Os incisivum, sin., 15 Schädelfrag., 3 Mandibelbögen, 4 I, 1 P1, 1 Ulnafrag., prox., sin., 14 Rippenfrag., 2 Fibulafrag., 8 Wirbelfrag., 3 Pelvisfrag. dex. + 2 sin., 2 Scapulafrag., dex. 1 Ulnafrag., sin. + 3 dex., 2 Corpus femori-Frag., dex., 1 Corpus humeri-Frag., sin. dist., 1 Radiusfrag., sin., 1 Calcaneusfrag., dex., 5 Metatarsalia + Frag., 1 Metacarpus, 2 Phalangen + 2 Epiphysen, 1 Humeruskopfepiphyse, 1 Humerusepiphyse, dist., dex. • Hausrind, 1 Tibiaepiphyse, sin., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 Unterkieferfrag. mit Symphysenbereich + Mandibelhälften sin. (p1-p3-m1 zerhackt = 38 × 7) + dex. (p1-p1-3-p = 44 × 7), 1 Mandibelhälfte sin. ohne Ast mit P3-M3 = 51 × 18, 47 Rippenfrag., 8 Wirbelfrag., 2 Scapulafrag., dex. + 1 sin., 2 Tibiafrag., dex. dist. + 2 prox., 1 Tibiafrag., 2 Corpus humeri-Frag., prox., dex., 1 Radiusfrag., sin., 1 Phalanx, erodiert, 1 Femurkopf, sin., 1 Humeruskopfepiphyse • Feldhase, 1 Pelvisfrag., sin., 1 Tibiafrag. • Reh, Geweihfrag. • Mammalia indet., 57 Knochenhackbruch, 1 Pelvisfrag. indet., 1 Centrotarsale indet. • Hausgans, 1 Metacarpusfrag., dex., 1 Metacarpusfrag., dist. sin., 7 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Ulna, sin., 1 Coracoid, sin.
1051/96	Bef. [92/93]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Rippenfrag., 1 Schädelfrag., 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 8 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Tibiafrag., Femurfrag. alle, 1 Phalanx II • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Aves indet., ? Flügelfrag.
1052/96	Bef. [116–119]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., dex., 5 Schädelfrag., 1 P3, super., sin., 8 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 1 Metatarsus, 1 Pelvisfrag., sin., 1 Talus, dex. erodiert, 1 Phalanx ohne prox. Epiphyse + 1 dist. Epiphyse, 1 Radiusfrag., dist., 3 Humerusfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Wirbelfrag., 8 Rippenfrag., 1 P3, infer., dex. = 15 × 7, 1 Scapulafrag., dex., 1 Ulnafrag., prox., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin. von kleinem Lamm • Rothirsch, 2 Pelvisfrag., dex. • Feldhase, 1 Femurfrag., dist., dex. + 1 prox. • Mammalia indet., 30 Knochenhackbruch, 1 Rippenkopf, 1 Zahnfrag. • Hausgans, 8 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Radius, dex., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Ulnafrag., sin., 4 Sternumfrag., 1 Rippenfrag. • Aves indet.
1053/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag. • Hausschwein, 1 Mandibelbogenfrag. vom Ferkel • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
1054/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 2 C-Frag., 1 Maxillafrag. sin. mit P2 + 1 dex. mit P2-M3 im Durchbruch, 2 Mandibelfrag. dex. mit P1-3; M3 im Durchbruch, 2 Fibulafrag., 4 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 29 Rippenfrag., 7 Wirbelfrag., 1 Calcaneusfrag., 6 Tibiafrag., 4 Radiusfrag., 4 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 2 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., 4 Rippenfrag., 3 Tibiafrag., 5 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Humerusfrag., 4 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 5 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Metacarpus ohne Epiphyse prox. + 1 Epiphyse prox., 1 Metatarsusfrag., 1 Talus sin. + 1 Frag., 2 Phalangen III, 6 Femurfrag. • Rothirsch, 1 Mandibelfrag. mit P1-3 • Equus/Hauspferd, 1 P2 sin. super., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 18 Knochenhackbruch, 1 Knochenbrand • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 indet. • Haushuhn, 1 Femur dex., 1 Sternumfrag., 1 Tibia + 3 Frag., 1 Radiusfrag., 1 Sternumfrag.
1055/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit P3-M3-M3 im Schub = 75 × 17, 1 Mandibulhälfte, dex. ohne Ast mit i2, c, p2-m2-m3 im Durchbruch = 52 × 12, 1 Mandibelfrag., dex. mit M1-M2 = 36 × 15, 1 Mandibelfrag. mit M3 im Durchbruch, 1 Mandibelbogenfrag., 1 C, super., 2 I, infer., 2 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., 8 Rippenfrag., 3 Pelvisfrag., dex., 1 Scapulafrag., sin. + 1 dex., 1 Metatarsus, 1 Corpus femori, dex., 1 Femurende, dist., sin., 1 Phalangenfrag., erodiert • Hausrind, Radiusfrag., dex. • Schaf/Ziege, 3 Radiusfrag., 1 Radius/Ulnafrag., sin., alle, 1 Wirbel + 4 Frag., 17 Rippenfrag., 2 Tibiafrag., sin., 1 Metatarsusfrag., prox., sin. • Feldhase, 2 Rippenfrag., zerbissen • Mammalia indet., 20 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibiafrag., sin., 2 Langknochenfrag., 1 Pelvisfrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1060/96	Bef. [317]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag., sin.+ dex. von 1 Individuum: sin. mit P2-M1 = 45 × 14, dex. M. P3-M3-P3 zerhackt-M3 im Schub = 70 × 25, 12 Schädelfrag., 2 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag., Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Radiusfrag. • Hausgans, 1 Oberschnabelfrag., dex., 1 Schnabelspitzenfrag., 1 Gaumenfrag., 2 Mandibelhälfte, dex.+ sin. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
1062/96	Bef. [317]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Maxillafrag. sin. mit 0,5 P3 + 1-M3-M3 im Schub: 51 × 14, 1 Mandibelfrag., sin. mit M2-M3-M3 im Schub: 41 × 13, 2 C-Frag. super., 1 I infer., 2 P1 infer., 1 Os incisivum, dex., 7 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., 18 Rippenfrag., 4 Dorsalprocessus, 2 Ulnafrag., prox., sin., 3 Pelvisfrag. dex., 1 sin., 1 Metacarpus, 5 Metatarsi, 1 Patella, 1 Corpus tibiae, sin., 1 Humerusfrag., sin., 1 Corpus radii, dex. • Schaf/Ziege, 1 Talus, dex., 1 Pelvisfrag., sin., 1 Wirbelfrag., 21 Rippenfrag., 1 Humerusfrag., dex., 2 Corpus tibiae, dex., 1 Radiusfrag., dist., sin., 2 Radiusfrag., dist., dex. • Mammalia indet., 16 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag., sin., 1 Tibiafrag., prox., dex. 2 Tibiafrag., dist., dex., 1 Rippenfrag. • Aves indet.
1067/96	Bef. [203/209]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Mandibelastfrag., 1 Incisivus + 1 Frag., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsusfrag., 13 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Talus, dex., 1 Scapulafrag., sin. + 1 indet., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Phalangenfrag., 1 Radiusfrag., sin. • Schaf/Ziege, 14 Rippenfrag. • Mammalia indet., 17 Knochenhackbruch, 1 ? Atlasfrag. vom Ferkel • Hausgans, 1 Tibiafrag., prox., sin. • Birkhuhn, Mandibelhälfte, sin.
1068/96	Bef. [203/209]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag., 1 mit p2-3, 2 Radiusfrag., 7 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
1070/96	Bef. [317]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 I, 1 Femurfrag., 4 Wirbelfrag., 5 Rippenfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 1 Femurfrag., 1 Hyoidfrag., 7 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1078/96	Bef. [94/289]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 4 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Humerus dex.
1079/96	Bef. [94/289]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, infer., 9 Schädelfrag., 2 Rippenfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Carpale • Schaf/Ziege, 7 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., dist., 7 Humerus-/Femurfrag., dex., 3 Rippenfrag., 1 Phalanx III-Frag., 1 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Sternumfrag.
1085/96	Bef. [94/289]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 1 Rippenfrag., 1 Schädelfrag.
1099/96	Bef. [203/209]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Atlasfrag., dex.
1108/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 11 Schädelfrag., 1 Zahnfrag., 1 Os incisivum, 1 I super. + 1 infer., 3 Zahnfrag., 1 Mandibelfrag. dex. mit M1-2 + 1 mit p1, 1 Mandibelfrag., 3 Metatarsusfrag., 1 Phalanx I, 1 Scapulafrag., 23 Rippenfrag., 8 Wirbelfrag., 1 Carpale, 1 Calcaneus, 1 Humerusfrag., 1 Talus sin. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Phalanx I, 4 Rippenfrag., 12 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Atlasfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Claviculafrag., 1 Sternumfrag., 1 Coracoidfrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1109/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Maxillafrag. sin. mit Zähnen: 1) M1-3 = 50 × 16, 5, 2) P4-M3, stark abasiert + angeschlagen = 66 × 18, 3) P4-M3, P4 zerschlagen, M3 im Durchbruch = 64 × 18, 1 Maxillafrag. dex. mit C + P2, 23 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag. sin., 1) I3, 2 C, P1-P3, 2) P2-M3 (im Schub) = 85-6 × 15, 6 I, 1 P, stark abasiert, 1 Zahnanlage, 3 Os incisivi dex. + 1 sin., 2 Fibulafrag., 29 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., dist., sin., 1 Pelvisfrag., dist., sin., 1 Halswirbelfrag., 4 Dorsalprocessus, 1 Ulnafrag., prox., sin., 3 Tibiafrag., dist., sin., 2 Humerusfrag., dist., sin., 4 Femurfrag., 1 Metacarpusfrag., 9 Metatarsusfrag., 1 Knorpelrippenfrag., 1 Talus, dex., 1 Tarsale, 3 Phalangen ohne prox. Epiphysen, 1 Phalanx III/1 post., sin. • Schaf/Ziege, 48 Rippenfrag., 4 Scapulafrag., dist. + 1 sin. (T-Bone), 1 Pelvisfrag., dex. + 2 sin., 1 Atlasfrag., 6 Wirbelfrag., 5 Dorsalprocessus, 1 Sacrumfrag., 3 Radiusfrag., dex., 7 Tibiafrag., sin. + 1 dex., 4 Femurfrag., 1 Calcaneus dex. + 1 sin. • Rothirsch, 1 Radiusfrag., prox., sin., 1 Centrotarsale, sin. • Feldhase, 2 Tibiafrag. • Hausratte, 1 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 6 Femurfrag. • Haushuhn, 1 Tibiotarsus dex., 1 Radiusfrag., dex., dist., 1 Ulnafrag., dist., 1 Claviculafrag., 5 Sternumfrag. • Mammalia indet., 22 Knochenhackbruch
1111/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 12 Schädelfrag., 2 Os incisivi sin. + 2 dex., 5 I-Frag., 1 P-Frag., 2 Maxillafrag. sin. mit C-P2; P3/im Durchbruch-M2; 9 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 3 Ulnafrag., 1 Radiusfrag., 1 Fibulafrag., 41 Rippenfrag., 8 Rippenfrag., 5 Femurfrag., 4 Metatarsusfrag., 1 Carpale, 1 Talus • Schaf/Ziege, 6 Schädelfrag., 2 Scapulafrag., 2 Radiusfrag., 6 Femurfrag., 5 Tibiafrag. • Hausrind, 1 Femurfrag. • Rothirsch, 2 Geweihfrag./Werkstücke • Feldhase, 2 Femurfrag. • Mammalia indet., 21 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Carpometacarpusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Tarsometatarsus, 1 Coracoidfrag. • Birkhuhn, 6 Pelvisfrag. • Kolkrabe, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Karpfen, 1 Kiemendeckelfrag. • Braune Schüsselschnecke (<i>Discus ruderratus</i>), 1 Schale: 15,15 × 6,89
1113/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 13 Schädelfrag., 4 Maxillafrag. sin. mit C + M2 im Durchbruch, P3-M1; M2-3 im Durchbruch; P4-M3 im Durchbruch, 4 C-Frag., 2P-2M-Frag., 46 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 10 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 2 Radiusfrag., 2 Fibulafrag., 4 Humerusfrag., 1 Phalanx I, 5 Metatarsusfrag., 2 Femurfrag., 1 Atlasfrag., 15 Wirbelfrag., 3 Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Maxillafrag. sin. mit P3-M3, 4 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., 1 Scapulafrag., 5 Radiusfrag., 8 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 6 Femurfrag., 1 Epistropheusfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Rippenfrag., 1 Sternumfrag. • Haushuhn, 2 Pelvisfrag., 1 Sternumfrag.
1115/96	Bef. [198/199]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 14 Schädelfrag., 5 Mandibelfrag., 2 Mandibelbogenfrag., 1 C, 2 I, 1 P, 1 Maxillafrag. sin. mit P3-M3 im Durchbruch, 2 Mandibelfrag. sin. mit M3; P1-M3 im Durchbruch + 2 dex. mit C, p1-m3 im Durchbruch; M2-M3 im Durchbruch, 12 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 6 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 1 Fibulafrag., 68 Rippenfrag., 26 Wirbelfrag., 1 Phalanx I, 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag. mit p1-3, 8 Scapulafrag., 2 Ulnafrag., 6 Radiusfrag., 5 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 5 Femurfrag., 2 Humerusfrag., 1 Epistropheusfrag., 1 Patella • Hausrind, 2 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag. • Mammalia indet., 58 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Digitus II • Haushuhn, 2 Tibiafrag., 3 Sternumfrag.
1241/96	Bef. [395/400]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibulahälfte dex. mit I 2-3, C, P1, P3-M3 im Durchbruch, 8 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 1 I infer., 1 M1 infer., 1 m3, 1 Humerusfrag., 2 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag. • Feldhase, 2 Humerusfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag.
1258/96	Bef. [395/400]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. dex. mit p1, m1, 3 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 2 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag. sin.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1485/96	Bef. [617]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M3-im Durchbruch, 2 Mandibelfrag. 1 Mandibelbogenfrag., 2 I, 1 p3, 1 M, 1 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 19 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 4 Phalangenfrag. I + 1 III • Schaf/Ziege, 1 p stark abrsiert, 2 Scapulafrag., 8 Femurfrag., 2 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 8 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Phalanx I • Feldhase, 1 I-Frag., 4 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 42 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Clavicula, 1 Ulnafrag., 4 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Furculafrag. • Birkhuhn, 1 Coracoid, 1 Furculafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag.
1487/96	Bef. [618–620]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. dex., 1 Mandibelbogenfrag., 2 I + 1 P4, 18 Rippenfrag., 7 Wirbelfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Phalangenfrag. II + 1 III, 1 Tibiafrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibula sin. mit p1-m2, 8 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., 2 Scapulafrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibia sin., 1 Pelvisfrag.
1488/96	Bef. [618–620]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, P2 + M2 infer. sin. leicht abrsiert • Schaf/Ziege, 1 Endphalanx, ? Femurfrag. • Hausrind, Rippenfrag. prox. • Ruminantia indet., 4 Rippenfrag. mit Zerlegungsspuren, 1 Wirbelepiphyse • Mammalia indet., 2 Schädelreste
1489/96	Bef. [618–620]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Femurfrag., prox. sin., Rippenfrag., prox. • Hausgans, Ulnafrag., prox.
1490/96	Bef. [621 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit P2-M2, 2 Mandibelfrag. dex. mit p2-3, 1 I infer., 1 C-Anlage, 3 Rippenfrag. 2 Phalangenfrag., 1 Wirbelfrag.
1491/96	Bef. [624]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 C, 1 I, 1 p3 + 1 P-Frag., 5 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 2 Ulnafrag., 48 Rippenfrag., 9 Wirbelfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx II + III + 1 indet. • Schaf/Ziege, 3 Tibiafrag., 6 Femurfrag. + 1 Epiphyse dist., 1 Radiusfrag., 1 Talus • Hausrind, 1 Sacrumfrag. • ? Hausratte, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Femur sin., 1 Pelvisfrag., 1 Coracoidfrag.
1492/96	Bef. [621 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Scapulafrag. dex. + sin. mit Biss Spuren, Unterkieferast, dex., Corpus humeri-Frag., dex., Os carpale quartum • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag., Humerusfrag., dist., dex. + sin. • Hausrind, 2 Schädelfrag.
1493/96	Bef. [632]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 27 Rippenfrag. • Hausschwein, 2 Rippenfrag. mit Biss Spuren, 1 Rippenfrag. mit Biss Spuren, 1 Wirbelkörper, 2 Dorsalfortsätze, 2 I, Talus, dex. = 45 × 25, Fibula-Epiphyse, dex. = 30 × 28, Metacarpus III + Phalanx, sehr klein • Jagdfasan, 3 Pelvisfrag., sin., Radiusfrag., dex. • Mammalia indet., Petrosium mit Meatus acusticus, klein 23 Knochenhackbruch
1495/96	Bef. [634]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag. sin. mit P4-M3, 1 Maxillafrag. dex. mit M2/M3 im Durchbruch, 2 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 1 Ulnafrag., 15 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 3 Femurfrag., 1 Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag., 3 Radiusfrag.
1497/96	Bef. [635]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. sin., 1 I, 1 Radiusfrag., 4 Femurfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 1 Calcaneusfrag., 2 Fibulafrag., 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Femurfrag., 2 Radiusfrag., 2 Scapulafrag.

Hochmittelalter

Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1513/96	Bef. [642]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 143 Schädelreste, 11 Maxillareste sin. + 9 dex., 38 Zahnreste, 18 Mandibelreste sin. + 16 dex., 1 Hyoid, 121 Rippenfrag., 15 Scapulafrag. sin. + 13 dex., 14 Pelvisfrag. sin. + 12 dex., 1 Atlas, 67 Wirbelfrag., 11 Tibiafrag. sin. + 3 dex., 5 Femurfrag. sin. + 4 dex., 9 Humerusfrag. sin. + 7 dex., 10 Ulnafrag. sin. + 6 dex., 5 Radiusfrag. sin. + 2 dex. + 5 indet., 7 Fibulafrag., 9 Metacarpusfrag., 9 Metatarsusfrag., 4 Talii sin. + 1 dex., 4 Calcanei sin. + 6 dex., 2 Phalanx I sin. post., Phalanx I-III + II, 1 Patella • Wild-/Hausschwein, 1 gr. I dex.: 106 × 26 × 13 • Schaf/Ziege, 6 Schädelreste, 1 Zahnrest, 3 Mandibelreste, 78 Rippenfrag., 7 Scapulafrag. sin. + 5 dex., 3 Pelvisfrag. dex. + 2 sin., 7 Wirbelfrag., 2 Tibiafrag. sin. + 2 dex., 1 Humerusfrag. sin. + 1 dex., 2 Femurfrag. dex. + 2 sin., 1 Femurrest sin. prox., 2 Metatarsusfrag., 4 Sacrumfrag., 1 Talus, 1 Tibiafrag. sin. + 3 dex., 1 Radiusfrag. sin. + 3 dex. • Hausrind, 1 Mandibelrest sin., 29 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 10 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag. sin., 2 Talii sin., 2 Phalanges I + 2× II, ant., 1 Tibiafrag. • Rothirsch, 3 Radiusfrag. sin. + 1 dex., 1 Ulnafrag. sin., 1 Metacarpus sin., 3 Tibiafrag. dex., 1 Geweihfrag., bearbeitet • Equus/Hausesel, 1 Rippenfrag. • Dachs, 1 Mandibula dex. mit Zähnen, ohne Ast • Mammalia indet., 50 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 Humerusfrag., sin., 1 Clavicula dex. + 1 sin., 2 Radiusfrag., sin. • Hausente, 1 Clavicula, sin., 1 Ulnafrag., dex. • Haushuhn, 2 Femora, sin. + 1 dex., 1 Humerusfrag., sin., 1 Tibiafrag., 1 Tarsometatarsus, sin., 1 Pelvisfrag. • Aves indet., 1 Tibiafrag., Schreitvogel, kein Graureiher
1516/96	Bef. [660]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag., dex.: 1) mit M1-M3-M1 im Wechsel/M3 im Schub = 51 × 16, 2) mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 37 × 18, 1 Os incisivum sin., 27 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., dex.: 1) mit M1-M3-M3 im Schub/M1 stark abrasiert = 55 × 23, 2) mit M2-M3 im Durchbruch = 18 × 12, 1 C + I, 1 P3 super., 1 M2, dex. infer., 3 Zahnanlagenfrag., 1 Mandibelbogenfrag., dex., 15 Rippenfrag., 3 dorsal + Lateralprocessusfrag., 3 Scapulafrag., 1 sin. + 2 dex., 1 Pelvisfrag., sin., 1 Ulnafrag., prox., sin. + 3 dex., 1 Fibulafrag., dist., Corpus tibiae, sin., 2 Tibiafrag., dex., 2 Radiusfrag., dist., sin. + dex., 1 Humerusfrag., dist., sin., Corpus humeri-Frag. vom Ferkel, 1 Phalanx, 2 Metatarsi • Schaf/Ziege, 1 Atlasfrag., 15 Wirbel + Frag., 12 Rippenfrag. + 2× Lamm, Scapulafrag., dex., 2 Tibiafrag., dex., 1 Metacarpusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Mammalia indet., 18 Knochenhackbruch • Haushuhn, Femur, sin.
1517/96	Bef. [684-688]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C, 1 Lateralprocessus, 2 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag., dex. mit M1-3 = 44 × 8, 4 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., dex. vom Lamm, 2 Femurfrag.
1521/96	Bef. [665-668]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 55 Schädelfrag., 32 Mandibelfrag., 9 Mandibelbogenfrag., 2 Os incisivi, 9 I, 11 C, 9 P, 11 M, 7 Maxillafrag. sin. mit C, P1 im Durchbruch; M1-2; ½ p3-m3; m1-3 im Durchbruch; P4-M2-M3 im Durchbruch; M2-3 im Durchbruch; P2-3; + 9 dex. mit ½ P4-M3 im Durchbruch sin. ant.; P2-3; M1-2; M1-2; P4-M2-M3 im Durchbruch, M1-2; M1-M2 im Durchbruch, 12 Mandibelfrag. sin. mit p2-m1; P3-M3 im Durchbruch; M2-3 im Durchbruch; C, 1/1P4-M2; P4-M2 sin. ant.; p3-m1; p4-m1 im Durchbruch; ½ P4-M3 im Durchbruch; M2-3 im Durchbruch; M1-2; p1-2; ½ P2-3; + 12 dex. mit P2; C-P1 im Durchbruch; C, P3; M2-M3 im Durchbruch; ½ P3-M2 sin. ant.; p3-m1; M3; M2-M3 im Durchbruch; M1-3 im Durchbruch; P4 im Durchbruch-M1; p3-m2; M3 im Durchbruch; 29 Scapulafrag., 30 Pelvisfrag., 4 Fibulafrag., 204 Rippenfrag., 4 Atlasfrag., 86 Wirbelfrag., 5 Tibiafrag., 9 Radiusfrag. + 1 Epiphyse dist., 3 Ulnafrag., 15 Humerusfrag. + 2 Epiphysen prox., 10 Femurfrag.; 13 Metatarsusfrag., 11 Phalangen + Frag., 5 Carpalia, 1 Patella, 6 Calcaneifrag., 4 Talusfrag. • Schaf/Ziege, 7 Schädelfrag., 5 Mandibelfrag. sin. mit p1-m1, 1 Maxillafrag. dex. mit p2-3, 2 P7M-Frag.; 6 Scapulafrag., 11 Pelvisfrag., 1 Epistropheusfrag., 34 Wirbelfrag., 14 Tibiafrag., 25 Radiusfrag., 6 Ulnafrag., 7 Humerusfrag., 18 Femurfrag. + 6 Epiphysen prox., 2 Metatarsusfrag., 1 Metacarpus dex. • Hausrind, 1 Radiusfrag., 2 Pelvisfrag., 8 Rippenfrag., 8 Wirbelfrag., 2 Tibiafrag. + 2 Epiphysen dist., 3 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 3 Metacarpusfrag., 3 Talusfrag., 1 Scapulafrag. • Rothirsch, 1 Mandibelhälfte sin. mit P3-M3 • Braunbär, 1 Epistropheusfrag., 2 Pelvisfrag., 11 Rippenfrag., 1 Radiusfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag. dex. prox., 1 Scapulafrag. • Mammalia indet., 106 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 6 Sternumfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag., 1 Clavicula sin., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Carpometacarpus, 2 Tarsometatarsi

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1522/96	Bef. [665–668]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 P1, 1 P3-Anlage, 1 Incisivum, 1 Os incisivum, sin., 10 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., dex. vom Ferkel oder Fötus mit I, p3 + m1 = 30 × 18, 1 Mandibulargelenk, sin. Knochenhackbruch, 1 Mandibularbogen, dex., 5 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., dex., 2 Scapulafrag. dex. + 2 sin., 1 Lumbal-Lateralprocessus, 1 Metatarsus- + 1 Metacarpusfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin. 1 Femurfrag., prox., sin. + 1 dex. • Hausrind, Humerusfrag., dist. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 7 Wirbelfrag. Knochenhackbruch, 21 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., dex., 1 Corpus radii, dex. vom Lamm, 1 Tibiaepiphyse, dex. • Feldhase, Femurfrag., dex. • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch, 1 Os petrosum, 1 kl. Rippenfrag. • Haushuhn, Humerus, dex., 1 Tibiafrag., 1 Sternum- / 1 Bugfrag.
1529/96	Bef. [678]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit M2-M3 = 49 × 19, 4 Schädelfrag., 1 Mandibelbogen, 1 Incisivum, 4 Rippenfrag., 1 Calcaneus, 3 Femurfrag., sin., prox. + dist. + Corpus vom Ferkel, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch, 2 Ulnafrag. Knochenhackbruch • Hausrind, 1 Metacarpusfrag., prox. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., sin., 1 Scapulagelenk, sin., 1 Wirbel + 3 Frag., 3 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 Pelvisfrag.
1531/96	Bef. [684–688]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 M2, infer., sin. = 19 × 13, 2 Wirbelfrag.
1532/96	Bef. [684–688]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., dex. mit P3-M1 = 23 × 15, 1 Maxillafrag. mit C, dex. = 15 × 11, 2 I, infer., 1 Schädelfrag., 4 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Paar Corpus radii, Epiphysen abgebissen, 1 Lumbalwirbel, 1 Pelvisfrag., dex., 3 Scapulafrag., dex. • Schaf/Ziege, 3 Femurfrag., 2 Rippenfrag., 1 Dorsalprocessus (Thorax) • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch
1534/96	Bef. [684–688]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelbogenfrag., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1535/96	Bef. [689]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 1 zerhackter M2 mit Alveolenfesten, Maxillafrag., dex. mit p2-m1 = 34 × 11 • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch, davon 1 Knochenbrand
1539/96	Bef. [705/707/708]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 19 Rippenfrag., 2 Schädelfrag., 1 C-Frag., 1 Fibulafrag., 1 Wirbelfrag., 4 Processus, 1 Scapulafrag., prox., sin., 1 Scapulafrag., prox., dex., 1 Talus, dex., 1 Calcaneusfrag., dex. mit Brandspuren, 5 Metacarpusfrag. • Hausrind, 1 Fibulafrag., dist. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., prox., sin., 1 Wirbelfrag., 1 Metatarsusfrag., dist., sin. • Feldhase, Pelvisfrag., dex., Gelenkbereich • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Radiusfrag., dex., 1 Tibiafrag.
1540/96	Bef. [716]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag., prox. Knochenhackbruch, Knochenbrand • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., Knochenhackbruch, Knochenbrand • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch, Knochenbrand
1553/96	Bef. [649/651/653]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit M2-M3-P3 im Durchbruch = 36 × 17, 1 C, super., 2 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., sin., 1 Rumpfwirbel • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Radiusfrag., dex.
1554/96	Bef. [649/651/653]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Schädelfrag., 2 Mandibelbogenfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Talusfrag. sin., 10 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Talus, 1 Femurfrag.
1555/96	Bef. [649/651/653]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Maxillafrag., sin.: 1) mit M1-3 = 68 × 18-M3 fast durchgeschoben, 2) P3-M2-P3 zerhackt: 44 × 18, 3) mit P3-M2-P3 fast durchgeschoben = 49 × 16, 4) mit P2-M1-P2-M1 im Schub = 42 × 14, 1 Os incisivum, dex., 4 Schädelfrag., 1 Mandibelsymphysenfrag., sin. mit I1, C + P2 im Schub, mit p2-m2 = 54 × 12, 1 Patella, sin., 6 Rippenfrag., 5 Dorsalprocessus- 1 Wirbelfrag., 1 Fibulafrag., 1 Pelvisfrag., sin., 3× dex., 2× indet., 1 Corpus femoris-Hälfte, prox., sin. + passende Epiphyse separat, 1 Femurepiphyse, 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag., dist., dex., 1 Metatarsusfrag., 1 Tibiafrag., dist., dex. • Hausrind, Phalanx I (lat. + med.), post., dex. außen gehört zu 1557/96, 1 Tibiafrag., prox. sin., 2 Wirbelfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Femurfrag., sin. • Schaf/Ziege, Corpus femoris, sin. + dex., Corpus radii, sin., Corpus tibiae, sin., 7 Rippenfrag., 4 Wirbel + Frag., 1 Scapulafrag., dist., 4 Metacarpusfrag., 1 Fibulafrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1557/96	Bef. [583 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag. dex.: 1) mit P3-M2-M3 im Durchbruch = 47 × 18, 2) mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 30 × 13, 2 × Os incisivum-1 mit P1-2 = 20 × 7, 1 Mandibula, sin., abgeschlagener Ast mit C, P1-M2-M3 im Durchbruch, P2 Krone abgebrochen: P3-M2 = 53 × 13, 1 Mandibelsymphysenfrag., sin. mit C, P3 + Wurzelresten der M, -1 weiteres mit I2, 1 Mandibelfrag., dex. mit p3-m1 = 28 × 9, 2 weitere: 1 sin. mit M3 = 29 × 17 + 1 dex. mit M2 = 18 × 13, 2 Mandibelfrag., sin. mit M3-1 dex. mit M2-3-M3 im Schub, 3 C-Frag., 3 I-Frag., 1 P1 sin., 1 M1 infer., dex. mit Alveolenrest, 1 Zahnanlage erodiert, 3 Schädelreste, 12 Mandibelfrag. -1 Bogen, 14 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., prox., dex. mit Zerlegungsspuren, 1 dist., dex. vom Ferkel, ? 1 Scapulagelenkbereich vom Ferkel = (19) × 15, 2 Pelvisfrag., sin., 5 Wirbelreste inkl. Dorsalprocessus, Ulnafrag., prox., dex., 4× Fibula und Frag., 1 Phalangenfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Metacarpus, 2 Corpus femori-Frag. • Hausrind, Humerusfrag., dist., sin., Radiusfrag., Phalanx II + III, post., dex. außen, 1 Dorsalprocessusfrag. vom Nackenwirbel, 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, Radiusfrag., prox., dex.-dist. abgebissen = 29 × 26, 3 Wirbelreste, 36 Rippenfrag. • Mammalia indet., 18 Knochenhackbruch • Hausgans, Metatarsus, sin., juv. = I) Bp = 44, Bd = 10 • Haushuhn, Pelvis, sin. • Greifvogel, ? Bussard, Tibiafrag., prox., sin. • Schreitvogel, ? Reiher/Rohrdommel/Storch, Tibiafrag., prox., dex. • Hecht, Maxilla, dex.
1559/96	Bef. [684–688]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Phalanx II ohne prox. Epiphyse
1561/96	Bef. [689]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., dex. mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 35 × 16, 8 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., sin. mit I1, C, p1-m2-m3 im Durchbruch = 69 × 13, 5 Mandibelfrag., 1 M3 im Schub, 1 M3-Anlage, 4 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerushälfte dist., sin., 1 Humerusfrag., 2 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Hausgans, 8 Sternumfrag., 1 Ischiumfrag., Rippenfrag.
1562/96	Bef. [690]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P3-M3 = 73 × 17, 1 Maxillafrag., dex. mit P3/M1-Resten, 1 Os incisivum, dex. mit C + P3, 1 Mandibelhälfte sin. ohne Ast, mit C + P1-M2-M3 im Durchbruch = 68 × 13, 1 Mandibelsymphysenfrag. dex. mit C, Mandibelfrag. mit P2-M2-M3 vor Durchbruch = 56 × 13, 3 Mandibelfrag., sin.: 1) mit I2, C, P2-M2-M3 vor Durchbruch = 65 × 13, 2) mit I2, C, P2-3 + M2-M1 fehlt/M3 vor Durchbruch = 60 × 14, 3) mit M1-M2-M3 vor Durchbruch = 35 × 13, 1C, 2I, 1 P2, 2 P3, 1 M2, 3 M3 im Schub, 7 Schädelfrag., 7 Mandibelfrag., 11 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 1 Scapulafrag., sin., 6 Pelvisfrag. sin. + 3× dex., 3 Calcanei, 1 sin. + 2 dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Metatarsus IV, 1 Tarsale, stark erodiert, 3 Femurfrag., dist. sin., 1 Corpus, 3 Corpus humeri, 2× dex. + 1 sin., 1 Radiusfrag., dist., dex. • Schaf/Ziege, 1 Metacarpusfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin., 6 Wirbelfrag., 9 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., dist., sin. • Hausrind, 1 Corpus tibiae, dex., Pelvisgelenkfrag. • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch • Haushuhn, Humerusfrag., dex. • Hausgans, Humerus, dex., prox. Hälfte, 2 Femora dex. + sin., vermutlich alle zusammengehörig
1563/96	Bef. [690]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelsymphysenfrag., sin. mit I3, 5 Schädelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Femurfrag., dist., sin., 1 Metatarsusfrag., 1 Femurfrag., prox., dex., 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Centrotarsale • Hausrind, Pelvisfrag., sin., 1 Os hyoides-Frag., 1 Gelenkbereich mit Ileum • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., Gelenkbereich, 1 Radiushälfte, prox., dex. + Ulnafrag. dazu
1565/96	Bef. [693–698]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Pelvisfrag., dex., 1 Calcaneus, dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbel + 2 Frag., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Femurfrag., dist., dex., 1 Radiusfrag., prox., dex. (3 Teile), 1 Ulnafrag., prox, sin., 2 Rippenfrag., 2 Metacarpusfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
1566/96	Bef. [710/711/ 713/714]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., stark versintert
1571/96	Bef. [710/711/ 713/714]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit zerhacktem P3-M3 = 73 × 23, 1 Mandibelfrag., sin. ohne Ast mit C + P1 im Schub-P3-M2 = 48 × 14-M3 im Durchbruch, 1 C super. + 1 infer., 1 m3 = 17 × 8, 1 Mandibelfrag. mit p1-p2, [1 Os incisivum sin. + 1 Mandibelfrag. mit P2-3 = 22 × 10], 1 Schädelfrag., 1 Metacarpus, 1 Metatarsusepiphyse, dist., 1 Scapulafrag., dex., 1 Rippenfrag., 1 Processusfrag., 1 Talus, sin., 2 Tibiafrag., dist., sin. mit Biss Spuren • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., dex.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1573/96	Bef. [665-668]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., infer., dex. mit P2-M2 = 47 × 17, 2 Schädelfrag., 1 Tibiafrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag.
1574/96	Bef. [742 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 15 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) P2 = 9 × 5, 2) C + P1-M2-M3 im Durchbruch = 61 × 15, 3) P3-M3-M1 stark abraziert = 79 × 20, 4) M1-M3-M1 stark abraziert = 53 × 18, 5) M1-M3-M1-M2 abraziert = 62 × 19, 6) M2-M3 = 36 × 16, 7) P3-M3M1-M2 abraziert = 73 × 18, 8) M1-M3 = 51 × 17, 9) M2-M3 im Schub = 49 × 19, 10) P3-M1 = 29 × 14, 11) P3-1/2M1 = 19 × 11, 12) M3 im Durchbruch P3-M2= 42 × 14, 13) P2 = 10 × 5, 7 Mandibelfrag. mit Zähnen: 1) M1-M2 = 40 × 15, 2) M3 = 32 × 15, 3) M1-M3, M1 stark-M2 leicht abraziert-M3 im Schub = 61 × 16, 4) M2-M3 im Durchbruch = 20 × 15, 5) C + p3-m2-m3 im Durchbruch = 34 × 12, 6) M1, sin. = 15 × 11, 7) C, 11 I, 3 C, 11 P/M + Frag., 3 Os incisivi, sin., 105 Schädelreste, 5 Mandibelfrag., 11 Mandibelbogenfrag., 120 Rippenfrag., 3 Fibulafrag., 7 Pelvisfrag., sin. + 3 dex. + 1 vom Ferkel, 4 Scapulafrag., sin. + 11 dex., 1 Dorsalprocessus, 3 Ulnafrag., prox., sin. + 3 dex., 1 Tibia, dex., prox. verbissen, 3 Tibiaepiphysen, dist., sin., 3 Tibiafrag., dex. + 7 sin., 1 Radiusfrag., sin., 3 Femurfrag., prox., sin. + 2 dex., 3 Metacarpi + 5 Frag., 10 Metatarsi, 1 Tarsale, 5 Phalangen + Frag., 1 Phalanx III, 4 Calcanei + Frag., sin., 2 Femurfrag., prox., sin. + 1 prox. Epiphysenfrag., 4 Femurfrag., dist., sin. + 3 dex. + Epiphysen, dist. sin. + dex. + 1 Knochenhackbruch, 3 Humerusfrag., 1 Talus, dex., 1 Hyoidfrag. • Wild-/Hausschwein, 1 C, super. = 16 × 8 × 36, 1 I, infer. = 12 × 9 × 73, 1 C, infer., dex. = 18 × 10 × 87 • Schaf/Ziege, Maxillafrag., sin. mit P1-P3 = 34 × 10, M1-M3, super., dex. isoliert, M1 stark abraziert: M1 = 10 × 11, M2 = 12 × 11, M3 = 17 × 111, Praemaxillare, dex., 5 Schädelfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin. + 3 Knochenhackbruch, 90 Rippenfrag., 7 Scalulafrag., sin. + 3 dex., 4 Pelvisfrag., sin. + 2 dex., 2 Atlasfrag., 33 Wirbel + Frag., 12 Dorsalprocessus, 7 Lateralprocessus, 4 Tibiafrag., prox., sin. + 6 dist., 2 Radiusfrag., sin. + 3 dex. + 4 Knochenhackbruch, 2 Femurfrag., prox., dex. + 1 dist., sin., 4 Femurfrag., dist., sin. + 3 Knochenhackbruch, 1 Talus, sin., 1 Metatarsus, dex. = 19 × 22 × 11 × 145, 1 Humerusfrag., dist., dex. + 4 Knochenhackbruch • Hausrind, 2 Scapulafrag., prox., sin., 12 Rippenfrag., Thoraxwirbel II mit Verwachsung, 1 Ulnafrag., prox., sin. + 1 dex., 4 Tibiafrag., prox., dex. + 1 dist., 5 Humerusfrag. • Rothirsch, Mandibelfrag., dex. mit Wurzelresten P1-P2 + Frag. von P3-M1 = 73 × 14/D zwischen P3-M1 = 40 • Haushund, 1 Penisknochenfrag. • Hauskatze, 1 Rippenfrag. • Adler/<i>Aquila</i> sp., 1 Phalanx III • Feldhase, 1 Talus, 1 Wirbelfrag., 1 Schädelfrag. • Mammalia indet., ~200 Knochenhackbruch, 11 Scapula-/Pelvisfrag. • Haushuhn, 2 Ulnafrag., sin., 1 Claviculafrag., sin., 1 Ulna, dex., 1 Paar Radii + 1 prox. Hälfte, 1 Coracoid, sin. + 1 dist., dex., 1 Humerus, sin. + 1 dist. Hälfte, 1 Furculafrag., 1 Metatarsus, sin. + 1 prox. Hälfte, 1 Pelvisfrag., sin., 1 Tibiafrag., dist., sin., 1 Halswirbelfrag., 1 Tibia, dex. vom Küken • Hausgans, 1 Clavicula, sin., 1 Tibia, sin., 1 Humerusfrag., prox., dex., 1 Humerusfrag., sin., 4 Ulnafrag., 12 Sternumfrag., Mindestindividuenzahl 2
1578/96	Bef. [742 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Schädelreste, 3 Fibulafrag., 1 Tibiafrag., 1 I, 1 Scapulafrag., 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 12 Rippenfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Aves indet., 4 Sternumsplitter
1580/96	Bef. [734/751]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 13 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 2 Mandibelfrag., 3 Mandibelfrag. sin. mit C-P1; M3 zertrümmert; M1; p1-m1-m2 im Durchbruch; + 3 dex. mit p1-2; p3-M2; p3-M1; 3 Maxillafrag. sin. mit m1-2; p2-m2; m1-2; + 5 dex. mit P2; M2-3 sin. ant.; p2-m1; M1-2; P4-M2-M3 im Durchbruch, 3 P, 1 M3, 10 Scapulafrag., 7 Pelvisfrag., 5 Tibiafrag., 4 Radiusfrag., 6 Ulnafrag., 2 Atlasfrag., 2 Epistropheusfrag., 26 Wirbelfrag., 32 Rippenfrag., 2 Calcaneusfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx I, 3 Femurfrag., 7 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 3 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 9 Tibiafrag., 4 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 3 Atlasfrag., 20 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 4 Femurfrag., 1 Humerusfrag. • Hausrind, 2 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 3 Tibiafrag., 3 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Phalanx I, 3 Femurfrag. + 1 Epiphyse dist. • Braunbär, 7 Rippenfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch • Birkhuhn, 1 Sternumfrag.
1588/96	Bef. [259 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Mandibelfrag. mit M2-3, 3 Rippenfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Carpale • Schaf/Ziege, 2 Tibiafrag., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Metacarpusfrag. • Hausratte, 1 Humerus, 3 Schädelfrag., 1 Wirbelfrag.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1597/96	Bef. [259 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 M1, infer., dex., stark abrasiert = 15 × 11, 6 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Talus, sin. • Hausrind, 1 Humerusfrag., dist., dex. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag., 1 Scapulafrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1605/96	Bef. [259 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 I, super., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Corpus tibiae-Frag., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 2 Rippenfrag., 1 Rumpfwirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., sin. + 1 dex., 1 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag., dist. • Mammalia indet., 9 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femur, dex., erodiert
1617/96	Bef. [308/309/316]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 1 C, 3 Maxillafrag. mit C; P2-M2/M3 im Durchbruch; M1-3; M2; 1 Fibulafrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 3 Metatarsusfrag., 1 Atlasfrag., 5 Wirbelfrag., 1 Tarsale, 12 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag.
1622/96	Bef. [795]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 11 Schädelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 1 Mandibelfrag., 1 I, 1 P, 1 M1, 3 Maxillafrag. sin. mit M2-3; M1-3; 2 dex. mit C, P1-4; C + P2; 3 Mandibulafrag. dex. mit m1-2; p2-3; M2-3, 1 dex. mit C, P3 im Durchbruch, m1, 3 Scapulafrag., 5 Pelvisfrag., 22 Rippenfrag., 1 Ulnafrag. sin. prox., 2 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 3 Femurfrag. + 1 Femurkopf, 4 Wirbelfrag., 2 Metacarpusfrag., 2 Talii, 1 Phalanx • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., 6 Rippenfrag., 3 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Femurepiphyse • Equus/Hauspferd, 1 Tibiafrag. Knochenhackbruch, 1 Metacarpusfrag. • Hausrind, 1 Humerusfrag., 1 Tibiaepiphyse prox., 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Phalanx I, • Rothirsch, 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1623/96	Bef. [857/858/860/861]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Mandibelfrag. mit Zähnen: 1) mit M2, sin. = 20 × 14, 2) mit C = 12 × 8 × 73, abgeschlagen, 1 Mandibelfrag., dex. mit p1-m1 = 51 × 10, 1 Maxillafrag. mit C, sin. + 1 dex., 5 I-Frag., 1 P-Frag., 1 M1, infer., sin. = 15 × 11, 2 M3-Anlagen = 32 × 15 + 33 × 16, 1 Mandibelastfrag., sin., 1 Mandibelbogenfrag., sin., 7 Mandibelfrag., 7 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Lateralprocessusfrag., 3 Metatarsusfrag., 1 Fibulafrag., 1 Patella, 1 Tibiafrag., 2 Humerusfrag. prox., sin., 1 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Tarsale, 1 Phalanx II, post., sin., med. • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., dist., dex., 4 Radiusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Metatarsusfrag., 1 Radiusfrag., prox. • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., dist., sin. • Haushuhn, 1 Tibiafrag., dist., dex.
1628/96	Bef. [883/884]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P2-M3-M3 im Schub = 91 × 19, 1 Mandibelsymphysenfrag., dex. mit I1-2 + C + 1 ohne Zähne, 1 Mandibelfrag. sin. mit M2-M3 = 50 × 16, 1 Mandibelfrag. mit M3 im Durchbruch, 2 I, 1 M2, 4 Schädelfrag., 19 Rippenfrag., 3 Pelvisfrag., sin. + 1 dex., 1 Scapulafrag., dex. + 1 sin. vom Ferkel, 2 Tibiafrag., dex., 1 Radiusfrag. mit Ulna, dex. + 1 sin., 8 Metatarsaliafrag., 2 Ulnafrag., prox., dex. + 1 sin., 1 Talus, sin., 1 Calcaneusfrag., sin., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Corpus femori, dex., 4 Wirbel + Frag., 2 Dorsalprocessus, 1 Lateralprocessus • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag., dex. ohne Zähne, 5 Rippenfrag., 3 Tibiafrag., sin. + 2 dex., 1 Scapulafrag., sin., 4 Radiusfrag., dex. + 1 sin., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Corpus femori-Frag. • Hausrind, 1 Phalanx III, 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Femurfrag., 2 Rippenfrag. • Equus/Hausesel, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurfrag., prox., dex., 1 Rippe
1631/96	Bef. [936 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 9 Schädelfrag., 7 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 C infer. + 1 super., 1 I super. + 4 infer., 4 M + Frag., 3 Maxillafrag. dex. mit P4-M2; M3; P4-M2/M3 im Durchbruch, 3 Mandibelfrag. dex. mit C; P3-M1 alle im Schub; M3 + 6 sin. mit C, P4-M2/M3 im Durchbruch; C, P2-3; M2; P2-M1; P4-M2; p2-m2, 6 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 18 Rippenfrag., 3 Ulnafrag., 10 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 2 Femurfrag., 4 Humerusfrag., 1 Atlasfrag., 5 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., 10 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Phalanx I, 3 Femurfrag. • Feldhase, 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Carpometacarpus • Haushuhn, 1 Tibia ohne Epiphysen, 1 Sacrum

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1632/96	Bef. [936 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C-Frag., infer. + 1 super., 3 Schädelfrag., 1 Atlasfrag., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Scapulafrag., 1 Femurfrag., 1 Phalanx I, ant., sin., lat., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag. • Haushuhn, 1 Humerus, dex. = 24 × 17 × 86
1633/96	Bef. [936 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Phalanx III • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelastfrag., 2 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Langknochenfrag.
1634/96	Bef. [960–965]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Dorsalprocessus, 1 Rippenfrag., prox. • Hausrind, 1 Radiushälfte, prox., sin.
1636/96	Bef. [966/967]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Calcaneusfrag.
1667/96	Bef. [895]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 27 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 I, 1 C + 2 P + M, 2 Maxillafrag. dex. mit C, P1-3; p4-m2; 1 Os incisivum-Frag., 2 Mandibelfrag. sin. mit M2; p1-m1; + 5 dex. mit p1-m1; p1-3; M2/M3 im Durchbruch; P3-M1; p2-m1, 8 Scapulafrag., 6 Pelvisfrag., 65 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 2 Radiusfrag., 6 Ulnafrag., 6 Humerusfrag., 4 Femurfrag., 4 Rippenfrag., 2 Calcaneusfrag., 6 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 18 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 22 Rippenfrag., 25 Tibiafrag., 11 Radiusfrag., 1 Atlasfrag., 1 Epistropheusfrag., 8 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 6 Humerusfrag., 15 Femurfrag., 1 Metatarsusfrag. • Hausrind, 1 I dex., 7 Wirbelfrag., 2 Phalangen I + 1 II, 1 Scapulafrag., 1 Tibiafrag. • Mammalia indet., 14 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerus
1670/96	Bef. [898]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Maxillafrag. dex.: 1) mit P2-M1 = 35 × 12, 2) mit P3-M2 = 41 × 14, 3) mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 27 × 14, 4) mit M1-M3 = 47 × 17, 5) M2-M3 im Durchbruch = 20 × 18, 6) mit M1-M2 = 30 × 13, 2 Maxillafrag., sin.: 1) mit P1-M2 = 47 × 15, 2) mit P3-M2 = 45 × 17, 3 Mandibelfrag., dex.: 1) mit p2-m2 = 67 × 13, 2) mit p2 = 11 × 5, 3) mit M1-M3-M3 im Schub = 67 × 15, 12 Mandibelfrag. sin.: 1) mit P3-Wurzel + M1-M3 = 71 × 16, 2) mit C + P2-M2 = 63 × 14, 3) mit p2-m2 = 44 × 10, 4) mit p3-m1 = 32 × 11, 5) C im Durchbruch + p1-m2 = 56 × 11, 6) mit p2 + m1, geschädigt, 7) mit p3, m1 = 32 × 10, 8) mit m1 = 17 × 10, 9) mit m1-Frag. im Durchbruch, 10) mit C, 11) mit C, mit Zahnhalsentzündung + P2 = 10 × 7, 12) mit C + P2 = 10 × 6, 2 Os incisivum, dex. + 1 sin., 17 Schädelfrag., 3 Mandibularbogenfrag., sin., 3 Mandibelfrag., dex., 7 Scapulafrag., dex. + 8 sin., 8 I, 4 p3, 6 P-Frag., 8 Pelvisfrag., dex. + 11 sin., 119 Rippenfrag., 3 Tibiafrag., dex., 7 Radiusfrag., sin. + 2 dex., 4 Ulnafrag., prox., sin. + 7 dex., 1 Humerus, sin. = 213 × 64 × 42, 2 Humerusfrag., dist., dex. + 2 sin., 1 Femurfrag., sin., 1 Femurepiphyse, dist., dex., 2 Fibulafrag., 14 Wirbel + Frag., 10 Dorsalprocessus, 1 Sacrum, 1 Calcaneus, dex., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Pelvisfrag. vom Ferkel • Schaf/Ziege, 1 P3, infer., dex. = 23 × 9, 5 Scapulafrag., sin. + 1 dex.+ 1 indet., 2 Pelvisfrag., sin., 18 Rippenfrag., 15 Tibiafrag., dex. + 15 sin., 12 Radiusfrag., sin. + 7 dex. + 4 indet., 1 Ulnafrag., prox., sin., 2 Humerusfrag., dist., dex. + 1 sin., 7 Femurfrag. + 2 Caput, 2 Atlasfrag., 4 Epistropheusfrag., 20 Wirbel + Frag., 1 Dorsalprocessus + 1 Lateralprocessus, 2 Talus, dex., Phalanx III • Hausrind, 1 Mandibelfrag. mit I4, 1 P2, dex. stark abraziert = 15 × 10, 1 Mandibelfrag., sin., Symphysenregion, sin. ohne Zähne, 2 Scapulafrag., sin. + 2 dex., 1 Pelvisfrag., sin., 5 Rippenfrag., 1 Radiusepiphyse, dist., sin., starke entzündliche Veränderungen! 1 Radiusfrag., dex., 1 Femurfrag., dist., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Tibiaepiphyse, dist., 1 Wirbelfrag./ Neuralbogen, 1 Phalanx I, ant. • Equus/Hausesel, 4 Rippenfrag. • Mammalia indet., 41 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurfrag., dist., dex., 1 Coracoidfrag., dist., dex., 1 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., prox., dex.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1672/96	Bef. [899]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Os incisivum dex. 1× mit I1 im Schub, 6 Schädelreste, 2 Mandibelfrag., 1 C, 1 I, 1 P1, 1 indet., 3 Mandibularbogenfrag. – 1× stark zerbissen, 4 Mandibelfrag.: 1) P3-M2-M3 im Durchbruch = 53 × 14, 2) P2, M2-M3-M3 im Durchbruch, 3) M3 = 33 × 23, 4) M2-M3-M3 im Durchbruch = 16 × 12, 4 Mandibelfrag.: 1: p2-m2 = 46 × 10, 2: p2-m2-p1 im Durchbruch = 51 × 10, 3) p2.m2-p2 zerhackt = 49 × 11 P3-M1, stark abrasiert = 28 × 9, 4) M3 = 32 × 15, 23 Rippenfrag., 5 Scapulafrag., sin., 2 Scapulafrag., dex., 17 Pelvisfrag., dex. 2× sehr klein!, 7 Wirbelreste, 4 Dorsalprocessus, 1 Atlasfrag., 2 Radiusfrag. prox., dex., 2 Ulnafrag., prox., dex., 1 Talus, sin. = 40 × 25, 1 Tibia ohne prox. Epiphyse: B × Hdist. = 26 × 221, Tibiaepiphyse, prox. + dist., dex., 1 Tibiaende dist.: 29 × 26, 1 Tibiafrag., prox., stark zerbissen, 1 Tibiafrag., dist., ohne Epiphyse, 2 Fibulafrag., 1 Metacarpusfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Corpus radii, sin., Ferkel ohne Epiphysen: l = 47, Bp = 16, Hp = 13, Bd = 16, Hd = 11, 1 Humerus, sin.: l = 175, Bp = 41, Bd = 37, 1 Humerusfrag. ohne prox. Ende = Bdist. = 38, 1 Femurende prox. ohne Epiphyse, 1 Femurepiphyse, stark zerbissen = 44 × 61, 1 erodierte Femurepiphyse, prox., 1 Femurfrag., prox., dex., 2 Corpus femori-Frag., dex. • Schaf/Ziege, 43 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., sin., 13 Wirbelreste, 2 Dorsalprocessus, 1 Atlasfrag., 1 Epistropheusfrag., 1 Radius, sin., 2 dist. Tibiafrag.: 1 = 26 × 21, 2 = 28 × 20, 5 Tibiae, dex. + sin. prox. Ende abgehakt + verbissen = 25 × 20, vermutlich zusammengehörig, 1 Radius, dex. mit abgekautem dist. Ende, 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Corpus metatarsi-Frag., 1 Tibia ohne prox. Ende: B × Hd = 25 × 20, 1 Humerushälfte mit missgebildeter dist. Gelenkrolle, Corpus humeri-Hälften, dist., ohne Epiphysen, mit Bissspuren, 1 dist. Humerusende = 29 × 26 • Hausrind, 1 Ulnafrag., prox., dex. • Biber, Rippenfrag., prox., zerbissen • Mammalia indet., 26 Knochenhackbruch • Haushuhn, 2 Sternumfrag., 1 Furculafrag. – s. Inv.-Nr. 1679/96
1673/96	Bef. [900]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 2 Humerusfrag., 1 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag. • Reh, 1 Geweihrose • Haushuhn, 1 Humerusfrag.
1687/96	Bef. [908/909]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, Corpus radius, dex. mit Bissspuren, Corpus humeri-Frag. Knochenhackbruch prox., sin. mit Bissspuren • Kalb, Ulnafrag., dex. • Hausschwein, Maxillafrag. juv., dex. Knochenhackbruch mit m1-3 = 4, 9, Mandibulafrag. juv. dex. Knochenhackbruch mit c, p1, p3, 1 Rippenfrag., 1 Mandibularbogenfrag. Knochenhackbruch, 1 Mandibulargelenkbereich Knochenhackbruch, dex., Scapulafrag. Knochenhackbruch, sin. mit Bearbeitungs- und Bissspuren, Pelvisfrag., sin. mit Bissspuren, 1 Patella, Metacarpus III ohne Epiphyse, Metatarsus III ohne Epiphyse • Schaf/Ziege, [Ossa maxillare, zygomaticum + lacrimale, sin. mit p2.m2 = 58, Mandibulafrag. Knochenhackbruch, sin. mit m1-2= 31], 1 Zygomaticumfrag. Knochenhackbruch, 2 Rippenfrag. z. T. mit Bissspuren, 1 Lateralprocessus, Scapula, dex. mit Bissspuren • Haushuhn, 1 Ulna, sin., 1 Metacarpus, sin.
1689/96	Bef. [911–916]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Rippenfrag., 2 Dorsalprocessus + Frag., 6 Schädelfrag., 1 Mandibularbogenfrag., Maxillafrag., dex. mit M1-M3-M3 im Schub = 66 × 19, Radiusfrag., Radiusfrag., prox., sin. mit Bissspuren, Humerusfrag., dist., dex., Scapulafrag., sin., Pelvisfrag., dex., Tibiaepiphyse, prox., sin., Talus, sin., Metacarpus II-Frag., dist., Carpale, Phalanx I, post., dex., innen mit pathologischem Bef. • Hausrind, 1 Wirbelfrag., 1 Dorsalprocessus • Schaf, Frontalefrag. • Schaf/Ziege, Maxillafrag. mit P1-M1 = 45, Mandibulafrag. mit P3-M2-M3 im Durchbruch = 45, 5 Rippenfrag., 4 Wirbel + Frag., Humerusfrag., dist., sin., Humerusfrag. juv. prox., dex. mit Bissspuren Tibiafrag., dist., dex. • Haushuhn, Humerus, sin.
1690/96	Bef. [911–916]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Pelvisfrag., sin. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Pelvisfrag., dex.
1691/96	Bef. [911–916]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag., 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 4 Rippenfrag. • Haushuhn, 1 Metatarsus, dex.
1692/96	Bef. [911–916]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., sin. mit P3.M2-M3 im Durchbruch = 43 × 17, 3 Schädelfrag., 1 Unterkieferastfrag., dex., 1 Mandibularbogenfrag., sin., 1 Pelvisfrag., sin., 3 Scapulafrag., sin. + 1 dex. • Schaf/Ziege, 1 Pelvisfrag., dex., gesägt, 1 Femurfrag., 1 Rumpfwirbelfrag., 1 Neuralbogenfrag. • Rothirsch, 1 Radiusfrag., dist., dex.

Hochmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1693/96	Bef. [946]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit M2 im Durchbruch, 6 Mandibelfrag., 1 Mandibelfrag. dex. mit P1-3; + 1 sin. mit p1-m1, 3 I-Frag. 17 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 2 Metatarsi, 1 Humerusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Femurfrag., 4 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 6 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 5 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 3 Femurfrag. • Hausrind, 1 Mandibelfrag., 1 Scapulafrag., 2 Ulnafrag., 2 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
1699/96	Bef. [957]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C, 3 I, 30 Schädelfrag., 5 Maxillafrag. sin. mit p4; P1; M1-3; M1-2; p4-m1 + 1 dex. mit P4-M3, 2 Mandibelfrag. mit P4-M3; p2-m1, 8 Pelvisfrag., 4 Ulnafrag., 7 Scapulafrag., 6 Radiusfrag., 5 Femurfrag., 3 Fibulafrag., 23 Rippenfrag., 4 Humerusfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 3 Pelvisfrag., 10 Scapulafrag., 12 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 7 Femurfrag., 1 Ulnafrag., 1 Atlasfrag., 1 Epistropheusfrag., 12 Wirbelfrag. • Rothirsch, 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 3 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 17 Knochenhackbruch, 1 kl. Schädelfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag. dex.
1746/96	Bef. [874–876]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Ulnafrag., 1 Phalangenfrag., dist. • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch
1747/96	Bef. [874–876]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, infer., 2 Rippenfrag., 3 Radiusfrag. • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Tibiafrag. • Equus/Hausesel, 1 Rippenfrag. vom Fohlen • Hausrind, 1 Radiusfrag., prox., dex. • Mammalia indet., Knochenhackbruch • Vogel, Coracoid, sin.
1750/96	Bef. [693–698]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag. Knochenhackbruch
1756/96	Bef. [735/736]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 2 I, infer., 1 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Scapulafrag., dex., 1 Metatarsusfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin. + 2 dex., 4 Humerusfrag. • Hausrind, 1 Calcaneusfrag., sin., 1 indet. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., sin., 1 Wirbel, 3 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., dist., sin., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Mammalia indet., 9 Knochenhackbruch

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
752/96	Bef. [318]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Mandibulafrag. dex. mit M3, leicht abasiert • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Carpometacarpusfrag.
765/96	Bef. [36/42]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 18 Schädelreste, 1 Os incisivum, 2I, 1 Mandibelfrag. dex. mit M2/stark abasiert M3 ausgefault, 1 Pelvisfrag., 3 Scapulafrag., 1 Metacarpus, 35 Rippenfrag., 12 Wirbelfrag., 2 Phalanges III, 4 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch, 2 kleine, schmale Phalangen • Haushuhn, 1 Femur sin., 1 Tibiafrag. dex., 1 Radiusfrag. • Pisces indet., 1 Claviculare
766/96	Bef. [36/42]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 10 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 1 Maxillafrag. sin. mit M1-3 im Durchbruch, 1 M2, 3 I max, 5 I mand., 4 P, 2 M, 4 Mandibelfrag. mit sin. M1-2; I1-2, C; I 2, C; dex. mit I3, C; 37 Rippenfrag., 2 Radiusfrag., 2 Scapulafrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Tibiafrag., 15 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 3 Schädelfrag., 1 Tibiafrag., 7 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 2 Femurfrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag. • Hausrind, 1 Schädelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Femurkopfeiphyse, 1 Wirbelfrag. • Feldhase, 1 Tibiafrag. • Mammalia indet., 16 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag.
793/96	Bef. [63]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 10 Rippenfrag., 5 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 6 Wirbelfrag., 1 Femurfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag., 2 Wirbelfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag. • Aves indet., 2 x
796/96	Bef. [47]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 2 C max., 1 C mand., 2 I mand., 1 Os incisivum, 1 Maxillafrag. sin. mit P4-M2; 1 dex. mit P2-4, 7 Scapulafrag., 2 Wirbelfrag., 26 Rippenfrag., 2 Metatarsusfrag. • Haushuhn, 1 Ulna, 1 Sternumfrag.
801/96	Bef. [51-53]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Wirbelfrag., 2 Rippenfrag.
840/96	Bef. [51-53]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Rippenfrag.
880/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
882/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag. Knochenhackbruch, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch, 1 Wirbelfrag., 1 Lateralprocessus, 3 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., sin., 1 Rippenfrag.
883/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Rippenkopf, 1 Dorsalprocessusfrag. • Rothirsch, 1 Carpale C4, sin.
886/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag., prox., dex., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Femurfrag., dist., sin. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., sin. • Rind, 1 Phalangenfrag., 1 Tibiafrag.
890/96	Bef. [28-30]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag.
894/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Rippenfrag. • Rind, 1 Atlasfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
895/96	Bef. [17-26]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag.
911/96	Bef. [84/85]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Rippenfrag.
916/96	Bef. [28-30]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 7 Schädelfrag., 1 C, 3 I, 1 Mandibelfrag. dex. mit C-Frag. + 1 indet., 2 Fibulafrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Patella, 1 Metatarsusfrag., 2 Scapulafrag., 5 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 3 Tibiafrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Femurepiphys dist. • Rind, 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
918/96	Bef. [28–30]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 18 Schädelfrag., 2 C, 1 I, 3 P, 1 M, 1 Maxillafrag. sin. mit C-M2, + 2 dex. mit C-P1; P1, 3 Pelvisfrag., 36 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., 2 Calcaneusfrag., 3 Humerusfrag., 2 Ulnafrag., 3 Femurfrag., 4 Fibulafrag., 1 Talus, 5 Metatarsusfrag., 18 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 8 Rippenfrag., 7 Tibiafrag., 1 Metacarpusfrag., 7 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 6 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag. • Equus, 2 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Ulnafrag., 2 Knochenhackbruch • Mammalia indet., 36 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Claviculafrag., 3 Sternumfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag., 1 Claviculafrag., 1 Rippenfrag. • Eichelhäher, 1 Ulna
919/96	Bef. [28–30]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Os incisivum, 5 C-Frag., 9 I-Frag., 2 P-Frag., 10 Schädelfrag., 5 Mandibelfrag., 1 P, 23 Rippenfrag., 6 Atlasfrag., 1 Epistropheusfrag., 18 Wirbelfrag., 4 Tibiafrag., 4 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 2 Calcaneusfrag., 3 Humerusfrag. dex. + 2 sin., 1 Phalanx I + 1 III, 1 Metatarsus + 3 Frag., 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 25 Rippenfrag., 2 Mandibelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag. dex. + 2 indet. • Aves indet., 1 Carpometacarpus, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 36 Knochenhackbruch
922/96	Bef. [17–26]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Scapulafrag.
923/96	Bef. [17–26]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Radiusfrag., 1 Tibiaepiphyse prox., 3 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 2 Scapulafrag. • Hausrind, 2 Femurfrag.
926/96	Bef. [17–26]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 12 Schädelfrag., 2 I, 1 M-Frag., 2 Os incisivi, 1 Maxillafrag. dex. mit P4-M2; C + P1; p2-m2; 4 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 19 Rippenfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Fibulafrag., 1 Radiusfrag., 4 Femurfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Atlasfrag., 19 Wirbelfrag. (u. a. 4 korrespondierende Wirbel), 1 Talus, 1 Patella, 1 Carpale • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag.; 3 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 4 Rippenfrag., 2 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 2 Femurfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 1 Rippenfrag., 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Feldhase, 1 Femurfrag. • Hausgans, 1 Claviculafrag., 1 Digitus II, 3 Sternumfrag., 2 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag.
928/96	Bef. [17–26]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P4-M3 im Durchbruch, 8 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 2 Mandibelfrag. dex. mit I4, C, P2-M1; p1-m1, 1 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 5 Wirbelfrag., 1 Sacrumfrag., 2 Pelvisfrag., 2 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 4 Scapulafrag., 1 Fibulafrag., 1 Femurfrag., 1 Phalanx III, 15 Rippenfrag., 2 Metacarpusepiphysen • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 5 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 2 Rippenfrag., 1 Tibiafrag. • Rothirsch, 1 Frontalefrag. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag.
943/96	Bef. [110]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 I mand., 3 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Scapulafrag.
950/96	Bef. [157 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Maxillafrag., sin. mit M2 = 1,8 × 13, Mandibelfrag., sin. mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 35 × 14, 9 Schädelfrag., 1 Os incisivum-Frag., 2 Incisivi, 19 Rippenfrag., 1 Wirbel, 2 Dorsalprocessus, 1 Atlasfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Phalanx II, 1 Phalangenfrag. Knochenhackbruch, 4 Metacarpusfrag. Knochenhackbruch, 4 Metatarsusfrag. Knochenhackbruch, 3 Radiusfrag. Knochenhackbruch, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 p3 = 22 × 8, 27 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., sin. Knochenhackbruch, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch • Hausrind, 1 Schwanzwirbel, 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag. Knochenhackbruch, 1 Scapulafrag. Knochenhackbruch, 1 Metacarpusfrag. Knochenhackbruch • Mammalia indet., 31 Knochenhackbruch, 2 Scapulafrag. Knochenhackbruch, 1 Mandibelfrag. Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radius, dex., 1 Coracoid, dex., 1 Coracoidfrag. Knochenhackbruch, 1 Tibiafrag., dist., dex., 1 Tibiafrag. Knochenhackbruch, 1 Sternumfrag., 2 Rippenfrag.
963/96	Bef. [157 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag. • Rind, 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 2 Phalangenfrag.
972/96	Bef. [157 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1007/96	Bef. [279/282–287]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Rabenvogel / ? Krähe, 1 Coracoidfrag., 1 ? Tibiafrag.
1009/96	Bef. [272–273]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, infer. • Hausrind, 1 Wirbel • Birkhuhn, 1 Humerusfrag., dist., sin.
1010/96	Bef. [272–273]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metacarpusfrag., 1 Dorsalprocessus, 1 Scapulafrag., 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag., 4 Radiusfrag., stark zerbissen
1013/96	Bef. [81]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelsymphysenfrag., dex. mit C, 1 Mandibelfrag., dex. mit P3-Wurzel + M1-M3-M3 im Schub = 67 × 16, 3 Schädelfrag., 3 Mandibelfrag., 1 C, super. = 20 × 13, 14 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., dex., 2 Dorsalprocessus, 1 Phalanx II • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., sin., 3 Tibiafrag., 17 Rippenfrag., 2 Ulnafrag., prox., dex. • Hausrind, 1 Caput femori, dex./Epiphyse, 1 Scapulafrag., prox., dex., 5 Rippenfrag. • Rothirsch, 1 Pelvisfrag., sin. + 3 dex., 2 Humerusfrag. • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch
1015/96	Bef. [107–109]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., dex. mit P1-P3 = 30 × 9, 1 Parietale, sin. vom Ferkel, 4 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., 9 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., sin., 3 Pelvisfrag., dex. vom Ferkel, 1 Calcaneus, sin., 1 Talus, sin., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Corpus femori-Frag. sin., 1 Wibelfrag. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Radius, dex., 1 Corpus femori-Frag. aus 2 Knochenhackbruch, 4 Rippenfrag., 1 Dorsalprocessus, 1 Scapulafrag., sin. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Hausgans, 8 Pelvisfrag., zerbissen
1033/96	Bef. [11/189]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Maxillafrag., sin. mit P3-M21-P2 zerhackt = 43 × 17, Rippenfrag., 1 Wirbel mit verbogenem Dorsalprocessus, 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Tibiafrag., dex., 2 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelhälfte, dex. mit p1-m2-m2 im Durchbruch = 50 × 8, 1 Fußwurzel, dex. mit Tibiaende dist., Talus, Calcaneus + Os tarsi centrale (vom Lamm) • Rind, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurhälfte, dist., dex.
1036/96	Bef. [16]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. mit C, 1 M, 2 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag., 11 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag.
1042/96	Bef. [70]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Metacarpusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag., 6 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1061/96	Bef. [68]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibulafrag. dex. mit C, i2/I2-3, 2 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag.
1064/96	Bef. [89/90]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Maxillafrag., sin. mit P3 im Durchbruch, M1-M2-M3 im Durchbruch = 37 × 17, 1 Maxillafrag., dex. mit P3 = 12 × 9 (pathologische Alveolen des M1), 1 Os incisivum, sin., 27 Schädelfrag., 5 Mandibelbogenreste, 1 Mandibelfrag., sin. mit P1-P3 = 35 × 9, 1 Mandibelfrag., dex. mit i1, p1-m2 = 52 × 11, 3 I, 2 Splitter P ohne M, 8 Rippenfrag., 2 Zungenbeinfrag., 1 Ulnafrag., 9 Fibulafrag. (1 vollständig), 1 Pelvisfrag., dex., 2 Scapulafrag., sin. + 3 dex., 1 Corpus tibiae, dex., 1 Ulnafrag., sin., 1 Humerusfrag., 3 Metacarpusfrag., 2 Metatarsusfrag., 2 Phalangen, 3 Centrotarsalia, 1 Femurkopfeiphyse • Rind, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 2 Humerusfrag., 1 Scapulafrag., sin., 22 Wirbel + Frag., 45 Rippenfrag., 2 Metatarsusepiphysen, dist. (Rollen) • Feldhase, 2 Ulnafrag., prox., 1 Rippenfrag., prox., 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 46 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Femur, sin., 3 Metatarsi (2 dex., 1 sin.), 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 1 Ulnafrag. • Hausgans, 2 Schädelreste-1 Orbitalrand, 1 Halswirbel, 20 Sternum + Pelvisfrag., 5 Langknochenfrag. • Aves indet., 1 Knochenhackbruch
1071/96	Bef. [66]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Femurfrag., 4 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibiafrag.
1075/96	Bef. [89/90]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., alle Knochenhackbruch • Wild-/Hausschwein, 1 C-Schmelzfrag. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch • Haushuhn, 5 Frag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1076/96	Bef. [91]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 1 I, 3 Tibiafrag., 2 Fibulae, 1 Scapulafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag., 15 Rippenfrag., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulnafrag. • Hausgans, 2 Tibiafrag.
1102/96	Bef. [10/15/69]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Humerusfrag., 8 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Aves indet., 1 Frag.
1105/96	Bef. [190–195]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag.
1106/96	Bef. [190–195]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 2 Metacarpusfrag., 2 Wirbelfrag., 3 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag. dex., 2 Femurfrag., 2 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Tibiaepiphysenfrag. prox. • Haushuhn, 1 Phalanx I • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch
1141/96	Bef. [136/137]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 6 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Metatarsusfrag., 2 Phalangenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag.
1142/96	Bef. [136/137]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Humerusfrag. sin., 1 Rippenfrag., 1 indet.
1156/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 1 Metacarpus, 1 Radiusfrag., 6 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Sacralwirbel, 2 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 4 Rippenfrag., 5 Femurfrag. + 1 vom Lamm • Hausrind, 2 Femurfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag.
1157/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 4 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 Mandibelfrag. sin. mit p3-m1, 2 Fibulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Femurfrag., 2 Wirbelfrag., 22 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Pelvisfrag., 6 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag. dist., 1 Atlasfrag. • Rind, 1 Pelvisfrag., 1 Epistropheusfrag. • Feldhase, 1 Wirbelfrag., 5 Knochenhackbruch • Mammalia indet., 17 Knochenhackbruch • Graureiher?, Tarsometatarsusfrag.
1160/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag., 7 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Pelvisfrag.
1163/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Schädelfrag., 2 Mandibelbogenfrag., 2 Maxillafrag. dex. mit C; m1-2; 6 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Metacarpus, 1 Fibulafrag., 3 Carpalefrag. • Schaf/Ziege, 3 Femurfrag., 1 Scapulafrag. vom Lamm, 1 Pelvisfrag. • Rind, 1 Femurfrag., 2 Metacarpusfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Humerus, 1 Tibiafrag.
1165/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 8 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 3 Maxillafrag. sin. mit C-P2; P4 im Durchbruch-M1; + 1 dex. mit M1-2; 1 Mandibelfrag. sin. mit C, P2-M2/M3 im Durchbruch, 1 I, 1 P-Frag., 2 Scapulafrag., 4 Ulnafrag., 1 Radiusfrag., 42 Rippenfrag., 28 Wirbelfrag., 2 Femurfrag., 3 Humerusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 4 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 2 Ulnafrag., 5 Radiusfrag., 4 Tibiafrag., 3 Humerusfrag., 13 Femurfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag. • Rind, 1 Femurfrag., 3 Tibiafrag., 1 Stück • Mammalia indet., 15 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 2 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Furculafrag., 1 Rippenfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Claviculafrag. • Karpfen, 1 Kiemendeckelfrag.
1166/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit C-P1, 1 I, 3 Scapulafrag., 1 Tibiafrag., 3 Metatarsusfrag., 22 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 5 Schädelfrag., 2 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 3 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 9 Femurfrag., 1 Metatarsusfrag. • Feldhase, 1 Femurfrag., 2 Humerusfrag., 1 Knochenhackbruch • Mammalia indet., 24 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Sacrumfrag., 1 Rippenfrag., 2 Furculafrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag.

Spätmittelalter

Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1167/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 M, 1 I, 2 Femurfrag., 10 Rippenfrag., 8 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag., 2 Metatarsusfrag., 3 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 P, 1 M super., 3 Pelvisfrag., 7 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag.
1168/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 5 Schädelfrag., 1 C, 2 I, 2 Maxillafrag. sin. mit M2; P4-M2; + 2 dex. mit P2; P2-4; 1 Os incisivum sin. mit I 1; 2 Mandibelfrag. mit P3-M3; p1-m2; + 3 dex. mit C, P1-M1; P3; p1-3, 3 Ulnafrag., 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 2 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 1 Calcaneusfrag., 3 Metatarsusfrag., 3 Phalangen, 35 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 2 Ulnafrag., 6 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 2 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 3 Humerusfrag., 6 Radiusfrag., 1 Talusfrag., 1 Femurfrag. • Rind, 2 Tibiafrag., 1 Radiusepiphyse dist., 1 Femurende dist./Epiphyse nicht ossifiziert, 4 Humerusfrag. • Rothirsch, 1 Geweihfrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag.
1170/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit M1-2, 1I, 1 Humerusfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Pubisfrag., 1 Scapulafrag., 4 Wirbelfrag., 11 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Maxillafrag. sin. mit P1-M2 im Schub, 2 Schädelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 1 Sacrum vom Lamm • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Radiusfrag. • Rothirsch, 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch
1172/96	Bef. [145]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 3 Schädelfrag., 1 I, 1 P, 1 Epistropheusfrag., 1 Radiusfrag., 2 Wirbelfrag., 8 Rippenfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Femurfrag., 2 Radiusfrag., 2 Wirbelfrag., 3 Rippenfrag. • Rind, 1 Pelvisfrag., 2 Wirbelfrag. • Pferd, 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch, 1 Metatarsus Mardergröße
1173/96	Bef. [146/147]	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., Knochenhackbruch
1178/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag. dex., 1 Pelvisfrag., 1 Schädelfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag.
1180/96	Bef. [145]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., dex. mit M2 = 15 × 14, 3 Mandibelfrag. mit Zahnresten, 1) M1-3/ M1-2 stark abasiert/M3 im Durchbruch = 67,5 × 15,5, 2) mit p3-4/m1 im Durchbruch = 28,1 × 8,2,3) mit M2 = 19,1 × 15,5, 19 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag. + 2 Mandibelbogenfrag., 2 Incisivumfrag., 1 C-Frag., 1 M2-Anlage, 10 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., prox., sin. + 1 dex., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Radius, dex. ohne dist. Epiphyse, 2 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., prox., dex., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsusfrag., 3 Wirbel + Frag. durch Abschlag, 1 Schwanzwirbelfrag., 1 Corpus femora, sin., 1 Femurfrag., dist., dex., 1 Calcaneus, sin. • Schaf/Ziege, Werkstück aus Ziegenhorn = 39,2 × 6,2, 4 Fibulafrag., 3 Rippenfrag., 6 Scapulafrag., prox., dex., 1 Pelvisfrag., sin., 6 Radiusfrag., prox, dex., 5 Femurfrag., 1 Humerusfrag., dist., dex. • Rothirsch, 2 Radiusfrag., dist., dex. vom Hund zerbissen • Feldhase, 1 Ulnafrag., prox., 1 Tibiafrag., prox., 1 ? Femurfrag. • Hausratte, [1 Calvarium, 1 I, 1 Nasale] • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, juv., 1 Humerusfrag., sin., 1 Tibiafrag., prox., dex. • Reiher, 1 Femurfrag., prox., sin., 1 Tibiotarsusfrag., prox., dex., 1 Tarsometatarsusfrag., dist., dex. • Hausgans, 1 Humerusfrag., 2 Sternumfrag. • Hecht, 1 Os frontale
1184/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibulafrag. sin. mit p2/p3, 3 Rippenfrag.
1214/96	Bef. [256 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. dex. mit p3-m1, 1 I, 2 Metatarsusfrag., 1 Phalangenfrag. fetal, 6 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 2 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., 5 Rippenfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag.
1217/96	Bef. [268/269]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C infer., 2 I infer., 1 p3 infer., 1 Maxillafrag. sin. mit M1-3, 1 Mandibula sin. (= 5×)/verwachsener Bruch, 1 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Pelvisfrag., 2 Metacarpusfrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 5 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., 3 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 1 Epistropheusfrag., 1 Halswirbelfrag. • Hausrind, 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Tibiafrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1244/96	Bef. [392/393]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C max., 1 Mandibelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag.
1245/96	Bef. [388/389]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 6 Schädelfrag., 1 Atlasfrag., 6 Rippenfrag., 1 Ulnafrag. sin., 3 Scapulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Phalanx, 2 Humerusfrag. sin. • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag., 1 Phalanx • Rind, 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 15 Knochenhackbruch
1246/96	Bef. [388/389]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Radiusfrag. sin. + 1 dex., 6 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag., 4 Rippenfrag.
1248/96	Bef. [388/389]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 9 Zähne/-Frag., 2 Maxillafrag. sin. mit Zähnen, 2 Mandibulafrag. sin. mit Zähnen, mand., 17 Schädelfrag., 14 Mandibelfrag., 4 Mandibelbogenfrag., 25 Rippenfrag., 7 Wirbelfrag., 2 Scapulafrag., 6 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 1 Ulnafrag., 2 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Femurfrag., 2 Tibiafrag., 2 Patellae, 2 Humerusfrag. sin., 1 Atlasfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 47 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 3 Femurfrag., 1 Talus, 1 Humerusfrag. sin. • ? Hausrind, Radiusfrag., zersägt • Haushund, 1 Humerusfrag. sin., dist. • Hausgans, 1 Ulnafrag., 1 Radiusfrag. • Haushuhn, 1 Femur dex. • Mammalia indet., 55 Knochenhackbruch
1249/96	Bef. [388/389]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, Rippenfrag.
1256/96	Bef. [388/389]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag., 2 Femurfrag., 1 Scapulafrag., 1 Atlas, 4 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Femurfrag.
1257/96	Bef. [392/393]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag. • Rind, 2 Rippenfrag.
1259/96	Bef. [529]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
1260/96	Bef. [392/393]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Schädelfrag.
1265/96	Bef. [392/393]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 4 Schädelfrag., 2 Zähne, 5 Mandibelfrag., 3 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 7 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag. sin. + 1 dex., 1 Tibiafrag. sin. + 1 dex. • Schaf/Ziege, 1 Zahn, 1 Rippenfrag. • Rind, 1 Tibiafrag. dex.
1281/96	Bef. [498]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Tibiafrag. • Hausrind, 1 Humerusfrag. sin., prox. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Femur dex.
1282/96	Bef. [447/451]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 1 Incisivum, 2 Maxillafrag. mit Zähnen, dex., 2 Scapulafrag., 1 Calcaneus sin., 1 Humerusfrag. sin., 1 Tibiafrag. sin., 1 Fibulafrag., 1 Ulnafrag., 3 Radiusfrag., 1 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 2 Rippenfrag., 2 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 P infer., 1 Alveolenfrag., 1 Pelvisfrag. • Feldhase, Pelvisfrag. sin. + dex. • Haushuhn, 1 Tibiotarsus sin. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1283/96	Bef. [448]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Wirbelfrag.
1294/96	Bef. [430]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 1 Tibiafrag.
1342/96	Bef. [532/548]	<ul style="list-style-type: none"> • Rothirsch, 1 Femurfrag.
1377/96	Bef. [358–361]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Rippenfrag.
1454/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Rippenfrag., 1 prox.
1455/96	Bef. [144]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag., 1 Calcaneusfrag., 2 Rippenfrag., 1 Talusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag., 1 Femurfrag., 1 Pelvisfrag. • Rind, 1 Pelvisfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1504/96	Bef. [637]	<ul style="list-style-type: none"> Schwein, 12 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., M1, super., 1 M2-M3-M3 im Schub = 55 × 16, 2 C-Frag., 2 I, 4 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., dist., 1 Patella, 2 Scapulafrag., dex., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Caput humeri-Epiphyse, sin., 1 Metacarpusfrag. + 1 vollständiger Metatarsus, 2 Corpus femori + 1 Ileum vom Ferkel = 38 × 8 × 11 + 1 Rippenfrag., 1 Ulnafrag., dex. Rind, 1 Radiusfrag., prox., dex. Schaf/Ziege, 10 Rippenfrag., 2 Wirbel, 1 Scapulafrag., sin., 1 Tibiafrag., dist., dex., 1 Metatarsusfrag. Mammalia indet., Knochenhackbruch Haushuhn, 1 Humerus, dex.
1507/96	Bef. [615/616]	<ul style="list-style-type: none"> Schwein, 6 Schädelfrag., 8 Rippenfrag., 2 Metacarpi, lateral Rind, 1 Ileumfrag., sin. Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., prox., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Scapulafrag., sin., 2 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 1 Tibiafrag., dist. erodiert, 4 Phalangen + Frag. Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch, 1 kl. Rippenfrag. Haushuhn, 1 Femurfrag., dist., dex., 1 Tibiaende, sin.
1509/96	Bef. [615/616]	<ul style="list-style-type: none"> Schwein, 5 Schädelfrag., 1 Os incisivum, dex., 2 C-Frag., 3 I-Frag., 4 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Femurfrag., prox., 1 Centrotarsale Rind, 1 Radiusfrag., prox., sin., 1 Humerusfrag. Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., dist., sin., 3 Rippenfrag., 3 Wirbel + Frag., 1 Phalanx III Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch Haushuhn, 1 Coracoid
1510/96	Bef. [615/616]	<ul style="list-style-type: none"> Schwein, 29 Schädelfrag., 2 Mandibelbogenfrag., 2 Mandibelfrag., 2 C, 3 I, 1 P, 1 M, 2 Maxillafrag. sin. mit P1-3; P4-M3 im Schub, + 2 dex. mit M2-3 im Schub; P4-M2, 1 Os incisivum dex. mit I 2, 1 Mandibelfrag. sin. mit P1-3; + 1 dex. mit P4-M2, 4 Scapulafrag., 7 Pelvisfrag., 4 Fibulafrag., 2 Ulnafrag., 5 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 5 Femurfrag., 5 Humerusfrag., 31 Rippenfrag., 15 Wirbelfrag., 3 Metatarsusfrag., 1 Calcaneusfrag., 2 Phalangen, 1 Talus Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. dex. mit M1-2, 5 Scapulafrag., 7 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 11 Rippenfrag. + 3 Knorpelrippen, 2 Wirbelfrag., 9 Femurfrag., 1 Talus Rind, 1 Centrotarsale, 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Rippenfrag. Feldhase, 2 Humerusfrag., 1 Wirbelfrag. Mammalia indet., 24 Knochenhackbruch + 10 Knochenbrand Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Halswirbel, 1 Coracoidfrag. Haushuhn, 2 Humerusfrag., 4 Sternumfrag. Aves indet., 1 Tibia (Ralle oder kl. Reiher?), 1 Ulna
1514/96	Bef. [608 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> Hausschwein, 4 Maxillafrag. mit Zähnen, 1) mit C + p2-m1 = 32 × 11, 2) mit C, 3) mit M1-M3 = 62 × 18-M1-2 stark abasiert-M3 leicht, 4) P3-Anlage + M1-M2 = 30 × 14, 5) Maxillafrag., dex. mit Zähnen: 1) C, p2-1/2m2 = 43 × 13, 2) mit P3-M2-M3 im Durchbruch = 48 × 27, 3) mit M1-M3-M1 stark abasiert= 50 × 18, 4) mit M1-M2-M3 im Durchbruch = 30 × 13, 5) mit P3-M2 = 42 × 13, 2) Mandibulafrag. mit Zähnen: 1) mit I1-2, C, p1-p3-P3 im Schub + M1-2 = 70 × 132) mit C, p3-M2= 56 × 13, 2) Os incisivum, dex.+ 1 sin., 41 Schädelfrag., 2 Mandibelgelenkfrag., 2 Mandibelbogenfrag., 3 Incisivi, mand., 2 P1, mand., sin. 1 P2, mand., sin. = 11 × 7, 2 M1, stark abasiert, 1 M2, mand., dex. = 21 × 14, 1 M3, mand., dex. = 37 × 16, 3 Fibulafrag., 1 Zungenbeinfrag., 25 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., sin. + 2 dex., 6 Pelvisfrag., sin. (1 vom Ferkel) + 8 dex., 4 Ulnafrag., sin. + 4 dex., 3 Tibiafrag., sin. + 8 dex., 4 Humerusfrag., sin. + 4 dex., 3 Radiusfrag., sin. + 1 dex., 17 Wirbelfrag., 3 Dorsalprocessus, 3 Metatarsus, 1 Phalangenfrag., 2 Os centrale, 1 Talus, sin., 2 Calcanei, sin. Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag. mit P1-M1 (im Schub) = 43 × 6, 21 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., sin. + 1 dex., 1 Tibiafrag., sin. + 1 dex. + 1 indet., 1 Humerusfrag., sin. + 2 dex., 1 Radiusfrag., dex., 1 Metacarpusfrag., dex., 4 Wirbelfrag., 2 Lateralprocessus, 1 Sacrum, 1 Phalanx I Hausrind, 1 Talus, dex., 2 Humerusfrag., dist., dex., 1 Tibiaepiphyse, prox., dex. + 1 Frag. dazu, 1 Radiusfrag., dist. + 1 prox., beide dex. (gehören nicht zusammen!), 1 Scapulafrag. Knochenhackbruch, 3 Rippenfrag., 1 Wirbel, 2 Lateralprocessus, 1 Neuralbogen mit Dorsalprocessusrest Equus/Hausesel/Hauspferd, 7 Rippenfrag. Hausratte, 1 Femur, dex. ohne dist. Epiphyse. – s. Inv.-Nr. 1493/96 + 809/96 Mammalia indet., 42 Knochenhackbruch Birkhuhn, 1 Humerus, sin., 1 Tibiafrag., prox., sin., 1 Radiusfrag., dex. Hausgans, 1 Humerusfrag., sin., 1 Ulnafrag., 1 Claviculafrag., sin.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1515/96	Bef. [654]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 10 Schädelfrag., 1 I, 1 M, 2 Ulnafrag., 4 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Hyoidfrag., 2 Metacarpusfrag., 45 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 1 Phalanx I + 1 Frag., 1 Patella • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 2 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 5 Femurfrag. • Rind, 1 Phalanx II, 2 Knochenhackbruch • Bär, 1 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Knochenhackbruch • Mammalia indet., 29 Knochenhackbruch • Aves indet., 1 ? Pelvisfrag.
1524/96	Bef. [670–675]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag., 2 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., dist., 1 Metatarsus, 1 Humerus-Epiphyse, 1 Ulnafrag., prox., 1 Humerusfrag., dist., dex. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 5 Wirbelfrag., 8 Rippenfrag., 1 Metacarpusfrag. Knochenhackbruch • Feldhase, juv., Scapulafrag., prox., sin. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch, 1 juv. Scapulafrag., erodiert • Hausgans, Radiusfrag., Sternumfrag.
1526/96	Bef. [670–675]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 2 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag.
1527/96	Bef. [670–675]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit M2-Wurzel + M3 im Durchbruch, 1 Mandibulafrag., sin. mit P3-M3 = 79 × 16, 1 Mandibulafrag., dex. mit M2-M3 = 46 × 15, 1 P3, mand., I, 1 Zahnanlagenfrag., 9 Schädelfrag., 1 Mandibulargelenk, dex. Knochenhackbruch, 6 Rippenfrag., 2 Pelvisfrag., dex. + sin., 1 Scapulafrag., dex. vom Ferkel, 2 Ulnafrag., dex. + sin. vermutlich zusammengehörig, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Femurfrag., prox., sin., 1 Metatarsus • Hausrind, Scapulafrag., prox. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Orbitafrag., 20 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Tibiafrag., dist., dex. • Mammalia indet., 6 Splitter Knochenhackbruch • Stockente, 1 Halswirbel • Haushuhn, Coracoid, sin.
1543/96	Bef. [608 et al.]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 29 Schädelfrag., 19 Mandibelfrag., 5 Mandibelbogenfrag., 2 I, 2 P, 6 M, 2 Maxillafrag. sin. mit P4-M3 im Schub; P4-M3 im Schub; + 2 dex. mit P4-M2; p3-m2; 2 Mandibelfrag. dex. mit P1, P2-M2; C, P4 im Durchbruch, M1-2; + 6 sin. mit M1; M3; C; M3 im Durchbruch; C, P1-2; P1-3, M1; 4 Pelvisfrag., 2 Radiusfrag., 2 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 20 Rippenfrag., 8 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 1 Atlasfrag., 11 Wirbelfrag., 3 Metatarsusfrag. (1 pathologisch), 1 Calcaneusfrag. • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 7 Scapulafrag., 2 Tibiafrag., 4 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag. • Hausrind; 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 3 Femurfrag. • Hausgans, 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Tarsometatarsusfrag., 2 Sacrumfrag., 1 Rippenfrag.
1575/96	Bef. [615/616]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Femurfrag., dist., 1 Tibiafrag. • Schaf/Ziege, 2 Rippenfrag. • Rind, 1 Rippenfrag.
1581/96	Bef. [766]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 1 I-Krüppel, 1 Mandibelfrag. sin. mit I2, C, p1-m2 im Durchbruch/P4 im Durchbruch, 2 Maxillafrag. sin. mit C; m1-2; + 1 dex. mit ½ M2-M3 im Durchbruch, 4 Femurfrag., 2 Wirbelfrag., 2 Phalangenfrag., 1 Humeruskopfepiphyse, 6 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Radiusfrag., 6 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 4 Humerusfrag., 6 Wirbelfrag., 15 Rippenfrag., 4 Scapulafrag. (inkl. 1 Werkstück) • Hausrind, 1 Femurfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag., 1 Sacrumfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag., 1 Claviculafrag. • Karpfen, 1 Rippenfrag.
1582/96	Bef. [760–762]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 8 Schädelfrag., 1 P3, dex. infer. = 13 × 9, 1 M2, dex. infer. = 18 × 14, 1 Maxillafrag., dex. mit M1 im Durchbruch, M2-M3 = 36 × 16, 1 Mandibelfrag., dex. mit P1 + P3, stark abasiert, 1 Fibulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Zungenbeinfrag., 4 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., dist., sin. + dex., 5 Rippenfrag., 1 Dorsalprocessus, 3 Humerusfrag. • Rind, 1 Lateralprocessus • Mammalia indet., 15 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., dist. sin.
1585/96	Bef. [737]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Rippenfrag., prox., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. dex. mit Biss Spuren

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1586/96	Bef. [737]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 5 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 1 I, 1 P, 1 Radiusfrag., 2 Fibulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Femurfrag., 5 Pelvisfrag., 2 Scapulafrag., 1 Phalanx III, 1 Carpale, 38 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 9 Wirbelfrag., 1 Humerusepiphyse prox. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 8 Femurfrag., 5 Tibiafrag., 1 Ulnafrag. • Rind, 1 Tibiaepiphyse dist. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 2 Pelvisfrag. • Haushuhn, 1 Coracoidfrag.
1587/96	Bef. [739/740]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C, 1 I, beide mand., Radiusfrag., dist., dex., 1 Tibiafrag., sin. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., dist., sin. Knochenhackbruch
1589/96	Bef. [726]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag. sin. mit M2-3, 1 Maxillafrag. sin. mit C, 1 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 2 Pelvisfrag., 13 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 3 Scapulafrag., 1 Tibiafrag. • Rothirsch, 1 Metatarsusfrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Humerus
1591/96	Bef. [727]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Schädelfrag., 1 I, 1 Maxillafrag. dex. mit P3 im Durchbruch - M2/P4 sin. ant., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Sacrumfrag., 5 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag., 2 Humerusfrag., 4 Femurfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Talusfrag. • Schaf/Ziege, 3 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Femurfrag. • Rind, 1 Femurfrag., 1 Ulnafrag., 1 Knochenhackbruch
1592/96	Bef. [728/729]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Schädelfrag., 1 Carpale, 1 Fibulafrag., 1 Pelvisfrag., 3 Rippenfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 4 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag. • Feldhase, 2 Femurfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibiafrag., 1 Phalangenfrag.
1593/96	Bef. [728/729]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, Corpus tibiae-Frag.
1594/96	Bef. [728/729]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag., sin. mit M3 im Durchbruch, 1 I, mand., 1 m2, mand., sin., 1 P3-Anlage, 1 Schädelfrag., 1 Femur, sin. = 62 × 40 × 27 × 193, 1 Humerusfrag., dist., dex. + 1 Knochenhackbruch, 1 Radiusfrag., dist., sin., 1 Tarsale • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., dist., dex., 3 Tibiafrag., dex. Knochenhackbruch, 1 Radiusfrag. Knochenhackbruch • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch
1595/96	Bef. [728/729]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag., dist., sin. Knochenhackbruch mit Nagerspuren
1613/96	Bef. [780-782]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 23 Schädelfrag., 2 Os incisivum, 5 Mandibelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 3 Maxillafrag. sin. mit C; P2-1/2 M2; M1-3 im Durchbruch, 4 Mandibelfrag. dex. mit p3-m1; P2-M1; p3-m1 im Durchbruch; M1-3 SA, 2 3, 4 I, 1 P, 1 M, 5 Scapulafrag., 5 Pelvisfrag., 12 Humerusfrag., 4 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 5 Femurfrag., 30 Rippenfrag., 14 Wirbelfrag., 1 Calcaneusfrag., 2 Radiusfrag., 6 Metacarpus-/Metatarsusfrag., 6 Phalangenfrag. • Schaf/Ziege, 5 Schädelfrag., 4 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Humerusfrag., 5 Tibiafrag., 14 Rippenfrag., 8 Wirbelfrag., 4 Femurfrag., 1 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Radius-/Ulnafrag., 1 Centrocarpale, 2 Femurfrag., 1 Phalanx II • Feldhase, 1 Femurkopf • Hausratte, 1 Tibia • Mammalia indet., 70 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 indet. • Haushuhn, 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag. sin., 1 Radiusfrag., 1 Coracoidfrag., 4 Wirbelfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1614/96	Bef. [780–782]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 23 Schädelfrag., 3 Os incisivi, 5 Mandibelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 3 C super., 3 C infer., 10 I, 7 P/M-Frag., 4 Maxillafrag. sin. mit ¼ P4-M3; P4-M2; M3; M1; dex. mit p2; M1-3 im Durchbruch; P4-M2; 4 Mandibelfrag. mit P2; M1-2; ½ M2-M3 im Durchbruch; P2-3; dex. mit M1; C + P2; M1-3 stark abasiert; p1-m1; 12 Pelvisfrag., 4 Scapulafrag., 102 Rippenfrag., 6 Fibulafrag., Epistropheusfrag., 26 Wirbelfrag., 6 Ulnafrag., 1 Tibiafrag., 5 Radiusfrag., 9 Femurfrag., 7 Humerusfrag., 1 Talus sin., 12 Metacarpaliafrag., 11 Phalangenfrag., 5 Carpalia, 1 Calcaneusfrag. • Schaf/Ziege, Maxillafrag. mit P1-3, 1 P; 8 Pelvisfrag., 12 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 24 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 14 Tibiafrag., 9 Radiusfrag., 12 Femurfrag., 5 Humerusfrag., 1 Centrotarsale, 2 Phalangenfrag., 1 Metatarsusfrag. • Rind, 7 Pelvisfrag., 3 Rippenfrag., 2 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 4 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 2 Talii sin. + dex., 3 Phalangen, 1 Tibiafrag., 1 Calcaneusfrag. • Mammalia indet., 120 Knochenhackbruch • Feldhase, 1 Scapulafrag., 2 Rippenfrag., 1 Wirbel • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Femur dex., 1 Humerusfrag. sin., 3 Coracoide, 2 Tibiafrag.
1619/96	Bef. [791–793]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Maxillafrag., dex. mit P3-M1 = 26 x 14, 2 Mandibelfrag., dex. mit Zähnen: 1) mit P3 = 14 x 9, 2) mit C + M1 = 15 x 12, 1 Mandibelfrag., sin. mit p3-m1-m2 im Durchbruch = 34 x 12, 1 Os incisivum, dex., 1 I-Frag., 1 C, super. mit Schmelzerosionen, 1 C + Frag., infer., 2 P3, infer., sin. = 13 x 9 + 12 x 8, 1 M3, infer., dex. = 40 x 17, 2 Schädelfrag., 4 Fibulafrag., 2 Scapulafrag., sin. + 3 dex., 41 Rippenfrag., 7 Wirbel + Frag., 1 Dorsalprocessus, 1 Lateralprocessus, 1 Radiusfrag., prox., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Tibiafrag., prox., dex., 1 Humerusfrag., dist., dex. + 1 sin. vom Ferkel, 1 Femurfrag., Phalanx I + II, 1 Calcaneusfrag., sin., 2 Metacarpusfrag., 4 Metatarsusfrag. • Wildschwein, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Femurfrag., dist., sin. • Schaf/Ziege, 1 P3, infer., dex. = 16 x 7, 1 Scapulafrag., sin., 7 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., dex., 2 Radiusfrag., sin., 1 Tibiafrag., dist., dex., 1 Femurfrag. • Rind, 5 Scapulafrag., dex., 8 Rippenfrag., 5 Wirbel + Frag., 3 Dorsalprocessus, 1 Lateralprocessus, 1 Humerusfrag., dist., sin. = 73 x 67, 1 Metatarsusfrag., prox., dex., 1 Centrotarsus, sin., 1 Femurfrag., dist., sin., 1 Radiusfrag., prox., sin., 3 Tibiafrag., 1 Phalanx I, ant., sin., lat., 1 Mandibelfrag., dex. mit P1-3: => hier passt M1 aus Inv.-Nr. 818/96, P1-M1 = 75 x 14 • Rothirsch, 1 Phalanx II, ant., sin., med., 1 Calcaneusfrag., prox., dex. + 1 sin. • Reh, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Talus, sin., 1 Calcaneusfrag., sin. • Feldhase, 1 Wirbelfrag., 1 Femurfrag., prox., dex. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Corpus tibiae, sin. • Hausgans, 1 Humerusfrag., dist., sin. • Krähe, 1 Calvarienhälfte, sin.
1637/96	Bef. [783–784]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Rippenfrag., 1 Femurfrag.
1652/96	Bef. [797]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 28 Schädelfrag., 4 Mandibelbogenfrag., 4 C, 4 I, 2 P, 5 M, 1 Maxillafrag. sin. mit P2-M2; 1 Mandibelfrag. dex. mit 1 + 3; + 1 sin. mit C + I 2-4, 7 Scapulafrag., 2 Tibiafrag., 55 Rippenfrag., 4 Fibulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Atlasfrag., 16 Wirbelfrag., 2 Humerusfrag., 5 Femurfrag., 2 Calcaneusfrag., 1 Carpale • Schaf/Ziege, 3 Scapulafrag., 10 Tibiafrag., 49 Rippenfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsusfrag., 2 Radiusfrag., 5 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag., 10 Femurfrag., 1 Calcaneusfrag., 8 Metacarpusfrag., 1 Phalangenfrag. • Hausrind, 1 Mandibelfrag. dex. mit p3-m2, 1 P, 2 Tibiafrag., 1 Humerusfrag. • Mammalia indet., 9 Knochenhackbruch • Wildente, 1 Carpometacarpusfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1653/96	Bef. [798/801/ 802/859]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 65 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 9 Mandibelfrag., 11 Mandibelbogenfrag./1 mit M3 im Durchbruch, 2 C, 6 I, 5 P, 6 M, 4 Maxillafrag. sin. mit M1-3 im Durchbruch sin. ant.; M1-3 im Schub sin. ant.; P2-M3 im Durchbruch sin. ant.; P2-M2 LA; + 13 dex. mit C-P2; M1-2 im Durchbruch; M1-3 im Durchbruch sin. ant.; p2-m2 im Durchbruch; M1-2 sin. ant.; P2; C, P2; p1.3; M1-3 im Durchbruch sin. ant.; P4-M2 sin. ant.; P4, M2; P3-M3 sin. ant.; P4-M3 im Schub sin. ant.; 9 Mandibelfrag. mit p1-m1; C, P1-3; M3; p2, P4 im Durchbruch-M1; P4-M2 sin. ant.; C; C, P2-M3 im Durchbruch; C, P4 im Schub-M1; p2; M2; p2-m2; + 4 dex. mit P1, P4-M3 im Schub sin. ant.; C, P1, P3-M2; p3-m1 im Durchbruch; C; p2-m1, 29 Scapulafrag., 17 Pelvisfrag., 5 Tibiafrag., 10 Ulnafrag., 14 Radiusfrag., 10 Fibulafrag., 204 Rippenfrag., 3 Atlasfrag., 43 Wirbelfrag., 11 Femurfrag., 10 Humerusfrag., 8 Calcaneusfrag., 13 Metatarsusfrag., 6 Phalangenfrag./ 2x III • Schaf/Ziege, 1 Hornzapfenfrag., 5 Schädelfrag., 11 Scapulafrag., 8 Pelvisfrag., 16 Tibiafrag. + 1 vom Lamm ohne Epiphyse prox.: 19 x 21, 17 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., 2 Ulnafrag., 37 Rippenfrag., 3 Atlasfrag., 1 Epistropheusfrag., 8 Wirbelfrag., 20 Femurfrag., 4 Humerusfrag., 1 Talus • Hausrind, 1 Zahnfrag., 1 Mandibelfrag., 4 Scapulafrag., 2 Radiusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 6 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 3 Wirbelfrag., 6 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 2 Humerusfrag. • Braunbär, 1 Epistropheusfrag., 3 Rippenfrag. • Katze, 1 Humerusfrag., 1 Ulnafrag. + 1 Ulna • Mammalia indet., ca. 50 Knochenhackbruch • Igel, 1 Scapulafrag. • Kolkrabe, 1 Radiusfrag., 1 Tarsometatarsus • Hausgans, 3 Humerusfrag., 2 Ulnafrag., 5 Radiusfrag., 1 Sternumfrag. • Haushuhn, 1 Schädelfrag., 2 Furculafrag., 2 Claviculafrag., 3 Humerusfrag., 3 Tibiafrag., 1 Radius
1656/96	Bef. [811]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibulafrag. mit M3 im Schub = 28 x 15, 1 Maxillafrag., 1 Maxillafrag., dex. mit C = 14 x 8 x 30, 1 Femurfrag., dist., sin. Knochenhackbruch, 3 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Lateralprocessusfrag., 1 Ulnafrag., prox., dex., 1 Phalanx I, post., sin., lat. • Schaf/Ziege, 1 Maxillafrag., sin. mit P2-M1 = 29 x 7, 4 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag. vom Kalb • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulnafrag. Knochenhackbruch
1658/96	Bef. [851]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Knochenhackbruch • Haushuhn, 3 Humeri dex.
1661/96	Bef. [798/801/ 802/859]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 19 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag. • Hausrind, 1 Phalanx I, 1 Pelvisfrag. • Haushuhn, 1 Humerus
1662/96	Bef. [889-894]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag, dist., dex.
1663/96	Bef. [799]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 11 Schädelfrag., 1 Os incisivum-Frag., 3 Mandibelbogenfrag., 1 M-Frag., 1 Maxillafrag. mit P4-M2; 3 Mandibelfrag. dex. mit p3-m1; m1-m2; M2/M3 im Durchbruch, 4 Scapulafrag., 5 Pelvisfrag., 8 Wirbelfrag., 4 Ulnafrag., 23 Rippenfrag., 2 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 5 Femurfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 4 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 12 Tibiafrag., 9 Rippenfrag., 5 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 6 Femurfrag. • Hausrind, 1 Wirbelfrag.
1665/96	Bef. [798/801/ 802/859]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Maxillafrag. mit Zähnen P3-M1; M2-3; P3-M2 + 1 dex. mit ¼ P4-M3 im Durchbruch; 1 Mandibelfrag. sin. mit M1-2, 1 C, 4 I, 1p3, 7 Schädelfrag., 15 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag., 2 Scapulafrag., 7 Pelvisfrag., 2 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 2 Femurfrag., 4 Humerusfrag., 1 Talus, 1 Metacarpusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Mandibulafrag., 17 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbelfrag., 3 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 13 Radiusfrag., 18 Tibiafrag., 17 Femurfrag., 3 Humerusfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Phalanx I, 2 Rippenfrag., 1 Humerusfrag., 2 Pelvisfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1668/96	Bef. [800/897]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Maxillafrag. mit Zähnen, sin.: 1) P3-M3-M3 im Schub = 70 × 17, 2) C + P1 = 7 × 4, 3) M3 im Schub = 22 × 18, 4) mit P2 = 12 × 6, 1 Maxillafrag., dex. mit M1-M3 = 43 × 14, 6 Mandibelfrag., sin. mit Zähnen: 1) p2-m2 = 59 × 12, 2) P3 im Durchbruch + M1-M2-M3 in Öffnung = 41 × 14, 3) p1-p3 = 37 × 9, 4) mit P3 = 13 × 9, 5) mit p3-m1 = 33 × 11, 6) P2 = 10 × 5, 4 Mandibelfrag. mit Zähnen, dex.: 1) mit I1-3 + C = 13 × 8 × 27, 2) mit p2-p3-m1 im Durchbruch = 29 × 8, 3) mit p3-m2 = 55 × 14, 4) mit p1-m1 = 49 × 12, 1 C, infer. = 19 × 10 × 80, 1 kl. C, 1 I, 1 P1, super., 5 P + Frag., 1 M1, infer., stark abasiert, 2 Zahnanlagen, 21 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 48 Rippenfrag., 5 Scapulafrag., sin. + 8 dex., 6 Pelvisfrag., sin. + 7 dex., 1 Tibiafrag., dex., 1 Radius, dex., 5 Ulnafrag., dex., 15 Wirbel + Frag., 9 Dorsalprocessus, 2 Lateralprocessus, 1 Atlasfrag., 8 Humerusfrag., dist., sin. + 2 prox., dex. + 1 dist., sin., 1 Corpus femori, dex., 1 Femurfrag., dist. dex. + 2 sin., 1 Talus, sin., 2 Metacarpusfrag., 1 Calcaneus, dex. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag., sin., 7 Scapulafrag., sin. + 7 dex., 7 Pelvisfrag., sin. + 5 dex., 18 Rippenfrag., 8 Tibiafrag., sin. + 8 dex., 7 Radiusfrag., sin. + 9 dex., 1 Ulnafrag., dex., 8 Wirbel + Frag., 5 Atlasfrag., 4 Epistropheusfrag., 5 Humerusfrag., dist., sin. + 1 dex. 1 Humerusfrag., prox., dex., 1 Femurfrag., dist., sin. + 4 dex. + 2 prox., sin., 1 Dorsalprocessus, 1 Talus, sin. + 1 dex., 1 Calcaneusfrag., dex. + 1 sin. • Hausrind, 1 Mandibelbogenfrag., dex., 1 Paar Phalangen III, post., dex., 1 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. XIII, 1 Halswirbelfrag., 1 Atlasfrag., 1 Tibiafrag., dist., sin., 1 Talus, dex., 1 Phalangenfrag., 1 Ulnafrag. • Mammalia indet., 50 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurhälfte, prox., sin., 1 Tibiahälfte, prox., dex., 1 Coracoid, sin., 1 Metatarsusfrag., dex.
1674/96	Bef. [901/902]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Ulnafrag., prox. dex. • Mammalia indet., 1 Corpus eines Langknochens vom ? Ferkel oder Lamm
1675/96	Bef. [901/902]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Pelvisfrag., dex. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., dist., dex., 4 Rippenfrag., 1 Femurfrag. Knochenhackbruch • Hausrind, 3 Rippenfrag. • Rothirsch, 1 Mandibelsymphysenfrag., sin. • Elch, 1 Mandibelsymphysenfrag., dex. • Hausratte, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1679/96	Bef. [851]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum, juv. sin., 1 Maxillafrag. mit P1-M1, dex., stark abasiert, 1 Maxillafrag. mit M1-M3 im Durchbruch, dex. = 66 × 18, 1 Maxillafrag. mit M1-M3, dex. = 44 × 15, 1 Maxillafrag. mit P3-M3-M3 im Durchbruch, sin. = 77 × 17, 2 Maxillafrag. juv., sin. + dex. mit p2, 1 C intermaxillär, M1-3 isoliert, 5 einzelne Incisivi, 26 Schädelfrag., 1 Symphysenfrag., sin. mit C, 1 Symphysenfrag., dex. mit C + P2, Mandibelfrag., dex. Knochenhackbruch mit M2-M3 = 50 × 15, Mandibelbogen, dex. Knochenhackbruch, 14 Rippenfrag., 7 Scapulafrag. Knochenhackbruch, dex., 7 Scapulafrag. Knochenhackbruch, sin., Pelvisfrag., dex., 4 Dorsalprocessus, 1 Neuralbogen, durch 2 Schläge gespaltener Halswirbel, 4 Rumpfwirbel, 1 gespaltener Nackenwirbel, 2 Neuralwirbelfrag. Knochenhackbruch, 1 Ulnafrag., prox., dex., 3 Ulnafrag., prox., sin., 1 Clavicula, 1 Metacarpusepiphyse, dist., 1 Humerusfrag., dist., sin., 3 Humerusfrag., dist., dex., Corpus femori, dex., 1 Femurfrag., dist., sin., ohne Epiphyse, 1 Fibulafrag., juv., dist., dex. ohne Epiphyse, 3 Radiusfrag., sin., 1 ohne prox. Epiphyse, 1 separat, 1 Radiusfrag. Knochenhackbruch, dex., 1 Talus, dex. = 46 × 28, Metacarpus III + IV, dist., sin., 1 Phalanx II + 2× III, 3 Metatarsi, 2× Calcaneus, sin., 1 Zungenbeinast vom Fötus? – s. Inv.-Nr. 1672/96 • Hausrind, 4 Rippenfrag., 1 Lateralprocessus, Femurfrag., dist., dex., 1 Femurfrag. Knochenhackbruch • Kalb, 1 Radiusfrag., dist., dex. • Schaf/Ziege, 3 Halswirbel, 33 Rippenfrag., Scapulafrag., prox., sin., 1 Tibiafrag., dist., sin., 1 Tibiafrag., prox., dex., Humerusfrag., dist., dex., 2 Radiusfrag. Knochenhackbruch, sin., 1 Talus, dex. = 27 × 17 • Haushund, Tibiafrag. dex. mit Biss Spuren • Biber, 1 Neuralbogen vom Thoraxwirbel • Mammalia indet., 31 Knochenhackbruch inklusive zerschlagener Wirbel • Hausgans, Metacarpusfrag., dex. • Haushuhn, Tibia, sin., Sternalrippe, sin., 1 Furculafrag. – s. Inv.-Nr. 1672/96
1682/96	Bef. [798/801/802/859]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Mandibelfrag. mit p1; p1.2; 2 I, 1 P, 2 Scapulafrag., 8 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Humerusfrag., 1 Carpale, 5 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 2 Femurfrag., 1 Phalanx, 1 Metatarsusfrag. • Rind, 1 Calcaneusfrag., 1 Phalanx I + II, 1 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Aves indet., 1 Humerusfrag.

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1696/96	Bef. [947-952]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag.
1697/96	Bef. [947-952]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Halswirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch, 2 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag., 1 Sternumfrag.
1703/96	Bef. [865/884]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Maxillafrag. dex. mit M1-2, 2 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., 3 Rippenfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 2 Radiusfrag. • Rind, 1 Radiusfrag., 2 Rippenfrag., 5 Pelvisfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Metacarpus dex. + Centrale III, 2 Femurfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1707/96	Bef. [865/884]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 Tibiafrag. • Hausrind, 2 Radiusfrag., dist. Knochenhackbruch • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1726/96	Bef. [812-814/816]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 9 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. sin. mit C, 1 Mandibulafrag., dex., 1 Os incisivum, sin., 3 I, infer., 1 P2, 2 Milchzahnfrag., 1 M3-Anlagefrag., 1 M2 super, 1 M2 super, 5 Rippenfrag. + 1 Rippe aus 4 Teilen, 1 Scapulafrag., sin. vom Ferkel, 1 Pelvisfrag., dex., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsus, 4 Metacarpalia/-tarsalia, 1 Metatarsus III, 1 Tibiaepiphyse, dist., dex., 1 Phalanx II, 1 Metatarsusepiphyse, dist., 1 Femurepiphyse, dist., sin., 1 Humerusfrag., sin. • Schaf/Ziege, 11 Rippenfrag., 11 Wirbelfrag., 3 Scapulafrag., sin. vom Lamm, 1 Ulnafrag., 1 Tibiafrag., dist., dex., 1 Ulnafrag., prox., dex., 2 Humerusfrag., dist., sin. • Rind, 1 Ulnafrag., prox., dex. • Esel, 1 Scapulafrag., dex., Gelenkbereich • Mammalia indet., 18 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag., prox., sin. • Haushuhn, 2 Femurfrag., sin.
1728/96	Bef. [812-814/816]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 9 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 6 Mandibelfrag., 2 C, 2 I, 5 P, 3 M-Frag., 3 Maxillafrag. sin. mit P4 im Durchbruch-M2; + 2 dex. mit P4-M2; P2-M3 im Schub; 3 Mandibelfrag. sin. mit P2 + M1; M2-3 stark abrasiert; M2/M3 im Durchbruch; + 2 dex. mit M1/M2 im Durchbruch; p2-3; 1 Fibulafrag., 4 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 31 Rippenfrag., 21 Wirbelfrag., 6 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 2 Calcaneusfrag., 4 Humerusfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx, 1 Carpalefrag., 3 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 6 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 9 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Calcaneusfrag., 3 Femurfrag. • Hausrind, 7 Tibiafrag., 1 Calcaneusfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1730/96	Bef. [812-814/816]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Mandibelsymphysenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Wirbelfrag., 2 Radiusfrag. • Haushund, Pelvisfrag., sin. vom Welpen/Pubis • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1731/96	Bef. [842-846/863]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 5 Rippenfrag., 1 Femurfrag., prox., dex. vom Ferkel, 1 Metacarpusfrag., prox. • Schaf/Ziege, 8 Rippenfrag., 3 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., prox. ohne Epiphyse, 1 Femurfrag., 1 Carpale • Hausratte, 1 Pelvishälfte • Biber, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 ? Metacarpusfrag. • Haushuhn, 1 Clavicula, sin. • Pisces indet., 1 Kiemenknochen
1732/96	Bef. [842-846/863]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag. mit p2-3 = 28 × 9, 1 Mandibelsymphysenfrag., dex. mit abgebr. C + zerhacktem P3, 1 Mandibelfrag. mit M1, stark abrasiert + zerhacktem M2, 1 M3-Anlage = 34 × 20, 5 Mandibelfrag., 2 I, infer., 2 Os incisivi, dex., 4 Rippenfrag., Phalanx I + II, zusammen gehörend, 3 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 6 Rippenfrag., 1 Talus, sin. = 26 × 18, 1 Epistropheusfrag. + 4 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 12 Knochenhackbruch
1738/96	Bef. [831]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum, sin., 2 I, infer., 1 Wirbelfrag., 2 Fibulafrag., 3 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., dex. vom Ferkel, 2 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Rippenfrag. • Feldhase, Lateralprocessus • Biber, Rippenfrag., prox., dex. • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Aves indet., 1 Coracoid, ? Häher

Spätmittelalter		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1742/96	Bef. [835–838]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Fibulafrag. Knochenhackbruch • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag. Knochenhackbruch, 1 Mandibelastfrag. Knochenhackbruch, 1 Os praemaxillare, sin. • Mammalia indet., 1 ? Schädelfrag. Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Ulnafrag. Knochenhackbruch
1743/96	Bef. [835–838]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag., 1 Lateralprocessus • Schaf/Ziege, 3 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1744/96	Bef. [835–838]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Schädelfrag., 1 C, 4 I, 1 M-Frag., ¼ Schädel dex. mit P2-M3 im Durchbruch, 2 Mandibelfrag. sin. mit M1-M3 im Durchbruch; I1 dex., C, P1-3, 1 Scapulafrag., 15 Rippenfrag., 3 Femurfrag., 2 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 3 Femurfrag., 2 Radiusfrag., 1 Tibiafrag. • Braunbär, 1 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag., 1 Digitus II
1762/96	Bef. [780–782]	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 11 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Os incisivum, 3 Maxillafrag. mit M2; P4-M2 sin. ant.; M1-2/M3 im Durchbruch + 1 dex. mit C; 1 Mandibelfrag. sin. mit p1-m1; + 1 dex. mit ½ M2-M3, 2 C, 2 I, 1 M, 3 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 27 Rippenfrag., 5 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 5 Ulnafrag., 3 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Patella, 11 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Pelvisfrag., 2 Humerusfrag., 5 Femurfrag. • Rind, 2 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 8 Femurfrag. • Hausgans, 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Humerusfrag. • Reiher, 1 Radiusfrag.

Frühe Neuzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
762/96	Bef. [32–35/39]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 6 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 1 C-Frag. super., 1 Mandibelfrag. sin. mit m1-2, 6 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 3 Phalangen, 1 Talus, 7 Wirbelreste, 13 Rippenfrag., 3 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 4 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 9 Rippenfrag. • Mammalia indet., 7 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurfrag. prox.
763/96	Bef. [32–35/39]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 Tibiafrag., 3 Rippenfrag.
764/96	Bef. [32–35/39]	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
845/96	Bef. [32–35/39]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 1 Tibiafrag.
1031/96	Bef. [9]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 2 I, 1 Humerusfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Femurfrag., 1 fetale Tibia (25 × 5,5 × 4,5), 8 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., 6 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Phalanx I • Hausrind, 1 Radiusepiphyse dist. sin., 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1045/96	Bef. [70]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelviertel mit M3 = 24 × 17, 7 Mandibelfrag. mit Zahnresten: 1) sin. mit i1 + 3, c, p2-m2/ m3 im Durchbruch = 45 × 11, 2) dex. mit P3 im Schub, M1-2 = 36 × 13, 3) sin. mit i2, c, p3-m2 = 54 × 13-m3 im Durchbruch, 4) dex. mit c, p1-m1 = 54 × 11, 5) sin. mit Zusatzzahn + P3 = 12 × 8, 6) dex. mit I1, C, P1-Wurzel, 7) sin. mit P1-, stark abraziert, 33 Schädelfrag., 4 Os incisivi, 1 Maxillafrag. mit C, sin., 9 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) sin. mit M1-M3 = 47 × 17, 2) sin. mit P2 + M1 im Schub, M2-M3 = 40 × 18, 3) sin. P2-M2-M3 im Durchbruch = 59 × 17, 4) dex. ½ P3, 1-2-M3 im Durchbruch = 45 × 17, 5) sin. mit P2-M2-M3 im Durchbruch = 51 × 13, 6) dex. mit M2-M3 im Durchbruch = 15 × 15, 7) dex. M1-2 = 32 × 14-M3 geschlossen, 8) dex. mit P2-3 = 21 × 9, stark abraziert, 9) dex. mit C, P2 = 10 × 5, stark abraziert, 6 Mandibellbogenfrag., 2 M3-Anlagenreste, 2 C, infer., 4 I- Reste, 3 P-Frag./1p3, 1 Ulnafrag., prox., dex., 59 Rippenfrag., 6 Scapulafrag., dex. + 1 sin. vom Ferkel, 2 Pelvisfrag., sin. + 4 dex., 1 Atlasfrag., dex., 3 Tibiafrag. sin. + 2 dex. + 1 indet., 3 Fibulafrag., 2 Humerusfrag., dist., sin. + 1 dex., 2 Femurfrag., dist., sin., 2 Radii, dex., ohne prox. Epiphyse, 1 Radiusfrag., prox., dex. + 1 dist. dex., 1 dist. Epiphyse, 17 Dorsal- und Lateralprocessus, 1 Calcaneus, dex., 1 Ulnafrag., prox., dex., 6 Metacarpi, 9 Metatarsi, 6 Phalanges II, 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Os incisivi, dex., 44 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., dex. + 1 sin., 2 Scapulafrag., sin., 6 Tibiafrag., dex. + 3 sin., 3 Humerusfrag., dist., sin. + 2 dex. + 2 prox. dex., 1 Femurfrag., prox., dex., 1 Radius, dex., 2 Radiusfrag., prox., dex. + 1 sin., 1 Ulnafrag., prox., dex., 10 Wirbel + Frag. • Hausrind, 2 Femurfrag., prox., dex., 7 Wirbel + Frag., 6 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag./Pubis, dex., 2 Radiusfrag., dist., sin. ohne Epiphyse, 1 Talus, sin. = 49 × 31, 1 Knorpelrippe (Costa spuria) • Rothirsch, 1 Tibiafrag., dist., sin. + 1 dex., 1 Calcaneus, sin., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Biber, 1 Radiusfrag., dist., dex., 3 Rippenfrag. • Mammalia indet., 84 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Calvarium, 1 Coracoid, sin., 1 Rippe, 2 Radiusfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Halswirbel, zerhackt • Haushuhn, 1 Femur, dex., 1 Metatarsusfrag., dist., dex., 1 Radius, sin.
1091/96	Bef. [9]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 2 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., 3 Radiusfrag. • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag., 1 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Claviculafrag., 1 Ulnafrag.
1203/96	Bef. [270]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Femurfrag. + 1 fetal, 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Phalangenfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag., 1 Tibiafrag. • Rothirsch, 1 Mandibelfrag. dex. mit p2-m1 • Haushuhn, 1 Sternumfrag.
1251/96	Bef. [431]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag.
1505/96	Bef. [638–641]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. mit p2-m1 = 43 × 12, 1 Alveolenfrag. mit P3-M1 = 28 × 15, 2 I, 1 C, super., 1 M2-M3-Anlagen = 20 × 15/35 × 16, 9 Schädelfrag., 10 Rippenfrag., 2 Wirbel + Frag., 1 Tibiafrag., dex., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Phalanx I, (Humerusfrag., Femurfrag., 2 Pelvisfrag. vom Ferkel, pränatal) • Hausrind, 1 Pelvisfrag./Ileum, dex. • Schaf/Ziege, 4 Mandibelfrag., 3 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., sin. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., prox., dex.
1603/96	Bef. [770–772/777/778]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., prox., sin. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch

Frühe Neuzeit		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1615/96	Bef. [796]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Rippenfrag. mit Biss Spuren, 1 C infer., 1 Humerusfrag., dist., sin., 2 Femurfrag., prox., sin., 1 Ulnafrag., prox., dex. mit Biss Spuren, 1 Scapulafrag., sin., 1 Epistropheusfrag., 1 Metatarsus, 1 Phalanx I • Wild/Hausschwein, Keiler: 1 Humerusfrag., dist., sin. = 45/54 • Hausrind, 1 Rippenfrag., 1 Neuralbogenfrag. • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag., 1 Metacarpusfrag. mit Biss Spuren • Hausgans, 1 Pubisfrag., dex. • Haushuhn, 2 Humeri, sin., 2 Femora, dex.
1625/96	Bef. [877-882]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, Mandibula, dex. mit C, P3-M3-M3 im Durchbruch = 73 × 14, zugeschlagen mit Mäusefraß, Maxillafrag., dex. mit p2-m2-p2 zerhackt = 50 × 14, 6 Schädelfrag., Nackenwirbelfrag., 1 Epistropheusfrag., 2 Pelvisfrag., 3 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Dorsalprocessusfrag., Humerusfrag., dist., sin. mit Biss Spuren, Metacarpus III • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag., Femurkopfeipiphyse juv. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1627/96	Bef. [877-882]	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Ulnafrag., dex. Knochenhackbruch, 2 Schädelfrag. Knochenhackbruch, 2 Rippenfrag.

Lesefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
755/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P2-3, 1 Mandibulafrag., 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibulafrag. sin. mit p2-m1, 1 Rippenfrag. • Hausrind, 4 Metatarsusfrag.
757/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 2 Scapulafrag., 2 Metacarpi, 5 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Femurfrag., 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 5 Rippenfrag., 4 Wirbelfrag. • Hausrind, 2 Humerusfrag.
758/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 4 Schädelfrag., 1 Humerusfrag., 5 Rippenfrag., 1 Carpalefrag., 1 Phalangenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 5 Rippenfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch
768/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 3 I, 1 Pelvisfrag., 3 Wirbelfrag., 2 Metatarsusfrag., 15 Rippenfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Femurfrag., 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 1 Rippenfrag. • Haushuhn, 2 Ulnafrag., 1 Coracoidfrag., 1 Radiusfrag. • Birkhuhn, 1 Carpometacarpus sin.
769/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag., 3 Rippenfrag., 2 ? Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag. • Hausrind, 1 Wirbelfrag. • Haushuhn, 1 Radiusfrag.
771/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelknochen, 1 Humerusfrag., 1 Mandibelfrag., 3 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 2 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulna • Hausgans, 1 Humerusfrag.
800/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., dex., 1 Wirbelfrag., 1 Lateralprocessus, 9 Rippenfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 5 Rippenfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
832/96	Lf, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 1 Metatarsus, 4 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., dex. + 1 sin., Caput femori-Epiphyse, sin. • Schaf/Ziege, 2 Rippenfrag., 1 Tibiafrag.
834/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 18 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 1 I super. + 2 infer., 1 Maxillafrag. sin. mit C + I4, 1 dex. mit C + p2-3; 1 Mandibulafrag., 2 Mandibelbögenfrag., 3 Mandibelfrag. mit M3; C, P/P2; M1-2, M3 im Durchbruch; 2 dex. mit p2-m2; P4-M3, 2 Fibulafrag., 3 Scapulafrag., 2 Atlasfrag., 1 Pelvisfrag., 17 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 2 Radiusfrag., 5 Femurfrag., 3 Tibiafrag., 3 Rippenfrag. • Rothirsch, 1 Femurfrag. sin., 1 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag. • Hausrind, 1 Talus • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
835/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag.
842/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 ? Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag.
848/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 Mandibelbogenfrag., 2 Mandibelfrag. mit C; C-P2; P2; P4 + M1; dex. mit C, P3-M1; 1 C, 3 I, 1 P, 1 M, 1 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 2 Wirbelfrag. • Equus/Hauspferd, 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch
869/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Tibiafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Scapulafrag.
871/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 13 Rippenfrag. von 1 Stück • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. • Hausrind, 2 Humerusfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Coracoidfrag.

Leseefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
891/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 I, infer., 1 Schädelfrag., 4 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 2 Rippenfrag., 2 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., dex., 4 Scapulafrag., prox., dex., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., prox., dex. • Hausgans, Radiusfrag.
893/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 1 Tibiafrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Tarsale, 1 Wirbelfrag., 3 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Rippenfrag.
903/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 8 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. dex. m C + P2-3, 1 Mandibelfrag. sin. m P4-M2, 9 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag. dex., 1 Metacarpusfrag., 1 Fibulafrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Femurfrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 P-Frag., 1 Radiusfrag., 20 Rippenfrag., 1 Humerusfrag., 8 Femurfrag., 1 Phalangenfrag., 3 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 2 Scapulafrag. • Hausrind, 2 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Scapulafrag., 1 ? Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Radius, 1 Sternumfrag. • Mammalia indet., 10 Knochenhackbruch
912/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 5 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 2 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Fibulafrag., 2 Femurfrag., 1 Phalangenfrag., 9 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 3 Tibiafrag., 2 Femurfrag. • Feldhase, 2 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 19 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Ulna, 1 Radiusfrag. • ? Eichelhäher, 1 Tibiafrag.
913/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 23 Schädelfrag., 22 Zähne, 5 Os incisivi, 2 Mandibelfrag., 3 Mandibulafrag., 2 Mandibelfrag. sin. mit M1-2, M1, 4 Maxillafrag. mit M1-3, M1-2, M2-3, P4-M1, 14 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 84 Rippenfrag., 2 Humerusfrag., 5 Tibiafrag., 2 Radiusfrag. + 1 Epiphyse, 6 Metatarsusfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Phalanx III, 20 Wirbelfrag., 1 Femurfrag., 1 Fibulafrag. • Schaf/Ziege, 5 Schädelfrag., 1 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 1 Ulnafrag., 7 Rippenfrag., 6 Tibiafrag., 6 Radiusfrag., 1 Calcaneus, 1 Patella, 1 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 7 Wirbelfrag. • Rothirsch, 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag. • Mammalia indet., 80 Knochenhackbruch • Hausgans, 5 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 2 Sternumfrag., 4 Tibiafrag. • Pisces indet., 1 Rippe
941/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 2 Fibulafrag., 1 Metatarsusfrag., 2 Pelvisfrag., 1 Wirbelfrag., 3 Rippenfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Radiusfrag.
956/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibulafrag. m p1, 3 + m1, 2 I-Frag., 1 Maxillafrag. mit p4-m2 im Schub, 5 Schädelfrag., 1 Calcaneusfrag., 3 Phalangenfrag., 2 Tibiafrag., 3 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 4 Rippenfrag., 1 Radiusepiphysenfrag., 1 Metacarpusepiphysen • Schaf/Ziege, 1 Tibiaepiphyse dex., 6 Scapulafrag., 1 Femurfrag., 2 Wirbelfrag., 13 Rippenfrag. • Birkhuhn, 1 Tibiafrag., 1 Furcula, 2 Radii • Pisces indet., 1 Rippe
957/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 1 Maxillafrag. sin., 1 Mandibelfrag. dex., 1 M1, 32 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 1 Femurfrag. prox., 1 Calcaneusfrag., 1 Metacarpusfrag. • Schaf/Ziege, 3 Mandibelfrag., 7 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 3 Tibiafrag., 4 Radiusfrag., 5 Femurfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Tibia sin., 1 Humerusfrag. sin.
979/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Epistropheusfrag., 1 Scapulafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Ulnafrag., 5 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag.
982/96	LF, S 1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum mit I1, 1 Maxillafrag. mit C, 1 Mandibelfrag. mit M2 im Durchbruch, 1 Mandibelfrag., 1 I super., 1 M1, infer., 1 Wirbelfrag., 10 Rippenfrag., Ulnafrag., 1 Phalanx I • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 2 Femurfrag., 2 Tibiafrag., 2 Rippenfrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag., 1 Claviculafrag., 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Coracoid

Lesefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1018/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Mandibelfrag., 1 Mandibelfrag. dex. mit I1 + 4, C, P2-3, 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 1 Metatarsusfrag., 6 Rippenfrag., 1 Scapulafrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 1 Tibiafrag. • Hausrind, 1 Radiusfrag.
1019/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag., dex.
1021/96	LF, S 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag., 2 Mandibularefrag., 1 Schädelfrag., 1 Fibulafrag., 8 Rippenfrag., 1 Corpus humeri, dex., 1 Radiusfrag., dist., dex. + 1 Stück, 1 Ulnafrag., prox., sin., 1 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., sin. + 2 dex., 5 Corpus tibiae-Frag., dex. + 2 sin.+ 8 indet. • Hausrind, 1 Lateralprocessus • Schaf/Ziege, 12 Rippenfrag., 3 Dorsalprocessus • Mammalia indet., 5 Knochenhackbruch, 1 kleines Rippenfrag. • Haushuhn, 1 Corpus tibiae, sin. • Hausgans, 1 Langknochenfrag.
1023/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Ulnafrag., 1 Metatarsusfrag., 2 Femurfrag., 5 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 2 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 2 Pelvisfrag. • Hausrind, 1 Femurfrag., 3 Radiusfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1038/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Tibiafrag., 6 Rippenfrag.
1039/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Sacralwirbelfrag., 2 Rippenfrag.
1040/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit P4-M3 im Schub, 1 Femurfrag., 3 Tibiafrag., 1 Fibulafrag., 1 Phalangenfrag., 8 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Zahnfrag. • Mammalia indet., 8 Knochenhackbruch • Hausgans, 6 Ulnafrag., 1 Sternumfrag. • Birkhuhn, 1 Sternumfrag., 1 Tibiafrag.
1086/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, Schädelfrag.
1087/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C, 1 Scapulafrag., 4 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Huffrag. (Horn), Putz
1089/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 2 C-Frag., 1 I, 1 Mandibelfrag. mit M2 im Durchbruch; p2-m1 (zerbrochen), 2 Pelvisfrag., 1 Scapulafrag., 1 Ulnafrag., 22 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 5 Wirbelfrag., 2 Tibiafrag., 1 Fibulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Phalanx, 1 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 4 Scapulafrag., 10 Rippenfrag., 2 Ulnafrag., 6 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 7 Femurfrag. • Hausrind, 1 Hornzapfenspitze • Mammalia indet., 27 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femurfrag., 1 Coracoid, 1 Sternumfrag., 1 Tibiafrag.
1092/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 3 Schädelfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch
1095/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag. • Schaf/Ziege, 1 Rippenfrag.
1100/96	LF, S 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Wirbelfrag., 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Tibiafrag.
1121/96	LF, S 4	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C infer., 3 Schädelfrag., 1 Sacrumfrag., 3 Pelvisfrag., 1 Rippenfrag., 1 Metacarpus, 1 Ulnafrag., sin., 1 Humerusfrag., sin. • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag. • Equus/Hauspferd, 1 Radiusfrag. dex. • Haushuhn, 1 Tibiafrag. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch

Leseefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1123/96	LF S 4	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 2 Maxillafrag. mit Zähnen: 1) sin. mit M1-3/ M1 + 3 im Durchbruch, 2) dex. mit M2-3 = 48 × 19, 3 Mandibelfrag. dex. mit Zähnen 1) mit p4-M1 = 35 × 10, 2) mit p4-M2/M2 im Durchbruch = 54,2 × 11,5, 3) mit C + P2-3 = 26 × 9, 14 Schädelreste, 4 Mandibelbogenfrag., 5 Incisivi, 3 M3 mand., 2 P-Frag., 22 Rippenfrag., 1 Fibulafrag., 2 Scapulafrag., prox., dex., 3 Pelvisfrag., sin., 1 Ulnafrag., prox., dex., 2 Tibiafrag., sin. + 2 dex., 6 Humerusfrag., dist., dex., 3 Femurfrag. prox., dex. + 2 dist., 3 Metatarsusfrag., Centrale, post., dex., 2 Talii, sin. + dex. • Schaf/Ziege, 1 Ulnafrag., prox., 2 Scapulafrag., prox., sin., 1 Pelvisfrag., sin., 2 Radiusfrag., sin. + 2 dex., 2 Tibiafrag., dex., 2 Humerusfrag., prox., sin., 1 Femurfrag., dist., dex., 8 Femurfrag. Knochenhackbruch, 1 Thoraxwirbel, 2 Dorsalprocessus, 1 Sacrumfrag. • Hausrind, 1 Dorsalprocessus, 1 Femurfrag. Knochenhackbruch, 1 Metacarpusfrag., dist. Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Corpus humeri-Frag., sin. Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Femur, dex., 1 Carpometacarpus, sin. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch + 1 Knochenbrand • Pisces indet., 1 Kiemelement • 1 Holzrest
1125/96	LF, S 4	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 2 Femurfrag. • Hausgans, 1 Tibia
1126/96	LF, S 4	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 I, 2 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 1 Radiusfrag., 5 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Phalanx • Schaf/Ziege, 2 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Radiusfrag., 2 Rippenfrag., 1 Femurfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Schädelfrag., 1 Humerusfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Phalangenfrag. • Hausratte, 1 Femur • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1127/96	LF, S 4	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag., sin. + 1 dex., 1 Phalanx, 1 indet.
1133/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Tibiafrag. dex., 2 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 1 Metacarpus, 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag. sin. • Hausrind, 1 Phalanx II, 1 Ulnafrag., 1 Halswirbelfrag. • Haushuhn, 1 Femur dex.
1135/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum-Frag., 2 Rippenfrag.
1136/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Maxillafrag. mit Zahnresten sin.: 1) mit M1-M3/M3 im Durchbruch = 64 × 17, 2) mit P4-M3/M3 im Durchbruch = 59 × 15, 3 Mandibelfrag. dex. mit Zähnen: 1) mit M2 = 17 × 13, 2) P2-M2/M3 im Durchbruch = 59,5 × 14,5, 3) mit p2-M2/P2-3 + M3 im Schub = 72,2 × 13,5, 1 Os incisivum, sin., 7 Schädelfrag., 8 Mandibelfrag., 8 I-Frag., 1 C, 2 P-Frag., 1 M3, 16 Rippenfrag., 5 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Ulnafrag., prox., sin. + 2 dex., 1 Femurfrag., 2 Metacarpusfrag., 2 Dorsalprocessus, 3 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag., dist., sin. • Wild-/Hausschwein, 1 Caput femori = 47,5 × 40,5 • Schaf/Ziege, 1 M2 super. = 17,5 × 14,5, 1 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 6 Radiusfrag., 3 Metatarsusfrag., 2 Femurfrag., 1 Schwanzwirbelfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Patella • Hausrind, 1 Femurfrag., dist., sin. mit Hundebiss Spuren, 1 Radiusfrag., 1 Rippenfrag., 1 Dorsalprocessusfrag., 1 Halswirbelfrag. • Mammalia indet., 26 Knochenhackbruch • Haushuhn, 1 Humerusfrag., dist., sin., 1 Sacrum, 1 Rippenfrag.
1138/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 3 Rippenfrag.
1139/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Humerusfrag. sin., 1 Femurfrag., dex.
1148/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 1 Rippenfrag.

Lesefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1149/96	LF, S 4 EW	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Os incisivum, sin., 1 Maxillafrag. mit P2-M3/M3 im Durchbruch = 72 × 18, 7 Schädelfrag., 1 Mandibelfrag., 2 I + 2 C + 3 P + 1 M-Frag., 3 Scapulafrag., sin., 1 Pelvisfrag., sin., 17 Rippenfrag., 3 Ulnafrag., 1 Radiusepiphyse, dex., prox., 2 Humerusfrag., dist., sin., 1 Tibiafrag., prox., dex., 1 Corpus humeri-Frag., sin., 1 Atlasfrag., 2 Calcaneusfrag., dex. + sin., 2 Dorsalprocessus, 1 Femurfrag., prox., dex. • Schaf/Ziege, 2 Schädelreste, 1 Femurfrag., dist., sin., 1 Radiusfrag., sin., 1 Metacarpusfrag., prox., sin., 8 Wirbelfrag., 18 Rippenfrag., 1 Corpus femori-Frag., dex. • Hausrind, 1 Pelvisfrag. • Hausratte, 1 Femur, sin. ohne dist. Epiphyse, 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 39 • Micromammalia indet., 1 Knochenhackbruch • Aves indet., 1 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiotarsus, sin., 1 Tibiotarsusfrag., prox., dex., 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Sternubug + 3 Frag., 1 Pelvisfrag., 1 Rippenfrag., 1 Tarsometatarsus, dex., 1 Tibiotarsus, sin., 1 Tibiotarsusepiphyse, prox., dex., 2 Tibiotarsusfrag., 1 Claviculafrag., prox., sin. • Graureiher, 1 Halswirbel
1187/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag., 1 Maxillafrag. mit C, 1 Mandibelfrag. dex. mit C, 1 I, 7 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag. – 1 vom Ferkel, 1 Fibula vom Ferkel, 20 Rippenfrag., 4 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Phalanx II • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 3 Radiusfrag., 3 Tibiafrag., 2 Humerusfrag., 6 Femurfrag., 2 Epistropheusfrag., 3 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Schädelfrag. (Joch), 1 Os incisivum, 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 3 Ulnafrag., 7 Femurfrag., 2 Humerusfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Phalanx III, 1 Fibulafrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Metatarsusfrag. • Feldhase, 1 Pelvisfrag. • Mammalia indet., 1 Knochennadelfrag. • Hausgans, 1 Radiusfrag., 1 Femur sin., 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Femur dex. + 1 Frag., 1 Carpometacarpus, 3 Tibiafrag., 2 Coracoidei, 1 Tarsometatarsusfrag.
1191/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 7 Schädelfrag., 2 C-Frag., 1 Tibiafrag., 1 Radiusfrag., 8 Rippenfrag., 1 Wirbelfrag. • Hausrind, 1 Pelvisfrag., 1 Wirbelfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1192/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsus, 1 Wirbelfrag.
1193/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metacarpus, 1 Scapulafrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag. dex.
1194/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Dorsalprocessus, 2 Rippenfrag., 2 indet. • Haushuhn, 1 Coracoid dex. + 1 Frag. sin., 1 Clavicula dex.
1219/96	LF, S 6	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Ulnafrag., 2 Rippenfrag. • Schaf/Ziege, 1 Tibiafrag.
1233/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Cs infer., 1 Schädelfrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 Talus
1268/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P4-M2, 1 Humerusfrag., 1 Wirbelfrag.
1269/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit p4-m2, 1 C super., 3 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Metatarsusfrag., 2 Rippenfrag., 112 Wirbelfrag., 2 Femurfrag.
1270/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. mit P4-M3, 8 Rippenfrag., 1 Ulnafrag. sin., 1 Wirbelfrag., 2 Scapulafrag. sin., 1 Tibiafrag. dex., 3 Humerusfrag. dex., 1 Calcaneus • Schaf/Ziege, 3 Scapulafrag. dex. + 1 sin., 3 Rippenbruchstücke, 2 Scapulafrag. sin., 1 Tibiafrag. sin., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Phalanx I, 1 Femurfrag. • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch
1272/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 C super., 1 m1 infer., 5 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 2 Wirbelfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Phalanx II, 1 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Pelvisfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag. • Hausgans, 1 Ulnafrag.
1274/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. sin. mit m1-3 im Durchbruch • Rothirsch, 1 Mandibelfrag. dex. mit P1-2 + 1 M3

Leseefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1290/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 12 Schädelreste, 1 I infer., 1 Maxillafrag. sin., 4 Mandibelfrag. sin., 1 Mandibelbogenfrag., 13 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 2 Fibulafrag., 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 2 Tibiafrag., 1 Patella, 1 Carpale, 4 Metacarpalfrag., 1 Ulnafrag. sin. + 1 dex., 1 Wirbelfrag., 2 Humerusfrag. sin. + 2 dex., 1 Calcaneus • Schaf/Ziege, 2 Schädelfrag., 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 3 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 1 Wirbelfrag., 6 Rippenfrag., 1 Scapulafrag., 2 Tibiafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag. sin. • Hausrind, 1 Metatarsus sin., 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Coracoidfrag. sin. • Haushuhn, 2 Tibiafrag.
1293/96	LF, S 7	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit ½ M1-M3 im Durchbruch
1305/96	LF, S 8	<ul style="list-style-type: none"> • Kalb, Rippenfrag. mit Zerlegungsspuren
1331/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag., 3 Rippenfrag.
1334/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 1 Rippenfrag.
1339/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, Fibulafrag., • Schaf/Ziege, Ulnafrag., prox., dex. • Hausschwein, Rippenfrag., dist. mit Biss Spuren
1339/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, Fibulafrag., • Schaf/Ziege, Ulnafrag., prox., dex. • Hausschwein, Rippenfrag., dist. mit Biss Spuren
1340/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 1 I, 7 Femurfrag. • Haushuhn, 1 Coracoidfrag.
1341/96	LF, S 9	<ul style="list-style-type: none"> • Mammalia indet., 1 Knochenhackbruch
1354/96	LF, S 10	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag., 1 Humerusfrag. • Rothirsch, 1 Mandibelfrag.
1373/96	LF, S 10	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P4-M2, 1 Tibiafrag., 2 Wirbelfrag., 1 Scapulafrag., 3 Rippenfrag., 2 Ulnafrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. • Rothirsch, 1 M3 infer. dex., 1 Humerusfrag.
1375/96	LF, S 10	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 1 Metatarsus dex., ohne dist. Epiphysen, 1 Tibiafrag., dist., dex. = 53 × 37, 1 Humerusfrag., dist., dex., 1 Femurfrag., dist., dex., laterale Gelenkrolle • Schaf/Ziege, 1 Radiusfrag.,
1380/96	LF, S 10	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Scapulafrag. • Hausrind, 1 Metacarpusfrag. • Rothirsch, 1 Metatarsusfrag.
1393/96	LF, S 11	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, Phalanx IV, sin., post., 2 Metacarpus, prox., dex., 13 Metacarpusfrag., Dorsalprocessusfrag. • Kalb, Unterkiefersymphysenbereich, dex. mit I3 im Schub • Hausschwein, Mandibelfrag., sin. mit P3 im Schub + M1-M2 = 38, Mandibelfrag., sin. mit M2 = 18 × 13, Maxillafrag., dex. mit C, Einzelzähne: M1 infer., dex., P3 infer., sin., I3 infer. dex., Milchzahn-Kronenfrag., Rippenfrag., 1 Thorax- und 1 Halswirbel, 3 Atlasfrag., Radiusfrag., dex., prox. = 29 × 20, Radiusfrag., dex., prox. ohne Epiphyse, Radiusfrag., dex., prox., Scapulafrag., 1 Rippenfrag., Ischium, sin., Ferkel mit Bissmarke, Femurkopf-Epiphyse, dex., Os frontale, ant., dex. • Schaf/Ziege, 4 Rippenfrag., Phalangenfrag., Humerusfrag., sin., dist., Tibiafrag., Metacarpusfrag., prox., • Haushund, Corpus tibiae, prox., dex. • Mammalia indet., 4 Knochenhackbruch
1395/96	LF, S 11	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Mandibelfrag. mit p3-m1, 1 Radiusfrag., 1 Humerusfrag., 2 indet. • Hausrind, 1 Pelvisfrag., 1 Rippenfrag.
1399/96	LF, S 11	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit M1-M3 = 52 × 17-M3 im Durchbruch, 1 C-Frag., 1 Os incisivum, dex., 1 Zahnanlage, 1 Nackenwirbel, 1 Scapulafrag., sin. • Hausrind, 1 Schädelfrag., 1 Femurfrag., dex., 1 Zungenbeinfrag. mit Schlachts Spuren • Schaf/Ziege, 2 Rippenfrag., 1 Sacrumfrag., P2, super., sin., stark abasiert, 1 Corpus tibiae, dex., 1 Metacarpusfrag., dist. mit Biss Spuren, 1 Radiusfrag. 1 • Feldhase, 1 Corpus humeri-Frag., dex., Großer Rammler • Mammalia indet., 3 Knochenhackbruch

Lesefunde oder nicht datierbare Funde

Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1402/96	LF, S 11	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Mandibelfrag. dex. mit M1-2, 1 Maxillafrag. dex. mit C, 1 C, 2 M, 5 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 10 Rippenfrag., 6 Wirbelfrag., 3 Radiusfrag., 2 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 3 Femurfrag., 1 Metacarpusfrag., 1 Phalangenfrag., 1 Talus • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag. • Haushuhn, 1 Tibia
1424/96	LF, S 12	<ul style="list-style-type: none"> • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag. • Hausrind, 1 Schädelfrag. occipital
1444/96	LF, S 1–12	<ul style="list-style-type: none"> • Haushuhn, Humerus, prox., sin.
1447/96	LF, S 1–12	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Schädelfrag., 1 M, 2 Scapulafrag., 2 Ulnafrag., 2 Fibulafrag., 15 Rippenfrag., 7 Wirbelfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Calcaneusfrag., 1 Phalanx I, 2 Humerusfrag. • Schaf/Ziege, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 2 Radiusfrag., 2 Pelvisfrag., 2 Femurfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 1 Rippenfrag., 1 Femurfrag. • Hausgans, 12 Radiusfrag., 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Femurfrag. dist.
1465/96	LF, S 13	<ul style="list-style-type: none"> • Schwein, 43 Schädelfrag., 4 Os incisivum, 8 Mandibelfrag., 6 Mandibelfrag., 5 C, 10 I, 7 P, 1 p3, 4 M, 15 Maxillafrag. sin. mit p2-3; P4-M2-M3 im Durchbruch; M1-2 SA; M2-3; M1-3 im Durchbruch; P3-M2 SA; C; M2-3 im Schub; M1-2; M1-3 im Durchbruch; P4-M3 im Durchbruch SA; P3-M2-M3 im Durchbruch SA; M2; P2-3; P4; + 9 dex. mit P4 SA; ½ M1-3 SA; C; M1-2-M3 im Durchbruch; C-P1; M1-2; P4-M3 im Durchbruch SA; M1-3 SA; M1-2-M3 im Durchbruch; 7 Mandibelfrag. mit P4; M3 zertrümmert; I, C; p4-m1; P2-M3 im Durchbruch; M1-3 im Durchbruch SA; P3-M2-M3 im Durchbruch SA; + 7 dex. mit C-P1 im Durchbruch; I2; I 1-2P2-3; P4-M2; M1-2-M3 im Durchbruch SA; M1-2; P4-M2 SA, 17 Scapulafrag., 14 Pelvisfrag., 108 Rippenfrag., 2 Fibulafrag., 1 Atlasfrag., 56 Wirbelfrag., 10 Ulnafrag., 13 Radiusfrag., 11 Tibiafrag. + 1 Epiphyse dist., 15 Humerusfrag., 4 Femurfrag., 5 Calcaneusfrag., 1 Talus, 3 Phalangenfrag., 6 Metacarpusfrag., 1 Metatarsus II + IV • Schaf/Ziege, 6 Schädelfrag., 3 Mandibelfrag., sin. mit p1-2, m1-2, + dex. mit P2-M2, 7 Scapulafrag., 5 Pelvisfrag., 16 Rippenfrag., 6 Radiusfrag., 9 Tibiafrag., 11 Humerusfrag., 12 Femurfrag., 1 Metatarsusfrag., 1 Ulnafrag. • Rind, 3 Mandibelfrag. dex. mit p1-3, 1 M, 6 Scapulafrag., 1 Pelvisfrag., 5 Rippenfrag., 3 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 6 Humerusfrag., 2 Femurfrag., 1 Centrotarsale, 2 Calcaneusfrag., 4 Talii, 2 Phalanx I • Feldhase, 1 Wirbelfrag., 1 Femurfrag. • Biber, 1 Wirbelfrag. • Bär, 1 Epistropheusfrag. • Mammalia indet., 48 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Carpometacarpus, 1 Tibiafrag., 1 Ulnafrag., 2 Tibiafrag., 3 Coracoidfrag. • Haushuhn, 1 Humerus dex., 1 Femur sin., 2 Tarsometatarsusfrag., 1 Sacrum, 1 Coracoid
1472/96	LF, S 13	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 1 Maxillafrag. dex. mit P4-M3 im Durchbruch, 2 Mandibelfrag. sin. mit C (zerteilt), P1-M3 im Durchbruch; P4-M2/M3 im Durchbruch, 1 Mandibelfrag. dex. mit C + P2, 1 C, 2 I infer., 1 Humerusfrag., 1 Radiusfrag., 1 Wirbelfrag., 1 Pelvisfrag. • Schaf/Ziege, 1 Femurfrag. dist. • Hausrind, 1 Scapulafrag., 1 Radiusfrag., 1 Femurfrag., 1 Pelvisfrag.
1474/96	LF, S 13	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 8 Schädelfrag., 1 I infer., 1 Maxillafrag. sin. mit p1-m3 im Durchbruch, 30 Rippenfrag., 7 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 1 Ulnafrag., 3 Wirbelfrag., 1 Radiusepiphyse dist., 4 Femurfrag. (1 Knochenhackbruch), 4 Humerusfrag. + 1 fetal, 4 Metatarsusfrag., 1 Calcaneusfrag. vom Ferkel, 1 Phalanx II + III • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 4 Radiusfrag., 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 2 Tibiafrag., 2 Femurfrag. • Hausrind, 1 Atlasfrag., 3 Pelvisfrag., 5 Wirbelfrag., 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 6 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Tibiafrag. • Haushuhn, 2 Tibiafrag., 1 Ulnafrag.
1475/96	LF, S 13	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 15 Schädelfrag., 3 Mandibelfrag., 1 I infer., 1 C super. + 1 infer., 1 M1, 1 Maxillafrag. sin. mit M + ½ M2 + 1 dex. mit p2-m2, 2 Mandibelfrag. sin. mit M1-2; M2 + 1 dex. mit p1-m1, 36 Rippenfrag., 8 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag., 1 Atlasfrag., 17 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 2 Tibiafrag., 9 Humerusfrag., 3 Femurfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Phalanx II, • Schaf/Ziege, 1 Scapulafrag., 1 Mandibelfrag., 4 Tibiafrag., 1 Humerusfrag., 1 Femurfrag. • Hausrind, 2 Scapulafrag., 2 Pelvisfrag., 1 Wirbelfrag., 2 Rippenfrag., 1 Phalanx I, 1 Humerusfrag., 2 Tibiafrag. • Mammalia indet., 11 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag., 2 Coracoidfrag., 1 Tibiafrag., 1 Sternumfrag.

Leseefunde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1476/96	LF, S 13	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 11 Schädelfrag., 3 C + 3 I-Frag., 2 Mandibelfrag. sin. mit P1-2; M2-3/stark abraziert, + 2 dex. mit I2; M1-3; 3 Scapulafrag., 4 Pelvisfrag. (2 vom Ferkel), 1 Ulnafrag., 2 Femurfrag., 1 Metacarpusfrag., 2 Carpalia, 29 Rippenfrag., 2 Metatarsusfrag., 1 Fibulafrag., 2 Phalanx II + 1 III, 4 Wirbelfrag. • Schaf/Ziege, 6 Tibiafrag., 6 Femurfrag., 7 Rippenfrag. • Hausrind, 1 Tibiafrag., 1 Rippenfrag., 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 14 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Ulnafrag. • Haushuhn, 1 Ulnafrag. • ? Drossel, 1 Radiusfrag.
1481/96	LF, F 1/I	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 15 Rippenfrag. z. T. mit Bissspuren, Unterkiefersymphysen, abgeschlagen am P2-3: 2× sin., 4× dex., Unterkiefersymphysen, abgeschlagen am C: 2× dex., Mandibulafrag., hinterer Bereich: 1× M3 im Schub, sin., M1-M3-P3 zerschlagen, sin., P2-M2-P1 im Schub, sin., P2-M2-P1 + M3 leer, dex., Ferkel: M1-2 sin., Os incisivum-Frag.: 1× sin., 5× dex., Maxillafrag.: mit C = 2, mit M1 = 1, 5 einzelne C, Maxillafrag. hinterer Bereich = 1× mit M2-M3 im Schub, sin. 1× dex. (P2 zerhackt), 1× P3-M2-M3 im Schub, sin., 1× mit M2, sin., 1× leer, sin., Ferkel: M1-3-M3 im Schub, sin., M1-2, sin., 1 Os frontale-Frag., sin., 22 einzelne I, 2 einzelne C, infer., 13 einzelne P + M, 19 Schädelfrag., 1 Mandibelbogen, dex., 1 Mandibelbogen mit Bissspuren, Mandibulargelenkbereich, sin., 8 Dorsalprocessus, 2 Wirbel: 1 Nackenwirbel, 7 Scapulafrag. sin., 11 Scapulafrag. dex., 8 Pelvisfrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 1 Pelvisfrag., sin. mit Bissspuren, Talus, sin. = 36 × 22, 1 Metacarpus, 4 Metatarsalia, Corpus tibiae ohne Epiphysen, Tibiafrag., dist., sin., Humerusfrag., dist. = 38 × 39, 4 Corpus humeri-Frag., dex., 6 Corpus humeri-Frag., sin., Femurfrag., dex., 3 Radiusfrag. – 2× prox., sin., Corpus femoris, sin. mit Bissspuren, 2 Ulnafrag., prox. dex., 2 Ulnafrag., prox. sin., 4 Fibulafrag. • Hausrind, P2 super., dex. im Schub, 1 M3, infer., dex., 1 Phalanx III, dex. vorn mit Bissspuren, 1 Wirbelfrag., Neuralbogenfrag., Maxilla praemaxillare-Frag., sin., Humerusfrag.-Markknochen, Femurfrag. • Schaf/Ziege, 103 Rippenfrag., 2 Atlasfrag., 7 Wirbel + Frag., 10 Dorsalprocessus, 2 Lateralprocessus, 1 P/M-Frag., 2 Scapulafrag. sin., 2 Scapulafrag. dex., 1 Pelvisfrag., sin., 1 Pelvisfrag., dex., 1 M2, infer., 1 M2 super., Calcaneus, dex. = 50 × 21, Phalanx pedis II-III, Corpus humeri, juv., dex., 3 Corpus femoris-Frag., prox., dex., 2 Metacarpusfrag. z. T. mit Bissspuren • Equus/Hauspferd, 1 Rippenfrag. • Haushund, Metatarsus • Biber, 1 Rippenfrag., prox., evtl. 2. Rippe sin. • Feldhase, 1 Wirbelfrag. mit Lateralprocessus • Micromammalia indet.?, 1 Scapulafrag., Mammalia indet., 66 Knochenhackbruch, 4 Knochenbrand • Haushuhn, Humerus, juv., dex., Metatarsus, dex. • Hausgans, Corpus humeri, sin., 1 Rippenfrag., prox. • Birkhuhn, Femurfrag., dist., sin.
1546/96	LF, F 1/III	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Mandibelfrag. mit Zähnen: 1) C + p1, p2, m1-P3 im Durchbruch, 2) p1, P2 im Durchbruch, P3-M2 = 70 × 143 I, 1 C, infer. + 1 super., 4 Mandibelbogenfrag., 1 Os incisivum, sin. + 1 dex., 9 Schädelfrag., 3 Fibulafrag., 25 Rippenfrag. – 1, 4 Scapulafrag., sin. + 4 dex. + 1 indet. mit Sägespuren, 8 Wirbel + Frag., 2 Dorsalprocessus, 2 Lateralprocessus, 1 Atlasfrag., 1 Ulnafrag., dex. + 1 sin., 2 Radii, sin. + 1 dex., dist., 1 Corpus tibiae, dex. ohne Epiphysen vom Ferkel = 25 × 20 × 10 × 86, 1 Tibiafrag., sin., 1 Phalanx II, 1 Calcaneus, sin., 1 Metacarpusfrag. IV, dist., 1 Metatarsusfrag., 1 Femurepiphyse, dex., 1 Femurfrag., sin. dist. ohne Epiphyse, 1 Humerusfrag., dist., dex. + 1 prox., dex. ohne Epiphyse • Schaf/Ziege, 1 I-Frag., 1 Zahnanlagenfrag., 1 Schädelfrag., Maxilla mit Alveolen, dex., 1 P/M-Frag., 1 Mandibelfrag., sin., 1 Gelenkwalze, 24 Rippenfrag., 4 Scapulafrag., sin., 1 Radiusfrag., sin., 2 Tibiafrag., sin. • Hausrind, 3 Humerusfrag., 4 Femurfrag., 2 Dorsalprocessusfrag., 4 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., prox., sin., 1 Carpale C2/3, 2 Tibiafrag. • Equus/Hauspferd, 1 Rippenfrag., verbissen • Wildkaninchen, Mandibelhälfte, ant., dex. mit I + P3-M1 = 9 × 4 • Mammalia indet., 14 Knochenhackbruch, 2 Knochenbrand • Hausgans, 1 Clavicula, sin., 1 Rippenfrag., 8 Sternumfrag., 1 Ulnafrag.
1608/96	LF, F 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausrind, 1 Rippenfrag., 1 Radiusfrag., dex. • Mammalia indet., 2 Knochenhackbruch

Lesefunde oder nicht datierbare Funde

Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1642/96	LF, F 2	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 23 Schädelfrag., 1 Os incisivum, 11 Mandibelfrag., 3 Mandibelbogenfrag., 7 Maxillafrag. sin. mit P4-M2; P4, M1 stark abasiert; M2 3 sin. ant.; ½ M3; P2 3; C + P1; ½ P4-M2; P2-M3 sin. ant. + 2 dex. mit M1-2; M2-3 sin. ant.; 5 Mandibulafrag. sin. mit p1-m1/m2 im Durchbruch; P1, ½ P3-M3 sin. ant.; M2-3 im Durchbruch; M1-2 sin. ant.; P4-M2 sin. ant.; + 7 dex. mit p1-m2/m3 im Durchbruch p2-m2 sin. ant.; ½ M1-2/M3 im Durchbruch; M1-3 sin. ant.; M3 sin. ant.; P4-M2 sin. ant.; c, p1, p3-m2/m3 im Durchbruch; 4 C, 7 I, 7 P, 7 M-Frag., 1 Hyoidfrag., 20 Scapulafrag., 15 Pelvisfrag., 170 Rippenfrag., 8 Fibulafrag., 1 Ulnafrag., 1 Atlasfrag., 38 Wirbelfrag., 15 Ulnafrag., 11 Radiusfrag., 11 Tibiafrag., 17 Humerusfrag., 7 Femurfrag. + 1 vom Ferkel + 1 fetal, 2 Femurepiphysen dist., 2 Calcaneusfrag., 7 Phalangenfrag., 1 Talusfrag., 28 Metatarsusfrag. • Schaf/Ziege, 14 Schädelfrag., 2 Mandibelfrag. dex. mit M1-3 sin. ant.; sin. mit p1-2, 1 Maxillafrag. mit Zahnrest sin. ant., 1 p3, 1 M3, 6 Scapulafrag., 26 Rippenfrag., 1 Pelvisfrag., 2 sin. ant. Crumfrag., 2 Ulnafrag., 19 Radiusfrag., 18 Tibiafrag., 1 Metacarpus dex., 2 Metatarsusfrag., 6 Humerusfrag., 20 Femurfrag., 1 Calcaneusfrag. • Hausrind, 1 Mandibelfrag. sin. mit P3-M2/M3 im Durchbruch, 1 M3, 1 Pelvisfrag. dex., 1 M-Frag., 1 Schädelfrag., 4 Mandibulafrag., 1 Hyoidfrag., 8 Scapulafrag., 5 Pelvisfrag., 15 Rippenfrag., 10 Wirbelfrag., 1 Ulnafrag., 8 Radiusfrag., 10 Tibiafrag., 21 Femurfrag., 2 Calcaneusfrag., 2 Metacarpusfrag., 8 Metatarsusfrag., 4 Femurfrag., 4 Phalanges I, 4 Phalanges II, 1 Phalanx III, 1 Centrotarsale • Rothirsch, 1 M3 sin. super., 1 M3 sin. infer. + 1 dex. • Feldhase, 1 Wirbelfrag. • Hamster, 1 Femur dex. • Fuchs, 1 Metacarpusfrag. • Mammalia indet., 127 Knochenhackbruch • Hausgans, 2 Ulnafrag., 1 Coracoidfrag., 3 Tibiafrag. • Haushuhn, 1 Femur sin. + 1 Frag. dex., 3 Coracoidfrag., 1 Ulnafrag., 2 Humerusfrag., 2 Tibiafrag. • Graureiher, 1 Tibiafrag. dist. • Birkhuhn, 1 Femurfrag., 1 Radius, 1 Tibiafrag., 1 Tarsometatarsus, 1 Sternumfrag., 1 Rippenfrag.
1648/96	LF, F 3	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 2 Os incisivi, 21 Schädelfrag., 12 Mandibelfrag., 4 Mandibelbogenfrag., 3 Mandibelfrag. dex. mit C; M2-3 stark abasiert; M2 + 5 sin. mit C; p3-m1; m1-m2; P2-4 stark abasiert; P2-M2, 2 Maxillafrag. dex. mit M2-3 stark abasiert; P4-M1 stark abasiert, 4 C-Frag., 11 I + Frag., 15 p/P; 4M1, 1 M3, 2 Wirbelfrag., 50 Rippenfrag., 12 Scapulafrag., 6 Tibiafrag., 3 Radiusfrag., 4 Fibulafrag., 7 Metacarpusfrag., 16 Wirbelfrag., 2 Pelvisfrag., 1 Patella, 1 Carpale, 2 Phalanx III + 2 II, 2 Humerusfrag., 9 Femurfrag. • Schaf/Ziege, 1 Schädelfrag., 45 Rippenfrag., 2 Scapulafrag., 3 Pelvisfrag., 8 Tibiafrag.; 1 Ulnafrag., 7 Radiusfrag., 1 Ulnafrag., 1 Wirbelfrag., 1 Humerusfrag., 5 Femurfrag. • Hausrind, 1 Metacarpus dex., 1 Talus sin., 1 Femurfrag., 1 Radiusfrag., 3 Knochenhackbruch • Rothirsch, Calcaneusfrag., 1 Atlasfrag., 5 Rippenfrag., 1 Radiusfrag. • Equus/Hauspferd, P- oder M-Frag., 1 Radiusfrag. • Mammalia indet., 98 Knochenhackbruch • Feldhase, 1 Ulnafrag., 1 Femurfrag., 1 Pelvisfrag. • Hausgans, 3 Humerusfrag. dex. dist., 1 Sternumfrag., 1 Pelvisfrag., 1 Rippenfrag., 2 Ulnafrag. • Haushuhn, 2 Femurfrag. sin. • Aves indet., 3 Knochenreste • Pisces indet., 1 Rippenfrag. • Weinbergsschnecke, 1 Schalenfrag.

Lese funde oder nicht datierbare Funde		
Inv.-Nr.	Befund-Nr.	Tierknochen
1709/96	LF, F 4	<ul style="list-style-type: none"> • Hausschwein, 55 Schädelfrag., 6 Os incisivi, 7 Mandibelfrag., 7 Mandibelnbogenfrag., 8 Maxillafrag. sin. mit p1-2; p2; M1-2; M1-2 sin. ant.; P1; M1, M2 im Durchbruch; P4 im Durchbruch-M2; P4-M3 im Durchbruch sin. ant. + 12 dex. mit C im Durchbruch, P1-4 sin. ant.; P1 im Durchbruch-P2; M2-M3 im Durchbruch; P4-M2 sin. ant.; P4-M2 im Durchbruch; P4-M3 im Durchbruch sin. ant.; M1-3 im Durchbruch sin. ant.; P4-M3 im Durchbruch; ½ P4-M3 im Durchbruch; M1-3 im Durchbruch; ½ P4-M3 im Durchbruch; P4-M2; 10 C, 12 I, 9 P, 8 M, 9 Mandibelfrag. sin. mit p2; C, p1-2, P4 im Schub-M1 SA; P4-M1, C; M1-M2 im Durchbruch; M3 im Durchbruch; p3-m2 sin. ant.; p3-m1 sin. ant.; C, P3-M2 M3 in Öffnung sin. ant.; + 11 dex. mit P4-M1 sin. ant.; M1-M2 im Durchbruch; C, P2-3, M1; C-P1; p1-m2 sin. ant.; M1-2-M3 in Öffnung; ½ M1-2-M3 in Öffnung; M3 im Schub; C, p1-m1-m2 im Durchbruch; C, p2, P3 im Durchbruch, P4-M2-M3 im Durchbruch, 35 Scapulafrag., 27 Pelvisfrag., 13 Humerusfrag., 8 Femurfrag. + 1 Epiphyse dist., 7 Ulnafrag., 6 Tibiafrag., 13 Radiusfrag. + 1 Epiphyse dist., 15 Fibulafrag., 322 Rippenfrag., 1 Atlasfrag., 2 Epistropheusfrag., 70 Wirbelfrag., 7 Calcaneusfrag., 2 Phalanx III, 12 Metacarpus-/Metatarsusfrag., 5 Phalangenfrag., 2 Talii sin. + dex. • Schaf/Ziege, 4 Schädelfrag., 20 Scapulafrag., 20 Pelvisfrag., 18 Humerusfrag., 31 Femurfrag., 4 Ulnafrag., 23 Tibiafrag. + 1 vom Lamm, 27 Radiusfrag., 5 Wirbelfrag., 3 Metatarsusfrag., 2 Talii sin. • Hausrind, 2 Schädelfrag., 1 M1 sin. infer., 2 Maxillafrag. sin. mit P2-M2; P1, P3-M3 sin. ant.; (2 Maxillafrag. sin. + dex. mit p3-m2 + m1-2 gehören zu 2 Mandibulafrag. sin. + dex. mit p1-m2 + p3-m2), 2 Pelvisfrag., 2 Femurfrag. dist. + 1 Kopfeipiphyse, 1 Radiuseipiphyse dist., 3 Humerusfrag. sin. + dex., 7 Tibiafrag., 2 Ulnafrag., 9 Rippenfrag. + 1 Knorpelrippenfrag., 8 Wirbelfrag., 2 Metacarpusfrag., 1 Phalanx III, 1 Phalangenfrag., 1 Talus sin. • Rothirsch, 1 Metatarsusfrag. prox., 1 Centrotarsale sin. • Equus/Hausesel, 1 Rippenfrag. • Braunbär, 7 Rippenfrag., 1 Radiusfrag. • Biber, 1 Rippenfrag. • Feldhase, 1 Tibiafrag. prox. dex. + 1 dist. • Mammalia indet., 110 Knochenhackbruch • Hausgans, 1 Humerusfrag., 1 Tibiafrag., 6 Sternumfrag., 1 Furculafrag. • Haushuhn, 3 Humeri dex., 1 Femurfrag., 1 Tibiotarsusfrag., 4 Sternumfrag.

Tabellen

Posten	(n)	(%)
Mammalia indet.	3003	14,92
Ruminantia indet.	5	0,024
Kleinsäuger indet., Mardergröße	28	0,136
Vögel, Aves indet.	32	0,16
Pisces indet.	4	0,02
Knochenanzahl indet.	3072	15,27
Knochenanzahl det.	17052	84,74
Gesamtknochenzahl	20124	100

Tab. 1 Verteilung der bestimm- und unbestimm-
baren Knochenreste

Tierart	(n)	(%)	Hallstatt- zeit (MiZ)	Hochmittel- alter (MiZ)	Spätmittel- alter (MiZ)	frühe Neu- zeit (MiZ)	Lese- fund
Hauschwein <i>Sus scrofa f. domestica</i> (L., 1758)	17398	64,3	3	60	47	6	x
Ferkel	79	0,29	1	1	1	2	x
Schaf/Ziege <i>Ovis orientalis f. aries / Capra aegagrus f. hircus</i> (L., 1758)	6733	24,9	4	53	38	4	x
Lamm	22	0,08	1	1	1	–	
Haushund <i>Canis lupus f. familiaris</i> (L., 1758)	27	0,1	1	1	1		x
Hausrind <i>Bos primigenius f. taurus</i> (L., 1758)	1292	4,8	1	9	6	3	x
Kalb	9	0,03	1	1	1	1	x
Hauskatze <i>Felis silvestris lybica f. catus</i> (L., 1758)	13	0,05	–	1	2	–	
Equus/Hauspferd <i>Equus caballus</i> L., 1758/ <i>Equus asinus asinus</i> L., 1758	57	0,2	–	1	1 1	–	x
Hausgans <i>Anser anser f. domesticus</i> (L., 1758)	461	1,7	16	1	6	2	x
Gänseei	1	–	–	1	–	–	
Hausente <i>Anas platyrhynchos f. domestica</i> (L., 1758)	3	0,01	–	1	–	–	
Haushuhn <i>Gallus gallus f. domesticus</i> (L., 1758)	510	1,88	13	13	4	5	x
Wildschwein <i>Sus scrofa</i> (L., 1758)	9	0,03	–	1	1	1	x
Braunbär <i>Ursus arctos</i> L., 1758	48	0,18	–	1	1	1	x
Rothirsch <i>Cervus elaphus</i> L., 1758	114	0,42	1	2	2	2	x
Reh <i>Capreolus capreolus</i> (L., 1758)	16	0,06	–	1	1	–	
Feldhase <i>Lepus europaeus Pallas</i> , 1778	112	0,4	1	3	7	1	x
Wildkaninchen <i>Oryctolagus cuniculus</i> (L., 1758)	1	0,004	–	–	–	–	x
Biber <i>Castor fiber</i> L., 1758	31	0,1	–	1	1	1	x
Hausratte <i>Rattus rattus</i> (L., 1758)	22	0,08	1	1	1	x	x
Siebenschläfer <i>Glis glis</i> (L., 1766)	1	0,004	–	–	1	–	

Tierart	(n)	(%)	Hallstattzeit (MiZ)	Hochmittelalter (MiZ)	Spätmittelalter (MiZ)	frühe Neuzeit (MiZ)	Lese fund
Hamster <i>Cricetus cricetus</i> L., 1758	1	0,004	–	–	–	–	x
Igel <i>Erinaceus europaeus</i> L., 1758	1	0,004	–	–	–	–	
Dachs <i>Meles meles</i> (L., 1758)	2	0,007	1	1	–	–	
Rotfuchs <i>Vulpes vulpes</i> (L., 1758)	2	0,007	–	–	–	–	x
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i> L., 1758	1	0,004	–	–	1	–	
Wildente/Wildgans indet. (Anatidae)	1	0,004	–	–	1	–	
Kolkrabe <i>Corvus corax</i> L., 1758	15	0,06	–	1	1	–	
Krähe oder Dohle (Corvidae)	2	0,007	–	–	1	–	
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i> (L., 1758)	2	0,007	–	–	1	–	x
Birkhuhn <i>Lyrurus tetrrix</i> L., 1758	48	0,18	–	2	2	–	x
Graureiher <i>Ardea cinerea</i> L., 1758	8	0,028	–	–	1	–	x
Adler (<i>Aquila</i> sp.)	1	0,004	–	1	–	–	
Hecht <i>Esox lucius</i> L., 1758	7	0,03	–	1	1	–	
Forelle <i>Salmo trutta</i> L., 1758	1	0,004	–	1	–	–	
Karpfen <i>Cyprinus carpio</i> L., 1758	4	0,014	–	1	1	–	
Braune Schüsselschnecke <i>Discus rudersatus</i> (Férussac, 1821)	1	–	–	1	–	–	
Weinbergschnecke <i>Helix pomatia</i> L., 1758	1	0,004	–	–	–	–	x

Tab. 2 Gesamtverteilung der Tierarten aus Burg Henneberg und Mindestindividuenzahlen (MiZ) der sicher datierbaren Funde

	Burg Henneberg Nordwestbereich	Haina	Widderstatt
Haussäugetiere	94,75 %	94,21 %	96,84 %
Hausgeflügel	0,08 %	2,19 %	0,08 %
Haarwild	1,34 %	40,60 %	2,83 %
Federwild	0,29 %	1,70 %	0,08 %
Fische/Sumpfschildkröte	0,04 %	1,70 %	0,01 %

Tab. 3 Vergleich der Anteile der Nutzungsgruppen eisenzeitlicher Fundstellen Südthüringens, zusammengestellt nach BARTHEL (1994), MÜLLER (1996) und eigenen Erhebungen

	Inv.-Nr.	GL	Faktor	Widerristhöhe	Datierung
Talus sin.	1108/96	43,0	17,9	79,97 cm	Hochmittelalter
Talus	1109/96	43,6	17,9	78,05 cm	Hochmittelalter
Talus sin.	902/96	44,0	17,9	78,76 cm	Hochmittelalter
Talus sin.	1521/96	44,0	17,9	78,76 cm	Hochmittelalter
Ø Hochmittelalter		43,65 cm		78,89 cm	
Talus sin.	1614/96	27,0	17,9	48,33 cm	Spätmittelalter
Talus dex.	1510/96	38,0	17,9	68,02 cm	Spätmittelalter
Talus dex.	926/96	41,0	17,9	73,39 cm	Spätmittelalter
Talus dex.	918/96	45,0	17,9	80,55 cm	Spätmittelalter
Calcaneus sin.	1180/96	72,0	9,34	67,25 cm	Spätmittelalter
Ø Spätmittelalter		37,75 cm		67,51 cm	
Talus sin.	1123/96	42,8	17,9	76,61 cm	Lesefund
Talus dex.	1402/96	42,0	17,9	75,18 cm	Lesefund
Talus sin.	1709/96	45,0	17,9	80,55 cm	Lesefund
Ø Lesefunde		43,5		77,55 cm	

Tab. 4 Berechnung der Widerristhöhe beim Hausschwein der Burg Henneberg (GL – Größte Länge)

	Inv.-Nr.	GL	Faktor	Widerristhöhe	Datierung
Metacarpus dex.	1524/96	121	4,85	58,69 cm	Spätmittelalter
Metacarpus dex.	1642/96	115	4,85	55,78 cm	Lesefund
Ø Spätmittelalter				58,69 cm absolut	

Tab. 5 Bestimmung der Widerristhöhe von Schaf/Ziege der Burg Henneberg (GL – Größte Länge)

	Inv.-Nr.	GL	Faktor	Widerristhöhe	Datierung
Metacarpus dex.	1703/96	192	6,03	115,8 cm	Spätmittelalter
Metacarpus dex.	1648/96	108,2	6,03	65,25 cm	Lesefund
Metatarsus sin.	1290/96	201	5,33	107,1 cm	Lesefund
Ø Spätmittelalter				115,8 cm absolut	

Tab. 6 Bestimmung der Widerristhöhe von Hausrindern der Burg Henneberg (GL – Größte Länge)

Fundort	Datierung	Quelle	Bereich	GL	Bd	Bp	KD
Niederbucha	14. Jh.	KARL 2013	absolut	195	51,3	40,5	22,8
Burg Henneberg	Lesefund	1290/96, Lesefunde	absolut	201	46,3	41,3	22,7

Tab. 7 Vergleich von Rindermetatarsen Thüringens (GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke)

Talus	Messstrecke	n	max.	Ø	min.
Burg Henneberg	GLl	7	60	56,5	53
	GLm	8	56	51,5	47
	Tl	8	35	31,5	28
	Tm	8	34	30,5	27
	Bd	8	39	35,5	32

Tab. 8 Mittelwerte von Rindertalii aus dem Mittelalter der Burg Henneberg (GLl – Größte Länge lateral, GLm – Größte Länge medial, Tl – Tiefe lateral, Tm – Tiefe medial, Bd – Breite distal)

	Inv.-Nr.	GL	KD	Index KD × 100 / GL	Datierung
Humerus dex.	1658/96	63	7	11,11	Spätmittelalter
Humerus dex.	1658/96	64	7	10,94	Spätmittelalter
Humerus dex.	1658/96	65	7	10,77	Spätmittelalter
Humerus dex.	1653/96	62	7	11,29	Spätmittelalter
Ø Spätmittelalter				11,03	
Tibiotarsus sin.	1149/96	56,5	3,3	5,84	Lesefund
Tarsometatarsus dex.	1149/96	57,5	5,4	9,39	Lesefund
Ø Lesefunde				7,62	

Tab. 9 Mittelwert der Indices für Humeri des Haushuhns der Burg Henneberg nach BOESSNECK ET AL. 1971 (GL – Größte Länge, KD – Kleinste Dicke)

	Inv.-Nr.	GL	KD	Index KD × 100 / GL	Datierung
Tibiotarsus sin.	1149/96	97	5,3	5,46	Lesefund

Tab. 10 Index für Humerus der Hausgans der Burg Henneberg nach BOESSNECK ET AL. 1971 (GL – Größte Länge, KD – Kleinste Dicke)

Tierart	Fleischwertklasse	Knochen	Gesamtzahl
Hausschwein	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	82
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Wirbel, Rippen	561
	C	Maxilla, Radius, Patella, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalanx	211
Ferkel	A	Scapula, Pelvis, Femur	5
	B	Zähne, Mandibula	7
	C	Phalanx	1
Schaf/Ziege	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	149
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Wirbel, Sacrum, Rippen, Clavicula	197
	C	Radius, Ulna, Tibia, Talus, Calcaneus, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	182
Lamm	A	Scapula	1
	B	Wirbel	1
Hausrind	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	9
	B	Zähne, Mandibel, Rippen	15
	C	Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	21
Kalb	C	Metatarsus	1
Haushund	C	Tibia	1

Tab. 11 Fleischwertklassen-Indikatoren für die Hallstattzeit von der Burg Henneberg

Tierart	Fleischwertklasse	Knochen	Gesamtzahl
Hausschwein	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	820
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Sacrum, Rippen	2907
	C	Maxilla, Radius, Patella, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	922
Ferkel	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	12
	B	Zähne, Mandibel, Atlas, Rippen	9
	C	Radius, Tibia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	5
Schaf/Ziege	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	1296
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Sacrum, Rippen	1000
	C	Maxilla, Radius, Patella, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	587

Tierart	Fleischwertklasse	Knochen	Gesamtzahl
Lamm	A	Scapula, Pelvis	2
	B	Rippen	2
	C	Radius, Ulna	2
Hausrind	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	83
	B	Zähne, Mandibel, Atlas	154
	C	Radius, Ulna, Tibia, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	126
Kalb	C	Ulna	1
Hauspferd	A	Femur	1
	B	Zähne, Rippen	10
	C	Tibia, Metacarpus	4
Haushund	B	Penisknochen	1
	C	Tibia	1
Hauskatze	B	Rippen	2
	C	Phalangen	1

Tab. 12 Fleischwertklassen-Indikatoren für das Hochmittelalter von der Burg Henneberg

Tierart	Fleischwertklasse	Knochen	Gesamtzahl
Hausschwein	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	570
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Sacrum, Rippen	3018
	C	Maxilla, Radius, Patella, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	709
Ferkel	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	10
	B	Schädel, Rippen	2
	C	Phalangen	1
Schaf/Ziege	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	456
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Sacrum, Rippen	775
	C	Maxilla, Radius, Patella, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	400
Lamm	A	Scapula, Femur	5
	B	Sacrum	1
	C	Tibia, Talus, Calcaneus, Tarsalia	5
Hausrind	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	60
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Rippen	101
	C	Radius, Ulna, Tibia, Talus, Calcaneus, Carpalia, Tarsalia, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	97
Kalb	B	Rippe	1
	C	Radius	1
Hauspferd	B	Rippen	9
	C	Tibia	1
Hausesel	A	Scapula	1
Haushund	A	Pelvis, Humerus	2
Hauskatze	A	Humerus	1
	C	Ulna	2

Tab. 13 Fleischwertklassen-Indikatoren für das Spätmittelalter von der Burg Henneberg

Tierart	Fleischwertklasse	Knochen	Gesamtzahl
Hausschwein	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	52
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Rippen	243
	C	Maxilla, Radius, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	67
Ferkel	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	6
	C	Tibia	1
Schaf/Ziege	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	20
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Rippen	91
	C	Maxilla, Radius, Ulna, Tibia, Fibula, Talus, Calcaneus, Metacarpus, Metatarsus, Phalangen	24
Hausrind	A	Scapula, Pelvis, Humerus, Femur	6
	B	Schädel, Zähne, Mandibel, Atlas, Epistropheus, Wirbel, Rippen	19
	C	Radius, Talus	27
Kalb	C	Tibia	1

Tab. 14 Fleischwertklassen-Indikatoren für die frühe Neuzeit von der Burg Henneberg

Maßtabellen

Bezeichnung der Messstrecken nach VON DEN DRIESCH (1976).
Alle Maße in mm.

Hallstattzeit

Talus

Inv.-Nr.	Tierart	GLl	GLm	Bd	Tm	Tl
1598/96	Rind dex.	58	54	39	32	33

Maß-Tab. 1 GLl – Größte Länge lateral, GLm – Größte Länge medial, Bd – Breite distal, Tm – Tiefe medial, Tl – Tiefe lateral

Phalanges

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	BFd	KD	Bp	DLS	MBS	Ld
1552/96	Rind sin. ant. 1	56	27	–	25	29	–	–	–
1372/96	Rind sin. ant. 3	66	–	–	–	–	–	20	–

Maß-Tab. 2 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, BFd – Breite der Facies articularis distalis, KD – Kleinste Dicke, Bp – Breite proximal, DLS – Größte diagonale Länge der Sohle, MBS – Mittlere Breite der Sohle, Ld – Länge dorsal

Hochmittelalter

Talus

Inv.-Nr.	Tierart	GLl	GLm	Bd	Tm	Tl
909/96	Rind sin.	55	50	34	28	31
1115/96	Rind sin.	55	50	33	27	30
1521/96	Rind sin.	54	51	34	29	29
1521/96	Rind sin.	59	55	36	32	33
1109/96	Schwein	43,6	41,3	24,7	21,2	23,2
1521/96	Schwein dex.	41	38	24	24	21
902/96	Schwein sin.	44	40	27	26	24
1108/96	Schwein sin.	43	40	–	–	–
1521/96	Schwein sin.	44	40	26	24	23
787/96	Schaf/Ziege dex.	28	26	18	26	27
784/96	Schaf/Ziege dex.	28	26	19	15	17
902/96	Schaf/Ziege dex.	29	28	18	17	17
909/96	Schaf/Ziege sin.	27	26	18	15	16
993/96	Schaf/Ziege sin.	26	25	17	14	15
1554/96	Schaf/Ziege sin.	28	27	19	16	16
1491/96	Schaf/Ziege sin.	25	25	18	15	16
1111/96	Schaf/Ziege sin.	27	25	17	14	15

Maß-Tab. 3 GLl – Größte Länge lateral, GLm – Größte Länge medial, Bd – Breite distal, Tm – Tiefe medial, Tl – Tiefe lateral

Calcaneus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	GB
1109/96	Schaf/Ziege	55,5	20
1109/96	Schaf/Ziege	44	17

Maß-Tab. 4 GL – Größte Länge, GB – Größte Breite

Centrotarsale

Inv.-Nr.	Tierart	GL
1109/96	Hirsch	41,9

Maß-Tab. 5 GL – Größte Länge

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1521/96	Schwein III	81	18	–	–	18	15	15
1521/96	Schwein III	80	19	–	–	18	15	19
1521/96	Schwein IV	87	19	–	–	17	14	19
1521/96	Schwein IV	84	19	–	–	17	14	19

Maß-Tab. 6 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1521/96	Schwein III	81	18	–	–	18	15	15
1521/96	Schwein III	80	19	–	–	18	15	19
1521/96	Schwein IV	87	19	–	–	17	14	19
1521/96	Schwein IV	84	19	–	–	17	14	19

Maß-Tab. 7 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Phalanges

Tierart	GL	Bd	BFd	KD	Bp	DLS	MBS	Ld
Schwein III sin. post. 1	40,2	15,1	–	13,2	17,3	–	–	–

Maß-Tab. 8 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, BFD – Breite der Facies articularis distalis, KD – Kleinste Dicke, Bp – Breite proximal, DLS – Größte diagonale Länge der Sohle, MBS – Mittlere Breite der Sohle, Ld – Länge dorsal

Spätmittelalter

Humerus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	Bp	KD	Td
1653/96	Huhn dex.	62	14	17	7	8
1658/96	Huhn dex.	65	14	18	7	8
1658/96	Huhn dex.	64	14	18	7	8
1658/96	Huhn dex.	63	14	18	7	8

Maß-Tab. 9 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Talus

Inv.-Nr.	Tierart	GLI	GLm	Bd	Tm	TI
1614/96	Rind dex.	57	52	34	30,5	30,5
1614/96	Rind sin.	53	47	32	28	29
1658/96	Rind sin.	53	49	33	30	28
926/96	Schwein dex.	41	38	24	–	–
918/96	Schwein dex.	45	41	26	–	–
1510/96	Schwein dex.	38	37	24	–	–
1653/96	Schwein dex.	39	37	22	22	21
1658/96	Schwein dex.	42	40	24	–	–
1614/96	Schwein sin.	27	46	42	29	24
1658/96	Schwein sin.	42	40	23	–	–
1510/96	Schaf/Ziege dex.	30	29	19	16	16
1658/96	Schaf/Ziege dex.	28	27	19	17	17
1658/96	Schaf/Ziege dex.	28	27	19	17	16

Maß-Tab. 10 GLI – Größte Länge lateral, GLm – Größte Länge medial, Bd – Breite distal, Tm – Tiefe medial, TI – Tiefe lateral

Calcaneus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	GB
1180/96	Schwein sin.	72	21

Maß-Tab. 11 GL – Größte Länge, GB – Größte Breite

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1703/96	Rind dex.	192	52	188	190	53	27	29
1524/96	Schaf/Ziege dex.	121	23	119	118	22	13	16
1613/96	Schwein III	74	18	73	71	19	15	16

Maß-Tab. 12 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1703/96	Rind dex.	192	52	188	190	53	27	29
1524/96	Schaf/Ziege dex.	121	23	119	118	22	13	16
1613/96	Schwein III	74	18	73	71	19	15	16

Maß-Tab. 13 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Phalanges

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	BFd	KD	Bp	DLS	MBS	Ld
1173/96	Schwein III sin. ant. 1	38	15,5	–	12,4	16	–	–	–
963/96	Rind sin. post. 1	60	29	–	–	30	–	–	–

Maß-Tab. 14 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, BFD – Breite der Facies articularis distalis, KD – Kleinste Dicke, Bp – Breite proximal, DLS – Größte diagonale Länge der Sohle, MBS – Mittlere Breite der Sohle, Ld – Länge dorsal

Lesefunde

Femur

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bp	Bd	KD
1123/96	Huhn dex.	67,5	13,6	13,2	5,5

Maß-Tab. 15 GL – Größte Länge, Bp – Breite proximal, Bd – Breite distal, KD – Kleinste Dicke

Tibiotarsus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bp	Bd	KD
1149/96	Gans sin.	97	17,5	9,5	5,3
1149/96	Huhn sin.	56,5	9,5	7,8	3,3

Maß-Tab. 16 GL – Größte Länge, Bp – Breite proximal, Bd – Breite distal, KD – Kleinste Dicke

Talus

Inv.-Nr.	Tierart	GLI	GLm	Bd	Tm	TI
834/96	Rind dex.	54	50	34	29	30
1465/96	Rind dex.	56	50	35	31	30
1648/96	Rind sin.	60	56	39	32	35
1465/96	Rind sin.	55	51	33	31	30
1465/96	Rind sin.	54	52	36	31	30
1465/96	Rind sin.	60	55	37	34	34
1123/96	Schwein dex.	42,7	40,5	24,7	25,1	22,1
1402/96	Schwein dex.	42	40	24	–	–
1123/96	Schwein sin.	42,8	39,1	25,4	26	22,8
1709/96	Schwein sin.	45	42	25	–	–
1465/96	Schwein sin.	36	34	21	–	–

Maß-Tab. 17 GLI – Größte Länge lateral, GLm – Größte Länge medial, Bd – Breite distal, Tm – Tiefe medial, TI – Tiefe lateral

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1123/96	Huhn sin.	55,8	7,5	–	–	13,7	–	–
1648/96	Rind dex.	108,2	52	79	74	49	29	18,5
1642/96	Schaf/Ziege dex.	115	29	131	130	28	16	19
1465/96	Schwein IV	79	17	–	–	15	13	17
1465/96	Schwein IV	79	17	–	–	15	12	17

Maß-Tab. 18 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Metacarpus / Carpometacarpus

Inv.-Nr.	Tierart	GL	Bd	GLI	LI	Bp	KD	Td
1123/96	Huhn sin.	55,8	7,5	–	–	13,7	–	–
1648/96	Rind dex.	108,2	52	79	74	49	29	18,5
1642/96	Schaf/Ziege dex.	115	29	131	130	28	16	19
1465/96	Schwein IV	79	17	–	–	15	13	17
1465/96	Schwein IV	79	17	–	–	15	12	17

Maß-Tab. 19 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Metatarsus / Tarsometatarsus

Inv.-Nr.	Tierart	GLI	LI	Bp	KD	Td
1149/96	Huhn dex.	53,8	54,4	11,7	5,4	15
1290/96	Rind sin.	–	–	41,3	22,7	–
1709/96	Rothirsch sin.	292	284	38	23	29
1465/96	Schwein III	–	–	15	13	18
1465/96	Schwein IV	–	–	15	12	18

Maß-Tab. 20 GLI – Größte Länge lateral, LI – Länge lateral, Bp – Breite proximal, KD – Kleinste Dicke, Td – Tiefe distal

Phalanges

Tierart	GL	Bd	BFd	KD	Bp	DLS	MBS	Ld
Rind sin. ant. 3	65	–	–	–	–	–	21	–

Maß-Tab. 21 GL – Größte Länge, Bd – Breite distal, BFd – Breite der Facies articularis distalis, KD – Kleinste Dicke, Bp – Breite proximal, DLS – Größte diagonale Länge der Sohle, MBS – Mittlere Breite der Sohle, Ld – Länge dorsal

Anhang zu den Tierknochenuntersuchungen vom Südteil der Burganlage

RALF-JÜRGEN PRILLOFF

Katalog

Die Unterteilung des Katalogs gliedert sich in Knochen mit Zerlegungsspuren, Knochen mit Spuren der Bearbeitung (Artefakte) und Knochen mit Tierfraßspuren. In der erstgenannten Gruppe wird nochmals nach Zerlegungsspuren für die Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel und für die Rohstoffgewinnung für Gebrauchsgüter je Haustierform oder Wildtierart unterschieden. Berücksichtigt wurden die folgenden Parameter je Fundstück, soweit entsprechende Angaben vorhanden sind:

Skelettelement (Erfassungsnummer Datenbank, Inventar-Nummer TLDA, Weimar, Körperseite): Zerlegungsspur – Position (Lage der Manipulation, zusätzliche Angaben zur Position), Anzahl und Verlauf der Zerlegungsspur (Hiebrichtung) – Rohstoff vermutet: Fleischstück vermutet (Fleischstück entsprechend Skelettelement).

Als Beispiel dient das Kopfstück vom Schwein mit der Nummer 1446:

Skelettelement Calvarium (Erfassungsnummer Datenbank 1446, Inventar-Nummer 8437/03, Körperseite dex.): Zerlegungsspur Hiebmarke – Position Os maxillare (Lage der Manipulation dorsal, zusätzliche Angaben zur Position Alveole und M1 Mitte), Anzahl und Verlauf der Zerlegungsspur quer gespalten (-) – Rohstoff vermutet Fleisch: Fleischstück vermutet Kopfstück (Fleischstück entsprechend Skelettelement Calvariumstück).

Als Abkürzungen werden verwendet sin. – sinister (links) und dex. – dexter (rechts) als Bezeichnungen für linke und rechte Körperseite bei paarigen Skelettelementen sowie an unpaarigen Knochen als Bezeichnung für die Knochenseite. Weitere Abkürzungen sind M1–3 – erster, zweiter oder dritter Molar, P1–4 – erster, zweiter, dritter und vierter Prämolare. Costa, Zahlencode als zusätzliche Angabe zur Position bezeichnet die betroffene Rippenhälfte in der Reihenfolge obere (dorsale), mittlere und untere (ventrale) Hälfte, z. B. 120. Dabei bedeuten – 1 vollständig, 2 unvollständig und 0 nicht vorhanden.

Knochen mit Zerlegungsspuren

Siedlung (Hallstattzeit, Phase I)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel

Schwein

Kopf abgesetzt

– Calvarium (1446, 8437/03, dex.): Hiebmarke – Os maxillare (dorsal, Alveole und M1 Mitte), quer gespalten (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück, -)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

– Costa (1008, 1647/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral und medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

– Costa (1009, 1647/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

– Costa (2979, 8560/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 220), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

– Costa (3109, 8596/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

– Humerus (2983, 8560/03, -): Schnittmarke – Diaphyse distal (kaudal, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

– Scapula (3114, 8596/03, -): Schnittmarke – Facies costalis (kranial, Margo cranialis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)

Rind

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

– Pelvis (3117, 8596/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Os ilium (dorsal, Ala ossis ilii), quer gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)

Schaf/Ziege

Unterkiefer zerlegt, Knochen zerlegt

– Mandibula (3000, 8560/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (oral, M1), quer verlaufend, dicht unterhalb der Zahnkrone (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Schlachtkörper oder Rumpf in zwei Hälften zerteilt

– Vertebrae lumbales (3001, 8560/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)

Hals zerlegt, Knochen zerlegt

– Vertebrae cervicales (1424, 8421/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (ventral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (ventral-dorsal) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)

Rumpf zerlegt

– Costa (3223, 8562/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorderextremität zerlegt

– Humerus (1361, 8435/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal und Diaphyse (medial, Fossa radialis, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)

Feldbase

Hinterextremität zerlegt

– Femur (3015, 8560/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (kaudal, Trochanter tertius, Basis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Keulenstück (Femurstück)

Rothirsch

Vorderextremität zerlegt

– Radius (1362, 8435/03, -): Schnittmarke – Gelenkende proximal (mediovolar, medialer Bandhöcker), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Radiusstück)

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen

Hals oder Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt

– Vertebra (1363, 8435/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

– Costa (3229, 8562/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorder- oder Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

– Reststück (1395, 8423/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)

Burg (hohes Mittelalter, Phase II)

Schlachtung

Rind

Schädel mit stumpfen Gegenstand eingeschlagen

- Calvarium (3535, 8557/03, -): Hiebmarke – Os frontale (-, -), viereckiger Ausbruch mit fortlaufenden Sprüngen (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

Rohstoffgewinnung für Gebrauchsgüter

Rind

Fell an der Stirn abgedeckt durch Schrägschnitte

- Calvarium (47, 8465/03, -): Schnittmarke – Os frontale (dorsal, zwischen Sulcus supraorbitalis und Sutura frontalis), schräg verlaufend (-) – Fell: Abfallstück (-)

Fell vom Fuß abgezogen

- Phalanx proximalis (2487, 8508/03, hinten/außen): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, Gelenkfläche, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fell: Abfallstück (-)
- Phalanx proximalis (2546, 8525/03, -): Schnittmarke – Diaphyse (volar oder plantar, -), längs und quer verlaufend (-) – Fell: Abfallstück (-)

Fell abgezogen und Knochen ausgelöst

- Metacarpus (591, 8506/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (dorsomedial und volar, -), schräg verlaufend (-) – Fell und Knochen: Roh- oder Abfallstück (-)
- Metacarpus (1108, 8446/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (dorsomedial, -), schräg verlaufend (-) – Fell und Knochen: Roh- oder Abfallstück (-)
- Metatarsus (938, 1655/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (medial, -), schräg verlaufend (-) – Fell und Knochen: Roh- oder Abfallstück (-)

Schaf

Hornzapfen mit Hornscheide abgetrennt

- Hornzapfen (2078, 8450/03, -): Hiebmarke – Processus cornualis (-, Hornzapfenbasis), horizontal gespalten (-) – Horn: Abfallstück (-)

Rothirsch

Geweih mit Schädelanteil durch Horizontalspaltung abgetrennt

- Calvarium (86, 8505/03, sin.): Hiebmarke – Os frontale (-, Rosenstock), horizontal gespalten, Geweih mit Rosenstock abgespalten (-) – Geweih: Abfallstück (-)
- Calvarium (276, 8489/03, dex.): Hiebmarke – Os frontale (-, Rosenstockbasis), horizontal gespalten (-) – Geweih: Abfallstück (-)

Braunbär

Fell vom Fuß abgezogen

- Phalanx media (286, 8489/03, -): Schnittmarke – Gelenkende proximal (lateral oder medial, Gelenkfläche, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fell: Abfallstück (-)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel und/oder Gebrauchsgüter

Schwein

Fell abgesengt

- Calvarium (108, 8446/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (473, 8483/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

- Calvarium (941, 1627/02, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (1539, 8465/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (1540, 8465/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (1934, 8450/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (1935, 8450/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (1936, 8450/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (2277, 8519/03, dex.): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (2570, 8513/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (3296, 8557/03, sin.): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (3300, 8557/03, -): Brandeinwirkung – Caninus superior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (414, 8490/03, sin.): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (1218, 1640/02, sin.): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (1220, 1640/02, sin.): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (1582, 8465/03, -): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (1584, 8465/03, -): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (2642, 8555/03, -): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (2714, 8552/03, -): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (3318, 8557/03, dex.): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Mandibula (3324, 8557/03, dex.): Brandeinwirkung – Caninus inferior (okklusal, -), Zahnschmelz braun-schwarz, bröckelig (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

Kopf abgesetzt

- Calvarium (4, 8465/03, -): Schnittmarke – Exoccipitale (aboral, Condylus occipitalis), schräg verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (5, 8465/03, -): Hiebmarke – Exoccipitale (aboral, Condylus occipitalis), quer gespalten, Condylus abgespalten (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Calvarium (407, 8490/03, -): Hiebmarke – Exoccipitale (aboral, Condylus occipitalis), flächig verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

- Calvarium (3269, 8557/03, -): Schnittmarke – Exoccipitale (-, Condylus occipitalis), mehrere flächig verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
 - Atlas (2304, 8519/03, -): Schnittmarke – Extremitas cranialis (lateral, -), umlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
 - Atlas (3358, 8557/03, -): Hiebmarke – Extremitas cranialis (kranial, -), quer gespalten (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Kopf abgesetzt oder Hals zerlegt
- Atlas (3357, 8557/03, -): Schnittmarke – Arcus ventralis und Extremitas caudalis (lateral, Facies articularis caudalis), mehrere schräg verlaufend (-) – gesamt oder Fleisch: Schlachtkörper oder Halsstück (Halswirbelstück)

Rind

- Fell abgezogen oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst
- Metatarsus (2229, 8467/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse proximal (dorsomedial, -), schräg verlaufend (-) – Fell oder Mark, Fett: Abfallstück oder Fußstück (Metatarsusstück)
- Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt
- Tibia (3569, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Diaphyse Mitte (plantar, -), längs gespalten (-) – Knochen oder Mark, Fett: Abfallstück oder Beinstück (Tibiastück)

Schaf

- Kopf abgesetzt
- Atlas (2522, 8515/03, -): Schnittmarke – Gelenkende kaudal (lateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

Esel

- Fell abgezogen oder Vorderextremität zerlegt
- Metacarpus (1375, 8412/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (dorsal, -), quer und schräg verlaufend (-) – Fell oder Fleisch: Abfallstück oder Handstück (Metacarpusstück)

Hausgans

- Flügel zerlegt, Armschwingen gewonnen
- Radius (1377, 8412/03, dex.): Schnittmarke – Corpus proximal (kranial, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Feder: Flügelstück und Armschwingen (Radiusstück)
 - Carpometacarpus (3433, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (proximodorsal, Trochlea carpalis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Feder: Flügelstück und Armschwingen (-)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel

Schwein

- Kopf halbiert
- Calvarium (407, 8490/03, -): Hiebmarke – Exoccipitale (medial, Condylus occipitalis), längs gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
 - Calvarium (1081, 8446/03, -): Hiebmarke – Basioccipitale (ventral, -), längs gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
 - Calvarium (1082, 8446/03, -): Hiebmarke – Basioccipitale (ventral, -), längs gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
 - Calvarium (3273, 8557/03, -): Hiebmarke – Exoccipitale (-, Condylus occipitalis), längs gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
- Kopf zerlegt
- Calvarium (1, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Os maxillare (lateral, Alveole P₃ oral), quer gespalten (aboral-oral) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
 - Calvarium (404, 8490/03, dex.): Hiebmarke – Os maxillare (lateral, zwischen Alveole M₁ und M₂), quer gespalten (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)

- Calvarium (2217, 8519/03, sin.): Hiebmarke – Os maxillare (lateral, Alveole und P₂ oral), quer gespalten (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (2673, 8552/03, -): Hiebmarke – Os zygomaticum (lateral, oral Processus temporalis), quer gespalten (oral-aboral) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)

Kopf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Calvarium (129, 8489/03, -): Schnittmarke – Os zygomaticum (lateral, -), längs verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (408, 8490/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Os zygomaticum (lateral, Processus temporalis), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (1216, 1640/02, -): Schnittmarke – Os zygomaticum (lateral, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (1509, 8465/03, -): Schnittmarke – Os nasale (dorsal, -), quer verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (1514, 8465/03, -): Schnittmarke – Os nasale (dorsal, -), quer verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (1522, 8465/03, -): Schnittmarke – Os frontale (dorsolateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (2567, 8513/03, -): Schnittmarke – Os zygomaticum (lateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (2664, 8552/03, -): Schnittmarke – Os zygomaticum (lateral, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (2682, 8552/03, -): Schnittmarke – Os incisivum (lateral, Processus nasalis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (3255, 8557/03, -): Hiebmarke – Os frontale und Os parietale (-, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (3264, 8557/03, -): Hiebmarke – Os parietale (-, -), quer gespalten, Hinterhaupt abgespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)

Unterkiefer abgesetzt

- Mandibula (11, 8465/03, -): Hiebmarke – Ramus mandibulae (lateral, Processus articularis und Processus muscularis), quer gespalten, Gelenkteil abgespalten (ventral-dorsal) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Unterkiefer halbiert

- Mandibula (414, 8490/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (474, 8483/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (936, 1652/02, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (1218, 1640/02, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (1220, 1640/02, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (1940, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (2235, 8457/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

- Mandibula (2236, 8457/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2502, 8515/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2571, 8513/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2640, 8555/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2700, 8552/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2964, 8576/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3311, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3318, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3323, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3324, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3325, 8557/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3326, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3327, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3331, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Unterkiefer zerlegt, Knochen ausgelöst
- Mandibula (10, 8465/03, -): Schnittmarke – Ramus mandibulae (lateral, Fossa masseterica), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (597, 8488/03, sin.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveole M1 bis M2), mehrere schräg verlaufend, (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (935, 1652/02, dex.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral, aboral Alveole M3), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (967, 1644/02, sin.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (ventral, Kehlrant unterhalb Alveole P3), schräg verlaufend, (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (1031, 8431/03, -): Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole M3 aboral), quer verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (1941, 8450/03, sin.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (medial, Kehlrant, medial Alveole M2 oral), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2114, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (ventral, Kehlrant, unterhalb Alveole M2), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (2301, 8519/03, -): Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole M3), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2659, 8512/03, -): Schnittmarke – Ramus mandibulae (lateral, Fossa masseterica), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3310, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral und medial, Alveole M3 oral bis aboral), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3317, 8557/03, dex.): Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveolen P2 aboral bis P4 aboral), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3337, 8557/03, -): Schnittmarke – Ramus mandibulae (lateral, Nähe Kehlrant), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Unterkiefer zerlegt, Knochen zerlegt
- Mandibula (152, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole M2), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (154, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveole M2 oral), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett (Unterkieferstück, Mandibulastück)
 - Mandibula (154, 8489/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole M2 oral), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (155, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (-, Kehlrant), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (415, 8490/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveolen M1 oral und Pd4 aboral), quer gespalten (aboral-oral) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (943, 1627/02, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (1549, 8465/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveole P4 aboral), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2301, 8519/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole M3), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2700, 8552/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveole P4 aboral), quer gespalten (oral-aboral) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (2705, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Alveole M3 oral), quer gespalten (oral-aboral) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
 - Mandibula (3056, 8598/03, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Schlachtkörper oder Hals symmetrisch in zwei Hälften zerteilt
- Atlas (1590, 8465/03, -): Hiebmarke – Arcus dorsalis et ventralis (-, -), medial gespalten (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Halsstück (Halswirbelstück)
- Schlachtkörper oder Rumpf symmetrisch in zwei Hälften zerteilt
- Vertebrae lumbales (2120, 8465/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus vertebrae (-, -), medial gespalten (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2725, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (-, -), medial gespalten (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Schlachtkörper oder Rumpf in zwei Hälften zerteilt
- Vertebrae lumbales (16, 8465/03, -): Hiebmarke – Arcus dorsalis (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig

- (ventral-dorsal) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Vertebrae lumbales (17, 8465/03, -): Hiebmarke – Arcus dorsalis (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (ventral-dorsal) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (18, 8465/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (ventral-dorsal) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (1229, 1640/02, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, beiderseitig, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (1402, 8442/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, Basis), sagittal gespalten, beiderseitig, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (1595, 8465/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, Basis), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2647, 8541/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (lateral, Querfortsatz, Basis), sagittal gespalten, beiderseitig, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2735, 8552/03, -): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), sagittal gespalten, abgetrennter Querfortsatz (-) – gesamt oder Fleisch: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2736, 8552/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), sagittal gespalten, abgetrennter Querfortsatz (-) – gesamt oder Fleisch: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2738, 8552/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), sagittal gespalten, abgetrennter Querfortsatz (-) – gesamt oder Fleisch: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Hals zerlegt, Knochen zerlegt
- Atlas (2304, 8519/03, -): Hiebmarke – Arcus ventralis (-, -), horizontal gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2621, 8509/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2623, 8509/03, -): Hiebmarke – Extremas cranialis (lateral, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2716, 8552/03, -): Hiebmarke – Extremas caudalis (-, -), quer gespalten, Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2718, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, einschließlich Processus spinosus), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2718, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (2719, 8552/03, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae (lateral, einschließlich Processus spinosus), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
 - Vertebrae cervicales (3360, 8557/03, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae und Processus spinosus (Mitte, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)

Rumpf zerlegt

- Costa (75, 8505/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (76, 8505/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (107, 8489/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (180, 8489/03, -): Hiebmarke – Collum costae (-, -), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (184, 8489/03, -): Hiebmarke – Caput und Collum costae (-, -), quer gespalten, zwischen zwei Rippen (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (186, 8489/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (482, 8483/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (535, 8473/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (587, 8506/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (973, 1644/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (975, 1644/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), schräg gespalten, beiderseitig parallel (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (1040, 8431/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1042, 8431/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1235, 1640/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1242, 1640/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1467, 8449/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1471, 8447/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1473, 8447/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1608, 8465/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1612, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1614, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (1617, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1971, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

- Costa (1983, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2242, 8457/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (lateral, 200), schräg gespalten, abgespaltenes Gelenkende (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2315, 8519/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (lateral, -), quer gespalten, Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2323, 8519/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), schräg gespalten (kaudodorsal-kranioventral, dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2324, 8519/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), schräg gespalten (kaudodorsal-kranioventral, dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2327, 8519/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2329, 8519/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (kraniodorsal-kaudovertral, -) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2337, 8519/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2459, 8508/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2572, 8513/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2574, 8513/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten, beiderseitig parallel (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2643, 8555/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2657, 8512/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2741, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2747, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten, beiderseitig (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2749, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2757, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (2758, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3032, 8580/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), schräg gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3479, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3479, 8557/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Caput und Collum costae (dorsal, 200), quer gespalten, Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3481, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3483, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3493, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3496, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 220), quer gespalten, beiderseitig (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3498, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), schräg gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3500, 8557/03, -): Hiebmarke – Caput und Collum costae (dorsal, 200), quer gespalten, Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3508, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst
- Vertebrae thoracicae (2456, 8508/03, -): Schnittmarke – Processus spinosus (lateral, Basis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Brustwirbelstück)
 - Vertebrae thoracicae (3366, 8557/03, -): Schnittmarke – Processus spinosus (lateral, Basis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Brustwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2308, 8519/03, -): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2648, 8541/03, -): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), längs verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
 - Vertebrae lumbales (2734, 8552/03, -): Schnittmarke – Arcus vertebrae (dorsokaudal, Processus articularis caudalis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
 - Costa (21, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (22, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (176, 8489/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (179, 8489/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (426, 8490/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (427, 8490/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (481, 8483/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (484, 8483/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (523, 8473/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (525, 8473/03, -): Schnittmarke – Collum costae (lateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (532, 8473/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (565, 8477/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

- Costa (3512, 8557/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral und medial, 022), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt
- Vertebrae thoracicae (1033, 8431/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
- Vertebrae thoracicae (1034, 8431/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
- Vertebrae thoracicae (1964, 8450/03, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
- Vertebrae thoracicae (2722, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
- Vertebrae lumbales (18, 8465/03, -): Hiebmarke – Extremitas caudalis (lateral, -), quer gespalten (kranial-kaudal) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
- Vertebrae lumbales (1036, 8431/03, -): Hiebmarke – Extremitas caudalis (lateral, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
- Vorderextremität zerlegt
- Scapula (191, 8489/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (dorsokraniel, Collum scapulae), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (489, 8483/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kaudal, Nähe Gelenkfläche, umlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (536, 8473/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranial, lateral und kaudal, Collum scapulae und Gelenkflächenrand), mehrere schräg und umlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (1985, 8450/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende distal (kranial, Tuberculum supraglenoidale), längs gespalten, Tuberculum abgespalten (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2765, 8552/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Gelenkfläche, Rand), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2768, 8552/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranial, Tuber scapulae, Basis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2772, 8552/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Gelenkfläche, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (3370, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende distal (medial, Collum scapulae), quer gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Humerus (2134, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal und Diaphyse (distal und kaudal, Trochlea humeri lateral und proximal Fossa olecrani), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (3387, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal und Diaphyse (kaudal, proximal und Rand Fossa olecrani), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (30, 8465/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral und medial, Epicondylus lateralis et medialis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (493, 8490/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, Epicondylus lateralis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (569, 8477/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kaudal und medial, Fossa olecrani bis Fossa radialis), mehrere quer und schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (1992, 8450/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Epicondylus medialis), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (2194, 8464/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (mediokraniel, Fossa radialis, Rand), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (2341, 8519/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kaudal und distal, Trochlea humeri lateral), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (2510, 8515/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, -), schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (2511, 8515/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, Bandhöcker und Bandgrube), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (3385, 8557/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Epicondylus medialis), schräg verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (3386, 8557/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranial, Fossa radialis, Rand), quer verlaufend – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (3390, 8557/03, sin.): Hiebmarke, Gelenkende distal (lateral, -), quer gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Radius (32, 8465/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsolateral und medial, lateraler und medialer Bandhöcker), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Radius (33, 8465/03, -): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal, -), schräg verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Radius (605, 8503/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (medial, medialer Bandhöcker), schräg verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Radius (3398, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (medial, medialer Bandhöcker), schräg verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Radius (3403, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal und medial, medialer Bandhöcker), mehrere schräg verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Ulna (154, 1640/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (kaudolateral, Incisura trochlearis, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Ulnastück)
- Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst
- Scapula (1985, 8450/03, sin.): Schnittmarke – Facies costalis (medial, Margo caudalis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2765, 8552/03, sin.): Schnittmarke – Facies costalis (medial, Fossa subscapularis), schräg verlaufend bis Margo cranialis (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2772, 8552/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal und Corpus (medial, Collum scapulae bis Fossa subscapularis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Humerus (538, 8473/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse proximal (lateral, -), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (538, 8473/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kaudal, proximal Fossa olecrani), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (950, 1627/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (kaudolateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (2137, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kranial, Fossa radialis, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

- Radius (978, 1644/02, sin.): Schnittmarke – Diaphyse proximal (medial, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Armstück (Radiusstück)
- Radius (1657, 8465/03, -): Schnittmarke – Diaphyse proximal (dorsolateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Armstück (Radiusstück)
- Metacarpus II (1664, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse proximal (dorsomedial, -), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Handstück (Metacarpusstück)
- Metacarpus III (542, 8473/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (volar, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Handstück (Metacarpusstück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Scapula (1098, 8446/03, -): Hiebmarke – Facies lateralis (lateral, Spina scapulae), quer gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (1406, 8442/03, sin.): Hiebmarke, Bruchkante – Facies lateralis (lateral, Nähe Collum scapulae), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (1642, 8465/03, -): Hiebmarke – Facies costalis (medial, Margo caudalis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2338, 8519/03, -): Hiebmarke – Facies costalis (medial, Fossa subscapularis), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (2465, 8508/03, -): Hiebmarke – Facies costalis et lateralis (lateral und medial, Margo caudalis), quer gespalten, beiderseitig (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (3034, 8580/03, -): Hiebmarke – Facies lateralis (lateral, Spina scapulae), quer gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
- Humerus (432, 8490/03, sin.): Hiebmarke – Diaphyse distal (medial, -), schräg gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

Hinterextremität von Wirbelsäule abgetrennt oder Knochen ausgelöst

- Pelvis (36, 8465/03, sin.): Schnittmarke – Os ilium und Acetabulum (lateral, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Hinterextremität oder Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (495, 8483/03, -): Schnittmarke – Os ilium (ventral, Facies auricularis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Hinterextremität oder Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (3420, 8557/03, -): Hiebmarke – Os ilium (ventral, Facies auricularis), quer und schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)

Hinterextremität zerlegt

- Femur (3431, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende proximal (kranial, -), quer gespalten, abgespaltenes proximales Gelenkende (proximal-distal) – Fleisch: Keulenstück (Femurstück)
- Tibia (43, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende distal (lateral, -), quer gespalten, distales Gelenkende abgespalten (proximal-distal) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)
- Tibia (3442, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende proximal (medial, -), schräg gespalten, proximales Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Pelvis (435, 8490/03, -): Schnittmarke – Os ilium (dorsomedial, Corpus ossis ilii Übergang Ala ossis ilii), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (2247, 8457/03, -): Schnittmarke – Os ilium (dorsal, Ala ossis ilii), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Femur (2805, 8552/03, -): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (kranial, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

- Femur (2807, 8552/03, -): Schnittmarke – Diaphyse proximal (kaudal, distal Trochanter minor), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
- Talus (2823, 8552/03, dex.): Schnittmarke – Caput tali (lateral, -), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Fußstück (Tarsaliastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Pelvis (435, 8490/03, -): Hiebmarke – Os ilium (lateral, Ala ossis ilii), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (495, 8483/03, -): Hiebmarke – Os ilium (medial, Corpus ossis ilii), quer gespalten, abgespaltene Ala ossis ilii (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (3418, 8557/03, dex.): Hiebmarke – Os ilium (medial, Facies auricularis), quer gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (36, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Os ischii und Acetabulum (medial, -), quer gespalten (kranio-medial-kaudolateral) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (39, 8465/03, -): Hiebmarke – Os ischii (-, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (491, 8483/03, dex.): Hiebmarke – Os ischii (medial, Ramus acetabularis ossis ischii), quer gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (2014, 8450/03, -): Hiebmarke – Os ischii (dorsal, Tabula ischiadica), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Tibia (547, 8473/03, sin.): Hiebmarke – Diaphyse proximal (dorsal, Margo dorsalis), schräg eingehackt (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)
- Tibia (1681, 8465/03, dex.): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse proximal (medioplantar, -), quer gespalten (proximal-distal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)
- Tibia (2026, 8450/03, sin.): Hiebmarke – Diaphyse Mitte (medial, -), quer gespalten (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)
- Tibia (1680, 8465/03, dex.): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse distal (medial, -), quer gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Rind

Kopf zerlegt

- Calvarium (2045, 8450/03, -): Schnittmarke – Os frontale (internus, Cavum cranii), mehrere schräg verlaufend (-) – Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)

Kopf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Calvarium (3541, 8557/03, -): Schnittmarke – Os incisivum (lateral, Processus nasalis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)

Unterkiefer abgesetzt

- Mandibula (439, 8490/03, -): Hiebmarke – Ramus mandibulae (lateral, Processus articularis, Basis), schräg eingehackt (dorsal-ventral) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Unterkiefer halbiert

- Mandibula (2850, 8552/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (3543, 8557/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Schlachtkörper oder Rumpf in zwei Hälften zerteilt

- Vertebrae thoracicae (3545, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Arcus vertebrae und Processus spinosus (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Brustwirbelstück)

- Vertebrae lumbales (2160, 8465/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (kaudal, Querfortsatz, Basis), sagittal gespalten, abgetrennter Querfortsatz (kaudal-kranial) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Vertebrae lumbales (2537, 8526/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Vertebrae lumbales (3067, 8598/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (-) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)
- Hals zerlegt, Knochen zerlegt
- Vertebrae cervicales (2048, 8450/03, -): Hiebmarke – Extremitas cranialis (-, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
- Vertebrae cervicales (2048, 8450/03, -): Hiebmarke – Extremitas caudalis (-, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
- Vertebrae cervicales (2049, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus vertebrae (-, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae beschädigt (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
- Vertebrae cervicales (2049, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (dorsal, -), schräg eingehackt, von kranial sinister nach kaudal dexter verlaufend (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
- Hals zerlegt, Knochen ausgelöst
- Atlas (2855, 8552/03, -): Schnittmarke – Arcus dorsalis (internus, Canalis vertebralis), längs verlaufend (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)
- Rumpf zerlegt
- Costa (256, 8489/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (257, 8489/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (260, 8489/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (444, 8490/03, -): Schnittmarke, Bruchkante (-) – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (446, 8490/03, -): Hiebmarke, Absplitterung, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten, beiderseitig (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (448, 8490/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1055, 8431/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1056, 8431/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (2053, 8450/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2056, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten, beiderseitig parallel (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2057, 8450/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 220), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (2059, 8450/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2254, 8457/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (ventral-dorsal) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2363, 8519/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2521, 8515/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2858, 8552/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten, beiderseitig parallel (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2860, 8552/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer und schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2861, 8552/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2862, 8552/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 022), quer und schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2864, 8552/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (ventral-dorsal) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3576, 8557/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3578, 8557/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3582, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (3583, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante (-) – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (3584, 8557/03, -): Hiebmarke – Caput und Collum costae (mediokaudal, 200), quer gespalten, abgespaltenes Gelenkende (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (3585, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst
- Vertebrae lumbales (2160, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
- Costa (52, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (97, 8482/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 022), quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (442, 8490/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (445, 8490/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), quer verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (987, 1644/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1272, 1640/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2058, 8450/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2483, 8508/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

- Costa (3582, 8557/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
 - Costa (3583, 8557/03, -): Schnittmarke, Schabspur – Corpus costae (lateral, 200), mehrere schräg und flächig verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Kotelettknochen)
 - Costa (3586, 8557/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt
- Vertebrae thoracicae (573, 8477/03, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
 - Vertebrae thoracicae (1718, 8465/03, -): Hiebmarke – Processus spinosus (lateral, Nähe Basis), schräg gespalten (kraniodorsal-kaudoventral, ventral-dorsal) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
 - Vertebrae thoracicae (1718, 8465/03, -): Hiebmarke – Extremitas cranialis (-, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück).
 - Vertebrae thoracicae (1718, 8465/03, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
 - Vertebrae thoracicae (2051, 8450/03, -): Hiebmarke – Processus spinosus (lateral, Basis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Brustwirbelstück)
- Vorderextremität zerlegt
- Scapula (263, 8489/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende distal (-, -), längs gespalten (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
 - Humerus (1134, 8433/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, Fossa radialis, Rand), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
 - Humerus (2166, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende distal (medial, -), schräg gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
 - Humerus (2872, 8552/03, -): Hiebmarke – Gelenkende distal (medial, -), quer gespalten, abgespaltenes proximales Gelenk (distal-proximal) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
 - Radius (266, 8489/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende proximal (dorsal und medial, -), schräg eingehackt und flächig verlaufend – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
 - Radius (574, 8477/03, sin.): Hiebmarke – Gelenkende proximal (medial, medialer Bandhöcker), flächig verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst
- Humerus (3550, 8557/03, -): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (lateral und kaudal, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
- Vorderextremität zerlegt, Knochen zerlegt
- Scapula (2869, 8552/03, -): Hiebmarke – Facies lateralis (lateral, Spina scapulae, Basis), längs gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
 - Scapula (3069, 8598/03, -): Hiebmarke – Facies lateralis (kaudal, Spina scapulae, Basis), längs gespalten (-) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)
 - Humerus (2165, 8465/03, dex.): Hiebmarke – Diaphyse Mitte (mediokaudal, -), quer gespalten (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
 - Radius (3556, 8557/03, -): Hiebmarke, Trümmerspur – Diaphyse Mitte (dorsal, -), schräg eingehackt (-) – Fleisch, Mark, Fett: Armstück (Radiusstück)
- Hinterextremität von Wirbelsäule abgetrennt oder Knochen ausgelöst
- Pelvis (269, 8489/03, -): Hiebmarke – Os ilium (dorsal, Facies auricularis), schräg gespalten (kaudal-kranial) – Fleisch, Fett: Hinterextremität oder Beckenstück (Pelvisstück)
 - Pelvis (449, 8490/03, -): Hiebmarke – Os ilium (ventral, Facies auricularis), quer gespalten (kaudal-kranial) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Hinterextremität zerlegt
- Femur (2168, 8465/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (mediokranial, Collum), mehrere umlaufend (-) – Fleisch: Keulenstück (Femurstück)
 - Tibia (80, 8505/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (-, Tuberculum intercondylicum lateralis et medialis), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)
 - Tibia (2589, 8513/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (plantar, Sehnenrinne), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)
 - Tibia (2635, 8509/03, dex.): Hiebmarke – Gelenkende distal (plantar, -), schräg gespalten, distales Gelenk z. T. abgespalten (proximal-distal) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)
- Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst
- Pelvis (545, 8473/03, sin.): Schnittmarke – Os ischii (ventral, Tabula ischiadica), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Pelvis (2068, 8450/03, -): Schnittmarke – Os pubis (ventral, Ramus acetabularis ossis pubis), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Femur (3567, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal und Diaphyse (mediokaudal, bis Trochanter minor), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück).
 - Femur (3567, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal und Diaphyse (mediokranial, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
 - Tibia (80, 8505/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (medial, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)
- Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt
- Pelvis (55, 8465/03, -): Hiebmarke – Os ilium (-, Ala ossis ilii, Facies pelvina), schräg gespalten (kaudal-kranial) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Pelvis (269, 8489/03, -): Hiebmarke – Os ilium (dorsal, Corpus ossis ilii), schräg gespalten, abgespaltene Ala ossis ilii (kranial-kaudal) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Pelvis (2167, 8465/03, dex.): Hiebmarke – Os ischii und Acetabulum (lateral, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Pelvis (2876, 8552/03, sin.): Hiebmarke – Os ilium (ventral, Corpus ossis ilii), quer gespalten (kaudal-kranial) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
 - Femur (575, 8477/03, sin.): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse Mitte (kaudolateral, -), quer gespalten (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
 - Femur (2879, 8552/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Diaphyse Mitte (lateral oder medial, -), flächig und mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
 - Femur (3072, 8598/03, -): Hiebmarke – Diaphyse Mitte (kaudal, -), quer gespalten (proximal-distal) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
 - Femur (3563, 8557/03, dex.): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse distal (kranial, -), quer gespalten (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
 - Tibia (2172, 8465/03, -): Hiebmarke – Diaphyse proximal (dorsomedial, Margo dorsalis, Ansatz), schräg gespalten, proximales Gelenkende abgespalten (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)
 - Tibia (2486, 8508/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse proximal und Mitte (lateral, -), schräg gespalten, beiderseitig trapezförmig (distal-proximal und proximal-distal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

- Talus (58, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Corpus tali (plantar, große Gelenkfläche), schräg eingehackt (-) – Fleisch, Fett: Fußstück (Tarsaliastück)

Schaf/Ziege

Schlachtkörper oder Hals symmetrisch in zwei Hälften zerteilt

- Vertebrae cervicales (1279, 1640/02, -): Hiebmarke – Corpus und Arcus vertebrae (-, -), medial gespalten (ventral-dorsal) – gesamt oder Fleisch, Mark: Schlachtkörperhälfte oder Halsstück (Halswirbelstück)

Schlachtkörper oder Rumpf in zwei Hälften zerteilt

- Vertebrae lumbales (2831, 8552/03,-): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, Basis), sagittal gespalten (-) – gesamt oder Fleisch: Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück (Lendenwirbelstück)

Rumpf zerlegt

- Costa (1282, 1640/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1404, 8442/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1734, 8465/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (1736, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1738, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2376, 8519/03,-): Hiebmarke – Corpus costae (-, 200), quer gespalten, Gelenkende abgespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (2379, 8519/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2636, 8509/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3516, 8557/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (227, 8489/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (595, 8506/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (1404, 8442/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1732, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (2378, 8519/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2379, 8519/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2636, 8509/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2832, 8552/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

- Costa (2835, 8552/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Humerus (3519, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kaudal, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

Hinterextremität von Wirbelsäule abgetrennt oder Knochen ausgelöst

- Pelvis (2382, 8519/03, -): Hiebmarke – Os ilium (ventral, Tuberositas iliaca), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Hinterextremität oder Beckenstück (Pelvisstück)

Hinterextremität zerlegt

- Femur (3523, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (mediokaudal, bis Trochanter minor), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Keulenstück (Femurstück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Pelvis (2382, 8519/03, -): Schnittmarke – Os ilium (ventral, Corpus ossis ilii), quer verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)

- Femur (1061, 8431/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (medial, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

- Femur (3523, 8557/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kranial, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

- Tibia (102, 8482/03, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (plantar, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

- Tibia (1754, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (plantar, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Pelvis (2175, 8465/03, sin.): Hiebmarke – Os ischii (ventral, Tabula ischiadica), quer gespalten (kranial-kaudal) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)

- Tibia (1288, 1640/02, sin.): Hiebmarke – Diaphyse proximal und Mitte (plantar, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Schaf

Hals zerlegt, Knochen ausgelöst

- Epistropheus (2845, 8552/03, -): Schnittmarke – Extremitas cranialis (ventral und lateral, Rand Facies articularis cranialis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)

Vorderextremität zerlegt

- Humerus (1112, 8446/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Epicondylus medialis bis Rand Fossa olecrani), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Pelvis (594, 8506/03, sin.): Schnittmarke – Os ilium (ventral, Ala ossis ilii, Facies pelvina), längs verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Tibia (958, 1627/02, sin.): Hiebmarke, Bruchkante – Diaphyse distal (lateral, -), quer gespalten, abgespaltenes distales Gelenkende (distal-proximal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Esel

Vorderextremität zerlegt

- Radius (81, 8505/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (volar, Trochlea radii), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Radiusstück)

Hubn

Lauf abgetrennt

- Tibiotarsus (294, 8489/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, -), schräg verlaufend, distales Gelenk abgeschnitten (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Tibiotarsus (1071, 8431/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranial, Condylus lateralis et medialis), quer verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)
- Tibiotarsus (2905, 8552/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (-, Condylus lateralis et medialis), mehrere schräg verlaufend (-) – gesamt: Schlachtkörper (-)

Flügel abgetrennt

- Humerus (1857, 8465/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (kranial, Caput humeri und Crista pectoralis), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Flügelstück (Humerusstück)

Schenkel zerlegt, Unterschenkel abgetrennt

- Tibiotarsus (1871, 8465/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (lateral, -), schräg gespalten, proximales Gelenkende abgeschnitten (distal-proximal) – Fleisch: Schenkelstück (-)

Hausgans

Flügel zerlegt

- Radius (992, 1644/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (-, Caput radii), umlaufend (-) – Fleisch: Flügelstück (Radiusstück)

Brust zerlegt

- Clavicula (2227, 8460/03, -): Schnittmarke – Extremitas sternalis claviculae (kranial, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bruststück (-)
- Coracoid (3075, 8598/03, sin.): Schnittmarke – Corpus coracoidi (ventral, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bruststück (-)

Rothirsch

Kopf zerlegt

- Calvarium (276, 8489/03, dex.): Hiebmarke – Os parietale (lateral, -), längs gespalten (aboral-oral) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)
- Calvarium (2892, 8552/03, -): Hiebmarke, Absplitterung – Os frontale und Os parietale (dorsolateral, -), längs gespalten (-) – Fleisch, Hirn: Kopfstück (Calvariumstück)

Kopf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Calvarium (277, 8489/03, -): Schnittmarke – Os maxillare (lateral, Foramen infraorbitale), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Kopfstück (Calvariumstück)

Vorderextremität zerlegt

- Scapula (2491, 8508/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral, kaudal und medial, Collum scapulae), mehrere schräg und umlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Humerus (452, 8490/03, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (medial, Epicondylus medialis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Scapula (2491, 8508/03, dex.): Hiebmarke – Facies costalis (medial, Collum scapulae), quer gespalten (distal-proximal) – Fleisch, Fett: Schulterstück (Scapulastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Talus (557, 8473/03, sin.): Schnittmarke – Caput tali (dorsal, Trochlea tali distalis), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Fußstück (Tarsaliastück)

Wildschwein

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (3607, 8557/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 002), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Femur (960, 1627/02, sin.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kranio-medial, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

Feldhase

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Tibia (3605, 8557/03, sin.): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Diaphyse distal (dorsomedial, -), quer gespalten, distales Gelenkende abgespalten (proximal-distal) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen

Hals oder Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Vertebra (2211, 8464/03, -): Schnittmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)
- Vertebra (2268, 8457/03, -): Schnittmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)
- Vertebra (2397, 8519/03, -): Schnittmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)

Hals oder Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt

- Vertebra (558, 8473/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)
- Vertebra (3613, 8557/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)

Rumpf zerlegt

- Costa (67, 8465/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (320, 8489/03, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (321, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (327, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (328, 8489/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (965, 1627/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1073, 8431/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1299, 1640/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1301, 1640/02, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1304, 1640/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1789, 8465/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1791, 8465/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2931, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2933, 8552/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (2934, 8552/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (3622, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (3624, 8557/03, -): Hiebmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (3625, 8557/03, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- ### Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst
- Costa (331, 8489/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
 - Costa (1123, 8446/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

- Costa (1791, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1792, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2093, 8450/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2182, 8465/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2414, 8519/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3144, 8567/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3628, 8557/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3631, 8557/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorder- oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Diaphysenstück (2098, 8450/03, -): Schnittmarke – Diaphyse (-, -), (-) – Mark, Fett: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)

Vorder- oder Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Reststück (362, 8489/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)
- Reststück (370, 8489/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)
- Reststück (3638, 8557/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)

Burg (frühes Spätmittelalter, Phase III)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel

Schwein

Rumpf zerlegt

- Costa (3083, 8603/03, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 020), schräg gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Vertebrae lumbales (2969, 8602/03, -): Schnittmarke – Corpus vertebrae (ventral, Querfortsatz, isoliert), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Lendenwirbelstück)
- Costa (2760, 8552/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (3168, 8608/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 020), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (3239, 8588/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Schaf/Ziege

Unterkiefer halbiert

- Mandibula (3170, 8608/03, sin.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (aboral-oral) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (3171, 8608/03, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen

Hals oder Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Vertebra (2612, 8544/03, -): Schnittmarke – gesamt (-, -), (-) – Fleisch, Mark: Hals- oder Rumpfstück (-)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (3176, 8608/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorder- oder Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Reststück (2645, 8555/03, -): Hiebmarke – gesamt (-, -), (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)

Burg (spätes Mittelalter, Phase IV)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel und/oder Gebrauchsgüter

Rind

Fell abgezogen oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Metatarsus (1323, 8407/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal, Gelenkfläche, Rand), mehrere umlaufend (-) – Fell oder Mark, Fett: Abfallstück oder Fußstück (Metatarsusstück)

Schaf/Ziege

Fell abgezogen oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Metatarsus (1326, 8407/03, -): Schnittmarke – Diaphyse distal (lateral und medial, -), mehrere quer verlaufend (-) – Fell oder Mark, Fett: Abfallstück oder Fußstück (Metatarsusstück)

Rohstoffgewinnung für Nahrungsmittel

Schwein

Unterkiefer halbiert

- Mandibula (644, 1628/02, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (646, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (648, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)
- Mandibula (649, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus mandibulae (medial, Symphyse), längs gespalten (-) – Fleisch: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Unterkiefer zerlegt, Knochen zerlegt

- Mandibula (644, 1628/02, dex.): Hiebmarke – Corpus mandibulae (lateral, Alveole P4 aboral), quer gespalten (oral-aboral) – Fleisch, Mark, Fett: Unterkieferstück (Mandibulastück)

Hals zerlegt

- Vertebrae cervicales (667, 1628/02, -): Hiebmarke – Arcus vertebrae (lateral, -), sagittal gespalten, Foramen vertebrae vollständig (-) – Fleisch, Mark: Halsstück (Halswirbelstück)

Rumpf zerlegt

- Costa (685, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (ventral-dorsal) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (687, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (690, 1628/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (692, 1628/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (702, 1628/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1444, 1622/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (lateral, Tuberculum costae, Basis), quer verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (681, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, Angulus costae), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (687, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (700, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), quer verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1017, 1617/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 200), quer verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (1443, 1622/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 020), quer verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (2543, 8525/03, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt

- Vertebrae lumbales (674, 1628/02, -): Hiebmarke – Extremitas caudalis (-, -), quer gespalten (-) – Fleisch, Mark: Rückenstück (Lendenwirbelstück)

Vorderextremität zerlegt

- Scapula (711, 1628/02, -): Hiebmarke – Gelenkende distal (lateral, Collum scapulae), schräg gespalten, distales Gelenkende abgespalten (kaudoproximal-kraniolateral) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Scapula (1021, 1639/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (lateral und medial, -), mehrere umlaufend und schräg verlaufend (-) – Fleisch: Schulterstück (Scapulastück)
- Humerus (1311, 8407/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kraniolateral, Fossa radialis, Rand), quer verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Radius (730, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal, -), umlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Radiusstück)
- Ulna (734, 1628/02, sin.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal, Incisura trochlearis), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Ulnastück)
- Ulna (1312, 8407/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal (dorsal, Incisura trochlearis), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Armstück (Ulnastück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Humerus (723, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (kaudal, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

Hinterextremität von Wirbelsäule abgetrennt oder Knochen ausgelöst

- Pelvis (742, 1628/02, sin.): Hiebmarke – Os pubis und Acetabulum (dorsal, Ramus acetabularis ossis pubis), längs gespalten (-) – Fleisch, Fett: Hinterextremität oder Beckenstück (Pelvisstück)

Hinterextremität zerlegt

- Tibia (1313, 8407/03, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (plantar, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Beinstück (Tibiastück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Pelvis (745, 1628/02, sin.): Schnittmarke – Os pubis (ventral, Ramus acetabularis ossis pubis), längs verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Femur (755, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse distal (mediokaudal, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)
- Femur (756, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (kraniel, -), schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

- Femur (758, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende proximal und Diaphyse (kaudal, Nähe Trochanter minor), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

Rind

Rumpf zerlegt

- Costa (799, 1628/02, -): Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (801, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 200), quer gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (801, 1628/02, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Vorderextremität zerlegt

- Humerus (808, 1628/02, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kraniolateral und lateral, Fossa radialis, Rand und Epicondylus lateralis), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Radius (811, 1628/02, sin.): Hiebmarke – Gelenkende proximal (dorsal, Gelenkfläche medial), schräg gespalten, proximales Gelenk z. T. abgespalten (distal-proximal) – Fleisch: Armstück (Radiusstück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Humerus (810, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte (kaudal, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)

Hinterextremität zerlegt

- Femur (817, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kraniolateral, Fossa plantaris, Rand), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Keulenstück (Femurstück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Femur (818, 1628/02, -): Schnittmarke – Diaphyse proximal (-, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Keulenstück (Femurstück)

Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt

- Pelvis (812, 1628/02, -): Hiebmarke – Os ischii (medioventral, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Pelvis (813, 1628/02, -): Hiebmarke – Os ilium (dorsal, Ala ossis ilii), quer gespalten, Ala ossis ilii z. T. abgespalten (-) – Fleisch, Fett: Beckenstück (Pelvisstück)
- Tibia (1020, 1617/02, -): Hiebmarke, Schnittmarke – Diaphyse Mitte (medial, -), schräg gespalten (-) – Fleisch, Mark, Fett: Beinstück (Tibiastück)

Schaf/Ziege

Rumpf zerlegt

- Costa (691, 1628/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (lateral, 002), schräg gespalten (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (840, 1628/02, -): Hiebmarke – Corpus costae (medial, 002), schräg gespalten (dorsal-ventral) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (855, 1628/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 002), quer gespalten – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1019, 1617/02, -): Schnittmarke, Bruchkante – Corpus costae (medial, 020), quer gespalten (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (847, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, Angulus costae), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

- Costa (849, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, Angulus costae), schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (850, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 200), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)
- Costa (853, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (medial, 002), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1019, 1617/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (lateral, 220), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Rückenstück (Costastück)

Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Humerus (858, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Diaphyse Mitte und distal (kranio-lateral, -), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Bugstück (Humerusstück)
- Radius (861, 1628/02, -): Schnittmarke – Diaphyse Mitte und distal (dorsal, -), mehrere quer und schräg verlaufend (-) – Fleisch, Mark, Fett: Armstück (Radiusstück)

Schaf

Vorderextremität zerlegt

- Humerus (882, 1628/02, sin.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranio-lateral, Fossa radialis, Rand), mehrere quer verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)
- Humerus (884, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Gelenkende distal (kranio-lateral und kranio-medial, Fossa radialis, Rand und Trochlea humeri, medial), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch: Bugstück (Humerusstück)

Rothirsch

Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Talus (903, 1628/02, dex.): Schnittmarke – Caput tali (-, Trochlea tali distalis, medial), mehrere schräg verlaufend (-) – Fleisch, Fett: Fußstück (Tarsaliastück)

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen

Rumpf zerlegt

- Costa (924, 1628/02, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (1346, 1618/02, -): Hiebmarke, Bruchkante – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst

- Costa (918, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)
- Costa (926, 1628/02, -): Schnittmarke – Corpus costae (-, -), - (-) – Fleisch: Bauchstück (Costastück)

Vorder- oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst

- Reststück (934, 1628/02, -): Schnittmarke – gesamt (-, -), - (-) – Fleisch: Vorder- oder Hinterextremitätenstück (-)

Zubereitung von Nahrungsmitteln

Rind

Hinterextremität gebraten

- Metatarsus (824, 1628/02, sin.): Brandeinwirkung – Gelenkende proximal und Diaphyse (medial, -), deutlich umschriebene Brandspur, Oberfläche z. T. abgeplatzt (-) – Fleisch: Fußstück (Metatarsusstück)

Knochen mit Bearbeitungs- und Gebrauchsspuren

Siedlung (Hallstattzeit, Phase I)

Abfallstück

Rothirsch – Calvarium (3119, 8596/03)

Beschreibung: Bruchstück Os frontale und Os parietale mit alten Bruchkanten der rechten Kopfseite von einem männlichen Rothirsch der Altersgruppe adult. Größte erhaltene Länge/Breite: 46,0/38,1 mm. Gewicht 13,0 g.

Herstellung: Das Os frontale wurde seitlich des Rosenstocks längs gespalten sowie das Geweih horizontal abgespalten. Mehrfach eingehackt brach man das Geweih anschließend ab. Der Schädelrest ist ein Abfallstück der Rohstoffgewinnung.

Burg (hohes Mittelalter, Phase II)

Kernspaltflöte

Schaf/Ziege – Tibia (2660, 8520/03)

Beschreibung: Bruchstück einer Diaphyse mit Spongiosaanteil, Übergang zum proximalen Gelenk, einer linken Tibia von einem kleinen Hauswiederkäuer der Altersgruppe juvenil-subadult. Größte erhaltene Länge/Breite/Dicke: 56,4/18,9/19,3 mm, großer/kleiner Abstand Lochung bis proximaler Rand: 19,3/13,0 mm, größter/kleinsten Durchmesser Lochung: 6,6/5,8 mm. Gewicht: 18,5 g (*Abb. 198*).

Herstellung: Das proximale Gelenk wurde etwa dort quer abgespalten, wo sich der Margo dorsalis zur Schienbeinbeule (Tuberositas tibiae) verdickt. Lateralseitig findet sich eine von außen nach innen verengende Lochung. Bis an den distal gelegenen Rand der Lochung heranreichend, ist das Artefakt alt abgebrochen. Zudem wurden die plantar natürlich vorhandenen Unebenheiten nach proximal flüchtig geglättet.

Funktion: Die gesamte Oberfläche bedeckt eine nur mäßig glänzende Patina. Nur plantar finden sich einige unterschiedlich große, längs und schräg verlaufende Schrammen. Es könnte sich um den Rest einer Kernspaltflöte handeln. In der Regel finden sich die Lochungen plantar und dorsal, können aber auch lateral auftreten (s. dazu BRADE 1975, Tafel 3d, Lochungen lateral). Die Lochung wäre dann das in runder Form ausgeführte Anblasloch (Aufschnitt).

Spielknochen

Rind – Phalanx proximalis (2546, 8525/03)

Beschreibung: An beiden Gelenkenden alt beschädigte erste Phalanx (Phalanx proximalis) der Vorder- oder Hinterextremität von einem adulten Rind. Das proximale Gelenk ist fugenlos geschlossen, demzufolge war das Rind älter als 20 bis 24 Monate (ZIETZSCHMANN/KRÖLLING 1955, 363). Größte Länge/Breite/Dicke: 53,6/25,0/28,6 mm. Gewicht: 15,0 g.

Herstellung: Bis auf eine kleine Schnitzmarke am Gelenkflächenrand des proximalen Gelenks sind keine Bearbeitungsspuren vorhanden. Zwei sich auf der Sohlenfläche kreuzende Schnittmarken, längs und quer verlaufend, entstanden beim Auslösen aus dem Fell.

Funktion: Auf der Diaphyse finden sich dorsal und auf die Seitenflächen übergreifend zahlreiche, dicht an dicht schräg und längs verlaufende feine Schrammen. Außerdem bedeckt die Knochenoberfläche eine mäßig glänzende Patina. Vermutlich handelt es sich um eine als Spielknochen verwendete Phalanx.

Dreilagkamm

Rothirsch – Geweih (2661, 8520/03)

Beschreibung: Bruchstück einer länglichen Platte aus Rothirschgeweih, an den Schmalseiten alt abgebrochen. Größte erhaltene Länge/Breite/Dicke: 63,1/18,9/4,9 mm. Gewicht: 20,0 g.

Herstellung: Erhalten blieb der Rest einer allseitig sorgfältig geglätteten Geweihplatte. Die Außenseite besteht aus Rinde und die Innenseite aus Spongiosa. An der einen Schmalseite ist noch der Rest einer ursprünglich nur wenige Millimeter im Durchmesser aufweisenden Öffnung vorhanden. Form und Größe deuten auf ein beschädigtes Nietloch hin.

Funktion: Eine nur mäßig glänzende Patina bedeckt die Oberflächen der Außen- und der Längsseiten. Zahlreiche feine quer verlaufende Schrammen auf der Außenseite werden von wenigen längs und schräg verlaufenden größeren Schrammen gekreuzt. Der Form nach könnte es eine Zier- oder Auflageplatte gewesen sein. Da sich die Gebrauchsspuren auf der Außenseite finden, ist die Innenseite mit der Spongiosa die ursprüngliche Auflagefläche.

Beschlagplatte oder (Messer)griffschale

Rothirsch – Geweih (556, 8473/03)

Beschreibung: Kleinere Platte aus Rothirschgeweih mit alten Bearbeitungs- und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge/Breite/Dicke: 51,0/20,3/6,2 mm, größter Durchmesser Bohrung: 3,6 mm, größte erhaltene Länge/größter Durchmesser Niet: 5,9/3,6 mm. Gewicht: 3,0 g.

Herstellung: Bruchstück einer kleinen Geweihplatte, gefertigt aus einer halbierten Geweihsprosse. Äußere Seite entsprechend der natürlichen Geweihform gerundet, Oberfläche geglättet. Innenseite plan sowie Oberfläche einschließlich Spongiosa geglättet. Anschließend wurde die Innenseite mehrfach sich kreuzend eingeritzt. Linke Schmalseite alt abgebrochen und gegenüberliegende Seite etwa ein Drittel der Seitenlänge gesägt und geglättet. Unterhalb der Sägespur könnte ursprünglich ein Fortsatz, eine Art Steg, gewesen sein. Dieser Bereich ist aber vollständig alt abgebrochen und entzieht sich somit der Beurteilung. In der zu etwa zwei Dritteln erhaltenen Öffnung (Bohrung?) steckt noch der obere Teil von einem kleinen Niet aus Knochen oder Geweih. Die sorgfältig ausgeführte Bearbeitung deutet wohl auf professionelles Handwerk hin.

Funktion: Die nur matt glänzende Oberfläche weist zahlreiche feinere und gröbere, in Längsrichtung sowie schräg in Längsrichtung verlaufende Schrammen auf. Der Form nach könnte es sich um den Rest einer Beschlagplatte oder Griffschale handeln.

Rohling misslungen

Rothirsch – Tibia (991, 1644/02)

Beschreibung: Vollständig erhaltene Diaphyse mit einem Rest des proximalen Gelenkendes einer linken Tibia von einem Rothirsch der Altersgruppe adult. Größte erhaltene Länge: 263,9 mm. Gewicht: 240,0 g.

Herstellung: Das distale Gelenk wurde entfernt, indem die Diaphyse umlaufend bis teilweise zur Markhöhle (Cavum medullare) eingehackt und anschließend abgebrochen wurde. Außerdem finden sich an der Diaphyse lateral und medial mehrere teilweise parallel verlaufende Hieb- und Schnittmarken. Lateral etwa 91 mm und medial etwa 76 mm vom distalen Ende der Diaphyse entfernt. Wahrscheinlich versuchte man, ein längeres Diaphysenstück als Knochenröhre abzutrennen, um es dann weiter zu bearbeiten, doch dazu kam es nicht. Lateral am distalen Ende der Diaphyse ist die Oberfläche großflächig abgeplatzt, möglicherweise war dies der Grund, weshalb man von einer weiteren Bearbeitung absah.

Rind – Tibia (3569, 8557/03)

Beschreibung: Dorsales Mittelstück der Diaphyse einer rechten Tibia von einem Rind der Altersgruppe juvenil-subadult. Größte erhaltene Länge: 116,6 mm. Gewicht: 35,0 g.

Herstellung: Möglicherweise wurde versucht, die plantar gelegene Oberfläche des Knochens zu glätten. Da das Stück alt zerbrochen ist und nur noch als Fragment vorliegt, lässt sich nicht mehr sicher zwischen Zerlegung (Mark- und Kochknochen) oder Bearbeitung unterscheiden. Falls die letztere Vermutung zutrifft, handelt es sich um einen Rohling, dessen Bearbeitung misslang.

Rohling misslungen oder Probierknochen

Rind – Costa (3586, 8557/03)

Beschreibung: Obere (dorsale Hälfte einer ersten Rippe der linken Körperseite von einem Rind der Altersgruppe subadult-adult. Größte erhaltene Länge: 102,2 mm. Gewicht: 17,0 g.

Herstellung: Der quer halbierte Rippenkörper (Corpus costae) weist Spuren der Rohstoffgewinnung und der Bearbeitung auf. Etwa zur Mitte des Rippenkörpers hin wurde die Rippe lateral quer eingehackt und anschließend nach medial hin umgebrochen. Der Hieb traf den Knochen leicht schräg von dorsal. Bevor die Bearbeitung des Rohlings beginnen konnte, musste zunächst die Oberfläche des Rippenstücks von noch anhaftenden Fleischresten gesäubert werden. Eine ebenfalls lateral quer verlaufende Schnittmarke kündigt von diesem Arbeitsschritt. Weitere Bearbeitungsspuren finden sich auf der Außenseite; es handelt sich um mehrere schräg und parallel verlaufende breite Schnitzmarken. An jener Stelle, wo der Rippenkörper in den Rippenhals (Collum costae) übergeht, ist das Gelenk alt abgebrochen. Der unkontrollierte Abbruch beschädigt die in zwei Gruppen angeordneten Schnitzmarken. Es kann sich sowohl um einen Rohling mit misslungener Bearbeitung als auch um einen Probierknochen handeln.

Abfallstück oder Rohling misslungen

Rothirsch – Geweih (281, 8489/03)

Beschreibung: Kleines Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bearbeitungs- und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 47,6 mm. Gewicht: 3,5 g.

Herstellung: Plattes Geweihstück aus dem Ende einer Sprosse gefertigt. Beide Längsseiten mit geglätteten Oberflächen, während Ober- und Unterseite noch die typische Geweihstruktur zeigen. Die natürliche Rundung des Sprossenendes blieb ebenfalls erhalten.

Funktion: Die bearbeiteten Oberflächen intensiv glänzend. Dieser intensive Glanz fehlt den noch natürlich vorhandenen Oberflächen. Es kann sich um ein Abfallstück oder einen misslungenen Rohling handeln.

Rind – Tibia (1725, 8465/03)

Beschreibung: Bruchstück mit alten Bruchkanten aus der Diaphyse einer Tibia von einem Rind der Altersgruppe juvenil-subadult. Größte Länge: 35,9 mm, größte erhaltene Breite/Dicke: 8,8/9,3 mm. Gewicht: 2,5 g.

Herstellung: Kleines längliches Knochenstück aus der plantaren Seite der Tibiadiaphyse herausgesägt. Die Sägespuren verlaufen beiderseitig parallel zueinander und quer zur Längsachse der Tibia. Beide Längskanten sind alt abgebrochen.

Abfallstück

Rothirsch – Geweih (63, 8465/03)

Beschreibung: Endstück einer Geweihkrone mit zwei Enden und natürlichem Oberflächenglanz. Größte Länge: 55,4 mm. Gewicht: 22,5 g.

Herstellung: Das abgesägte Kronenendstück wurde zudem an den Basen der Endsprossen eingesägt. Ob der Bearbeiter auch die Spitzen der Endsprossen absägte, oder ob diese natürlich beim Feigen des Geweihs abbrachen, lässt sich nicht mehr eindeutig erkennen. Bei diesem Geweihstück handelt es sich um ein Abfallstück der Rohstoffgewinnung.

Rothirsch – Geweih (278, 8489/03)

Beschreibung: Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bearbeitungs- und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 35,2 mm. Gewicht: 11,0 g.

Herstellung: Quer gesägtes und längs gespaltenes Geweihstück, der Form und Größe nach ein Stangenstück. Zudem wurde ein Teil der für Rothirschgeweih typischen Oberflächenstruktur entfernt, um so eine ebene Oberfläche zu bekommen. Es handelt sich um ein Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (279, 8489/03)

Beschreibung: Kleines Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bearbeitungs- und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 42,6 mm. Gewicht: 3,0 g.

Herstellung: Geweihspan mit Hieb- und Schnitzmarken als Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (280, 8489/03)

Beschreibung: Kleines Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 38,5 mm. Gewicht: 4,5 g.

Herstellung: Geweihstück, der Form und Größe nach ein Sprossenstück, ohne Bearbeitungsspuren. Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (282, 8489/03)

Beschreibung: Kleines Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bearbeitungs- und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 22,9 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Geweihspan mit Hiebmarke als Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (283, 8489/03)

Beschreibung: Kleines Geweihstück vom Rothirsch mit alten Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 22,0 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Geweihspan mit Hiebmarke als Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (1479, 8413/03)

Beschreibung: Vermutlich Kronenendstück von einem Rothirschgeweih mit Spuren der Rohstoffgewinnung und alten Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 81,8 mm. Gewicht: 21,5 g.

Herstellung: Untere an der Basis abgesägte und abgehackte Hälfte einer Endspresse, obere Hälfte alt abgebrochen. Bearbeitungsspuren sind nicht vorhanden.

Rothirsch – Geweih (2083, 8450/03)

Beschreibung: Kleines rechtes Schädelfragment mit alten Bruchkanten, Os frontale mit einem Rest vom Rosenstock, von einem adulten männlichen Rothirsch. Gewicht: 16,5 g.

Herstellung: Das Geweih wurde horizontal abgetrennt. Soweit noch erkennbar, könnte es sich um eine Sägespur handeln. Das Bruchstück ist ein Abfallstück der Rohstoffgewinnung.

Rothirsch – Geweih (2498, 8522/03)

Beschreibung: Basisstück vermutlich einer linken Geweihstange von einem Rothirsch. Größte erhaltene Länge (Stange): 78,5 mm. Gewicht: 133,0 g.

Herstellung: Basisstück dorsal der Rose abgespalten, Stange halbiert und Spitze der Augspresse abgesägt. Von der Stange blieb nur ein kurzes Stück erhalten, der übrige Teil wurde ebenfalls

abgesägt. Oberfläche z. T. geglättet, die Schnitzspuren sind noch deutlich erkennbar.

Funktion: Der Form und den unterschiedlichen Spuren der Bearbeitung nach zu urteilen, handelt es sich um ein Abfallstück der Rohstoffgewinnung.

Rothirsch – Geweih (3599, 8557/03)

Beschreibung: Größeres Rindenstück mit Spongiosaanteil und alten Bruchkanten von einem Rothirschgeweih. Größte erhaltene Länge/Breite/Dicke: 71,9/21,5/11,6 mm. Gewicht: 10,0 g.

Herstellung: Längs gespaltenes Rindenstück mit mehreren schräg verlaufenden Hiebmarken und teilweiser Glättung der Geweihoberfläche. Es handelt sich um ein größeres Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rothirsch – Geweih (3600, 8557/03)

Beschreibung: Größeres Rindenstück mit Spongiosaanteil und alten Bruchkanten von einem Rothirschgeweih. Größte erhaltene Länge/Breite/Dicke: 51,1/44,9/11,0 mm. Gewicht: 11,0 g.

Herstellung: Von einer quer gesägten Geweihstange abgespaltenes Rindenstück mit teilweiser Glättung der Oberfläche. Es handelt sich um ein größeres Abfallstück der Geweihbearbeitung.

Rind – Metatarsus (2229, 8467/03)

Beschreibung: Primär beschädigtes proximales Gelenkendenstück von einem rechten Metatarsus eines Rindes der Altersgruppe subadult-adult. Größte Länge/Breite/Dicke: 44,5/36,7/34,7 mm, Abstand erster Sägeschnitt proximale Kante bis Rand proximale Gelenkfläche: 23,3 mm, Abstand zweiter Sägeschnitt bis Rand proximale Gelenkfläche: 43,3 mm, Abstand erster Sägeschnitt distale Kante bis zweiter Sägeschnitt: 18,6 mm; Breite erster Sägeschnitt: 2,5 bis 3,1 mm. Gewicht: 27,5 g (*Abb. 199*).

Herstellung: Horizontal abgesägtes proximales Gelenkende. Dabei wurde die Diaphyse auf vier Seiten bis hin zur Markhöhle (Cavum medullare) eingesägt und anschließend abgebrochen. Zuvor unternahm der Bearbeiter bereits einen Versuch, das Gelenkende abzusägen. Die Säge drang auf der Innen- und der Hinterseite (medial und plantar) bis hin zur Markhöhle vor. Nach der kleinsten Breite beider Sägeschnitte zu urteilen, war das Sägeblatt etwa 2,5 mm dick.

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmter Knochen (351, 8489/03)

Beschreibung: Kleiner Splitter aus einer Diaphyse mit alten Bruchkanten aus einem Röhrenknochen eines mittelgroßen oder großen Säugers. Anatomische und tierartliche Bestimmung nicht mehr möglich. Größte Länge: 22,4 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Der Form und Größe nach zu urteilen, könnte es ein Knochenspan als Abfallstück der Knochenbearbeitung sein.

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmter Knochen (352, 8489/03)

Beschreibung: Kleiner Splitter aus einer Diaphyse mit alten Bruchkanten aus einem Röhrenknochen eines mittelgroßen oder großen Säugers. Anatomische und tierartliche Bestimmung nicht mehr möglich. Größte Länge: 17,5 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Der Form und Größe nach zu urteilen, könnte es ein Knochenspan als Abfallstück der Knochenbearbeitung sein.

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmter Knochen (353, 8489/03)

Beschreibung: Kleiner Splitter aus einer Diaphyse mit alten Bruchkanten aus einem Röhrenknochen eines mittelgroßen oder großen Säugers. Anatomische und tierartliche Bestimmung nicht mehr möglich. Größte Länge: 19,9 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Der Form und Größe nach zu urteilen, könnte es ein Knochenspan als Abfallstück der Knochenbearbeitung sein.

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmter Knochen (358, 8489/03)

Beschreibung: Kleiner Splitter aus einer Diaphyse mit alten Bruchkanten aus einem Röhrenknochen eines mittelgroßen oder großen Säugers. Anatomische und tierartliche Bestimmung nicht mehr möglich. Größte Länge: 24,8 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Der Form und Größe nach zu urteilen, könnte es ein Knochenspan als Abfallstück der Knochenbearbeitung sein.

Anatomisch und tierartlich nicht bestimmter Knochen (359, 8489/03)

Beschreibung: Kleiner Splitter aus einer Diaphyse mit alten Bruchkanten aus einem Röhrenknochen eines mittelgroßen oder großen Säugers. Anatomische und tierartliche Bestimmung nicht mehr möglich. Größte Länge: 13,7 mm. Gewicht: 0,5 g.

Herstellung: Der Form und Größe nach zu urteilen, könnte es ein Knochenspan als Abfallstück der Knochenbearbeitung sein.

Gerätetyp fraglich

Rothirsch – Geweih (64, 8465/03)

Beschreibung: Geweihstück, Form und Größe deuten auf den Teil einer Geweihspitze hin, mit alten Bearbeitungsspuren und Bruchkanten. Größte erhaltene Länge: 67,0 mm. Gewicht: 11,0 g. **Herstellung:** Das längs zersägte Geweihstück wurde am konisch zulaufenden Ende umlaufend eingeschnitten und anschließend abgebrochen. Das gegenüberliegende dickere Ende weist eine unregelmäßige Bruchfläche auf. Die teilweise geglättete Oberfläche lässt noch zahlreiche Schnitzspuren erkennen. Ansonsten blieben die typischen Geweihstrukturen erhalten.

Funktion: Ein intensiver Glanz bedeckt die gesamte Oberfläche, auch jenen Teil mit der vollständig freiliegenden Spongiosa. Dieses Stück lässt sich nicht sicher ansprechen. Es kann sowohl der Rest eines Artefakts sein, wie auch ein misslungener Rohling oder ein Abfallstück der Geweihbearbeitung. Allein der intensive Oberflächenglanz würde für den Rest eines Artefakts sprechen.

Schwein – Costa (74, 8505/03)

Beschreibung: Alt abgebrochenes ventrales Endstück einer kaudalen Rippe (asternale oder falsche Rippe), wahrscheinlich der linken Körperseite, von einem Schwein der Altersgruppe juvenilsuadult. Größte erhaltene Länge: 65,0 mm. Gewicht: 1,5 g.

Herstellung: Auf der Innenseite (medial) finden sich elf schräg verlaufende Schnittmarken in zwei Gruppen angeordnet. Bis auf eine Ausnahme beträgt der größte Abstand zwischen den ersten acht Schnittmarken jeweils etwa 4,5 mm, in einem Fall 3,1 mm. Mit 8,5 mm folgt eine größere Lücke bis zur zweiten Gruppe. Die Schnittmarken neun und zehn verlaufen dicht beieinander und parallel, während Schnittmarke elf mit einem größten Abstand von 3,5 mm zur neunten beziehungsweise von 2,3 mm zur zehnten Schnittmarke folgt. Die relativ gleichmäßige Anordnung der Schnittmarken überrascht: Sollte es sich um Bearbeitungs- oder andere intentionelle Spuren handeln, ist eine Interpretation aus heutiger Sicht kaum noch möglich.

Knochen mit Tierfraßspuren

Siedlung (Hallstattzeit, Phase I)

Hund – Fraßspuren an Schweineknochen

- Mandibula (1428, 8430/03): Corpus mandibulae (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (2980, 8560/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur

- Radius (2984, 8560/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Pelvis (3115, 8596/03): Os ischii und Acetabulum (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (2986, 8560/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2988, 8560/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch

Hund – Fraßspuren an Rinderknochen

- Calcaneus (2996, 8560/03): gesamt (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Mandibula (2997, 8560/03): Corpus mandibulae (Diastema), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Mandibula (2999, 8560/03): Ramus mandibulae (-), abgefressen – Kauspur
- Humerus (1385, 8423/03): Diaphyse proximal (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Metacarpus (3003, 8560/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Metacarpus (3004, 8560/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3006, 8560/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3007, 8560/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3008, 8560/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur

Hund – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Costa (3016, 8560/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Maus – Fraßspuren an Schweineknochen

- Costa (3111, 8596/03): Corpus costae (-), abgefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Costa (1425, 8421/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur
- Metatarsus (3009, 8560/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Nagespur
- Varia/Metapodium (3010, 8560/03): Diaphyse (-), angefressen – Nagespur

Burg (hohes Mittelalter, Phase II)

Hund – Fraßspuren an Schweineknochen

- Calvarium (2100, 8465/03): Os frontale (-), abgefressen – Kauspur
- Calvarium (2230, 8457/03): Os parietale (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Calvarium (2449, 8508/03): Os frontale (-), angefressen – Kauspur
- Calvarium (3273, 8557/03): Exoccipitale (Condylus occipitalis), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa

- Mandibula (1000, 1651/02): Corpus mandibulae (Kehlrant), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Mandibula (1221, 1640/02): Ramus mandibulae (-), abgefressen – Kauspur
- Mandibula (1946, 8450/03): Corpus mandibulae (-), abgefressen – Kauspur
- Mandibula (2235, 8457/03): Corpus mandibulae (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Mandibula (2641, 8555/03): Ramus mandibulae (-), abgefressen – Kauspur
- Mandibula (3309, 8557/03): Ramus mandibulae (Processus articularis), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa ausgefressen
- Mandibula (1218, 1640/02): Corpus und Ramus mandibulae (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Mandibula (3318, 8557/03): Corpus und Ramus mandibulae (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Vertebrae thoracicae (598, 8488/03): gesamt (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Vertebrae thoracicae (1963, 8450/03): Arcus vertebrae (-), angefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Vertebrae thoracicae (2121, 8465/03): Arcus vertebrae (-), abgefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Vertebrae thoracicae (2306, 8519/03): Corpus vertebrae (-), angefressen – Zahneinbruch punktförmig
- Vertebrae thoracicae (2724, 8552/03): Corpus vertebrae (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Vertebrae lumbales (2647, 8541/03): Corpus und Arcus vertebrae (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa ausgefressen
- Vertebrae lumbales (3368, 8557/03): Arcus vertebrae, Processus spinalis (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Costa (483, 8483/03): Corpus costae (-), angefressen – Kauspur
- Costa (945, 1627/02): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (1609, 8465/03): Corpus costae (-), angefressen – Zahnbruch, punktförmig
- Costa (1638, 8465/03): Corpus costae (-), angefressen – Kauspur
- Costa (2321, 8519/03): Corpus costae (-), angefressen – Zahnbruch punktförmig
- Costa (2327, 8519/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (2330, 8519/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (425, 8490/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Costa (1611, 8465/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Costa (2314, 8519/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Costa (2316, 8519/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (1604, 8465/03): Gelenkende und Corpus (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Costa (1606, 8465/03): Gelenkende und Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (2775, 8552/03): Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (2776, 8552/03): Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (1989, 8450/03): gesamt (Margo thoracicus), angefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (3152, 8585/03): Facies costalis (Margo thoracicus), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (3378, 8557/03): Facies costalis (Margo thoracicus), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (2464, 8508/03): Facies costalis et lateralis (Margo thoracicus), abgefressen – Kauspur
- Scapula (191, 8489/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (487, 8483/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Scapula (1640, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (1987, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2222, 8460/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2462, 8508/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2764, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2766, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2768, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2773, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Scapula (2774, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Scapula (2779, 8552/03): Gelenkende distal (Collum scapulae), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Scapula (2966, 8576/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (3373, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (3374, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (28, 8465/03): Gelenkende distal und Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (2767, 8552/03): Gelenkende distal und Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2770, 8552/03): Gelenkende distal und Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2771, 8552/03): Gelenkende distal und Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Scapula (537, 8473/03): Gelenkende distal und Margo thoracicus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (1653, 8465/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Humerus (2466, 8508/03): Diaphyse proximal (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (432, 8490/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Humerus (976, 1644/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (977, 1644/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (1252, 1640/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (2139, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2192, 8464/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Humerus (2193, 8464/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (2512, 8515/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (3060, 8598/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (3392, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (3393, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (3396, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Humerus (1647, 8465/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur

- Humerus (1994, 8450/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (3382, 8557/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (493, 8490/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Humerus (538, 8473/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Humerus (569, 8477/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (3384, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (1649, 8465/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (94, 8482/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (490, 8483/03): Gelenkenden beide (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (568, 8477/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (951, 1627/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (1251, 1640/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (1991, 8450/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2137, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2467, 8508/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (3388, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (3391, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (2136, 8465/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2194, 8464/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2340, 8519/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (3385, 8557/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (2578, 8513/03): Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Radius (2625, 8509/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (2789, 8552/03): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Radius (3154, 8585/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (3399, 8557/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (3400, 8557/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (1996, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Nagespur
- Radius (1997, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (2344, 8519/03): Gelenkende distal (distale Epiphyse), angefressen – Zahneinbruch, Spongiosa ausgefressen
- Radius (2469, 8508/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (2786, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Radius (3398, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (1658, 8465/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (2000, 8450/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Radius (33, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Radius (2785, 8552/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (3404, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (1657, 8465/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (3062, 8598/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (193, 8489/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (2787, 8552/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (2788, 8552/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Ulna (34, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Ulna (541, 8473/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (590, 8506/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Ulna (2003, 8450/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Ulna (2533, 8526/03): Gelenkende proximal (Processus olecrani), abgefressen – Kauspur
- Ulna (2791, 8552/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (3061, 8598/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (3406, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Ulna (3410, 8557/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Zahneinbruch punktförmig
- Ulna (3127, 8572/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (2141, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur
- Ulna (3408, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (3409, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Metacarpus III (2579, 8513/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metacarpus III (2518, 8515/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Metacarpus III (3461, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Metacarpus IV (2223, 8460/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Metacarpus IV (1662, 8465/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Metacarpus IV (1663, 8465/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Metacarpus V (544, 8473/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Kauspur
- Pelvis (982, 1644/02): Os ilium (Ala ossis ilii), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (2005, 8450/03): Os ilium (-), abgefressen – Kauspur
- Pelvis (2247, 8457/03): Os ilium (Ala ossis ilii), abgefressen – Kauspur
- Pelvis (2346, 8519/03): Os ilium (Ala ossis ilii), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Pelvis (2800, 8552/03): Os ilium (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch

- Pelvis (2971, 8602/03): Os ilium (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (3128, 8572/03): Os ilium (-), abgefressen – Zahneinbruch, Spongiosa ausgefressen
- Pelvis (491, 8483/03): Os ilium und Acetabulum (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (3035, 8580/03): Os ilium und Acetabulum (-), angefressen – Kauspur
- Pelvis (2011, 8450/03): Os ilium und Os ischii (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (2196, 8464/03): Os ilium und Os ischii (-), abgefressen – Kauspur
- Pelvis (2626, 8509/03): Os ischii (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (2650, 8541/03): Os ischii (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (3422, 8557/03): Os ischii (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (1259, 1640/02): Os ischii und Acetabulum (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Pelvis (2143, 8465/03): Os pubis (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (42, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2016, 8450/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (2017, 8450/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (3427, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (200, 8489/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (546, 8473/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Kauspur
- Femur (1669, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (2020, 8450/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2147, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2149, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (3431, 8557/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Femur (3435, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (571, 8477/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2249, 8457/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (1409, 8442/03): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (1670, 8465/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Femur (3426, 8557/03): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (3436, 8557/03): Diaphyse distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (40, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (41, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (1408, 8442/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (2018, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (2021, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (2474, 8508/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2627, 8509/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (3430, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (1671, 8465/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3445, 8557/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2477, 8508/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2808, 8552/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Tibia (3444, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Tibia (3447, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Tibia (79, 8505/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Tibia (2022, 8450/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2028, 8450/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2150, 8465/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2478, 8508/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3441, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Tibia (3443, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Tibia (3446, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (984, 1644/02): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2535, 8526/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2809, 8552/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Tibia (3139, 8567/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Tibia (3439, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Tibia (3449, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2250, 8457/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Fibula (2252, 8457/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Fibula (2349, 8519/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur
- Talus (1261, 1640/02): gesamt (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Calcaneus (45, 8465/03): gesamt (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Calcaneus (2032, 8450/03): gesamt (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Calcaneus (2355, 8519/03): gesamt (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Calcaneus (2820, 8552/03): gesamt (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Calcaneus (3063, 8598/03): Corpus calcanei (-), Basalteil abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Calcaneus (1694, 8465/03): Processus calcanei (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus III (2480, 8508/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus III (1697, 8465/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur

- Metatarsus III (1267, 1640/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus III (2811, 8552/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Metatarsus III (3464, 8557/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus III (3466, 8557/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Metatarsus IV (1268, 1640/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), angefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Metatarsus IV (2038, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus IV (2040, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Varia/Metapodium (3470, 8557/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Varia/Metapodium (210, 8489/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Varia/Metapodium (213, 8489/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Varia/Metapodium (2816, 8552/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur
- Varia/Metapodium (2111, 8489/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Varia/Metapodium (589, 8506/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Phalanx proximalis (2157, 8465/03): Gelenkenden beide (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Phalanx proximalis (1054, 8431/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), angefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Phalanx proximalis (1710, 8465/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Phalanx distalis (3156, 8585/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Zahneinbruch, Spongiosa ausgefressen
- Femur (2070, 8450/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (929, 1624/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (952, 1627/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (2071, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (3566, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2172, 8465/03): Diaphyse distal (-), abgefressen – Kauspur
- Calcaneus (3573, 8557/03): gesamt (-), abgefressen – Zahneinbruch, Spongiosa ausgefressen
- Calcaneus (1726, 8465/03): Processus calcanei (Tuber calcanei), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Calcaneus (2076, 8450/03): Processus calcanei (-), Tuber calcanei abgefressen – Kauspur
- Talus (2077, 8450/03): gesamt (-), abgefressen – Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus (2074, 8450/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus (2074, 8450/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Phalanx proximalis (273, 8489/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an Rinderknochen

- Vertebrae cervicales (986, 1644/02): Gelenkende kaudal (-), angefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Costa (259, 8489/03): Corpus costae (-), angefressen – Zahneinbruch und Zahnschramme
- Costa (2867, 8552/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kauspur
- Humerus (2165, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (265, 8489/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (1057, 8431/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (2062, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Spongiosa ausgefressen
- Humerus (2202, 8464/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Radius (1719, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Ulna (1721, 8465/03): Corpus (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metacarpus (2066, 8450/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Metacarpus (1277, 1640/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Pelvis (269, 8489/03): Os ilium (Ala ossis ilii), angefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (2067, 8450/03): Os ilium (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (2168, 8465/03): Gelenkende proximal (Caput femoris), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (3142, 8567/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Costa (2833, 8552/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (2836, 8552/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Scapula (1060, 8431/03): Collum scapulae (-), abgefressen – Kauspur
- Scapula (3518, 8557/03): Margo dorsalis (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Scapula (507, 8483/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Scapula (599, 8488/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Spongiosa ausgefressen
- Scapula (2080, 8450/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Scapula (2840, 8552/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Humerus (2381, 8519/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (231, 8489/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (508, 8483/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Radius (1016, 1638/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (2585, 8513/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Radius (2841, 8552/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Metacarpus (1748, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Metacarpus (3520, 8557/03): Gelenkenden beide (-), angefressen – Zahneinbruch Spongiosa ausgefressen
- Metacarpus (2174, 8465/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (3522, 8557/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (1061, 8431/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

- Femur (1286, 1640/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (600, 8488/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Tibia (2177, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3526, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Tibia (3525, 8557/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2843, 8552/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Tibia (2844, 8552/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (3524, 8557/03): Diaphyse proximal (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (102, 8482/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Tibia (2386, 8519/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (2489, 8508/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus (2082, 8450/03): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus (2587, 8513/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur

Hund – Fraßspuren an Schafknochen

- Radius (3043, 8580/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Ulna (61, 8465/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (3098, 8603/03): Os ilium und Os ischii (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Pelvis (1064, 8431/03): Os ilium (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (2847, 8552/03): Os ilium (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (2848, 8552/03): Os ilium (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Metatarsus (3533, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch

Hund – Fraßspuren an Ziegenknochen

- Calvarium (1005, 1651/02): Os frontale (Hornzapfenbasis), abgefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an Pferdeknöcheln

- Femur (555, 8473/03): Diaphyse proximal (-), angefressen – Kauspur

Hund – Fraßspuren an Eselknöcheln

- Metacarpus (1375, 8412/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Phalanx proximalis (1376, 8412/03): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an Knochen vom Rothirsch

- Metatarsus (961, 1627/02): Gelenkende proximal (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus (3601, 8557/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an Rehknochen

- Tibia (3610, 8557/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Vertebra (315, 8489/03): Corpus vertebrae (Querfortsatz), angefressen – Kauspur
- Vertebra (3051, 8580/03): Corpus vertebrae (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Costa (332, 8489/03): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Costa (458, 8490/03): Corpus costae (-), angefressen – Kauspur
- Costa (965, 1627/02): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Diaphysenstück (514, 8483/03): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Diaphysenstück (1813, 8465/03): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Diaphysenstück (2214, 8464/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Reststück (2424, 8519/03): gesamt (-), abgefressen – Kauspur
- Reststück (3641, 8557/03): gesamt (-), angefressen – Kau- und Nagespur

Hund oder Katze – Fraßspuren an Schweineknöcheln

- Costa (2754, 8552/03): Corpus costae (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (1679, 8465/03): Diaphyse distal (-), angefressen – Kau- und Nagespur

Hund oder Katze – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Vertebra (1778, 8465/03): Processus spinalis (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Corpusstück (2915, 8552/03): Corpus (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Corpusstück (2918, 8552/03): Corpus (-), angefressen – Kau- und Nagespur

Katze – Fraßspuren an Hühnerknöcheln

- Tibiotarsus (1866, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibiotarsus (1867, 8465/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Katze – Fraßspuren an Gänseknochen

- Clavicula (2227, 8460/03): gesamt (-), angefressen – Zahneinbruch punktförmig
- Tibiotarsus (2228, 8460/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Zahneinbruch punktförmig

Große Ratte, Feldhamster – Fraßspuren an Rinderknöcheln

- Costa (1271, 1640/02): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur
- Tibia (80, 8505/03): Gelenkende proximal (Tuberculum intercondylare laterale), abgefressen – Nagespur

Große Ratte, Feldhamster – Fraßspuren an Eselknochen

- Humerus (2538, 8526/03): Diaphyse (-), angefressen – Nagespur

Ratte oder Maus – Fraßspuren an Schweineknöchel

- Humerus (568, 8477/03): Diaphyse (-), angefressen – Nagespur
- Radius (1050, 8431/03): Gelenkende proximal und Diaphyse (-), angefressen – Nagespur

Ratte oder Maus – Fraßspuren an Rinderknöchel

- Costa (3591, 8557/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur

Ratte oder Maus – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Pelvis (3521, 8557/03): Os ischii und Acetabulum (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Schweineknöchel

- Mandibula (3323, 8557/03): Corpus mandibulae (-), angefressen – Nagespur
- Costa (2619, 8509/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur
- Tibia (79, 8505/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Nagespur
- Tibia (3444, 8557/03): Diaphyse (-), angefressen – Nagespur
- Talus (2517, 8515/03): gesamt (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Rinderknöchel

- Tibia (2589, 8513/03): Gelenkende distal und Diaphyse (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Tibia (990, 1644/02): Diaphyse proximal (Margo dorsalis), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Schafknöchel

- Radius (243, 8489/03): Gelenkende proximal (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Rehknöchel

- Tibia (3610, 8557/03): Diaphyse (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an Hühnerknöchel

- Humerus (2431, 8519/03): Gelenkende distal (-), angefressen – Nagespur
- Ulna (1070, 8431/03): Gelenkende proximal und Corpus (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Costa (1121, 8446/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur

Burg (hohes Mittelalter, Phase III)

Hund – Fraßspuren an Schweineknöchel

- Costa (3168, 8608/03): Corpus costae (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Ulna (3169, 8608/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Femur (3093, 8603/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an Knochen von Schaf

- Pelvis (3045, 8580/03): Os ilium und Os ischii (-), abgefressen – Zahneinbruch, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Vertebra (2612, 8544/03): Gelenkende (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch

Maus – Fraßspuren an Schweineknöchel

- Costa (3082, 8603/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur

Maus – Fraßspuren an tierartlich nicht bestimmten Knochen

- Costa (3100, 8603/03): Corpus costae (-), angefressen – Nagespur

Burg (spätes Mittelalter, Phase IV)

Hund – Fraßspuren an Schweineknöchel

- Mandibula (641, 1628/02): Corpus mandibulae (Kehlrand), abgefressen – Kauspur
- Mandibula (643, 1628/02): Corpus mandibulae (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Costa (695, 1628/02): Corpus costae (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Costa (2543, 8525003): Gelenkende (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (710, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Scapula (715, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Scapula (1308, 8407/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Scapula (1309, 8407/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa
- Humerus (717, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (719, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen

- Humerus (721, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen
- Humerus (725, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (724, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Humerus (727, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Radius (732, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (730, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Radius (1018, 1617/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Ulna (735, 1628/02): Gelenkende proximal (Olecranon), angefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Ulna (736, 1628/02): Gelenkende proximal (Olecranon), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Ulna (1335, 1618/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Ulna (739, 1628/02): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Pelvis (743, 1628/02): Os ilium und Os ischii (-), angefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Pelvis (1022, 1639/02): Os ilium (Ala ossis ilii), abgefressen – Kauspur
- Femur (753, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (754, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (755, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (3253, 8566/03): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (765, 1628/02): Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (763, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (764, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (767, 1628/02): Gelenkende distal (-), angefressen – Kauspur
- Tibia (774, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (770, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (777, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (778, 1628/02): Diaphyse proximal (-), abgefressen – Kauspur
- Tibia (771, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur und Zahneinbruch
- Tibia (2553, 8530/03): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kauspur
- Fibula (780, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kauspur

Hund – Fraßspuren an Rinderknochen

- Calvarium (793, 1628/02): Exoccipitale (Condylus occipitalis), angefressen – Kauspur

- Costa (802, 1628/02): Corpus costae (-), angefressen – Kauspur
- Costa (805, 1628/02): Corpus costae (-), abgefressen – Kauspur
- Femur (814, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Femur (815, 1628/02): Gelenkende proximal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Calcaneus (826, 1628/02): gesamt (-), abgefressen – Kauspur, Spongiosa ausgefressen
- Metatarsus (1324, 8407/03): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur, Spongiosa ausgefressen

Hund – Fraßspuren an Knochen von Schaf/Ziege

- Costa (852, 1628/02): Corpus costae (-), abgefressen – Zahneinbruch, punktförmig
- Humerus (858, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Humerus (859, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Radius (861, 1628/02): Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Metacarpus (863, 1628/02): Gelenkenden beide und Diaphyse (-), angefressen – Kau- und Nagespur, Zahneinbruch
- Metacarpus (865, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kauspur
- Metacarpus (866, 1628/02): Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Femur (869, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Tibia (871, 1628/02): Gelenkenden beide (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus (877, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an Schafsknochen

- Humerus (883, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), angefressen – Kauspur
- Humerus (884, 1628/02): Gelenkende distal (-), angefressen – Kauspur
- Radius (886, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur
- Metatarsus (891, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Kau- und Nagespur

Hund – Fraßspuren an Knochen vom Rothirsch

- Femur (902, 1628/02): Gelenkende distal (-), abgefressen – Zahneinbruch Spongiosa

Maus – Fraßspuren an Schweineknochen

- Femur (756, 1628/02): Gelenkende distal und Diaphyse (-), angefressen – Nagespur
- Calcaneus (788, 1628/02): gesamt (-), abgefressen – Nagespur

Ratte oder Maus – Nagespuren an Schweineknochen

- Femur (761, 1628/02): Diaphyse (-), abgefressen – Nagespur

Tabellen

Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Graben	Pfosten	Schicht	zusätzliche Angaben zum Befund
[31]*	8421/03	–	–	10	–
[31]*	8423/03	–	–	22	–
[31]*	8425/03	–	–	3	–
[31]*	8427/03	–	–	2	–
[31]*	8430/03	–	–	15	–
[40/41]*	8435/03	18	–	–	Verfüllung
[40/41]*	8436/03	3	–	–	Verfüllung
[40/41]*	8437/03	17	–	–	Verfüllung
[40/41]*	8438/03	9	–	–	Verfüllung
[40/41]*	1647/02	8	–	–	Verfüllung
[104]*	8560/03	49	–	–	Grubeninhalt
[104]*	8562/03	23	–	–	Grubeninhalt
[104]*	8564/03	19	–	–	Grubeninhalt
[142]*	8596/03	–	23	–	–
Summe		146	23	52	221

Tab. 1 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Anzahl der Knochen (KnZ) je Befund (Werte absolut)

Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Fundament	Grube	Schicht	zusätzliche Angaben zum Befund
[5]*	1624/02	–	–	2	–
Lesefunde	1627/02	–	–	27	–
[29]*	1638/02	–	–	3	–
[29]*	8412/03	–	–	10	–
[29]*	8413/03	–	–	1	–
[29]*	8414/03	–	–	3	–
[29]*	8415/03	–	–	4	–
[31a]*	1640/02	–	–	93	–
[32]*	1644/02	–	–	27	–
[32]*	8431/03	–	–	56	–
[32]*	8433/03	–	–	23	–
[43]*	1651/02	–	–	7	–
[43]*	8442/03	–	–	17	–
[43]*	8443/03	–	–	2	–
[44]*	8446/03	–	–	43	–
[44]*	8447/03	–	–	5	–
[45]*	1652/02	–	–	3	–
[45]*	8449/03	–	–	3	–
[45]*	8450/03	–	–	189	–
[45]*	8457/03	–	–	46	–
[46]*	8460/03	–	–	13	–
[46]*	8464/03	–	–	29	–
[46]*	8465/03	–	–	574	–
[46]*	8467/03	–	–	1	–
[46]*	8473/03	–	–	47	–
[46]*	8477/03	–	–	20	–
[46]*	8482/03	–	–	19	–
[46]*	8483/03	–	–	47	–
[46]*	8484/03	–	–	1	–
[47]*	8488/03	–	4	–	rezente Eingrabung

Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Fundament	Grube	Schicht	zusätzliche Angaben zum Befund
[48]*	8489/03	4	–	–	Fundament, Turmfundament
[50]*	1655/02	–	–	1	–
[50]*	8489/03	–	–	293	–
[50]*	8490/03	–	–	64	–
[72]*	8503/03	–	–	10	–
[72]*	8505/03	–	–	16	–
[73]*	8506/03	–	–	15	–
[73]*	8508/03	–	–	52	–
[74]*	8509/03	–	–	24	–
[74]*	8512/03	–	–	6	–
[74]*	8513/03	–	–	36	–
[74]*	8515/03	–	–	32	–
[74]*	8519/03	–	–	171	–
[74]*	8520/03	–	–	2	–
[74]*	8522/03	–	–	1	–
[74]*	8525/03	–	–	1	–
[74]*	8526/03	–	–	13	–
[75]*	8529/03	–	–	3	–
[89]*	8541/03	–	–	8	–
[95]*	8552/03	–	–	296	–
[95]*	8555/03	–	–	6	–
[95]*	8557/03	–	–	399	–
[109]*	8567/03	–	–	13	–
[113]*	8572/03	–	–	7	–
[115]*	8576/03	–	–	4	–
[115]*	8578/03	–	–	14	–
[115a]*	8577/03	–	–	3	–
[117]*	8580/03	–	–	31	–
[143]*	8597/03	–	3	–	–
[144]*	8598/03	–	24	–	Grube, Fundamentgrube zu [10]*
Summe		4	31	2836	2871

Tab. 2 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Anzahl (KnZ) der Knochen je Befund (Werte absolut)

Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Grube	Schicht	zusätzliche Angaben zum Befund
[59]*	1657/02	–	5	–
[90]*	8544/03	–	18	–
[118]*	8585/03	19	–	Grube, Mörtelgrube
[118]*	8588/03	14	–	Grube, Mörtelgrube
[118]*	8590/03	1	–	Grube, Mörtelgrube
[149]*	8602/03	5	–	Grube, Grube in [118]* eingetieft
[150]*	8603/03	26	–	Grube, Grube mit Steinsetzung
[152]*	8608/03	14	–	Grube, Grube mit Getreide
Summe		79	23	102

Tab. 3 Burg Henneberg, Burg (frühes Spätmittelalter, Phase III). Anzahl (KnZ) der Knochen je Befund (Werte absolut)

Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Gebäude	Grube	Mauer	Schicht	zusätzliche Angaben zum Befund
[1]*	1617/02	–	–	–	4	–
[1]*	1618/02	–	–	–	19	–
[2]*	1622/02	–	–	–	2	–
[13]*	1628/02	–	–	–	323	Brandschicht
[17]*	1635/02	–	–	–	65	Verfüllung Mauern [16, 82]*
[17]*	8407/03	–	–	–	23	–
[30]*	1639/02	2	–	–	–	Estrichfußboden
[82]*	8530/03	–	–	11	–	–
[93]*	8550/03	–	–	–	3	–
[108]*	8566/03	–	4	–	–	Grube, Baugrube Mauer [37]*
Summe		2	4	11	439	456

Tab. 4 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Anzahl (KnZ) der Knochen je Befund (Werte absolut)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
fest	16	7,24	65	2,26	1	0,98	66	2,22	3	0,66
fest, fettig	165	74,66	2031	70,74	61	59,8	2092	70,37	311	68,20
fest, fettig, Rissbildung	34	15,38	718	25,01	13	12,75	731	24,59	119	26,10
fest, fettig, Rissbildung, verkrustet	–	–	29	1,01	7	6,86	36	1,21	5	1,10
fest, fettig, verkrustet	4	1,81	20	0,70	20	19,61	40	1,35	16	3,51
fest, Rissbildung	2	0,90	7	0,24	–	–	7	0,24	–	–
fest, verkrustet	–	–	1	0,03	–	–	1	0,03	–	–
mürbe, fettig, Rissbildung	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,44
Summe	221	100,00	2871	100,00	102	100,00	2973	100,00	456	100,00
fest	221	100,00	2871	100,00	102	100,00	2973	100,00	454	99,56
fettig	203	91,86	2798	97,46	101	99,02	2899	97,51	453	99,34
mürbe	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,44
Rissbildung	36	16,29	754	26,26	20	19,61	774	26,03	126	27,63
verkrustet	4	1,81	50	1,74	27	26,47	77	2,59	21	4,61

Tab. 5 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand (Konsistenz) der Knochen gesamt je Phase (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
ohne Befund	99	44,80	1732	60,33	73	71,57	1805	60,71	272	59,65
abgeplatzt	1	0,45	5	0,17	1	0,98	6	0,20	6	1,32
abgeplatzt, Glanz	2	0,90	10	0,35	–	–	10	0,34	4	0,88
abgeplatzt, verwittert	2	0,90	–	–	–	–	0	0	–	–
Glanz	99	44,80	1093	38,07	28	27,45	1121	37,71	171	37,50
Glanz, Grünfärbung	–	–	2	0,07	–	–	2	0,07	1	0,22
Glanz, Rostfleck	–	–	2	0,07	–	–	2	0,07	1	0,22
Glanz, verwittert	3	1,36	6	0,21	–	–	6	0,20	–	–
Glanz, Wurzelfraß	1	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–
Rostfleck	1	0,45	1	0,03	–	–	1	0,03	–	–
verwittert	13	5,88	20	0,70	–	–	20	0,67	1	0,22
Summe	221	100,00	2871	100	102	100	2973	100	456	100
abgeplatzt	5	2,26	15	0,52	1	0,98	16	0,54	10	2,19
Glanz	105	47,51	1113	38,77	28	27,45	1141	38,38	177	38,82
Grünfärbung	–	–	2	0,07	–	–	2	0,07	1	0,22
Rostfleck	1	0,45	3	0,10	–	–	3	0,10	1	0,22
verwittert	18	8,14	26	0,91	0	0	26	0,87	1	0,22
Wurzelfraß	1	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–

Tab. 6 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand (Oberfläche) der Knochen gesamt je Phase (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Bruchkanten										
ohne Befund	6	2,71	168	5,85	13	12,75	181	6,09	46	10,09
alt	206	93,21	2625	91,43	82	80,39	2707	91,05	350	76,75
alt, gerundet	–	–	8	0,28	–	–	8	0,27	–	–
alt und neu	9	4,07	64	2,23	5	4,9	69	2,32	35	7,68
neu	–	–	6	0,21	2	1,96	8	0,27	25	5,48
Summe	221	100,00	2871	100,00	102	100,00	2973	100,00	456	100,00
alt	215	97,29	2697	93,94	87	85,29	2784	93,64	385	84,43
neu	9	4,07	70	2,44	7	6,86	77	2,59	60	13,16
gerundet	–	–	8	0,28	–	–	8	0,27	–	–

Tab. 7 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand (Bruchkante) der Knochen gesamt je Phase (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Fragmente										
1	200	90,50	2760	96,13	97	95,10	2857	96,10	424	92,98
2	14	6,33	74	2,58	5	4,90	79	2,66	19	4,17
3	4	1,81	24	0,84	–	–	24	0,81	6	1,32
4	1	0,45	4	0,14	–	–	4	0,13	3	0,66
5	–	–	3	0,10	–	–	3	0,10	–	–
6	–	–	4	0,14	–	–	4	0,13	1	0,22
7	1	0,45	–	–	–	–	–	–	1	0,22
8	1	0,45	–	–	–	–	–	–	1	0,22
1–10	221	100,00	2869	99,93	102	100,00	2971	99,93	455	99,78
12	–	–	2	0,07	–	–	2	0,07	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,22
>10	–	–	2	0,07	–	–	2	0,07	1	0,22
Summe	221	100	2871	100	102	100	2973	100	456	100

Tab. 8 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand, Anzahl der Fragmente je Knochen (KnZ) und je Phase (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Gewicht (g)										
0,0	1	–	9	–	–	–	9	–	1	–
0,5–10,0	185	84,09	1895	66,21	76	74,51	1971	66,50	274	60,22
10,5–50,0	33	15,00	812	28,37	22	21,57	834	28,14	152	33,41
50,5–100,0	1	0,45	125	4,37	3	2,94	128	4,32	25	5,49
100,5–200,0	1	0,45	25	0,87	1	0,98	26	0,88	4	0,88
200,5–300,0	–	–	5	0,17	–	–	5	0,17	–	–
Summe	220	100,00	2862	100,00	102	100,00	2964	100,00	455	100

Tab. 9 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand, Anzahl (KnZ) der Knochen je Gewichtseinheit in Gramm (g) je Phase, Gewichtsangaben zu Gruppen vereinigt. Gewicht 0,0 g – zwei Skelettelemente verwachsen (Radius und Ulna), als Einheit gewogen und Gewicht bei Radius angegeben (Werte absolut und relativ)

Phase			I	II	III	II + III	IV
Brandspur	Färbung	Stufe	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Verkohlung	braun-schwarz	II	3	8	2	10	1
Verkohlung	dunkelbraun-schwarz	II	2	1	–	1	–
Verkohlung	schwarz	II	–	3	1	4	1
Verkohlung-Glasigkeit	braun-blaugrau	II–III	–	–	–	–	1
Verkohlung-Glasigkeit	schwarz-blaugrau	II–III	1	–	–	–	–
niedrige Verbrennungsstufen			6	12	3	15	3
Verkohlung-Kalzinierung	schwarz-kreideartig	II–IV	1	–	–	–	–
mittlere Verbrennungsstufen			1	–	–	–	–
Kalzinierung	kreideartig	IV	–	2	–	2	–
Versinterung	altweiß	V	–	2	–	2	–
Versinterung	schmutzigweiß	V	1	3	–	3	–
hohe Verbrennungsstufen			1	7	–	7	–
Brandknochen – Summe			8	19	3	22	3
Brandknochen – Prozent gesamt			3,62	0,66	2,94	0,74	0,66
Knochen – gesamt			221	2871	102	2973	456

Tab. 10 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand (Brandknochen) der Knochen gesamt. Stufe – Verbrennungsstufe, Angaben nach Joachim WAHL (1981, 273; 2001, 159) (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Skelettelement	Befund-Nr.	Inv.-Nr.	Brandspur	Färbung	I	II	III	II + III	IV
Schwein	Mandibula	[10]*	1627/02	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
Schwein	Mandibula	[45]*	8450/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
Schwein	Scapula	[104]*	8560/03	Verkohlung	braun-schwarz	1	–	–	–	–
Schwein	Humerus	[118]*	8585/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	–	1	1	–
Schwein	Ulna	[74]*	8515/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
Schwein	Femur	[108]*	8566/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	–	–	–	1
Schwein	Femur	[150]*	8603/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	–	1	1	–
Feldhase	Femur	[104]*	8560/03	Verkohlung	braun-schwarz	1	–	–	–	–
nb. Kn	Vertebra	[95]*	8557/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Costa	[44]*	8446/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Schaftstück	[43]*	8442/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Schaftstück	[45]*	8450/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Schaftstück	[104]*	8562/03	Verkohlung	braun-schwarz	1	–	–	–	–
nb. Kn	Reststück	[95]*	8552/03	Verkohlung	braun-schwarz	–	1	–	1	–
O/C	Mandibula	[43]*	8442/03	Verkohlung	dunkelbraun-schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Reststück	[31]*	8423/03	Verkohlung	dunkelbraun-schwarz	1	–	–	–	–
nb. Kn	Reststück	[104]*	8562/03	Verkohlung	dunkelbraun-schwarz	1	–	–	–	–
Schwein	Costa	[44]*	8446/03	Verkohlung	schwarz	–	1	–	1	–
Schwein	Scapula	[44]*	8446/03	Verkohlung	schwarz	–	1	–	1	–
Schwein	Scapula	[82]*	8530/03	Verkohlung	schwarz	–	–	–	–	1
Schwein	Varia/ Metapodium	[44]*	8446/03	Verkohlung	schwarz	–	1	–	1	–
nb. Kn	Schaftstück	[90]*	8544/03	Verkohlung	schwarz	–	–	1	1	–
Schwein	Radius	[82]*	8530/03	Verkohlung-Glasigkeit	braun-blaugrau	–	–	–	–	1
Schwein	Humerus	[40/41]*	8435/03	Verkohlung-Glasigkeit	schwarz-blaugrau	1	–	–	–	–
niedrige Verbrennungsstufen						6	12	3	15	3
nb. Kn	Schaftstück	[104]*	8562/03	Verkohlung-Kalzinierung	schwarz-kreideartig	1	–	–	–	–
mittlere Verbrennungsstufen						1	–	–	–	–

Art/Form	Skelett- element	Befund- Nr.	Inv.-Nr.	Brandspur	Färbung	I	II	III	II + III	IV
nb. Kn	Costa	[50]*	8489/03	Kalzinierung	kreideartig	–	1	–	1	–
nb. Kn	Reststück	[50]*	8490/03	Kalzinierung	kreideartig	–	1	–	1	–
Schwein	Sternum	[46]*	8465/03	Versinterung	altweiß	–	1	–	1	–
nb. Kn	Costa	[50]*	8489/03	Versinterung	altweiß	–	1	–	1	–
nb. Kn	Costa	[95]*	8557/03	Versinterung	schmutzigweiß	–	1	–	1	–
nb. Kn	Schaftstück	[29]*	8415/03	Versinterung	schmutzigweiß	–	1	–	1	–
nb. Kn	Reststück	[31]*	8430/03	Versinterung	schmutzigweiß	1	–	–	–	–
nb. Kn	Reststück	[46]*	8465/03	Versinterung	schmutzigweiß	–	1	–	1	–
hohe Verbrennungsstufen						1	7	–	7	–

Tab. 11 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zustand (Brandknochen) der Knochen differenziert. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen, O/C – Schaf/Ziege, Brandspur und Färbung – Angaben nach Joachim WAHL (1981, 273; 2001, 159) (Werte absolut)

Phase Art/Form	I		II		III		II + III		IV	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Schwein	82	50,93	1647	67,92	60	76,92	1707	68,2	221	51,16
Rind	19	11,8	322	13,28	1	1,28	323	12,9	52	12,04
Schaf/Ziege	46	28,57	184	7,59	7	8,97	191	7,63	55	12,73
Schaf	4	2,48	54	2,23	3	3,85	57	2,28	17	3,94
Ziege	1	0,62	2	0,08	–	–	2	0,08	1	0,23
Hund	1	0,62	1	0,04	–	–	1	0,04	63	14,58
Esel	–	–	7	0,29	–	–	7	0,28	2	0,46
Pferd	–	–	5	0,21	–	–	5	0,2	3	0,69
Katze	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Haussäugetiere	153	95,03	2223	91,67	71	91,03	2294	91,65	414	95,83
Huhn	1	0,62	71	2,93	1	1,28	72	2,88	6	1,39
Hausgans	–	–	52	2,14	4	5,13	56	2,24	6	1,39
Hausgeflügel	1	0,62	123	5,07	5	6,41	128	5,11	12	2,78
Haustiere	154	95,65	2346	96,74	76	97,44	2422	96,76	426	98,61
Rothirsch	4	2,48	57	2,35	2	2,56	59	2,36	6	1,39
Reh	–	–	10	0,41	–	–	10	0,4	–	–
Wildschwein	–	–	5	0,21	–	–	5	0,2	–	–
Feldhase	2	1,24	2	0,08	–	–	2	0,08	–	–
Europäischer Biber	1	0,62	–	–	–	–	–	–	–	–
Hausratte	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Siebenschläfer	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Braunbär	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Wildsäugetiere	7	4,35	77	3,18	2	2,56	79	3,16	6	1,39
Graureiher	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Aas-/Saatkrähe	–	–	1	0,04	–	–	1	0,04	–	–
Wildgeflügel	–	–	2	0,08	–	–	2	0,08	–	–
Wildtiere	7	4,35	79	3,26	2	2,56	81	3,24	6	1,39
Wirbeltiere	161	100,00	2425	100,00	78	100,00	2503	100,00	432	100,00
Säugetiere	160	99,38	2300	94,85	73	93,59	2373	94,81	420	97,22
Vögel	1	0,62	125	5,15	5	6,41	130	5,19	12	2,78
b. Knochen	161	72,85	2425	84,47	78	76,47	2503	84,19	432	94,74
nb. Knochen	60	27,15	446	15,53	24	23,53	470	15,81	24	5,26
Summe	221	100,00	2871	100,00	102	100,00	2973	100,00	456	100,00

Tab. 12 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haus- und Wildtiere, Anzahl (KnZ) der Knochen, b. und nb. – tierartlich bestimmte und nicht bestimmte Knochen (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II		III		II + III		IV	
	KnG	%	KnG	%	KnG	%	KnG	%	KnG	%
Schwein	522,5	37,82	22795	62,22	702	71,78	23497	62,47	3854,5	56,75
Rind	438	31,70	8691,5	23,72	14	1,43	8705,5	23,15	1653	24,34
Schaf/Ziege	235,5	17,05	920,5	2,51	36	3,68	956,5	2,54	212	3,12
Schaf	83	6,01	741,5	2,02	44,5	4,55	786	2,09	256	3,77
Ziege	20,5	1,48	44,5	0,12	–	–	44,5	0,12	9,5	0,14
Hund	3	0,22	0,5	0,00	–	–	0,5	0,00	372,5	5,48
Esel	–	–	373	1,02	–	–	373	0,99	7,5	0,11
Pferd	–	–	279,5	0,76	–	–	279,5	0,74	202,5	2,98
Katze	–	–	1	0,00	–	–	1	0,00	–	–
Haussäugetiere	1302,5	94,28	33847	92,39	796,5	81,44	34643,5	92,11	6567,5	96,69
Huhn	0,5	0,04	88,5	0,24	2	0,20	90,5	0,24	10,5	0,15
Hausgans	–	–	144	0,39	6,5	0,66	150,5	0,40	20	0,29
Hausgeflügel	0,5	0,04	232,5	0,63	8,5	0,87	241	0,64	30,5	0,45
Haustiere	1303	94,32	34079,5	93,03	805	82,31	34884,5	92,75	6598	97,14
Rothirsch	71	5,14	2340	6,39	173	17,69	2513	6,68	194,5	2,86
Reh	–	–	113	0,31	–	–	113	0,30	–	–
Wildschwein	–	–	79	0,22	–	–	79	0,21	–	–
Feldhase	4	0,29	12,5	0,03	–	–	12,5	0,03	–	–
Europäischer Biber	3,5	0,25	–	–	–	–	–	–	–	–
Hausratte	–	–	1	0,00	–	–	1	0,00	–	–
Siebenschläfer	–	–	0,5	0,00	–	–	0,5	0,00	–	–
Braunbär	–	–	4,5	0,01	–	–	4,5	0,01	–	–
Wildsäugetiere	78,5	5,68	2550,5	6,96	173	17,69	2723,5	7,24	194,5	2,86
Graureiher	–	–	1,5	0,00	–	–	1,5	0,00	–	–
Aas-/Saatkrahe	–	–	3	0,01	–	–	3	0,01	–	–
Wildgeflügel	–	–	4,5	0,01	–	–	4,5	0,01	–	–
Wildtiere	78,5	5,68	2555	6,97	173	17,69	2728	7,25	194,5	2,86
Wirbeltiere	1381,5	100,00	36634,5	100,00	978	100,00	37612,5	100,00	6792,5	100,00
Säugetiere	1381	99,96	36397,5	99,35	969,5	99,13	37367	99,35	6762	99,55
Vögel	0,5	0,04	237	0,65	8,5	0,87	245,5	0,65	30,5	0,45
b. Knochen	1381,5	91,86	36634,5	97,34	978	94,91	37612,5	97,27	6792,5	98,71
nb. Knochen	122,5	8,14	1002,5	2,66	52,5	5,09	1055	2,73	89	1,29
Summe	1504	100,00	37637	100,00	1030,5	100,00	38667,5	100,00	6881,5	100,00

Tab. 13 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haus- und Wildtiere, Gewicht (KnG) der Knochen in Gramm, b. und nb. – tierartlich bestimmte und nicht bestimmte Knochen (Werte absolut und relativ)

Phase Art/Form	I		II		III		II + III		IV	
	MiZ	%	MiZ	%	MiZ	%	MiZ	%	MiZ	%
Schwein	5	22,73	47	38,84	8	44,44	55	39,57	12	29,27
Rind	4	18,18	12	9,92	1	5,56	13	9,35	7	17,07
Schaf/Ziege	4	18,18	15	12,40	2	11,11	17	12,23	5	12,20
Schaf	3	13,64	11	9,09	3	16,67	14	10,07	6	14,63
Ziege	1	4,55	2	1,65	–	–	2	1,44	1	2,44
Hund	1	4,55	1	0,83	–	–	1	0,72	1	2,44
Esel	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	1	2,44
Pferd	–	–	2	1,65	–	–	2	1,44	2	4,88
Katze	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Haussäugetiere	18	81,82	92	76,03	14	77,78	106	76,26	35	85,37
Huhn	1	4,55	10	8,26	1	5,56	11	7,91	2	4,88
Hausgans	–	–	5	4,13	1	5,56	6	4,32	3	7,32
Hausgeflügel	1	4,55	15	12,40	2	11,11	17	12,23	5	12,20
Haustiere	19	86,36	107	88,43	16	88,89	123	88,49	40	97,56
Rothirsch	1	4,55	4	3,31	2	11,11	6	4,32	1	2,44
Reh	–	–	2	1,65	–	–	2	1,44	–	–
Wildschwein	–	–	2	1,65	–	–	2	1,44	–	–
Feldhase	1	4,55	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Europäischer Biber	1	4,55	–	–	–	–	0	0	–	–
Hausratte	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Siebenschläfer	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Braunbär	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Wildsäugetiere	3	13,64	12	9,92	2	11,11	14	10,07	1	2,44
Graureiher	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Aas-/Saatkrahe	–	–	1	0,83	–	–	1	0,72	–	–
Wildgeflügel	–	–	2	1,65	–	–	2	1,44	–	–
Wildtiere	3	13,64	14	11,57	2	11,11	16	11,51	1	2,44
Wirbeltiere	22	100,00	121	100,00	18	100,00	139	100,00	41	100,00
Säugetiere	21	95,45	104	85,95	16	88,89	120	86,33	36	87,80
Vögel	1	4,55	17	14,05	2	11,11	19	13,67	5	12,20

Tab. 14 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haus- und Wildtiere, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein				Rind				Schaf/Ziege				Rothirsch								
	I	II	III	II+III	IV	I	II	III	II+III	IV	I	II	III	II+III	IV						
Skelettelement	MiZ				MiZ				MiZ				MiZ								
Calvarium	2	27	3	30	6	-	2	-	2	1	-	4	-	4	-	1	2	-	2	-	
Mandibula	-	31	2	33	7	-	1	-	1	2	-	3	1	4	-	-	1	-	1	-	
Atlas	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Epistropheus	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Costa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scapula	1	21	-	21	4	1	1	-	1	-	-	9	1	10	-	-	1	-	1	-	
Humerus	-	32	1	33	9	1	6	1	7	2	2	7	-	7	6	-	1	-	1	-	
Radius	-	12	1	13	3	1	6	-	6	1	-	10	2	12	3	-	-	-	-	-	
Ulna	-	18	3	21	5	1	1	-	1	-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
Os carpi radiale	-	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Os carpi intermedium	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Os carpale 2 + 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Os carpale tertium	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Os carpale quartum	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metacarpus	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2	-	3	-	3	1	-	-	-	-	-	
Metacarpus II	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metacarpus III	-	11	2	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metacarpus IV	1	11	-	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metacarpus V	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pelvis	1	24	2	26	7	-	6	-	6	-	3	15	1	16	2	-	3	-	3	-	
Femur	2	14	1	15	6	-	9	-	9	3	-	6	-	6	1	-	1	-	1	1	
Patella	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tibia	2	25	-	25	7	2	8	-	8	2	1	14	-	14	6	-	2	-	2	1	
Talus	-	9	1	10	-	-	5	-	5	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3	1	
Calcaneus	-	9	-	9	2	1	4	-	4	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	
Os centrotarsale	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
Metatarsus	-	-	-	-	-	-	3	-	3	3	-	4	-	4	1	-	4	1	5	-	
Metatarsus II	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metatarsus III	-	7	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metatarsus IV	-	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Metatarsus V	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tab. 15 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit; Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter; Phasen II-IV). Die wichtigsten Haussäugetiere und Rothirsch, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) je Skelettelement. Schaf/Ziege gesamt, Grau hinterlegt – das Skelettelement mit der höchsten MiZ (Werte absolut)

Art/Form	Huhn					Hausgans			
	I	II	III	II + III	IV	II	III	II + III	IV
Phase	MiZ					MiZ			
Synsacrum	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Sternum	–	–	–	–	–	3	–	3	–
Clavicula	–	1	–	1	–	3	–	3	–
Scapula	–	2	–	2	–	–	–	–	–
Coracoid	–	6	–	6	–	2	–	2	–
Humerus	–	5	–	5	2	3	1	4	–
Radius	–	5	–	5	–	5	–	5	–
Ulna	–	5	–	5	–	2	–	2	1
Carpometacarpus	–	2	–	2	–	3	–	3	3
Phalanx digiti alulae	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Femur	–	6	–	6	2	–	–	–	–
Tibiotarsus	1	8	1	9	1	4	–	4	–
Tarsometatarsus	–	2	–	2	–	1	–	1	1

Tab. 16 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausgeflügel, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) je Skelettelement. Grau hinterlegt – das Skelettelement mit der höchsten MiZ (Werte absolut)

Phase	I	II	III	II + III		IV	
Altersgruppe	MiZ	MiZ	MiZ	MiZ	%	MiZ	%
neonat-infantil	–	2	–	2	3,51	–	–
infantil-juvenil	–	1	–	1	1,75	–	–
juvenil	2	13	1	14	24,56	2	–
juvenil-subadult	2	9	3	12	21,05	6	–
subadult	–	15	2	17	29,82	2	–
Jungtier	4	38	6	44	77,19	10	83,33
Jungtier gesamt	4	40	6	46	80,70	10	83,33
subadult-adult	1	4	1	5	8,77	1	8,33
Jung-/Alttier	1	4	1	5	8,77	1	8,33
adult	–	3	1	4	7,02	1	8,33
Alttier	–	3	1	4	7,02	1	8,33
Summe	5	49	8	57	100,00	12	100,00

Tab. 17 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Schwein, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) je Altersgruppe. Neonat-infantil – Ferkel (Werte absolut und relativ)

Phase	I	II	III	II + III		IV
Altersgruppe	MiZ	MiZ	MiZ	MiZ	%	MiZ
fötal-neonat	1	1	–	1	7,69	–
Fötus	1	1	–	1	7,69	–
juvenil	–	2	–	2	15,38	1
juvenil-subadult	1	5	1	6	46,15	2
Jungtier	1	7	1	8	61,54	3
subadult-adult	1	1	–	1	7,69	2
Jung-/Alttier	1	1	–	1	7,69	2
adult	1	3	–	3	23,08	2
Alttier	1	3	–	3	23,08	2
Summe	4	12	1	13	100,00	7

Tab. 18 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Rind, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) je Altersgruppe (Werte absolut und relativ)

Phase	I	II	III	II + III		IV	
Altersgruppe	MiZ	MiZ	MiZ	MiZ	%	MiZ	%
fötal-neonat	–	1	–	1	3,03	–	–
Fötus	–	1	–	1	3,03	–	–
neonat–infantil	–	1	–	1	3,03	1	–
infantil	–	–	–	–	–	–	–
infantil	–	1	–	1	3,03	1	8,33
infantil–juvenil	1	–	–	–	–	–	–
juvenil	1	3	–	3	9,09	1	–
juvenil–subadult	2	13	2	15	45,45	3	–
subadult	1	–	–	–	–	–	–
Jungtier	5	16	2	18	54,55	4	33,33
Jungtier gesamt	5	17	2	19	57,58	5	41,67
subadult–adult	1	3	–	3	9,09	2	–
Jung-/Alttier	1	3	–	3	9,09	2	16,67
adult	2	7	3	10	30,30	5	–
Alttier	2	7	3	10	30,30	5	41,67
Summe	8	28	5	33	100,00	12	100,00

Tab. 19 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Schaf/Ziege gesamt, Mindestanzahl der Individuen (MiZ) je Altersgruppe. Infantil – Lamm (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund	Huhn
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	KnZ
Kopf	30	36,59	6	31,58	2	1	15	29,41	–	–
Stamm	16	19,51	–	–	–	–	12	23,53	1	–
Vorderextremität	15	18,29	4	21,05	–	–	7	13,73	–	–
Vorder-/ Hinterextremität	3	3,66	–	–	–	–	2	3,92	–	–
Hinterextremität	18	21,95	9	47,37	2	–	15	29,41	–	1
Summe	82	100,00	19	100,00	4	1	51	100,00	1	1

Tab. 20 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Haustiere, Anzahl der Knochenreste je Körperteil. Stamm – Hals, Rumpf und Schwanz. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf		Ziege		O/C-Su		Hund		Esel		Pferd		Katze		Huhn		Gans	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Körperteil	601	36,49	52	16,15	4	1	20	8,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kopf	428	25,99	115	35,71	3	-	79	32,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stamm	286	17,36	57	17,70	23	1	60	25	1	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorderextremität	55	3,34	4	1,24	-	-	1	0,42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterextremität	277	16,82	94	29,19	24	-	80	33,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterextremität	1647	100,00	322	100,00	54	2	240	100,00	1	7	5	1	71	100,00	52	26,92	14	26,92	14	26,92	52	100,00

Tab. 21 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Haustiere, Anzahl der Knochenreste je Körperteil. Stamm – Hals, Rumpf und Schwanz. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf		Ziege		O/C-Su		Hund		Esel		Pferd		Katze		Huhn		Gans	
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%
Körperteil	624	36,56	52	16,15	4	1	17	8,90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kopf	441	25,83	115	35,71	3	-	79	41,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stamm	297	17,40	58	18,01	25	1	37	19,37	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorderextremität	61	3,57	3	0,93	-	-	1	0,52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterextremität	284	16,64	94	29,19	25	-	57	29,84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterextremität	1707	100,00	322	100,00	57	2	191	100,00	1	7	5	1	72	100,00	56	25,00	14	25,00	14	25,00	56	100,00

Tab. 23 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haustiere, Anzahl der Knochenreste je Körperteil. Stamm – Hals, Rumpf und Schwanz. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind	Schaf	O/C-Su	Huhn	Gans
	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Kopf	23	38,33	–	–	2	–	–
Stamm	13	21,67	–	–	3	–	2
Vorderextremität	11	18,33	1	2	3	–	2
Vorder-/Hinterextremität	6	10,00	–	–	–	–	–
Hinterextremität	7	11,67	–	1	2	1	–
Summe	60	100,00	1	3	10	1	4

Tab. 22 Burg Henneberg, Burg (frühes Spätmittelalter, Phase III). Haustiere, Anzahl der Knochenreste je Körperteil. Stamm – Hals, Rumpf und Schwanz. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund	Esel	Pferd	Huhn	Gans
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Kopf	68	30,77	11	21,15	–	–	–	–	3	2	–	–	–
Stamm	48	21,72	13	25,00	1	–	34	61,82	37	–	1	–	–
Vorderextremität	51	23,08	8	15,38	9	–	9	16,36	3	–	–	2	4
Vorder-/Hinterextremität	1	0,45	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1
Hinterextremität	53	23,98	20	38,46	7	1	12	21,82	18	–	2	4	1
Summe	221	100,00	52	100,00	17	1	55	100,00	63	2	3	6	6

Tab. 24 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haustiere, Anzahl der Knochenreste je Körperteil. Stamm – Hals, Rumpf und Schwanz. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Calvarium	20	24,39	3	15,79	–	–	3	5,88	–
Mandibula	10	12,20	2	10,53	2	1	12	23,53	–
Varia/Zahn	–	–	1	5,26	–	–	–	–	–
Vertebra	3	3,66	–	–	–	–	6	11,76	–
Costa	11	13,41	–	–	–	–	6	11,76	1
Sternum	2	2,44	–	–	–	–	–	–	–
Scapula	7	8,54	1	5,26	–	–	2	3,92	–
Humerus	4	4,88	1	5,26	–	–	2	3,92	–
Radius	3	3,66	1	5,26	–	–	–	–	–
Ulna	–	–	1	5,26	–	–	–	–	–
Metacarpus	1	1,22	–	–	–	–	3	5,88	–
Pelvis	2	2,44	1	5,26	2	–	4	7,84	–
Femur	10	12,20	3	15,79	–	–	1	1,96	–
Patella	–	–	–	–	–	–	1	1,96	–
Tibia	3	3,66	4	21,05	–	–	7	13,73	–
Fibula	2	2,44	–	–	–	–	–	–	–
Tarsalia	1	1,22	1	5,26	–	–	–	–	–
Metatarsus	–	–	–	–	–	–	2	3,92	–
Varia/Metapodium	1	1,22	–	–	–	–	2	3,92	–
Phalanx	2	2,44	–	–	–	–	–	–	–
Summe	82	100,00	19	100,00	4	1	51	100,00	1
Hornzapfen	–	–	1	5,26	–	–	–	–	–
Dentes superior	5	6,10	1	5,26	–	–	3	5,88	–
Dentes inferior	1	1,22	1	5,26	–	–	6	11,76	–
Vertebrae cervicales	–	–	–	–	–	–	2	3,92	–
Vertebrae thoracicae	2	2,44	–	–	–	–	1	1,96	–
Vertebrae lumbales	–	–	–	–	–	–	3	5,88	–
Vertebrae caudales	1	1,22	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	1	1,22	–	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	1	1,22	1	5,26	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	2	2,44	–	–	–	–	–	–	–

Tab. 25 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Haussäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund	Esel	Pferd	Katze
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	346	21,01	37	11,49	2	1	14	5,83	–	–	1	–
Mandibula	249	15,12	14	4,35	2	–	6	2,50	–	1	1	–
Varia/Zahn	5	0,30	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os hyoides	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebra	128	7,77	31	9,63	3	–	10	4,17	–	–	1	–
Costa	298	18,09	84	26,09	–	–	69	28,75	–	–	1	–
Sternum	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Scapula	87	5,28	12	3,73	4	1	15	6,25	–	–	–	–
Humerus	74	4,49	16	4,97	3	–	15	6,25	–	1	–	–
Radius	41	2,49	15	4,66	9	–	15	6,25	1	1	–	1
Ulna	45	2,73	5	1,55	7	–	11	4,58	–	2	–	–
Carpalia	8	0,49	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus	31	1,88	5	1,55	–	–	4	1,67	–	1	–	–
Pelvis	67	4,07	16	4,97	14	–	24	10,00	–	–	–	–
Femur	67	4,07	33	10,25	4	–	15	6,25	–	–	1	–
Tibia	63	3,83	24	7,45	3	–	35	14,58	–	–	–	–
Fibula	24	1,46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tarsalia	25	1,52	11	3,42	–	–	1	0,42	–	–	–	–
Metatarsus	31	1,88	6	1,86	3	–	5	2,08	–	–	–	–
Varia/Metapodium	21	1,28	2	0,62	–	–	–	0,00	–	–	–	–
Phalanx	34	2,06	9	2,80	–	–	1	0,42	–	1	–	–
Summe	1647	100,00	322	100,00	54	2	240	100,00	1	7	5	1
Hornzapfen	–	–	3	0,93	1	1	2	0,83	–	–	–	–
Dentes superior	39	2,37	1	0,31	–	–	3	1,25	–	–	1	–
Dentes inferior	79	4,80	7	2,17	–	–	–	–	–	1	1	–
Atlas	7	0,43	4	1,24	2	–	2	0,83	–	–	–	–
Epistropheus	2	0,12	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae cervicales	22	1,34	6	1,86	–	–	1	0,42	–	–	1	–
Vertebrae thoracicae	50	3,04	11	3,42	–	–	5	2,08	–	–	–	–
Vertebrae lumbales	44	2,67	7	2,17	–	–	1	0,42	–	–	–	–
Os sacrum	1	0,06	2	0,62	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae caudales	2	0,12	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi radiale	4	0,24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi intermedium	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale 2 + 3	–	–	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale tertium	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale quartum	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus II	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus III	14	0,85	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	12	0,73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus V	3	0,18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	15	0,91	5	1,55	–	–	–	–	–	–	–	–
Talus	10	0,61	5	1,55	–	–	1	0,42	–	–	–	–
Os centrotarsale	–	–	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus II	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus III	14	0,85	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus IV	12	0,73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus V	4	0,24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	26	1,58	6	1,86	–	–	1	0,42	–	1	–	–
Phalanx media	4	0,24	3	0,93	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx distalis	4	0,24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Tab. 26 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Haussäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind	Schaf	O/C-Su
	KnZ	%			
Skelettelement	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	12	20,00	–	–	–
Mandibula	10	16,67	–	–	2
Os hyoides	1	1,67	–	–	–
Vertebra	8	13,33	–	–	1
Costa	5	8,33	–	–	2
Sternum	–	–	–	–	–
Scapula	1	1,67	–	1	1
Humerus	1	1,67	1	–	–
Radius	2	3,33	–	1	2
Ulna	4	6,67	–	–	–
Carpalia	1	1,67	–	–	–
Metacarpus	2	3,33	–	–	–
Pelvis	3	5,00	–	1	1
Femur	2	3,33	–	–	–
Tibia	1	1,67	–	–	1
Fibula	–	–	–	–	–
Tarsalia	1	1,67	–	–	–
Metatarsus	–	–	–	–	–
Varia/Metapodium	1	1,67	–	–	–
Phalanx	5	8,33	–	–	–
Summe	60	100,00	1	3	10
Dentes superior	1	1,67	–	–	–
Dentes inferior	4	6,67	–	–	–
Thyreohyoid	1	1,67	–	–	–
Atlas	–	–	–	–	–
Epistropheus	–	–	–	–	–
Vertebrae cervicales	1	1,67	–	–	1
Vertebrae thoracicae	3	5,00	–	–	–
Vertebrae lumbales	3	5,00	–	–	–
Vertebrae caudales	1	1,67	–	–	–
Os carpi radiale	1	1,67	–	–	–
Metacarpus III	2	3,33	–	–	–
Calcaneus	–	–	–	–	–
Talus	1	1,67	–	–	–
Metatarsus III	–	–	–	–	–
Metatarsus V	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	1	1,67	–	–	–
Phalanx distalis	4	6,67	–	–	–

Tab. 27 Burg Henneberg, Burg (frühes Spätmittelalter, Phase III). Haussäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund	Esel	Pferd	Katze
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	358	20,97	37	11,49	2	1	14	5,60	–	–	1	–
Mandibula	259	15,17	14	4,35	2	–	8	3,20	–	1	1	–
Varia/Zahn	5	0,29	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os hyoides	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebra	136	7,97	31	9,63	3	–	11	4,40	–	–	1	–
Costa	303	17,75	84	26,09	–	–	71	28,40	–	–	1	–
Sternum	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Scapula	88	5,16	12	3,73	5	1	16	6,40	–	–	–	–
Humerus	75	4,39	17	5,28	3	–	15	6,00	–	1	–	–
Radius	43	2,52	15	4,66	10	–	17	6,80	1	1	–	1
Ulna	49	2,87	5	1,55	7	–	11	4,40	–	2	–	–
Carpalia	9	0,53	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus	33	1,93	5	1,55	–	–	4	1,60	–	1	–	–
Pelvis	70	4,10	16	4,97	15	–	25	10,00	–	–	–	–
Femur	69	4,04	33	10,25	4	–	15	6,00	–	–	1	–
Tibia	64	3,75	24	7,45	3	–	36	14,40	–	–	–	–
Fibula	24	1,41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tarsalia	26	1,52	11	3,42	–	–	1	0,40	–	–	–	–
Metatarsus	31	1,82	6	1,86	3	–	5	2,00	–	–	–	–
Varia/Metapodium	22	1,29	2	0,62	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx	39	2,28	8	2,48	–	–	1	0,40	–	1	–	–
Summe	1707	100,00	322	100,00	57	2	250	100,00	1	7	5	1
Hornzapfen	–	–	3	0,93	1	1	2	0,80	–	–	–	–
Dentes superior	36	2,11	1	0,31	–	–	3	1,20	–	–	1	–
Dentes inferior	78	4,57	7	2,17	–	–	–	–	–	1	1	–
Thyreohyoid	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Atlas	7	0,41	4	1,24	2	–	2	0,80	–	–	–	–
Epistropheus	2	0,12	–	–	1	–	1	0,40	–	–	–	–
Vertebrae cervicales	23	1,35	6	1,86	–	–	2	0,80	–	–	1	–
Vertebrae thoracicae	53	3,10	11	3,42	–	–	5	2,00	–	–	–	–
Vertebrae lumbales	47	2,75	7	2,17	–	–	1	0,40	–	–	–	–
Os sacrum	1	0,06	2	0,62	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae caudales	3	0,18	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi radiale	5	0,29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi intermedium	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale 2 + 3	–	–	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale tertium	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale quartum	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus II	2	0,12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus III	16	0,94	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	12	0,70	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus V	3	0,18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	15	0,88	5	1,55	–	–	–	–	–	–	–	–
Talus	11	0,64	5	1,55	–	–	1	0,40	–	–	–	–
Os centrotarsale	–	–	1	0,31	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus II	1	0,06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus III	14	0,82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus IV	12	0,70	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus V	4	0,23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	27	1,58	5	1,55	–	–	1	0,40	–	1	–	–
Phalanx media	4	0,23	3	0,93	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx distalis	8	0,47	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Tab. 28 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II und III). Haussäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf	Ziege	O/C-Su		Hund	Esel	Pferd
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	33	14,93	6	11,32	–	–	–	–	1	–	–
Mandibula	35	15,84	5	9,43	–	–	–	–	2	–	–
Varia/Zahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Vertebra	17	7,69	4	7,55	1	–	7	9,59	21	–	1
Costa	31	14,03	9	16,98	–	–	28	38,36	16	–	–
Scapula	14	6,33	2	3,77	–	–	–	–	2	–	–
Humerus	15	6,79	3	5,66	6	–	9	12,33	–	–	–
Radius	7	3,17	1	1,89	3	–	4	5,48	–	–	–
Ulna	10	4,52	–	–	–	–	1	1,37	–	–	–
Metacarpus	5	2,26	2	3,77	–	–	4	5,48	1	–	–
Pelvis	14	6,33	2	3,77	1	1	4	5,48	2	–	–
Femur	17	7,69	7	13,21	–	–	2	2,74	1	–	–
Patella	1	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tibia	14	6,33	5	9,43	2	–	8	10,96	2	–	2
Fibula	1	0,45	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Tarsalia	3	1,36	1	1,89	2	–	2	2,74	3	–	–
Metatarsus	3	1,36	4	7,55	2	–	4	5,48	8	–	–
Phalanx	1	0,45	2	3,77	–	–	–	–	2	–	–
Summe	221	100	53	100	17	1	73	100	63	2	3
Hornzapfen	–	–	1	1,89	–	–	–	–	–	–	–
Dentes superior	2	0,90	2	3,77	–	–	–	–	–	–	–
Dentes inferior	17	7,69	1	1,89	–	–	–	–	–	–	–
Atlas	1	0,45	1	1,89	–	–	–	–	1	–	–
Epistropheus	–	–	–	–	1	–	1	1,37	1	–	–
Vertebrae cervicales	2	0,90	1	1,89	–	–	–	–	5	–	1
Vertebrae thoracicae	6	2,71	2	3,77	–	–	5	6,85	10	–	–
Vertebrae lumbales	8	3,62	–	–	–	–	1	1,37	3	–	–
Os sacrum	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Metacarpus II	1	0,45	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Metacarpus III	1	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	2	0,90	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus V	1	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	3	1,36	1	1,89	–	–	–	–	1	–	–
Talus	–	–	–	–	2	–	2	2,74	2	–	–
Metatarsus II	1	0,45	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Metatarsus III	2	0,90	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Metatarsus IV	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Metatarsus V	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Phalanx proximalis	1	0,45	2	3,77	–	–	–	–	2	–	–

Tab. 29 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haussäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. O/C-Su – Summe der kleinen Hauswiederkäuer Schaf, Ziege und Schaf/Ziege (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Feldhase		Europäischer Biber	Siebenschläfer	Hausratte	Braunbär	Wildschwein	Rothirsch				Reh
	I	II						I	II	III	IV	
Phase	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	-	-	-	-	-	-	-	2	26	-	-	2
Mandibula	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1
Costa	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	1	-
Scapula	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Humerus	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Radius	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1
Ulna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Pelvis	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Femur	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1	1
Tibia	-	1	-	1	-	-	-	-	4	-	1	2
Tarsalia	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	2	-
Metatarsus	-	-	-	-	-	-	-	1	8	1	-	2
Phalanx	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
Summe	2	2	1	1	1	1	5	4	57	2	6	10
Geweih	-	-	-	-	-	-	-	1	15	-	-	2
Dentes superior	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Calcaneus	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Talus	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	-
Os centrotarsale	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Phalanx proximalis	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Phalanx media	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Tab. 30 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Wildsäugetiere, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts (Werte absolut)

Art/Form	Huhn				Hausgans			Grau- reiher	Aas-/ Saatkrähe
	I	II	III	IV	II	III	IV		
Phase	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Vertebra	–	1	–	–	–	1	–	–	–
Sternum	–	4	–	–	4	–	–	–	–
Clavicula	–	1	–	–	3	2	–	–	–
Scapula	–	4	–	–	–	–	–	–	–
Coracoid	–	6	–	–	2	–	–	1	–
Humerus	–	7	–	2	5	1	–	–	–
Radius	–	6	–	–	10	–	–	–	–
Ulna	–	7	–	–	4	–	1	–	1
Carpometacarpus	–	4	–	–	6	–	3	–	–
Pelvis	–	3	–	–	2	–	–	–	–
Femur	–	7	–	3	–	–	–	–	–
Tibiotarsus	1	17	1	1	7	–	–	–	–
Fibula	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Tarsometatarsus	–	4	–	–	1	–	1	–	–
Phalanx	–	–	–	–	5	–	1	–	–
Summe	1	71	1	6	52	4	6	1	1
Synsacrum	–	1	–	–	–	1	–	–	–
Phalanx digiti	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Phalanx prox digiti	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Phalanx proximalis	–	–	–	–	3	–	–	–	–
Phalanx intermediae	–	–	–	–	1	–	–	–	–

Tab. 31 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haus- und Wildgeflügel, Verteilung der Knochenfunde über die Elemente des Skeletts. Phalanx digiti – Phalanx digiti alulae, Phalanx prox digiti – Phalanx proximalis digiti majoris (Werte absolut)

Art/Form	Rind		Schwein	
	KnZ	%	KnZ	%
Skelettelement				
Calvarium	1	0,56	1	0,45
Mandibula	2	1,11	2	0,89
Os hyoides	2	1,11	2	0,89
Kopf	5	2,78	5	2,23
Vertebrae cervicales	7	3,89	7	3,13
Vertebrae thoracicae	13	7,22	14	6,25
Vertebrae lumbales	6	3,33	6	2,68
Os sacrum	1	0,56	1	0,45
Vertebrae caudales	19	10,56	21	9,38
Costa	26	14,44	28	12,5
Sternum	7	3,89	6	2,68
Stamm	79	43,89	83	37,05
Scapula	2	1,11	2	0,89
Humerus	2	1,11	2	0,89
Radius	2	1,11	2	0,89
Ulna	2	1,11	2	0,89
Carpalia	12	6,67	16	7,14
Metacarpus	4	2,22	8	3,57
Ossa sesamoidea	12	6,67	12	5,36
Phalanx	12	6,67	24	10,71
Vorderextremität	48	26,67	68	30,36
Pelvis	2	1,11	2	0,89
Femur	2	1,11	2	0,89
Patella	2	1,11	2	0,89
Tibia	2	1,11	2	0,89
Fibula/Os malleolare	2	1,11	2	0,89
Tarsalia	10	5,56	14	6,25
Metatarsus	4	2,22	8	3,57
Ossa sesamoidea	12	6,67	12	5,36
Phalanx	12	6,67	24	10,71
Hinterextremität	48	26,67	68	30,36
Summe	180	100,00	224	100,00

Tab. 32 Burg Henneberg, Rind und Schwein, Anzahl der Knochen jeweils eines rezenten Skeletts. Rind: Metacarpus einschließlich Nebenmittelhandknochen Mc V und Metatarsus einschließlich Nebenmittelfußknochen Mt II (Werte absolut und relativ)

Phase			I	II	III	II + III		IV	
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Humerus	Knochenstruktur	neonat-infantil	–	2	–	2	0,42	–	–
Fibula	Knochenstruktur	neonat-infantil	–	1	–	1	0,21	–	–
Costa	Capitulum costae-	jünger 4–7 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Tibia	p0/d-	jünger 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Neugeborenen/Ferkel (neonat-infantil und infantil-juvenil)			–	5	–	5	1,06	–	–
Calvarium	Pd2-Pd4+, M1-	älter 2–7 Wochen, jünger 4–8 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Calvarium	M2+/-	7–13 Monate	1	3	–	3	0,63	3	4,23
Calvarium	P4+/-, M2+, M3-	12–16 Monate	–	–	1	1	0,21	–	–
Calvarium	P4+/-	12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Calvarium	P1–P4+	älter 12–16 Monate	–	2	–	2	0,42	–	–
Calvarium	P2–P4+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Calvarium	P2–M2+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Calvarium	P4–M2+	älter 12–16 Monate	–	–	1	1	0,21	–	–
Calvarium	M2+, M3-	älter 7–13 und jünger 16–20 Monate	1	1	–	1	0,21	–	–
Calvarium	M3+/-	16–20 Monate	2	19	–	19	4,02	2	2,82
Calvarium	M3(*)	16–20 Monate	–	9	–	9	1,90	1	1,41
Mandibula	Pd2–Pd4, P1, M1+	älter 4–8 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M1+/-	4–8 Monate	–	2	–	2	0,42	–	–
Mandibula	I1–M1+	älter 14–18 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M1+, M2-	älter 4–8, jünger 7–13 Monate	–	3	–	3	0,63	–	–
Mandibula	P1–M1+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	P1+, M2-	älter 4–8, jünger 7–13 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M2–M3-	jünger 7–13 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M2+/-	7–13 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M2+, M3-	älter 7–13 und jünger 16–20 Monate	–	14	–	14	2,96	1	1,41
Mandibula	P2–P4-	jünger 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	P4+/-, M2+, M3-	12–16 Monate	–	3	–	3	0,63	–	–
Mandibula	P4+/-	12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	P1–P2+, P4+/-	12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	P1–P4+	älter 12–16 Monate	–	2	–	2	0,42	–	–
Mandibula	P2–M1+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	P2–M2+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M3-	jünger 16–20 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Mandibula	M3+/-	16–20 Monate	2	15	3	18	3,81	6	8,45
Mandibula	M3(*)	16–20 Monate	1	11	–	11	2,33	–	–
Epistropheus	c0/c-	jünger 4–7 Jahre	–	2	–	2	0,42	–	–
Vertebrae cervicales	c-/c-	jünger 4–7 Jahre	–	8	–	8	1,69	–	–
Vertebrae cervicales	c-/c0	jünger 4–7 Jahre	–	2	1	3	0,63	1	1,41
Vertebrae thoracicae	c-/c-	jünger 4–7 Jahre	1	12	1	13	2,75	1	1,41
Vertebrae thoracicae	c-/c0	jünger 4–7 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Vertebrae lumbales	c-/c-	jünger 4–7 Jahre	–	17	–	17	3,59	5	7,04
Vertebrae lumbales	c-/c0	jünger 4–7 Jahre	–	5	–	5	1,06	–	–
Vertebrae lumbales	c0/c-	jünger 4–7 Jahre	–	4	–	4	0,85	–	–
Vertebrae caudales	c-/c-	jünger 4–7 Jahre	1	2	1	3	0,63	–	–
Costa	Capitulum costae-	jünger 4–7 Jahre	2	42	–	42	8,88	3	4,23
Scapula	Tuber scapulae-	jünger 1 Jahr	–	2	–	2	0,42	–	–
Scapula	Tuber scapulae+	älter 1 Jahr	–	30	–	30	6,34	6	8,45
Humerus	p-/d(+)	ca. 1 Jahr	–	1	–	1	0,21	1	1,41
Humerus	p-/d0	jünger 3½ Jahre	–	3	–	3	0,63	–	–
Humerus	p0/d-	jünger 1 Jahr	1	5	–	5	1,06	1	1,41

Phase			I	II	III	II + III		IV	
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Humerus	p0/d(+)	ca. 1 Jahr	–	3	–	3	0,63	3	4,23
Humerus	p0/d+	älter 1 Jahr	–	17	–	17	3,59	4	5,63
Radius	p-/d-	jünger 1 Jahr	–	2	1	3	0,63	–	–
Radius	p-/d0	jünger 1 Jahr	–	2	–	2	0,42	–	–
Radius	p(+)/d0	ca. 1 Jahr	–	–	–	–	–	1	1,41
Radius	p+/d-	älter 1, jünger 3½ Jahre	–	5	–	5	1,06	–	–
Radius	p+/d0	älter 1 Jahr	–	11	–	11	2,33	3	4,23
Radius	p0/d-	jünger 3½ Jahre	–	4	–	4	0,85	1	1,41
Ulna	p-/d-	jünger 3 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Ulna	p-/d0	jünger 3 Jahre	–	12	1	13	2,75	4	5,63
Ulna	p0/d-	jünger 3½ Jahre	–	2	1	3	0,63	–	–
Metacarpus II	d-	jünger 2 Jahre	–	2	–	2	0,42	1	1,41
Metacarpus III	d-	jünger 2 Jahre	–	9	1	10	2,11	–	–
Metacarpus IV	d-	jünger 2 Jahre	–	5	–	5	1,06	1	1,41
Metacarpus V	d-	jünger 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	1	1,41
Femur	p-/d-	jünger 3–3½ Jahre	–	–	–	–	–	1	1,41
Femur	p-/d0	jünger 3–3½ Jahre	–	8	–	8	1,69	1	1,41
Femur	p0/d-	jünger 3½ Jahre	–	7	–	7	1,48	1	1,41
Tibia	p-/d-	jünger 2 Jahre	–	3	–	3	0,63	1	1,41
Tibia	p-/d0	jünger 3½ Jahre	1	5	1	6	1,27	1	1,41
Tibia	p0/d-	jünger 2 Jahre	1	10	–	10	2,11	3	4,23
Fibula	p0/d-	jünger 2½ Jahre	2	3	–	3	0,63	–	–
Calcaneus	Tuber calcanei-	jünger 2–2½ Jahre	–	11	–	11	2,33	3	4,23
Metatarsus II	d-	jünger 2 Jahre	–	–	–	–	–	1	1,41
Metatarsus III	d-	jünger 2 Jahre	–	4	–	4	0,85	2	2,82
Metatarsus IV	d-	jünger 2 Jahre	–	8	–	8	1,69	–	–
Metatarsus V	d-	jünger 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Varia/Metapodium	d-	jünger 2 Jahre	1	5	1	6	1,27	–	–
Phalanx proximalis	p-	jünger 2 Jahre	1	12	1	13	2,75	1	1,41
Phalanx media	p-	jünger 1 Jahr	–	1	–	1	0,21	–	–
Phalanx media	p(+)	ca. 1 Jahr	–	1	–	1	0,21	–	–
Phalanx media	p+	älter 1 Jahr	–	2	–	2	0,42	–	–
Jungtier			18	393	15	408	86,26	65	91,55
Ferkel und Jungtier gesamt			18	398	15	413	87,32	65	91,55
Mandibula	I1–P3+	älter 12–16 Monate	–	1	–	1	0,21	–	–
Scapula	Tuber scapulae+	älter 1 Jahr	–	3	–	3	0,63	–	–
Humerus	p0/d+	älter 1 Jahr	–	4	–	4	0,85	–	–
Radius	p+/d0	älter 1 Jahr	–	–	–	–	–	1	1,41
Jung-/Alttier			–	8	–	8	1,69	–	–
Calvarium	M3+	älter 16–20 Monate	–	–	1	1	0,21	–	–
Calvarium	M3*	2–3½ Jahre	–	2	–	2	0,42	2	2,82
Calvarium	M3***	5–6 Jahre	–	3	–	3	0,63	–	–
Mandibula	M3+	älter 16–20 Monate	–	1	–	1	0,21	1	1,41
Mandibula	M3*	2–3½ Jahre	–	3	–	3	0,63	–	–
Mandibula	M3**	3½–5 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Vertebrae cervicales	c-/c(+)	4–7 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Vertebrae cervicales	c(+)/c-	4–7 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Vertebrae thoracicae	c(+)/c-	4–7 Jahre	–	3	1	4	0,85	–	–
Vertebrae thoracicae	c(+)/c(+)	4–7 Jahre	–	–	1	1	0,21	–	–
Vertebrae lumbales	c(+)/c-	4–7 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Vertebrae lumbales	c+/c+	älter 4–7 Jahre	–	–	1	1	0,21	–	–
Vertebrae lumbales	c+/c0	älter 4–7 Jahre	–	–	1	1	0,21	–	–
Humerus	p0/d+	älter 1 Jahr	–	–	–	–	–	1	1,41

Phase			I	II	III	II + III		IV	
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Metacarpus III	d+	älter 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Metacarpus IV	d(+)	ca. 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Metacarpus IV	d+	älter 2 Jahre	1	4	–	4	0,85	–	–
Femur	p0/d(+)	ca. 3½ Jahre	–	–	–	–	–	1	1,41
Tibia	p-/d(+)	ca. 2 Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Tibia	p0/d(+)	ca. 2 Jahre	–	5	–	5	1,06	–	–
Tibia	p0/d+	älter 2 Jahre	–	6	–	6	1,27	1	1,41
Fibula	p0/d+	älter 2½ Jahre	–	1	–	1	0,21	–	–
Phalanx proximalis	p(+)	ca. 2 Jahre	1	3	–	3	0,63	–	–
Phalanx proximalis	p+	älter 2 Jahre	–	9	–	9	1,90	–	–
Alttier			2	47	5	52	10,99	6	8,45
Schwein – Summe			20	453	20	473	100,00	71	100,00

Tab. 33 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausschwein, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts. Altersangaben in *Tab. 33–37* nach Otto ZIETZ-SCHMANN und Otto KRÖLLING (1955, 363) sowie Hans-Hermann MÜLLER (1973, 279–291) (Werte absolut und relativ)

Phase			I	II	III	II + III		IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Calvarium	Knochenstruktur	fötal–neonat	–	–	–	–	–	1
Femur	Knochenstruktur	fötal–neonat	–	1	–	1	1,35	–
Tibia	Knochenstruktur	fötal–neonat	1	–	–	–	–	1
Fötus/Neugeborene			1	1	–	1	1,35	2
Vertebrae cervicales	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	–	2	–	2	2,70	1
Vertebrae cervicales	c0/c-	jünger 4–5 Jahre	–	2	–	2	2,70	–
Vertebrae thoracicae	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	–	3	–	3	4,05	–
Vertebrae lumbales	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	–	2	–	2	2,70	–
Vertebrae lumbales	c-/c0	jünger 4–5 Jahre	–	2	–	2	2,70	–
Os sacrum	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Costa	Capitulum costae-	jünger 4–5 Jahre	–	5	–	5	6,76	–
Humerus	p-/d0	jünger 3½–4 Jahre	–	–	1	1	1,35	–
Humerus	p0/d-	jünger 15–20 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Radius	p+/d-	älter 12–15 Monate, jünger 3½–4 Jahre	–	1	–	1	1,35	1
Radius	p+/d0	älter 12–15 Monate	–	3	–	3	4,05	–
Ulna	p0/d-	jünger 3½–4 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Femur	p-/d0	jünger 3½ Jahre	–	3	–	3	4,05	1
Femur	p0/d-	jünger 3½–4 Jahre	–	2	–	2	2,70	–
Tibia	p-/d0	jünger 3½–4 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Calcaneus	Tuber calcanei-	jünger 3 Jahre	–	1	–	1	1,35	1
Metatarsus	d-	jünger 2–2½ Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Phalanx proximalis	p-	jünger 20–24 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Phalanx media	p(+)	ca. 15–18 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Phalanx media	p+	älter 15–18 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Jungtier			–	34	1	35	47,3	4
Scapula	Tuber scapulae+	älter 7–10 Monate	1	–	–	–	–	–
Humerus	p0/d+	älter 15–20 Monate	–	3	–	3	4,05	1
Radius	p+/d0	älter 12–15 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Phalanx media	p+	älter 15–18 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Jung-/Alttier			1	5	–	5	6,76	1
Calvarium	M3*	2½–3½ Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Mandibula	P2–M2+	älter als 24–28 Monate	–	1	–	1	1,35	–

Phase			I	II	III	II + III		IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Mandibula	M3*	2½–3½ Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Mandibula	M3**	3½–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Costa	Capitulum costae+	älter 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	1
Vertebrae thoracicae	c(+)/c(+)	ca. 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Vertebrae lumbales	c(+)/c(+)	ca. 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Vertebrae lumbales	c+/c0	älter 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Os sacrum	c+/c0	älter 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Vertebrae caudales	c+/c-	ca. 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Scapula	Tuber scapulae+	älter 7–10 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Humerus	p+/d0	älter 3½–4 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Humerus	p0/d+	älter 15–20 Monate	–	2	–	2	2,70	–
Radius	p+/d0	älter 12–15 Monate	–	1	–	1	1,35	–
Radius	p0/d+	älter 3½–4 Jahre	1	–	–	–	–	–
Ulna	p0/d+	älter 3½–4 Jahre	1	–	–	–	–	–
Metacarpus	d+	älter 2–2½ Jahre	–	3	–	3	4,05	–
Femur	p(+)/d0	ca. 3½ Jahre	–	–	–	–	–	1
Femur	p+/d0	älter 3½ Jahre	–	4	–	4	5,41	1
Femur	p0/d+	älter 3½–4 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Tibia	p0/d+	älter 2–2½ Jahre	–	4	–	4	5,41	1
Calcaneus	Tuber calcanei(+)	ca. 3 Jahre	–	1	–	1	1,35	–
Metatarsus	d+	älter 2–2½ Jahre	–	1	–	1	1,35	1
Phalanx proximalis	p+	älter 20–24 Monate	–	4	–	4	5,41	2
Altier			2	33	–	33	44,59	7
Rind – Summe			4	73	1	74	100,00	14

Tab. 34 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausrind, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts (Werte absolut und relativ)

Phase			I	II	III	II + III		IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Pelvis	Knochenstruktur	fötal–neonat	–	2	–	2	2,94	–
Fötus/Neugeborenen (fötal–neonat)			–	2	–	2	2,94	–
Costa	Capitulum costae-	jünger 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Costa	Knochenstruktur	neonat–infantil	–	5	–	5	7,35	–
Scapula	Knochenstruktur	neonat–infantil	–	1	–	1	1,47	–
Humerus	Knochenstruktur	neonat–infantil	–	1	–	1	1,47	–
Humerus	p0/d-	jünger 3–4 Monate	–	1	–	1	1,47	–
Tibia	p0/d-	jünger 15–20 Monate	–	1	–	1	1,47	–
Tibia	Knochenstruktur	neonat–infantil	–	–	–	–	–	1
Lamm (neonat–infantil/juvenil)			–	10	–	10	14,71	1
Calvarium	M1+/-	3–4 Monate	–	1	–	1	1,47	–
Mandibula	Pd2–Pd4+	älter 4 Wochen	–	1	–	1	1,47	–
Mandibula	M1+/-	3–4 Monate	1	2	–	2	2,94	–
Mandibula	M3+/-	18–24 Monate	2	–	–	–	–	–
Epistropheus	c0/c-	jünger 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Vertebrae cervicales	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	1	1	–	1	1,47	–
Vertebrae cervicales	c-/c0	jünger 4–5 Jahre	1	–	–	–	–	–
Vertebrae thoracicae	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	1	–	–	–	–	–
Vertebrae thoracicae	c-/c0	jünger 4–5 Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Vertebrae lumbales	c-/c-	jünger 4–5 Jahre	2	–	–	–	–	1
Costa	Capitulum costae-	jünger 4–5 Jahre	–	5	–	5	7,35	2
Scapula	Tuber scapulae+	älter 5 Monate	–	6	–	6	8,82	–

Phase			I	II	III	II + III		IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Humerus	p-/d+	älter 3–4 M, jünger 3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Humerus	p-/d0	jünger 3½ Jahre	–	–	–	–	–	1
Humerus	p0/d+	älter 3–4 Monate	–	2	–	2	2,94	–
Radius	p+/d-	älter 3–4 M, jünger 3½ Jahre	–	–	–	–	–	1
Radius	p+/d0	älter 3–4 Monate	–	4	1	5	7,35	–
Femur	p0/d-	jünger 3½ Jahre	–	2	–	2	2,94	–
Tibia	p-/d0	jünger 3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Tibia	p0/d-	jünger 15–20 Monate	–	1	–	1	1,47	1
Tibia	p0/d+	älter 15–20 Monate	–	2	–	2	2,94	–
Metatarsus	d-	jünger 20–24 Monate	–	–	–	–	–	1
Phalanx proximalis	p+	älter 7–10 Monate	–	1	–	1	1,47	–
Jungtier			8	32	1	33	48,53	7
Lamm und Jungtier gesamt			8	42	1	43	63,24	8
Radius	p+/d0	älter 3–4 Monate	–	1	–	1	1,47	1
Tibia	p0/d+	älter 15–20 Monate	–	–	–	–	–	1
Jung-/Alttier			–	1	–	1	1,47	2
Calvarium	M3*	2–3 Jahre	1	–	–	–	–	–
Mandibula	P2–M2+	älter 17–24 Monate	–	–	1	1	1,47	–
Mandibula	M3*	2–3 Jahre	1	–	–	–	–	–
Epistropheus	c0/c+	älter 4–5 Jahre	–	–	–	–	–	1
Vertebrae lumbales	c(+)/c-	4–5 Jahr	1	–	–	–	–	–
Scapula	Tuber scapulae+	älter 5 Monate	–	2	1	3	4,41	–
Humerus	p0/d+	älter 3–4 Monate	–	2	–	2	2,94	6
Radius	p+/d(+)	ca. 3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Radius	p+/d+	älter 3½ Jahre	–	–	–	–	–	1
Radius	p+/d0	älter 3–4 Monate	–	1	–	1	1,47	–
Radius	p0/d+	älter 3½ Jahre	–	3	–	3	4,41	–
Ulna	p+/d0	älter 3–3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Ulna	p0/d+	älter 3½ Jahre	–	3	–	3	4,41	–
Metacarpus	d+	älter 20–24 Monate	–	2	–	2	2,94	–
Femur	p+/d0	älter 3–3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Femur	p0/d+	älter 3½ Jahre	–	2	–	2	2,94	–
Tibia	p+/d+	älter 3½ Jahre	–	1	–	1	1,47	–
Tibia	p0/d+	älter 15–20 Monate	–	1	–	1	1,47	1
Alttier			3	20	2	22	32,35	9
Schaf und Ziege – Summe			11	65	3	68	100,00	19

Tab. 35 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Schaf/Ziege gesamt, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts (Werte absolut und relativ)

Phase			I	II	IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ
Radius	p-/d-	fötal	–	1	–
Fötus/Neugeborenen (fötal–neonat)					
Epistropheus	c0/c+	älter 1½–2 Jahre	–	–	1
Vertebrae cervicales	c+/c+	älter 1½–2 Jahre	–	–	5
Vertebrae thoracicae	c+/c+	älter 1½–2 Jahre	–	–	10
Vertebrae lumbales	c+/c+	älter 1½–2 Jahre	–	–	3
Os sacrum	c+/c+	älter 1½–2 Jahre	–	–	1
Costa	Capitulum costae+	älter 1½–2 Jahre	–	–	6
Costa	Knochenstruktur	adult	1	–	10
Scapula	Tuber scapulae+	älter 6–8 Monate	–	–	1
Metacarpus II	d+	älter 5–6 Monate	–	–	1
Femur	p+/d+	älter 18 Monate	–	–	1
Tibia	p+/d+	älter 18 Monate	–	–	1
Tibia	p0/d+	älter 14–15 Monate	–	–	1
Fibula	p+/d0	älter 6–10 Monate	–	–	1
Calcaneus	Tuber calcanei+	älter 14–15 Monate	–	–	1
Metatarsus II	d+	älter 5–6 Monate	–	–	2
Metatarsus III	d+	älter 5–6 Monate	–	–	1
Metatarsus IV	d+	älter 5–6 Monate	–	–	1
Metatarsus V	d+	älter 5–6 Monate	–	–	1
Phalanx proximalis	p+	älter 5–6 Monate	–	–	2
Alttier			1	–	50
Hund – Summe			1	1	50
Radius	p+/d+	11,5 Monate	–	1	–
Alttier – Katze – Summe			–	1	–

Tab. 36 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Hund und Katze, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des postkranialen Skeletts. Altersangabe für die Fibula nach Karl-Heinz HABERMEHL (1975, 166). Altersangaben für die Katze nach Norbert SPAHN (1986, 50) sowie Friederike JOHANSSON und Heidemarie HÜSTER (1987, 19) (Werte absolut)

Phase			II	IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ
Varia	Zahn	adult	–	2
Humerus	p0/d+	älter 15–18 Monate	1	–
Radius	p+/d+	älter 3½ Jahre	1	–
Ulna	p+/d0	älter 3½ Jahre	1	–
Metacarpus	d+	älter 10–12 Monate	1	–
Phalanx proximalis	d+	älter 12–15 Monate	1	–
Alttier – Esel – Summe			5	2
Calvarium	Zahn	juvenil–subadult	1	–
Femur	p0/d-	jünger 3½ Jahre	1	–
Tibia	p0/d-	jünger 2 Jahre	–	1
Jungtier – Pferd			2	1
Mandibula	Zahn	adult	1	–
Vertebrae cervicales	c+/c+	älter 4–5 Jahre	1	1
Costa	Knochenstruktur	adult	1	–
Tibia	p0/d+	älter 2 Jahre	–	1
Alttier – Pferd			3	2
Pferd – Summe			5	3

Tab. 37 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Esel und Pferd, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts (Werte absolut)

Phase		I	II	III	II + III		IV
Skelettelement	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Radius	infantil	–	1	–	1	1,39	–
Ulna	infantil	–	1	–	1	1,39	–
Tibiotarsus	infantil	–	1	–	1	1,39	–
Küken		–	3	–	–	3,00	4,17
Sternum	juvenil	–	1	–	1	1,39	–
Sternum	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Clavicula	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Scapula	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Coracoid	juvenil	–	1	–	1	1,39	–
Coracoid	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Humerus	juvenil	–	2	–	2	2,78	1
Humerus	juvenil–subadult	–	3	–	3	4,17	–
Radius	juvenil	–	1	–	1	1,39	–
Radius	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Ulna	juvenil	–	1	–	1	1,39	–
Ulna	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Pelvis	juvenil–subadult	–	1	–	1	1,39	–
Femur	juvenil	–	2	–	2	2,78	1
Tibiotarsus	juvenil	–	2	–	2	2,78	–
Tibiotarsus	juvenil–subadult	–	5	–	5	6,94	–
Tarsometatarsus	juvenil	–	2	–	2	2,78	–
Jungtier		–	27	–	27	37,5	2
Küken und Jungtier Summe		–	30	–	30	41,67	2
Sternum	subadult–adult	–	1	–	1	1,39	–
Pelvis	subadult–adult	–	2	–	2	2,78	–
Jung-/Alttier		–	3	–	3	4,17	–
Synsacrum	adult	–	1	–	1	1,39	–
Sternum	adult	–	1	–	1	1,39	–
Scapula	adult	–	3	–	3	4,17	–
Coracoid	adult	–	4	–	4	5,56	–
Humerus	adult	–	2	–	2	2,78	1
Radius	adult	–	3	–	3	4,17	–
Ulna	adult	–	4	–	4	5,56	–
Carpometacarpus	adult	–	4	–	4	5,56	–
Femur	adult	–	5	–	5	6,94	2
Tibiotarsus	adult	1	9	1	10	13,89	1
Tarsometatarsus	adult	–	2	–	2	2,78	–
Alttier		1	38	1	39	54,17	4
Huhn Summe		1	71	1	72	100,00	6

Tab. 38 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Huhn, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des postkranialen Skeletts. Alter – Merkmal – Knochenstruktur (Werte absolut und relativ)

Phase		II	III	II + III		IV
Skelettelement	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Humerus	subadult-adult	2	–	2	3,57	–
Radius	subadult-adult	1	–	1	1,79	–
Phalanx proximalis	subadult-adult	2	–	2	3,57	–
Jung-/Alttier		5	–	5	8,93	–
Calvarium	adult	1	–	1	1,79	–
Synsacrum	adult	–	1	1	1,79	–
Sternum	adult	4	–	4	7,14	–
Clavicula	adult	3	2	5	8,93	–
Coracoid	adult	2	–	2	3,57	–
Humerus	adult	3	1	4	7,14	–
Radius	adult	9	–	9	16,07	–
Ulna	adult	4	–	4	7,14	1
Carpometacarpus	adult	6	–	6	10,71	3
Phalanx digiti alulae	adult	1	–	1	1,79	–
Phalanx proximalis digiti majoris	adult	–	–	–	–	1
Pelvis	adult	2	–	2	3,57	–
Tibiotarsus	adult	7	–	7	12,5	–
Fibula	adult	2	–	2	3,57	–
Tarsometatarsus	adult	1	–	1	1,79	1
Phalanx proximalis	adult	1	–	1	1,79	–
Phalanx intermediae	adult	1	–	1	1,79	–
Alttier		47	4	51	91,07	6
Hausgans – Summe		52	4	56	100,00	6

Tab. 39 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausgans, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts. Alter-Merkmal – Knochenstruktur (Werte absolut und relativ)

Phase			II	III	II + III	IV
Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Metatarsus	d-	jünger 6 Monate	3	1	4	–
Jungtier			3	1	4	–
Scapula	Tuber scapulae+	adult	1	–	1	–
Humerus	p0/d+	älter 3 Jahre	1	–	1	–
Femur	p0/d+	älter 5–6 Jahre	–	–	–	1
Tibia	p0/d+	älter 4 Jahre	2	–	2	–
Calcaneus	Tuber calcanei+	älter 3 Jahre	2	–	2	–
Metatarsus	d+	älter 3 Jahre	2	–	2	–
Phalanx proximalis	p+	älter 3 Jahre	2	–	2	–
Alttier			10	–	10	1
Rothirsch – Summe			13	1	14	1
Mandibula	M3*	3–4 Jahre	1	–	1	–
Radius	p+/d0	älter 5–6 Monate	1	–	1	–
Alttier – Reh – Summe			2	–	2	–

Tab. 40 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Rothirsch und Reh, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen und postkranialen Skeletts nach Karl-Heinz HABERMEHL 1985, 36 f. (Rothirsch) und 43–49 (Reh) (Werte absolut)

Phase				I	II
Art/Form	Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	KnZ
Feldhase	Scapula	Tuber scapulae+	älter 5–6 Monate	–	1
Feldhase	Scapula	Knochenstruktur	adult	1	–
Feldhase	Femur	p+/d0	älter 5–6 Monate	1	–
Feldhase	Tibia	p+/d0	älter 5–6 Monate	–	1
Europäischer Biber	Costa	Knochenstruktur	adult	1	–
Siebenschläfer	Tibia	p-/d+	juvenil–subadult	–	1
Hausratte	Femur	p+/d(+)	jungadult	–	1
Braunbär	Phalanx media	p+	adult	–	1
Wildschwein	Costa	Knochenstruktur	subadult–adult	–	2
Wildschwein	Costa	Knochenstruktur	adult	–	1
Wildschwein	Radius	Knochenstruktur	adult	–	1
Wildschwein	Femur	p0/d-	jünger 3½ Jahre	–	1
Graureiher	Coracoid	Knochenstruktur	adult	–	1
Aas-/Saatkrähe	Ulna	Knochenstruktur	adult	–	1

Tab. 41 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes Mittelalter, Phasen II). Wildtiere ohne Rothirsch und Reh, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des postkranialen Skeletts nach Otto ZIETZSCHMANN und Otto KRÖLLING (1955, 363; Wildschwein) sowie Karl-Heinz HABERMEHL (1985, 110; Feldhase) (Werte absolut)

Skelettelement	Alter-Merkmal	geschätztes Alter	KnZ	%
Calvarium	Pd2-Pd4+, M1-	älter 2-7 Wochen, jünger 4-8 Monate	1	0,85
Calvarium	M2+/-	7-13 Monate	3	2,56
Mandibula	Pd2-Pd4, P1, M1+	älter 4-8 Monate	1	0,85
Mandibula	M1+/-	4-8 Monate	2	1,71
Mandibula	M1+, M2-	älter 4-8, jünger 7-13 Monate	3	2,56
Mandibula	P1+, M2-	älter 4-8, jünger 7-13 Monate	1	0,85
Mandibula	M2+/-	7-13 Monate	1	0,85
Mandibula	P2-P4-	jünger 12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	M2-M3-	jünger 7-13 Monate	1	0,85
Mandibula	M3-	jünger 16-20 Monate	1	0,85
bis einjährige Jungtiere			15	12,82
Calvarium	M2+, M3-	älter 7-13 und jünger 16-20 Monate	1	0,85
Calvarium	M2+, M3-, P4+/-	12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	P4+/-	12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	P1-P4+	älter 12-16 Monate	2	1,71
Calvarium	P2-P4+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	P2-M2+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	P4-M2+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	M3+/-	16-20 Monate	19	16,24
Calvarium	M3(*)	16-20 Monate	9	7,69
Mandibula	I1-M1+	älter 14-18 Monate	1	0,85
Mandibula	P1-M1+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	P2-M1+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	M2+, M3-	älter 7-13 und jünger 16-20 Monate	14	11,97
Mandibula	P4+/-, M2+, M3-	12-16 Monate	3	2,56
Mandibula	P4+/-	12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	P1-P2+, P4+/-	12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	P1-P4+	älter 12-16 Monate	2	1,71
Mandibula	P2-M2+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Mandibula	M3+/-	16-20 Monate	18	15,38
Mandibula	M3(*)	16-20 Monate	11	9,40
anderthalb bis zweijährige Jungtiere			90	76,92
Mandibula	I1-P3+	älter 12-16 Monate	1	0,85
Calvarium	M3+	älter 16-20 Monate	1	0,85
Calvarium	M3*	2-3½ Jahre	2	1,71
Calvarium	M3***	5-6 Jahre	3	2,56
Mandibula	M3+	älter 16-20 Monate	1	0,85
Mandibula	M3*	2-3½ Jahre	3	2,56
Mandibula	M3**	3½-5 Jahre	1	0,85
Alttiere älter als 2 Jahre			12	10,26
Schwein gesamt			117	100,00

Tab. 42 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Hausschwein, Altersgliederung nach Befunden an den Elementen des kranialen Skeletts. Altersangaben nach Otto ZIETZSCHMANN und Otto KRÖLLING (1955, 363) sowie Hans-Hermann MÜLLER (1973, 279-291) (Werte absolut und relativ)

Skelettelement	Geschlecht-Merkmal	m	w
Calvarium	Alveole und Caninus	14	–
Calvarium	Alveole	10	1
Calvarium	Caninus	10	–
Mandibula	Alveole und Caninus	31	2
Mandibula	Alveole	24	7
Mandibula	Caninus	25	–
Summe Phase II		114	10
Mandibula	Alveole	–	1
Summe Phase III		–	1
Calvarium	Alveole und Caninus	1	–
Calvarium	Alveole	1	–
Calvarium	Caninus	1	–
Mandibula	Alveole und Caninus	1	1
Mandibula	Alveole	4	1
Mandibula	Caninus	8	1
Summe Phase IV		16	3
Phase II	Calvarium	34	1
	Mandibula	80	9
Phase III	Mandibula	–	1
Phase II + III	Calvarium	34	1
	Mandibula	80	10
Phase IV	Calvarium	3	–
	Mandibula	13	3

Tab. 43 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausschwein, Geschlecht differenziert nach Skelettelement, m – männlich, w – weiblich (Werte absolut)

Phase		II		III	II + III		IV	
Altersgruppe	Ge	KnZ	%	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Jungtier	m	101	88,6	–	101	88,60	15	93,75
Jung-/Alttier	m	6	5,26	–	6	5,26	–	–
Alttier	m	7	6,14	–	7	6,14	1	6,25
Summe – männlich		114	100,00	–	114	100,00	16	100,00
Jungtier	w	7	70,00	1	8	72,73	2	–
Jung-/Alttier	w	2	20,00	–	2	18,18	–	–
Alttier	w	1	10,00	–	1	9,09	1	–
Summe – weiblich		10	100,00	1	11	100,00	3	–
männlich		114	91,94	–	114	91,20	16	84,21
weiblich		10	8,06	1	11	8,80	3	15,79
Summe		124	100,00	1	125	100,00	19	100,00

Tab. 44 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Hausschwein, Geschlecht differenziert nach Skelettelement und Alter, m – männlich, w – weiblich (Werte absolut und relativ)

Skelettelement	Geschlecht-Merkmal	m	w
Calvarium	hornlos	–	1
Scapula	Diagramm-BMT	–	3
Pelvis	Fossa muscularis/ Foramen obturatum	1	1
Pelvis	Fossa muscularis	3	2
Jungtier – Phase II		4	7
Calvarium	Hornzapfen	1	–
Jung-/Alttier – Phase II		1	–
Scapula	Diagramm-BMT	–	1
Pelvis	Pecten ossis pubis, Eminentia iliopubica	1	1
Pelvis	Fossa muscularis	2	3
Alttier – Phase II		3	5
Summe – Phase II		8	12
Pelvis	Fossa muscularis	1	–
Scapula	Diagramm-BMT	–	1
Summe – Phase III		1	1

Tab. 45 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Schaf, Geschlecht differenziert nach Skelettelement. Diagramm-BMT – Joachim BOESSNECK ET AL. (1964, 59, Diagramm 1), m – männlich, w – weiblich (Werte absolut)

Phase			II	III	II + III		IV
Art/Form	Altersgruppe	Ge	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ
Schaf	Jungtier	m	4	1	5	55,56	1
Schaf	Jung-/Alttier	m	1	–	1	11,11	–
Schaf	Alttier	m	3	–	3	33,33	–
Summe – männlich			8	1	9	100,00	1
Schaf	Jungtier	w	7	–	7	53,85	–
Schaf	Alttier	w	5	1	6	46,15	–
Summe – weiblich			12	1	13	100,00	–
Schaf	männlich		8	1	9	40,91	1
Schaf	weiblich		12	1	13	59,09	–
Schaf	Summe		20	2	22	100,00	1
Ziege	Jungtier	m	1	–	1	–	–
Ziege	Jungtier	w	1	–	1	–	–
Ziege	Alttier	w	–	–	–	–	1

Tab. 46 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Schaf und Ziege, Geschlecht (Ge) differenziert nach Skelettelement und Alter, m – männlich, w – weiblich (Werte absolut und relativ)

Zustand	unvollständig		vollständig		Summe
	KnZ	%	KnZ	%	
Schwein	1579	92,50	128	7,50	1707
Rind	304	94,41	18	5,59	322
Schaf/Ziege	190	99,48	1	0,52	191
Schaf	51	89,47	6	10,53	57
Ziege	2	–	–	–	2
Esel	5	–	2	–	7
Pferd	4	–	1	–	5
Hund	–	–	1	–	1
Katze	–	–	1	–	1
Huhn	50	69,44	22	30,56	72
Hausgans	48	85,71	8	14,29	56
Rothirsch	48	81,36	11	18,64	59
Reh	10	–	–	–	10
Wildschwein	5	–	–	–	5
Feldhase	2	–	–	–	2
Hausratte	–	–	1	–	1
Siebenschläfer	–	–	1	–	1
Braunbär	–	–	1	–	1
Graureiher	1	–	–	–	1
Aas-/Saatkrähe	–	–	1	–	1
nb. Knochen	470	100,00	–	–	470
Summe	2769	93,17	203	6,83	2972

Tab. 47 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildtiere, Anzahl der vollständig oder unvollständig erhaltenen Knochen (Werte absolut und relativ)

Art/ Form	Schwein		Rind		Schaf/ Ziege		Schaf		Ziege	Esel		Pferd		Hund + Katze
	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	unv	voll	unv	voll	unv
Calvarium	358	–	37	–	11	–	2	–	1	–	–	1	–	–
Mandibula	259	–	14	–	6	–	2	–	–	1	–	1	–	–
Varia/Zahn	5	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os hyoides	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebra	124	12	30	1	8	–	2	1	–	–	–	–	1	–
Costa	303	–	84	–	71	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Sternum	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Scapula	88	–	12	–	10	–	5	–	1	–	–	–	–	–
Humerus	73	2	16	1	12	–	2	1	–	1	–	–	–	–
Radius	32	11	15	–	7	–	8	2	–	–	1	–	–	2
Ulna	44	5	5	–	4	–	7	–	–	2	–	–	–	–
Carpalia	2	7	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus	12	21	2	3	4	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Pelvis	68	2	16	–	10	–	15	–	–	–	–	–	–	–
Femur	67	2	33	–	11	–	2	2	–	–	–	1	–	–
Tibia	58	6	24	–	33	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Fibula	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tarsalia	8	18	6	5	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus	21	10	4	2	2	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Varia/ Metapodium	22	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx	7	32	2	6	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Summe	1579	128	304	18	190	1	51	6	2	5	2	4	1	2

Tab. 48 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haussäugetiere, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen (von Schaf/Ziege sowie Hund+Katze jeweils ein Radiusstück; Werte absolut)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf/Ziege		Schaf		Ziege	Esel		Pferd	
	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	unv	voll	unv	voll
Hornzapfen	–	–	3	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–
Dentes superior	36	–	1	–	3	–	–	–	–	–	–	1	–
Dentes inferior	78	–	7	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Thyreohyoid	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Atlas	7	–	4	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Epistropheus	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Vertebrae cervicales	21	2	6	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1
Vertebrae thoracicae	48	5	11	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae lumbales	44	3	7	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Os sacrum	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae caudales	1	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi radiale	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpi intermedium	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale 2 + 3	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale tertium	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os carpale quartum	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus II	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus III	8	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	2	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus V	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Talus	1	10	2	3	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	7	8	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Os centrotarsale	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus II	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus III	10	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus IV	7	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metatarsus V	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	5	22	1	4	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Phalanx media	1	3	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx distalis	1	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Tab. 49 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haussäugetiere, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen als Ergänzung zu Tab. 48 (Werte absolut)

Art/Form	Rothirsch		Reh	Wildschwein	Feldhase	Hausratte	Sieben- schläfer	Braunbär
	unv	voll						
Zustand	unv	voll	unv	unv	unv	voll	voll	voll
Calvarium	26	–	2	–	–	–	–	–
Mandibula	2	–	1	–	–	–	–	–
Costa	–	–	–	3	–	–	–	–
Scapula	1	–	–	–	1	–	–	–
Humerus	2	–	–	–	–	–	–	–
Radius	1	–	1	1	–	–	–	–
Ulna	–	–	1	–	–	–	–	–
Pelvis	4	–	–	–	–	–	–	–
Femur	2	–	1	1	–	1	–	–
Tibia	4	–	2	–	1	–	1	–
Tarsalia	–	6	–	–	–	–	–	–
Metatarsus	6	3	2	–	–	–	–	–
Phalanx	–	2	–	–	–	–	–	1
Summe	48	11	10	5	2	1	1	1
Geweih	14	–	2	–	–	–	–	–
Dentes superior	1	–	–	–	–	–	–	–
Talus	–	3	–	–	–	–	–	–
Calcaneus	–	2	–	–	–	–	–	–
Os centrotarsale	–	1	–	–	–	–	–	–
Phalanx proximalis	–	2	–	–	–	–	–	–
Phalanx media	–	–	–	–	–	–	–	1

Tab. 50 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Wildsäugetiere, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen (Werte absolut)

Art/Form	Huhn		Hausgans		Grau- reiher	Aas-/ Saat- krähe
	unv	voll	unv	voll		
Zustand	unv	voll	unv	voll	unv	voll
Calvarium	–	–	1	–	–	–
Vertebra	1	–	1	–	–	–
Sternum	4	–	4	–	–	–
Clavicula	1	–	4	1	–	–
Scapula	4	–	–	–	–	–
Coracoid	1	5	2	–	1	–
Humerus	4	3	6	–	–	–
Radius	2	4	9	1	–	–
Ulna	6	1	4	–	–	1
Carpometacarpus	–	4	4	2	–	–
Pelvis	3	–	2	–	–	–
Femur	4	3	–	–	–	–
Tibiotarsus	17	1	7	–	–	–
Fibula	–	–	2	–	–	–
Tarsometatarsus	3	1	1	–	–	–
Phalanx	–	–	1	4	–	–
Summe	50	22	46	4	1	1
Synsacrum	1	–	1	–	–	–
Phalanx digiti alulae	–	–	–	1	–	–
Phalanx proximales	–	–	1	2	–	–
Phalanx intermediae	–	–	–	1	–	–

Tab. 51 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildgeflügel, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen (Werte absolut)

Zustand	unvollständig		vollständig		Summe
	KnZ	%	KnZ	%	
Art/Form					KnZ
Schwein	213	96,38	8	3,62	221
Rind	51	96,23	2	3,77	53
Schaf/Ziege	54	98,18	1	1,82	55
Schaf	12	70,59	5	29,41	17
Ziege	1	–	–	–	1
Hund	6	9,52	57	90,48	63
Pferd	2	–	1	–	3
Esel	2	–	–	–	2
Huhn	4	–	2	–	6
Hausgans	2	–	4	–	6
Rothirsch	4	–	2	–	6
nb. Knochen	24	100,00	–	–	24
Summe mit Hundeskelett	375	82,06	82	17,94	457
Summe ohne Hundeskelett	369	93,65	25	6,35	394

Tab. 52 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haus- und Wildtiere, Anzahl der vollständig oder unvollständig erhaltenen Knochen (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf/Ziege		Schaf		Ziege		Hund		Pferd		Esel
	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv	voll	unv		
Calvarium	33	–	6	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Mandibula	35	–	5	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	
Varia/Zahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Vertebra	17	–	4	–	6	–	–	1	–	–	21	–	1	–	
Costa	31	–	9	–	28	–	–	–	–	4	12	–	–	–	
Scapula	14	–	2	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	
Humerus	15	–	3	–	2	1	6	–	–	–	–	–	–	–	
Radius	6	1	1	–	1	–	1	2	–	–	–	–	–	–	
Ulna	10	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Metacarpus	4	1	2	–	4	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Pelvis	14	–	2	–	2	–	1	–	1	–	2	–	–	–	
Femur	16	1	7	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Patella	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Tibia	14	–	5	–	6	–	2	–	–	–	2	2	–	–	
Fibula	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	
Tarsalia	2	1	1	–	–	–	–	2	–	–	3	–	–	–	
Metatarsus	1	2	4	–	2	–	2	–	–	–	8	–	–	–	
Phalanx	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	
Summe	213	8	51	2	54	1	12	5	1	6	57	2	1	2	

Tab. 53 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haussäugetiere, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen (Werte absolut)

Art/Form	Schwein		Rind		Schaf/ Ziege	Schaf	Hund	Pferd
	unv	voll	unv	voll	unv	voll	voll	unv
Hornzapfen	–	–	1	–	–	–	–	–
Dentes superior	2	–	2	–	–	–	–	–
Dentes inferior	17	–	1	–	–	–	–	–
Atlas	1	–	1	–	–	–	1	–
Epistropheus	–	–	–	–	–	1	1	–
Vertebrae cervicales	2	–	1	–	–	–	5	1
Vertebrae thoracicae	6	–	2	–	5	–	10	–
Vertebrae lumbales	8	–	–	–	1	–	3	–
Os sacrum	–	–	–	–	–	–	1	–
Metacarpus II	1	–	–	–	–	–	1	–
Metacarpus III	1	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus IV	2	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus V	–	1	–	–	–	–	–	–
Talus	–	–	–	–	–	2	2	–
Calcaneus	2	1	1	–	–	–	1	–
Metatarsus II	–	1	–	–	–	–	2	–
Metatarsus III	1	1	–	–	–	–	2	–
Metatarsus IV	–	–	–	–	–	–	2	–
Metatarsus V	–	–	–	–	–	–	2	–
Phalanx proximalis	–	1	–	2	–	–	2	–

Tab. 54 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haussäugetiere, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen als Ergänzung zu *Tab. 53* (Werte absolut)

Art/Form	Huhn		Hausgans	
	unv	voll	unv	voll
Humerus	1	1	–	–
Ulna	–	–	1	–
Carpometacarpus	–	–	1	2
Femur	2	1	–	–
Tibiotarsus	1	–	–	–
Tarsometatarsus	–	–	–	1
Phalanx	–	–	–	1
Summe	4	2	2	4
Phalanx proxi	–	–	1	–

Tab. 55 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Hausgeflügel, Anzahl der unvollständig (unv) oder vollständig (voll) erhaltenen Knochen. Phalanx proxi – Phalanx proximales digiti majoris (Werte absolut)

Phase	Phase I			Phase IV		
	KnZ-W	%	KnZ-g	KnZ-W	%	KnZ-g
Schwein	7	8,54	82	30	13,57	221
Rind	1	5,26	19	12	22,64	53
Schaf/Ziege	5	10,87	46	11	20,00	55
Schaf	–	–	–	2	11,76	17
Rothirsch	2	50,00	4	1	16,67	6
Feldhase	1	50,00	2	–	–	–
nb. Knochen	3	5,00	60	5	20,83	24
Summe	19	8,60	221	61	13,35	457

Tab. 56 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haus- und Wildtiere, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten. KnZ-W – Anzahl der Knochen mit anthropogenen Spuren, KnZ-g – Anzahl der Knochen gesamt, nb. – tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Rothirsch	Feldhase	nb. Kn
Skelettelement	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	1	–	–	1	–	–
Mandibula	–	–	1	–	–	–
Vertebra	–	–	2	–	–	1
Costa	4	–	1	–	–	1
Scapula	1	–	–	–	–	–
Humerus	1	–	1	–	–	–
Radius	–	–	–	1	–	–
Pelvis	–	1	–	–	–	–
Femur	–	–	–	–	1	–
Reststück	–	–	–	–	–	1
Summe	7	1	5	2	1	3
Dentes inferior	–	–	1	–	–	–
Vertebrae cervicales	–	–	1	–	–	–
Vertebrae lumbales	–	–	1	–	–	–

Tab. 57 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Haus- und Wildtiere, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten je Skelettelement. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmt Knochen (Werte absolut)

Art/Form	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Schaf	Rothirsch	nb. Kn
Skelettelement	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Mandibula	4	–	–	–	–	–
Vertebra	2	–	–	–	–	–
Costa	11	2	8	–	–	4
Scapula	2	–	–	–	–	–
Humerus	2	2	1	2	–	–
Reststück	–	–	–	–	–	1
Radius	1	1	1	–	–	–
Ulna	2	–	–	–	–	–
Pelvis	2	2	–	–	–	–
Femur	3	2	–	–	–	–
Tibia	1	1	–	–	–	–
Tarsalia	–	–	–	–	1	–
Metatarsus	–	2	1	–	–	–
Summe	30	12	11	2	1	5
Vertebrae cervicales	1	–	–	–	–	–
Vertebrae lumbales	1	–	–	–	–	–
Talus	–	–	–	–	1	–

Tab. 58 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haus- und Wildsäugetiere, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten je Skelettelement. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut)

Phase	II	III	II + III		
Art/Form	KnZ-W	KnZ-W	KnZ-W	%	KnZ-g
Schwein	273	4	277	16,23	1707
Rind	90	–	90	27,95	322
Schaf/Ziege	26	2	28	14,66	191
Schaf	6	–	6	10,53	57
Esel	2	–	2	28,57	7
Huhn	5	–	5	6,94	72
Hausgans	5	–	5	8,93	56
Rothirsch	23	–	23	38,98	59
Wildschwein	2	–	2	40,00	5
Feldhase	1	–	1	50,00	2
Braunbär	1	–	1	100,00	1
nb. Knochen	42	2	44	9,36	470
Summe	476	8	484	16,29	2972

Tab. 59 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildtiere, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten. KnZ-W – Anzahl der Knochen mit anthropogenen Spuren, KnZ-g – Anzahl der Knochen gesamt (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein	Rind	Schaf/ Ziege	Schaf	Esel	Rot- hirsch	Feldhase	Braun- bär	Wild- schwein	nb. Kn
Skelettelement	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ	KnZ
Calvarium	34	4	–	1	–	19	–	–	–	–
Mandibula	46	3	2	–	–	–	–	–	–	–
Vertebra	33	10	2	2	–	–	–	–	–	6
Costa	104	35	15	–	–	–	–	–	1	28
Scapula	14	3	–	–	–	1	–	–	–	–
Humerus	16	5	1	1	–	1	–	–	–	–
Radius	7	3	–	–	1	–	–	–	–	–
Ulna	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus	2	2	–	–	1	–	–	–	–	–
Pelvis	9	7	2	1	–	–	–	–	–	–
Femur	4	6	2	–	–	–	–	–	1	–
Tibia	6	7	4	1	–	1	1	–	–	–
Tarsalia	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Metatarsus	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Diaphysenstück	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Reststück	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Phalanx	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–
Summe	277	90	28	6	2	23	1	1	2	44
Geweih	–	–	–	–	–	14	–	–	–	–
Hornzapfen	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Dentes superior	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dentes inferior	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Atlas	4	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Epistropheus	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Vertebrae cervicales	6	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae thoracicae	6	4	–	–	–	–	–	–	–	–
Vertebrae lumbales	17	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus II	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metacarpus III	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Talus	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Phalanx proximalis	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Phalanx media	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–

Tab. 60 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildsäugetiere, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten je Skelettelement. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut)

Art/Form	Huhn	Hausgans
Skelettelement	KnZ	KnZ
Clavicula	–	1
Coracoid	–	1
Humerus	1	–
Radius	–	2
Carpometacarpus	–	1
Tibiotarsus	4	–
Summe	5	5

Tab. 61 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Hausgeflügel, Anzahl der Knochen mit Spuren anthropogener Aktivitäten je Skelettelement (Werte absolut)

Phase	I	II	III	II + III		IV	
	n	n	n	n	%	n	%
Wirkspur							
Absplitterung	–	5	–	5	0,94	–	–
Brandeinwirkung	–	21	–	21	3,95	1	1,54
Bruchkante	–	1	–	1	0,19	–	–
Gebrauchsspur	–	1	–	–	–	–	–
Glättspur, Lochung, Gebrauchsspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Hiebmarke	6	168	2	170	31,95	17	26,15
Hiebmarke, Absplitterung	–	1	–	1	0,19	–	–
Hiebmarke, Absplitterung, Bruchkante	–	1	–	1	0,19	–	–
Hiebmarke, Bruchkante	1	28	1	29	5,45	2	3,08
Hiebmarke, Lochung, Gebrauchsspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Hiebmarke, Sägespur	–	2	–	2	0,38	–	–
Hiebmarke, Sägespur, Schnitzspur	–	2	–	2	0,38	–	–
Hiebmarke, Schnittmarke	1	8	–	8	1,50	2	3,08
Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante	–	7	–	7	1,32	1	1,54
Hiebmarke, Schnitzspur	–	3	–	3	0,56	–	–
Hiebmarke, Trümmerspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Sägespur	–	3	–	3	0,56	–	–
Sägespur, Schnittmarke	–	1	–	1	0,19	–	–
Sägespur, Schnittmarke, Bohrung	–	1	–	1	0,19	–	–
Sägespur, Schnitzspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Schnittmarke	10	213	6	219	41,17	36	55,38
Schnittmarke, Bruchkante	1	51	–	51	9,59	6	9,23
Schnittmarke, Schabspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Schnitzspur, Absplitterung	–	1	–	1	0,19	–	–
Summe	19	523	9	532	100,00	65	100,00
Absplitterung	–	8	–	8	1,50	–	–
Bohrung	–	1	–	1	0,19	–	–
Bruchkante	2	88	1	89	16,73	9	13,85
Gebrauchsspur	–	3	–	3	0,56	–	–
Glättspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Hiebmarke	8	222	3	225	42,29	22	33,85
Lochung	–	2	–	2	0,38	–	–
Sägespur	–	10	–	10	1,88	–	–
Schabspur	–	1	–	1	0,19	–	–
Schnittmarke	12	282	6	288	54,14	45	69,23
Schnitzspur	–	7	–	7	1,32	–	–
Trümmerspur	–	1	–	1	0,19	–	–

Tab. 62 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Anzahl der anthropogenen Spuren, einzeln und in Kombination, n – Anzahl (Werte absolut und relativ)

Art/Form	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Rothirsch	Feldhase	nb. Kn
Wirkspur	n	n	n	n	n	n
Hiebmarke	1	–	3	1	–	1
Hiebmarke, Bruchkante	–	1	–	–	–	–
Hiebmarke, Schnittmarke	–	–	–	–	–	1
Schnittmarke	6	–	1	1	1	1
Schnittmarke, Bruchkante	–	–	1	–	–	–
Summe	7	1	5	2	1	3
Bruchkante	–	1	1	–	–	–
Hiebmarke	1	1	3	1	–	2
Schnittmarke	6	–	2	1	1	2

Tab. 63 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Haus- und Wildtiere, Anzahl der anthropogenen Spuren an den Knochen, einzeln und in Kombination. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut)

	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Schaf	Esel	Huhn	Hausgans	Rothirsch	Wildschwein	Feldhase	Braunbär	nb. Kn
Wirkspur												
Absplitterung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Brandeinwirkung	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bruchkante	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Gebrauchsspur	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Glättspur, Lochung, Gebrauchsspur	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Hiebmarke	101	42	8	1	–	–	–	5	–	–	–	13
Hiebmarke, Absplitterung	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Hiebmarke, Absplitterung, Bruchkante	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiebmarke, Bruchkante	11	13	1	1	–	–	–	1	–	–	–	2
Hiebmarke, Lochung, Gebrauchsspur	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiebmarke, Sägespur	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Hiebmarke, Sägespur, Schnitzspur	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Hiebmarke, Schnittmarke	5	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante	1	4	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Hiebmarke, Schnitzspur	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–
Hiebmarke, Trümmerspur	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sägespur	–	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Sägespur, Schnittmarke	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sägespur, Schnittmarke, Bohrung	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Sägespur, Schnitzspur	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Schnittmarke	133	30	17	4	2	5	5	4	2	–	1	16
Schnittmarke, Bruchkante	32	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Schnittmarke, Schabspur	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schnitzspur, Absplitterung	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe	304	103	33	6	2	5	5	25	2	1	1	45
Absplitterung	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	5
Bohrung	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Brandeinwirkung	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bruchkante	44	24	7	1	–	–	–	2	–	1	–	10
Gebrauchsspur	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Glättspur	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Hiebmarke	118	62	10	2	–	–	–	15	–	1	–	17
Lochung	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Sägespur	–	2	–	–	–	–	–	8	–	–	–	–

Wirkspur	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Schaf	Esel	Huhn	Hausgans	Rothirsch	Wildschwein	Feldhase	Braunbär	nb. Kn
Schabspur	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnittmarke	171	43	23	4	2	5	5	6	2	1	1	25
Schnitzspur	-	1	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
Trümmerspur	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tab. 64 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildtiere, Anzahl der anthropogenen Spuren an den Knochen, einzeln und in Kombination. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut)

Wirkspur	Schwein	Rind	Schaf/Ziege	Schaf	Rothirsch	nb. Kn
Brandeinwirkung	-	1	-	-	-	-
Hiebmarke	12	4	1	-	-	-
Hiebmarke, Bruchkante	-	-	-	-	-	2
Hiebmarke, Schnittmarke	-	2	-	-	-	-
Hiebmarke, Schnittmarke, Bruchkante	-	1	-	-	-	-
Schnittmarke	17	5	8	2	1	3
Schnittmarke, Bruchkante	3	-	3	-	-	-
Summe	32	13	12	2	1	5
Brandeinwirkung	-	1	-	-	-	-
Bruchkante	3	1	3	-	-	2
Hiebmarke	12	7	1	-	-	2
Schnittmarke	20	8	11	2	1	3

Tab. 65 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haus- und Wildtiere, Anzahl der anthropogenen Spuren an den Knochen, einzeln und in Kombination. nb. Kn – anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen (Werte absolut)

Phase	Phase I			Phase IV		
	KnZ-F	%	KnZ-g	KnZ-F	%	KnZ-g
Schwein	7	8,54	82	41	18,55	221
Rind	1	5,26	19	7	13,21	53
Schaf/Ziege	11	23,91	46	10	18,18	55
Schaf	-	-	-	4	23,53	17
Rothirsch	-	-	-	1	16,67	6
nb. Knochen	1	1,67	60	-	-	-
Summe	20	9,05	221	63	13,79	457

Tab. 66 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Haus- und Wildtiere, Anzahl der Knochen (KnZ-F) mit Tierfraßspuren, KnZ-g – Anzahl der Knochen gesamt (Werte absolut und relativ)

Phase	II	III	II + III		
	KnZ-F	KnZ-F	KnZ-F	%	KnZ-g
Schwein	229	8	237	13,88	1707
Rind	32	-	32	9,94	322
Schaf/Ziege	34	-	34	17,80	191
Schaf	8	1	9	15,79	57
Ziege	1	-	1	-	2
Esel	3	-	3	-	7
Pferd	1	-	1	-	5
Huhn	4	-	4	5,56	72
Hausgans	2	-	2	3,57	56
Rothirsch	2	-	2	3,39	59
Reh	1	-	1	-	10
nb. Knochen	14	2	16	3,40	470
Summe	331	11	342	11,51	2972

Tab. 67 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Haus- und Wildtiere, Anzahl der Knochen (KnZ-F) mit Tierfraßspuren, KnZ-g – Anzahl der Knochen gesamt (Werte absolut und relativ)

Verursacher	Bissspur	Fraßspur	Nagespur	Summe
Hallstattzeit				
Hund	–	16	–	16
Maus	–	–	4	4
Summe	–	16	4	20
hohes Mittelalter				
Hund	9	308	–	317
Hund/Katze	–	5	–	5
Katze	–	4	–	4
Maus	–	–	14	14
Maus/Ratte	–	–	4	4
Ratte	–	–	1	1
Eichhörnchen/Ratte	–	–	2	2
Summe	9	317	21	347
spätes Mittelalter				
Hund	1	59	–	60
Maus	–	–	2	2
Maus/Ratte	–	–	1	1
Summe	1	59	3	63

Tab. 68 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Anzahl der Tierfraßspuren und vermutete Verursacher (Werte absolut)

Phase	Geschlecht	P1 nicht vorhanden	P1 vorhanden
II	–	1	2
II	männlich	9	22
II	weiblich	1	3
III	–	–	1
III	männlich	1	2
Summe II + III		12	30
IV	männlich	1	2
IV	weiblich	–	2
Summe IV		1	4

Tab. 69 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Schwein Mandibula, Oligodontie des ersten Prämolaren P₁ (Werte absolut)

Phase Art/Form	Phase I			Phase II + III			Phase IV		
	KnZ-m	%	KnZ-g	KnZ-m	%	KnZ-g	KnZ-m	%	KnZ-g
Schwein	4	4,88	82	259	15,17	1707	47	21,27	221
Rind	1	5,26	19	39	12,11	322	10	18,87	53
Schaf/Ziege	2	4,35	46	9	4,71	191	1	1,82	55
Schaf	4	–	4	42	73,68	57	17	100,00	17
Ziege	1	–	1	1	–	2	1	–	1
Esel	–	–	–	5	–	7	–	–	–
Hund	–	–	–	–	–	–	25	39,68	63
Katze	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Huhn	1	–	1	32	44,44	72	4	–	6
Hausgans	–	–	–	16	28,57	56	6	–	6
Rothirsch	–	–	–	21	35,59	59	2	–	6
Reh	–	–	–	3	–	10	–	–	–
Feldhase	1	–	2	2	–	2	–	–	–
Hausratte	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Siebenschläfer	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Braunbär	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Aas-/Saatkrähe	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Summe	14	6,33	221	434	14,60	2972	113	24,73	457

Tab. 70 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haus- und Wildtiere, KnZ-m – Anzahl der Knochen mit Maßabnahme, KnZ-g – Knochen gesamt (Werte absolut und relativ)

Datierung Klasse	Hallstattzeit				hohes Mittelalter				spätes Mittelalter			
	KnZ	%	KnG	%	KnZ	%	KnG	%	KnZ	%	KnG	%
Mammalia	218	98,64	1502,5	99,90	2790	93,84	38393,5	99,29	444	97,37	6851	99,56
Aves	3	1,36	1,5	0,10	183	6,16	274	0,71	12	2,63	30,5	0,44
Summe	221	100,00	1504	100,00	2973	100,00	38667,5	100,00	456	100,00	6881,5	100,00

Tab. 71 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Anzahl (KnZ) und Gewicht (KnG) in Gramm der Tierreste gesamt, einschließlich der anatomisch und tierartlich nicht bestimmten Reste, differenziert nach Tierklassen: Mammalia – Säugetiere, Aves – Vögel (Werte absolut und relativ)

Tierklasse	Mammalia		Aves		Osteichthyes		Bivalvia		Summe
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	
Fundort/Datierung									KnZ
Erfurt, Grafengasse, 14./15. Jh.	1515	87,62	210	12,15	4	0,23	–	–	1729
Erfurt, Krämpfertor, 13./14. Jh.	3488	95,88	150	4,12	–	–	–	–	3638
Erfurt, Marktstraße, 12./13. Jh.	81	96,43	3	3,57	–	–	–	–	84
Niederdorla, 7.–9. Jh.	2668	98,12	44	1,62	–	–	7	0,26	2719
Weimar, 9.–10. Jh.	151	96,79	5	3,21	–	–	–	–	156
Mühlhausen, 8.–10. Jh.	1298	97,37	27	2,03	–	–	8	0,60	1333
Ichtershausen, 8.–11. Jh.	618	98,10	12	1,90	–	–	–	–	630
Siedlung/Stadt	9819	95,43	451	4,38	4	0,04	15	0,15	10289
Wysburg, 12.–14. Jh.	2093	90,72	214	9,28	–	–	–	–	2307
Wartburg, 12.–13. Jh.	637	93,40	42	6,16	3	0,44	–	–	682
Wartburg, 14.–15. Jh.	212	87,97	18	7,47	11	4,56	–	–	241
Haina, 10.–12. Jh.	1628	97,78	36	2,16	1	0,06	–	–	1665
Gommerstedt	1376	97,73	32	2,27	–	–	–	–	1408
Runneburg, 13.–14. Jh.	2160	96,47	73	3,26	6	0,27	–	–	2239
Runneburg, 14.–15. Jh.	2008	95,98	75	3,59	9	0,43	–	–	2092
Burg Henneberg, 11.–13. Jh.	2373	94,81	130	5,19	–	–	–	–	2503
Burg Henneberg, 12.–15. Jh.	357	96,75	12	3,25	–	–	–	–	369
Burgen	12844	95,10	632	4,68	30	0,22	–	–	13506

Tab. 72 Thüringen (hohes und spätes Mittelalter). Verschiedene Fundorte, Anzahl der anatomisch und tierartlich bestimmten Tierreste je Tierklasse einschließlich Geweihreste: Säugetiere (Mammalia), Vögel (Aves), Fische (Osteichthyes), Muscheln (Bivalvia). Burg Henneberg, spätes Mittelalter – ohne Skelett vom Hund, Mühlhausen, Ichtershausen (BARTHEL 1981, 43 und 45), Erfurt, Krämpfertor – einschließlich Zähne, Hornzapfen und Geweih (BARTHEL ET AL. 1979, 156; BARTHEL 1981, 50), Erfurt, Marktstraße (BARTHEL 1979, 254), Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF im Druck c), Gommerstedt (BARTHEL 1981, 49), Haina, ohne Feldhamster (MÜLLER 1996, 26), Niederdorla, Feldhamster, Wanderratte, Erdkröte nicht berücksichtigt (TEICHERT/MÜLLER 1993, 220; 1996, 51), Runneburg, 14.–15. Jh. ohne Ratte (PASDA 2004, 222–224), Weimar „Am Stadion“ (BARTHEL 1985, 102), Wysburg, Feldhamster, Ratte, Fisch und Aves? nicht berücksichtigt (BARTHEL 1996, 9) (Werte absolut und relativ)

Fundort	Haustiere	Wildtiere
	Städte/Siedlungen	
Erfurt, Markt	100,00	0,00
Weimar	100,00	0,00
Ichtershausen	100,00	0,00
Erfurt, Krä	99,89	0,11
Mühlhausen	99,40	0,60
Erfurt, Graf	98,84	1,04
Niederdorla	98,32	1,68
	Burgen	
Runneburg s	98,95	1,05
Runneburg h	98,53	1,47
Burg Henneberg s	98,37	1,63
Burg Henneberg h	96,76	3,24
Haina	96,40	3,60
Wartburg h	95,60	4,40
Gommerstedt	94,40	5,60
Wartburg s	92,53	7,47
Wysburg	90,72	9,28

Tab. 73 Thüringen (frühes bis spätes Mittelalter). Verschiedene Fundorte, Fundanteile der Haus- und Wildtiere einschließlich Geweihreste, h/s – hohes/spätes Mittelalter. Burg Henneberg, spätes Mittelalter – ohne Skelett vom Hund, Mühlhausen, Ichtershausen (BARTHEL 1981, 43 und 45), Erfurt, Krämpfertor – einschließlich Zähne, Hornzapfen und Geweih (BARTHEL ET AL. 1979, 156; BARTHEL 1981, 50), Erfurt, Marktstraße (BARTHEL 1979, 254), Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF im Druck c), Gommerstedt (BARTHEL 1981, 49), Haina, ohne Feldhamster (MÜLLER 1996, 26), Niederdorla, Feldhamster, Wanderratte, Erdkröte nicht berücksichtigt (TEICHERT/MÜLLER 1993, 220; 1996, 51), Runneburg, nur Haus- und Wildtiere sicher bestimmt, ohne Ratte, Karpfen bei Haustiere (PASDA 2004, 222–224), Weimar „Am Stadion“ (BARTHEL 1985, 102), Wartburg (PRILLOFF 2004b, 235), Wysburg, Feldhamster, Ratte, Fisch und Aves? nicht berücksichtigt (BARTHEL 1996, 9). Datierung Tab. 72 (Werte relativ)

Tierart	Henne h	Henne s	Wysburg	Haina	Gomm	Wart h	Wart s	Runne h	Runne s	Summe
Wildkaninchen	–	–	3	1	–	–	–	–	1	5
Feldhase	2	–	5	6	5	4	–	3	6	31
Europäischer Biber	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Siebenschläfer	1	–	63	–	–	–	–	–	–	64
Wolf	–	–	–	–	16	–	–	11	–	27
Rotfuchs	–	–	1	1	–	–	–	–	–	2
Braunbär	1	–	5	3	–	–	2	–	–	11
Wildschwein	5	–	–	14	40	3	–	1	–	63
Rothirsch	59	6	26	26	9	10	3	1	1	141
Reh	10	–	2	6	4	5	2	4	–	33
Stockente	–	–	–	–	–	–	–	1	3	4
Knäkenente	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Grau-/Saatgans	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Höckerschwan	–	–	–	1	–	–	–	–	1	2
Graureiher	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Gänsegeier	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Wanderfalke	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Rebhuhn	–	–	–	–	1	3	–	–	–	4
Kranich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Hohltaube	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Schleiereule	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2
Kolkrabe	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3
Aas-/Saatkrähe	1	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Dohle	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stör	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Lachs	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2
Hecht	–	–	–	1	–	–	1	2	7	11
Döbel	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Barbe	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Giebel	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Summe	80	6	105	60	79	29	8	32	22	421
Problemarten und Einmischungen										
Hausratte	1	–	–	–	–	–	–	–	1	2
Ratte indet.	–	–	5	–	–	–	–	–	–	5
Feldhamster	–	–	5	1	–	–	–	–	–	6

Tab. 74 Thüringen (frühes bis spätes Mittelalter). Burgen, Verschiedene Fundorte. Die bisher nachgewiesenen Wildtierarten und ihre Fundanteile einschließlich Geweihreste, h/s – hohes/spätes Mittelalter. Henne – Burg Henneberg, Gomm – Gommerstedt (BARTHEL 1981, 49), Haina (MÜLLER 1996, 26), Runne – Runneburg, Karpfen bei Haustiere (PASDA 2004, 222–224), Wart – Wartburg (PRILLOFF 2004b, 235), Wysburg, Ente, Fisch und Aves? nicht berücksichtigt (BARTHEL 1996, 9). Datierung *Tab. 72* (Werte absolut)

Fundort	Henne h		Wart h		Henne s		Haina		Wart s		Runne h		Runne s		Gomm		Wysburg		
	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	KnZ	%	
Haustierform																			
Schwein	1707	70,48	437	67,02	221	60,88	968	60,31	97	43,50	855	38,76	652	31,50	346	26,03	458	20,81	
Rind	323	13,34	80	12,27	52	14,33	315	19,63	66	29,60	823	37,31	924	44,64	421	31,68	983	44,66	
Schaf/Ziege	250	10,32	94	14,42	73	20,11	229	14,27	36	16,14	353	16,00	385	18,60	202	15,20	503	22,85	
Pferd	5	0,21	3	0,46	3	0,83	41	2,55	3	1,35	7	0,32	10	0,48	325	24,45	32	1,45	
Esel	7	0,29	–	–	2	0,55	1	0,06	–	–	–	–	–	–	2	0,15	–	–	
Hund	1	0,04	1	0,15	–	–	16	1,00	3	1,35	87	3,94	20	0,97	5	0,38	4	0,18	
Katze	1	0,04	–	–	–	–	–	–	–	–	15	0,68	9	0,43	1	0,08	8	0,36	
Haussäugetiere	2294	94,72	615	94,33	351	96,69	1570	97,82	205	91,93	2140	97,01	2000	96,62	1302	97,97	1988	90,32	
Huhn	72	2,97	24	3,68	6	1,65	24	1,50	16	7,17	54	2,45	42	2,03	16	1,20	198	9,00	
Hausgans	56	2,31	13	1,99	6	1,65	11	0,69	2	0,90	10	0,45	27	1,30	10	0,75	15	0,68	
Hausente	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,08	–	–	
Hausgeflügel	128	5,28	37	5,67	12	3,31	35	2,18	18	8,07	64	2,90	69	3,33	27	2,03	213	9,68	
Karpfen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,09	1	0,05	–	–	–	–	
Haustiere	2422	100,00	652	100,00	363	100,00	1605	100,00	223	100,00	2206	100,00	2070	100,00	1329	100,00	2201	100,00	

Tab. 75 Thüringen (frühes bis spätes Mittelalter). Burgen, verschiedene Fundorte. Nur Haustiere berücksichtigt, Anzahl (KnZ) der Knochenreste. h/s – hohes/spätes Mittelalter. Henne – Burg Henneberg, Gomm – Gommerstedt (BARTHEL 1981, 49), Haina (MÜLLER 1996, 26), Runne – Runneburg, Karpfen bei Haustiere (PASDA 2004, 222–224), Wart – Wartburg (PRILLOFF 2004b, 235), Wysburg, Ente, Fisch und Aves? nicht berücksichtigt (BARTHEL 1996, 9). Datierung Tab. 72 (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II	III	II + III		IV	
	aM	%	aM	aM	aM	%	aM	%
Aktivität Rohstoffgewinnung								
Artefakt	–	–	8	–	8	1,50	–	–
Rohstoff Gebrauchsgüter	1	5,26	29	–	29	5,45	–	–
Rohstoff Gebrauchsgüter/Nahrung	–	–	35	–	35	6,58	2	3,08
Rohstoff Nahrung	18	94,74	451	9	460	86,47	63	96,92
Summe	19	100,00	523	9	532	100,00	65	100,00

Tab. 76 Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen und vermutete Rohstoffgewinnung. Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen berücksichtigt (Werte absolut und relativ)

Phase	I		II	III	II + III		IV	
	aM	%	aM	aM	aM	%	aM	%
Aktivität Tierkörperzerlegung								
Schlachtung	–	–	1	–	1	0,19	–	–
Hautsäuberung	–	–	21	–	21	3,95	–	–
Abdeckung	–	–	4	–	4	0,75	–	–
Abdeckung oder Zerlegung	–	–	2	–	2	0,38	2	3,08
Abdeckung und Zerlegung	–	–	3	–	3	0,56	–	–
Horngewinnung	–	–	1	–	1	0,19	–	–
Zerlegung	18	94,74	463	9	472	88,72	62	95,38
Zubereitung	–	–	–	–	–	–	1	1,54
Bearbeitung	1	5,26	27	–	27	5,08	–	–
Bearbeitung oder Zerlegung	–	–	1	–	1	0,19	–	–
Summe	19	100,00	523	9	532	100,00	65	100,00

Tab. 77 Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Zerlegung der Tierkörper, vermutete Aktivitäten nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Anatomisch und tierartlich nicht bestimmte Knochen berücksichtigt (Werte absolut und relativ)

Phasen Vermutete anthropogene Aktivitäten	I		II	III	II + III		IV	
	aM	%	aM	aM	aM	%	aM	%
Schädel mit stumpfen Gegenstand eingeschlagen	–	–	1	–	1	0,23	–	–
Hornzapfen mit Hornscheide abgetrennt	–	–	1	–	1	0,23	–	–
Fell abgesengt	–	–	21	–	21	4,75	–	–
Fell an der Stirn abgedeckt durch Schrägschnitte	–	–	1	–	1	0,23	–	–
Fell vom Fuß abgezogen	–	–	2	–	2	0,45	–	–
Fell abgezogen oder Vorderextremität zerlegt	–	–	1	–	1	0,23	–	–
Fell abgezogen oder Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst	–	–	1	–	1	0,23	2	3,45
Fell abgezogen und Knochen ausgelöst	–	–	3	–	3	0,68	–	–
Kopf abgesetzt	–	–	7	–	7	1,58	–	–
Kopf abgesetzt oder Hals zerlegt	–	–	1	–	1	0,23	–	–
Kopf halbiert	–	–	4	–	4	0,90	–	–
Kopf zerlegt	1	7,69	7	–	7	1,58	–	–
Kopf zerlegt, Knochen ausgelöst	–	–	10	–	10	2,26	–	–
Unterkiefer abgesetzt	–	–	2	–	2	0,45	–	–
Unterkiefer halbiert	–	–	23	2	25	5,66	4	6,90
Unterkiefer zerlegt, Knochen ausgelöst	–	–	12	–	12	2,71	–	–
Unterkiefer zerlegt, Knochen zerlegt	1	7,69	11	–	11	2,49	1	1,72
Schlachtkörper oder Hals symmetrisch in 2 Hälften zerteilt	–	–	2	–	2	0,45	–	–
Schlachtkörper oder Rumpf symmetrisch in 2 Hälften zerteilt	–	–	2	–	2	0,45	–	–
Schlachtkörper oder Rumpf in 2 Hälften zerteilt	1	7,69	15	–	15	3,39	–	–
Hals zerlegt	–	–	–	–	–	–	1	1,72
Hals zerlegt, Knochen ausgelöst	–	–	2	–	2	0,45	–	–
Hals zerlegt, Knochen zerlegt	1	7,69	12	–	12	2,71	–	–
Rumpf zerlegt	1	7,69	86	1	87	19,68	12	20,69
Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst	4	30,77	82	4	86	19,46	12	20,69
Rumpf zerlegt, Knochen zerlegt	–	–	11	–	11	2,49	1	1,72
Vorderextremität zerlegt	1	7,69	35	–	35	7,92	10	17,24
Vorderextremität zerlegt, Knochen ausgelöst	2	15,38	13	–	13	2,94	4	6,90
Vorderextremität zerlegt, Knochen zerlegt	–	–	11	–	11	2,49	–	–
Hinterextremität von Wirbelsäule abgetrennt oder Knochen ausgelöst	–	–	6	–	6	1,36	1	1,72
Hinterextremität zerlegt	–	–	8	–	8	1,81	2	3,45
Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst	–	–	16	–	16	3,62	5	8,62
Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt	1	7,69	26	–	26	5,88	3	5,17
Summe	13	100,00	435	7	442	100,00	58	100,00

Tab. 78 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haussäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Aktivitäten differenziert nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Reihenfolge der Zerlegung nach Monika DOLL (2000, 168–190) und Heidemarie HÜSTER-PLOGMANN (1993, 225–234). Spuren der Zubereitung von Fleischstücken und Bearbeitung von Knochen nicht berücksichtigt (Werte absolut und relativ)

Phase	I	II	IV
Aktivität Tierkörperzerlegung differenziert	aM	aM	aM
Geweih mit Schädelanteil durch Horizontalspaltung abgetrennt	–	2	–
Fell vom Fuß abgezogen	–	1	–
Kopf zerlegt	–	2	–
Kopf zerlegt, Knochen ausgelöst	–	1	–
Rumpf zerlegt, Knochen ausgelöst	–	1	–
Vorderextremität zerlegt	1	2	–
Vorderextremität zerlegt, Knochen zerlegt	–	1	–
Hinterextremität zerlegt	1	–	–
Hinterextremität zerlegt, Knochen ausgelöst	–	2	1
Hinterextremität zerlegt, Knochen zerlegt	–	1	–
Summe	2	13	1

Tab. 79 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Wildsäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Aktivitäten, differenziert nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Reihenfolge der Zerlegung nach Monika DOLL (2000, 168–190), Bernhard GAHM (1996, 69–88) und Heidemarie HÜSTER-PLOGMANN (1993, 225–234). Spuren der Bearbeitung von Knochen und Geweih nicht berücksichtigt (Werte absolut)

Phase	II
Aktivität Tierkörperzerlegung differenziert	aM
Lauf abgetrennt	3
Flügel abgetrennt	1
Flügel zerlegt	1
Flügel zerlegt, Armschwinge gewonnen	2
Schenkel zerlegt, Unterschenkel abgetrennt	1
Brust zerlegt	2
Summe	10

Tab. 80 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Hausgeflügel, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Aktivitäten, differenziert nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Reihenfolge der Zerlegung nach Monika DOLL (2000, 183). Spuren an den Knochen vom Wildgeflügel sind nicht vorhanden (Werte absolut)

Phase	I	II	III	II + III		IV	
Produkt vermutet	aM	aM	aM	aM	%	aM	%
Artefakt	–	4	–	4	0,89	–	–
Roh- oder Abfallstück	–	4	–	4	0,89	–	–
Abfallstück	–	5	–	5	1,12	–	–
Rohstoff Gebrauchsgüter	–	13	–	13	2,90	–	–
Schlachtkörper	–	29	–	29	6,47	–	–
Schlachtkörper oder Halsstück	–	1	–	1	0,22	–	–
Abfallstück oder Handstück	–	1	–	1	0,22	–	–
Abfallstück oder Beinstück	–	1	–	1	0,22	–	–
Abfallstück oder Fußstück	–	1	–	1	0,22	2	3,39
Rohstoff Gebrauchsgüter/Nahrung	–	33	–	33	7,37	2	3,39
Kopfstück	1	21	–	21	4,69	–	–
Unterkieferstück	1	48	2	50	11,16	5	8,47
Schulterstück	1	20	–	20	4,46	2	3,39
Bugstück	2	25	–	25	5,58	7	11,86
Armstück	–	12	–	12	2,68	5	8,47
Handstück	–	2	–	2	0,45	–	–
Hinterextremität oder Beckenstück	–	4	–	4	0,89	1	1,69
Beckenstück	1	20	–	20	4,46	3	5,08
Keulenstück	–	13	–	13	2,90	5	8,47
Beinstück	–	16	–	16	3,57	2	3,39
Fußstück	–	2	–	2	0,45	1	1,69
Schlachtkörperhälfte oder Halsstück	–	2	–	2	0,45	–	–
Halsstück	1	14	–	14	3,13	1	1,69
Schlachtkörperhälfte oder Rumpfstück	1	17	–	17	3,79	–	–
Rückenstück	1	93	4	97	21,65	15	25,42
Bauchstück	4	86	1	87	19,42	10	16,95
Rohstoff Nahrung	13	395	7	402	89,73	57	96,61
Summe	13	441	7	448	100,00	59	100,00

Tab. 81 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haussäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Produkte nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen (Werte absolut und relativ)

Phase	I	II	IV
Produkt vermutet	aM	aM	aM
Artefakt	–	4	–
Roh- oder Abfallstück	–	1	–
Abfallstück	1	14	–
Rohstoff Gebrauchsgüter	1	19	–
Kopfstück	–	3	–
Schulterstück	–	2	–
Bugstück	–	1	–
Armstück	1	–	–
Keulenstück	1	1	–
Beinstück	–	1	–
Fußstück	–	1	1
Bauchstück	–	1	–
Rohstoff Nahrung	2	10	1
Summe	3	29	1

Tab. 82 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Wildsäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Produkte nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen (Werte absolut)

Phase	II
Produkt vermutet	aM
Flügelstück und Armschwingen	2
Rohstoff Gebrauchsgüter/Nahrung	2
Schlachtkörper	3
Flügelstück	2
Schenkelstück	1
Bruststück	2
Rohstoff Nahrung	8
Summe	10

Tab. 83 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Hausgeflügel, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Produkte nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Spuren an den Knochen vom Wildgeflügel sind nicht vorhanden (Werte absolut)

Phase	I	II	III	II + III		IV	
	aM	aM	aM	aM	%	aM	%
Rohstoff vermutet							
Horn	–	1	–	1	0,22	–	–
Fell	–	3	–	3	0,67	–	–
Fell und Knochen	–	3	–	3	0,67	–	–
Knochen	–	4	–	4	0,90	–	–
Rohstoff Gebrauchsgüter	–	11	–	11	2,47	–	–
gesamt	–	29	–	29	6,50	–	–
gesamt oder Fleisch	–	1	–	1	0,22	–	–
Fell oder Fleisch	–	1	–	1	0,22	–	–
Fell oder Mark, Fett	–	1	–	1	0,22	2	3,39
Knochen oder Mark, Fett	–	1	–	1	0,22	–	–
Rohstoff Gebrauchsgüter/Nahrung	–	33	–	33	7,40	2	3,39
gesamt oder Fleisch, Mark	1	15	–	15	3,36	–	–
gesamt oder Fleisch	–	4	–	4	0,90	–	–
Hirn	–	1	–	1	0,22	–	–
Fleisch	7	254	7	261	58,52	41	69,49
Fleisch, Hirn	–	6	–	6	1,35	–	–
Fleisch, Mark, Fett	2	53	–	53	11,88	10	16,95
Fleisch, Mark	1	25	–	25	5,61	2	3,39
Fleisch, Fett	2	37	–	37	8,30	4	6,78
Rohstoff Nahrung	13	395	7	402	90,13	57	96,61
Summe	13	439	7	446	100,00	59	100,00

Tab. 84 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Haussäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Rohstoffe nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen (Werte absolut und relativ)

Phase	I	II	IV
Rohstoff vermutet	aM	aM	aM
Geweih	1	13	–
Fell	–	1	–
Knochen	–	1	–
Rohstoff Gebrauchsgüter	1	15	–
Fleisch	2	4	–
Fleisch, Hirn	–	2	–
Fleisch, Mark, Fett	–	2	–
Fleisch, Fett	–	2	1
Rohstoff Nahrung	2	10	1
Summe	3	25	1

Tab. 85 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Wildsäugetiere, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Rohstoffe nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen (Werte absolut)

Phase	II
Rohstoff vermutet	aM
Fleisch, Feder	2
Rohstoff Gebrauchsgüter/Nahrung	2
gesamt	3
Fleisch	5
Rohstoff Nahrung	8
Summe	10

Tab. 86 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Hausgeflügel, Zerlegung der Tierkörper. Vermutete Rohstoffe nach der Anzahl anthropogener Manipulationen (aM) an den Knochen. Spuren an den Knochen vom Wildgeflügel sind nicht vorhanden (Werte absolut)

Phase	II	III	II + III		IV	
Art/Form	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Schwein	1647	60	1707	70,48	221	60,88
Rind	322	1	323	13,34	52	14,33
Schaf/Ziege	184	7	191	7,89	55	15,15
Schaf	54	3	57	2,35	17	4,68
Ziege	2	–	2	0,08	1	0,28
Hund	1	–	1	0,04	–	–
Esel	7	–	7	0,29	2	0,55
Pferd	5	–	5	0,21	3	0,83
Katze	1	–	1	0,04	–	–
Huhn	71	1	72	2,97	6	1,65
Gans	52	4	56	2,31	6	1,65
Haustiere	2346	76	2422	100,00	363	100,00
Wildtiere	61	2	63	–	6	–
Weidegänger	2221	71	2292	94,63	351	96,69
Hoftiere	125	5	130	5,37	12	3,31
Summe	2346	76	2422	100,00	363	100,00
Weidegänger	574	11	585	24,15	130	35,81
Hoftiere mit Schwein	1772	65	1837	75,85	233	64,19
Summe	2346	76	2422	100,00	363	100,00
Wiesenweidegänger	574	11	585	25,52	130	37,04
Waldweidegänger	1647	60	1707	74,48	221	62,96
Summe	2221	71	2292	100,00	351	100,00
Großvieh	334	1	335	13,83	57	15,70
Kleinvieh	2012	75	2087	86,17	306	84,30
Summe	2346	76	2422	100,00	363	100,00
Fleischtier	1831	67	1898	76,38	239	64,77
Mehrnutzungstier	576	11	587	23,62	130	35,23
Summe	2407	78	2485	100,00	369	100,00

Tab. 87 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Wirtschaftsformen der Tierhaltung und Fleischqualität. Wiesenweidegänger – Hauswiederkäuer Pferd, Esel und Waldweidegänger – Schwein. Hoftiere – Hund, Katze, Geflügel. Großvieh – Rind, Pferd, Esel und Kleinvieh – Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Geflügel. Fleischtier – Schwein, Geflügel, Wildtiere (ohne Hausratte) und Mehrnutzungstier – Hauswiederkäuer, Pferd, Esel, Hund, Katze. Rothirsch, Reh – Geweihreste nicht berücksichtigt. KnZ – Anzahl der Knochen (Werte absolut und relativ)

Datierung	11.–13. Jh.	12.–13. Jh.	12.–15. Jh.	10.–12. Jh.	14.–15. Jh.	13.–14. Jh.	14.–15. Jh.	11.–14. Jh.	12.–14. Jh.
Fundort	Henne h	Wart h	Henne s	Haina	Wart s	Runne h	Runne s	Gomm	Wysburg
Weidegänger	94,63	94,17	96,69	96,82	90,58	92,38	95,22	97,52	89,78
Hoftiere	5,37	5,83	3,31	3,18	9,42	7,62	4,78	2,48	10,22
Weidegänger	24,15	27,15	35,81	36,51	47,09	53,63	63,72	71,48	68,97
Hoftiere mit Schwein	75,85	72,85	64,19	63,49	52,91	46,37	36,28	28,52	31,03
Waldweidegänger	74,48	71,17	62,96	62,29	48,02	41,95	33,08	26,70	23,18
Wiesenweidegänger	25,52	28,83	37,04	37,71	51,98	58,05	66,92	73,30	76,82
Großvieh	13,83	12,73	15,70	22,24	30,94	37,62	45,12	56,28	46,12
Kleinvieh	86,17	87,27	84,30	77,76	69,06	62,38	54,88	43,72	53,88
Fleischtier	76,38	73,90	64,77	63,82	55,19	42,61	35,56	32,10	33,62
Mehrnutzungstier	23,62	26,10	35,23	36,18	44,81	57,39	64,44	67,90	66,38

Tab. 88 Thüringen (frühes bis spätes Mittelalter). Burgen, verschiedene Fundorte. Wirtschaftsformen der Tierhaltung und Fleischqualität. Wiesenweidegänger – Hauswiederkäuer Pferd, Esel und Waldweidegänger – Schwein. Hoftiere – Hund, Katze, Geflügel, Karpfen. Großvieh – Rind, Pferd, Esel und Kleinvieh – Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Geflügel, Karpfen. Fleischtier – Schwein, Geflügel, Wildtiere (ohne Hausratte) und Mehrnutzungstier – Hauswiederkäuer, Pferd, Esel, Hund, Katze. Rothirsch, Reh – Geweihreste nicht berücksichtigt. KnZ – Anzahl der Knochen (Werte relativ)

Datierung	12.–13. Jh.	13./14. Jh.	14./15. Jh.	7.–9. Jh.	8.–10. Jh.	8.–11. Jh.	9.–10. Jh.
Fundort	Markt	Krämpf	Graf	Nieder	Mühl	Icht	Weim
Weidegänger	90,12	95,29	87,54	96,00	95,82	94,43	96,15
Hoftiere	9,88	4,71	12,46	4,00	4,18	5,57	3,85
Weidegänger	74,07	74,58	47,86	53,56	52,39	60,80	75,00
Hoftiere mit Schwein	25,93	25,42	52,14	46,44	47,61	39,20	25,00
Waldweidegänger	17,81	21,73	45,35	44,21	45,32	35,61	22,00
Wiesenweidegänger	82,19	78,27	54,65	55,79	54,68	64,39	78,00
Großvieh	67,90	44,40	22,82	44,81	34,24	45,88	50,64
Kleinvieh	32,10	55,60	77,18	55,19	65,76	54,12	49,36
Fleischtier	19,75	25,10	52,14	45,05	45,77	36,30	24,36
Mehrnutzungstier	80,25	74,90	47,86	54,95	54,23	63,70	75,64

Tab. 89 Thüringen (Erfurt), ländliche (frühes Mittelalter) und städtische Fundkomplexe (hohes und spätes Mittelalter). Wirtschaftsformen der Tierhaltung und Fleischqualität. Wiesenweidegänger – Hauswiederkäuer Pferd, Esel und Waldweidegänger – Schwein. Hoftiere – Hund, Katze, Geflügel, Karpfen. Großvieh – Rind, Pferd, Esel und Kleinvieh – Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Geflügel, Karpfen. Fleischtier – Schwein, Geflügel, Wildtiere und Mehrnutzungstier – Hauswiederkäuer, Pferd, Esel, Hund, Katze. Rothirsch, Reh – Geweihreste nicht berücksichtigt. Erfurt: Marktstraße, Krämpfertor (BARTHEL ET AL. 1979, 156; BARTHEL 1981, 50; 1979, 254), Grafengasse (PRILLOFF im Druck c), Ichttershausen (BARTHEL 1981, 45), Mühlhausen (BARTHEL 1981, 43), Niederdorla (TEICHERT/MÜLLER 1996, 220), Weimar (BARTHEL 1985, 103) (Werte relativ)

Phase	II	III	II + III		IV	
Art/Form	KnZ	KnZ	KnZ	%	KnZ	%
Schwein	1647	60	1707	81,79	221	81,25
Rind	34	1	35	1,68	4	1,47
Schaf/Ziege	42	1	43	2,06	8	2,94
Huhn	68	1	69	3,31	6	2,21
Gans	52	4	56	2,68	6	2,21
Rothirsch	42	2	44	2,11	6	2,21
Reh	8	–	8	0,38	–	–
Wildschwein	4	1	5	0,24	–	–
Feldhase	2	–	2	0,10	–	–
Braunbär	1	–	1	0,05	–	–
Siebenschläfer	1	–	1	0,05	–	–
Fleisch hochwertig	1901	70	1971	94,44	251	92,28
Rind	33	–	33	1,58	7	2,57
Schaf/Ziege	65	3	68	3,26	9	3,31
Esel	7	–	7	0,34	2	0,74
Pferd	5	–	5	0,24	3	1,10
Katze	1	–	1	0,05	–	–
Graureiher	1	–	1	0,05	–	–
Aas-/Saatkrahe	1	–	1	0,05	–	–
Fleisch minderwertig	113	3	116	5,56	21	7,72
Summe	2014	73	2087	100,00	272	100,00

Tab. 90 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Fleischqualität differenziert, Hauswiederkäuer nur Knochen mit altersbestimmenden Merkmalen berücksichtigt, demzufolge mit eindeutiger Zuordnung zu Jung- oder Alttier (Tab. 34, 35), die übrigen Haustiere gesamt ohne Altersgruppe fötal–neonat (Hund) und infantil (Huhn), sowie Rothirsch und Reh ohne Geweih. Fleisch qualitativ hochwertig (Fleischtier) – Schwein, Hauswiederkäuer Jungtiere, Wildsäugetiere, Hausgeflügel. Fleisch qualitativ minderwertig (Mehrnutzungstiere) – Hauswiederkäuer Alttiere, Pferd, Esel, Katze, Graureiher, Aas-/Saatkrahe (Werte absolut und relativ)

Maßtabelle

Art/Form	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	P2-P4	LM3	BM3	HvM1	HvP2	LPd4	BPd4
Schwein	Calvarium	1446	8437/03	subadult	dex.	–	32,7	17,7	–	–	–	–
Schwein	Mandibula	1347	8435/03	subadult	sin.	–	33,9	16,5	–	–	–	–
Schaf/Ziege	Mandibula	2997	8560/03	adult	dex.	22,8	20,8	7,7	18,2	14,3	–	–
Schaf	Mandibula	1388	8423/03	juv-subad	sin.	–	–	–	–	–	15,4	6,5
Schaf	Mandibula	3012	8560/03	subadult	sin.	–	21,4	7,6	–	–	15,0	6,3
Ziege	Mandibula	3011	8560/03	juvenil	dex.	–	–	–	–	–	17,1	6,6

Maß-Tab. 1 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I). Calvarium und Mandibula, Schwein, Schaf und Ziege. P2-P4 – Länge der Prämolarrreihe (Alveolenmaß), Buccalseite, L/BM3 – Länge/Breite von M3 (nahe Usurfläche), HvM1/P2 – Höhe des Kiefers vor M1/P2, L/BPd4 – Länge/Breite von Pd4 (nahe Usurfläche), juv-subad – juvenil-subadult

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	LM	LM3	BM3
IV	611	1628/02	adult	sin.	–	31,3	16,7
IV	612	1628/02	adult	dex.	66,3	31,8	18,4
IV	1329	1618/02	subadult	sin.	–	31,8	17,7

Maß-Tab. 2 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Calvarium, Schwein. LM – Länge der Molarreihe (Alveolenmaß), L/BM3 – Länge/Breite von M3 (nahe Usurfläche)

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	LM	P1-P4	P2-P4	LM3	BM3	DCA	
II	111	8489/03	adult	–	sin.	–	–	–	30,7	15,7	–	
II	404	8490/03	subadult	–	dex.	–	–	–	31,5	19,7	–	
II	406	8490/03	adult	–	sin.	–	–	–	30,7	18,6	–	
II	466	8483/03	subadult	–	dex.	67	–	–	31,6	18,6	–	
II	562	8477/03	subadult	–	dex.	–	–	–	32,0	18,2	–	
II	582	8506/03	subadult	–	dex.	63,4	–	–	28,9	18,1	–	
II	1212	1640/02	subadult	–	sin.	–	–	–	30,1	17,0	–	
II	1445	8412/03	subadult	–	sin.	66,2	–	–	29,9	16,8	–	
II	1926	8450/03	adult	–	sin.	–	–	–	30,1	17,9	–	
II	2106	8465/03	subadult	–	dex.	–	–	–	28,8	16,5	–	
II	2107	8465/03	subadult	–	dex.	–	–	–	27,2	16,5	–	
II	3126	8572/03	adult	–	dex.	–	–	–	28,7	16,3	–	
II	3285	8557/03	subadult	–	dex.	63	–	–	29,1	16,7	–	
II	3287	8557/03	subadult	–	dex.	–	–	–	31,1	17,4	–	
II	3288	8557/03	adult	–	dex.	–	–	–	31,8	18,6	–	
II	3289	8557/03	subadult	–	dex.	–	–	–	34,7	18,0	–	
II	3294	8557/03	subadult	m	sin.	–	42,9	36,9	–	–	22,4	
II	3295	8557/03	juv-subad	m	sin.	–	–	–	–	–	24,5	
II	3296	8557/03	juv-subad	m	sin.	–	–	–	–	–	21,2	
III	2598	8544/03	adult	–	dex.	58,4	–	–	–	–	–	
hohes Mittelalter, Phasen II und III						n	5	–	–	16	16	–
						Min	58,4	–	–	27,2	15,7	–
						Max	67	–	–	34,7	19,7	–
						Mw	63,3	–	–	30,4	17,5	–

Maß-Tab. 3 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Calvarium, Schwein. Ge – Geschlecht, LM – Länge der Molarreihe (Alveolenmaß), P1/P2-P4 – Länge der Prämolarrreihe (Alveolenmaß), Buccalseite, L/BM3 – Länge/Breite von M3 (nahe Usurfläche), DCA – Größter Durchmesser der Caninusalveole, juv-subad – juvenil-subadult, m – männlich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Ge	Seite	LM	HzuB	GHzd	KHzd	LHz	Bemerkungen
1415	8557/03	–	dex.	77,5	–	–	–	–	–
503	8483/03	w	sin.	–	123,0	43,0	35,3	130,0	–
3538	8557/03	w	sin.	–	150,0	57,9	36,3	–	HzuB etwa 150,0 mm

Maß-Tab. 4 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Calvarium einschließlich Hornzapfen, Rind adult. Ge – Geschlecht, LM – Länge der Molarreihe (Alveolenmaß), HzuB – Hornzapfenumfang an der Basis, GHzd – Großer (aboraler) Hornzapfendurchmesser an der Basis, KHzd – Kleiner (dorsobasaler) Hornzapfendurchmesser an der Basis, LHz – Länge eines Hornzapfens an der großen Kurvatur, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Nr.	1147	
Inv.-Nr.	1635/02	
Seite	dex.	sin.
Basicranialachse: Basion – Synspenion (Bca)	–	46,6
Länge der Backzahnreihe (Alveolenmaß) (LB)	–	65,5
Länge der Molarreihe (Alveolenmaß), auf der Buccalseite zu messen (LM)	18,3	18,2
Länge der Prämolarrreihe (Alveolenmaß), auf der Buccalseite zu messen (LP)	–	48,8
Länge des Reißzahns, am Cingulum zu messen (LR)	17,0	17,0
Größte Breite des Reißzahns (GBR)	9,3	9,5
Länge der Reißzahnalveole (LRA)	–	16,0
Länge von M1 (LM1)	–	12,7
Breite von M1 (BM1)	–	13,4
Länge von M2 (LM2)	7,1	7,2
Breite von M2 (BM2)	9,1	9,2
Größter Durchmesser der Bulla ossea (GDBo)	23,9	23,7
Größte Mastoidbreite: Otion – Otion (Ot-Ot)	–	62,7
Breite über den Ohröffnungen (Bon)	–	58,1
Größte Breite über die Condyl occipitales (GBCo)	–	39,2
Größte Breite des Foramen magnum (GBFm)	–	20,0
Höhe des Foramen magnum: Basion – Opisthion (B-O)	–	17,1
Größte Hirnschädelbreite: Euryon – Euryon (Eu-Eu)	–	54,3
Schädelhöhe: Schädelbasis – höchste Erhebung der Crista sagittalis (ShCs)	–	57,7
Schädelhöhe ohne die Crista sagittalis (Sh)	–	51,2
Höhe des Hinterhauptdreiecks: Akrokranion – Basion (A-B)	–	45,6
Höhe (Länge) des Caninus (Sehnenmaß) (LC)	37,4	–

Maß-Tab. 5 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Calvarium (Skelett), Hund adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	P2-M3	LM	P1-P4	P2-P4	LM3	BM3	P2-I3	K-Id	HhM3	HvM1	HvP2	DCA	LPd4	BPd4	LC
6	8465/03	subadult	–	sin.	–	–	–	–	30,0	14,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8	8465/03	subadult	–	dex.	–	–	–	–	27,6	16,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
153	8489/03	juv-subad	–	sin.	–	–	–	–	32,5	15,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
474	8483/03	juvenil	–	dex.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19,1	8,8	–
935	1652/02	adult	–	dex.	–	66,2	–	–	29,0	14,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1088	8446/03	juvenil	–	sin.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1942	8450/03	juvenil	–	sin.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,7	8,6	–
2111	8465/03	subadult	–	sin.	–	64,0	–	–	27,4	13,9	–	–	–	–	–	–	18,4	8,8	–
2187	8464/03	juvenil	–	dex.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2451	8508/03	subadult	–	dex.	–	–	–	–	32,8	15,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3321	8557/03	subadult	–	sin.	–	–	–	–	30,1	14,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3328	8557/03	juv-subad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3331	8557/03	juvenil	–	dex.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
597	8488/03	adult	m	sin.	–	67,8	–	–	31,5	18,0	–	–	–	–	–	–	19,4	8,8	–
936	1652/02	subadult	m	sin.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
967	1644/02	adult	m	sin.	103,7	69,3	–	–	33,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1219	1640/02	subadult	m	dex.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Nr.	Inv-Nr.	Alter	Ge	Seite	P2-M3	LM	P1-P4	P2-P4	LM3	BM3	P2-I3	K-Id	HhM3	HvM1	HvP2	DCA	LPd4	BPd4	LC
1944	8450/03	subadult	m	dex.	-	-	-	34,0	-	-	50,0	77,4	-	46,2	48,1	18,8	-	-	-
1945	8450/03	subad-ad	m	dex.	-	-	-	-	-	-	54,5	-	-	-	-	18,3	-	-	-
2109	8465/03	subadult	m	sin.	-	-	-	32,9	-	-	-	-	-	39,4	-	-	-	-	-
2114	8465/03	adult	m	dex.	-	-	53,1	32,8	-	-	-	-	-	42,9	50,0	-	-	-	-
2236	8457/03	subad-ad	m	dex.	-	-	-	-	-	-	52,6	-	-	-	52,5	22,0	-	-	-
2502	8515/03	juv-subad	m	sin.	-	-	51,1	37,0	-	-	-	-	-	35,4	-	-	-	-	-
3055	8598/03	juv-subad	m	sin.	-	-	55,4	-	-	-	-	-	-	-	-	19,3	-	-	-
3310	8557/03	subadult	m	sin.	-	-	-	-	33,9	15,4	-	-	50,6	-	-	-	-	-	-
3311	8557/03	subadult	m	sin.	103,9	69,4	-	34,2	-	-	41,2	-	-	-	46,7	-	-	-	-
3317	8557/03	subadult	m	dex.	-	-	-	37,2	-	-	-	-	-	39,1	-	-	-	-	-
3318	8557/03	subadult	m	dex.	-	-	-	36,1	-	-	-	-	-	38,1	-	-	-	-	-
3319	8557/03	subadult	m	sin.	-	-	52,3	32,5	34,3	14,9	-	-	49,5	44,8	-	-	-	-	-
3322	8557/03	juvenil	m	dex.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	8,4	-
3323	8557/03	juv-subad	m	dex.	-	-	-	-	-	-	45,9	-	-	-	47,1	18,3	-	-	-
3324	8557/03	juv-subad	m	dex.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,9	-	-	-
2640	8555/03	juv-subad	m	dex.	-	-	-	36,0	-	-	43,7	-	-	-	43,7	-	-	-	-
2700	8552/03	subadult	m	sin.	-	-	-	-	-	-	49,8	-	-	-	47,0	19,1	-	-	-
928	1624/02	adult	w	sin.	-	71,0	-	-	36,2	16,6	-	-	-	45,5	-	-	-	-	-
1941	8450/03	subadult	w	sin.	-	-	52,3	35,5	-	-	41,3	-	-	40,8	40,4	-	-	-	-
3316	8557/03	subadult	w	dex.	-	-	51,0	36,2	-	-	40,0	57,4	-	41,3	44,0	12,5	-	-	41,8
3330	8557/03	juv-subad	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	8,8	-
Hohes Mittelalter, Phase II																			
n																			
Min																			
Max																			
Mw																			
n																			
Min																			
Max																			
Mw																			

Maß-Tab. 6 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Mandibula, Schwein. Ge – Geschlecht, P2-M3 – Länge der Backzahnreihe P2-M3 (Alveolenmaß), Buccalseite, LM – Länge der Molarreihe (Alveolenmaß), Buccalseite, P1/P2-P4 – Länge der Prämolarrreihe (Alveolenmaß), Buccalseite, L/BM3 – Länge/Breite von M3 (nahe Ursurfäche), P2-I3 – Länge vom Vorderrand der Alveole des P2 – Hinterrand der Alveole des I3, K-Id – Länge der Symphyse: Kehlrant – Infradentale, HhM3 – Höhe des Kiefers hinter M3, HvM1 – Höhe des Kiefers vor M1, HvP2 – Höhe des Kiefers vor P2, DCA – Größter Durchmesser der Caninusalveole, L/BPd4 – Länge/Breite von Pd4 (nahe Ursurfäche), LC – Schnenlänge Caninus in mm (HABERMEHL 1975, 149), juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, m – männlich, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	LP	LM3	BM3	LDs	HvM1	HvP2	LPd4	BPd4
II	Rind	3543	8557/03	adult	–	sin.	46,6	–	–	–	43,8	36,4	–	–
II	Rind	2159	8465/03	adult	–	sin.	–	36,0	12,7	–	–	–	–	–
II	Rind	2850	8552/03	adult	–	dex.	40,7	–	–	82,8	43,4	30,8	–	–
IV	Rind	794	1628/02	juv-subad	–	sin.	–	–	–	–	–	–	28,6	12,4
IV	Rind	1318	8407/03	juv-subad	–	sin.	–	–	–	–	–	–	27,4	11,8
II	Schaf/Ziege	2830	8552/03	juvenil	–	sin.	–	–	–	–	–	–	18,2	6,3
II	Schaf	242	8489/03	juvenil	–	sin.	–	–	–	–	–	–	18,6	6,0
II	Schaf	451	8490/03	juvenil	–	dex.	–	–	–	–	–	–	18,7	6,4
II	Reh	2180	8465/03	adult	–	dex.	–	15,5	7,7	–	–	–	–	–
IV	Schwein	640	1628/02	juvenil	–	dex.	–	–	–	–	–	–	18,5	8,8
IV	Schwein	2544	8525/03	juv-subad	m	dex.	37,8	–	–	–	–	–	–	–

Maß-Tab. 7 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Mandibula, Schwein ohne Phase II, Haus- und Wildwiederkäuer. Ge – Geschlecht, LP (P2–P4) – Länge der Prämolarrreihe (Alveolenmaß), Buccalseite, L/BM3 – Länge/Breite von M3 (nahe Usurfläche), LDs – Länge des Diastema: Vorderrand Alveole P2 – Hinterrand Alveole I4, HvM1 – Höhe des Kiefers vor M1, HvP2 – Höhe des Kiefers vor P2, L/BPd4 – Länge/Breite von Pd4 (nahe Usurfläche), juv-subad – juvenil-subadult, m – männlich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Nr.	1148	1149
Inv.-Nr.	1635/02	
Seite	sin.	dex.
Länge vom Processus condyloideus – Infradentale (Pc-Id)	–	138,3
Länge Processus angularis – Infradentale (Pa-Id)	–	–
Länge Einschnitt – Infradentale (E-Id)	–	130,6
Länge Processus condyloideus – Hinterrand Alveole des C (Pc-C)	121,9	122,5
Länge Einschnitt – Hinterrand Alveole des C (E-C)	114,8	115,1
Länge Hinterrand Alveole M3 – Hinterrand Alveole C (M3-C)	81,4	81,7
Länge Backenzahnreihe, M3-P1 (Alveolenmaß) (M3-P1)	74,6	–
Länge Backenzahnreihe, M3-P2 (Alveolenmaß) (M3-P2)	69,6	70,6
Länge der Molarrreihe (Alveolenmaß) (LM)	34,0	35,3
Länge der Prämolarrreihe, P1-P4 (Alveolenmaß) (P1-P4)	40,8	–
Länge der Prämolarrreihe, P2-P4 (Alveolenmaß) (P2-P4)	35,4	34,1
Länge des Reißzahns (LR)	19,4	19,6
Breite des Reißzahns (BR)	7,8	8,1
Länge der Reißzahnalveole (LRA)	18,9	19,6
Länge von M2 (LM2)	8,5	8,8
Breite von M2 (BM2)	6,4	6,4
Größte Dicke des Corpus mandibulae (DCm)	10,5	10,3
Höhe des Kiefers hinter M1 (HhM1)	21,5	–
Höhe des Kiefers zwischen P2 zund P3 (HhP2)	18,4	19,0

Maß-Tab. 8 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Mandibula (Skelett), Hund adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	GB	GL	PL	BFcr	BFcd	LAd	H	LCDe	LAPa	BPacd	KBW	HFcr
II	Schaf	Epistropheus	2845	8552/03	juv-subad	-	-	-	43,0	-	-	-	-	43,1	-	26,5	-
IV	Schaf	Epistropheus	878	1628/02	adult	-	-	-	40,9	23,6	-	-	51,3	44,2	28,7	21,8	-
IV	Hund	Atlas	1150	1635/02	adult	-	-	-	41,5	-	14,8	26,7	-	-	-	-	-
IV	Hund	Epistropheus	1151	1635/02	adult	-	-	-	31,2	17,4	-	-	47,8	49,6	27,1	21,7	-
IV	Hund	Os sacrum	1170	1635/02	adult	45,3	41,1	36,7	26,1	-	-	-	-	-	-	-	12,5

Maß-Tab. 9 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Vertebrae gesamt (Hund, Skelet), GB – Größte Flügelbreite, GL – Größte Länge, PL – Physiologische Länge – zwischen Zentren cranialsten u. caudalsten Wirbelkörper, BFcr – (Größte) Breite der Facies articularis cranialis, BFcd – (Größte) Breite der Facies articularis caudalis, LAd – Länge des Arcus dorsalis, median (Karnivoren), H – Höhe, LCDe – Größte Länge im Bereich des Körpers einschließlich des Dens, LAPa – (Größte) Länge des Arcus einschließlich der Processus articulares caudales, BPacd – (Größte) Breite über die Processus articulares caudales, KBW – Kleinste Breite des Wirbels, HFcr – (Größte) Höhe der Facies terminalis cranialis, juv-subad – juvenil-subadult

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	KLC	GLP	LG	BG
26	8465/03	subad-ad	dex.	24,5	37,4	31,2	27,2
27	8465/03	juv-subad	dex.	22,4	-	-	-
28	8465/03	juv-subad	dex.	23,1	-	-	-
190	8489/03	juv-subad	sin.	20,9	-	-	25,3
488	8483/03	juv-subad	sin.	21,0	-	-	-
489	8483/03	subad-ad	dex.	26,5	40,8	-	28,8
536	8473/03	juv-subad	sin.	22,5	-	-	24,8
567	8477/03	juv-subad	dex.	25,8	38,2	31,6	28,0
1046	8431/03	juv-subad	dex.	-	34,2	29,4	-
1984	8450/03	juv-subad	sin.	22,0	35,4	-	27,8
1986	8450/03	subad-ad	sin.	24,4	38,0	33,8	26,2
1987	8450/03	juv-subad	dex.	24,3	-	-	-
2130	8465/03	juv-subad	dex.	23,9	38,3	33,4	-
2462	8508/03	juv-subad	dex.	24,0	-	-	-
2463	8508/03	juv-subad	sin.	24,0	39,9	32,1	28,9
2464	8508/03	juv-subad	dex.	24,4	36,6	31,8	28,9
2509	8515/03	juv-subad	dex.	20,9	34,5	27,5	-
3206	8578/03	juv-subad	dex.	22,2	34,7	28,3	24,5
3370	8557/03	juv-subad	sin.	-	34,6	29,9	25,3
3372	8557/03	juv-subad	dex.	-	35,7	30,3	25,0
3373	8557/03	juv-subad	sin.	21,9	-	-	-
3375	8557/03	juv-subad	sin.	24,4	-	-	-
2764	8552/03	juv-subad	dex.	24,6	-	-	-
2765	8552/03	juv-subad	sin.	23,7	37,5	31,1	27,8
2766	8552/03	juv-subad	dex.	23,9	-	-	-
2767	8552/03	juv-subad	sin.	24,0	-	-	27,3
2768	8552/03	juv-subad	sin.	23,5	-	-	-
2769	8552/03	juv-subad	sin.	23,2	38,3	31,6	25,9
2770	8552/03	juv-subad	dex.	22,2	-	-	25,1
hohes Mittelalter, Phase II			n	26	15	13	16
			Min	20,9	34,2	27,5	24,5
			Max	26,5	40,8	33,8	28,9
			Mw	23,4	36,9	30,9	26,7

Maß-Tab. 10 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Scapula, Schwein. KLC – Kleinste Länge am Collum, GLP – Größte Länge des Processus articularis, LG – Länge der Gelenkfläche, BG – Breite der Gelenkfläche, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	KLC	GLP	LG	BG
II	Feldhase	1413	8442/03	adult	sin.	8,0	15,2	11,5	11,2
IV	Hund	1188	1635/02	adult	dex.	22,1	28,1	23,1	–
IV	Schwein	708	1628/02	juv-subad	sin.	23,3	–	–	–
IV	Schwein	709	1628/02	juv-subad	dex.	21,1	33,8	29,6	24,3
IV	Schwein	1021	1639/02	juv-subad	dex.	21,1	34,6	–	–
IV	Schwein	1309	8407/03	juv-subad	dex.	22,6	–	–	–
IV	Schwein	2550	8530/03	juv-subad	sin.	22,9	35,7	30,9	28,2

Maß-Tab. 11 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Scapula, Schwein ohne Phase II, Hund (Skelett) und Feldhase. KLC – Kleinste Länge am Collum, GLP – Größte Länge des Processus articularis, LG – Länge der Gelenkfläche, BG – Breite der Gelenkfläche, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	KLC	GLP	LG	BG	ASG	Index
I	Rind	1378	8423/03	subad-ad	–	sin.	–	61,3	53,5	–	–	–
II	Schaf/Ziege	507	8483/03	juv-subad	–	dex.	16,6	–	–	–	–	–
II	Schaf/Ziege	599	8488/03	adult	–	sin.	17,9	–	–	–	–	–
II	Schaf/Ziege	2080	8450/03	subad-ad	–	sin.	15,8	–	–	–	–	–
II	Schaf/Ziege	2204	8464/03	juv-subad	–	sin.	18,9	30,8	23,9	19,9	–	–
II	Schaf	576	8477/03	juv-subad	w	dex.	16,9	29,6	23,5	18,0	16,7	0,99
II	Schaf	957	1627/02	juv-subad	w	dex.	17,3	29,7	23,9	20,0	17,4	1,01
II	Schaf	2081	8450/03	juv-subad	w	dex.	17,5	27,4	22,1	19,0	17,9	1,02
II	Schaf	2846	8552/03	adult	w	dex.	17,9	–	–	–	18,2	1,02
III	Schaf	3243	8588/03	adult	w	sin.	18,5	31,2	24,8	19,5	18,7	1,01
II	Ziege	3140	8567/03	juv-subad	w	sin.	17,1	32,6	25,1	–	21,7	1,27
II	Rothirsch	2491	8508/03	adult	–	dex.	40,2	64,1	50,2	48,9	–	–
Schaf weiblich, hohes Mittelalter, Phasen II und III						n	5	4	4	4	5	5
						Min	16,9	27,4	22,1	18,0	16,7	0,99
						Max	18,5	32,6	25,1	20,0	21,7	1,27
						Mw	17,5	30,1	23,9	19,1	18,4	1,05

Maß-Tab. 12 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und III). Scapula, Haus- und Wildwiederkäuer. Ge – Geschlecht, KLC – Kleinste Länge am Collum, GLP – Größte Länge des Processus articularis, LG – Länge der Gelenkfläche, BG – Breite der Gelenkfläche, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	KD	Bd	BT
30	8465/03	subad-ad	sin.	–	43,0	34,3
490	8483/03	subad-ad	sin.	16,8	43,3	34,8
493	8490/03	subad-ad	dex.	16,8	41,2	33,3
538	8473/03	juv-subad	dex.	15,3	39,0	–
568	8477/03	juv-subad	sin.	16,7	39,5	33,7
569	8477/03	juv-subad	sin.	13,8	–	–
950	1627/02	juv-subad	dex.	14,6	36,1	27,9
951	1627/02	juv-subad	sin.	17,2	40,4	–
1249	1640/02	juv-subad	dex.	16,9	40,4	33,3
1251	1640/02	juv-subad	dex.	15,8	–	–
1991	8450/03	juv-subad	dex.	15,8	–	–
1992	8450/03	juv-subad	sin.	–	36,3	28,1
2134	8465/03	juv-subad	dex.	14,5	38,6	31,6
2192	8464/03	juv-subad	dex.	15,8	37,3	30,2
2340	8519/03	subad-ad	sin.	16,8	–	–
2341	8519/03	juv-subad	dex.	–	40,2	30,7
2468	8508/03	subad-ad	dex.	–	40,4	32,3
2511	8515/03	juv-subad	dex.	15,6	39,6	32,2
2624	8509/03	juv-subad	dex.	14,5	38,1	30,4
3207	8578/03	juv-subad	sin.	15,4	36,7	–
3384	8557/03	juv-subad	dex.	16,0	39,1	32,1
3385	8557/03	juv-subad	dex.	17,1	38,8	33,8
3386	8557/03	juv-subad	dex.	17,5	40,1	31,8
3387	8557/03	juv-subad	sin.	16,2	40,3	32,5
3388	8557/03	juv-subad	sin.	15,7	–	–
3389	8557/03	juv-subad	sin.	14,7	39,2	29,3
3390	8557/03	juv-subad	sin.	–	38,8	29,9
hohes Mittelalter, Phase II			n	22	22	19
			Min	13,8	36,1	27,9
			Max	17,5	43,3	34,8
			Mw	15,9	39,4	31,7

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	KD	Bd	BT	
716	1628/02	juv-subad	dex.	15,7	39,0	31,4	
717	1628/02	juv-subad	sin.	13,8	–	–	
718	1628/02	juv-subad	dex.	14,1	39,1	29,6	
719	1628/02	juv-subad	dex.	17,7	41,0	31,7	
720	1628/02	juv-subad	dex.	15,6	38,2	28,6	
721	1628/02	juv-subad	sin.	15,3	–	28,5	
722	1628/02	juv-subad	dex.	–	40,8	31,1	
723	1628/02	juv-subad	dex.	15,9	36,7	30,2	
724	1628/02	juv-subad	dex.	15,2	–	–	
725	1628/02	juv-subad	sin.	14,8	–	–	
1311	8407/03	adult	dex.	16,9	45,8	34,3	
spätes Mittelalter, Phase IV			n	10	7	8	
			Min	13,8	36,7	28,5	
			Max	17,7	45,8	34,3	
			Mw	15,5	40,1	30,7	

Maß-Tab. 14 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Humerus, Schwein. KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BT – Größte Breite der Trochlea, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Maß-Tab. 13 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Humerus, Schwein. KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BT – Größte Breite der Trochlea, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	KD	Bd	BT	
II	Rind	53	8465/03	subad-ad	sin.	–	–	57,7	
IV	Rind	808	1628/02	subad-ad	sin.	–	60,2	55,9	
II	Schaf/Ziege	989	1644/02	adult	dex.	–	–	25,9	
II	Rothirsch	452	8490/03	adult	sin.	–	54,1	49,0	
II	Esel	2538	8526/03	adult	dex.	24,2	58,0	53,4	
II	Schaf	1112	8446/03	juv-subad	sin.	–	27,8	25,7	
II	Schaf	1290	1640/02	adult	sin.	–	30,9	27,8	
II	Schaf	2588	8513/03	juv-subad	dex.	13,3	29,6	27,3	
IV	Schaf	879	1628/02	adult	dex.	13,2	28,6	26,0	
IV	Schaf	880	1628/02	adult	dex.	14,1	28,6	26,4	
IV	Schaf	881	1628/02	adult	sin.	–	29,0	26,6	
IV	Schaf	882	1628/02	adult	sin.	–	27,6	25,4	
IV	Schaf	883	1628/02	adult	dex.	–	27,9	26,2	
IV	Schaf	884	1628/02	adult	dex.	–	27,3	25,8	
Schaf – spätes Mittelalter, Phase IV						n	2	6	6
						Min	13,2	27,3	25,4
						Max	14,1	29,0	26,6
						Mw	13,7	28,2	26,1

Maß-Tab. 15 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Humerus, Haus- und Wildwiederkäuer, sowie Esel. KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BT – Größte Breite der Trochlea, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Bp	KD
193	8489/03	juv-subad	sin.	26,9	15,9
433	8490/03	juv-subad	sin.	29,3	17,5
605	8503/03	juv-subad	dex.	28,8	17,4
978	1644/02	juv-subad	sin.	29,1	18,4
1995	8450/03	juv-subad	sin.	29,2	17,3
1996	8450/03	juv-subad	dex.	30,1	17,8
1997	8450/03	juv-subad	dex.	28,9	18,1
1998	8450/03	juv-subad	dex.	25,8	15,3
2469	8508/03	juv-subad	sin.	30,0	17,6
2513	8515/03	juv-subad	sin.	29,3	16,5
3398	8557/03	juv-subad	sin.	29,5	17,9
3403	8557/03	juv-subad	sin.	26,7	14,0
3404	8557/03	juv-subad	dex.	29,8	16,9
hohes Mittelalter, Phase II			n	13	13
			Min	25,8	14,0
			Max	30,1	18,4
			Mw	28,7	17,0

Maß-Tab. 16 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Radius, Schwein. Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Bp	KD
730	1628/02	juv-subad	dex.	28,1	17,0
731	1628/02	juv-subad	sin.	28,1	16,0
732	1628/02	juv-subad	sin.	28,7	16,8
1018	1617/02	juv-subad	dex.	29,4	16,9
1334	1618/02	subad-ad	dex.	30,2	17,6
spätes Mittelalter, Phase IV			n	5	5
			Min	28,1	16,0
			Max	30,2	17,6
			Mw	28,9	16,9

Maß-Tab. 17 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Radius, Schwein. Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	BFp	KD	Bd	BFd	
II	243	8489/03	juv-subad	dex.	–	29,2	25,6	–	–	–	
II	1062	8431/03	adult	sin.	–	31,3	29,2	–	–	–	
II	1136	8433/03	adult	sin.	146,2	28,1	26,0	14,5	25,0	20,8	
II	1138	8433/03	adult	dex.	–	–	–	15,3	27,6	22,5	
II	1291	1640/02	juv-subad	dex.	–	30,0	26,5	15,3	–	–	
II	1292	1640/02	subad-ad	dex.	–	29,7	27,2	–	–	–	
II	3043	8580/03	adult	dex.	–	–	–	–	25,9	–	
II	3212	8578/03	juv-subad	dex.	–	29,6	27,6	–	–	–	
II	3529	8557/03	adult	dex.	–	–	–	–	26,9	23,0	
III	3173	8608/03	juv-subad	dex.	–	30,3	–	–	–	–	
IV	885	1628/02	adult	dex.	154,0	29,8	26,6	15,3	28,4	22,5	
IV	886	1628/02	subad-ad	dex.	–	31,3	27,8	16,2	–	–	
IV	894	1628/02	juv-subad	sin.	–	29,9	27,4	16,5	–	–	
hohes Mittelalter, Phasen II und III					n	1	7	6	3	4	3
					Min	–	28,1	25,6	14,5	25,0	20,8
					Max	–	31,3	29,2	15,3	27,6	23,0
					Mw	146,2	29,7	27,0	15,0	26,4	22,1

Maß-Tab. 18 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Radius, Schaf. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, BFp – (Größte) Breite der Facies articularis proximalis, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BFd – (Größte) Breite der Facies articularis distalis, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Ll	Bp	BFp	KD	Bd	BFd
Esel	81	8505/03	adult	dex.	246,9	233,9	56,3	51,0	27,2	51,6	42,9
Katze	2181	8465/03	adult	sin.	76,1	–	6,8	–	3,8	10,5	–
Reh	3608	8557/03	adult	dex.	–	–	26,4	25,4	–	–	–
Rind	54	8465/03	juv-subad	sin.	–	–	64,4	59,6	–	–	–
Rind	266	8489/03	juv-subad	sin.	–	–	73,5	–	–	–	–
Rind	267	8489/03	juv-subad	sin.	–	–	–	–	35,5	–	–
Rind	574	8477/03	subad-ad	sin.	–	–	68,8	64,3	–	–	–
Rind	2063	8450/03	adult	dex.	–	–	72,9	66,4	–	–	–

Maß-Tab. 19 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Radius, Rind, Reh, Esel und Katze. GL – Größte Länge, Ll – Laterale Länge des Radius, Bp – Größte Breite proximal, BFp – (Größte) Breite der Facies articularis proximalis, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BFd – (Größte) Breite der Facies articularis distalis, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	TPa	BPc
II	34	8465/03	juv-subad	sin.	35,6	20,8
II	540	8473/03	juv-subad	dex.	36,7	21,2
II	590	8506/03	juv-subad	sin.	35,6	20,9
II	1015	1638/02	juv-subad	sin.	38,5	21,4
II	1254	1640/02	juv-subad	dex.	38,1	21,0
II	1255	1640/02	juv-subad	dex.	34,2	20,3
II	1468	8449/03	juv-subad	dex.	34,3	21,4
II	2001	8450/03	juv-subad	sin.	31,0	18,8
II	2002	8450/03	juv-subad	dex.	36,2	21,3
II	2140	8465/03	subad-ad	dex.	41,6	23,3
II	2141	8465/03	juv-subad	dex.	–	23,7
II	2142	8465/03	juv-subad	sin.	36,5	23,9
II	2195	8464/03	juv-subad	sin.	34,9	21,6
II	2533	8526/03	juv-subad	sin.	–	21,6
II	2790	8552/03	juv-subad	sin.	35,3	–
II	3061	8598/03	juv-subad	dex.	38,6	22,1
II	3127	8572/03	juv-subad	sin.	–	22,0
II	3137	8567/03	juv-subad	sin.	37,3	21,5
II	3406	8557/03	juv-subad	dex.	35,7	22,6
II	3407	8557/03	juv-subad	dex.	37,9	22,2
II	3408	8557/03	juv-subad	sin.	37,8	22,4
II	3409	8557/03	juv-subad	dex.	34,7	–
II	3410	8557/03	juv-subad	sin.	29,9	17,4
II	3411	8557/03	juv-subad	dex.	35,3	22,6
II	3413	8557/03	juv-subad	dex.	–	21,4
III	996	1657/02	juv-subad	sin.	38,8	24,7
III	2604	8544/03	juv-subad	sin.	41,3	24,9
III	3169	8608/03	juv-subad	sin.	36,1	22,1
hohes Mittelalter, Phasen II und III	n	24	26			
	Min	29,9	17,4			
	Max	41,6	24,9			
	Mw	36,3	21,8			

Maß-Tab. 20 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Ulna, Schwein. Tpa – Tiefe über den Processus anconaeus, BPc – Größte Breite über die Processus coronarii, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	TPa	BPc
734	1628/02	juv-subad	sin.	39,7	–
735	1628/02	juv-subad	sin.	33,8	21,0
736	1628/02	juv-subad	dex.	37,6	23,2
737	1628/02	juv-subad	sin.	33,3	20,8
738	1628/02	juv-subad	dex.	31,2	20,2
739	1628/02	juv-subad	sin.	38,2	–
740	1628/02	juv-subad	sin.	34,9	21,4
741	1628/02	juv-subad	dex.	37,2	23,3
1312	8407/03	juv-subad	dex.	35,2	21,6
spätes Mittelalter, Phase IV	n	9	7		
	Min	31,2	20,2		
	Max	39,7	23,3		
	Mw	35,7	21,6		

Maß-Tab. 21 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Ulna, Schwein. Tpa – Tiefe über den Processus anconaeus, BPc – Größte Breite über die Processus coronarii, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	LO	TPa	KTO	BPc
Esel	2539	8526/03	adult	dex.	–	45,5	34,1	–
Schaf	1113	8446/03	adult	sin.	34,4	24,7	21,0	17,3

Maß-Tab. 22 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Ulna, Schaf und Esel. LO – Länge des Olekranon, Tpa – Tiefe über den Processus anconaeus, KTO – Kleinste Tiefe des Olekranon, BPc – Größte Breite über die Processus coronarii, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	Tp	KD	
35	8465/03	juvenil	sin.	–	18,9	19,7	15,4	
542	8473/03	juvenil	sin.	–	20,0	19,8	15,3	
937	1652/02	juvenil	dex.	–	18,4	17,6	12,4	
2033	8450/03	juvenil	sin.	–	16,1	17,7	12,2	
2357	8519/03	juvenil	sin.	–	15,4	16,8	12,4	
2518	8515/03	juv-subad	sin.	–	18,4	18,4	13,9	
2534	8526/03	juvenil	dex.	–	14,7	15,8	11,6	
3460	8557/03	juvenil	dex.	–	18,7	18,9	14,6	
3461	8557/03	juv-subad	sin.	–	19,4	19,6	13,6	
2793	8552/03	juv-subad	sin.	81,0	18,2	18,6	19,2	
hohes Mittelalter, Phase II				n	1	10	10	
				Min	–	14,7	15,8	11,6
				Max	–	20,0	19,8	19,2
				Mw	81,0	17,8	18,3	14,1

Maß-Tab. 23 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Metacarpus III, Schwein. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	Tp	KD	Bd	Td	
I	Metacarpus IV	1431	8430/03	subad-ad	dex.	79,3	15,6	16,1	12,2	17,8	16,2	
IV	Metacarpus III	781	1628/02	juv-subad	dex.	–	18,6	18,4	–	–	–	
IV	Metacarpus IV	782	1628/02	juv-subad	dex.	–	16,7	17,4	–	–	–	
II	Metacarpus IV	543	8473/03	subad-ad	sin.	81,5	17,3	17,8	13,4	18,1	18,2	
II	Metacarpus IV	1256	1640/02	juvenil	dex.	–	15,9	15,6	12,5	–	–	
II	Metacarpus IV	1257	1640/02	juvenil	dex.	–	15,3	14,8	11,3	–	–	
II	Metacarpus IV	1662	8465/03	juv-subad	sin.	85,8	16,3	17,3	12,9	17,8	19,3	
II	Metacarpus IV	1663	8465/03	juv-subad	dex.	81,3	15,8	17,2	12,3	17,0	17,7	
II	Metacarpus IV	2034	8450/03	juvenil	dex.	–	15,1	16,8	12,0	–	–	
II	Metacarpus IV	2035	8450/03	juv-subad	dex.	–	15,5	14,4	12,0	–	–	
II	Metacarpus IV	2036	8450/03	juvenil	dex.	–	14,2	14,6	12,8	–	–	
II	Metacarpus IV	2223	8460/03	juv-subad	dex.	–	15,5	15,5	12,0	–	–	
II	Metacarpus IV	2470	8508/03	subad-ad	sin.	85,9	16,5	17,4	13,2	18,3	17,4	
II	Metacarpus IV	3462	8557/03	subad-ad	sin.	78,9	16,1	16,6	12,2	16,2	17,4	
II	Metacarpus IV	3463	8557/03	juvenil	dex.	–	16,2	16,5	12,3	–	–	
Metacarpus IV – hohes Mittelalter, Phase II						n	5	12	12	12	5	5
						Min	78,9	14,2	14,4	11,3	16,2	17,4
						Max	85,9	17,3	17,8	13,4	18,3	19,3
						Mw	82,7	15,8	16,2	12,4	17,5	18,0

Maß-Tab. 24 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I) und Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Metacarpus III und IV, Schwein. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – Größte Tiefe distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	BFp	Tp	KD	TD	Bd	BFd	Td	Index
II	Schaf/Ziege	1109	8446/03	adult	dex.	–	20,5	–	15,6	12,2	8,8	–	–	–	–
II	Schaf/Ziege	3520	8557/03	adult	dex.	–	20,7	–	15,4	11,1	7,3	22,6	–	–	–
IV	Schaf/Ziege	863	1628/02	subad-ad	sin.	–	20,5	–	14,7	12,2	8,3	–	–	–	–
II	Esel	1375	8412/03	adult	sin.	–	–	–	–	–	14,2	31,6	–	23,6	80,89
IV	Hund	1196	1635/02	adult	sin.	55,9	–	7,2	10,5	6,6	–	9,4	8,5	8,6	–

Maß-Tab. 25 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II, spätes Mittelalter, Phase IV). Metacarpus, Schaf/Ziege und Esel, sowie Hund Metacarpus II. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, BFp – Größte Breite der proximalen Gelenkfläche, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, TD – Kleinste Tiefe der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BFd – Größte Breite der distalen Gelenkfläche, Td – Größte Tiefe distal, Index – $KTdm \times 100/Td$, KTdm – kleinste Tiefe distal an der medialen Rollenhälfte (19,09), subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Seite	Ge	GL	Bp	Tp	KD	TD	Bd	Td	KD × 1
IV	1320	8407/03	sin.	–	–	47,8	–	24,6	–	–	–	–
II	591	8506/03	sin.	w	175,6	46,2	31,0	22,9	17,1	47,0	27,1	13,0
II	1108	8446/03	sin.	w	169,0	44,5	26,8	24,1	16,4	45,4	25,0	14,3
II	2366	8519/03	dex.	w	174,9	49,5	26,8	25,6	17,2	49,8	27,1	14,6
Rind weiblich – hohes Mittelalter, Phase II				n	3	3	3	3	3	3	3	3
				Min	169,0	44,5	26,8	22,9	16,4	45,4	25,0	13,0
				Max	175,6	49,5	31,0	25,6	17,2	49,8	27,1	14,6
				Mw	173,2	46,7	28,2	24,2	16,9	47,4	26,4	14,0

Maß-Tab. 26 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II, spätes Mittelalter, Phase IV). Metacarpus, Rind adult. Ge – Geschlecht, GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, TD – Kleinste Tiefe der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – Größte Tiefe distal, Index KD × 1 – KD × 100/GL, n – Anzahl, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, w – weiblich, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	LAR	KH	KB
II	36	8465/03	juv–subad	sin.	30,9	–	–
II	37	8465/03	juv–subad	sin.	35,0	–	–
II	982	1644/02	subad–ad	dex.	32,8	24,9	11,7
II	1258	1640/02	adult	sin.	32,7	25,9	12,3
II	2005	8450/03	subad–ad	dex.	31,0	–	–
II	2006	8450/03	juv–subad	sin.	–	21,4	12,0
II	2007	8450/03	juv–subad	dex.	33,0	24,7	13,7
II	2008	8450/03	juv–subad	dex.	31,4	–	–
II	2010	8450/03	juv–subad	sin.	–	22,2	12,3
II	2011	8450/03	juv–subad	sin.	–	21,3	11,2
II	2013	8450/03	juv–subad	sin.	31,7	–	–
II	2143	8465/03	subad–ad	dex.	33,3	–	–
II	2196	8464/03	juv–subad	dex.	28,9	22,0	9,8
II	2346	8519/03	juv–subad	sin.	–	24,4	13,1
II	2626	8509/03	juv–subad	sin.	33,0	–	–
II	2794	8552/03	juv–subad	sin.	32,3	–	–
II	2795	8552/03	juv–subad	dex.	33,2	–	–
II	2798	8552/03	juv–subad	sin.	–	22,7	11,8
II	2799	8552/03	juv–subad	sin.	–	22,5	11,0
II	2800	8552/03	juv–subad	sin.	–	20,3	11,5
II	3064	8598/03	juv–subad	dex.	30,3	–	–
II	3128	8572/03	juv–subad	dex.	32,0	24,1	10,8
II	3416	8557/03	juv–subad	dex.	–	21,5	11,5
II	3418	8557/03	juv–subad	dex.	–	22,8	11,4
II	3419	8557/03	juv–subad	sin.	–	22,7	11,5
III	2971	8602/03	juv–subad	dex.	–	22,5	11,2
hohes Mittelalter, Phasen II und III				n	15	16	16
				Min	28,9	20,3	9,8
				Max	35,0	25,9	13,7
				Mw	32,1	22,9	11,7

Maß-Tab. 27 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Pelvis, Schwein. LAR – Länge des Acetabulum auf dem Rand (Kamm) gemessen, KH – Kleinste Höhe der Darmbeinsäule, KB – Kleinste Breite der Darmbeinsäule, juv–subad – juvenil–subadult, subad–ad – subadult–adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	LAR	KH	KB
742	1628/02	juv–subad	sin.	32,6	27,1	12,6
743	1628/02	juv–subad	sin.	–	22,9	15,4
744	1628/02	juv–subad	sin.	29,6	22,3	12,7
745	1628/02	juv–subad	sin.	28,5	21,0	–
749	1628/02	juv–subad	sin.	–	22,1	11,3
751	1628/02	juv–subad	dex.	27,8	–	–
1022	1639/02	juv–subad	dex.	32,1	21,9	9,9
1336	1618/02	subad–ad	sin.	32,2	25,6	–
spätes Mittelalter, Phase IV				n	6	7
				Min	27,8	21,0
				Max	32,6	27,1
				Mw	30,5	23,3

Maß-Tab. 28 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Pelvis, Schwein. LAR – Länge des Acetabulum auf dem Rand (Kamm) gemessen, KH – Kleinste Höhe der Darmbeinsäule, KB – Kleinste Breite der Darmbeinsäule, juv–subad – juvenil–subadult, subad–ad – subadult–adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	LA	KH	KB	LFo	HFo
I	1487	8438/03	juv-subad	m	dex.	28,4	15,6	9,2	–	–
I	3186	8564/03	adult	w	sin.	27,8	13,4	7,9	–	–
IV	887	1628/02	juv-subad	m	dex.	–	12,6	7,8	–	–
II	553	8473/03	adult	m	dex.	–	14,3	8,4	–	–
II	1293	1640/02	juv-subad	m	sin.	28,6	14,2	9,5	32,8	20,7
II	1294	1640/02	juv-subad	m	dex.	26,9	–	–	–	–
II	2389	8519/03	adult	m	dex.	28,1	–	–	–	–
III	3098	8603/03	juv-subad	m	sin.	29,2	14,1	9,9	–	–
II	2847	8552/03	adult	m	sin.	–	15,4	8,2	–	–
II	594	8506/03	adult	w	sin.	–	15,2	10,1	–	–
II	1063	8431/03	juv-subad	w	dex.	26,9	15,8	9,8	37,2	20,8
II	1064	8431/03	juv-subad	w	dex.	26,8	–	–	–	–
II	3045	8580/03	adult	w	sin.	25,1	15,6	8,6	34,3	20,3
II	3531	8557/03	adult	w	sin.	27,1	13,5	9,6	–	–
II	2848	8552/03	adult	w	sin.	–	13,3	8,2	–	–
männlich – hohes Mittelalter, Phasen II und III					n	4	4	4	1	1
					Min	26,9	14,1	8,2	–	–
					Max	29,2	15,4	9,9	–	–
					Mw	28,2	14,5	9	32,8	20,7
weiblich – hohes Mittelalter, Phase II					n	4	5	5	2	2
					Min	25,1	13,3	8,2	34,3	20,3
					Max	27,1	15,8	10,1	37,2	20,8
					Mw	26,5	14,7	9,26	35,8	20,6

Maß-Tab. 29 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II–IV). Pelvis, Schaf. Ge – Geschlecht, LA – Länge des Acetabulum einschließlich des Labium, KH – Kleinste Höhe der Darmbeinsäule, KB – Kleinste Breite der Darmbeinsäule, LFo – Innenlänge des Foramen obturatum, HFo – Innenhöhe des Foramen obturatum, senkrecht zu LFo, juv-subad – juvenil-subadult, m – männlich, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Ge	Seite	LA	LAR	KH	KB	LFo
II	Rind	2876	8552/03	juv-subad	m	sin.	55,7	–	–	–	–
IV	Ziege	895	1628/02	adult	w	dex.	–	–	13,5	7,0	–
IV	Hund	1189	1635/02	adult	–	sin.	–	21,1	17,8	8,5	–
IV	Hund	1190	1635/02	adult	–	dex.	–	20,9	17,7	8,7	26,0
II	Rothirsch	2226	8460/03	adult	–	sin.	58,3	–	–	–	–
II	Rothirsch	2891	8552/03	adult	m	dex.	54,2	–	–	–	–

Maß-Tab. 30 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Pelvis, Rind, Ziege, Hund und Rothirsch. Ge – Geschlecht, LA – Länge des Acetabulum einschließlich des Labium, LAR – Länge des Acetabulum auf dem Rand (Kamm) gemessen, KH – Kleinste Höhe der Darmbeinsäule, KB – Kleinste Breite der Darmbeinsäule, LFo – Innenlänge des Foramen obturatum, juv-subad – juvenil-subadult, m – männlich, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	GLC	Bp	TC	KD	Bd
II	Rind	57	8465/03	adult	dex.	–	–	–	40,2	–	–
II	Rind	2069	8450/03	adult	sin.	–	–	–	37,6	–	–
II	Rind	2878	8552/03	adult	sin.	–	–	–	37,9	–	–
IV	Rind	814	1628/02	adult	sin.	–	–	–	37,4	–	–
II	Schaf/Ziege	3523	8557/03	adult	sin.	–	–	–	–	14,0	–
II	Schaf	2176	8465/03	adult	sin.	–	–	38,4	18,0	–	–
II	Schaf	2205	8464/03	adult	dex.	–	–	–	–	–	36,2
IV	Hund	1191	1635/02	adult	sin.	–	–	36,0	16,6	–	30,4
I	Feldhase	3015	8560/03	adult	dex.	–	–	–	10,3	–	–
II	Hausratte	3143	8567/03	adult	dex.	37,8	37,1	8,7	4,0	4,1	6,8

Maß-Tab. 31 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Femur gesamt. GL – Größte Länge, GLC – Größte Länge vom Caput aus, Bp – Größte Breite proximal, TC – (Größte) Tiefe des Caput femoris, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	KD	Bd	Td	
IV	1313	8407/03	juv-subad	dex.	–	–	20,6	30,6	29,0	
II	43	8465/03	juv-subad	sin.	–	–	21,1	–	–	
II	44	8465/03	juv-subad	dex.	–	–	20,0	32,3	–	
II	948	1627/02	juv-subad	dex.	–	–	–	29,9	27,1	
II	1680	8465/03	juv-subad	dex.	–	–	–	30,7	25,3	
II	2022	8450/03	subad-ad	sin.	–	–	18,8	30,5	25,1	
II	2024	8450/03	juv-subad	sin.	–	–	–	31,2	26,3	
II	2027	8450/03	juv-subad	sin.	193,6	46,2	17,3	29,8	25,9	
II	2028	8450/03	juv-subad	sin.	–	–	20,4	31,2	26,3	
II	2151	8465/03	juv-subad	sin.	–	–	19,9	–	–	
II	2152	8465/03	juv-subad	dex.	–	–	19,6	32,1	–	
II	2477	8508/03	juv-subad	dex.	–	–	20,2	32,1	–	
II	2808	8552/03	juv-subad	sin.	–	–	21,0	33,9	–	
hohes Mittelalter, Phase II					n	1	1	9	10	6
					Min	–	–	17,3	29,8	25,1
					Max	–	–	21,1	33,9	27,1
					Mw	193,6	46,2	19,8	31,4	26,0

Maß-Tab. 32 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Tibia, Schwein. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – (Größte) Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	KD	Bd	Td
II	Rind	80	8505/03	juv-subad	dex.	–	83,7	–	–	–
II	Rind	2589	8513/03	adult	dex.	–	–	–	54,9	36,9
II	Rind	3568	8557/03	adult	sin.	–	–	–	51,2	35,2
II	Rind	3570	8557/03	subad-ad	dex.	–	–	–	47,7	33,3
II	Schaf	958	1627/02	adult	sin.	–	–	–	24,6	19,1
II	Schaf	1066	8431/03	adult	dex.	196,0	38,8	13,7	23,3	18,5
II	Schaf	1140	8433/03	juv-subad	dex.	–	–	–	27,4	19,9
IV	Schaf	888	1628/02	subad-ad	dex.	–	–	12,7	24,1	18,4
IV	Schaf	889	1628/02	adult	sin.	–	–	13,7	25,8	19,6
II	Rothirsch	963	1627/02	adult	sin.	–	–	–	47,6	35,6
II	Rothirsch	2206	8464/03	adult	sin.	–	–	–	50,6	37,4
II	Reh	3610	8557/03	adult	sin.	–	–	13,3	–	–

Maß-Tab. 33 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Tibia, Haus- und Wildwiederkauer. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – (Größte) Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	GLop	Bp	Bpop	KD	Bd	Td
II	Feldhase	3605	8557/03	adult	sin.	–	–	19,9	–	7,7	–	–
II	Siebenschläfer	1765	8465/03	juv-subad	sin.	–	27,0	–	4,3	1,4	4,4	2,6
IV	Hund	1192	1635/02	adult	sin.	–	–	–	–	11,2	22,6	16,4
IV	Hund	1193	1635/02	adult	dex.	178,2	–	33,0	–	10,9	22,5	16,3

Maß-Tab. 34 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Tibia, Hund, Feldhase und Siebenschläfer (distal mit Fibula). GL – Größte Länge, GLop – Größte Länge ohne proximale Epiphyse, Bp – Größte Breite proximal, Bpop – Größte Breite proximal ohne proximale Epiphyse, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – (Größte) Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	GB
I	Schaf/Ziege	1433	8430/03	subad-ad	dex.	–	17,3
IV	Schwein	791	1628/02	juv-subad	sin.	42,6	22,1

Maß-Tab. 35 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I) und Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Patella gesamt. GL – Größte Länge, GB – größte Breite, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GLl	GLm	Bd
II	214	8489/03	adult	sin.	46,6	41,5	25,9
II	1261	1640/02	juv-subad	dex.	41,7	39,6	22,3
II	1696	8465/03	adult	sin.	46,2	44,2	25,9
II	2031	8450/03	juv-subad	dex.	44,9	41,8	24,9
II	2821	8552/03	subad-ad	dex.	47,3	42,8	26,3
II	2822	8552/03	juv-subad	dex.	42,7	39,0	24,9
II	2823	8552/03	juv-subad	dex.	42,9	39,2	24,3
III	3242	8588/03	subad-ad	sin.	42,8	38,8	25,0
hohes Mittelalter, Phasen II und III					n	8	8
					Min	41,7	38,8
					Max	47,3	44,2
					Mw	44,4	40,9

Maß-Tab. 36 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Talus, Schwein. GLl – Größte Länge der lateralen Hälfte, GLm – Größte Länge der medialen Hälfte, Bd – Größte Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GLI	GLm	TI	Tm	Bd
IV	Schaf	892	1628/02	adult	sin.	26,0	24,4	14,7	16,1	16,7
IV	Schaf	893	1628/02	adult	dex.	25,4	24,3	13,9	15,2	16,5
II	Rothirsch	557	8473/03	adult	sin.	53,6	51,1	29,0	32,3	34,4
II	Rothirsch	1068	8431/03	adult	sin.	54,4	51,1	30,4	31,5	33,7
III	Rothirsch	997	1657/02	adult	dex.	58,1	53,1	30,8	32,1	35,7
IV	Rothirsch	903	1628/02	adult	dex.	52,2	48,6	29,0	29,9	32,9
IV	Rothirsch	1327	8407/03	adult	sin.	51,6	48,2	28,8	30,0	32,6
II	Rind	58	8465/03	adult	sin.	57,7	51,9	31,0	30,4	37,6
II	Rind	450	8490/03	adult	sin.	57,0	53,3	33,0	33,8	38,1
II	Rind	1278	1640/02	subad-ad	dex.	52,7	46,5	29,3	27,9	32,9
II	Rind	2888	8552/03	juv-subad	dex.	–	45,5	–	26,6	–
Rothirsch – hohes und spätes Mittelalter, Phasen II-IV					n	5	5	5	5	5
					Min	51,6	48,2	28,8	29,9	32,6
					Max	58,1	53,1	30,8	32,3	35,7
					Mw	54,0	50,4	29,6	31,2	33,9
Rind – hohes Mittelalter, Phase II					n	3	4	3	4	3
					Min	52,7	45,5	29,3	26,6	32,9
					Max	57,7	53,3	33,0	33,8	38,1
					Mw	55,8	49,3	31,1	29,7	36,2

Maß-Tab. 37 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II-IV). Talus, Haus- und Wildwiederkauer. GLI – Größte Länge der lateralen Hälfte, GLm – Größte Länge der medialen Hälfte, TI – (Größte) Tiefe der lateralen Hälfte, Tm – (Größte) Tiefe der medialen Hälfte, Bd – Größte Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	GB
II	Rind	Calcaneus	2075	8450/03	adult	dex.	124,8	41,2
II	Rind	Os centrotarsale	3574	8557/03	adult	sin.	–	49,1
II	Rothirsch	Calcaneus	1141	8433/03	adult	sin.	115,4	37,4
II	Rothirsch	Calcaneus	2394	8519/03	adult	sin.	120,0	37,3
II	Rothirsch	Os centrotarsale	3604	8557/03	adult	dex.	–	40,6
IV	Hund	Talus	1206	1635/02	adult	sin.	28,3	–
IV	Hund	Talus	1207	1635/02	adult	dex.	28,6	–
IV	Hund	Calcaneus	1205	1635/02	adult	sin.	41,8	17,9

Maß-Tab. 38 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Tarsalia, Rind, Hund und Rothirsch. GL – Größte Länge, GB – größte Breite, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Bp	Tp	KD
549	8473/03	juv-subad	sin.	15,1	23,4	13,5
1267	1640/02	juv-subad	sin.	14,9	23,3	13,4
1697	8465/03	juv-subad	dex.	15,1	23,6	11,8
2037	8450/03	juv-subad	dex.	15,6	24,0	12,3
2155	8465/03	juvenil	sin.	16,2	22,7	12,7
2811	8552/03	juv-subad	sin.	15,1	23,0	12,0
3464	8557/03	juv-subad	sin.	14,5	22,7	–
3465	8557/03	juvenil	dex.	15,6	23,3	13,0
3467	8557/03	juv-subad	dex.	15,5	23,4	–
hohes Mittelalter, Phase II			n	9	9	7
			Min	14,5	22,7	11,8
			Max	16,2	24,0	13,5
			Mw	15,3	23,3	12,7

Maß-Tab. 39 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Metatarsus III, Schwein. Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Bp	Tp	KD	
46	8465/03	juv-subad	dex.	16,0	26,4	–	
207	8489/03	juvenil	dex.	15,3	23,9	12,4	
208	8489/03	juv-subad	dex.	14,2	21,2	–	
1053	8431/03	juvenil	dex.	16,2	24,8	12,8	
1268	1640/02	juvenil	dex.	14,4	24,6	12,0	
1699	8465/03	juvenil	dex.	17,0	25,9	13,2	
2038	8450/03	juvenil	dex.	15,6	24,3	12,1	
2040	8450/03	juv-subad	sin.	16,7	26,0	12,6	
3468	8557/03	juvenil	dex.	15,1	25,5	11,7	
hohes Mittelalter, Phase II				n	9	9	7
				Min	14,2	21,2	11,7
				Max	17,0	26,4	13,2
				Mw	15,6	24,7	12,4

Maß-Tab. 40 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Metatarsus IV, Schwein. Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Ge	GL	Bp	Tp	KD	TD	Bd	Td	KD×1	Bd×1
II	Rind	938	1655/02	adult	dex.	w	205,6	44,4	41,8	24,4	22,0	51,7	28,4	11,9	25,1
II	Rind	3571	8557/03	juvenil	sin.	–	–	37,7	–	–	–	–	–	–	–
IV	Rind	824	1628/02	subad-ad	sin.	–	–	36,4	35,0	–	–	–	–	–	–
IV	Rind	825	1628/02	subad-ad	dex.	–	–	–	–	–	–	43,5	24,8	–	–
IV	Rind	1323	8407/03	adult	dex.	–	–	36,7	37,3	–	–	–	–	–	–
II	Schaf	1114	8446/03	juv-subad	dex.	–	–	19,8	19,3	–	–	–	–	–	–
II	Schaf	2391	8519/03	subad-ad	sin.	–	–	17,6	18,2	–	–	–	–	–	–
II	Schaf	3533	8557/03	subad-ad	sin.	–	–	19,2	–	10,4	8,8	–	–	–	–
IV	Schaf	890	1628/02	subad-ad	dex.	–	–	18,2	19,2	10,3	–	–	–	–	–
IV	Schaf	891	1628/02	subad-ad	sin.	–	–	18,2	19,1	10,3	–	–	–	–	–

Maß-Tab. 41 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Metatarsus, Rind und Schaf. Ge – Geschlecht, GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, TD – Kleinste Tiefe der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – Größte Tiefe distal, KD × 1 – Index KD × 100/GL, Bd × 1 – Index Bd × 100/GL, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, w – weiblich, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	BFp	Tp	KD	Bd	BFd	Td
IV	Metatarsus II	1201	1635/02	adult	dex.	61,5	5,0	12,6	5,5	8,2	7,7	8,2
IV	Metatarsus II	1202	1635/02	adult	sin.	61,5	4,9	12,5	5,4	8,4	7,8	8,2
IV	Metatarsus III	1197	1635/02	adult	dex.	70,2	9,6	13,4	6,6	8,9	8,0	9,7
IV	Metatarsus III	1198	1635/02	adult	sin.	–	–	13,8	6,5	–	–	–
IV	Metatarsus IV	1199	1635/02	adult	dex.	71,9	6,7	12,6	5,3	8,7	7,7	9,4
IV	Metatarsus IV	1200	1635/02	adult	sin.	–	6,2	12,6	5,3	–	–	–
IV	Metatarsus V	1203	1635/02	adult	sin.	–	10,4	10,6	4,7	–	–	–
IV	Metatarsus V	1204	1635/02	adult	dex.	62,8	10,4	10,7	5,3	7,6	7,1	8,0

Maß-Tab. 42 Burg Henneberg, Burg (spätes Mittelalter, Phase IV). Metatarsus, Hund. GL – Größte Länge, BFp – Größte Breite der proximalen Gelenkfläche, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BFd – Größte Breite der distalen Gelenkfläche, Td – Größte Tiefe distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Bp	Tp	KD	TD	Bd	Td
II	961	1627/02	juvenil	sin.	34,5	38,1	21,6	–	–	–
II	962	1627/02	adult	dex.	35,9	36,2	–	–	–	–
II	2084	8450/03	adult	dex.	–	–	23,6	22,7	45,2	30,1
II	2178	8465/03	adult	dex.	35,0	38,8	–	–	–	–
II	3601	8557/03	adult	dex.	33,5	37,2	21,1	19,4	–	–
II	3602	8557/03	juvenil	dex.	33,5	36,1	18,7	19,4	–	–
III	3198	8590/03	juvenil	sin.	33,2	37,6	19,6	20,1	–	–
Rothirsch, hohes Mittelalter, Phasen II und III				n	6	6	5	4	1	1
				Min	33,2	36,1	18,7	19,4	–	–
				Max	35,9	38,8	23,6	22,7	–	–
				Mw	34,3	37,3	20,9	20,4	45,2	30,1

Maß-Tab. 43 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II und III). Rothirsch, Metatarsus. Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, TD – Kleinste Tiefe der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Td – Größte Tiefe distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	GLpe	Bp	KD	Bd	
I	1420	8421/03	juv-subad	39,6	15,8	13,7	14,9	
II	217	8489/03	juv-subad	39,1	18,2	15,0	16,6	
II	1706	8465/03	adult	37,2	17,2	13,4	15,9	
II	1707	8465/03	adult	35,5	17,1	13,4	15,0	
II	1709	8465/03	juvenil	–	–	14,7	16,2	
II	2042	8450/03	subad-ad	35,9	17,2	13,7	16,4	
II	2157	8465/03	juv-subad	36,8	17,6	14,3	16,4	
II	2824	8552/03	subad-ad	36,3	17,9	13,8	16,8	
II	2825	8552/03	subad-ad	38,6	16,4	13,1	14,9	
II	2827	8552/03	juv-subad	–	16,7	–	–	
II	3454	8557/03	juv-subad	41,1	16,7	13,1	14,4	
II	3456	8557/03	juv-subad	34,3	16,4	12,4	14,3	
Schwein, hohes Mittelalter, Phase II				n	9	10	10	
				Min	34,3	16,4	12,4	14,3
				Max	41,1	18,2	15,0	16,8
				Mw	37,2	17,1	13,7	15,7

Maß-Tab. 44 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Phalanx proximalis, Schwein. GLpe – Größte Länge der peripheren Hälfte, Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	DLS	Ld	MBS
II	108	8489/03	juv-subad	26,2	24,3	9,3
II	221	8489/03	juv-subad	33,8	31,4	14,3
II	1712	8465/03	juv-subad	30,3	28,0	12,4
III	2608	8544/03	juv-subad	27,6	24,6	12,1
III	3094	8603/03	juv-subad	29,9	25,7	12,8
III	3155	8585/03	juv-subad	27,3	26,1	11,0
Schwein, hohes Mittelalter, Phasen II und III			n	6	6	6
			Min	26,2	24,3	9,3
			Max	33,8	31,4	14,3
			Mw	29,2	26,7	12,0

Maß-Tab. 45 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II und III). Phalanx distalis, Schwein. DLS – Größte (diagonale) Länge der Sohle, Ld – Länge dorsal, MBS – „Mittlere“ Breite der Sohle, juv-subad – juvenil-subadult, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GLpe	Bp	KD	Bd
II	Phalanx prox	59	8465/03	adult	vorn/innen	54,4	29,4	24,5	28,0
II	Phalanx prox	1004	1651/02	adult	hinten/innen	48,6	21,7	17,6	20,5
II	Phalanx prox	2487	8508/03	adult	hinten/außen	50,7	23,6	19,4	21,7
II	Phalanx prox	2546	8525/03	adult	–	–	25,0	18,7	–
IV	Phalanx prox	1325	8407/03	adult	hinten/außen	55,5	24,4	20,5	23,5
II	Phalanx media	1727	8465/03	subad–ad	hinten	35,4	21,6	15,9	17,7
II	Phalanx media	1728	8465/03	juv–subad	vorn	–	22,4	17,1	20,0
II	Phalanx media	2959	8597/03	juv–subad	hinten	32,4	23,0	17,8	19,5

Maß-Tab. 46 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Phalangen gesamt, Rind. GLpe – Größte Länge der peripheren Hälfte, Bp – Größte Breite proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, Phalanx prox – Phalanx proximalis, juv–subad – juvenil–subadult, subad–ad – subadult–adult

Phase	Art/Form	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	GLpe	GL	Bp	Tp	KD	Bd	BFd
II	Esel	Phalanx prox	1376	8412/03	adult	–	–	–	–	21,5	30,3	30,3
II	Rothirsch	Phalanx prox	2179	8465/03	adult	59,5	–	22,2	–	17,7	21,1	–
II	Rothirsch	Phalanx prox	2493	8508/03	adult	56,6	–	20,6	–	16,4	18,3	–
IV	Hund	Phalanx prox	1208	1635/02	adult	–	25,3	8,5	7,2	5,4	7,1	–
IV	Hund	Phalanx prox	1209	1635/02	adult	–	21,6	7,7	6,8	5,2	6,4	–
II	Braunbär	Phalanx media	286	8489/03	adult	–	31,0	13,9	13,3	9,5	12,9	–

Maß-Tab. 47 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Phalangen gesamt, Esel, Hund, Rothirsch und Braunbär. GLpe – Größte Länge der peripheren Hälfte, GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Tiefe proximal, KD – Kleinste Breite der Diaphyse, Bd – Größte Breite distal, BFd – (Größte) Breite der Facies articularis distalis, Phalanx prox – Phalanx proximalis

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Faktor	Wrh	
I	Metacarpus IV	1431	8430/03	subad–ad	dex.	79,3	10,53–29,4	80,6	
II	Metacarpus III	2793	8552/03	juv–subad	sin.	81,0	10,72–28,7	84,0	
II	Metacarpus IV	543	8473/03	subad–ad	sin.	81,5	10,53–29,4	82,9	
II	Metacarpus IV	1662	8465/03	juv–subad	sin.	85,8	10,53–29,4	87,4	
II	Metacarpus IV	1663	8465/03	juv–subad	dex.	81,3	10,53–29,4	82,7	
II	Metacarpus IV	2470	8508/03	subad–ad	sin.	85,9	10,53–29,4	87,5	
II	Metacarpus IV	3462	8557/03	subad–ad	sin.	78,9	10,53–29,4	80,1	
II	Tibia	2027	8450/03	juv–subad	sin.	193,6	3,92+11,0	77,0	
II	Talus	214	8489/03	adult	sin.	46,6	17,90+23,0	85,7	
II	Talus	1261	1640/02	juv–subad	dex.	41,7	17,90+23,0	76,9	
II	Talus	1696	8465/03	adult	sin.	46,2	17,90+23,0	85,0	
II	Talus	2031	8450/03	juv–subad	dex.	44,9	17,90+23,0	82,7	
II	Talus	2821	8552/03	subad–ad	dex.	47,3	17,90+23,0	87,0	
II	Talus	2822	8552/03	juv–subad	dex.	42,7	17,90+23,0	78,7	
II	Talus	2823	8552/03	juv–subad	dex.	42,9	17,90+23,0	79,1	
III	Talus	3242	8588/03	subad–ad	sin.	42,8	17,90+23,0	78,9	
Schwein, hohes Mittelalter, Phasen II und III – Widerristhöhe in cm								n	15
								Min	76,9
								Max	87,5
								Mw	82,4

Maß-Tab. 48 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes Mittelalter, Phase II und III). Schwein. GL – größte Länge, juv–subad – juvenil–subadult, subad–ad – subadult–adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert, Berechnungen der Widerristhöhen (Wrh) in cm nach Manfred TEICHERT (1969) und Manfred TEICHERT ET AL. (1997)

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Faktor	Wrh	
II	Radius	1136	8433/03	adult	sin.	146,2	4,02	58,8	
II	Tibia	1066	8431/03	adult	dex.	196,0	3,01	59,0	
IV	Radius	885	1628/02	adult	dex.	154,0	4,02	61,9	
IV	Talus	892	1628/02	adult	sin.	26,0	22,68	59,0	
IV	Talus	893	1628/02	adult	dex.	25,4	22,68	57,6	
Schaf, spätes Mittelalter, Phase IV – Widerristhöhe in cm								n	3
								Min	57,6
								Max	61,9
								Mw	59,5

Maß-Tab. 49 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II, spätes Mittelalter, Phase IV). Schaf. GL – größte Länge, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, Berechnungen der Widerristhöhen (Wrh) in cm nach Manfred TEICHERT (1975)

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Ge	GL	Faktor	Wrh
Hausrind									
II	Metacarpus	591	8506/03	adult	sin.	w	175,6	6,03	105,9
II	Metacarpus	1108	8446/03	adult	sin.	w	169,0	6,03	101,9
II	Metacarpus	2366	8519/03	adult	dex.	w	174,9	6,03	105,5
II	Metatarsus	938	1655/02	adult	dex.	w	205,6	5,33	109,6
Rind weiblich, hohes Mittelalter, Phase II – Widerristhöhe in cm								n	4
								Min	101,9
								Max	109,6
								Mw	105,7
Haushund									
IV	Tibia	1193	1635/02	adult	dex.	–	178,2	$(2,92 \times GL) + 9,41$	53,0

Maß-Tab. 50 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II, spätes Mittelalter, Phase IV). Rind nach János MATOLCSI (1970) und Hund nach R. A. HARCOURT (1974). Ge – Geschlecht, GL – größte Länge, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, w – weiblich, Berechnungen der Widerristhöhen (Wrh) in cm

Phase	Art/Form	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Seite	KBO	GL	Lm	Bb	BF	Dc	
II	Hausgans	Calvarium	1910	8465/03	–	15,1	–	–	–	–	–	
III	Hausgans	Coracoid	2913	8552/03	sin.	–	–	–	–	24,5	–	
II	Huhn	Coracoid	2208	8464/03	sin.	–	–	–	12,7	10,6	–	
II	Huhn	Coracoid	2428	8519/03	sin.	–	45,9	43,3	11,2	9,2	–	
II	Huhn	Coracoid	2559	8529/03	sin.	–	48,6	45,5	11,9	10,2	–	
II	Huhn	Coracoid	2899	8552/03	sin.	–	49,0	47,2	12,4	9,9	–	
II	Huhn	Scapula	1856	8465/03	dex.	–	–	–	–	–	11,20	
II	Huhn	Scapula	2897	8552/03	sin.	–	–	–	–	–	10,80	
Huhn, Coracoid – hohes Mittelalter, Phase II						n	–	3	3	4	4	–
						Min	–	45,9	43,3	11,2	9,2	–
						Max	–	49,0	47,2	12,7	10,6	–
						Mw	–	47,8	45,3	12,1	10,0	–

Maß-Tab. 51 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phasen II und III). Aves adult, Calvarium, Scapula und Coracoid gesamt. KBO – Kleinste Breite zwischen den Orbitae, dorsal, GL – Größte Länge, Lm – Länge medial, Bb – Größte Breite basal, BF – Breite der Facies articularis basalis, Dc – Größte Diagonale cranial, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Bp	KC	Bd
II	Hausgans	1117	8446/03	subad-ad	dex.	–	–	11,0	22,8
II	Hausgans	1118	8446/03	adult	sin.	–	33,7	10,7	22,8
II	Hausgans	3650	8557/03	subad-ad	dex.	–	–	10,7	–
II	Huhn	1857	8465/03	adult	sin.	73,9	19,6	6,9	15,7
II	Huhn	3644	8557/03	juv-subad	dex.	70,3	19,4	6,6	15,6
IV	Huhn	904	1628/02	adult	dex.	64,3	16,6	5,9	13,6

Maß-Tab. 52 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Aves, Humerus gesamt. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	KC	Bd	
II	Hausgans	1377	8412/03	adult	dex.	149,1	4,1	10,2	
II	Hausgans	2907	8552/03	adult	sin.	–	–	9,4	
II	Huhn	289	8489/03	adult	sin.	–	–	5,8	
II	Huhn	1858	8465/03	adult	sin.	–	–	5,8	
II	Huhn	3646	8557/03	juv-subad	sin.	55,3	2,6	6,3	
II	Huhn	2644	8555/03	adult	dex.	62,4	3,1	7,4	
Huhn, Radius – hohes Mittelalter, Phase II						n	2	2	4
						Min	55,3	2,6	5,8
						Max	62,4	3,1	7,4
						Mw	58,9	2,9	6,3

Maß-Tab. 53 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Aves, Radius gesamt. GL – Größte Länge, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	GL	Dp	Bp	KC	Dd	
II	Aas-/ Saatkrähe	2088	8450/03	adult	dex.	–	–	10,5	4,8	9,6	
II	Hausgans	3050	8580/03	adult	dex.	–	–	15,7	–	–	
IV	Hausgans	1342	1618/02	adult	sin.	–	20,6	–	–	–	
II	Huhn	290	8489/03	adult	sin.	–	–	–	–	8,2	
II	Huhn	1070	8431/03	adult	dex.	–	–	–	3,7	–	
II	Huhn	1860	8465/03	adult	sin.	–	–	–	3,6	9,6	
II	Huhn	2901	8552/03	adult	dex.	60,7	11,8	7,7	3,8	8,7	
II	Huhn	3647	8557/03	juv-subad	dex.	–	–	8,1	3,9	8,9	
Huhn, Ulna – hohes Mittelalter, Phase II						n	1	1	2	4	4
						Min	–	–	7,7	3,6	8,2
						Max	–	–	8,1	3,9	9,6
						Mw	60,7	11,8	7,9	3,8	8,9

Maß-Tab. 54 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Aves, Ulna gesamt. GL – Größte Länge, Dp – Größte Diagonale proximal, Bp – Größte Breite proximal, KC – Kleinste Breite des Corpus, Dd – Diagonale distal, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Seite	GL	Bp	BS	KC	Dd
II	65	8465/03	dex.	–	–	–	7,0	11,4
II	1881	8465/03	dex.	84,9	19,4	–	6,7	10,5
II	2591	8513/03	sin.	86,8	29,8	9,9	6,8	10,5
II	3433	8557/03	sin.	84,8	20,3	9,7	6,3	10,8
IV	909	1628/02	sin.	88,5	20,4	10,8	7,2	11,1
IV	910	1628/02	sin.	84,3	19,7	10,5	6,8	10,8
IV	911	1628/02	sin.	–	–	10,0	6,7	–
Hausgans – hohes Mittelalter, Phase II			n	3	3	2	4	4
			Min	84,8	19,4	9,7	6,3	10,5
			Max	86,8	29,8	9,9	7,0	11,4
			Mw	85,5	23,2	9,8	6,7	10,8
Hausgans – spätes Mittelalter, Phase IV			n	2	2	3	3	2
			Min	84,3	19,7	10,0	6,7	10,8
			Max	88,5	20,4	10,8	7,2	11,1
			Mw	86,4	20,1	10,4	6,9	11,0

Maß-Tab. 55 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Hausgans adult, Carpometacarpus. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, BS – Größte Breite beider Schäfte, KC – Kleinste Breite des Corpus des Mc II (Os metacarpale majus), Dd – Diagonale distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Nr.	Inv.-Nr.	Seite	GL	Bp	BS	KC	Dd
291	8489/03	sin.	33,4	10,1	7,8	3,9	5,8
1142	8433/03	dex.	35,9	10,4	8,5	4,1	6,3
2902	8552/03	sin.	40,5	11,9	10,6	4,6	7,1
2903	8552/03	dex.	32,6	9,4	8,4	3,9	6,0
Huhn – hohes Mittelalter, Phase II		n	4	4	4	4	4
		Min	32,6	9,4	7,8	3,9	5,8
		Max	40,5	11,9	10,6	4,6	7,1
		Mw	35,6	10,5	8,8	4,1	6,3

Maß-Tab. 56 Burg Henneberg, Burg (hohes Mittelalter, Phase II). Huhn adult, Carpometacarpus. GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, BS – Größte Breite beider Schäfte, KC – Kleinste Breite des Corpus des Mc II (Os metacarpale majus), Dd – Diagonale distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert

Phase	Nr.	Inv.-Nr.	Seite	GL	Lm	Bp	Tp	KC	Bd	Td
II	1864	8465/03	dex.	–	–	–	–	–	14,1	11,9
II	2904	8552/03	dex.	70,5	66,2	14,1	9,0	6,3	13,7	–
II	3648	8557/03	dex.	76,5	70,4	15,9	10,4	6,0	14,6	11,8
IV	907	1628/02	dex.	68,9	64,4	13,6	9,2	5,5	12,6	11,2
IV	908	1628/02	sin.	–	–	13,9	–	5,8	–	–

Maß-Tab. 57 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Huhn adult, Femur. GL – Größte Länge, Lm – Länge medial, Bp – Größte Breite proximal: Caput femoris – lateralster Punkt Trochanter major, Tp – Größte Tiefe proximal, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, Td – Tiefe distal, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	Seite	Dp	KC	Bd	Td
II	Hausgans	2228	8460/03	adult	sin.	–	7,7	16,0	15,8
I	Huhn	1436	8430/03	adult	sin.	17,1	–	–	–
II	Huhn	104	8482/03	adult	dex.	18,8	–	–	–
II	Huhn	959	1627/02	juv-subad	sin.	–	–	10,1	10,4
II	Huhn	1071	8431/03	adult	sin.	–	5,4	–	–
II	Huhn	1867	8465/03	adult	sin.	–	5,5	–	–
II	Huhn	2905	8552/03	adult	dex.	–	6,8	12,1	11,9
II	Huhn	2906	8552/03	adult	dex.	–	–	12,4	11,5
IV	Huhn	1211	1635/02	adult	sin.	–	5,4	–	–

Maß-Tab. 58 Burg Henneberg, Siedlung (Hallstattzeit, Phase I), Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Huhn und Hausgans, Tibiotarsus gesamt. Dp – Größte Diagonale proximal: Condylus medialis femoralis – Crista lateralis, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, Td – Tiefe distal, juv-subad – juvenil-subadult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Art/Form	Nr.	Inv.-Nr.	Ge	Seite	GL	Bp	KC	Bd	Td
II	Huhn	453	8490/03	–	sin.	–	–	–	15,2	11,0
II	Huhn	1143	8433/03	w	dex.	67,8	11,8	5,7	11,8	9,2
IV	Hausgans	1343	1618/02	–	sin.	80,9	17,5	7,7	18,1	–

Maß-Tab. 59 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Huhn und Hausgans adult, Tarsometatarsus. Ge – Geschlecht, GL – Größte Länge, Bp – Größte Breite proximal, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, Td – Tiefe distal, w – weiblich, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Phase	Skelettelement	Nr.	Inv.-Nr.	Alter	GL	L	Bp	Tp	KC	Bd
IV	Phalanx proximales digiti majoris	912	1628/02	adult	36,6	36,2	–	–	–	–
II	Phalanx proximales	2912	8552/03	subad-ad	32,0	–	9,2	8,9	4,8	6,1
II	Phalanx proximales	2592	8513/03	adult	31,4	–	9,0	8,6	4,9	5,9

Maß-Tab. 60 Burg Henneberg, Burg (hohes und spätes Mittelalter, Phasen II und IV). Hausgans, Phalangen. GL – Größte Länge, L – Länge von Gelenk zu Gelenk, Bp – Größte Breite proximal, Tp – Größte Tiefe proximal, KC – Kleinste Breite des Corpus, Bd – Größte Breite distal, subad-ad – subadult-adult, dex. – dexter = rechts, sin. – sinister = links

Fundort	Funktion/Datierung	n	Min	Max	Mw
Burg Henneberg h	Burg, 11.–13. Jh.	15	76,9	87,5	82,4
Wysburg	Burg, 12.–14. Jh.	4	79,3	83,4	81,7
Runneburg s	Burg, 14.–15. Jh.	5	72,1	86,4	80,5
Erfurt, Kräm	Stadt, 13.–14. Jh.	7	72,1	86,4	80,2
Runneburg h	Burg, 13.–14. Jh.	4	70,3	91,8	79,5
Wartburg	Burg, 12.–15. Jh.	4	65,9	90,5	78,5
Alt-Mühlhausen	Siedlung, 8.–10. Jh.	4	73,9	81,4	77,6
Haina	Burg, 10.–12. Jh.	7	72,1	85,2	77,0
Niederdorla	Siedlung, 7.–9. Jh.	–	70,0	81,2	75,4
Erfurt, Graf	Stadt, 14.–15. Jh.	2	72,3	75,0	73,6
Gommerstedt	Motte/Siedlung 11.–14. Jh.	1	–	–	71,8
		53			

Maß-Tab. 61 Schwein, Berechnungen der Widerristhöhen an Knochen von verschiedenen mittelalterlichen Fundplätzen aus Thüringen, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert. Burg Henneberg h – Burg Henneberg hohes Mittelalter, Erfurt Kräm/Graf – Erfurt Krämpfertor/Grafengasse. Erfurt, Krämpfertor und Futterstraße (BARTHEL 1981, 78; 1985, 228), Wysburg (BARTHEL 1996, 16), Alt-Mühlhausen und Gommerstedt (BARTHEL 1981, 78), Haina (MÜLLER 1996, 33), Runneburg (PASDA 2004, 359–368), Wartburg und Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF 2004b, 225; im Druck c), Niederdorla (TEICHERT/MÜLLER 1993, 211) (Werte absolut)

Fundort	n	Min	Max	Mw
Humerus				
Wysburg	3	41,0	48,0	43,7
Erfurt Kräm	15	36,0	46,0	40,6
Burg Henneberg s	7	36,7	45,8	40,1
Haina	19	35,2	44,3	39,5
Erfurt Graf	9	37,5	42,9	39,5
Burg Henneberg h	22	36,1	43,3	39,4
Runneburg h	9	35,0	43,0	39,2
Runneburg s	10	34,5	44,5	37,0
Tibia				
Runneburg s	1	–	–	32,5
Runneburg h	8	30,0	33,5	31,8
Burg Henneberg h	10	29,8	33,9	31,4
Erfurt Kräm	8	29,0	33,0	31,0
Burg Henneberg s	1	–	–	30,6
Erfurt Graf	2	30,2	30,5	30,4
Wysburg	2	29,0	31,5	30,3
Haina	13	24,5	32,4	29,6

Maß-Tab. 62 Schwein, Thüringen, verschiedene Fundorte (Mittelalter). Humerus und Tibia „Größte Breite distal“, angeordnet nach abnehmenden Mittelwerten, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert. Burg Henneberg h/s – Burg Henneberg hohes/spätes Mittelalter, Erfurt Kräm/Graf – Erfurt Krämpfertor/Grafengasse. Erfurt, Krämpfertor und Wysburg (BARTHEL 1981, 76; 1996, 23), Haina (MÜLLER 1996, 46f.), Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF im Druck c), Runneburg (PASDA 2004, 359–368). Datierung Tab. 61 (Werte absolut)

Fundort	Ge	n	Min	Max	Mw
Wysburg	k	1	–	–	124,4
Haina	k	2	116,5	117,1	116,8
Runneburg h	m	1	–	–	123,6
Runneburg s	m	1	–	–	117,4
Gommerstedt	m	1	–	–	111,7
Wysburg	m	1	–	–	116,8
Niederdorla	m	–	106,0	122,0	–
Niederdorla	w	–	–	115,0	–
Gommerstedt	w	2	108,0	112,8	110,4
Erfurt Kräm	–	1	–	–	108,8
Mühlhausen	w	2	103,5	110,4	107,0
Runneburg s	w	37	99,2	112,7	105,8
Burg Henneberg h	w	4	101,9	109,6	105,7
Runneburg h	w	21	98,6	113,5	105,6
Wysburg	w	8	98,3	111,5	104,7
Erfurt Kräm	w	4	101,3	110,3	104,6
Haina	w	2	99,4	100,0	99,7
Erfurt Kräm	Su	5	101,3	110,3	105,4
		88			

Maß-Tab. 64 Rind, Thüringen (Mittelalter). Berechnungen der Widerristhöhen an Knochen von verschiedenen mittelalterlichen Fundplätzen aus Thüringen. Ge – Geschlecht, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert, Su – Summe, k – Kastrat, m – männlich, w – weiblich, h/s – hohes/spätes Mittelalter. Erfurt Kräm – Erfurt Krämpfertor. Mühlhausen (BARTHEL 1981, 64f.), Erfurt, Krämpfertor (BARTHEL 1981, 73), Gommerstedt (BARTHEL 1981, 64), Haina (MÜLLER 1996, 29), Niederdorla (TEICHERT/MÜLLER 1993, 209), Runneburg (PASDA 2004, 359–368), Wysburg (BARTHEL 1996, 15, 20). Datierung Tab. 61 (Werte absolut)

Fundort	n	Min	Max	Mw
Gommerstedt	2	56,7	57,3	57,0
Wysburg	8	54,0	62,0	58,5
Burg Henneberg h	2	58,8	59,0	58,9
Runneburg h	9	55,2	61,5	59,0
Burg Henneberg s	3	57,6	61,9	59,5
Runneburg s	2	60,1	61,0	60,5
Erfurt Kräm	8	57,7	65,8	62,0
Erfurt Graf	5	60,2	68,5	63,5
Haina	4	61,8	66,5	63,6
	43			
Ziege				
Erfurt Kräm	2	64,4	64,9	64,7

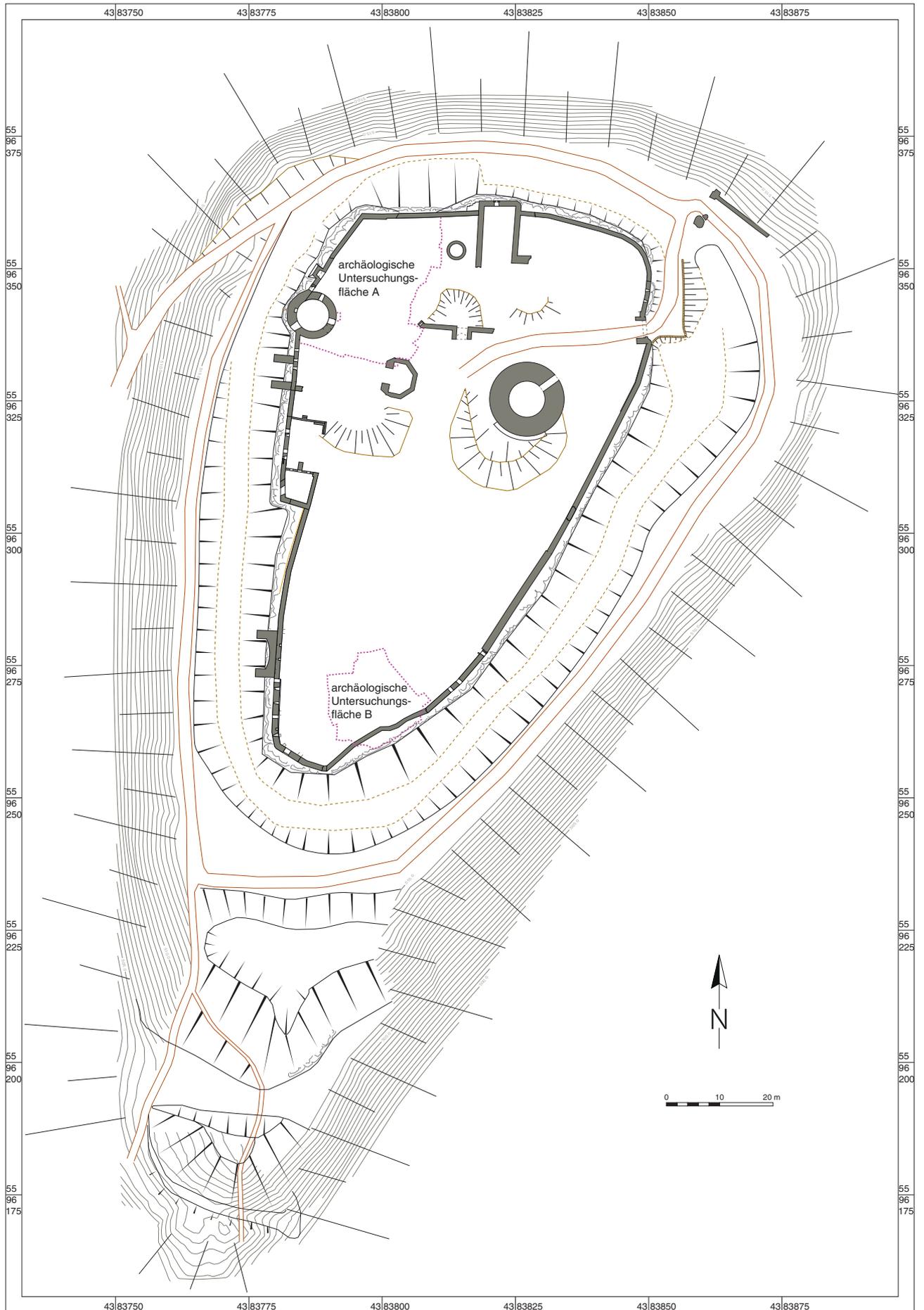
Maß-Tab. 63 Schaf, Thüringen (Mittelalter). Berechnungen der Widerristhöhen an Knochen von verschiedenen mittelalterlichen Fundplätzen aus Thüringen, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert. Burg Henneberg/Runneburg h/s – Burg Henneberg/Runneburg hohes/spätes Mittelalter, Erfurt Kräm/Graf – Erfurt Krämpfertor/Grafengasse. Erfurt, Krämpfertor, Futterstraße und Wysburg (BARTHEL 1981, 73; 1985, 227; 1996, 22), Haina (MÜLLER 1996, 34), Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF im Druck c), Runneburg (PASDA 2004, 359–368). Datierung Tab. 61 (Werte absolut)

Fundort	Ge	n	Min	Max	Mw
Wysburg	–	1	–	–	63,0
Erfurt Graf	m	1	–	–	63,6
Erfurt Kräm	m	6	66,0	80,0	75,3
Gommerstedt	w	3	58,0	65,1	61,5
Burg Henneberg h	w	1	–	–	67,8
Erfurt Graf	w	2	67,8	70,5	69,2
Erfurt Kräm	w	11	63,5	72,6	67,7

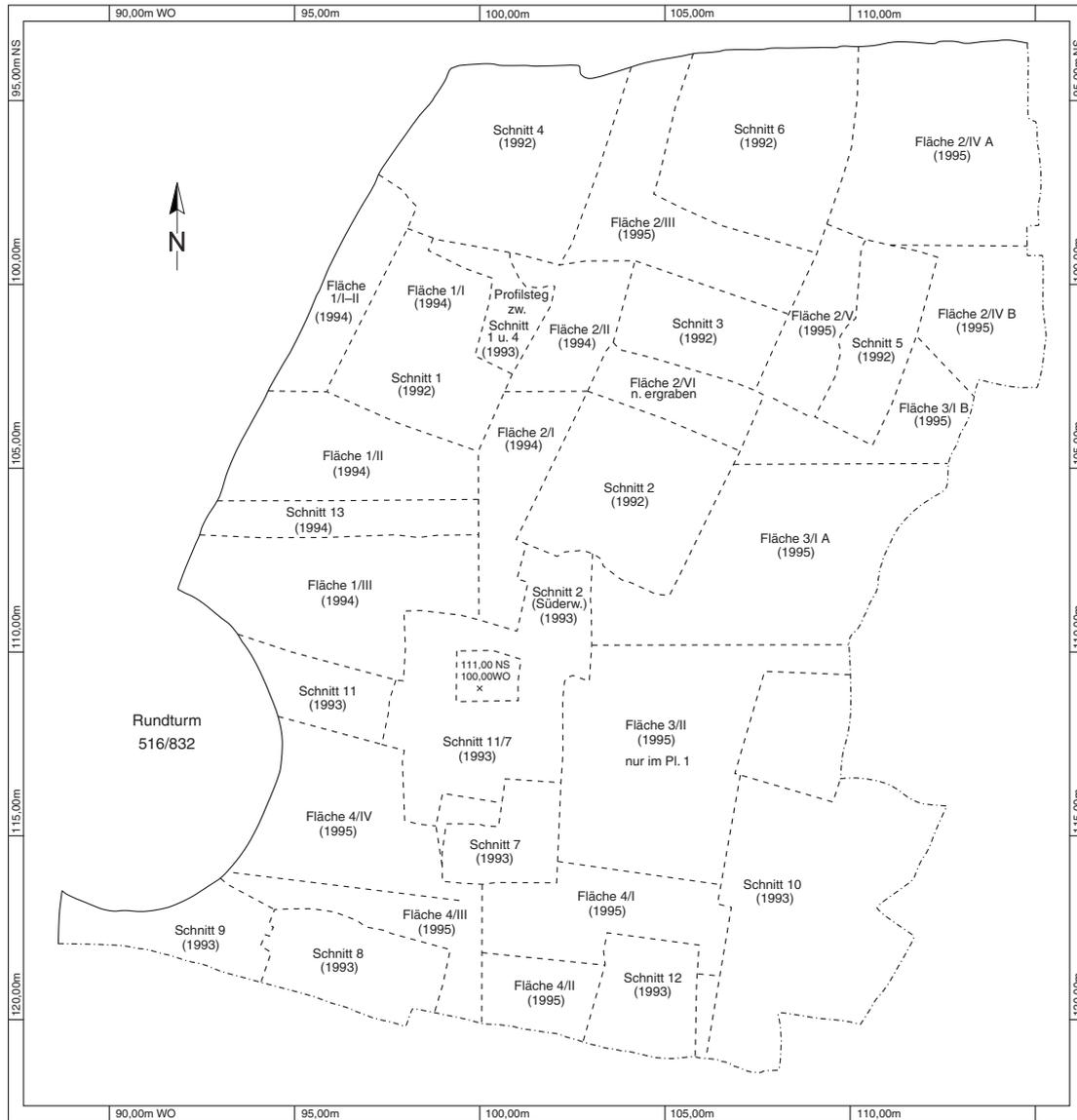
Maß-Tab. 65 Huhn, Thüringen (Mittelalter). Tarsometatarsus „Größte Länge“ an Knochen von verschiedenen mittelalterlichen Fundplätzen aus Thüringen. Ge – Geschlecht, n – Anzahl, Min – Minimum, Max – Maximum, Mw – Mittelwert, w – weiblich, m – männlich. Burg Henneberg h – Burg Henneberg hohes/spätes Mittelalter, Erfurt Kräm/Graf – Erfurt Krämpfertor/Grafengasse. Erfurt, Krämpfertor (BARTHEL 1981, 85–87), Gommerstedt (BARTHEL 1981, 85–87), Wysburg (BARTHEL 1996, 15, 24), Erfurt, Grafengasse (PRILLOFF im Druck c). Datierung Tab. 61 (Werte absolut)

TAFELN I—II 6

Tafel 1



Gesamtplan der Burgruine Henneberg mit Lage der archäologischen Untersuchungsflächen im Nordwesten (A) und Süden (B)

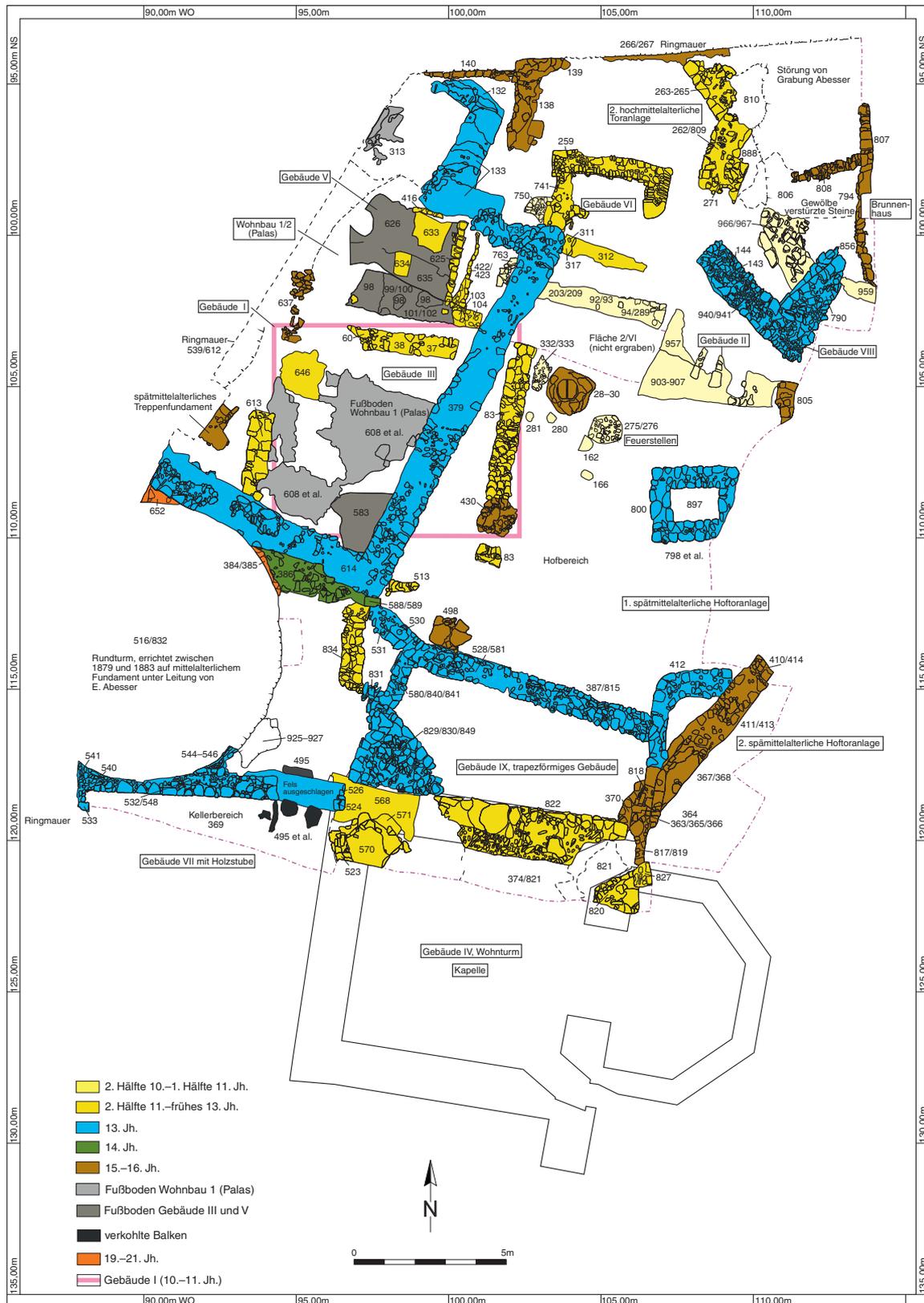


Nordwestliche Grabungsfläche mit der Lage der einzelnen Grabungsschnitte von 1992–1995

Tafel 3

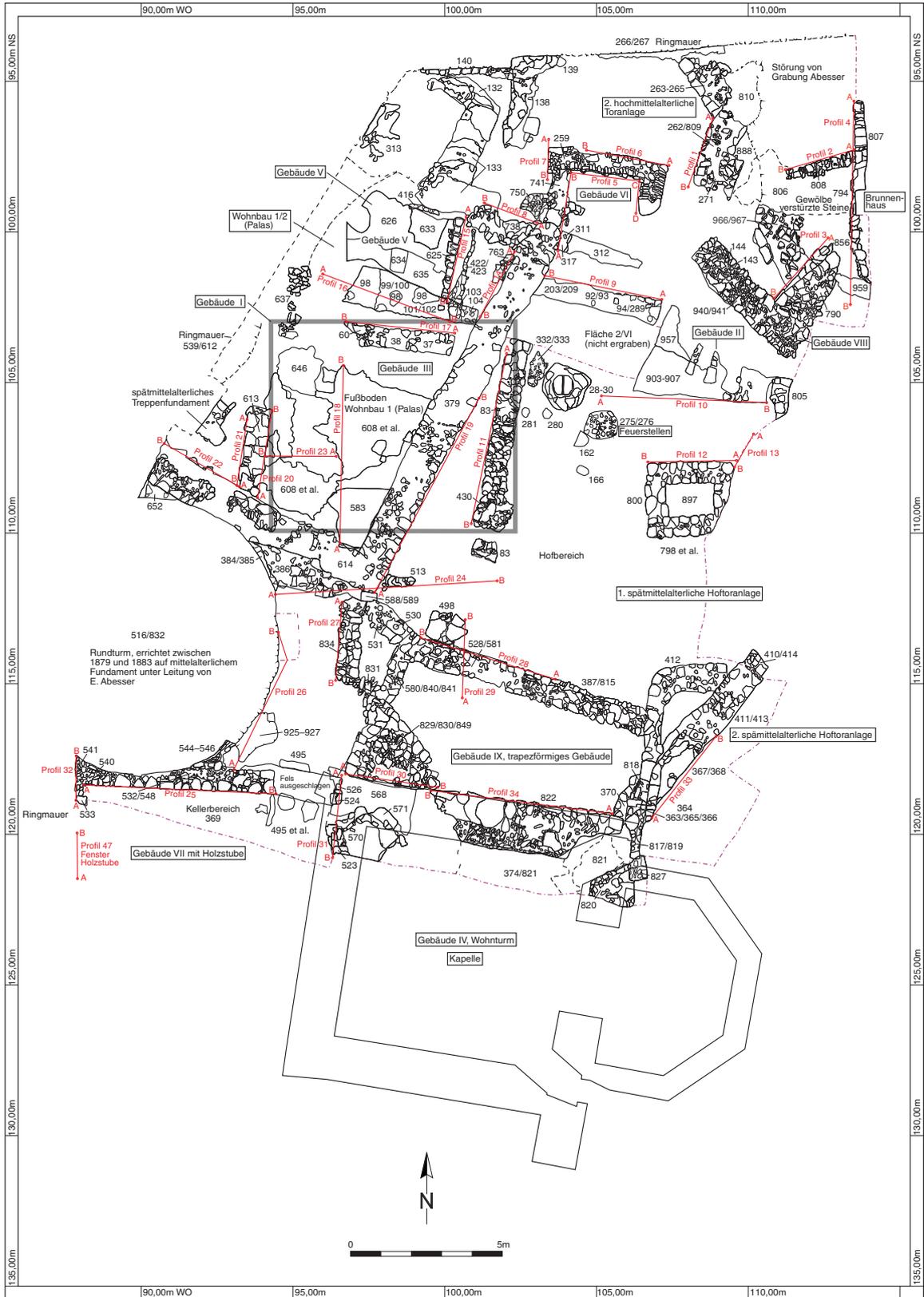


Nordwestliche Grabungsfläche mit den hallstattzeitlichen Besiedlungsstrukturen und der Lage der Profile 1–34 und 47

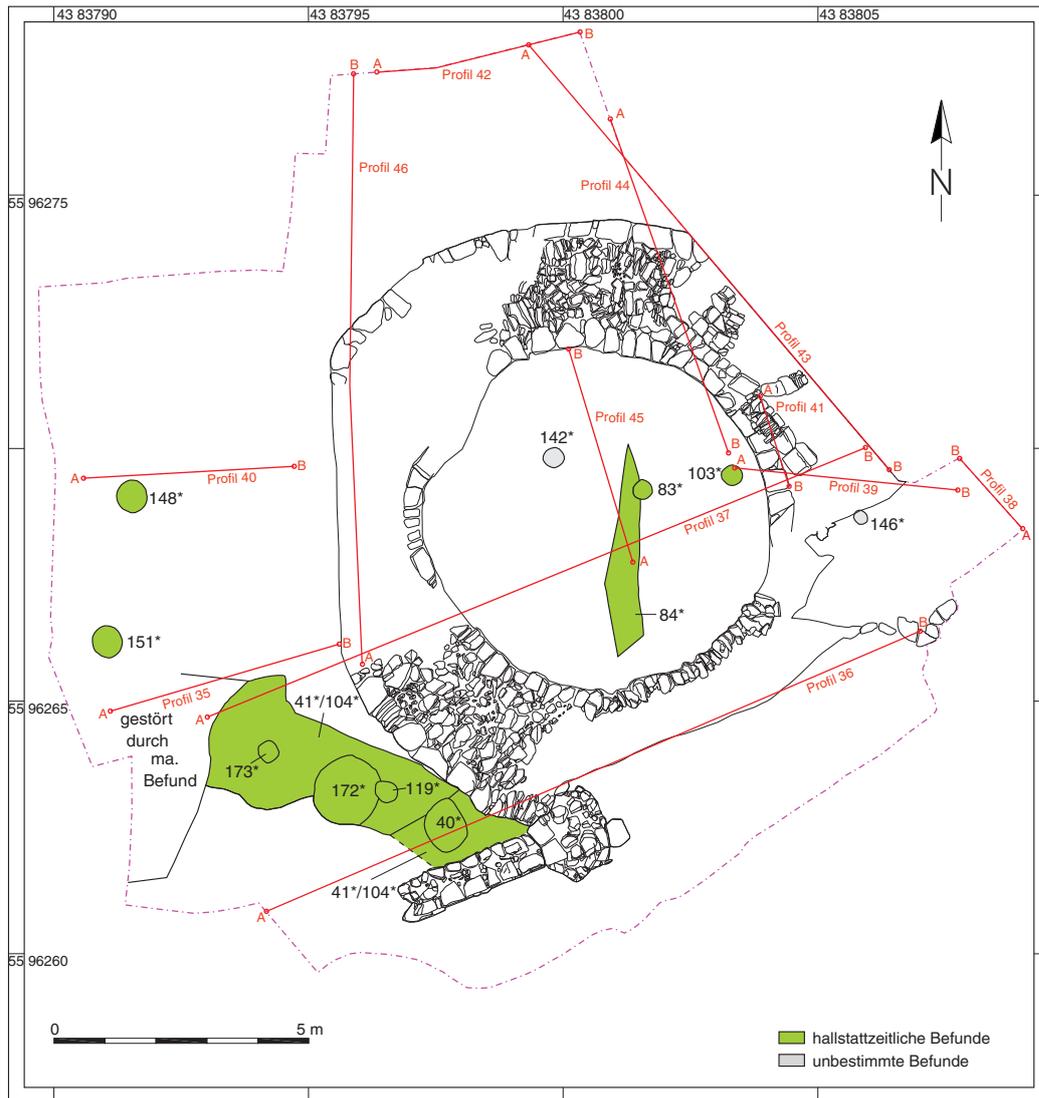


Nordwestliche Grabungsfläche mit den mittelalterlichen Baustrukturen von der Mitte des 10. bis zur Mitte des 16. Jh.

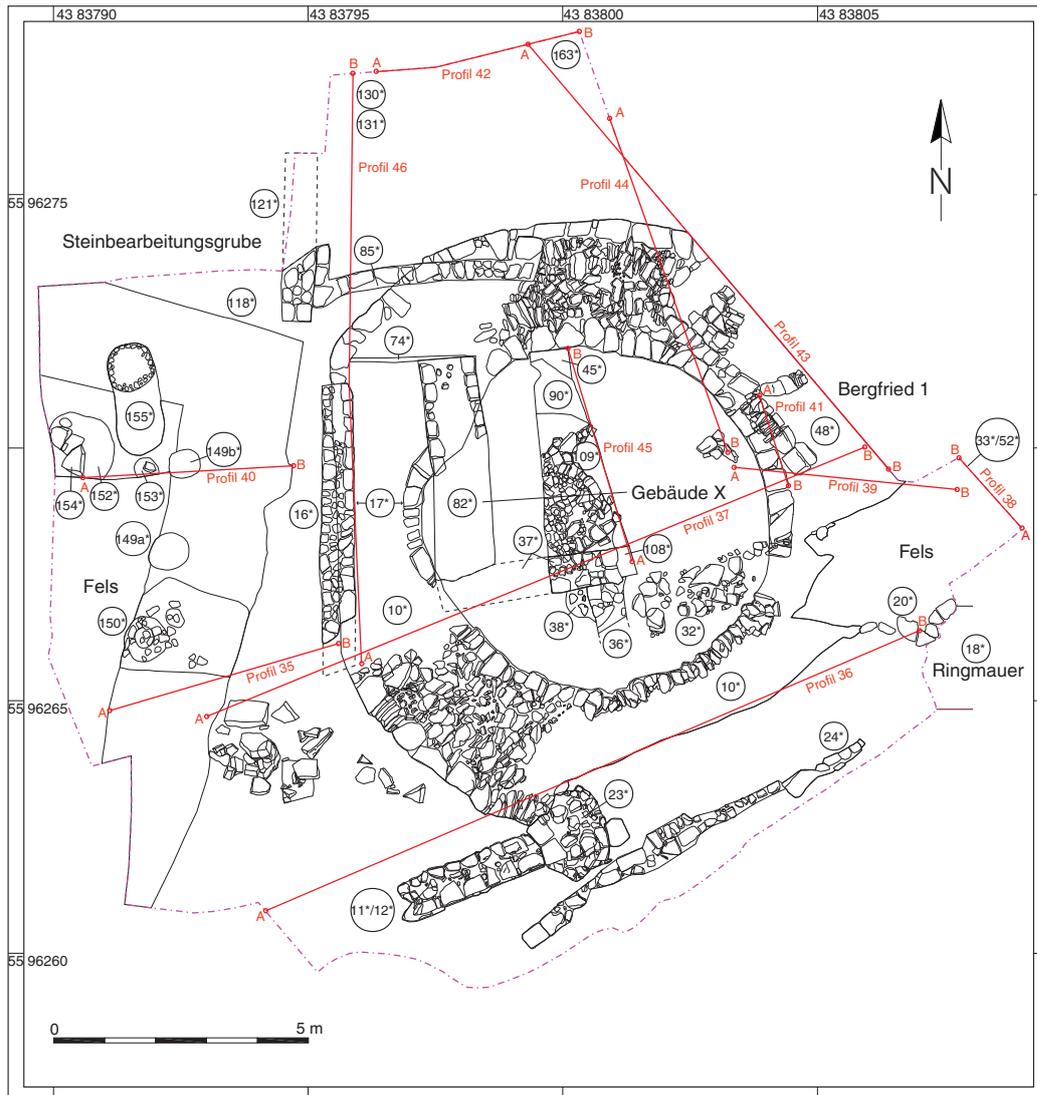
Tafel 5



Nordwestliche Grabungsfläche mit den mittelalterlichen Baustrukturen von der Mitte des 10. bis zur Mitte des 16. Jh. und der Lage der Profile 1–34 und 47

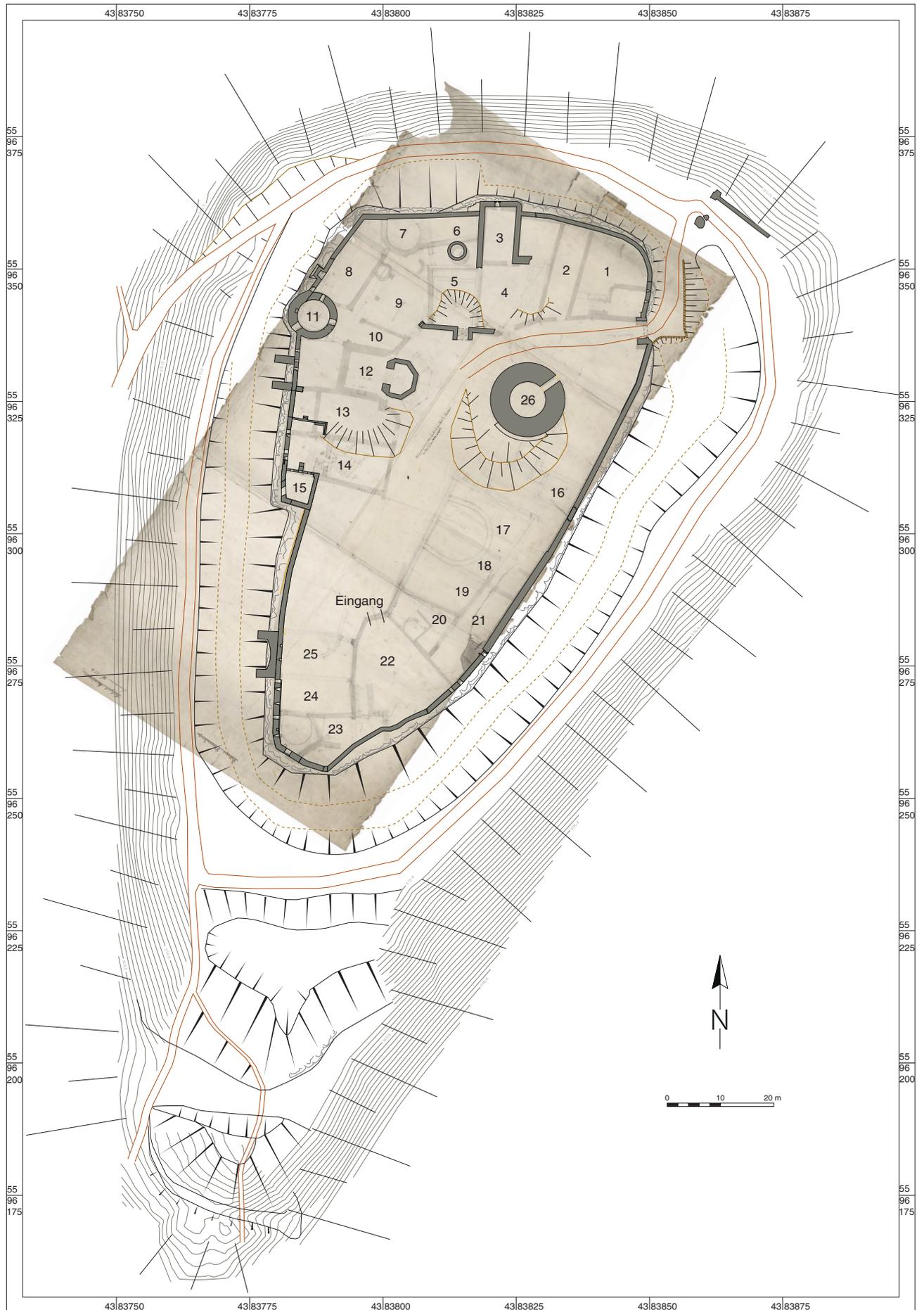


Südliche Grabungsfläche mit den hallstattzeitlichen Besiedlungsstrukturen und der Lage der Profile 35–46

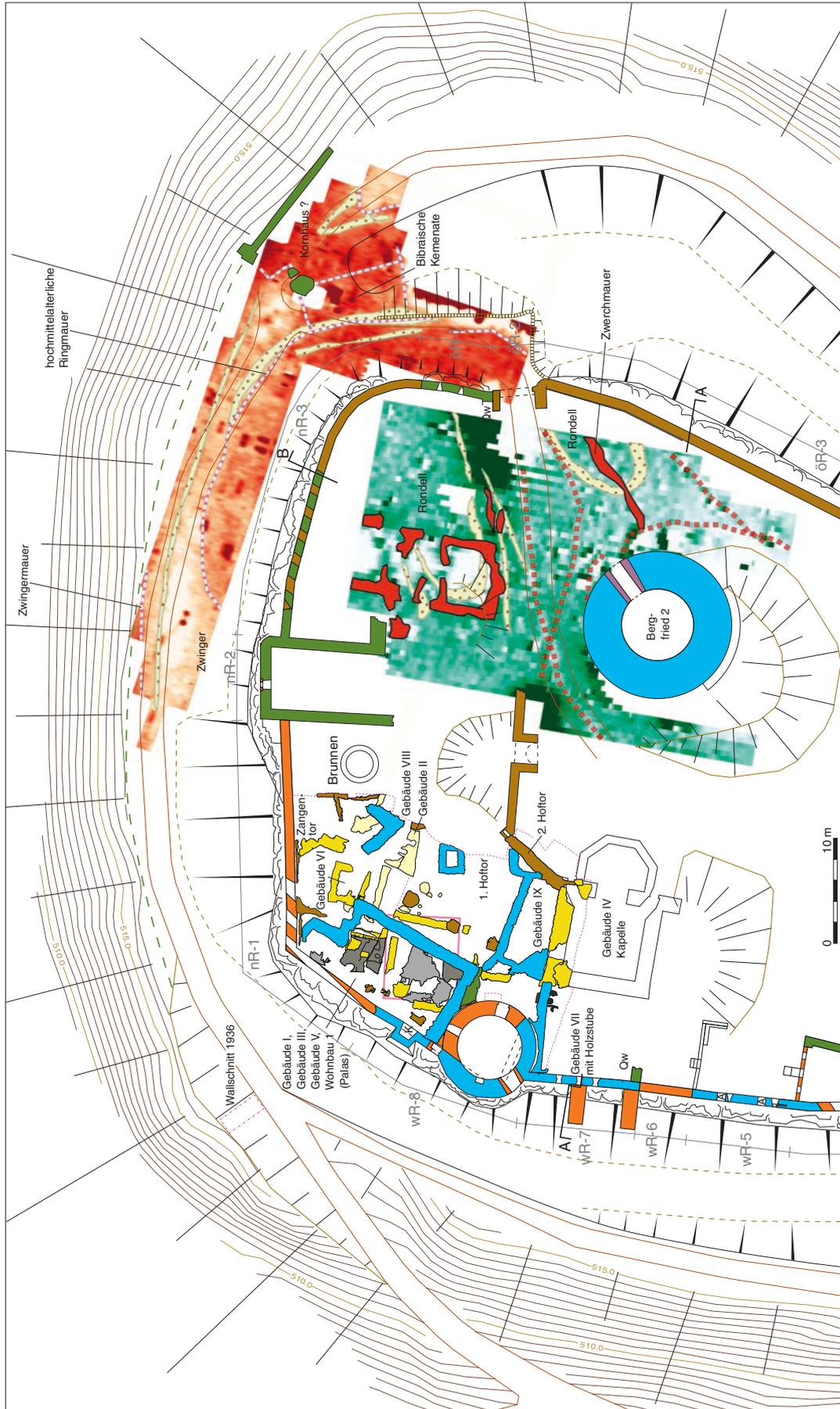


Südliche Grabungsfläche mit den mittelalterlichen Baustrukturen von der Mitte des 10. bis zur Mitte des 16. Jh. und der Lage der Profile 35–46

Tafel 9

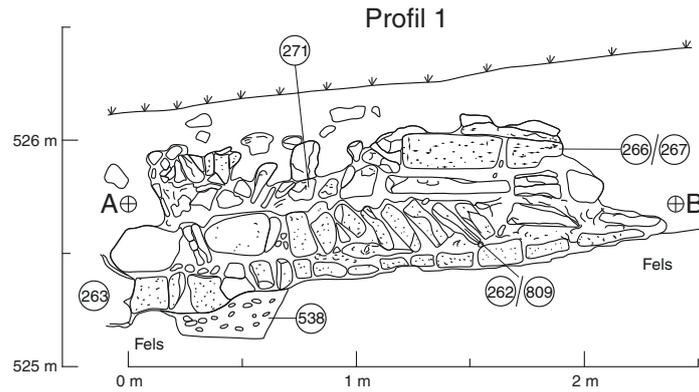


Gesamtplan der Burgruine Henneberg und des historischen Planes von Ernst Abesser von 1880–1883. Lage der archäologisch nachgewiesenen Baustrukturen und Kennzeichnung der von Ernst Abesser nachgewiesenen Gebäude (Nr. 1–26). Es handelt sich um die erste lagegetreue Bauaufnahme der Ruine und der Grabungsergebnisse von Ernst Abesser

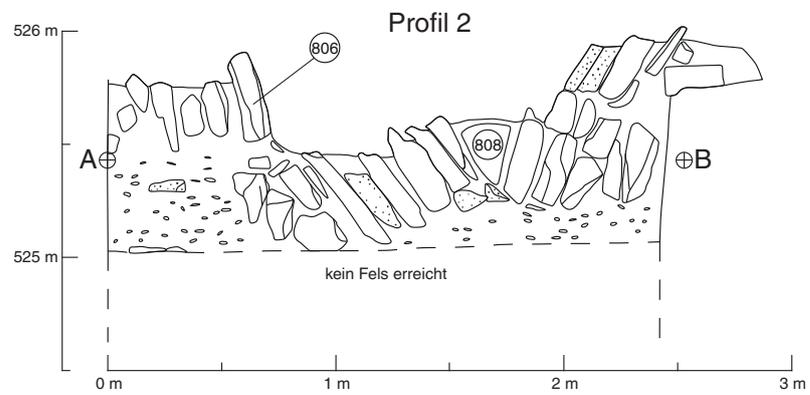


Nordteil der Burgruine Henneberg mit den geophysikalischen Untersuchungen, grün: Magnetfeldgradienten-Kartierung (dunkelgrün: positiv 30 mT/m, negativ -30 mT/m; rot: Slingram-Messung nach Leitfähigkeit card 3, dunkelrot: niedrige Leitfähigkeit 2,5 mS/m, weiß: hohe Leitfähigkeit 6,5 mS/m).

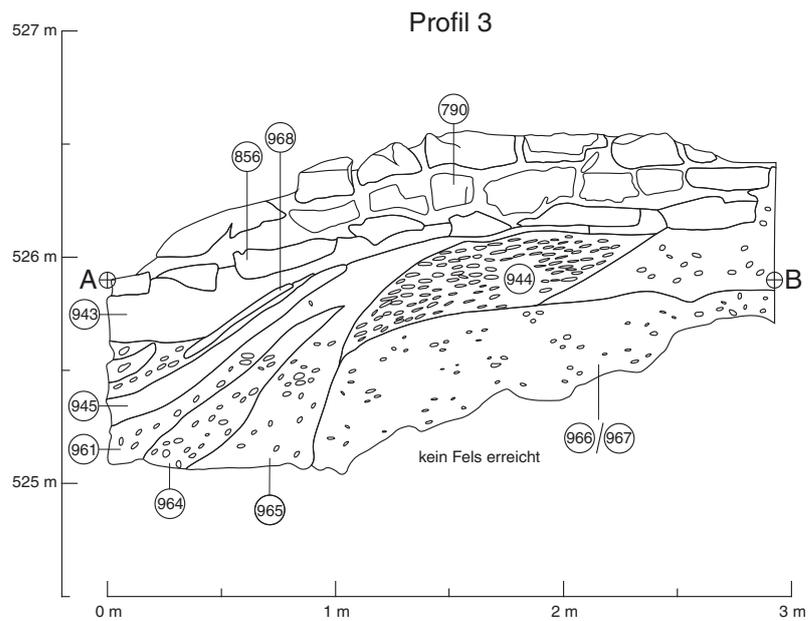
Tafel 11



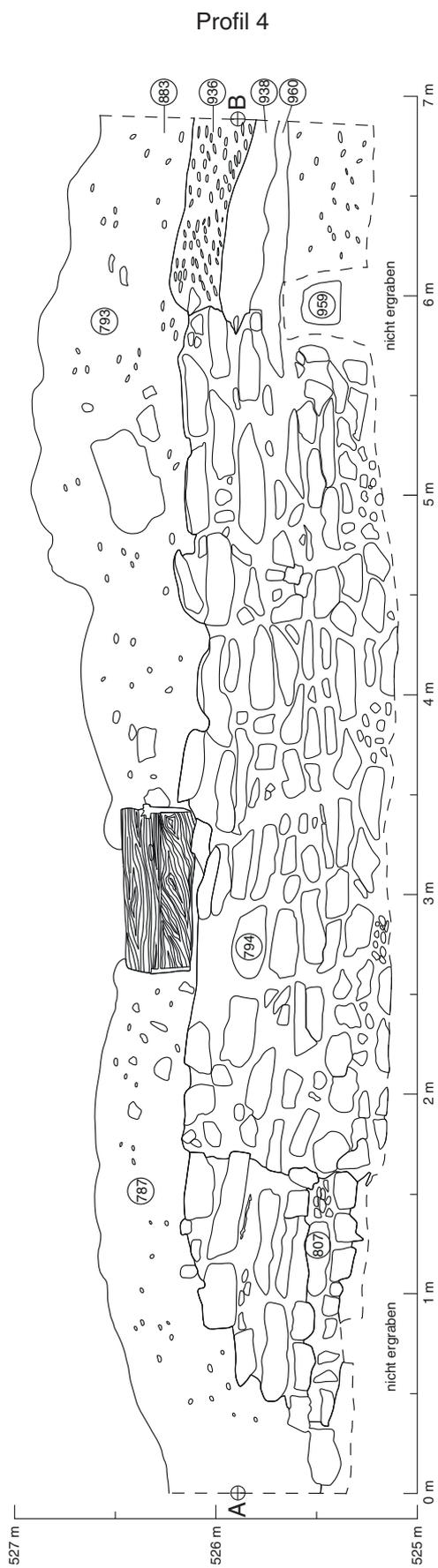
Nordwestliche Grabungsfläche, nordwest-südöstlicher Profilschnitt durch die Mauern [262/809] und [271] des hochmittelalterlichen Zangentores, welche die hallstattzeitliche Grube [538] überlagern. Das Zangentor verläuft im Norden unter der rezenten Ringmauer weiter



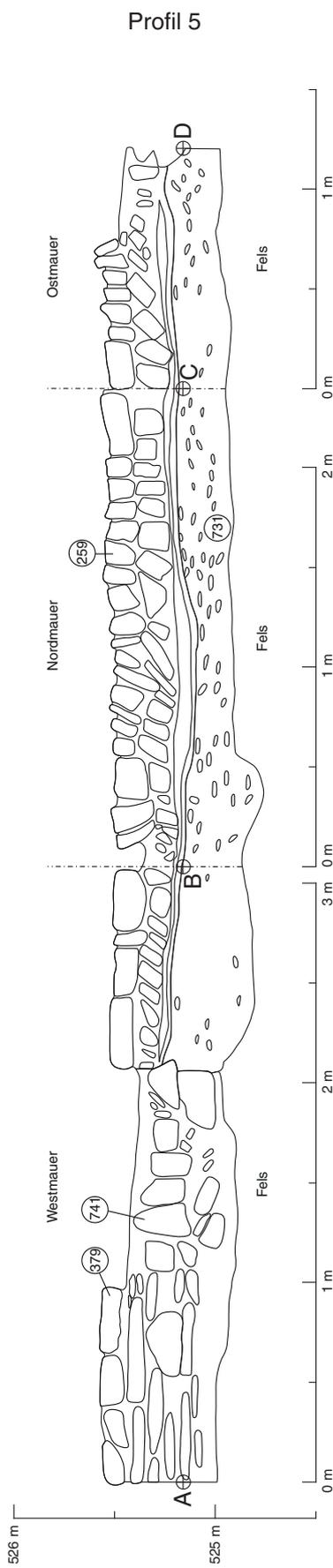
Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt entlang der verstürzten Steine [806/808] des spätmittelalterlichen Brunnenhauses



Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der südlichen Innenmauer [790] des quadratischen Turmes (Gebäude VIII). Die Mauer des Turmes überlagert Schichten [943-945, 961, 964-967]

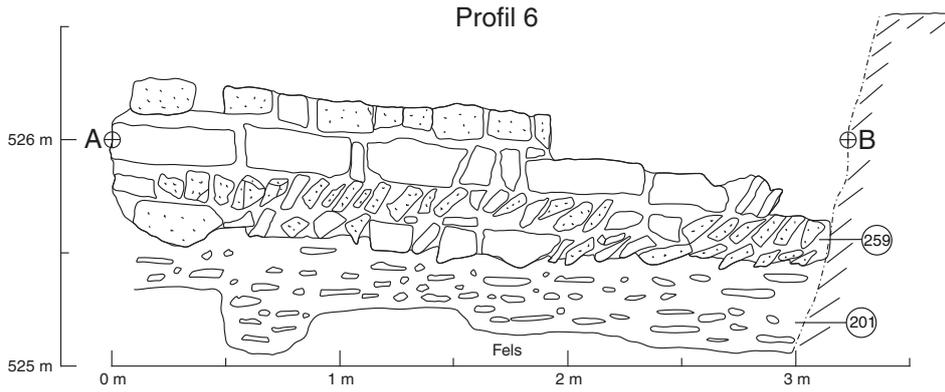


Nordwestliche Grabungsfläche, nord-südlicher Profilschnitt entlang der westlichen Außenmauer [794, 807] des spätmittelalterlichen Brunnenhauses

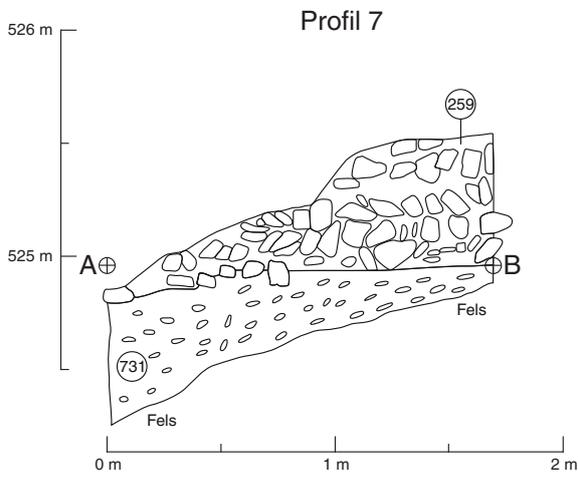


Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der westlichen, nördlichen und östlichen Innenmauer des Gebäudes VI, das auf die hallstattzeitliche „Siedlungsschicht“ [731] gegründet wurde, die eine gräbenartige Mulde im Fels verfüllt

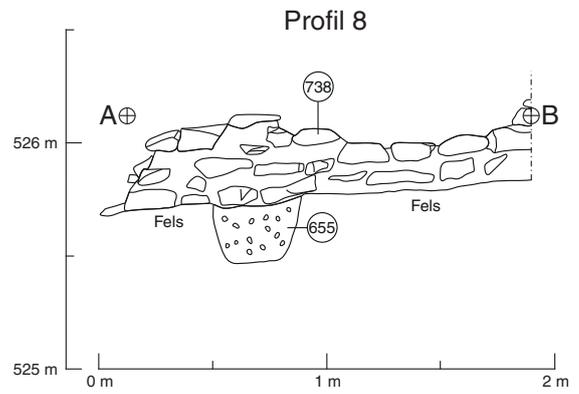
Tafel 13



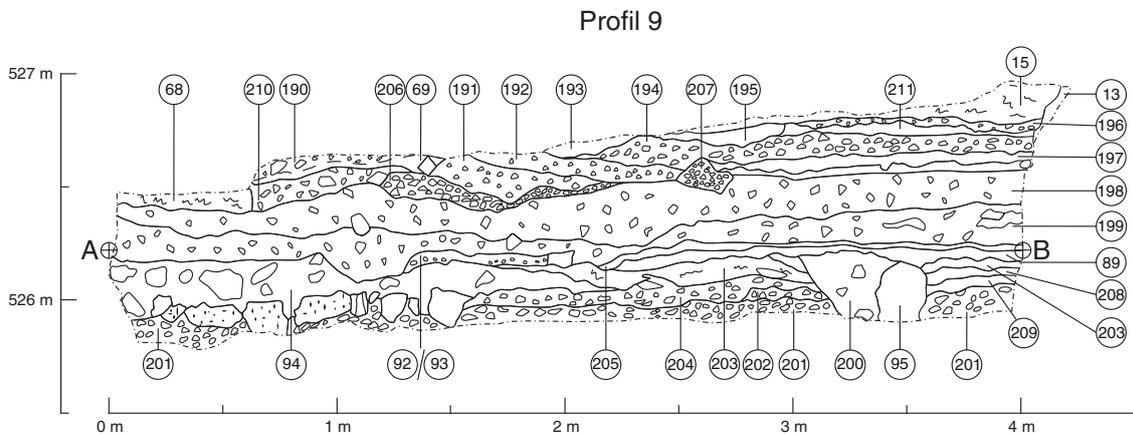
Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt der nördlichen Außenmauer [259 et al.] des hochmittelalterlichen Gebäudes VI, das auf die hallstattzeitliche „Siedlungsschicht“ [201] gegründet wurde, die eine gräbchenartige Mulde im Fels verfüllt



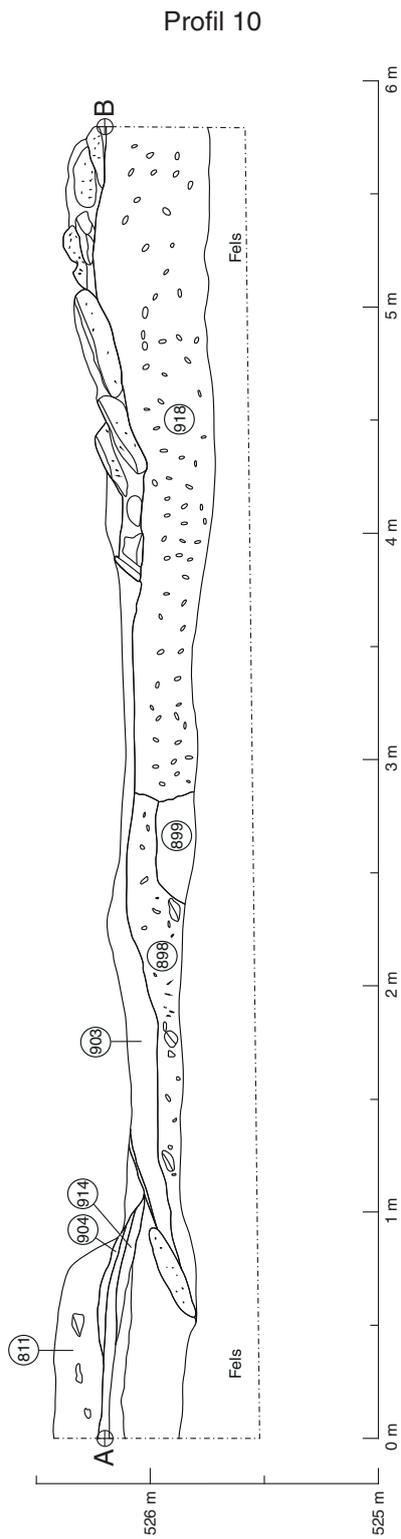
Nordwestliche Grabungsfläche, nord-südlicher Profilschnitt entlang der westlichen Außenmauer des Gebäudes VI, das auf die hallstattzeitliche „Siedlungsschicht“ [731] gegründet wurde



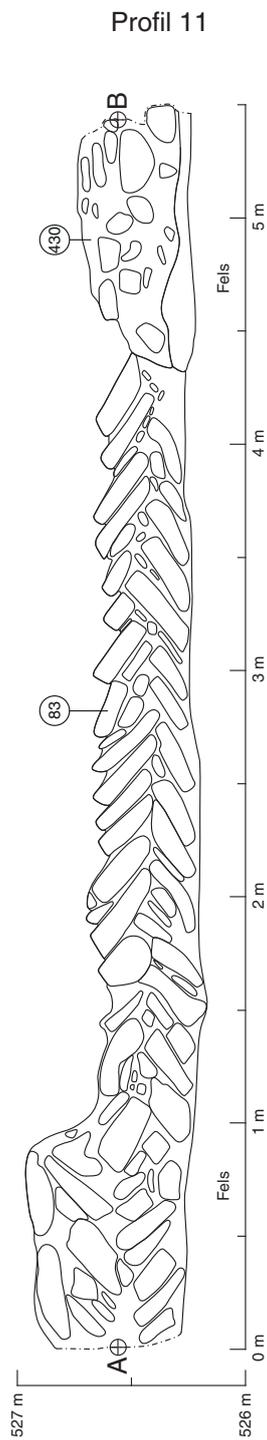
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der nördlichen Außenmauer des Wohnbaus (Palas) [738], im Fels befindet sich das hallstattzeitliche Gräbchen [655]



Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt im Inneren des hochmittelalterlichen Gebäudes II mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [201]

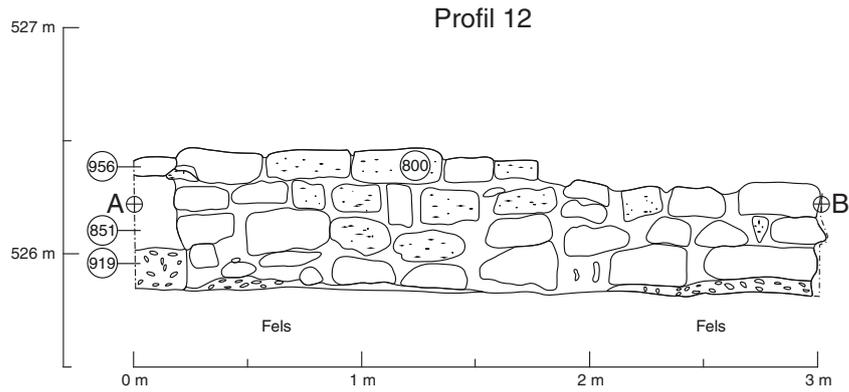


Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt durch die kompakte Mörtelpackung [903–907] und die Schichten [898, 899] des hochmittelalterlichen Gebäudes II. Das Gebäude ist auf und in die hallstattzeitliche „Siedlungsschicht“ [918] gegründet worden

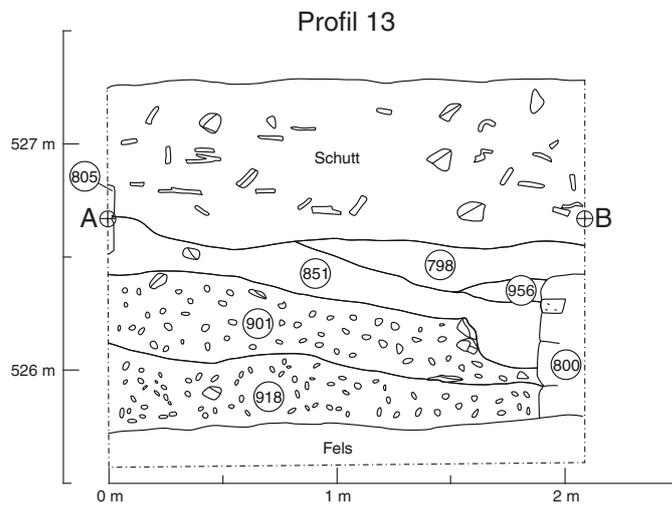


Nordwestliche Grabungsfläche, nord-südlicher Profilschnitt an der östlichen Innenmauer [83] des hochmittelalterlichen Gebäudes III. Die Mauer wird im Süden durch ein Pfeilerfundament des spätmittelalterlichen Wohnbaus (Palas) gestört

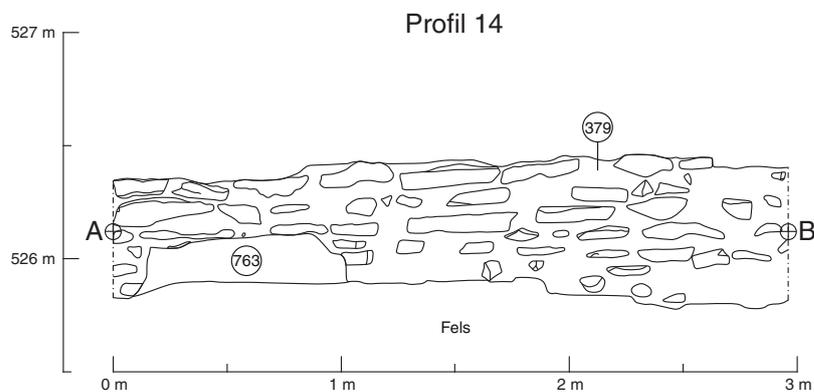
Tafel 15



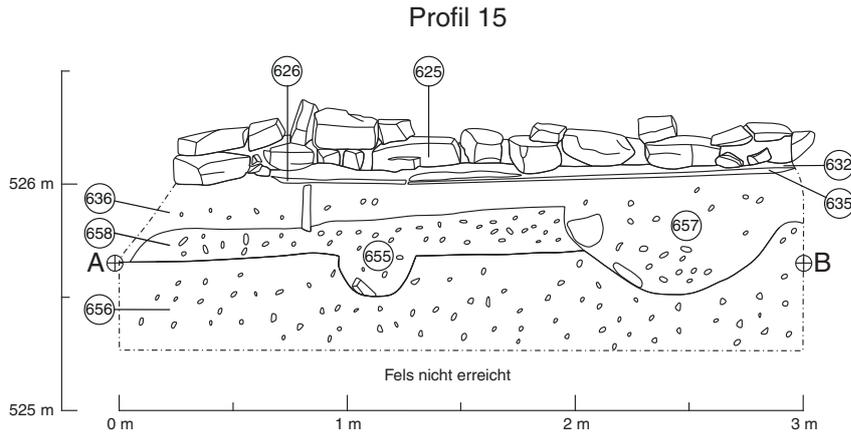
Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt an der nördlichen Außenmauer des quadratischen Turmes [800] der ersten spätmittelalterlichen Hoftoranlage mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [919]



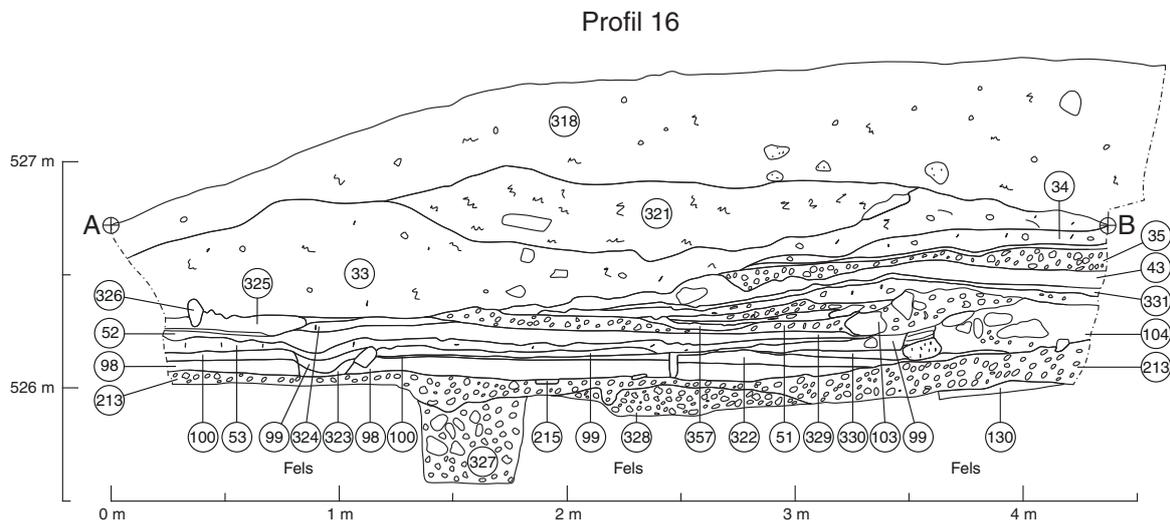
Nordwestliche Grabungsfläche, nordöstlich-südwestlicher Profilschnitt am quadratischen Turm [800] der ersten spätmittelalterlichen Hoftoranlage mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [918]



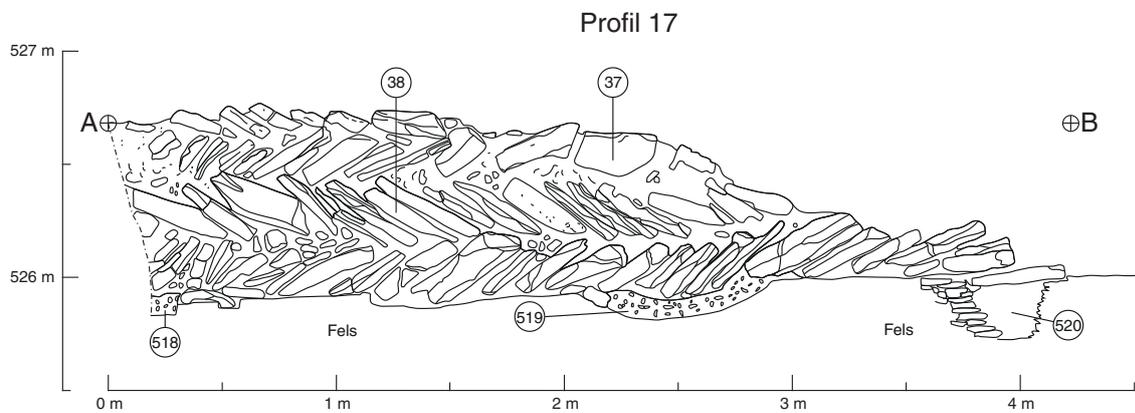
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der nordwestlichen Innenmauer [379] des Wohnbaus (Palas). Sie überlagert die Steinpackung [763] des hochmittelalterlichen Gebäudes II



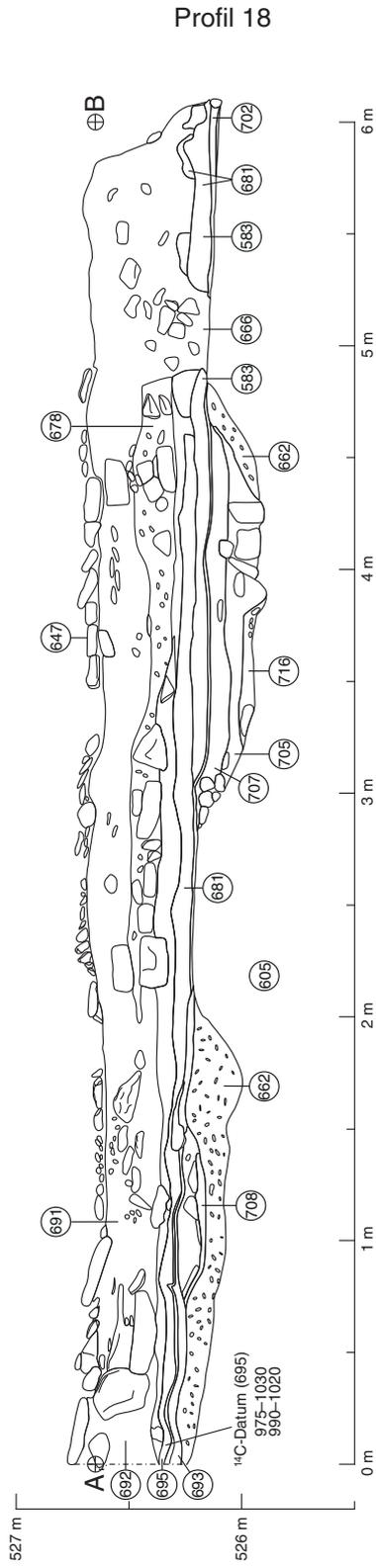
Nordwestliche Grabungsfläche, nord-südlicher Profilschnitt entlang der Mauer [625] des hochmittelalterlichen Gebäudes V. Das Gebäude wurde auf den hallstattzeitlichen „Siedlungsschichten“ [636, 658], dem hallstattzeitlichen Gräbchen [655] und der Grube [657] gegründet



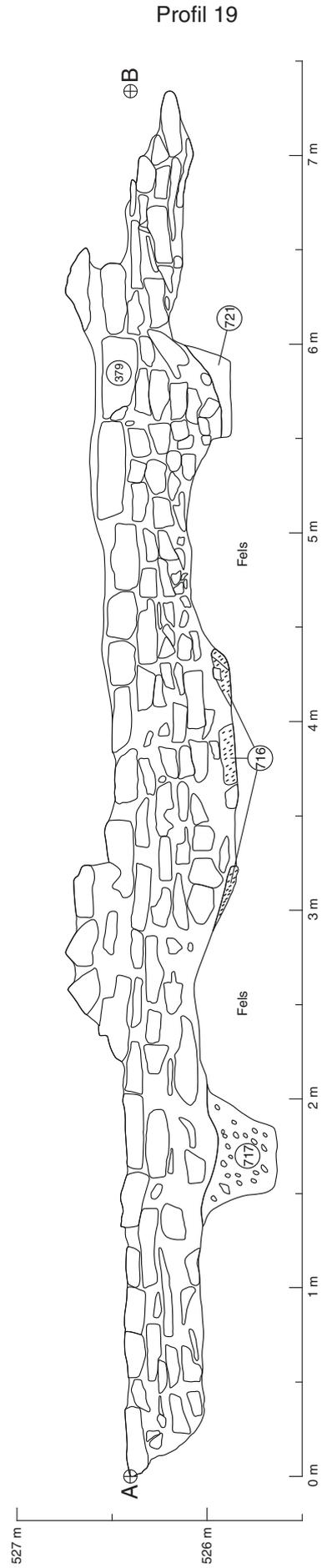
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt durch das hochmittelalterliche Gebäude V und den spätmittelalterlichen Wohnbau (Palas) sowie durch den nördlichen Grabenkopf des hallstattzeitlichen Gräbchens [327] mit den überlagernden hallstattzeitlichen „Siedlungsschichten“ [213, 328]



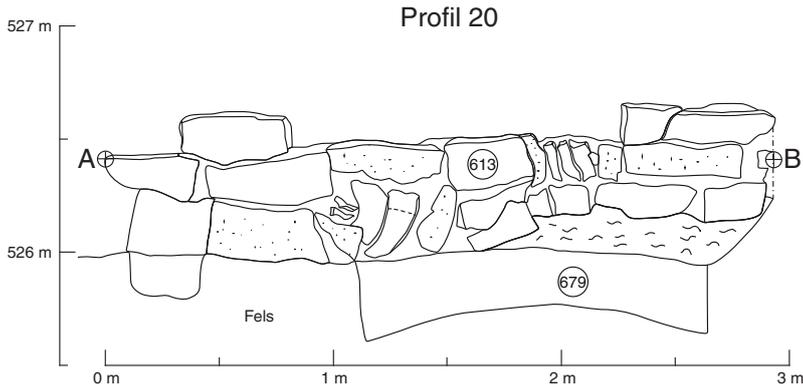
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der nördlichen Außenmauer [37/38] des hochmittelalterlichen Gebäudes III. Das Gebäude wurde auf dem südlichen Grabenkopf des hallstattzeitlichen Gräbchens [520] und Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [518] gegründet



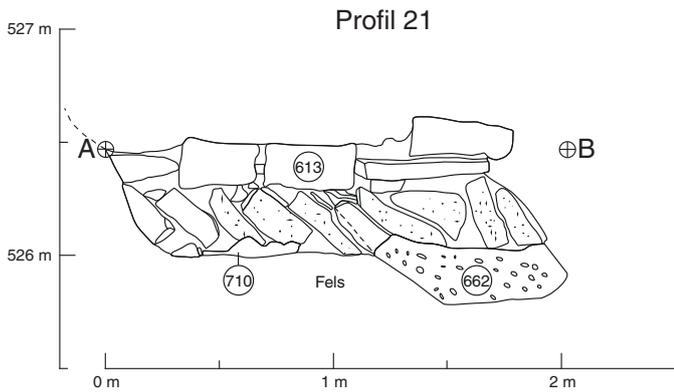
Nordwestliche Grabungsfläche, nord-südlicher Profilschnitt durch die hochmittelalterlichen Gebäude I und III und den Fußbodenhorizont des spätmittelalterlichen Wohnbaus (Palas), darunter Reste der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [662]



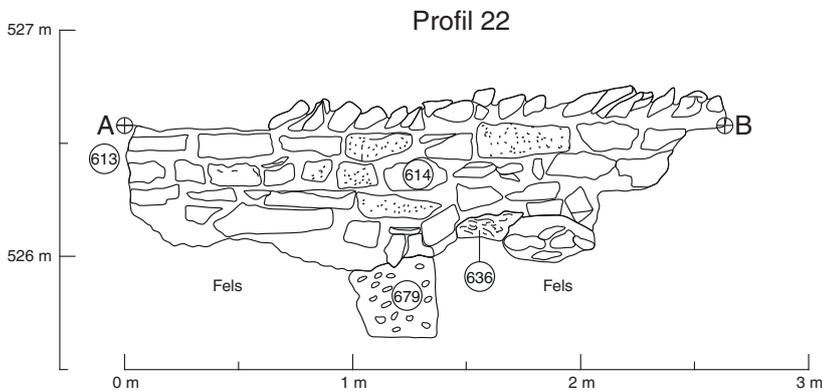
Nordwestliche Grabungsfläche, Nordost-Südwest-Schnitt entlang der äußeren Wohnbau-Ostmauer [379]. Darunter liegen die Schicht [716] vom Gebäude I und die hallstattzeitlichen Gruben [717, 721]



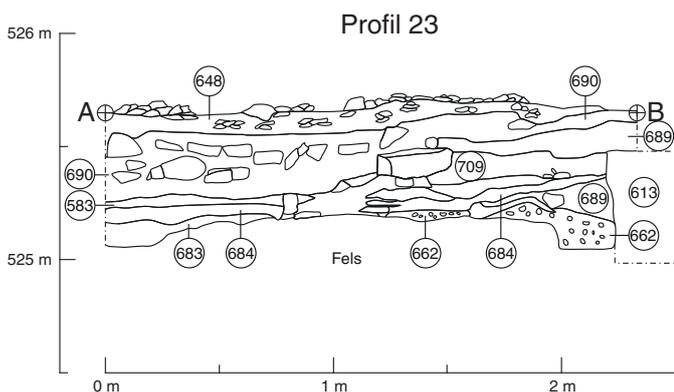
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der westlichen Innenmauer [613] des Gebäudes III und durch das hallstattzeitliche Gräbchen [679]



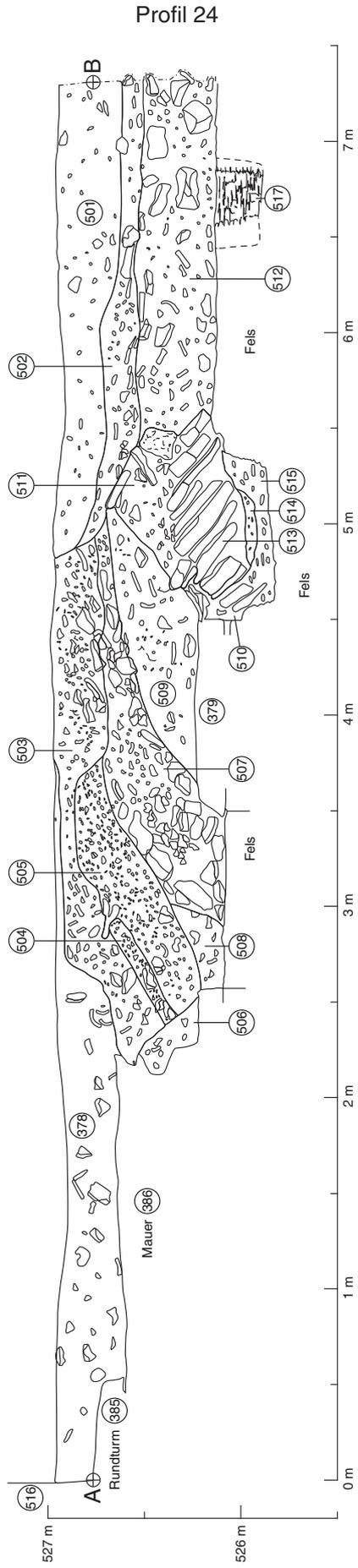
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der westlichen Außenmauer [613] des Gebäudes III. Es wurde auf der Schicht [710] des Gebäudes I und der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [662] erbaut



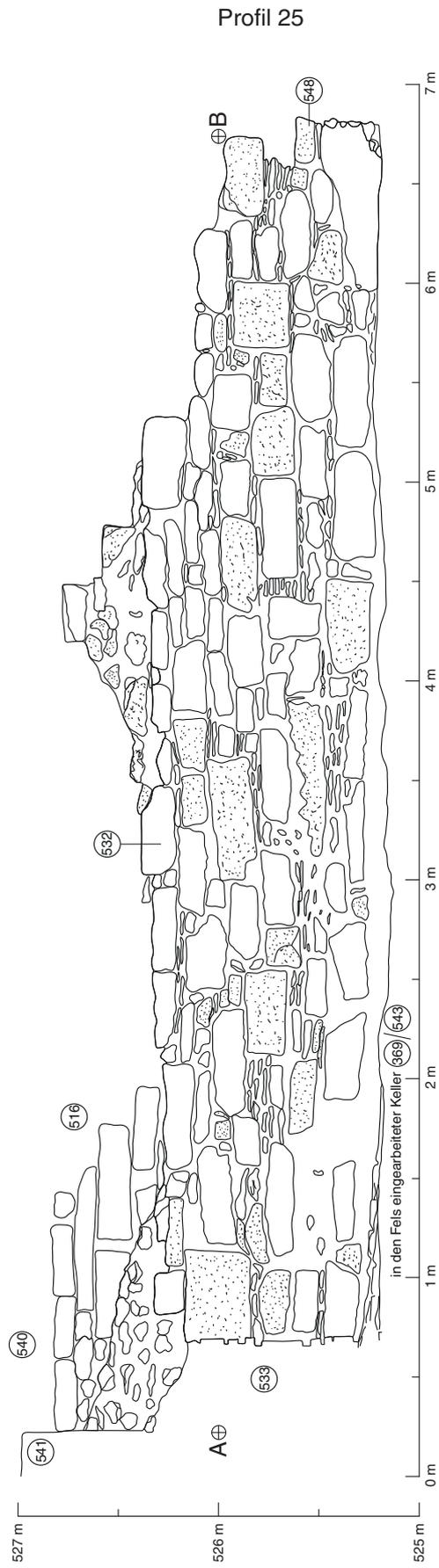
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der inneren Wohnbau-Südmauer [614], die auf Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [636] und dem hallstattzeitlichen Gräbchen [679] erbaut worden ist



Nordwestliche Grabungsfläche, west-östlicher Profilschnitt durch den spätmittelalterlichen Fußbodenhorizont des Wohnbaus (Palas) [648], die Schichten des Gebäudes III [583, 689, 690, 709] und des Gebäudes I [683, 684, 689] sowie den Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [662]. Das Profil stößt im Westen an die Mauer [613] des Gebäudes III

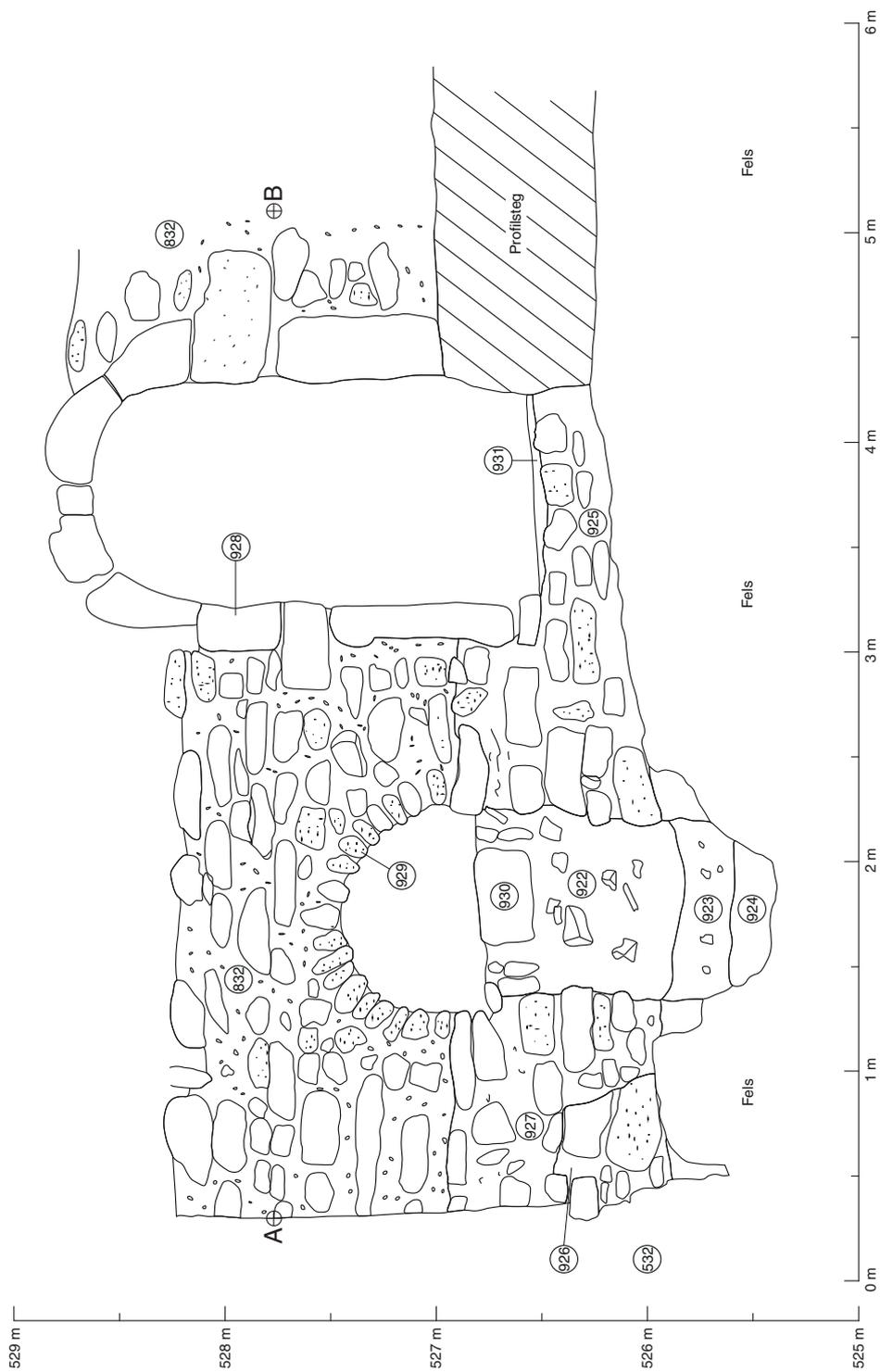


Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der zweiten Wohnbau-Südmauer [386] und dem Gebäuderest [513], der die südliche Außenmauer des Gebäudes III bildet sowie durch die hallstattzeitlichen Gruben [515, 517]



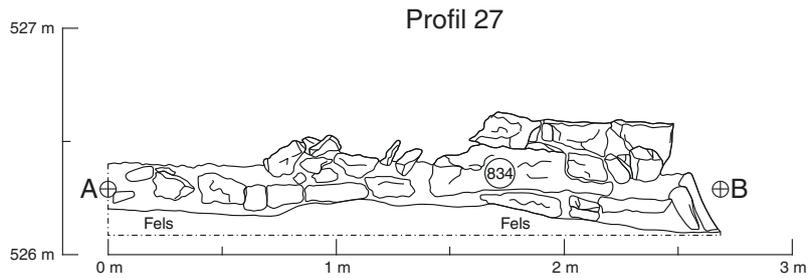
Nordwestliche Grabungsfläche, West-Ost-Profilschnitt an der inneren Nordmauer der Bohlenstube [532], die an den Rundturm beim Wohnbau (Palas) anschließt

Profil 26

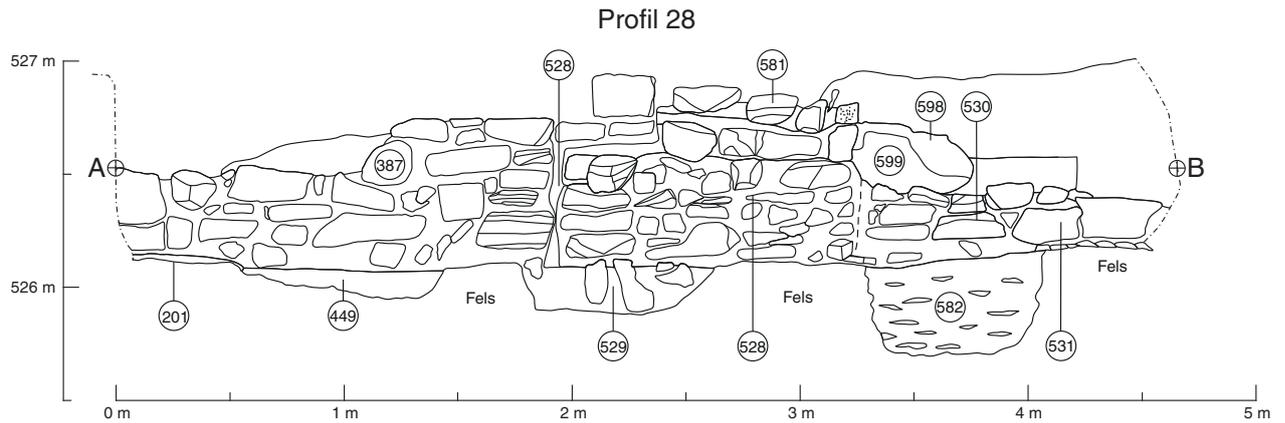


Nordwestliche Grabungsfläche, Schnitt entlang des Rundturmes mit der rezenten Eingangstür und dem spätmittelalterlichen Mauerwerk in der Südhälfte des Turmes

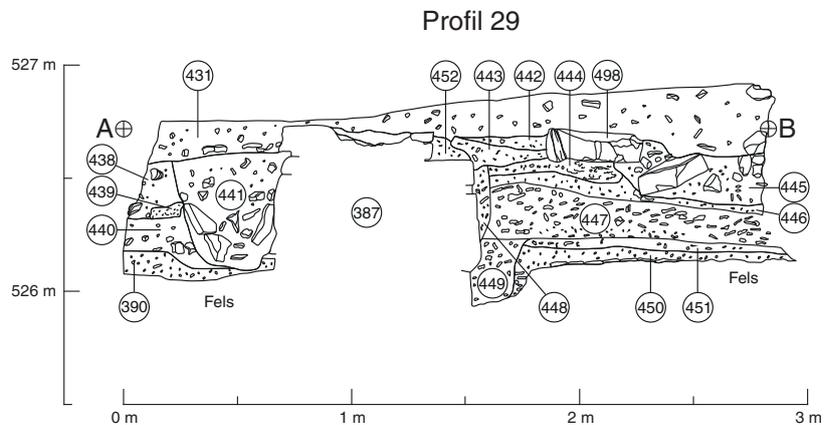
Tafel 21



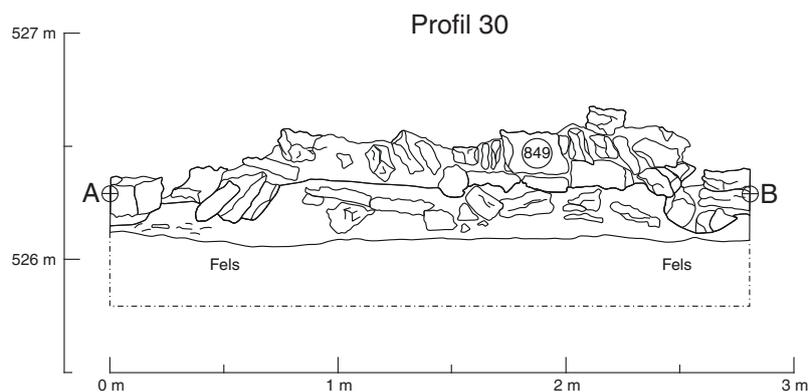
Nordwestliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profilsschnitt entlang der hochmittelalterlichen Mauer [834], die wohl zum Gebäude III zugehörig ist. Sie ist auf dem Felsen gegründet worden



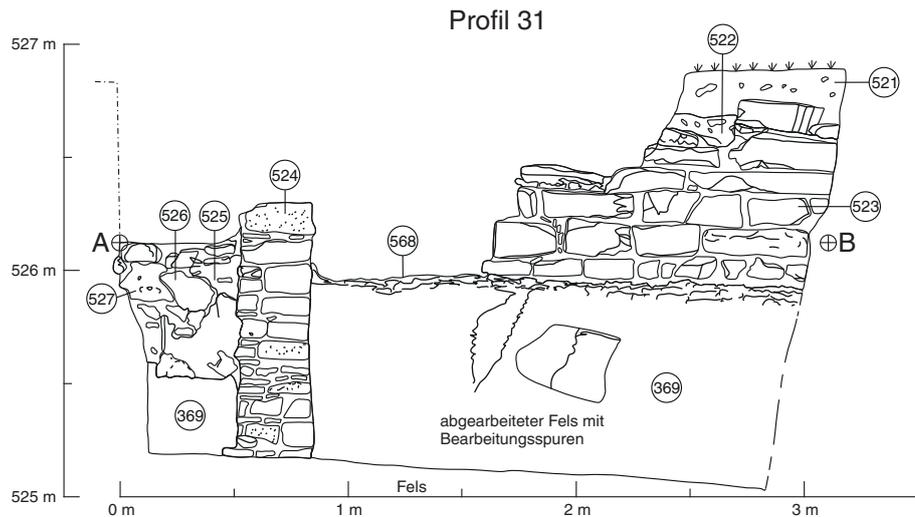
Nordwestliche Grabungsfläche, Profilschnitt entlang der nördlichen Außenmauer [387] des trapezförmigen Gebäudes IX. Am westlichen Ende des Mauerwerkes ist eine zugesetzte Türöffnung [528] zu erkennen. Die Mauer überlagerte die hallstattzeitliche Grube [582]



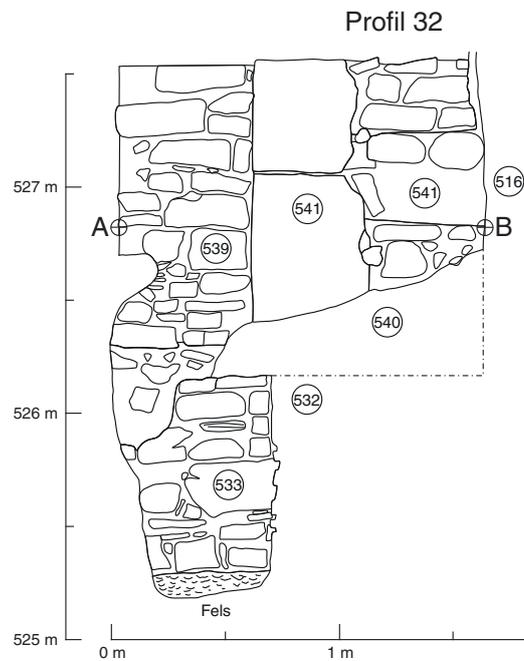
Nordwestliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Schnitt durch die Mauer [387] des trapezförmigen Gebäudes IX und den Pfeiler [498] des spätmittelalterlichen Palas mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [390, 450]



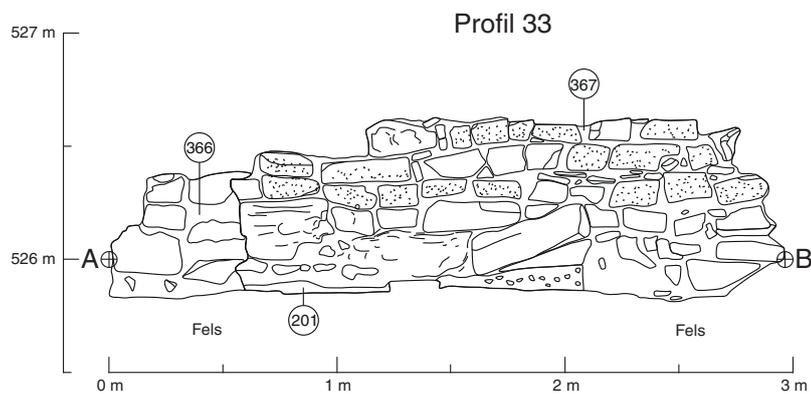
Nordwestliche Grabungsfläche, West-Ost-Schnitt an der Südseite des Mauerdreieckes bei [849], das direkt auf dem anstehenden Felsen gegründet wurde



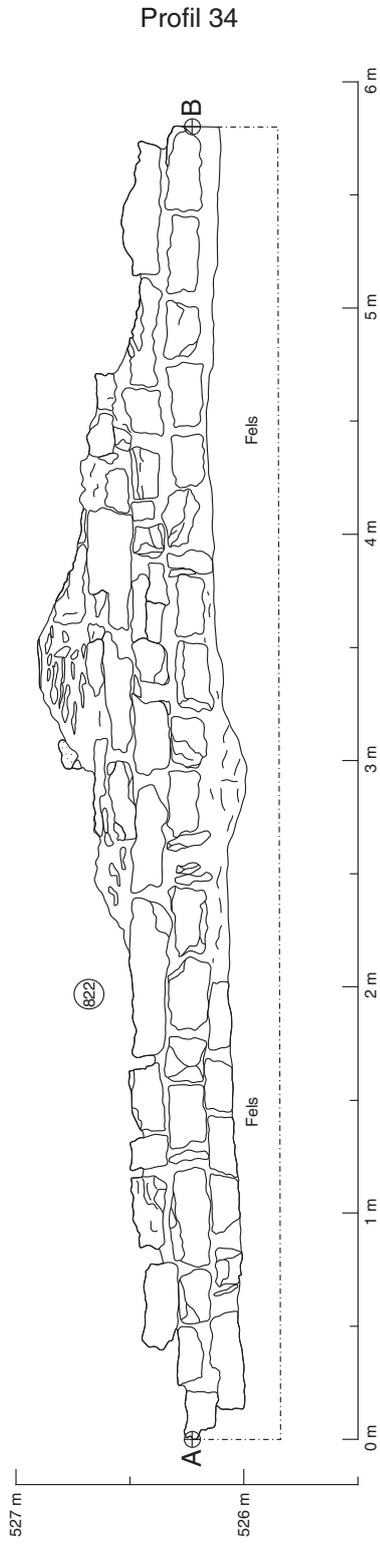
Nordwestliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profilschnitt durch die Mauer [524] der Bohlenstube und der Mauer [523] des hochmittelalterlichen Wohnturmes (Gebäude IV)



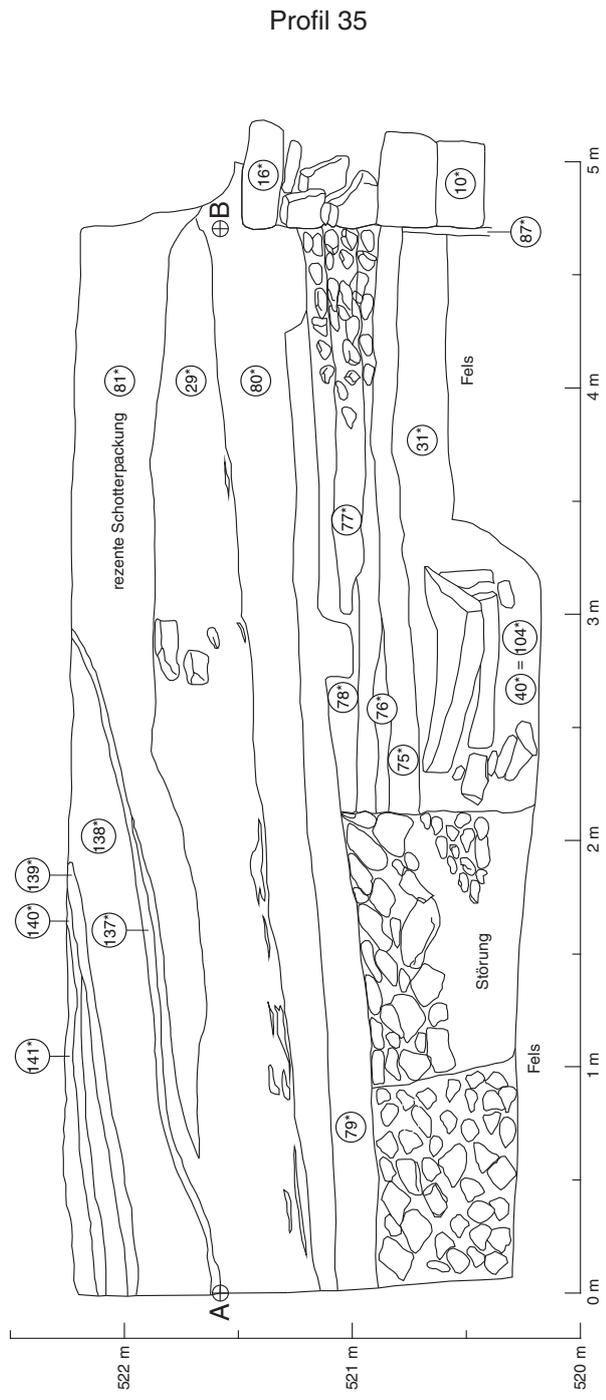
Nordwestliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profil beim Rundturm [540, 541] und der anschließenden Ringmauer [539]



Nordwestliche Grabungsfläche, südwest-nordöstlicher Profilschnitt entlang der östlichen Außenmauer der zweiten spätmittelalterlichen Hoftoranlage [366/367] mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [201]



Nordwestliche Grabungsfläche, West-Ost-Profil entlang der äußeren Nordmauer des hochmittelalterlichen Wohnturmes [822] (Gebäude IV)

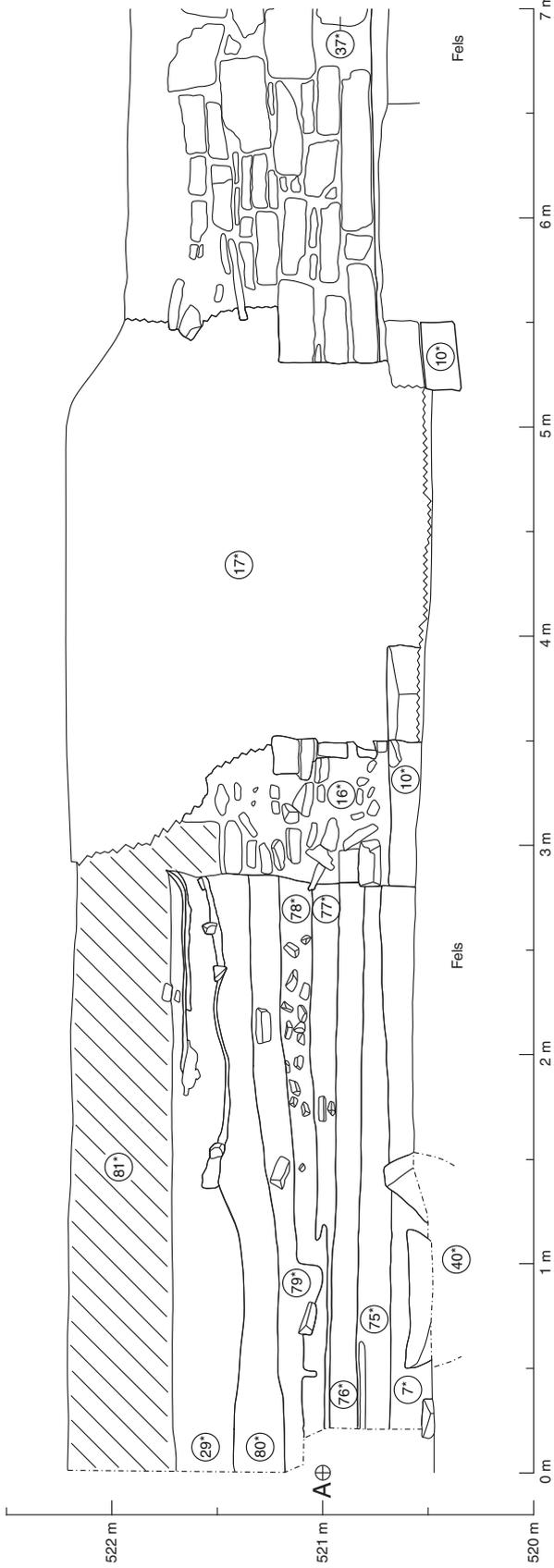


Südliche Grabungsfläche, Südwest-Nordost-Profil durch den Südwestteil der Grabungsfläche mit dem hallstattzeitlichen Graben [40, 104]*, der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [31]* sowie dem Fundament des hochmittelalterlichen Rundturmes (Bergfried 1, [10]*)

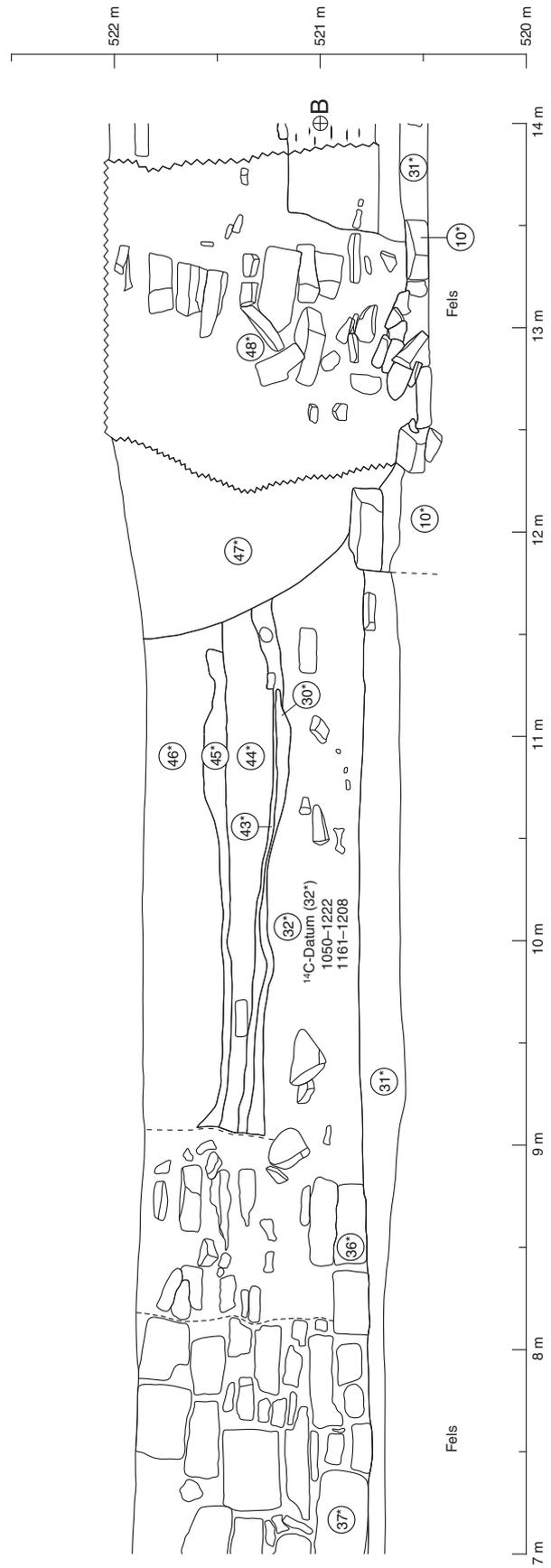
Profil 36



Südliche Grabungsfläche, Südwest-Nordost-Profil durch den Südteil der Grabungsfläche mit dem Fundament des hochmittelalterlichen Rundturmes (Bergfried 1, [10]*)

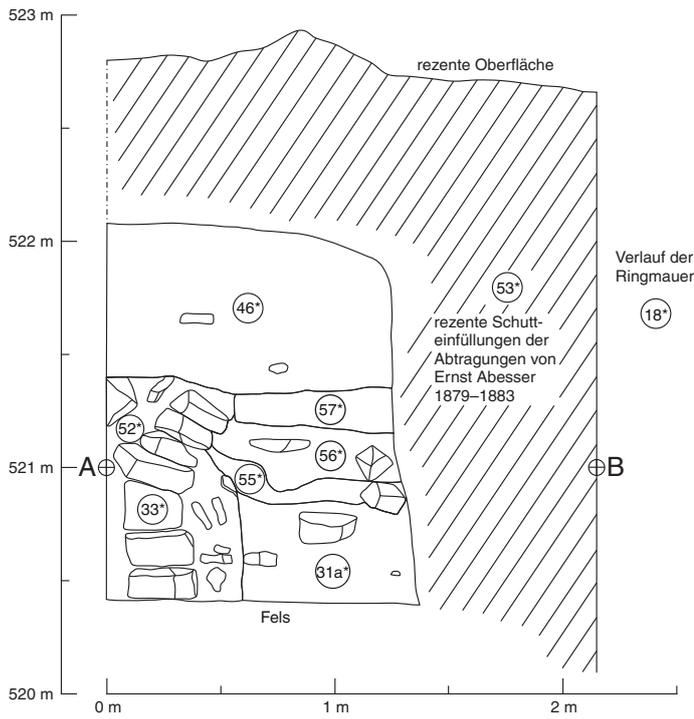


Profil 37



Südliche Grabungsfläche, Südwest-Nordost-Profil durch den Südteil der Grabungsfläche mit dem hallstattzeitlichen Graben [40]*, der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [31]* sowie dem Fundament des hochmittelalterlichen Rundturmes (Bergfried 1, [10]*)

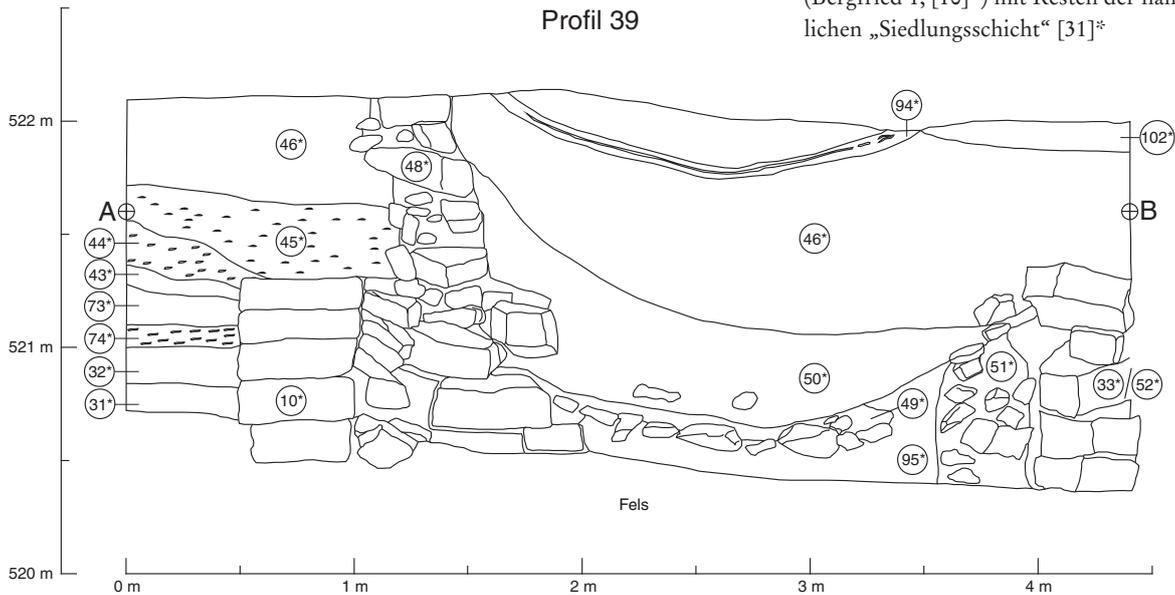
Profil 38



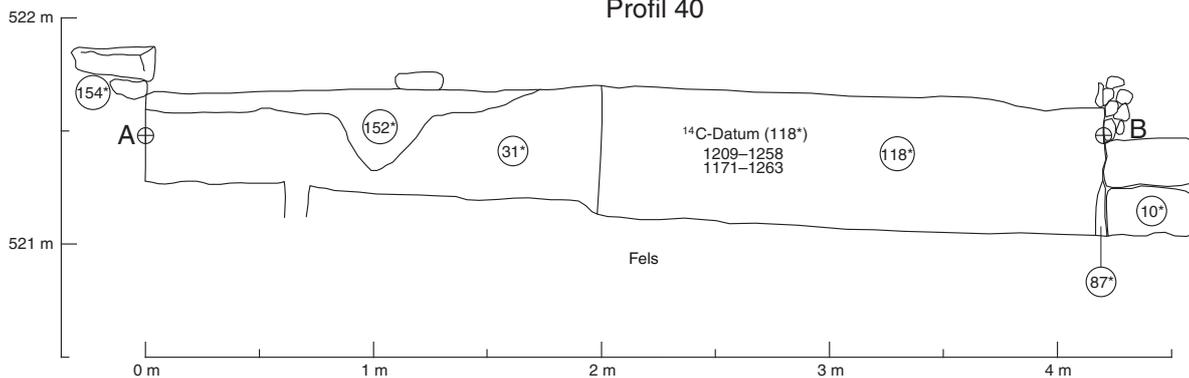
Südliche Grabungsfläche, Südost-Nordwest-Profil bei der spätmittelalterlichen Ringmauer [18]*. Deutlich sind die rezenten Schutteinfüllungen zu sehen, die nach den Abgrabungen von Ernst Abesser 1879–1883 aufgefüllt worden sind

Südliche Grabungsfläche, West-Ost-verlaufendes Profil durch die Osthälfte des abgebrochenen, hochmittelalterlichen Rundturmfundamentes (Bergfried 1, [10]*) mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [31]*

Profil 39

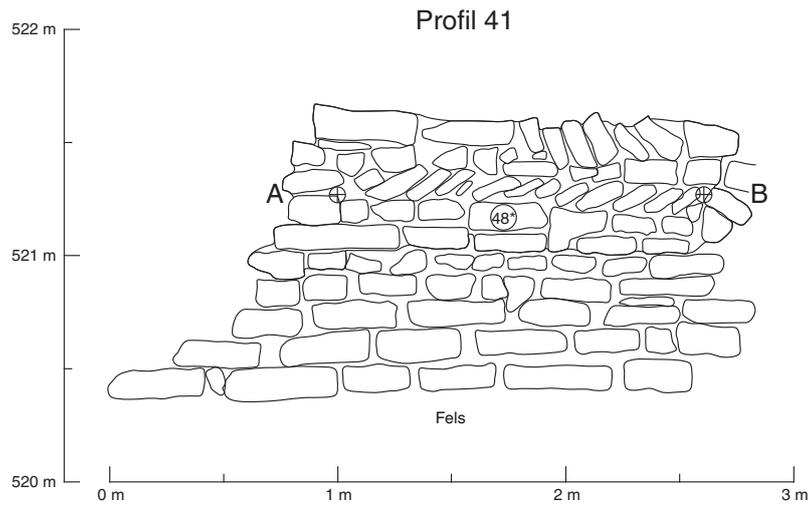


Profil 40

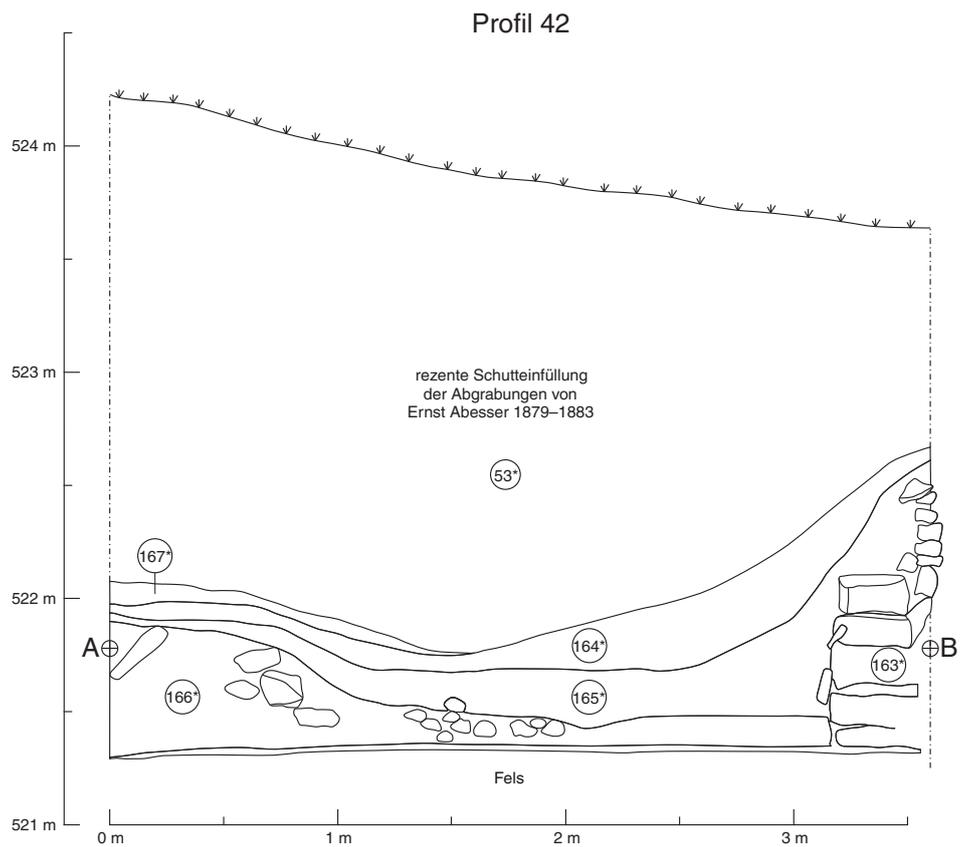


Südliche Grabungsfläche, Profilschnitt durch die Steinbearbeitungsgrube [118]*. Die Grube ist erst nach Niederlegung des hochmittelalterlichen Rundturmes (Bergfried 1, [10]*) angelegt worden und kappt die hallstattzeitliche „Siedlungsschicht“ [31]*

Tafel 27

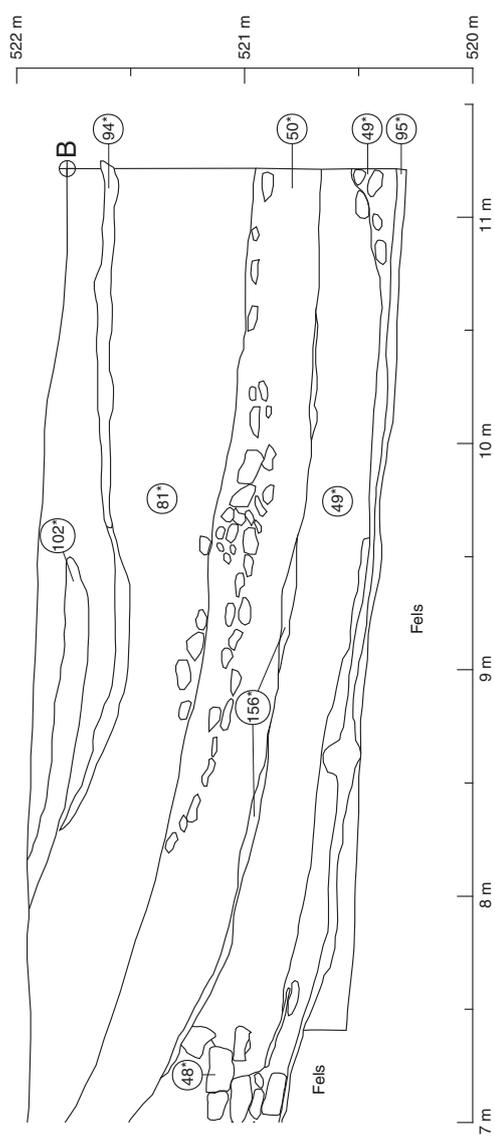
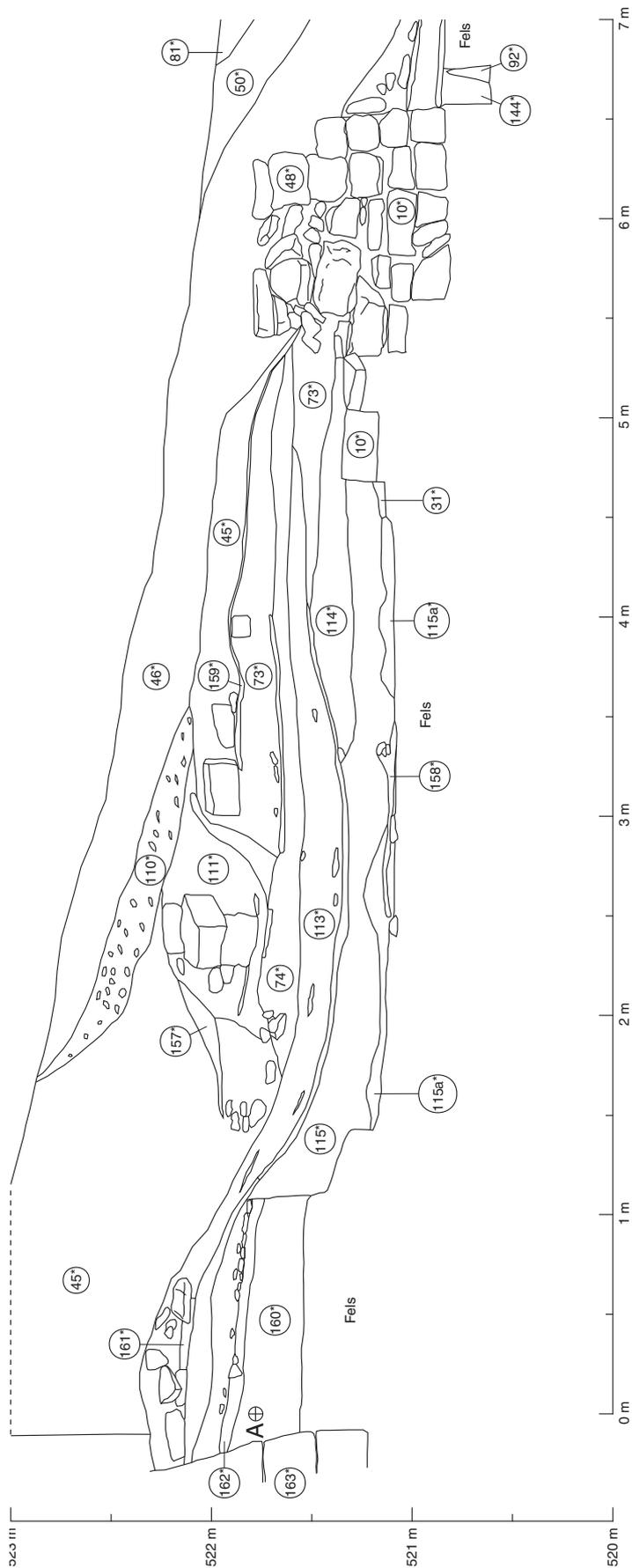


Südliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profil durch das Füllmauerwerk [48]* des hochmittelalterlichen Rundturmes (Bergfried 1, [10]*)

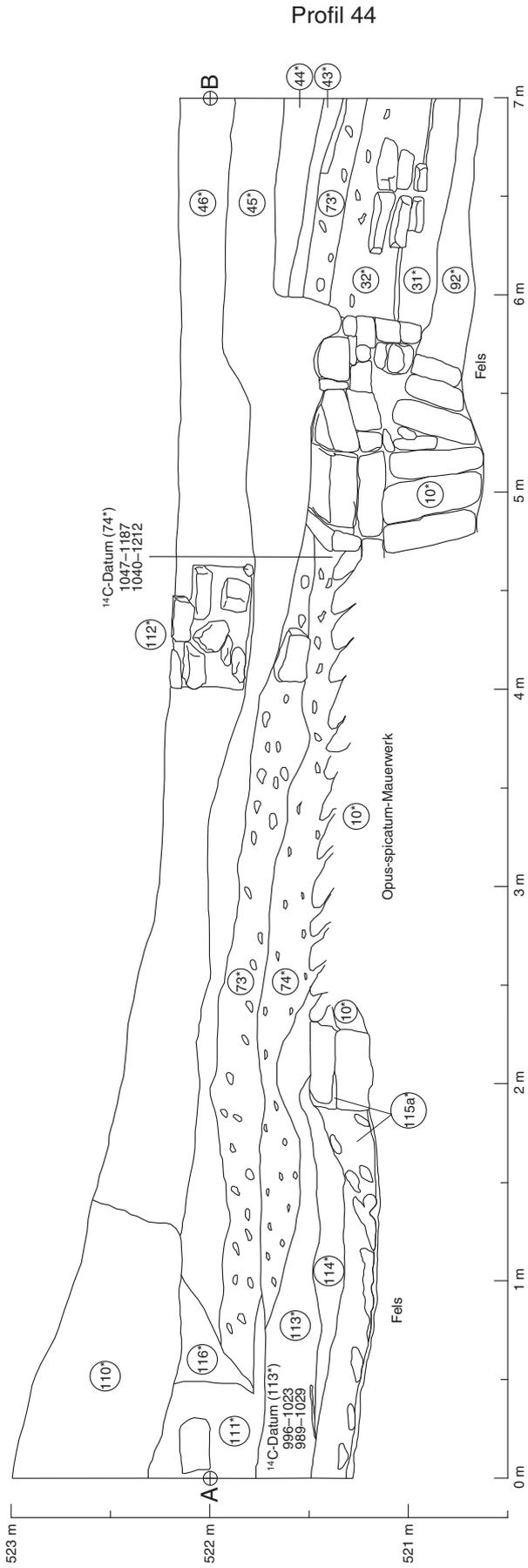


Südliche Grabungsfläche, West-Ost-Profil an der nördlichen Grabungsgrenze. Die Abgrabungen von Ernst Abesser 1879-1883 sind tiefgründig und enden teils 80,0 cm über dem anstehenden Felsen

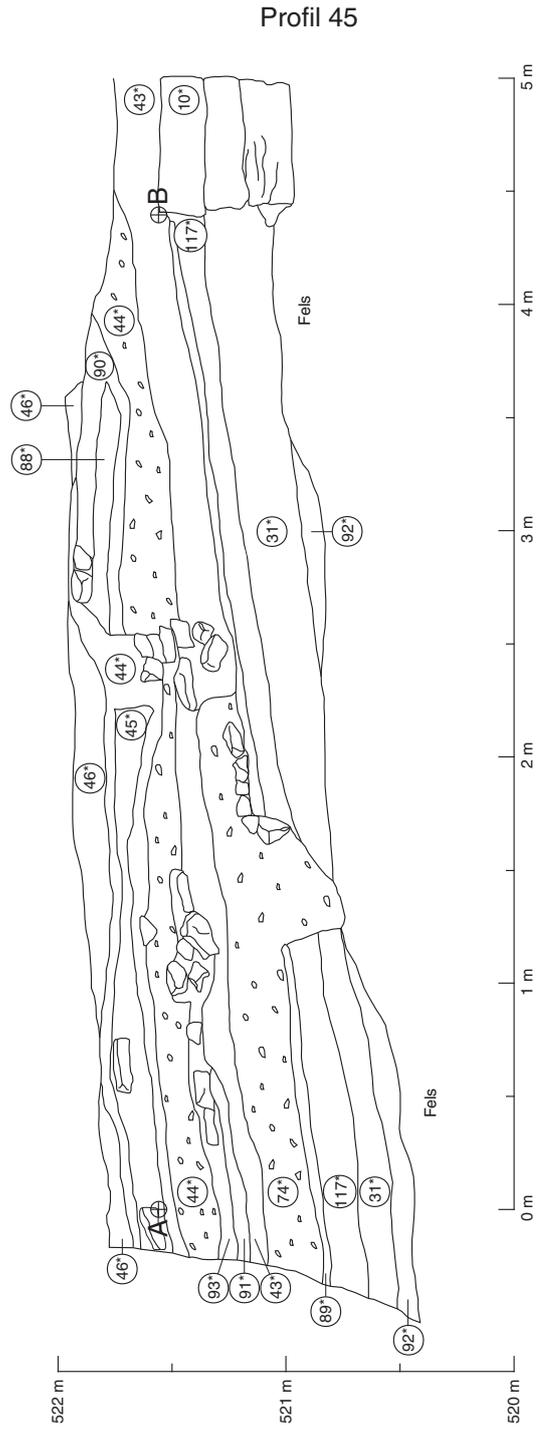
Profil 43



Stüdlische Grabungsfläche, Nordwest-Südlöst-Profil durch die Osthälfte des hochmittelalterlichen Rundturmfundamentes (Bergfried 1, [10]*) bis an die nördliche Grabungsgrenze

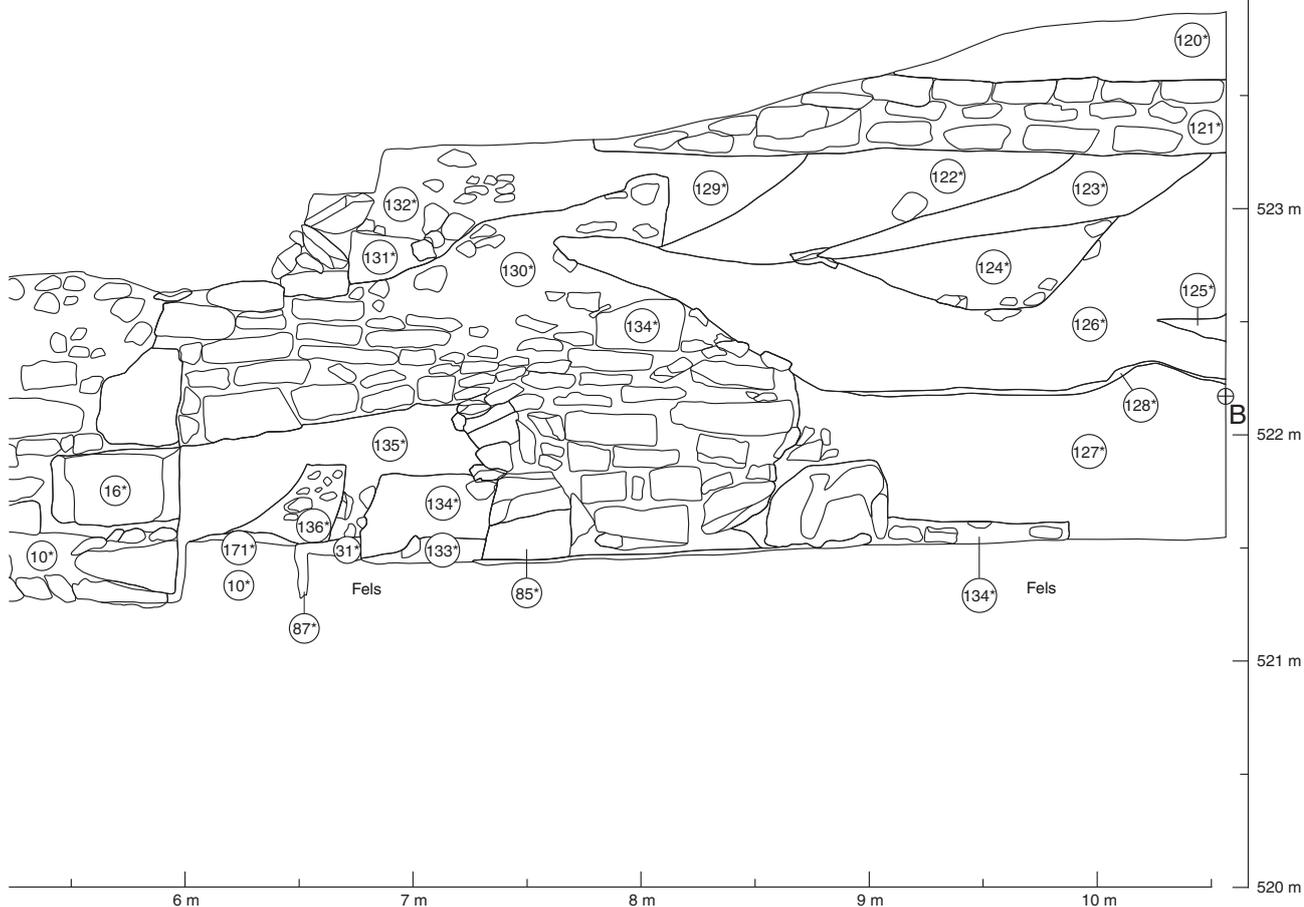
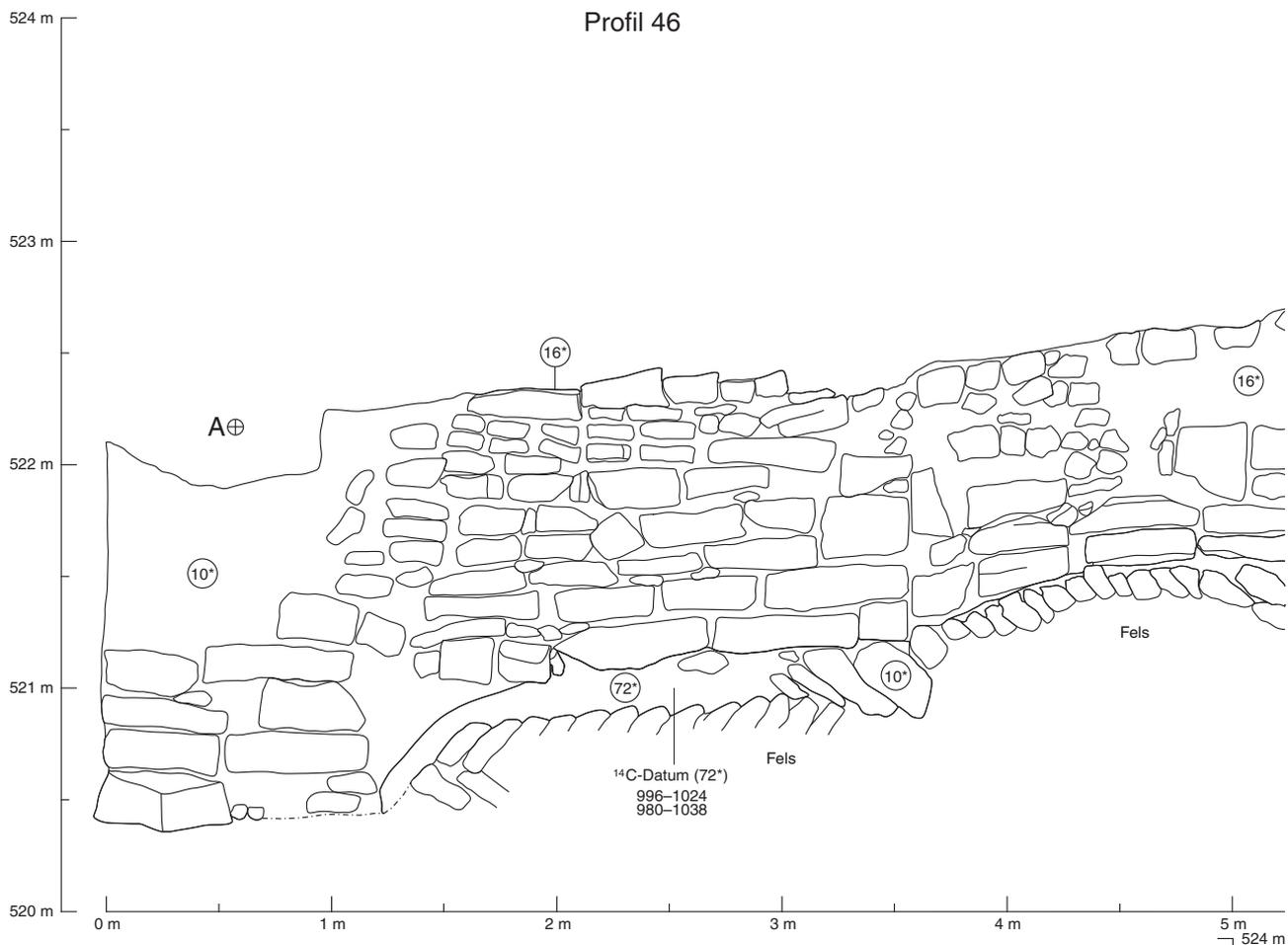


Südliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profil durch die Nordhälfte des hochmittelalterlichen Rundturmfundamentes (Bergfried 1, [10]^{3*}) mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [31]^{3*}



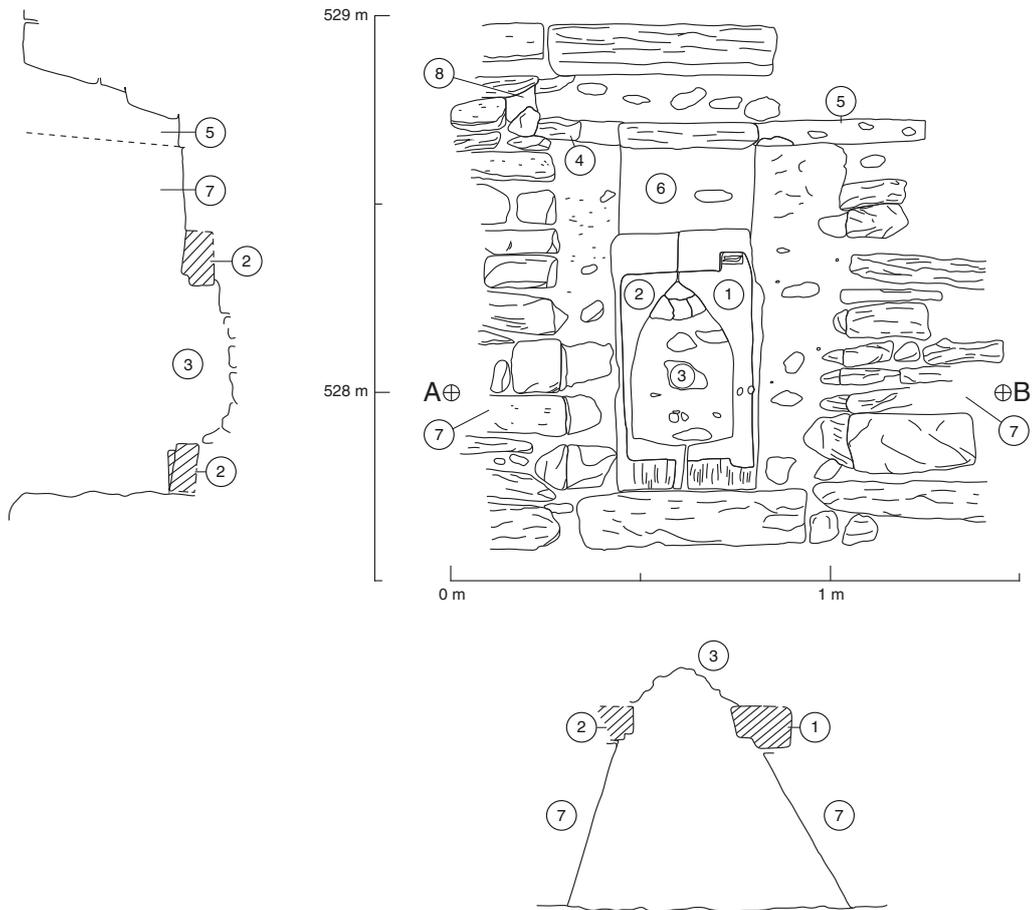
Südliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profil im Inneren des Rundturmfundamentes (Bergfried 1, [10]^{3*}) mit Resten der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ [31]^{3*}

Profil 46



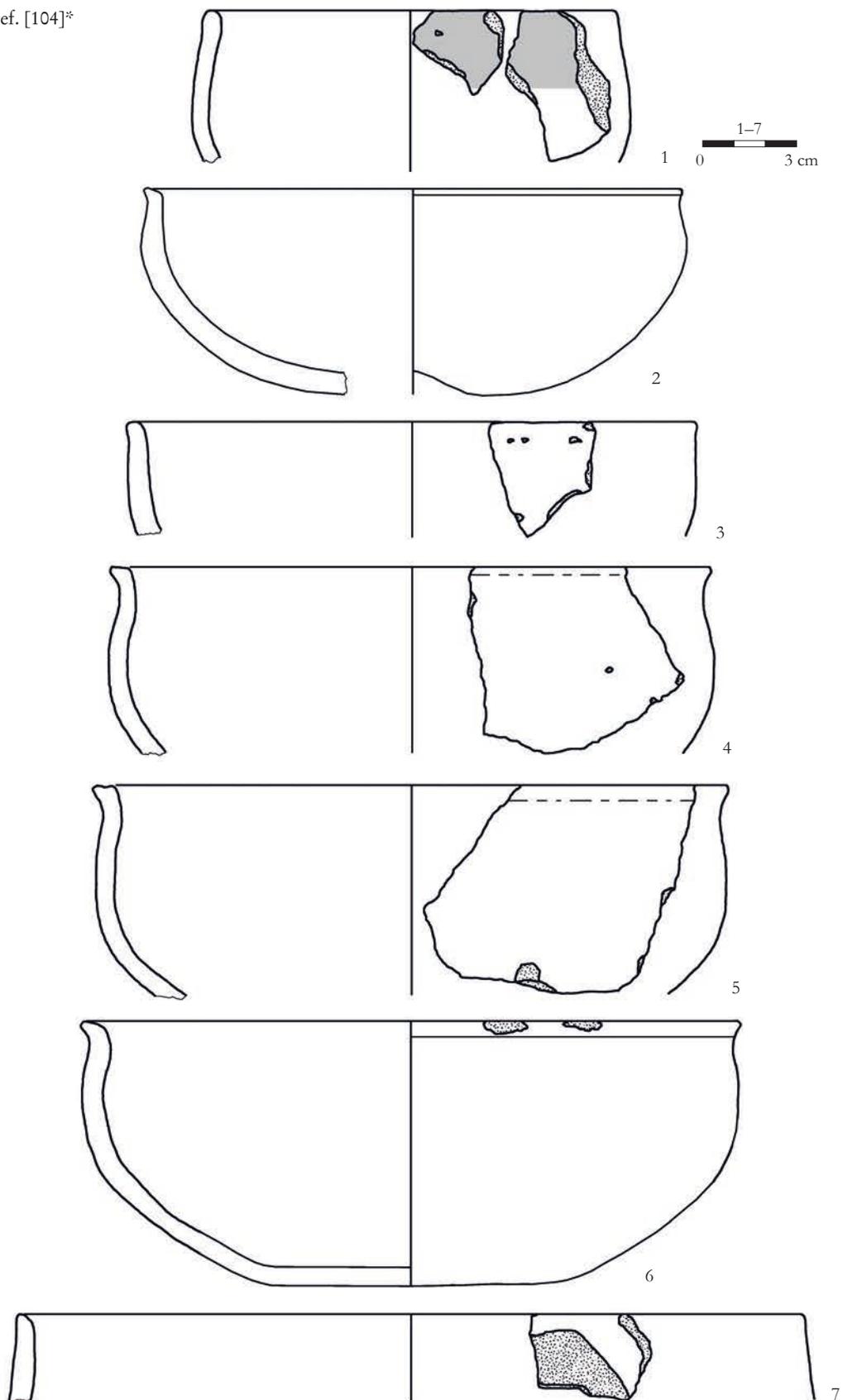
Südliche Grabungsfläche, Nord-Süd-Profil entlang der westlichen Innenmauer [16]* des spätmittelalterlichen Gebäudes X. Deutlich zeigt sich im Nordteil des Profils der Abschluss des Gebäudes X nach Norden. Die Fundamente des spätmittelalterlichen Gebäudes sind auf dem hochmittelalterlichen Rundturmfundament (Bergfried 1, [10]*) errichtet worden

Profil 47



Profilschnitt südlich der nordwestlichen Grabungsfläche, innere westliche Ringmauer, Profil am zugesetzten Fenster der Bohlenstube, in dessen Fensteröffnung sich ein hölzerner spitzbogiger Fensterrahmen erhalten hatte; er datiert um/nach 1295

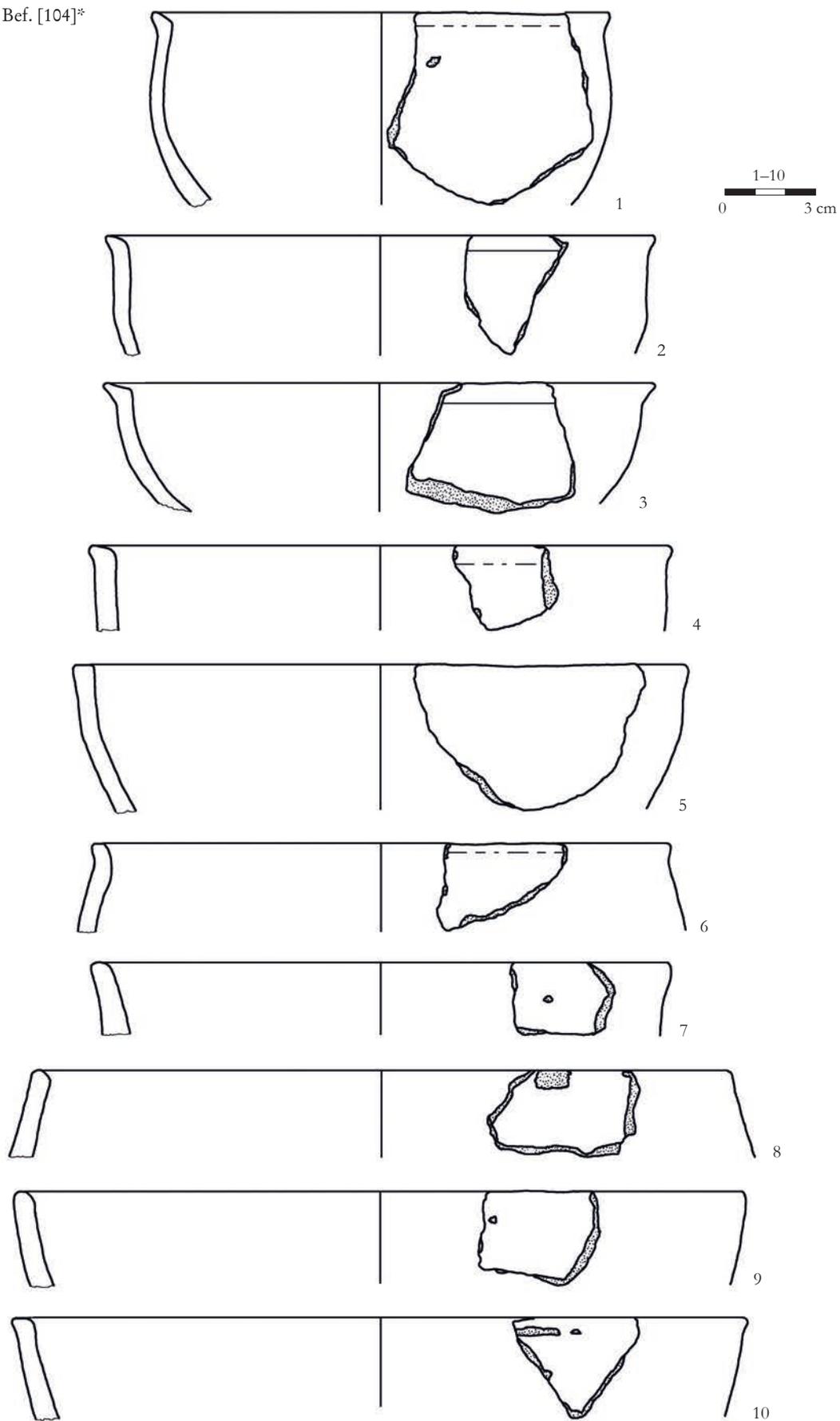
Bef. [104]*



Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-7 – Bef. [104]*

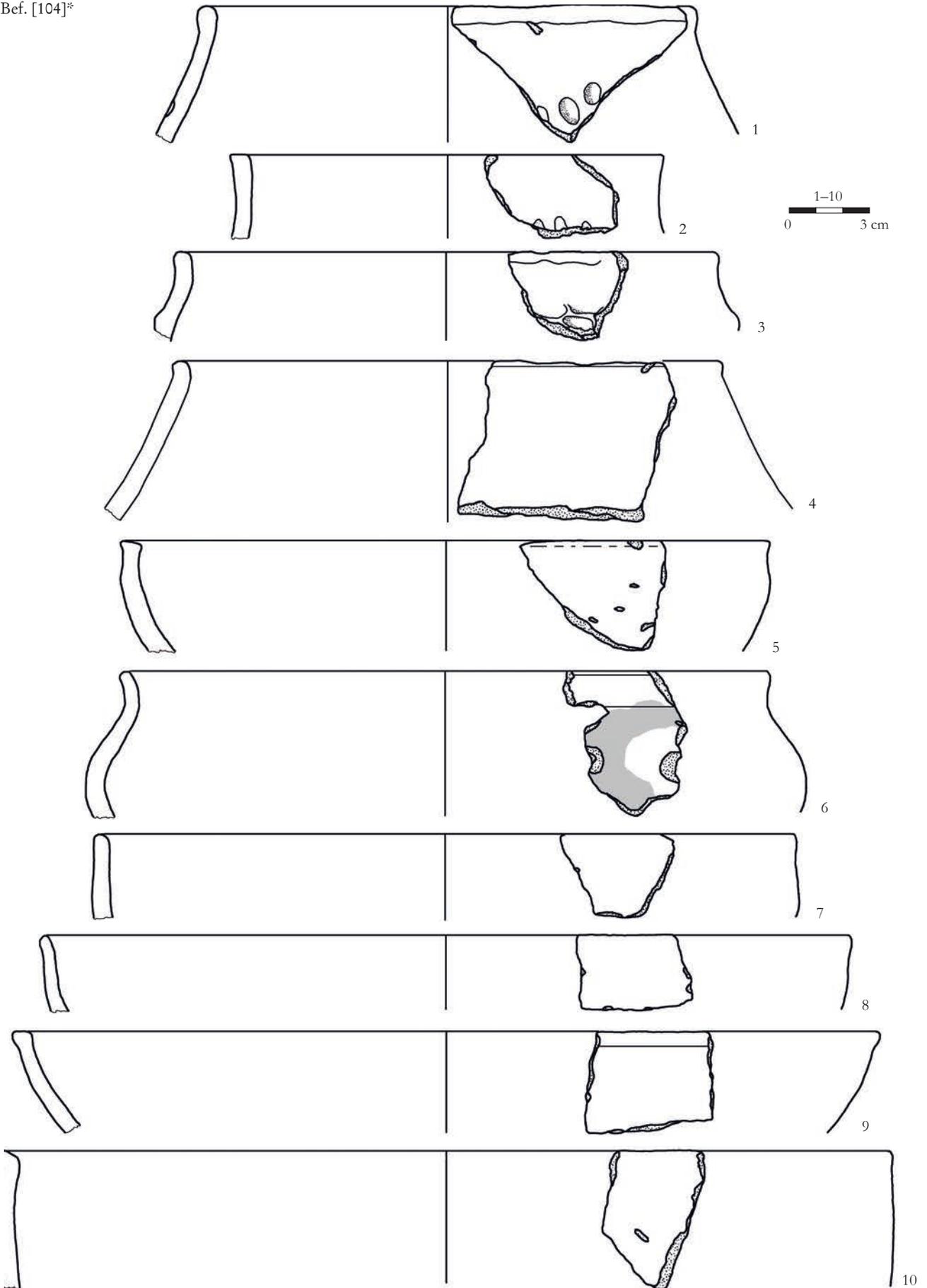
Tafel 33

Bef. [104]*

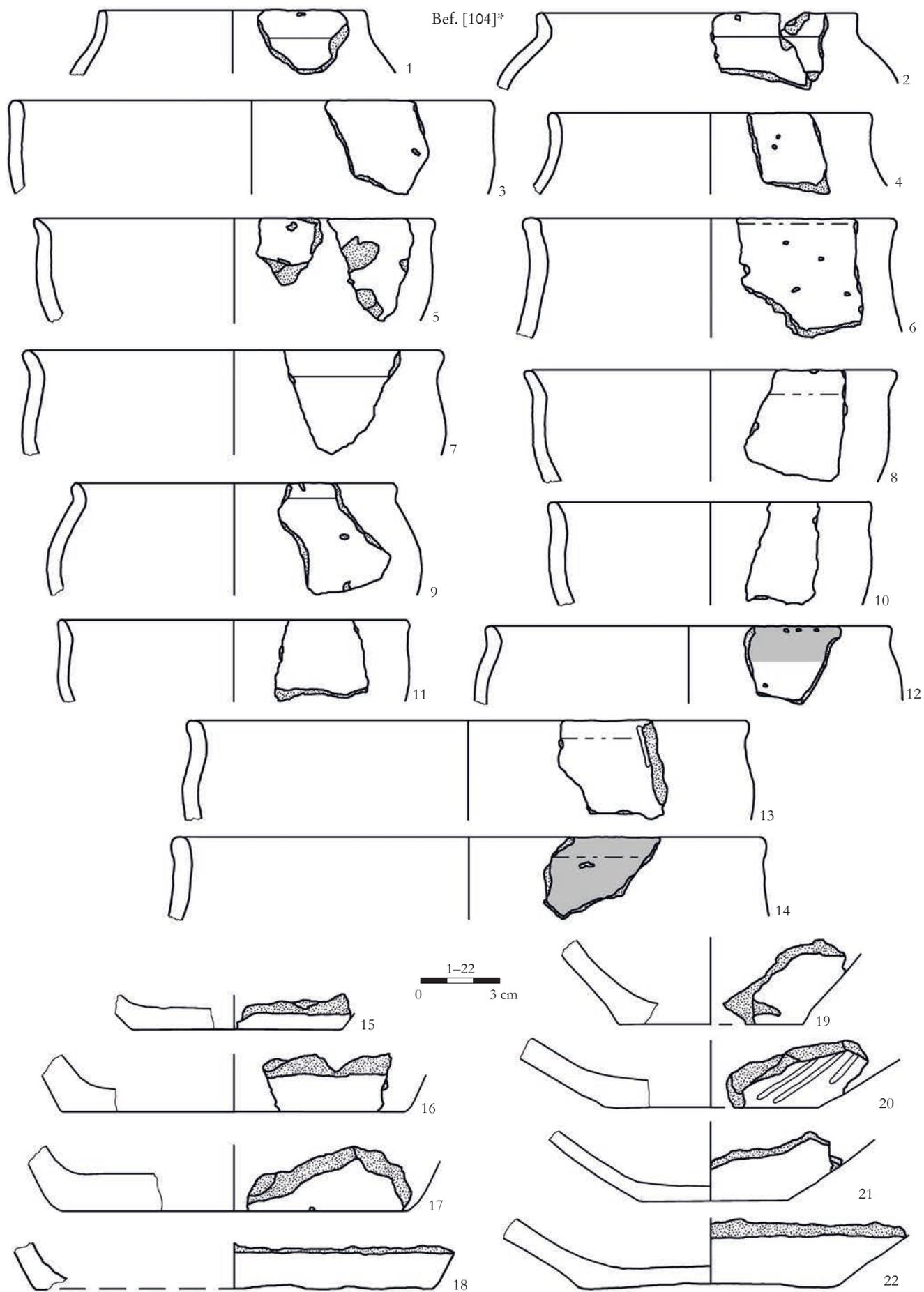


Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-10 – Bef. [104]*

Bef. [104]*



Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-10 – Bef. [104]*



Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-22 – Bef. [104]*

Bef. [104]*



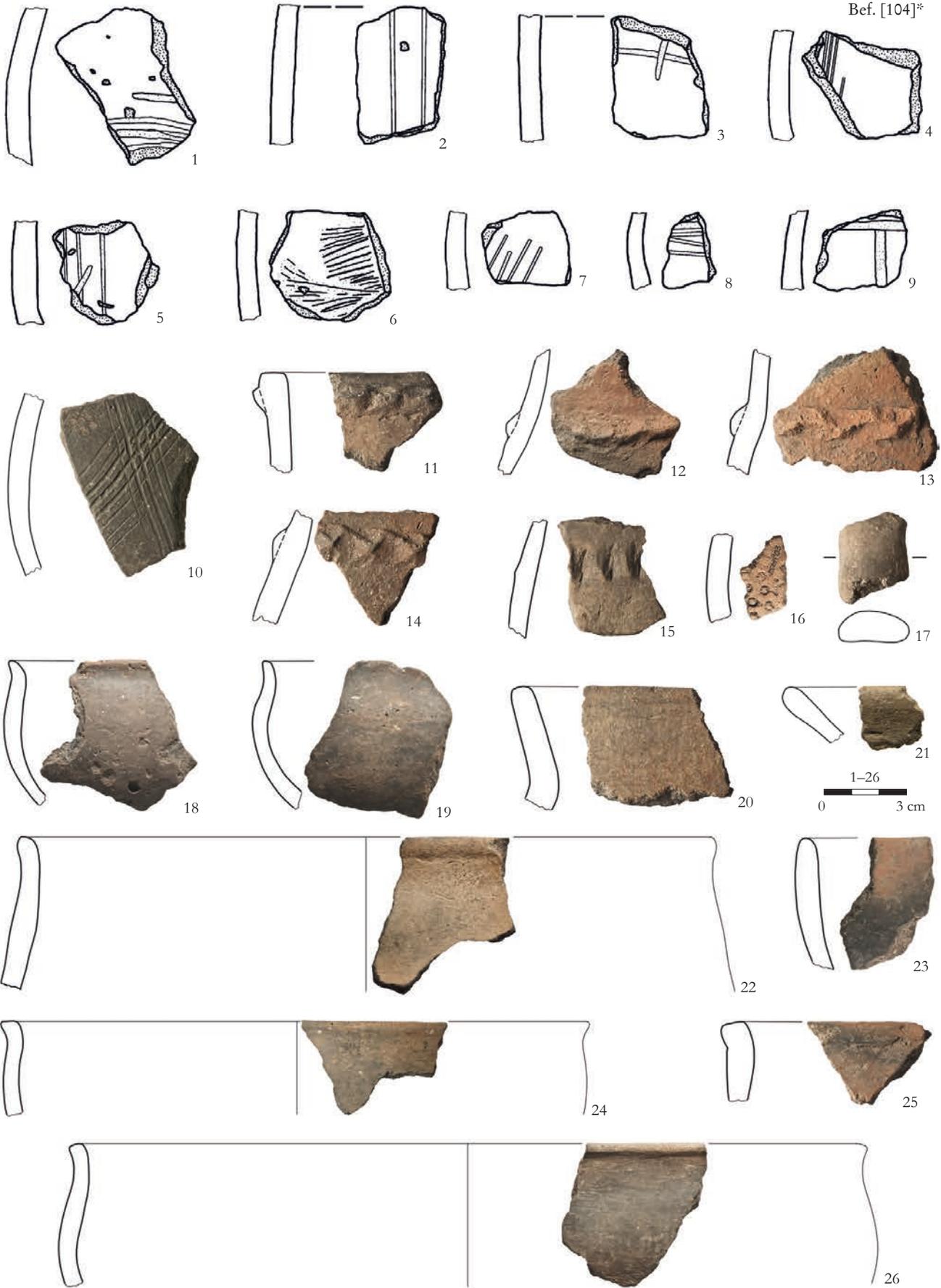
Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-37 – Bef. [104]*

Tafel 37



Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-31 – Bef. [104]*

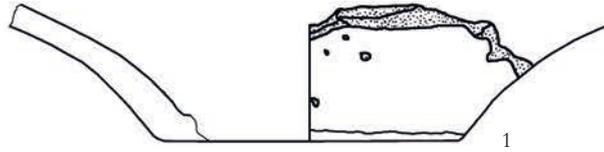
Bef. [104]*



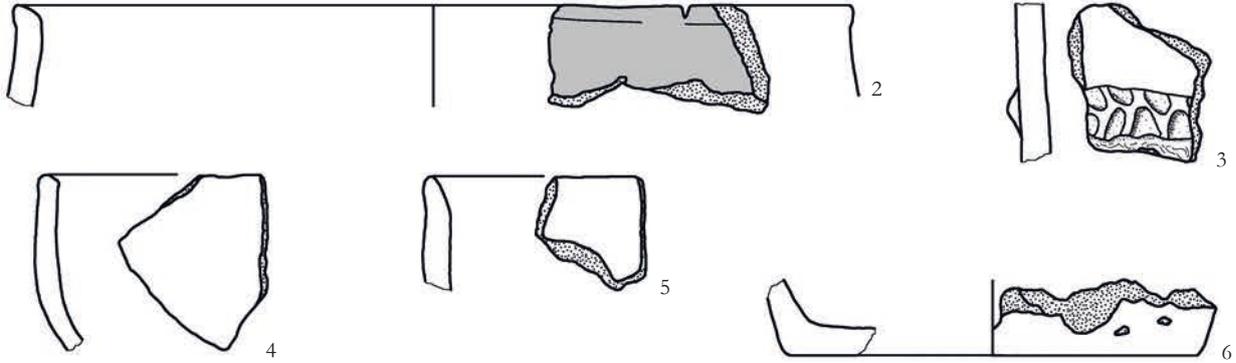
Keramik aus dem hallstattzeitlichen Graben: 1-26 – Bef. [104]*

Tafel 39

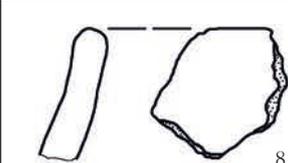
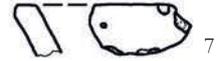
Bef. [83]*



Bef. [655]

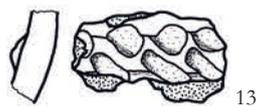
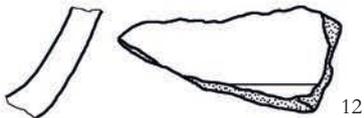
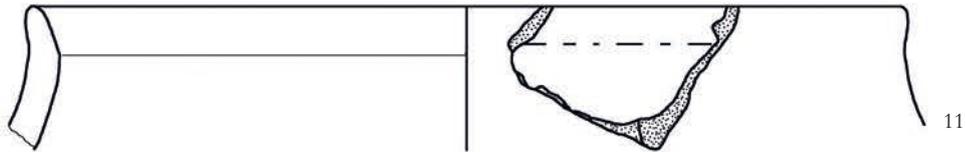
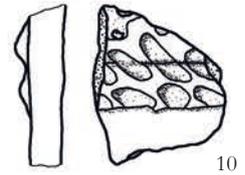
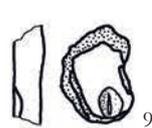


Bef. [142]*

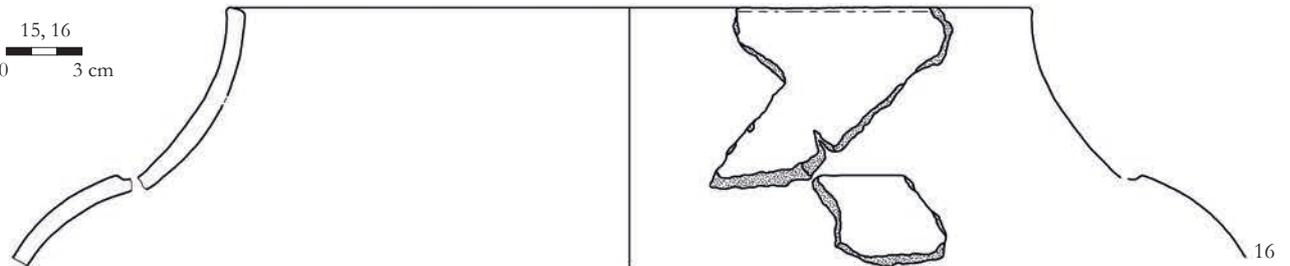
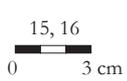
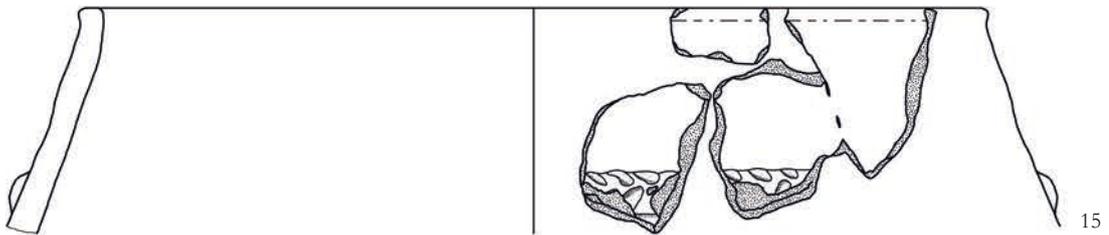


Bef. [721]

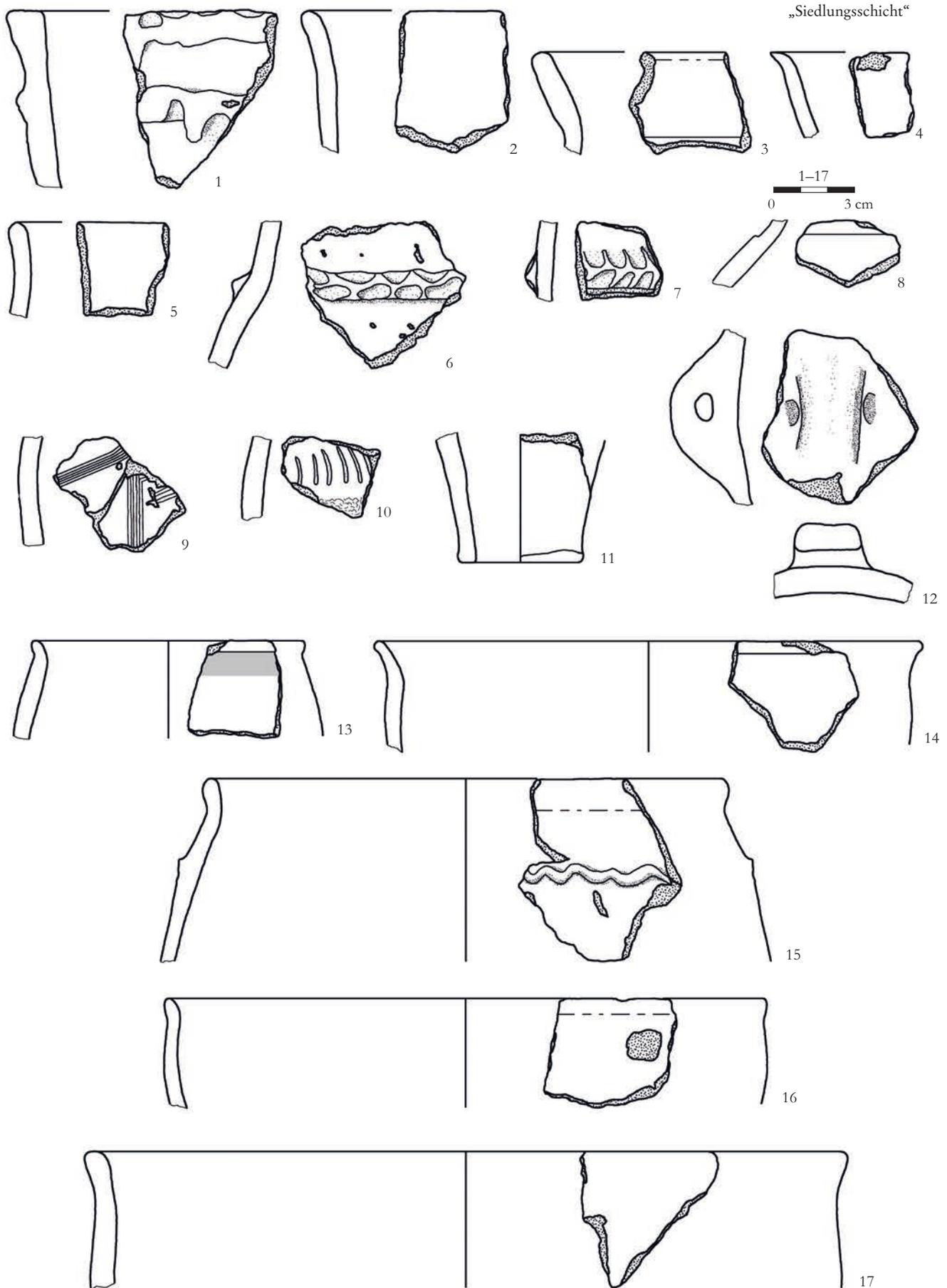
Bef. [327]



Bef. [679]



Keramik aus hallstattzeitlichen Gruben (1, 7, 8) und dem nordwestlichen Gräbchen (2-6, 9-16): 1 - Bef. [83]*; 2-6 - Bef. [655]; 7 - Bef. [142]*; 8 - Bef. [721]; 9-11 - Bef. [327]; 12-16 - Bef. [679]



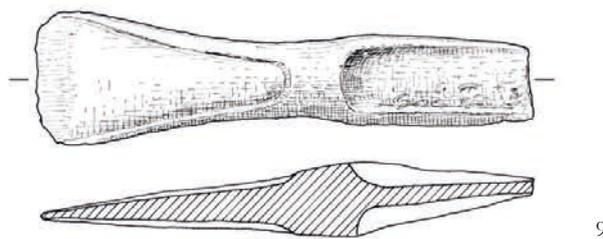
Keramik aus der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“: 1-17 – Bef. [31]*

Tafel 41

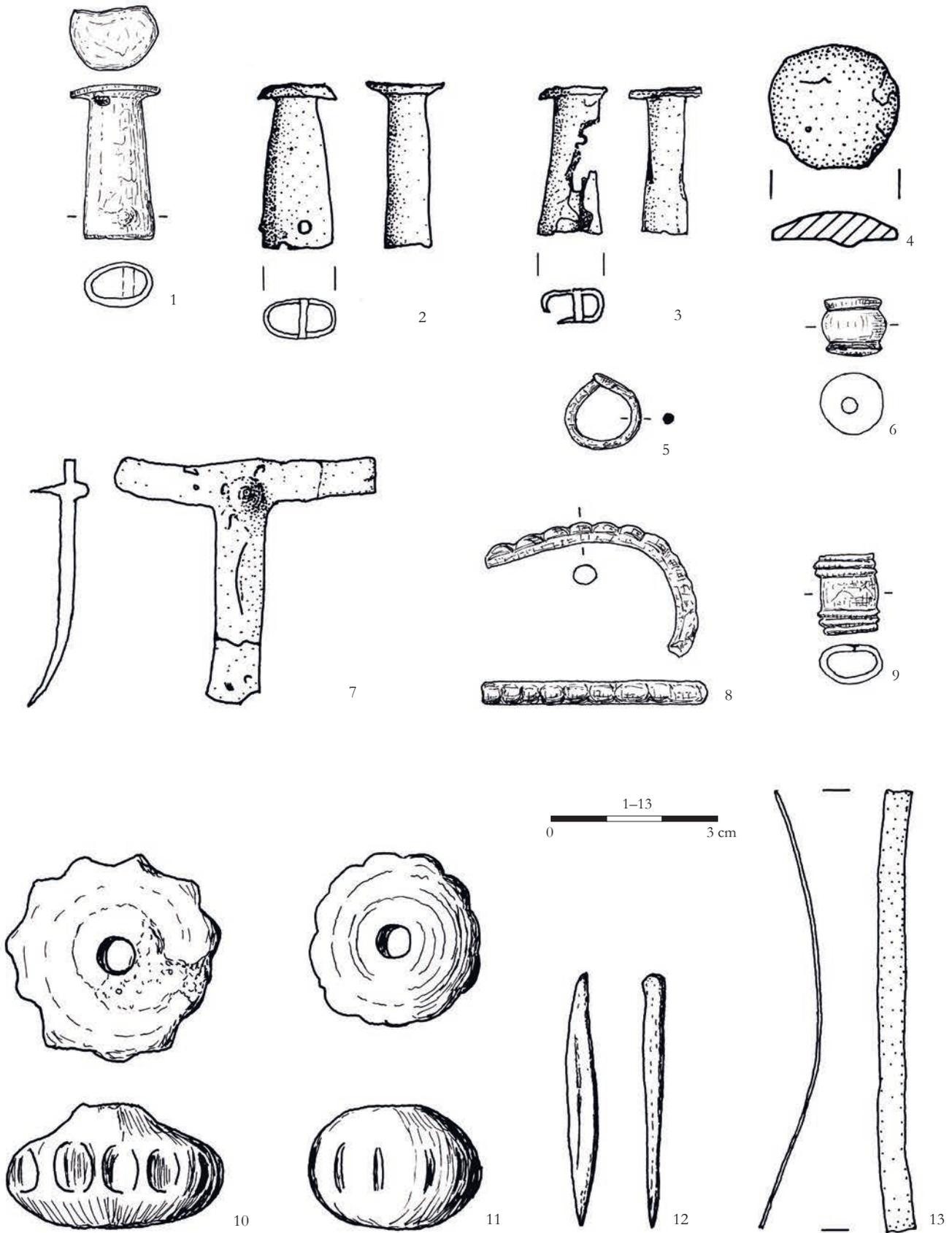
„Siedlungsschicht“



Bef. [45]*



Keramik aus der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ (1–3, 5–8) und Keramik und Kleinfund aus mittelalterlichen Befunden (4, 9):
1–2, 6 – Bef. [662]; 3 – Bef. [862]; 4 – Bef. [751]; 5 – Bef. [918/919]; 7–8 – Bef. [390]; 9 – Bef. [45]*



Kleinfunde aus eingetieften hallstattzeitlichen Befunden (6, 10, 11, 12), der hallstattzeitlichen „Siedlungsschicht“ (1–5, 7, 9, 13) und mittelalterlichen Befunden (8): 1 – Bef. [731]; 2–4 – Bef. [201]; 5, 9 – Bef. [636]; 6 – Bef. [655]; 7 – Bef. [662]; 8 – Bef. [781]; 10, 11 – Bef. [104]*; 12 – Bef. [104]* Planum 4; 13 – Bef. [747]

Tafel 43

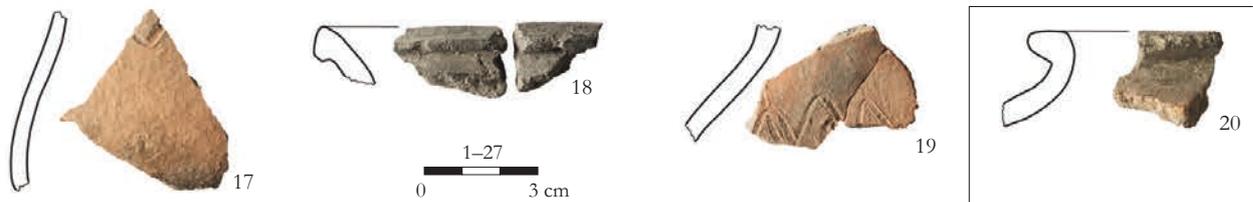
Singuläre Scherben



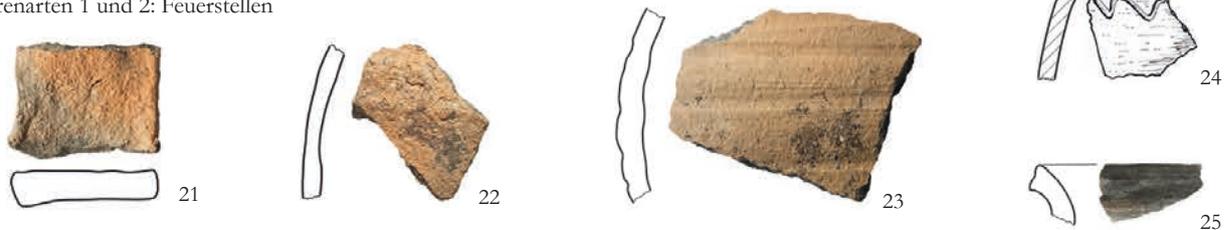
Warenarten 1 und 2: hochmittelalterliche Keramik aus hallstattzeitlichen Schichten



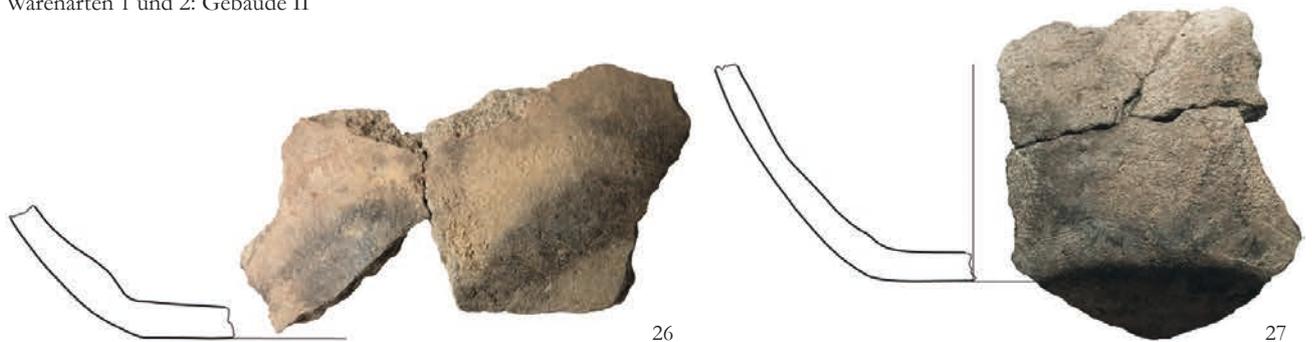
Warenarten 1 und 2: Gebäude I



Warenarten 1 und 2: Feuerstellen



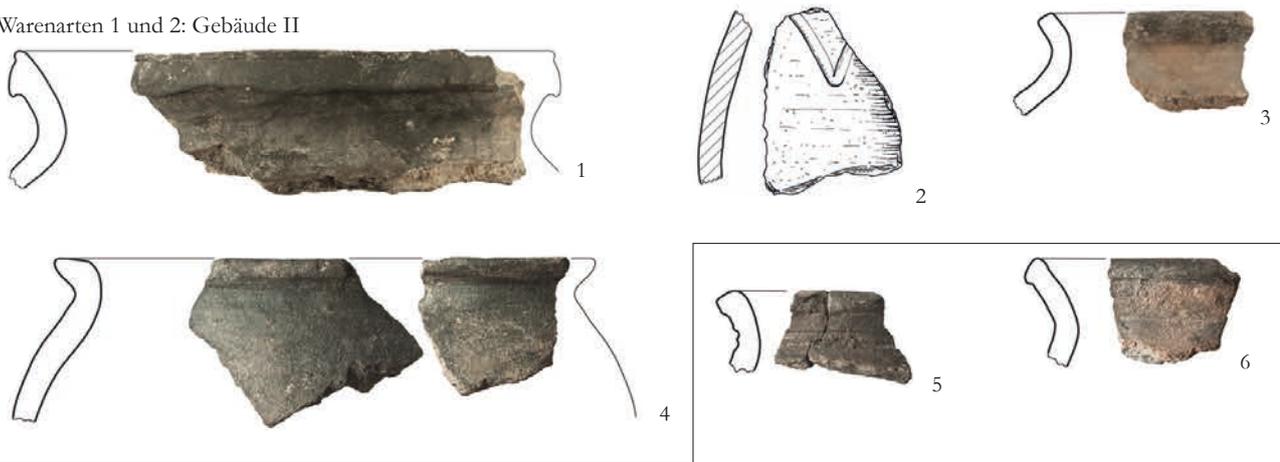
Warenarten 1 und 2: Gebäude II



Singuläre Scherben (1–8) und Keramik der Warenarten 1 und 2 aus dem hallstattzeitlichen Siedlungshorizont (9–14), den beiden Feuerstellen (20–25) und den Gebäuden I/II (5, 7, 15–19, 26, 27): 1–4 – Bef. [731]; 5 – Bef. [94]; 6 – Bef. [213]; 7 – Bef. [710]; 8 – Bef. [795]; 9 – Bef. [201]; 10, 11 – Bef. [636]; 12, 13 – Bef. [40/104]*; 14 – Bef. [919]; 15–19 – Bef. [742]; 20–22 – Bef. [332/333]; 23, 25 – Bef. [162]; 24 – Bef. [275]; 26 – Bef. [898]; 27 – Bef. [93]

Singuläre Scherben: 1–8; Warenart 1: 10, 13–16, 18, 20, 24–27; Warenart 2: 9, 11, 12, 17, 19, 21–23

Warenarten 1 und 2: Gebäude II



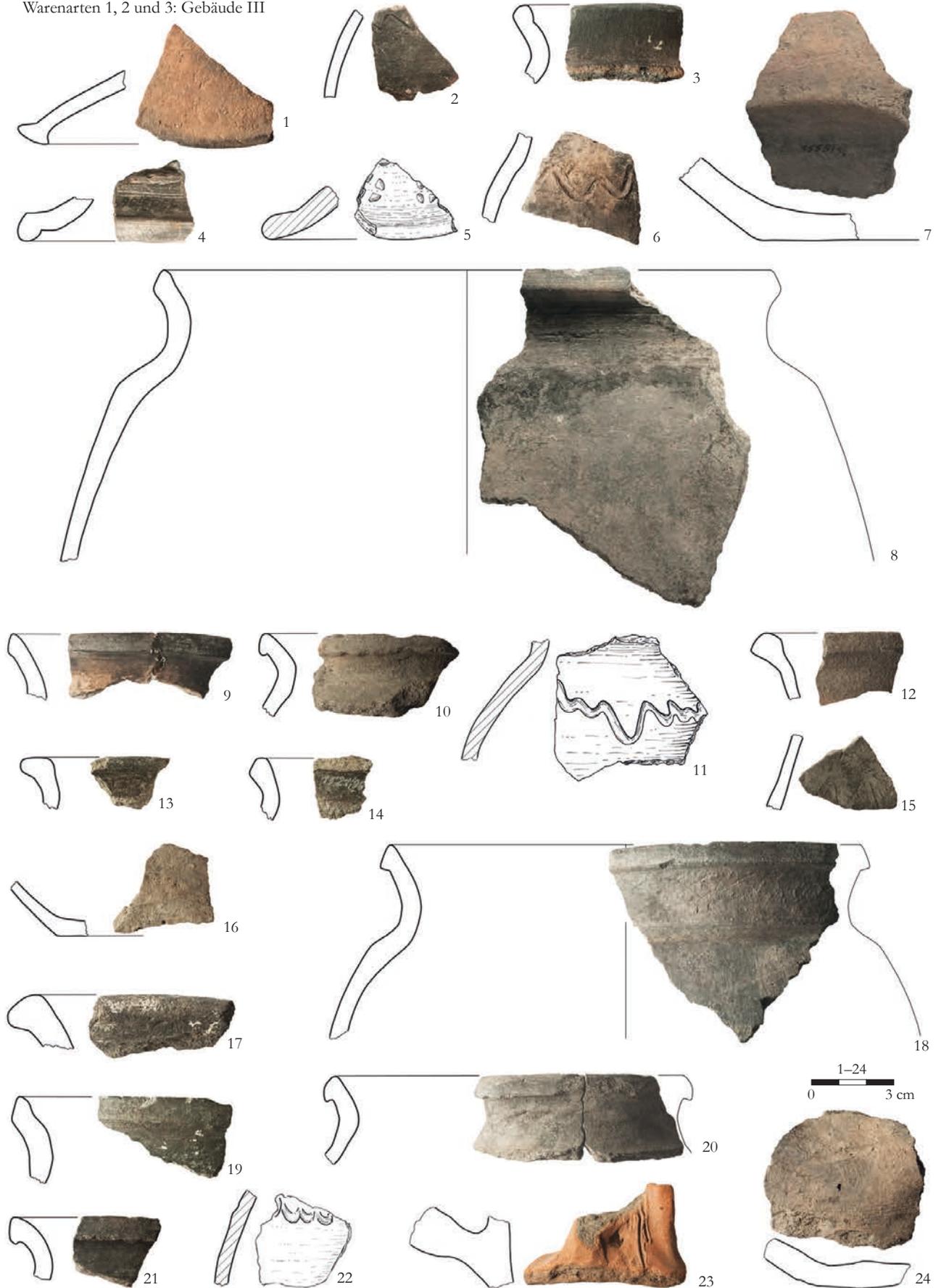
Warenarten 1 und 2: Gebäude III



Keramik der Warenarten 1 und 2 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, Gebäude II (1-4) und Gebäude III (5-22): 1 – Bef. [908]; 2 – Bef. [93]; 3 – Bef. [945]; 4 – Bef. [895, 957]; 5, 7, 13 – Bef. [37/38]; 6, 8-12, 14, 15, 20 – Bef. [75]; 16-19, 21, 22 – Bef. [228-255]
Warenart 1: 1, 2, 4-15, 17, 19-22; Warenart 2: 3, 16, 18

Tafel 45

Warenarten 1, 2 und 3: Gebäude III

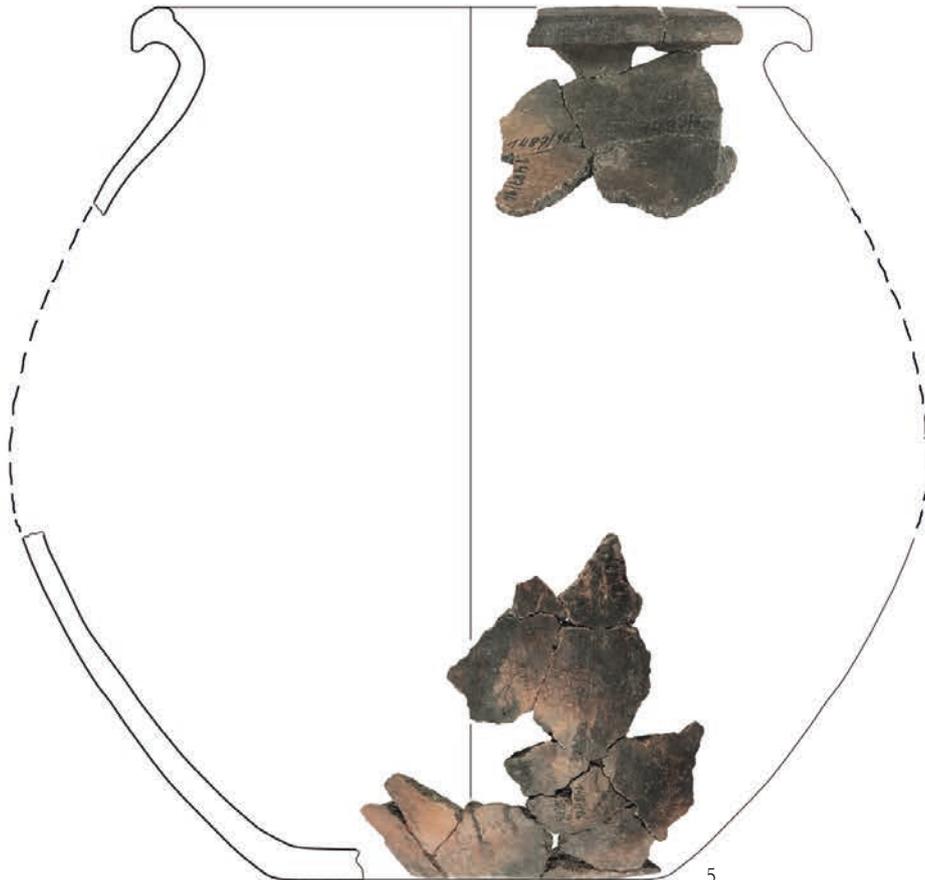


Keramik der Warenarten 1, 2 und 3 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, Gebäude III: 1, 2 – Bef. [228–255]; 3 – Bef. [513]; 4, 6 – Bef. [642]; 5, 7, 8 – Bef. [649]; 9, 11 – Bef. [660]; 10, 12–16 – Bef. [665–668]; 17, 19, 20 – Bef. [690]; 18, 22 – Bef. [669]; 21 – Bef. [681]; 23, 24 – Bef. [751]
 Warenart 1: 2, 3, 4, 8, 10, 12–22; Warenart 2: 1, 5–7, 9, 11, 23; Warenart 3: 24

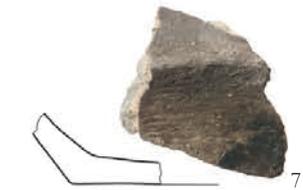


Warenarten 1 und 2: Gebäude III

Warenarten 1, 2 und 3: Gebäude V



5



7



8



9



10



11



12



13



14



15



6

Keramik der Warenarten 1, 2 und 3 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, Gebäude III (1-4) und Gebäude V (5-15): 1-4 - Bef. [669]; 5 - Bef. [618]; 6, 12 - Bef. [634]; 7 - Bef. [101]; 8 - Bef. [635]; 9-11, 13 - Bef. [99/100]; 14, 15 - Bef. [617]
Warenart 1: 1, 3-5, 7, 8, 12, 14; Warenart 2: 2, 6, 15; Warenart 3: 9-11, 13

Tafel 47

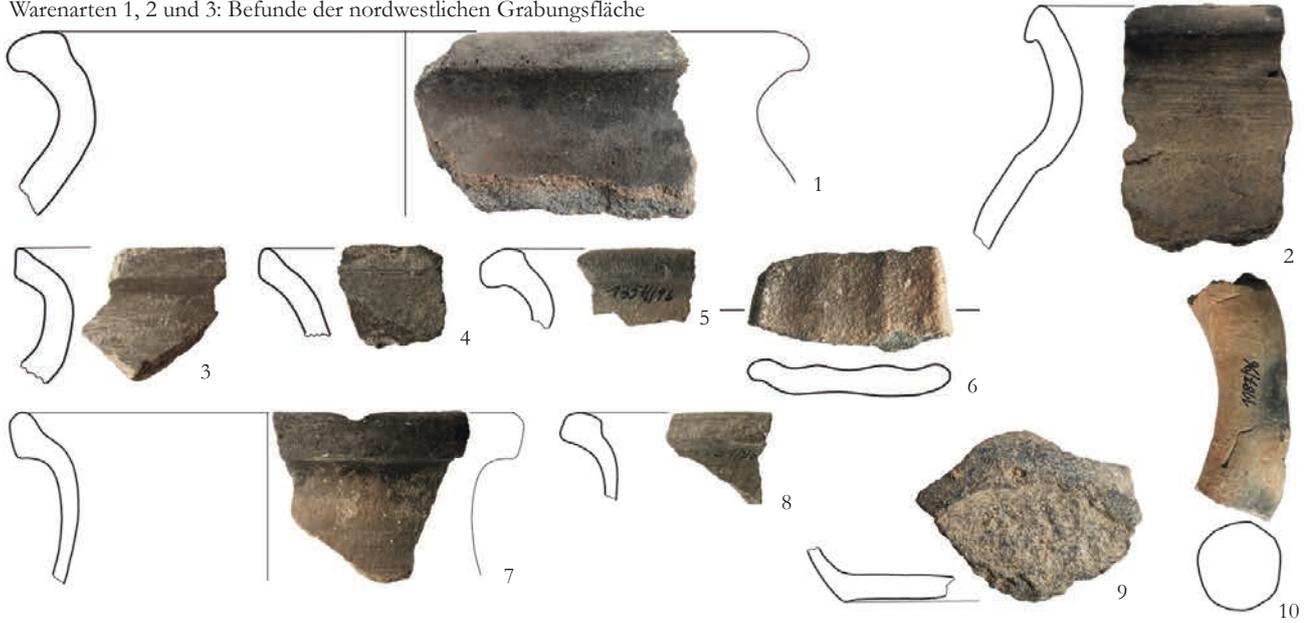
Warenarten 1, 2 und 3: Befunde der nordwestlichen Grabungsfläche



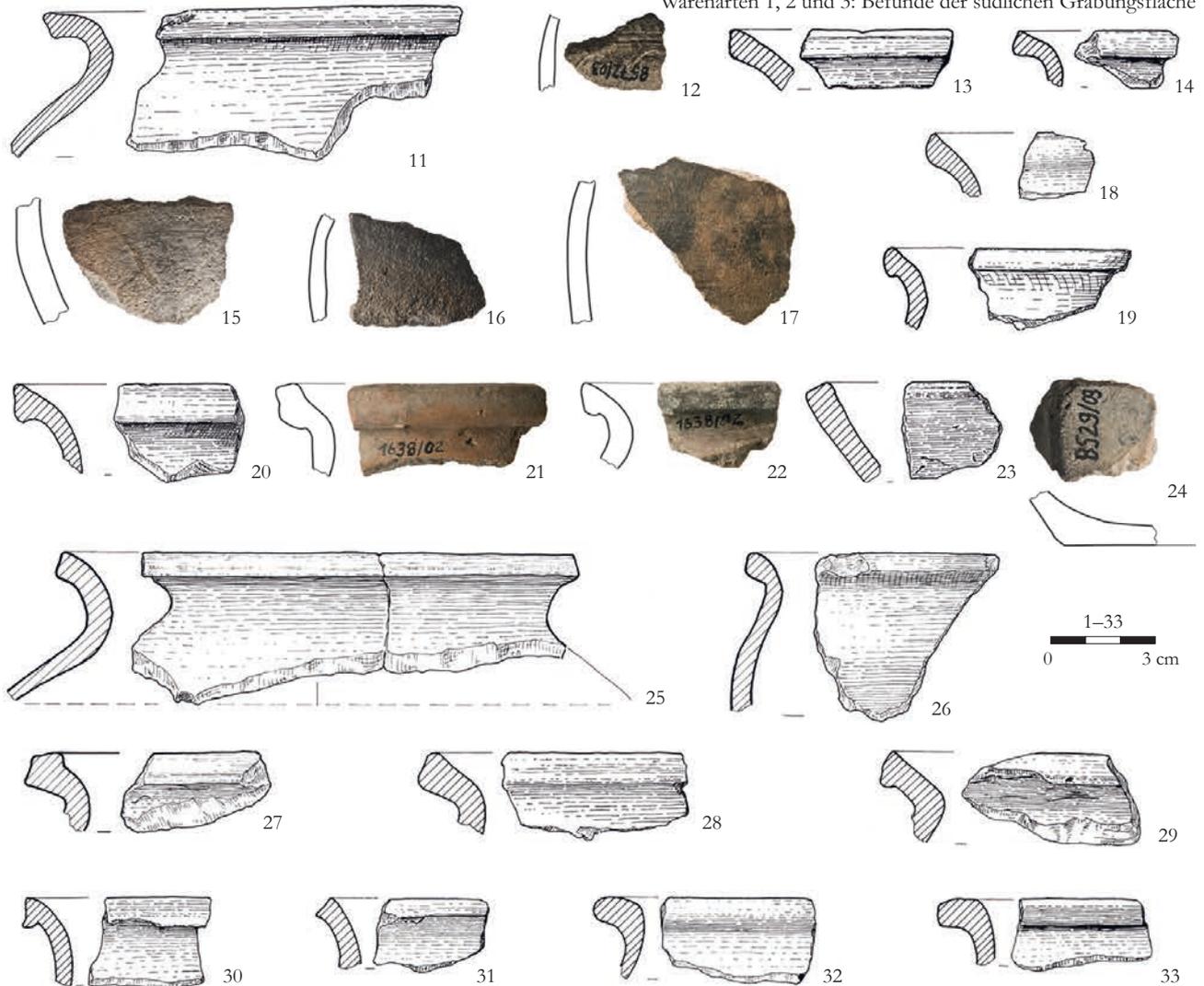
Keramik der Warenarten 1, 2 und 3 aus Befunden und Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1 – Bef. [883]; 2–4 – Bef. [79]; 5 – Bef. [875]; 6 – Bef. [382]; 7–9 – Bef. [199]; 10, 11 – Bef. [116]; 12 – Bef. [400]; 13–15 – Bef. [858]; 16, 17 – Bef. [283]; 18 – Bef. [309]; 19 – Bef. [637]; 20 – Lesefund Schnitt 7; 21, 22 – Lesefunde Fläche 1/I; 23 – Bef. [728/729]; 24–26 – Bef. [89/90]; 27–29 – Bef. [121–129]; 30 – Lesefund Fläche 2; 31, 32 – Lesefunde Fläche 4

Warenart 1: 2–4, 8–12, 16, 17, 20–24, 29, 30; Warenart 2: 5, 19; Warenart 3: 1, 6, 7, 13–15, 18, 19, 25–28, 31, 32

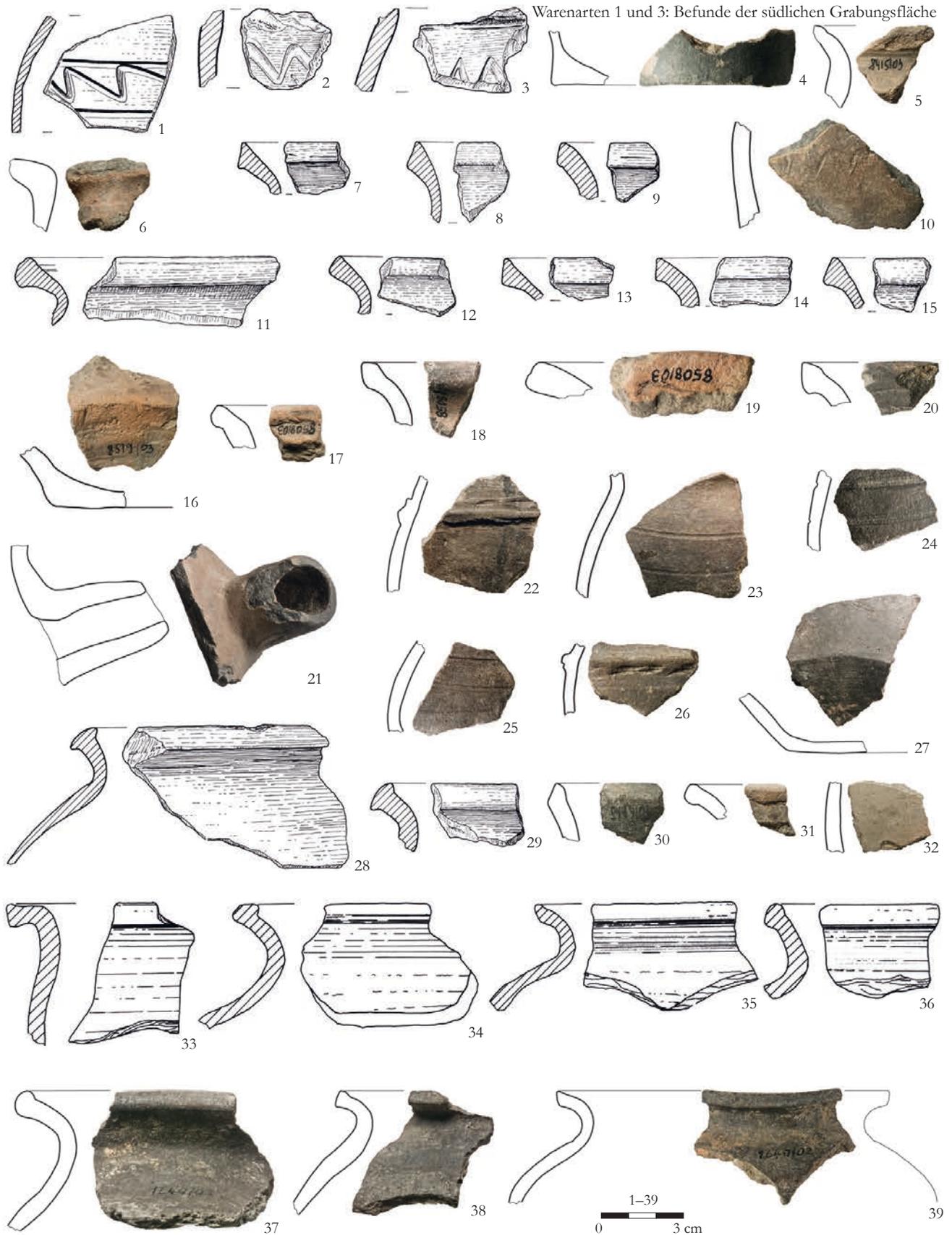
Warenarten 1, 2 und 3: Befunde der nordwestlichen Grabungsfläche



Warenarten 1, 2 und 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche

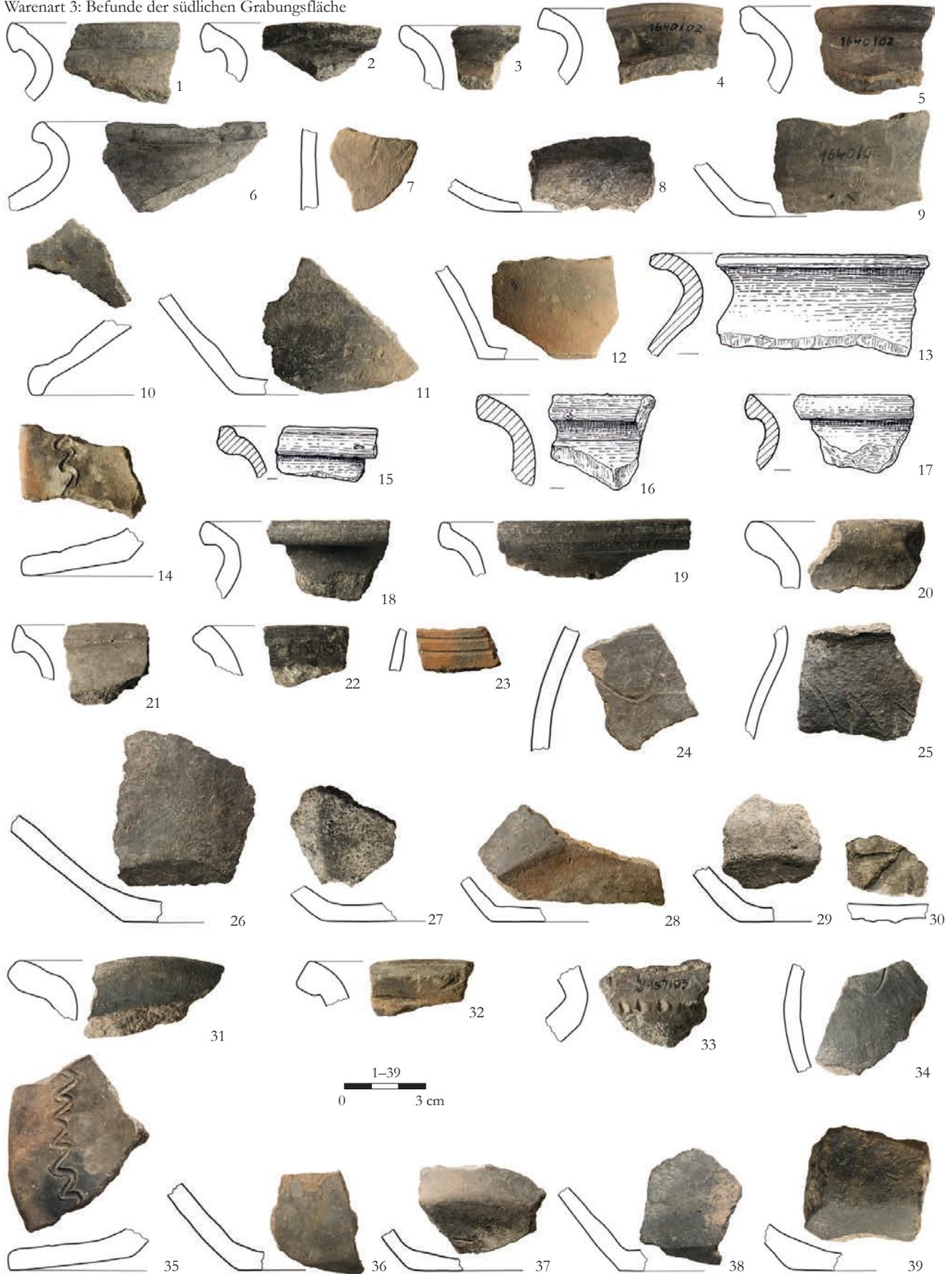


Keramik der Warenarten 1, 2 und 3 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen und der südlichen Grabungsfläche: 1 – Lesefund Fläche 2; 2 – Lesefund Schnitt 2; 3, 4 – Lesefunde Schnitt 7; 5, 7, 8 – Lesefunde Fläche 1/I; 6 – Bef. [726]; 9 – Lesefund Fläche 4; 10 – Lesefund Schnitt 6; 11, 12 – Bef. [113]*; 13–17 – Bef. [10/48]*; 18 – Bef. [32]*; 19 – Bef. [89]*; 20 – Bef. [115]*; 21–23, 25–33 – Bef. [29]*; 24 – Bef. [75]*
Warenart 1: 2–4, 11, 12, 14–16, 18–20, 25, 26; Warenart 2: 6, 13; Warenart 3: 1, 5, 7–10, 17, 21–24, 27–33



Keramik der Warenarten 1 und 3 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche: 1-6 – Bef. [29]*; 7-16 – Bef. [74]*; 17-27 – Bef. [73]*;
 28-32 – Bef. [43]*; 33-39 – Bef. [31a]*
 Warenart 1: 4, 30, 31; Warenart 3: 1-3, 5-29, 32-39

Warenart 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche



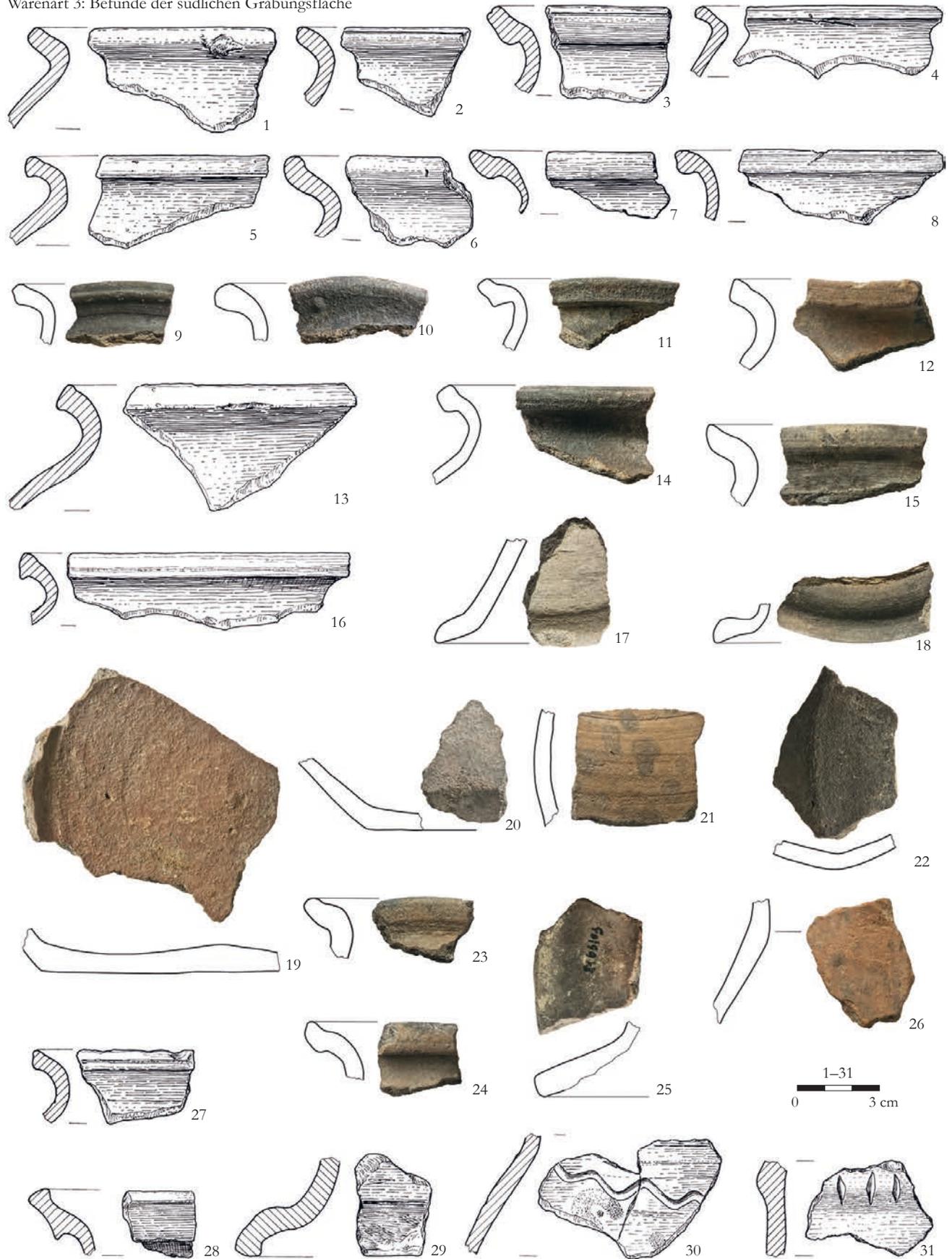
Keramik der Warenart 3 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche: 1–12 – Bef. [31a]*; 13, 14 – Bef. [45]*, Profil 43;

15–30 – Bef. [45]*, Profil 45; 31–39 – Bef. [45]*, Profil 44

Warenart 3: 1–39

Tafel 51

Warenart 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 3 aus dem Befund [46]* der südlichen Grabungsfläche: 1–22 – Bef. [46]*, Innenbereich Rundturm (Bergfried 1); 23–26 – Bef. [46]*, Innenbereich Rundturm (Bergfried 1), Westseite; 27–31 – Bef. [46]*, Innenbereich Rundturm (Bergfried 1), Ostseite
Warenart 3: 1–31

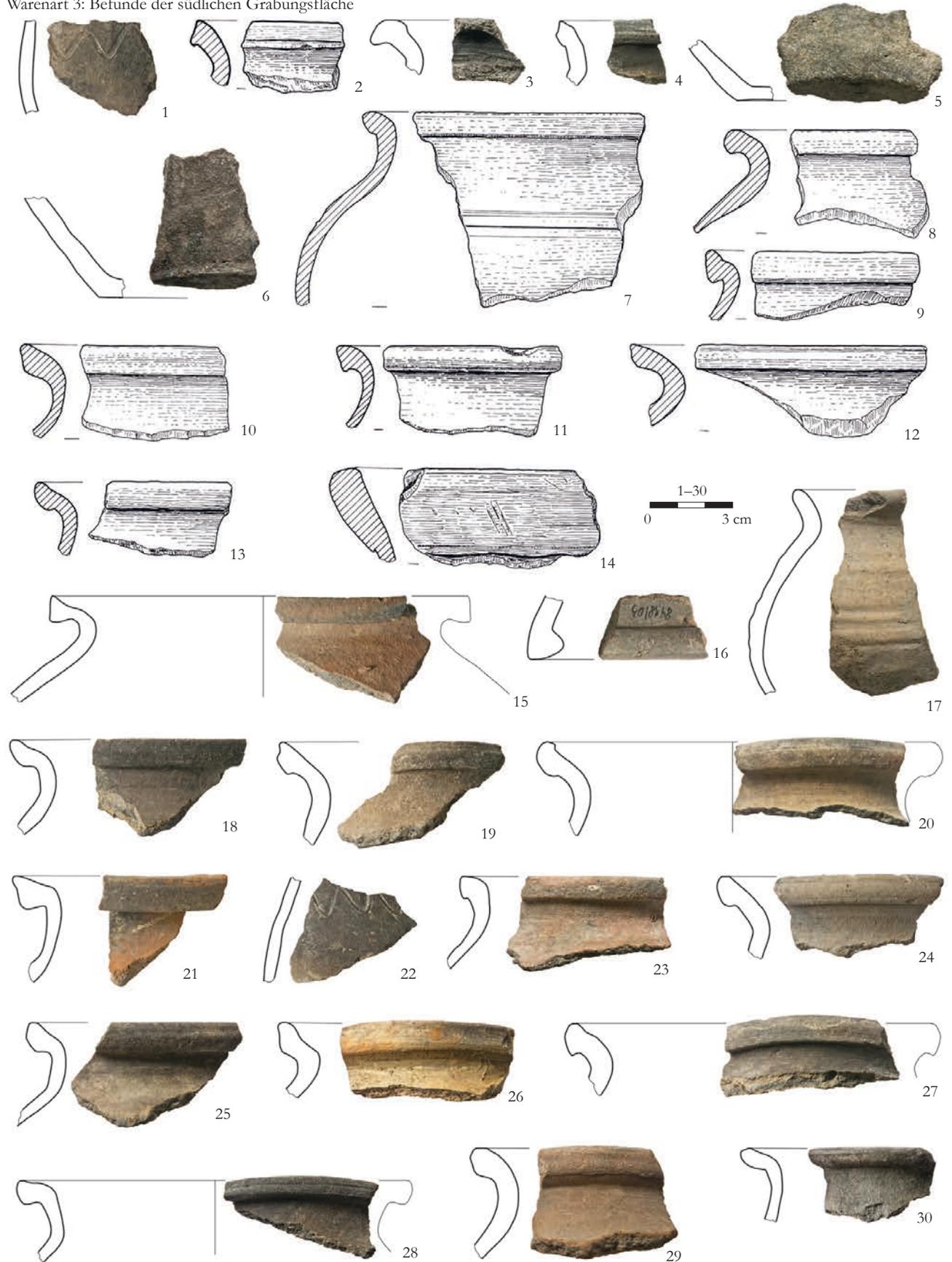
Warenart 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 3 aus dem Befund [46]* der südlichen Grabungsfläche: 1-10 – Bef. [46]*, Innenbereich, Ostseite, Profil 43;
 11-31 – Bef. [46]*, Innenbereich, Ostseite
 Warenart 3: 1-31

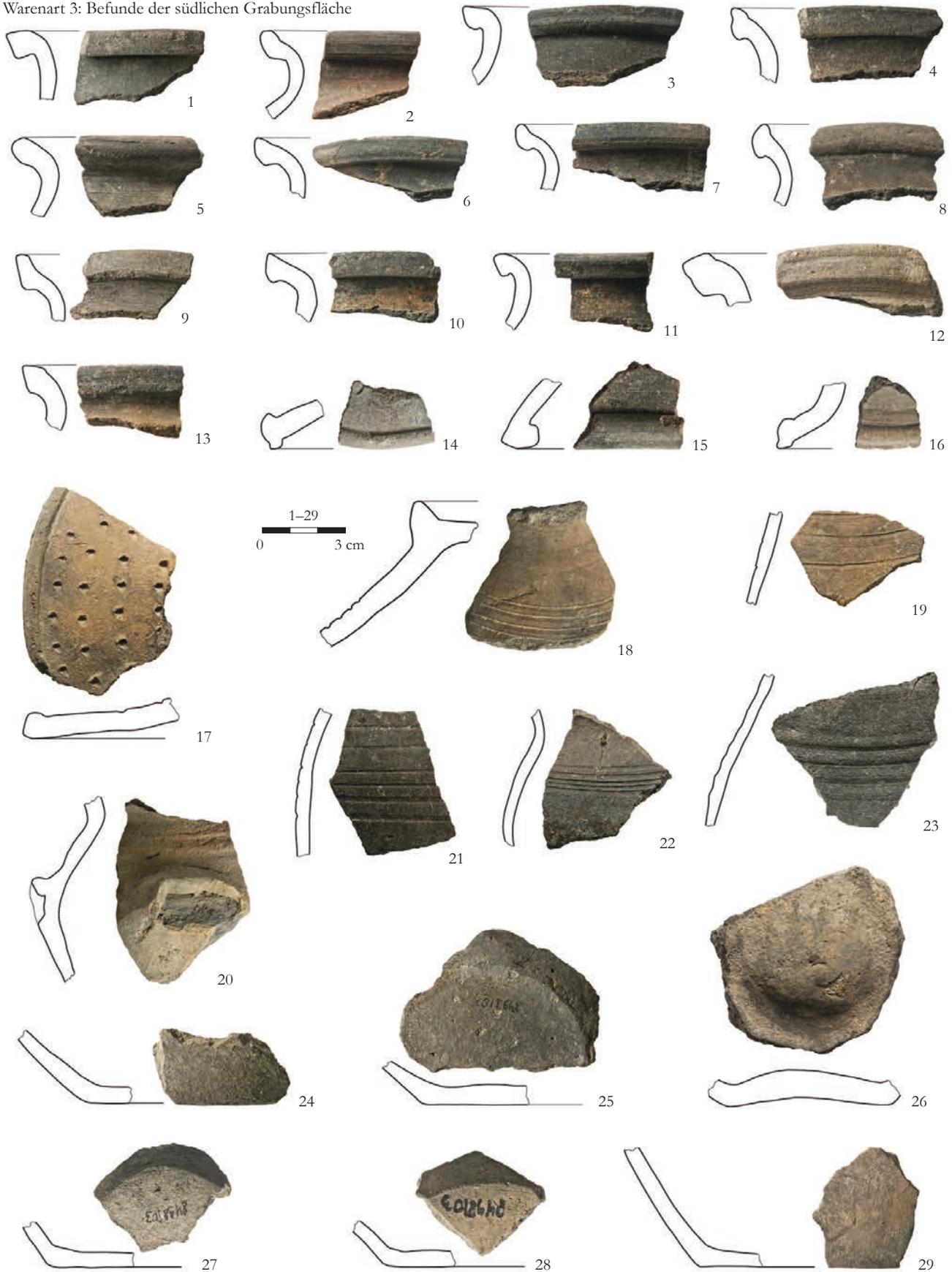
Tafel 53

Warenart 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche

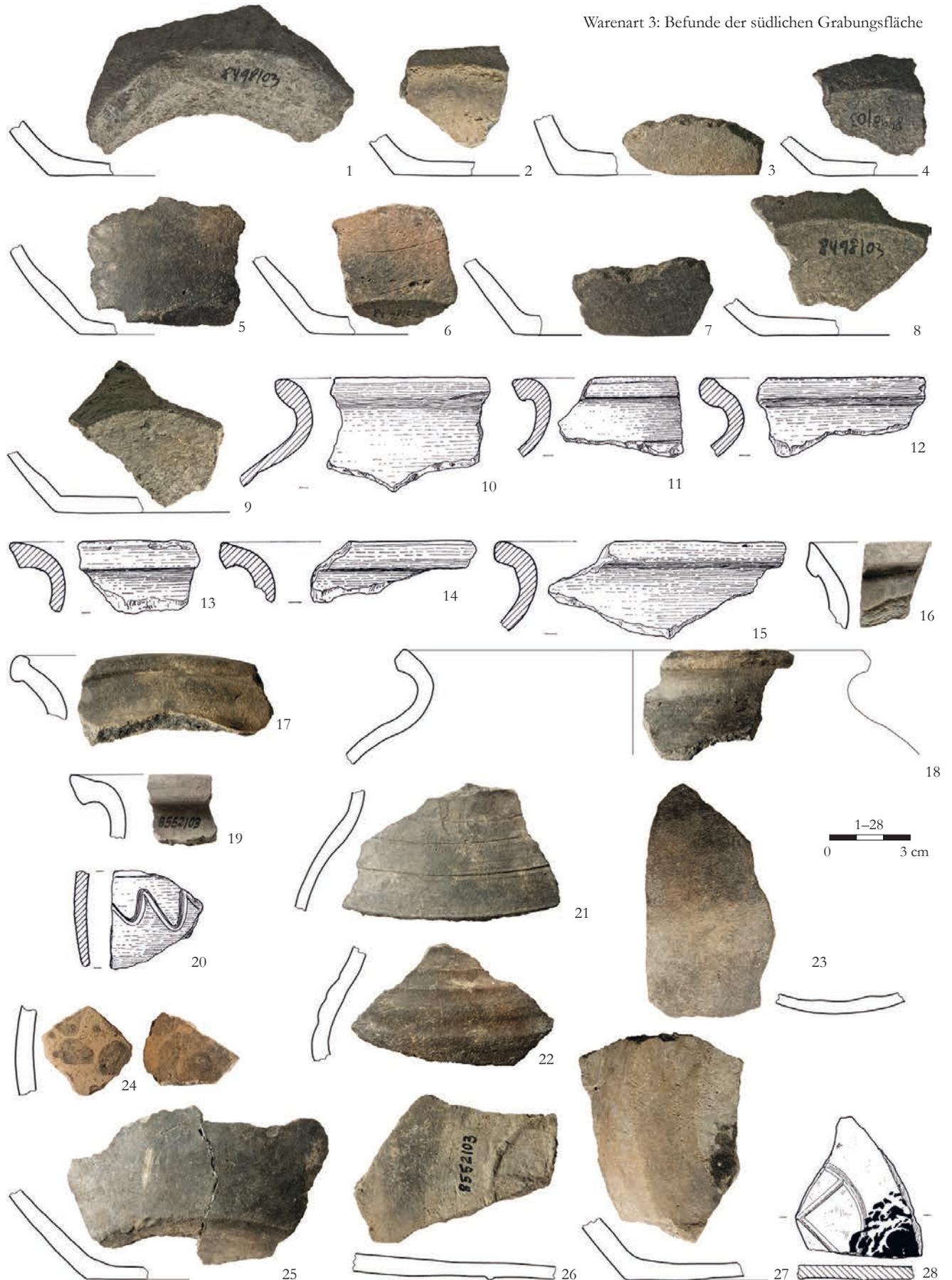


Keramik der Warenart 3 aus den Befunden [46]* und [50]* aus der südlichen Grabungsfläche: 1-6 – Bef. [46]*, Innenbereich;
7-30 – Bef. [50]*, Profil 39
Warenart 3: 1-30

Warenart 3: Befunde der südlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 3 aus dem Befund [50]* der südlichen Grabungsfläche: 1-29 – Bef. [50]*, Profil 39
Warenart 3: 1-29



Keramik der Warenart 3 aus den Befunden [50]* und [95]* der südlichen Grabungsfläche: 1-9 – Bef. [50]*, Profil 39;

10-28 – Bef. [95]*, Profil 39

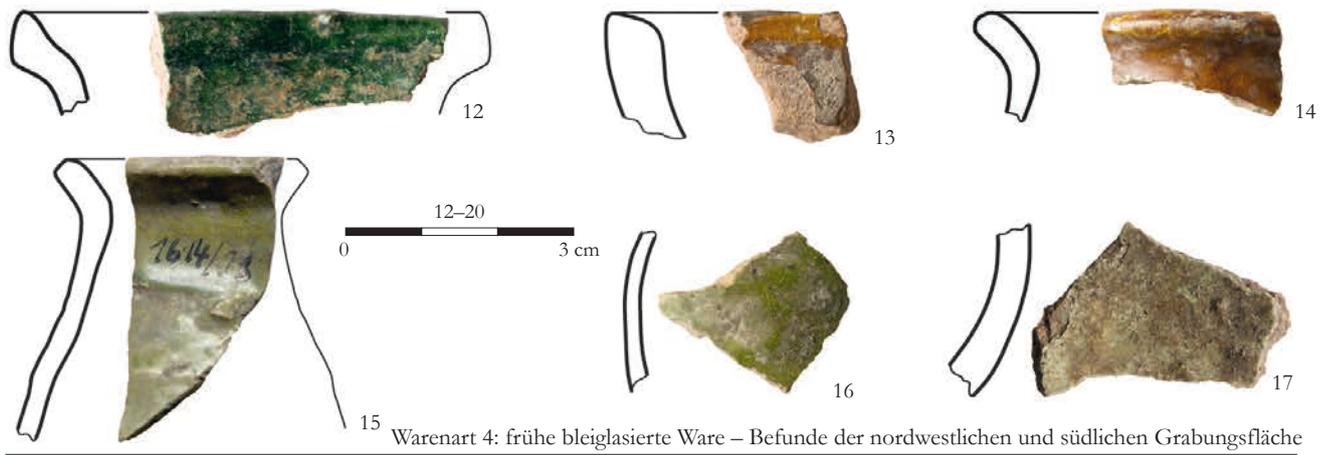
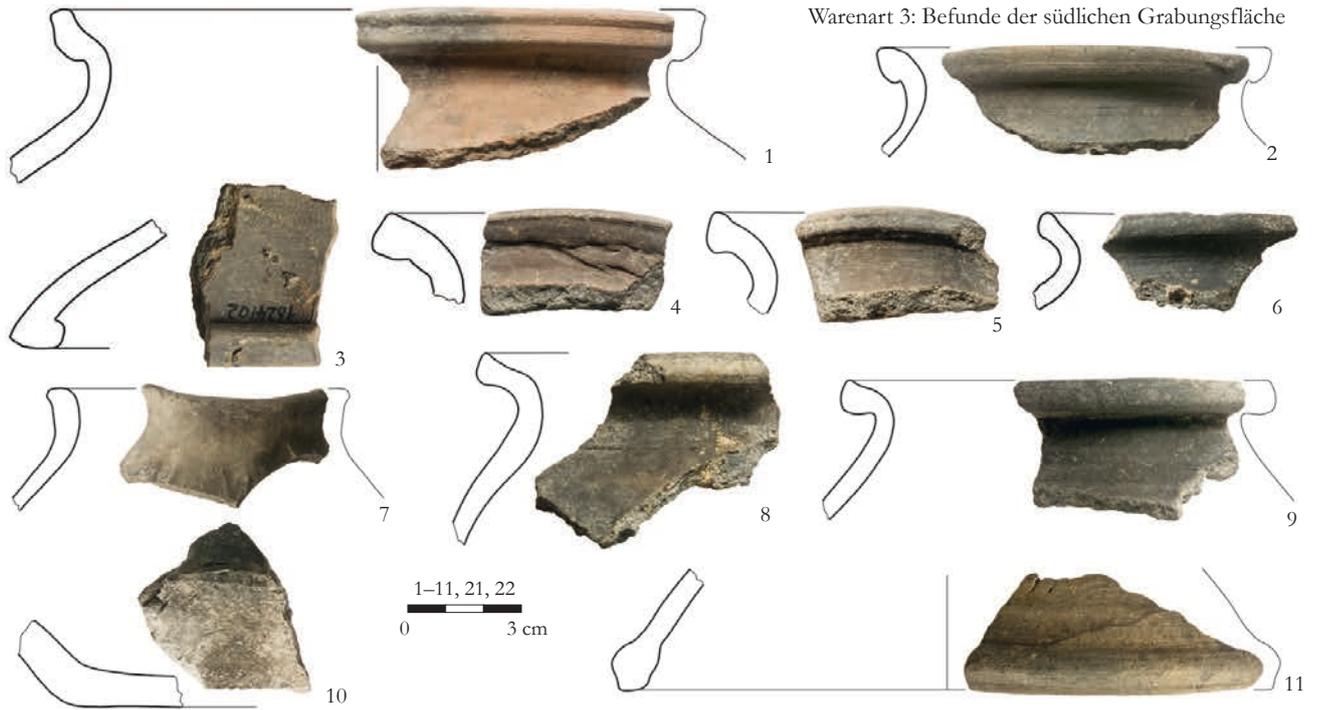
Warenart 3: 1-28



Keramik der Warenart 3 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche: 1–14 – Bef. [95]*, Profil 43; 15–20 – Bef. [144]*; 21, 22 – Bef. [109]*; 23–25 – Bef. [58/59]*; 26–32 – Bef. [42]*

Warenart 3: 1–32

Tafel 57



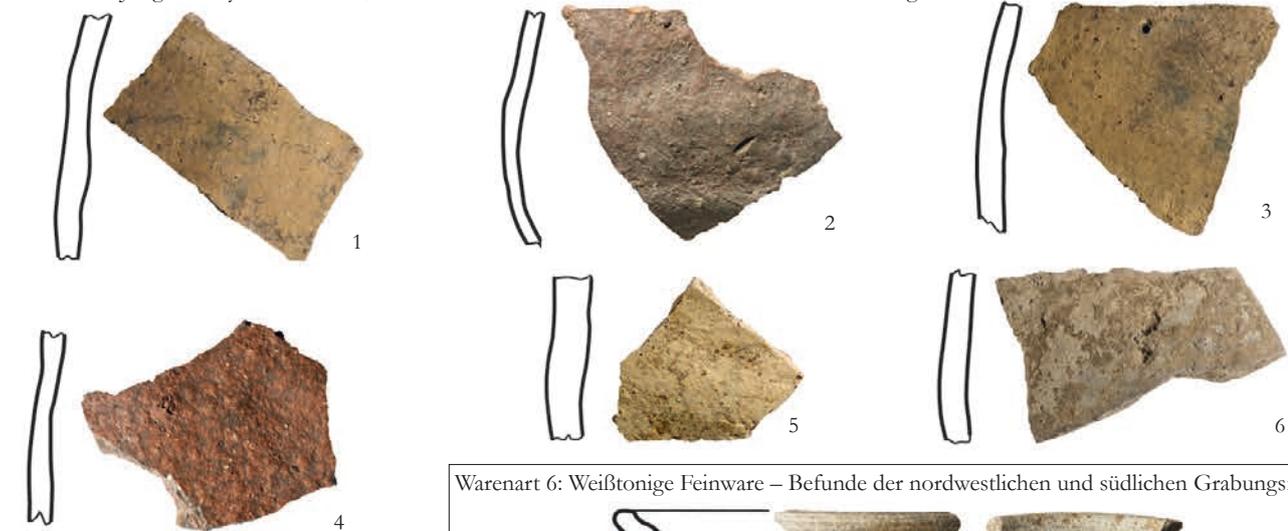
Warenart 5: Jüngere Mayener Keramik und rote Drehscheibenware – Befunde der südlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenarten 3, 4 und 5 aus Befunden der nordwestlichen und der südlichen Grabungsfläche: 1–11 – Bef. [5]*; 12 – Bef. [203], Gebäude II; 13, 18–20 – Bef. [50]*; 14 – Bef. [45]*; 15 – Bef. [782]; 16 – Bef. [137–140]*; 17 – Lesefund Schnitt 11; 21 – Bef. [95]*; 22 – Bef. [46]*

Warenart 3: 1–11; Warenart 4: 12–17; Warenart 5: 18–22

Warenart 5: Jüngere Mayener Keramik/rote Drehscheibenware – Befunde der südlichen Grabungsfläche



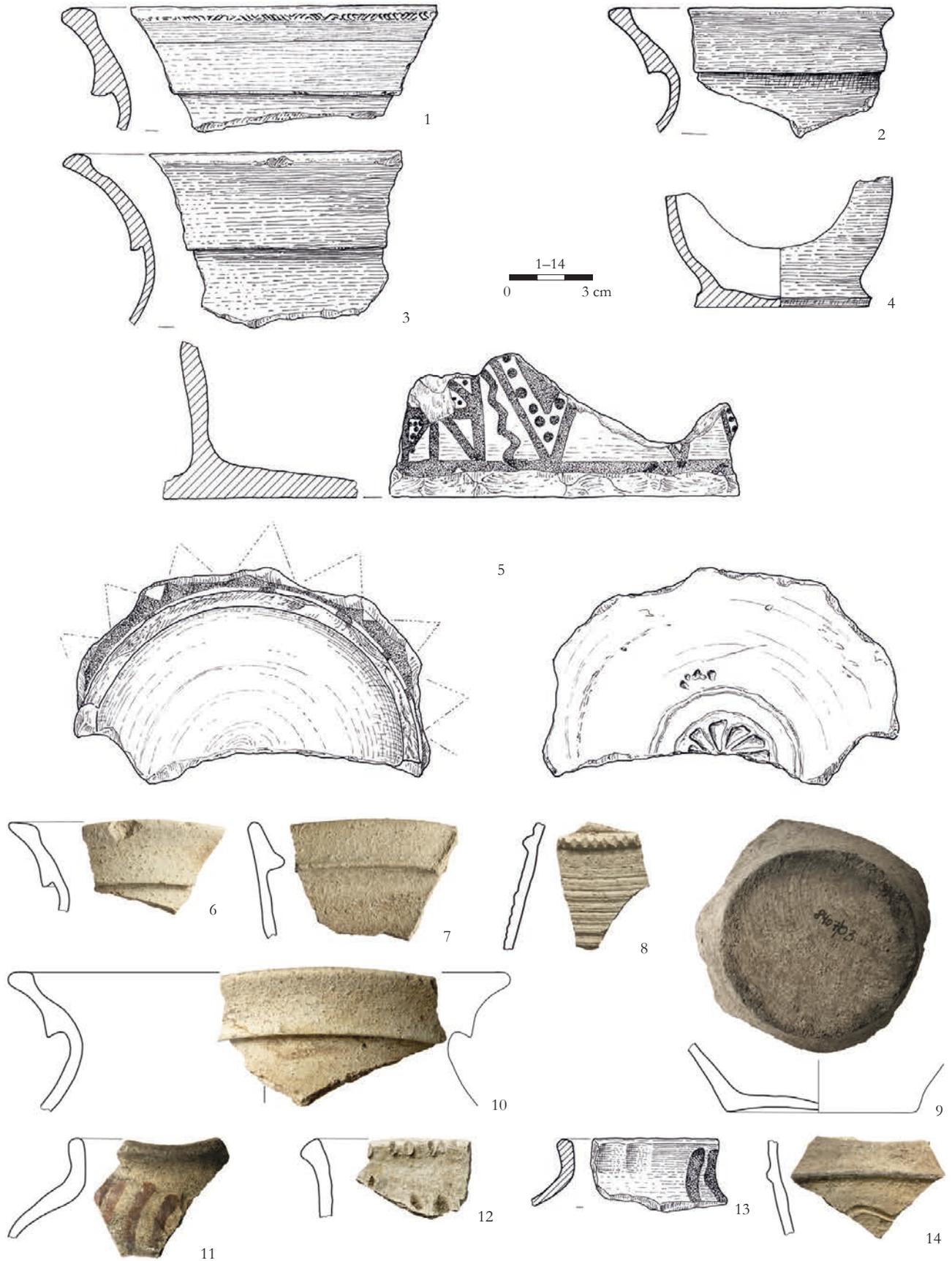
Warenart 6: Weißtonige Feinware – Befunde der nordwestlichen und südlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenarten 5 und 6 aus Befunden und Lesefundkomplexen der nordwestlichen und der südlichen Grabungsfläche:
 1–7 Bef. [95]*; 8 – Lesefund Südfläche; 9 – Bef. [46]*; 10 – Bef. [109]*; 11, 12 – Lesefunde Fläche 2; 13 – Bef. [1]*; 14 – Lesefund
 Fläche 4; 15 – Bef. [793]; 16 – Bef. [144]
 Warenart 5: 1–7; Warenart 6: 8–16

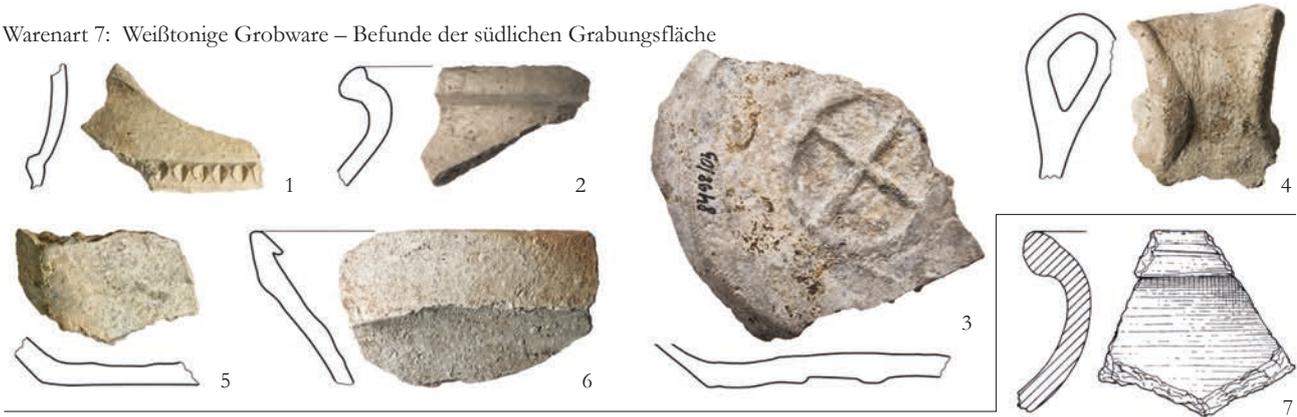
Tafel 59

Warenart 7: Weißtonige Grobware – Befunde der südlichen Grabungsfläche

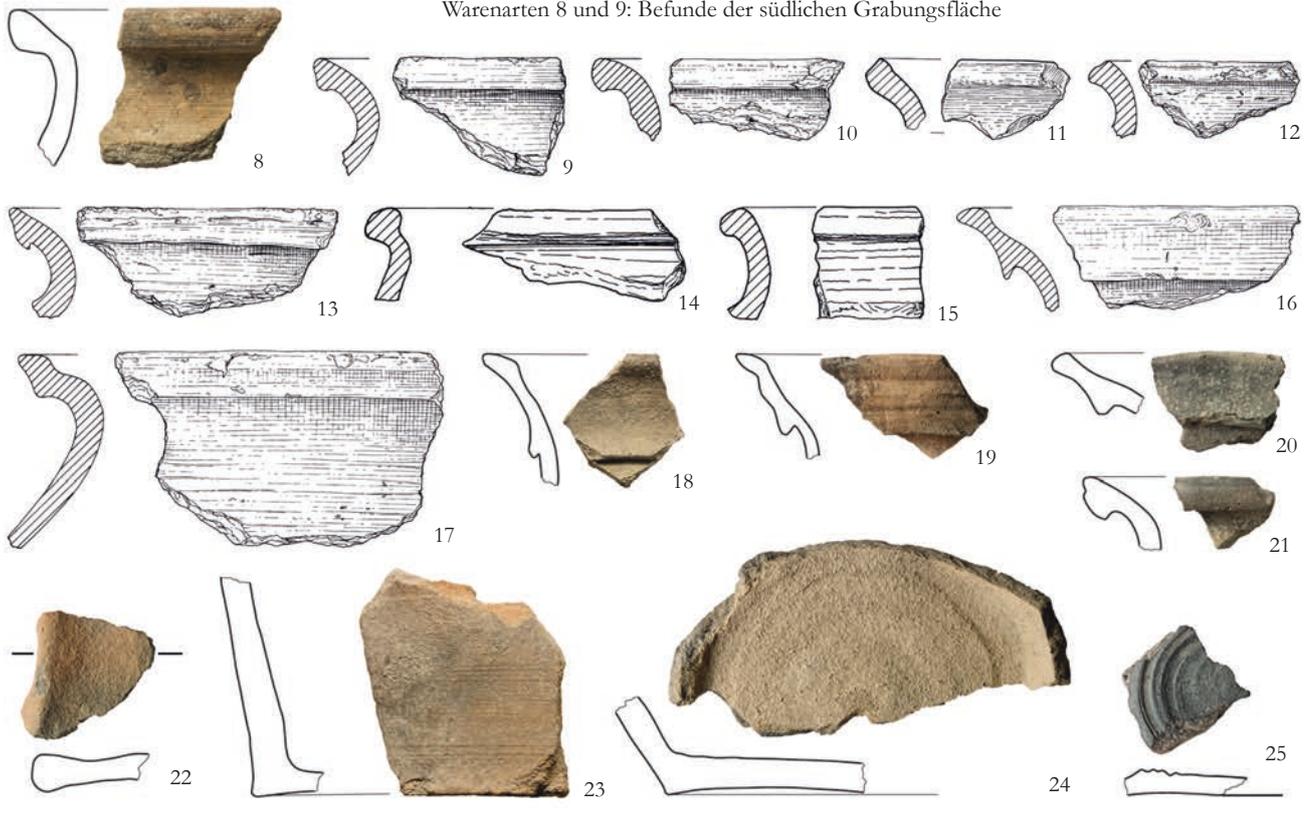


Keramik der Warenart 7 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche: 1-9 – Bef. [16/17]*; 10-12, 14 – Bef. [1]*; 13 – Bef. [29]*
Warenart 7: 1-14

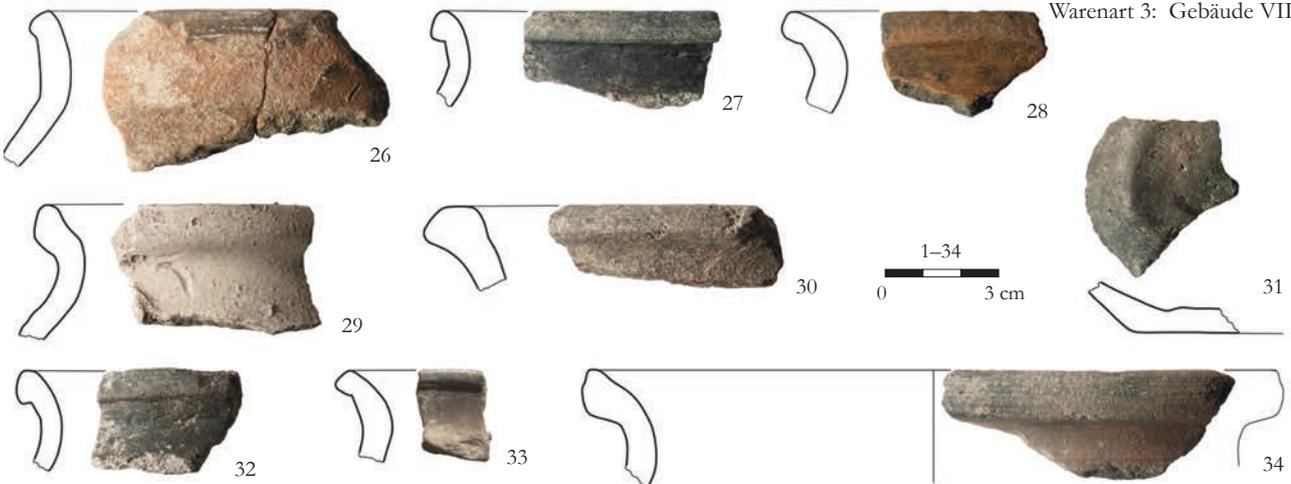
Warenart 7: Weißtonige Grobware – Befunde der südlichen Grabungsfläche



Warenarten 8 und 9: Befunde der südlichen Grabungsfläche



Warenart 3: Gebäude VIII

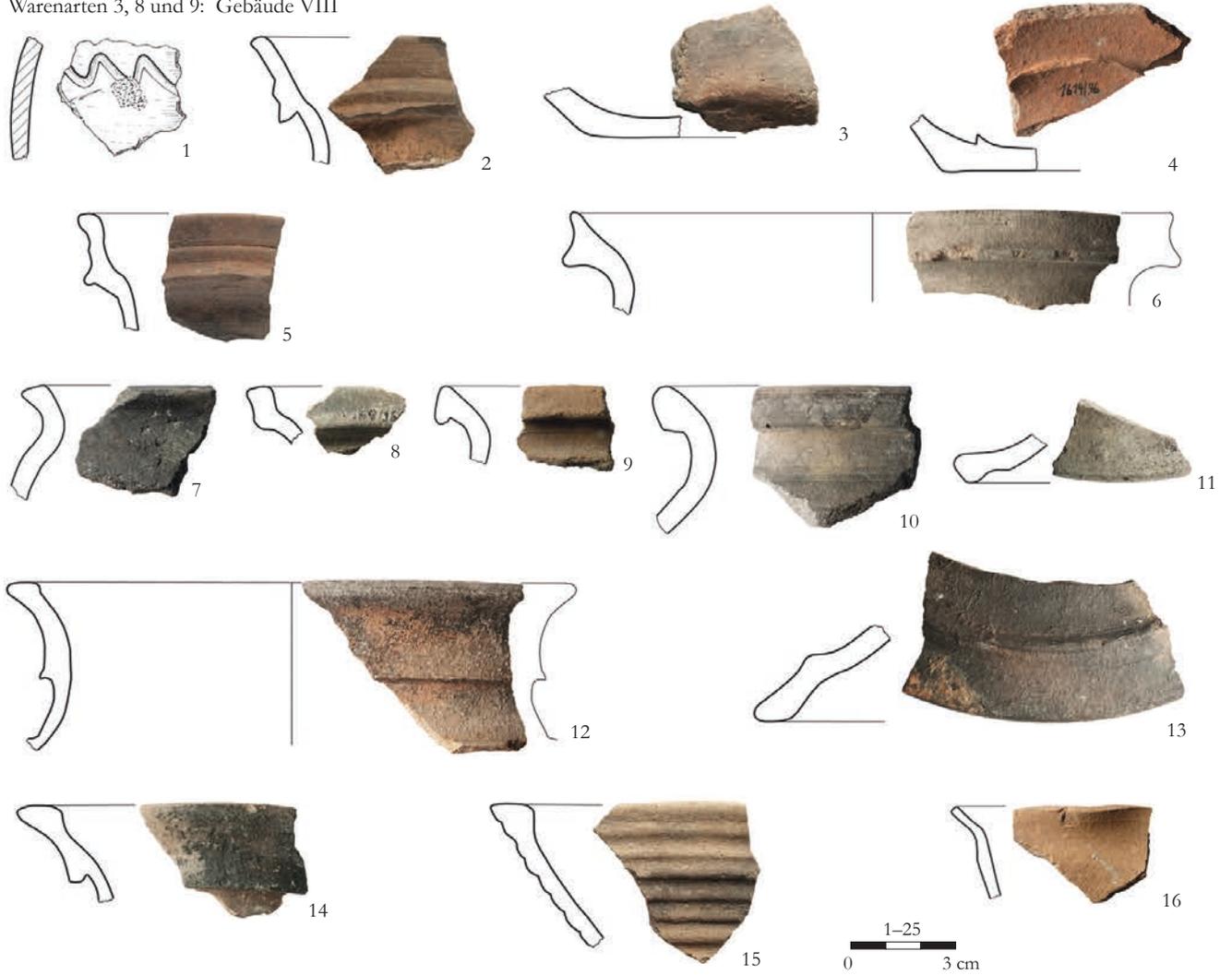


Keramik der Warenarten 3, 7, 8 und 9 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche (1–25) und Gebäude VIII der nordwestlichen Grabungsfläche (26–34): 1 – Bef. [1]*; 2–4 – Bef. [50]*; 5 – Bef. [45]*; 6 – Lesefund Schnitt 5; 7–10 – Bef. [135]*; 11 – Bef. [118]*; 12, 13 – Bef. [152]*; 14, 15 – Bef. [90]*; 16–25 – Bef. [82]*; 26–34 – Bef. [781, 782]

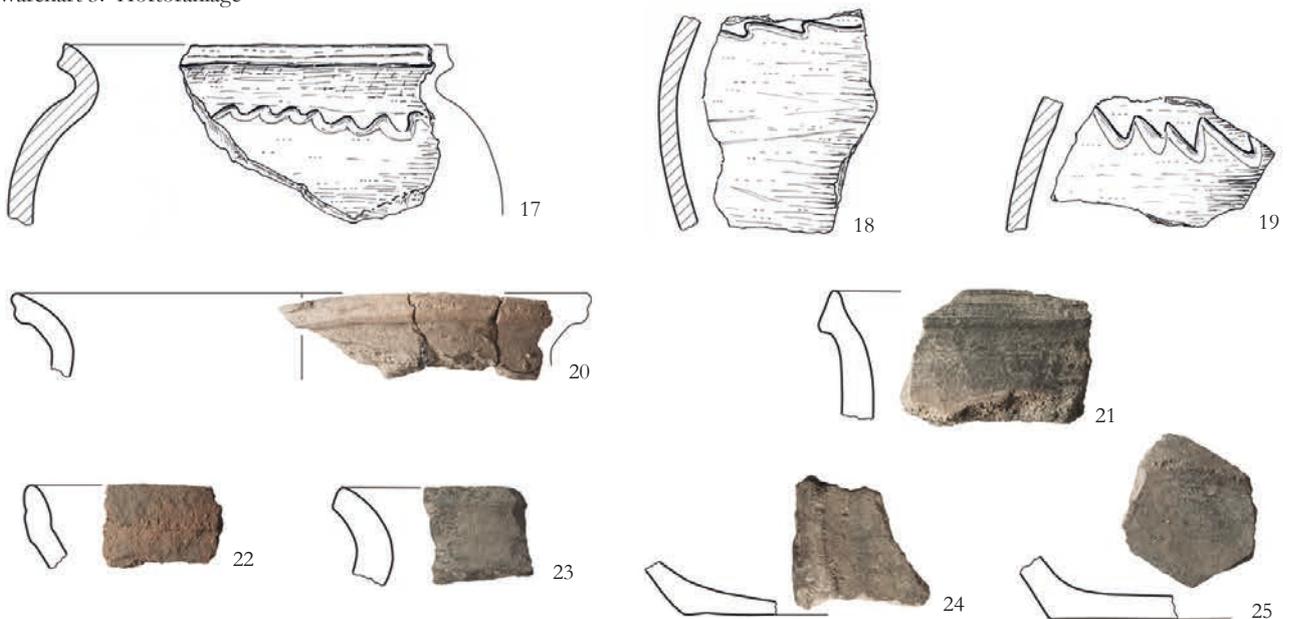
Warenart 3: 26–34; Warenart 7: 1–6; Warenart 8: 7–17, 20, 21, 25; Warenart 9: 18, 19, 22–24

Tafel 61

Warenarten 3, 8 und 9: Gebäude VIII



Warenart 3: Hoftoranlage



Keramik der Warenarten 3, 8 und 9 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, Gebäude VIII (1-16) und spätmittelalterliche Hoftoranlage (17-25): 1-6 – Bef. [782]; 7-16 – Bef. [144]; 17-25 – Bef. [851]
Warenart 3: 1, 11-15, 17-25; Warenart 8: 8; Warenart 9: 2-7, 9, 10, 16

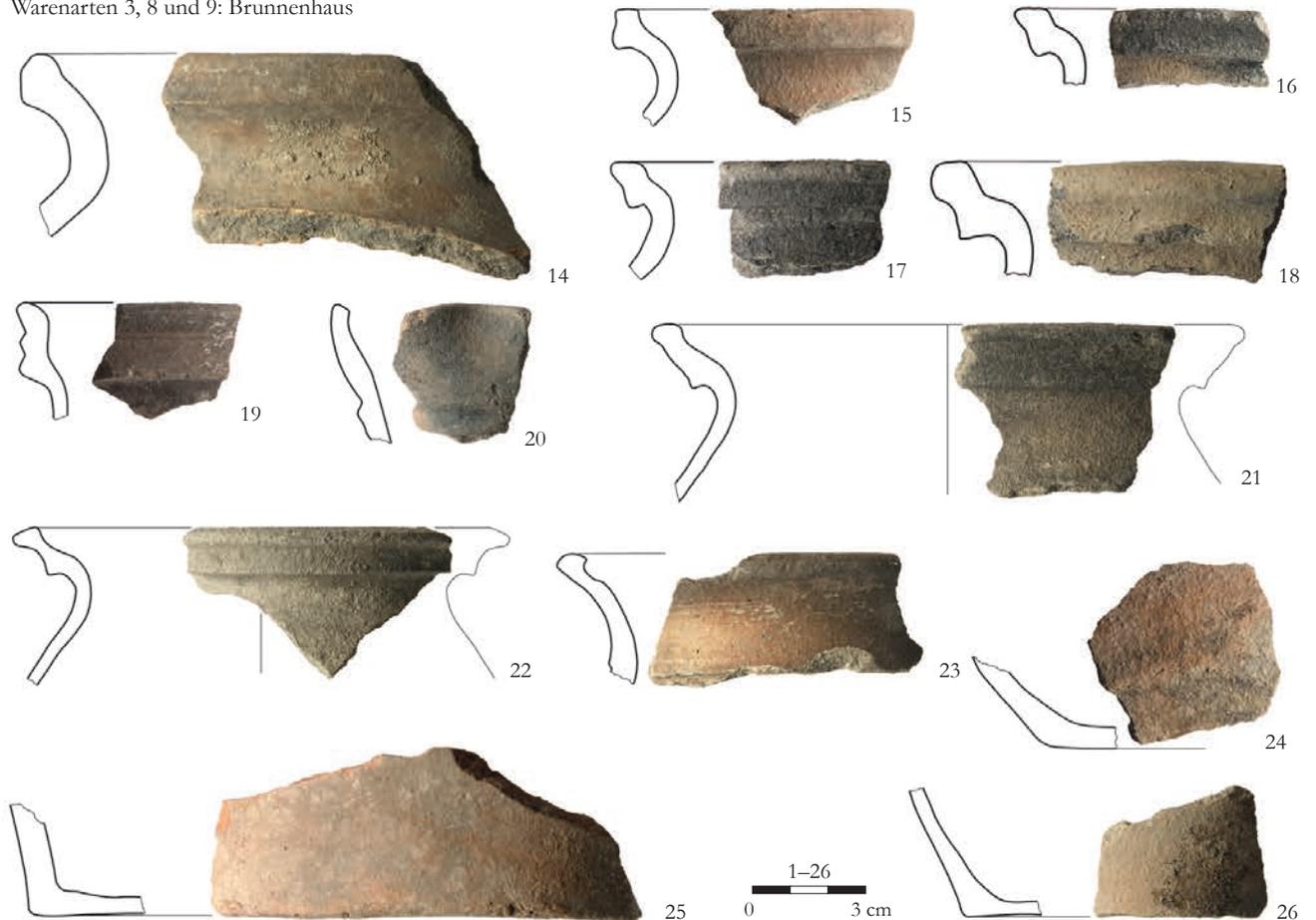


Keramik der Warenarten 3, 8 und 9 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, spätmittelalterlichen Hoforanlage (1–14), Kapelle (15) und Wohnbau (Palas) (16–30): 1, 2 – Bef. [797]; 3–11 – Bef. [798]; 12 – Bef. [367]; 13, 14 – Bef. [813]; 15 – Bef. [822]; 16–18, 20, 22 – Bef. [654]; 19, 21 – Bef. [430]; 23–25 – Bef. [28–30]; 26 – Bef. [770]; 27–30 – Bef. [17–26]
Warenart 3: 1–6, 24, 25; Warenart 8: 10, 12–14, 17, 18, 20, 23; Warenart 9: 7–9, 11, 15, 16, 19, 21, 22, 26–30

Tafel 63



Warenarten 3, 8 und 9: Brunnenhaus



Keramik der Warenarten 3, 8, 9 und 11 aus der nordwestlichen Grabungsfläche, Wohnbau (Palas) (1-13) und spätmittelalterliches Brunnenhaus (14-26): 1-8, 13 - Bef. [17-26]; 9-11 - Bef. [137]; 12 - Bef. [32]; 14-26 - Bef. [793]

Warenart 3: 9-11, 14, 15; Warenart 8: 1, 3, 7, 16, 17, 19-22, 26; Warenart 9: 2, 4, 5, 8, 12, 18, 23-25; Warenart 11: 6, 13

Warenart 9: Brunnenhaus



Keramik der Warenarten 8, 9 und 10 vom spätmittelalterlichen Brunnenhaus (1-3) und aus Befunden der nordwestlichen Grabungsfläche (4-24): 1, 2 – Bef. [549]; 3 – Bef. [786]; 4-9 – Bef. [9]; 10-13, 18 – Bef. [170]; 14-17, 19-24 – Bef. [318]
 Warenart 8: 4, 5, 14-17, 23; Warenart 9: 1-3, 6-9, 11-13, 18-22, 24; Warenart 10: 10

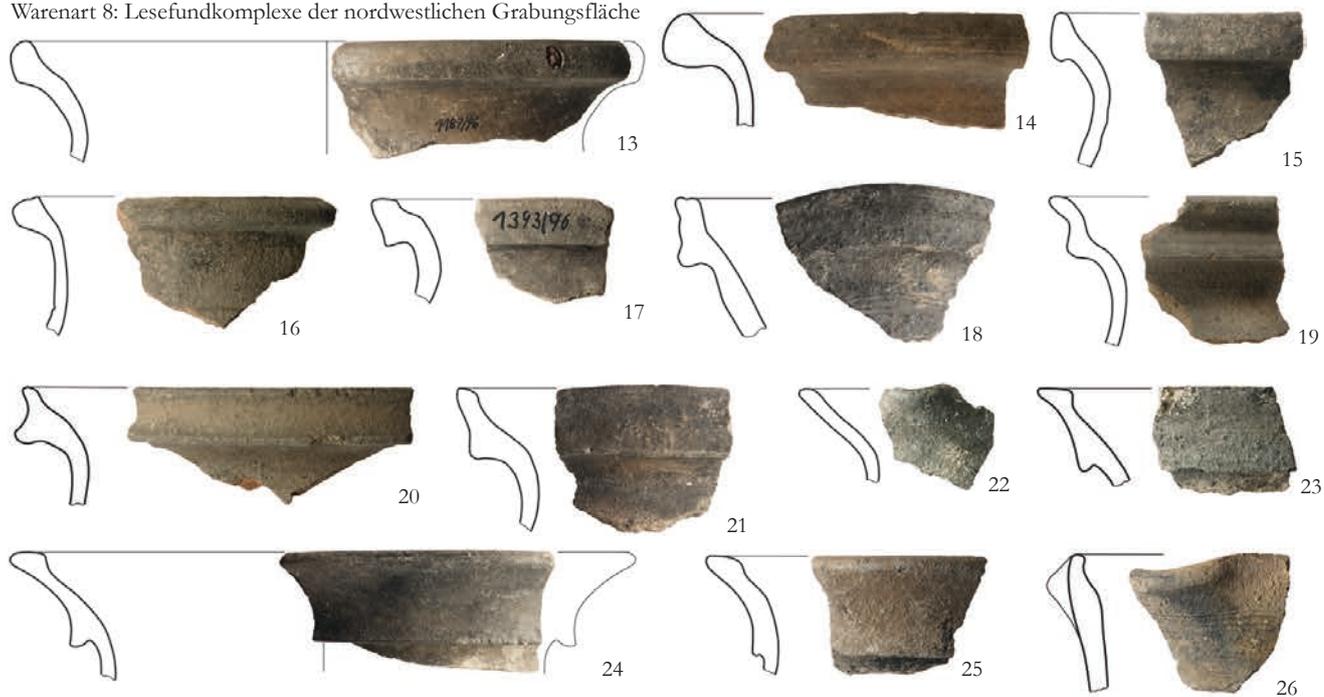


Keramik der Warenarten 8, 9 und 11 aus Befunden der nordwestlichen Grabungsfläche (1-16) und der südlichen Grabungsfläche (17-23): 1, 3-10 - Bef. [616]; 2 - Bef. [452]; 11 - Bef. [728]; 12 - Bef. [784]; 13-15 - Bef. [796]; 16 - Brunnenverfüllung; 17-23 - Bef. [1]*
 Warenart 8: 2, 12, 17-22; Warenart 9: 1, 3-6, 8, 10, 11, 13-16, 23; Warenart 11: 7, 9

Warenarten 8 und 9: Befunde der südlichen Grabungsfläche



Warenart 8: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenarten 8 und 9 aus Befunden der südlichen Grabungsfläche (1–12) und aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche (13–26): 1–10 – Bef. [1]*; 11, 12 – Bef. [13–15]*; 13, 15 – Lesefunde Schnitt 6; 14, 16, 18, 24 – Lesefunde Fläche 2; 17, 21 – Lesefunde Schnitt 11; 19, 20 – Lesefunde Schnitt 9; 22, 23, 25 – Lesefunde Schnitt 5; 26 – Lesefund Fläche 4
Warenart 8: 1–3, 5, 8, 11, 13–26; Warenart 9: 4, 6, 7, 9, 10, 12

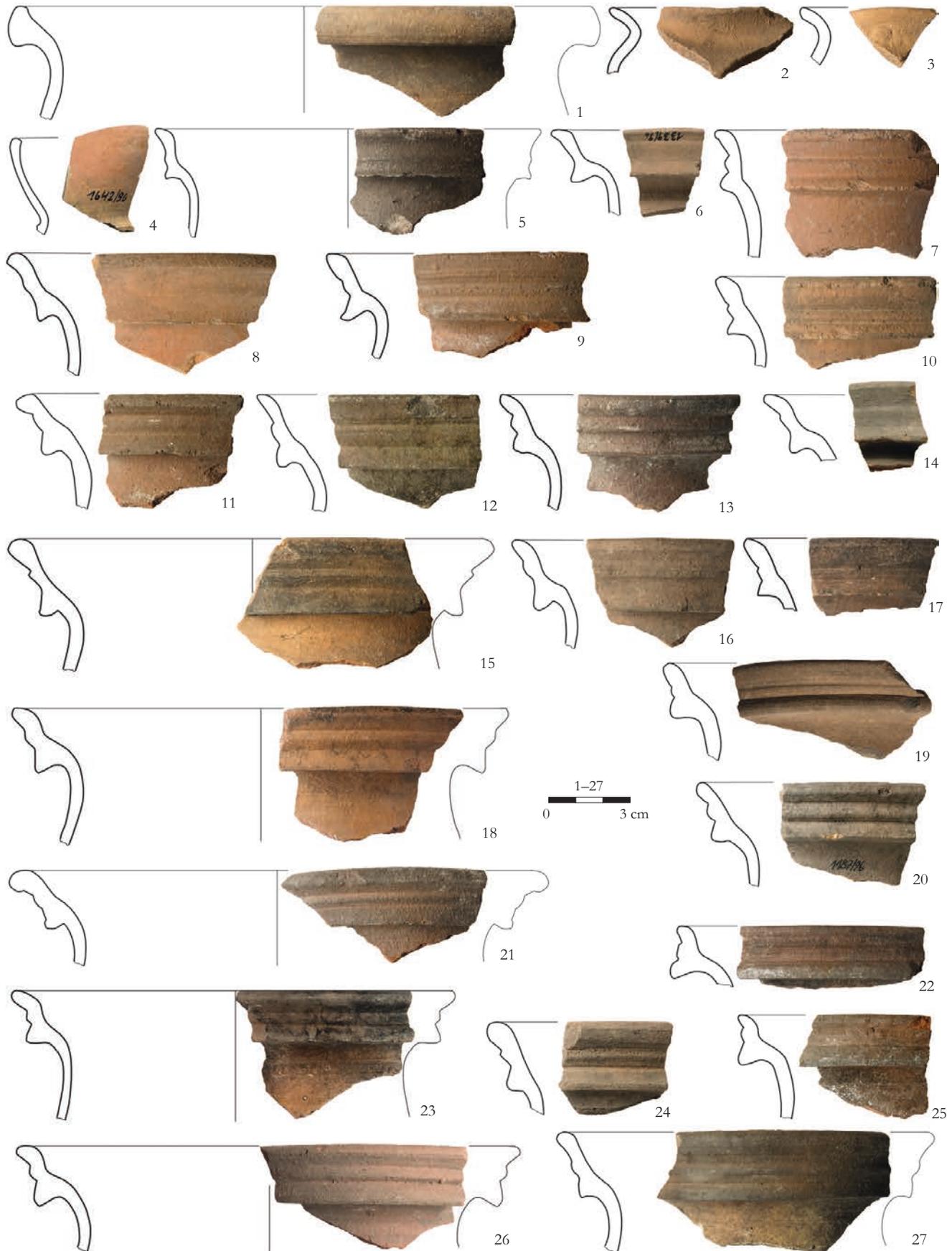
Tafel 67

Warenarten 8 und 9: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenarten 8 und 9 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 15, 17, 19–21 – Lesefunde Schnitt 6; 2, 18 – Lesefunde Fläche 1/I; 3 – Lesefund Schnitt 9; 4, 5 – Lesefunde Schnitt 13; 6 – Lesefund Schnitt 4; 7–9, 12, 14, 16 – Lesefunde Fläche 2; 10 – Lesefund Schnitt 5; 11 – Lesefund Schnitt 11; 13 – Lesefund Fläche 4
Warenart 8: 1–12; Warenart 9: 13–21

Warenart 9: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



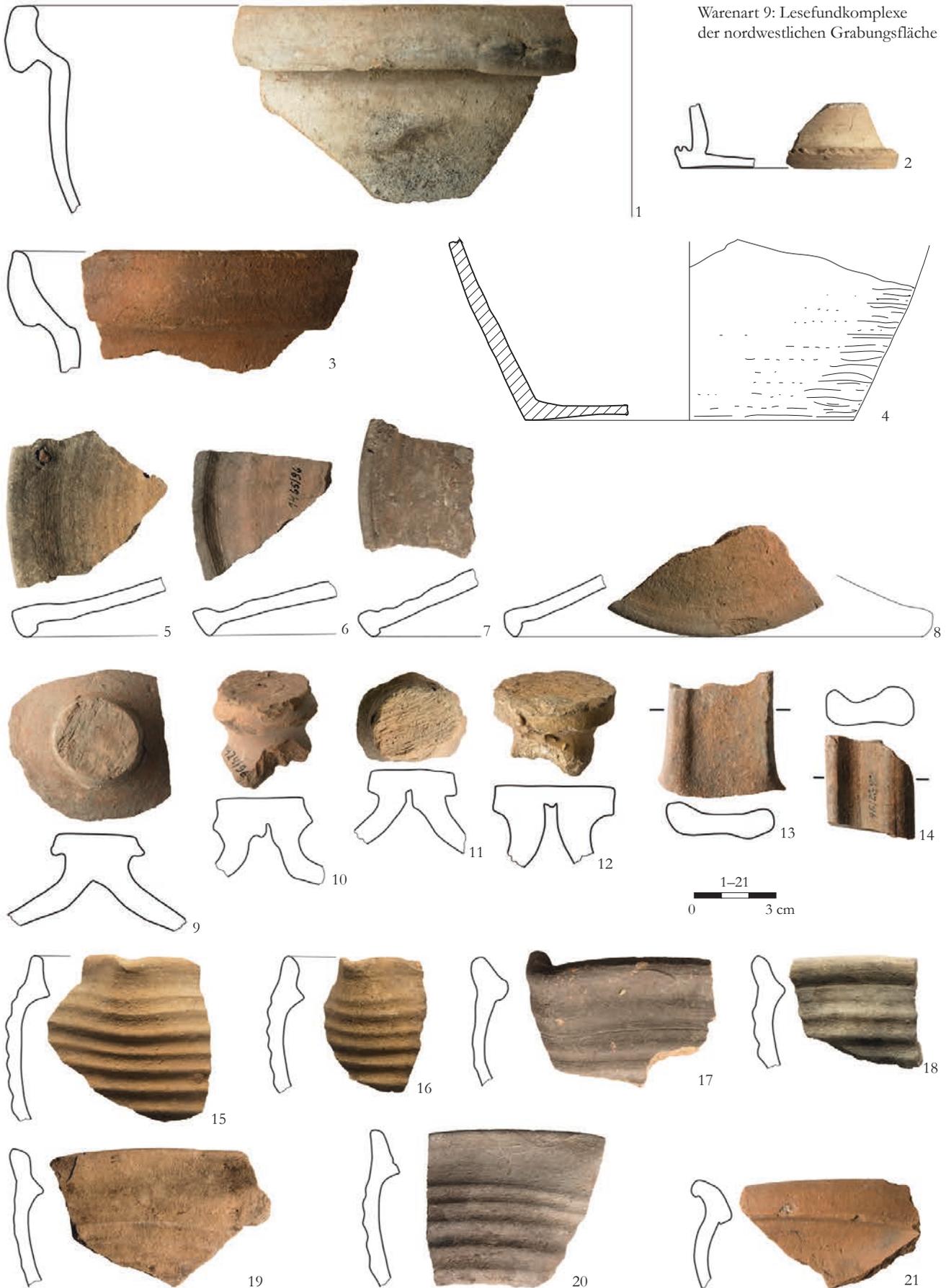
Keramik der Warenart 9 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 13, 18, 20 – Lesefunde Schnitt 6; 2–4, 11, 12, 22–27 – Lesefunde Fläche 2; 5 – Lesefund Schnitt 13; 6–8, 16 – Lesefunde Schnitt 9; 9, 10, 14 – Lesefunde Schnitt 12; 15 – Lesefund Fläche 4; 17, 19 – Lesefunde Schnitt 11; 21 – Lesefund Fläche 1/I

Warenart 9: 1–27



Keramik der Warenart 9 aus Lesefundkomplexen (außer Nr. 9) der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 10, 16 – Lesefunde Schnitt 13; 2, 7 – Lesefunde Schnitt 6; 3, 5 – Lesefunde Fläche 4; 4, 8, 12, 14 – Lesefunde Fläche 2; 6, 13, 15 – Lesefunde Schnitt 9; 9 – Bef. [16/17]*; 11 – Lesefund Schnitt 12

Warenart 9: Lesefundkomplexe
der nordwestlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 9 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 2, 9 – Lesefunde Fläche 4; 3 – Lesefund Schnitt 9; 4 – Lesefund Schnitt 5; 5–7, 15, 16 – Lesefunde Schnitt 13; 8 – Lesefund Schnitt 6; 10, 18, 21 – Lesefunde Schnitt 12; 11–14 – Lesefunde Fläche 2; 17, 19, 20 – Lesefunde Schnitt 4

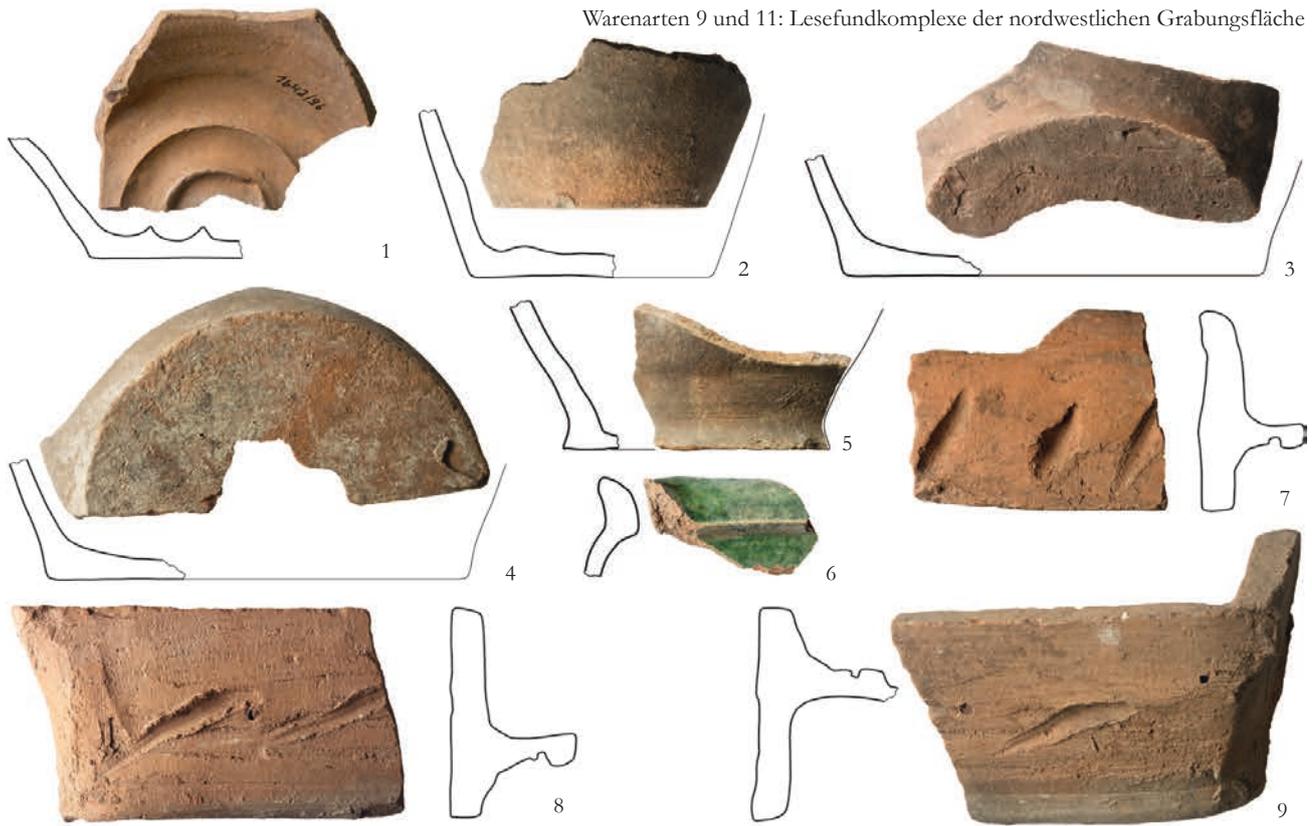
Warenart 9: 1–21

Warenart 9: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 9 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 13 – Lesefunde Schnitt 12; 2, 5 – Lesefunde Schnitt 13; 3, 4, 6, 7 – Lesefunde Fläche 1/I; 8, 10–12 – Lesefunde Fläche 2; 9 – Lesefund Schnitt 6; 14 – Lesefund Fläche 4
Warenart 9: 1–14

Warenarten 9 und 11: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



Warenart 10: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche

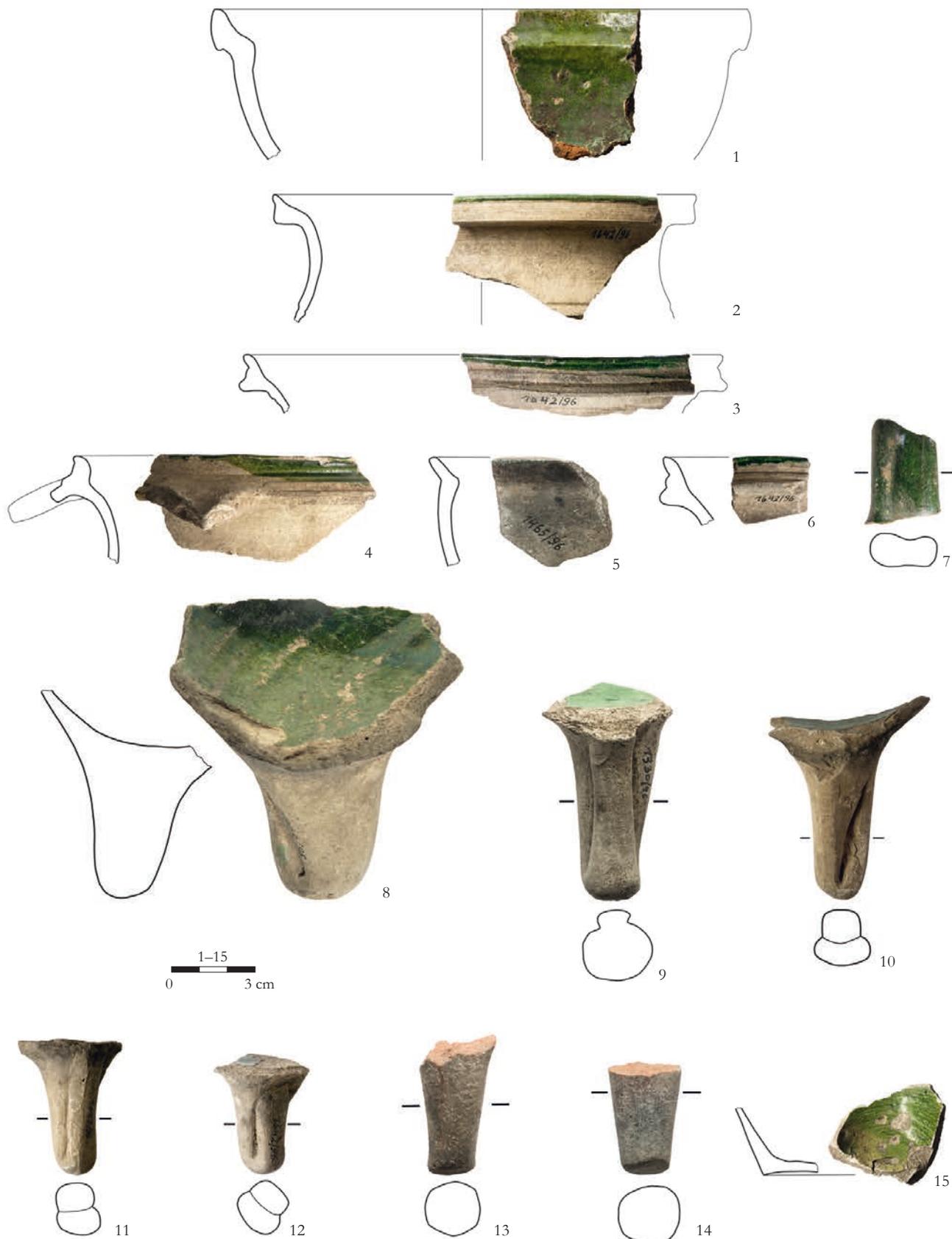


Keramik der Warenarten 9, 10 und 11 aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1, 6, 10, 12, 14 – Lesefunde Fläche 2;
2–5, 7–9 – Lesefunde Schnitt 6; 11 – Lesefund Schnitt 13; 13 – Lesefund Fläche 1/I; 15, 18–20 – Lesefunde Schnitt 5;
16, 17 – Lesefunde Schnitt 11

Warenart 9: 1–5, 7–9; Warenart 10: 10–20; Warenart 11: 6

Tafel 73

Warenart 11: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche



Keramik der Warenart 11 aus den Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche: 1-4, 6, 8, 10-12, 15 – Lesefunde Fläche 2; 5, 14 – Lesefunde Schnitt 13; 7, 9 – Lesefunde Schnitt 9; 13 – Lesefund Schnitt 11
Warenart 11: 1-15

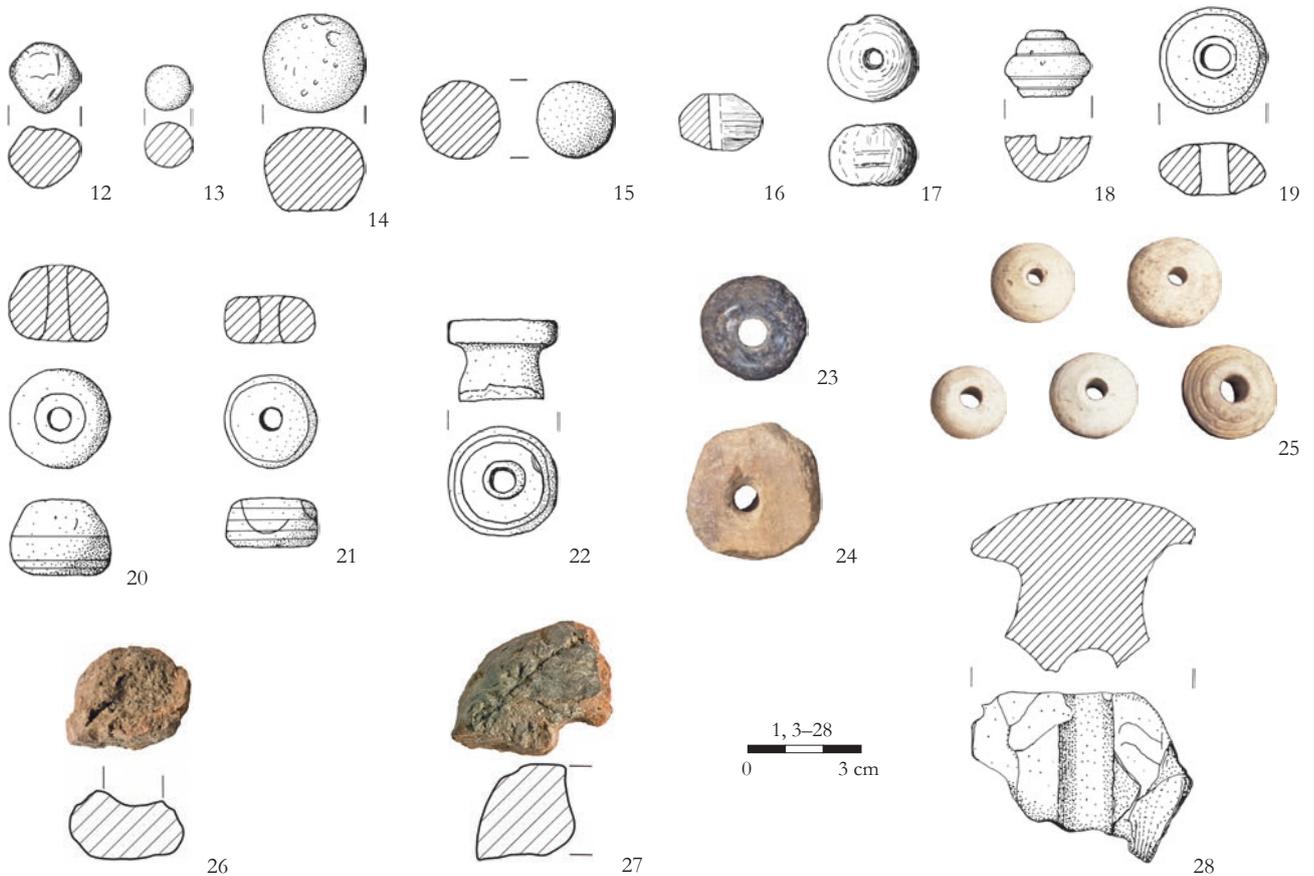
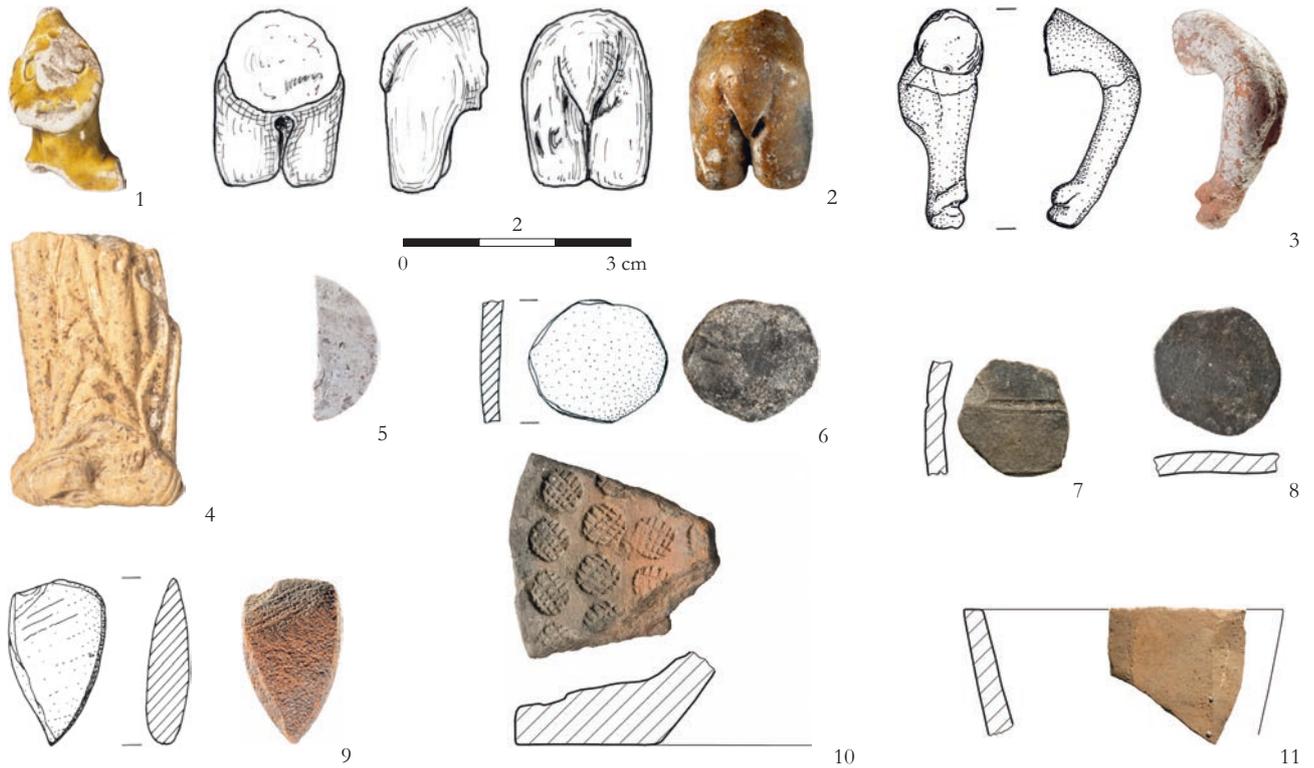
Warenart 12: Lesefundkomplexe der nordwestlichen Grabungsfläche/Brunnenverfüllung



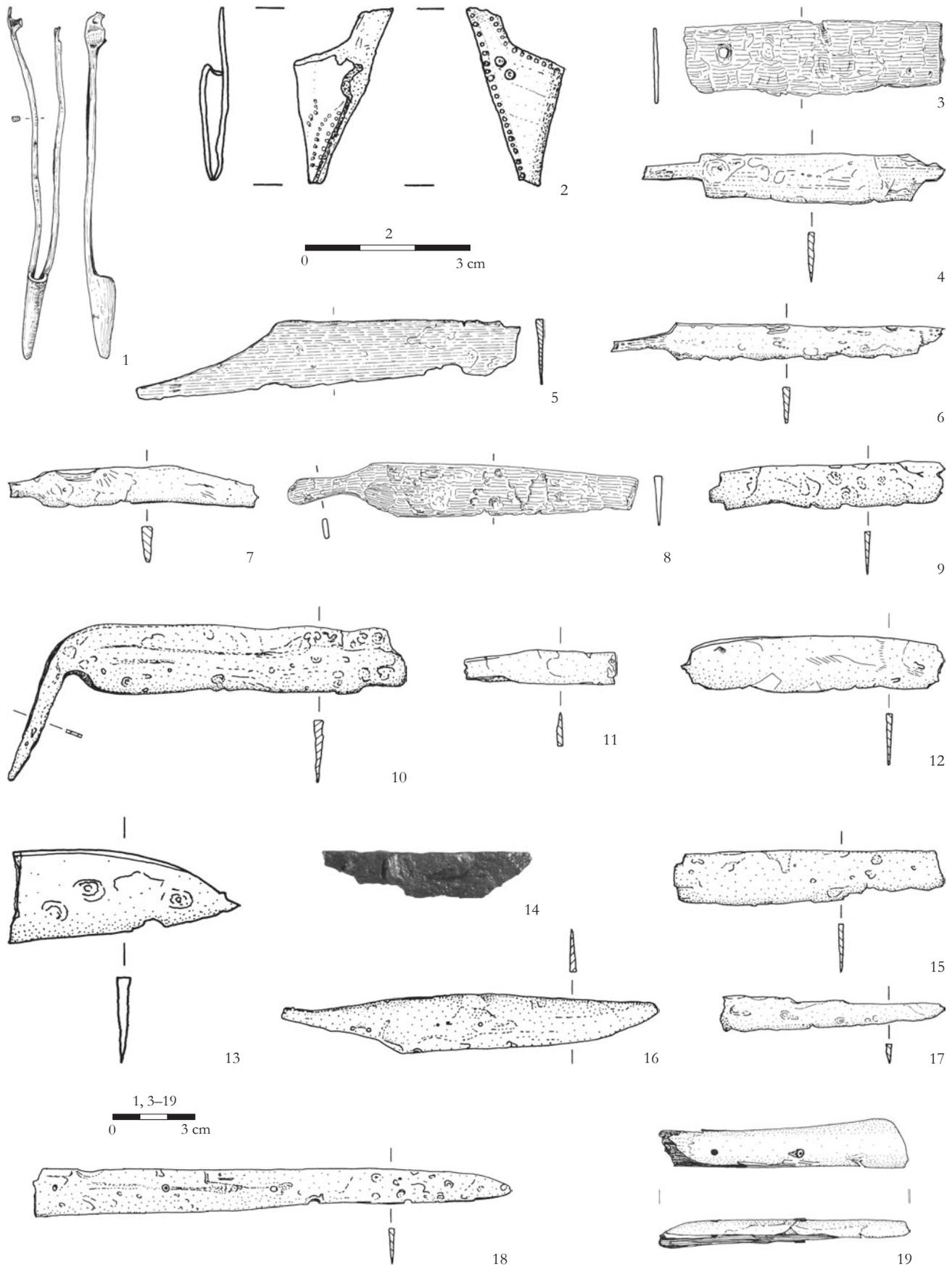
Keramik aus Steinzeug (1–11) und Steingut (12, 13) aus Lesefundkomplexen der nordwestlichen Grabungsfläche:
 1, 4, 11 – Brunnenverfüllung; 2 – Lesefund Schnitt 7; 3, 12 – Lesefunde Schnitt 13; 5, 8, 9 – Lesefunde Schnitt 6; 6 – Lesefund
 Schnitt 11; 7, 10 – Lesefunde Fläche 2; 13 – Lesefund Schnitt 5

Warenart 12: 1–13

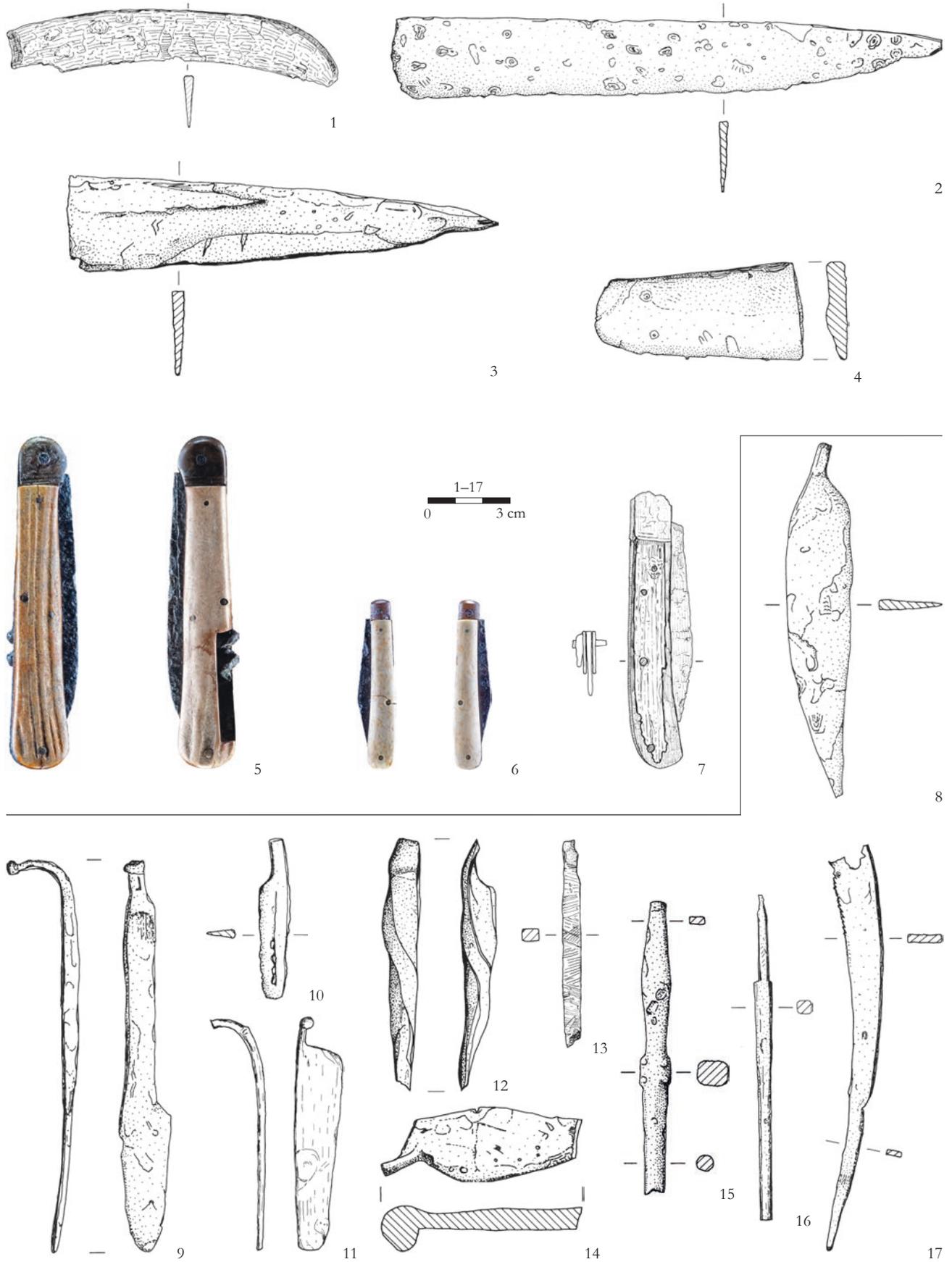
Tafel 75



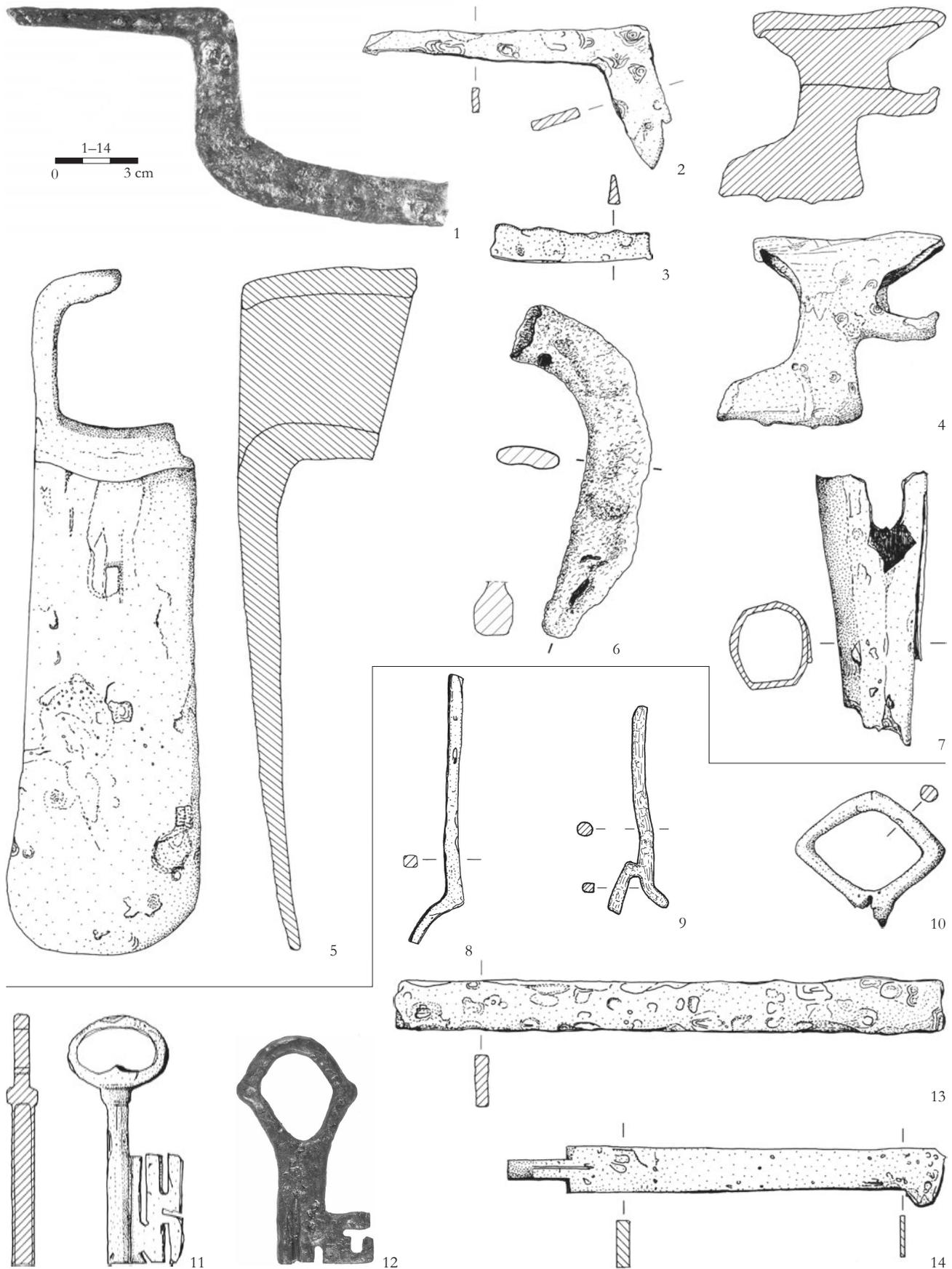
Keramische Sonderformen (1–11), Spinnwirtel und Webgewichte (12–27). 1 – Lesefund Fläche 1/III; 2, 6, 16 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 3, 14, 22 – Lesefunde Fläche 4; 4 – Lesefund Schnitt 10; 5 – Lesefund Fläche 2; 7 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 8 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 9 – Bef. [654], 15. Jh.; 10, 15, 17, 20, 21 – Lesefunde Südfläche; 11 – Bef. [798/801/802/859], 13. Jh.; 12 – Bef. [70], 14./15. Jh.; 13 – Lesefund Schnitt 9; 18 – Lesefund Fläche 3; 19 – Lesefund Schnitt 12; 23–25 – Lesefunde Schnitte 1–12; 26, 27 – Bef. [118]*, 13. Jh.; 28 – Lesefund Schnitt 4



Messerscheidenbeschläge und Messer. 1, 3, 5 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 2 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 4, 6, 10, 19 – Lesefunde Fläche 4; 7 – Bef. [955], 13. Jh.; 8 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 9 – Lesefund Schnitt 1; 11 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 12 – Lesefund Fläche 1/I; 13 – Bef. [729], Spätmittelalter; 14 – Bef. [318], 13.–15. Jh.; 15, 17 – Lesefunde Schnitt 13; 16 – Bef. [70], 14./15. Jh.; 18 – Lesefund Fläche 2

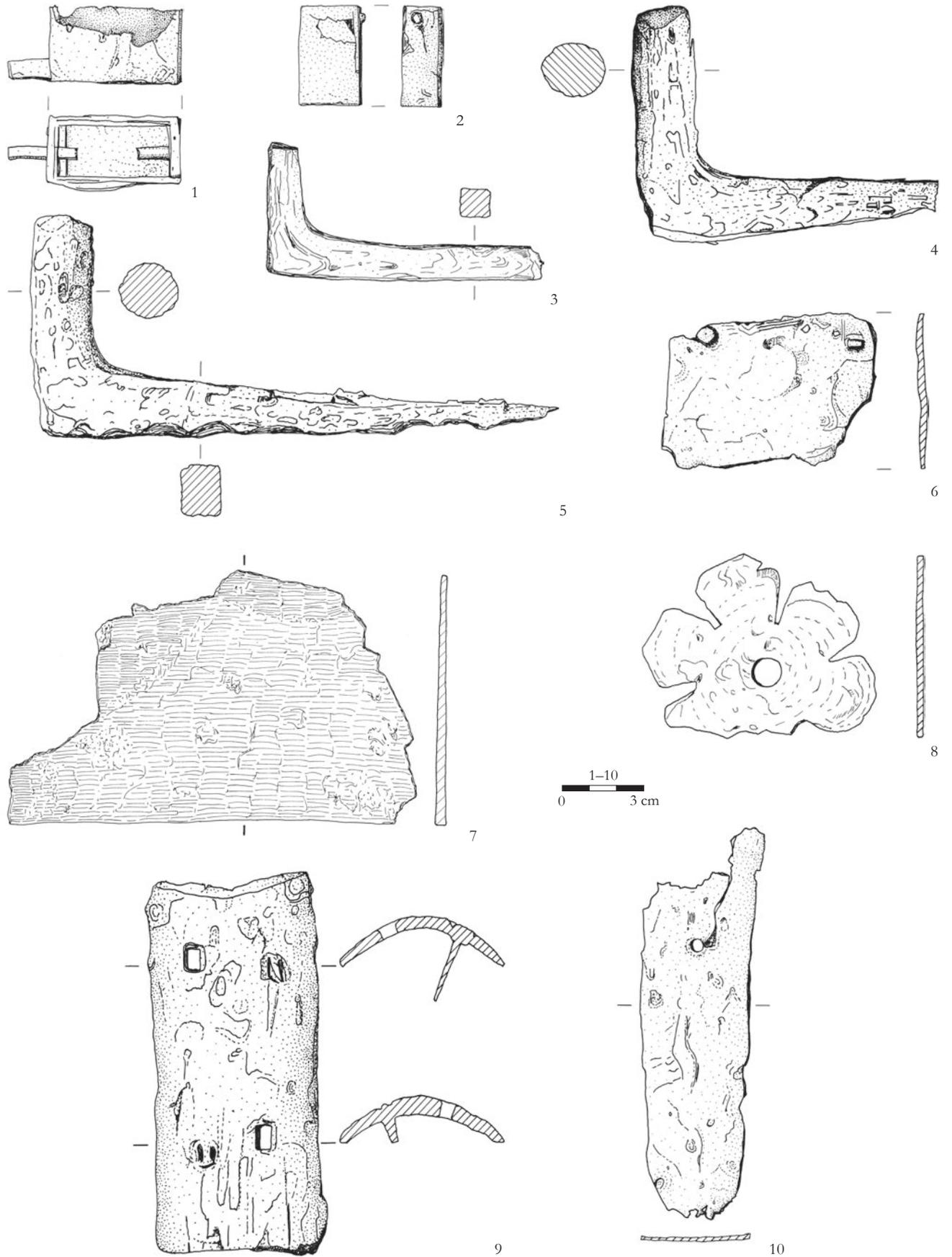


Messer und eiserne Werkzeuge: Scheren, Bohrer, Feile: 1 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 2 – Bef. [615], 14./15. Jh.; 3 – Lesefund Schnitt 7; 4 – Bef. [845], 13./14. Jh.; 5 – Lesefund Schnitt 8; 6 – Lesefund Fläche 4; 7 – Lesefund Südfläche; 8 – Bef. [95]*, 12./frühes 13. Jh.; 9 – Bef. [13–15]*, 13.–15. Jh.; 10 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 11 – Bef. [82]*, 13.–15. Jh.; 12 – Lesefund Schnitt 12; 13 – Bef. [955], 13. Jh.; 14 – Bef. [152]*, 13. Jh.; 15 – Lesefund Fläche 1/III; 16 – Bef. [31a]*, 12. Jh.; 17 – Lesefund Fläche 2

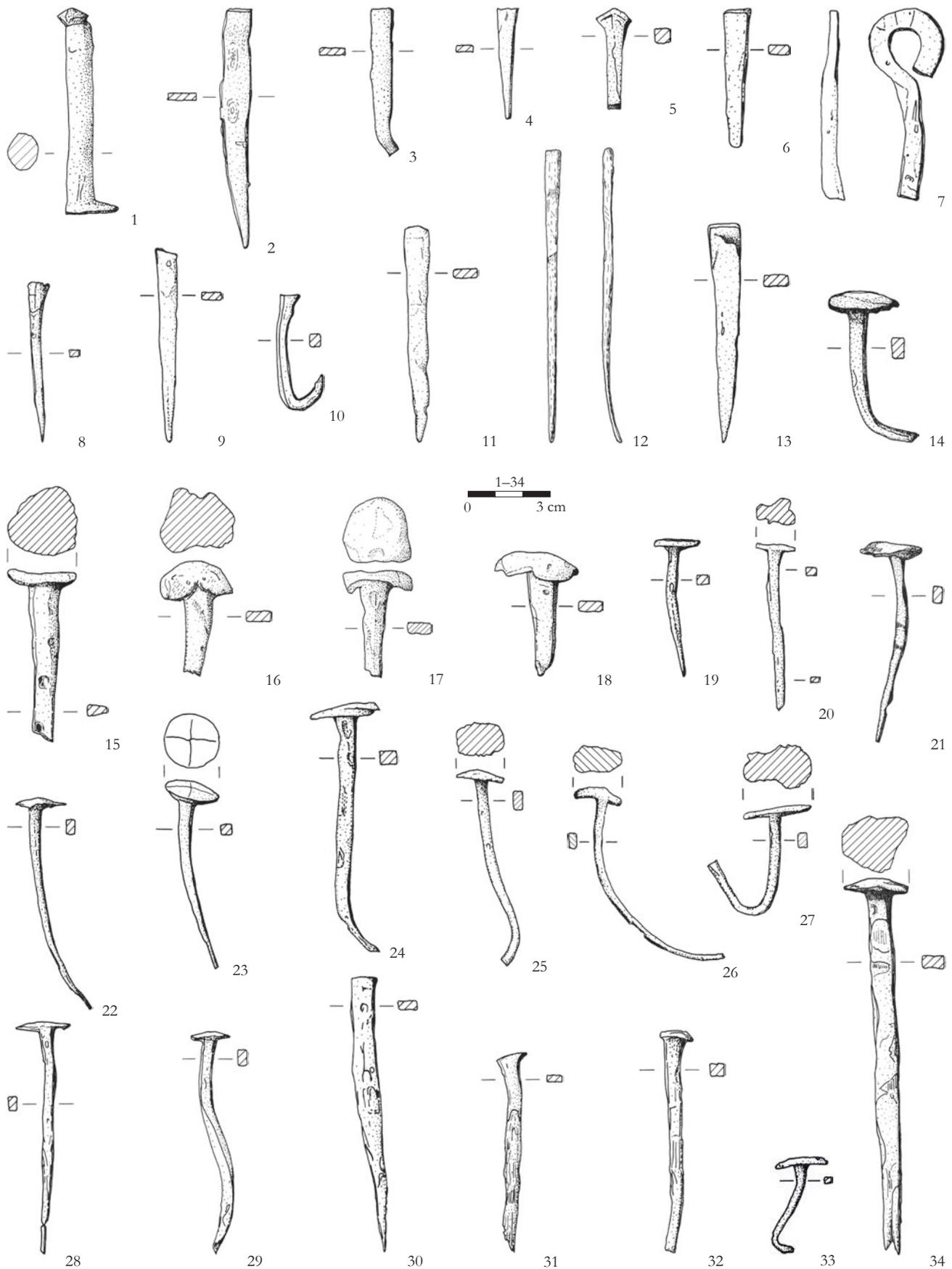


Werkzeuge: Sicheln, Hacke, Axt, Gerätetüllen und Schlüssel: 1 – Bef. [318], 13.–15. Jh.; 2 – Lesefund Fläche 2; 3 – Bef. [361], 14./15. Jh.; 4 – Bef. [865], 13. Jh.; 5 – Bef. [13–15]*, Spätmittelalter; 6 – Bef. [89]*, 12. Jh.; 7 – Lesefund Schnitt 9; 8 – Bef. [31a]*, 12. Jh.; 9 – Lesefund Südfläche; 10 – Lesefund Schnitt 13; 11 – Lesefund Fläche 1/III; 12 – Lesefund Schnitt 4; 13 – Lesefund Fläche 1/I; 14 – Lesefund Schnitt 7

Tafel 79

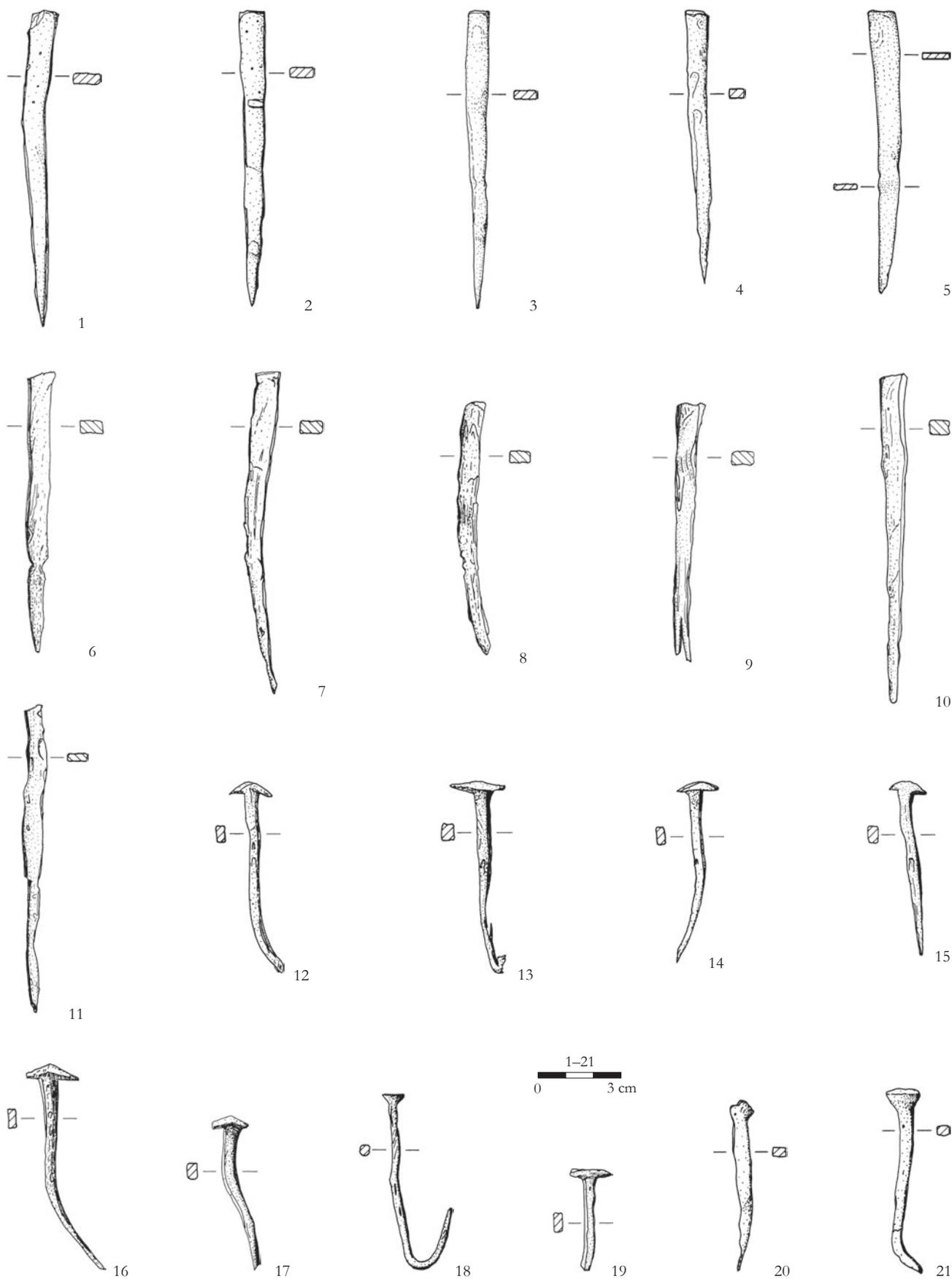


Schlosskästen, Türangeln, eiserne Bleche. 1 – Lesebund Schnitt 12; 2 – Bef. [318], 13.–15. Jh.; 3 – Lesebund Schnitte 1–12; 4 – Bef. [456], 14. Jh.; 5 – Lesebund Schnitt 8; 6 – Bef. [79], 12./13. Jh.; 7 – Bef. [109]*, 12./13. Jh.; 8 – Lesebund Südfläche; 9 – Bef. [600], 13./14. Jh.; 10 – Lesebund Schnitt 1

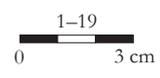
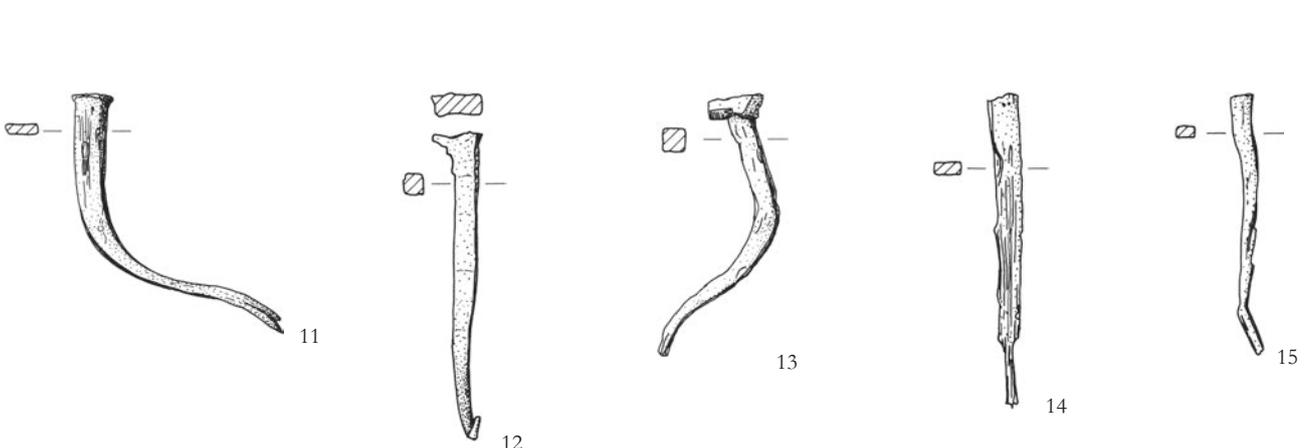
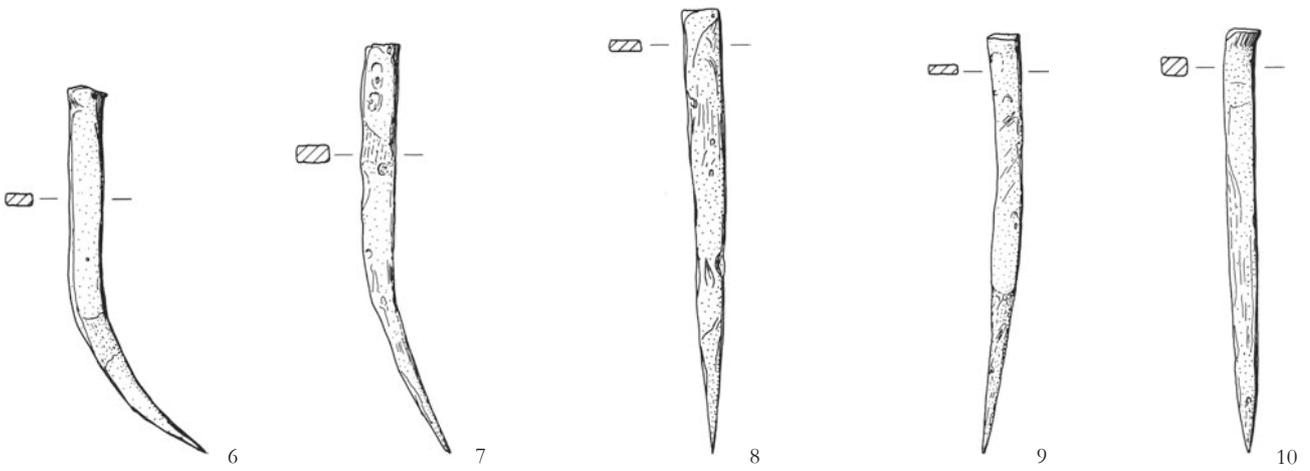
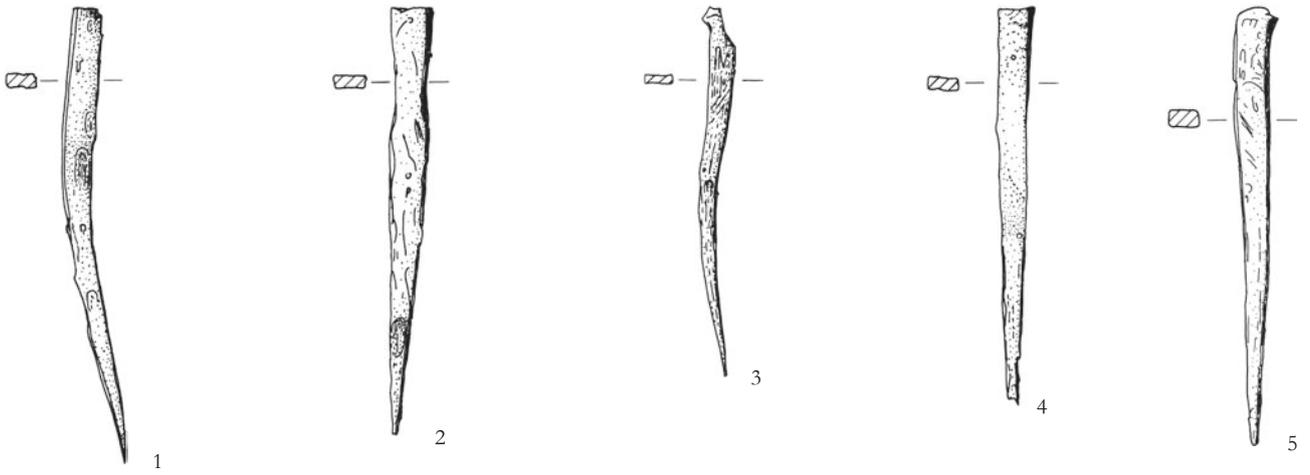


Bolzen und Nägel. 1 – Bef. [688], 10./11. Jh.; 2–4 – Bef. [690], 11./12. Jh.; 5 – Bef. [916], 11. Jh.; 6 – Bef. [834], 11./12. Jh.; 7 – Bef. [946], 10./11. Jh.; 8 – Bef. [109]*, 12./13. Jh.; 9–11 – Bef. [89]*, 12. Jh.; 12 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 13, 14 – Bef. [144], 13. Jh.; 15, 18 – Lesefunde Fläche 2; 16, 24, 33 – Lesefunde Schnitt 13; 17 – Lesefund Fläche 4; 19 – Bef. [798], 13. Jh.; 20, 22, 23, 31, 32 – Lesefunde Schnitt 7; 21 – Lesefund Schnitt 1; 25–27 – Lesefunde Fläche 1/III; 28, 34 – Bef. [615], 14./15. Jh.; 29, 30 – Lesefunde Schnitt 2

Tafel 81



Nägels. 1, 2, 5 – Lesefunde Schnitt 1; 3, 4 – Bef. [395/400], 12./13. Jh.; 6–19 – Bef. [615], 14./15. Jh.; 20, 21 – Bef. [99/100], 12./frühes 13. Jh.



Nägel. 1-10 – Bef. [615], 14./15. Jh.; 11-19 – Bef. [729], Spätmittelalter

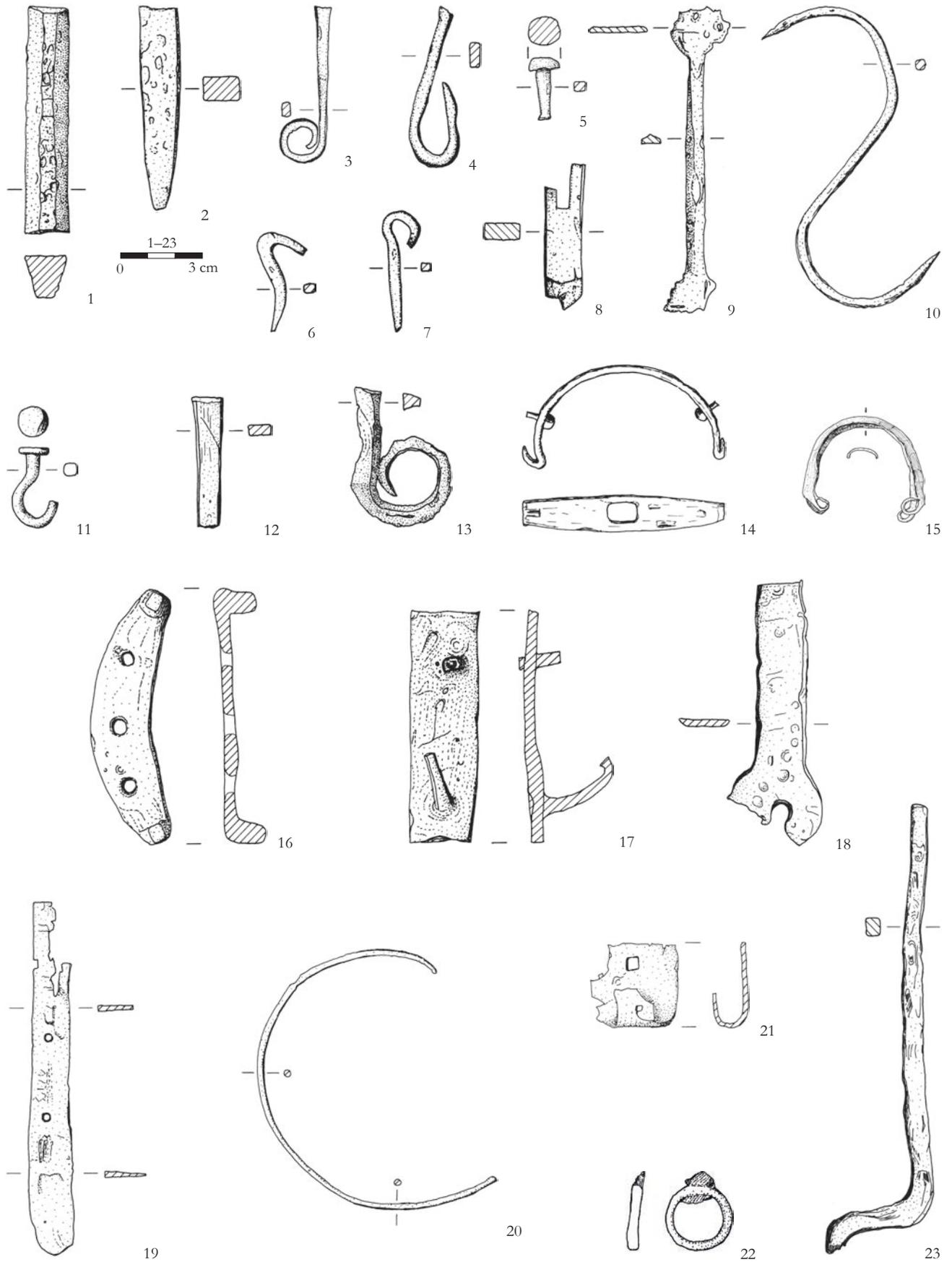
Tafel 83



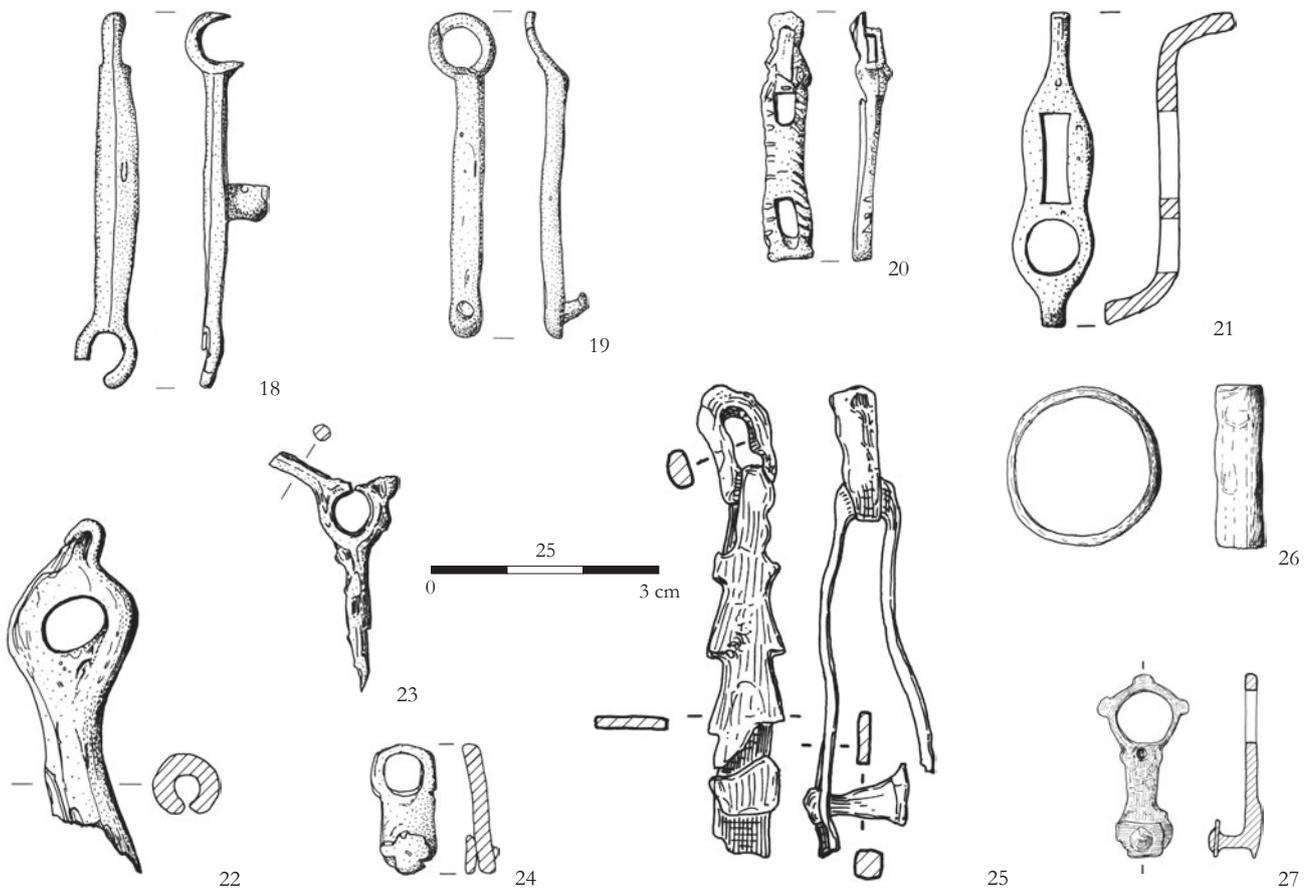
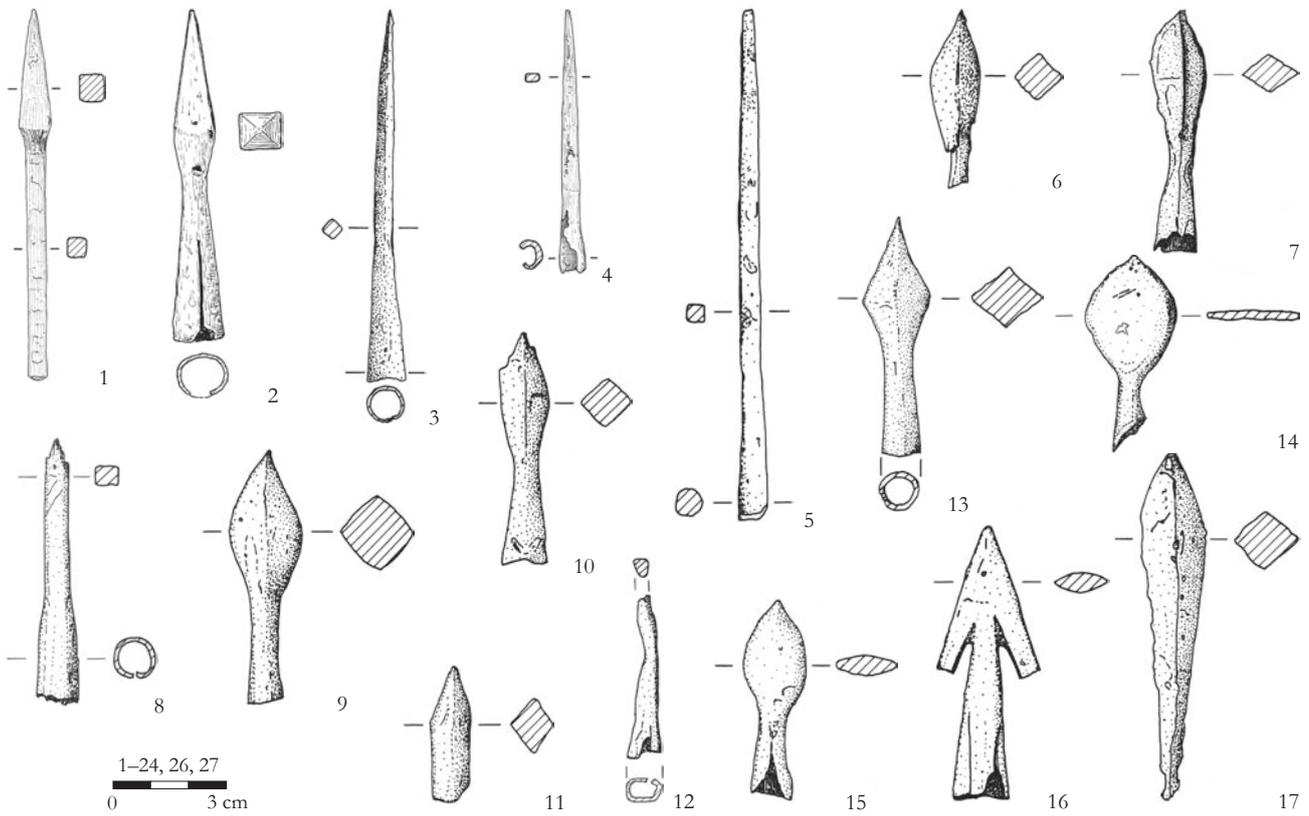
Nägel. 1-26 – Leseefunde Schnitt 13 (Palas)



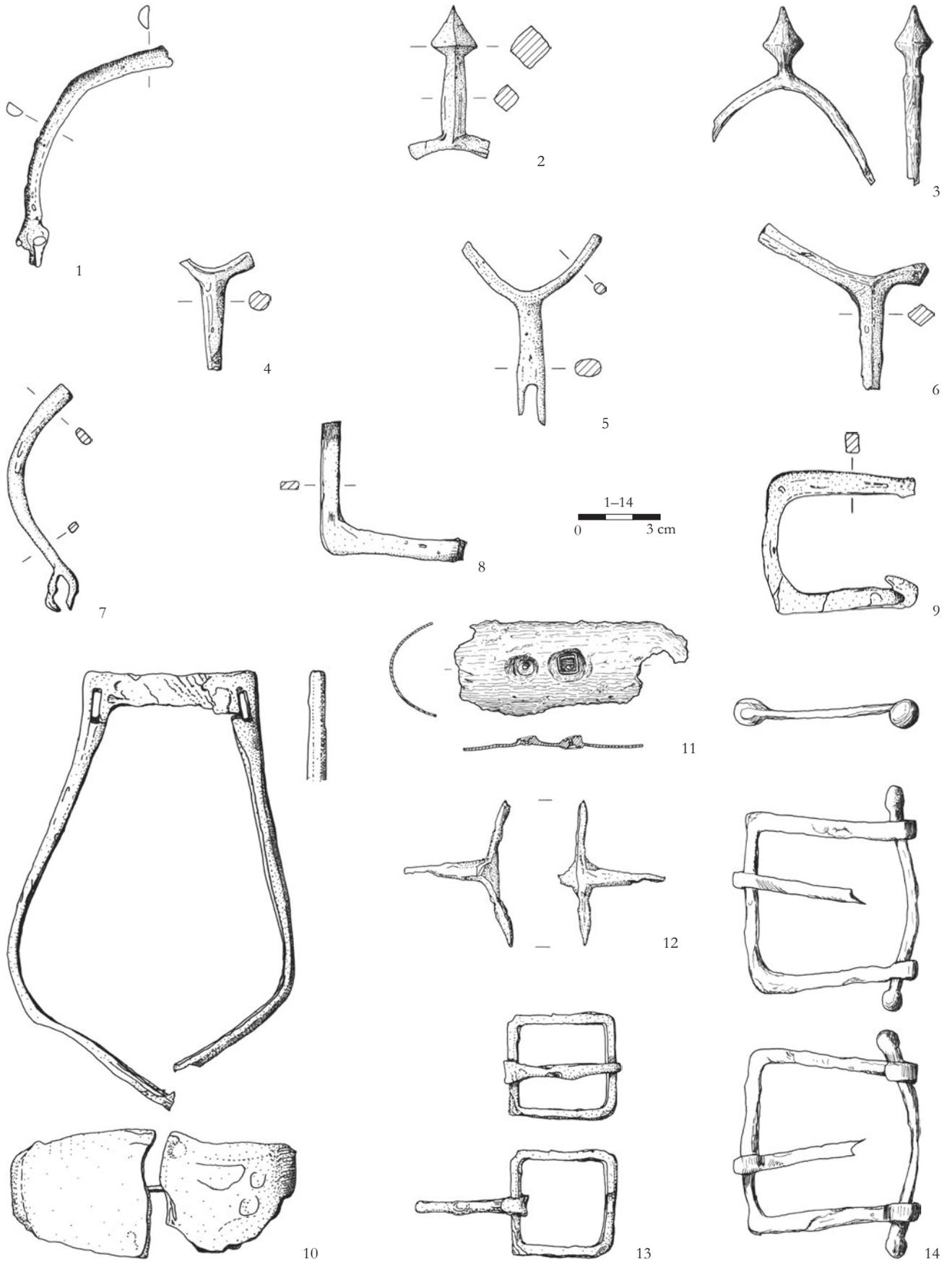
Nägel. 1-29 – Lesefunde Schnitt 13 (Palas)



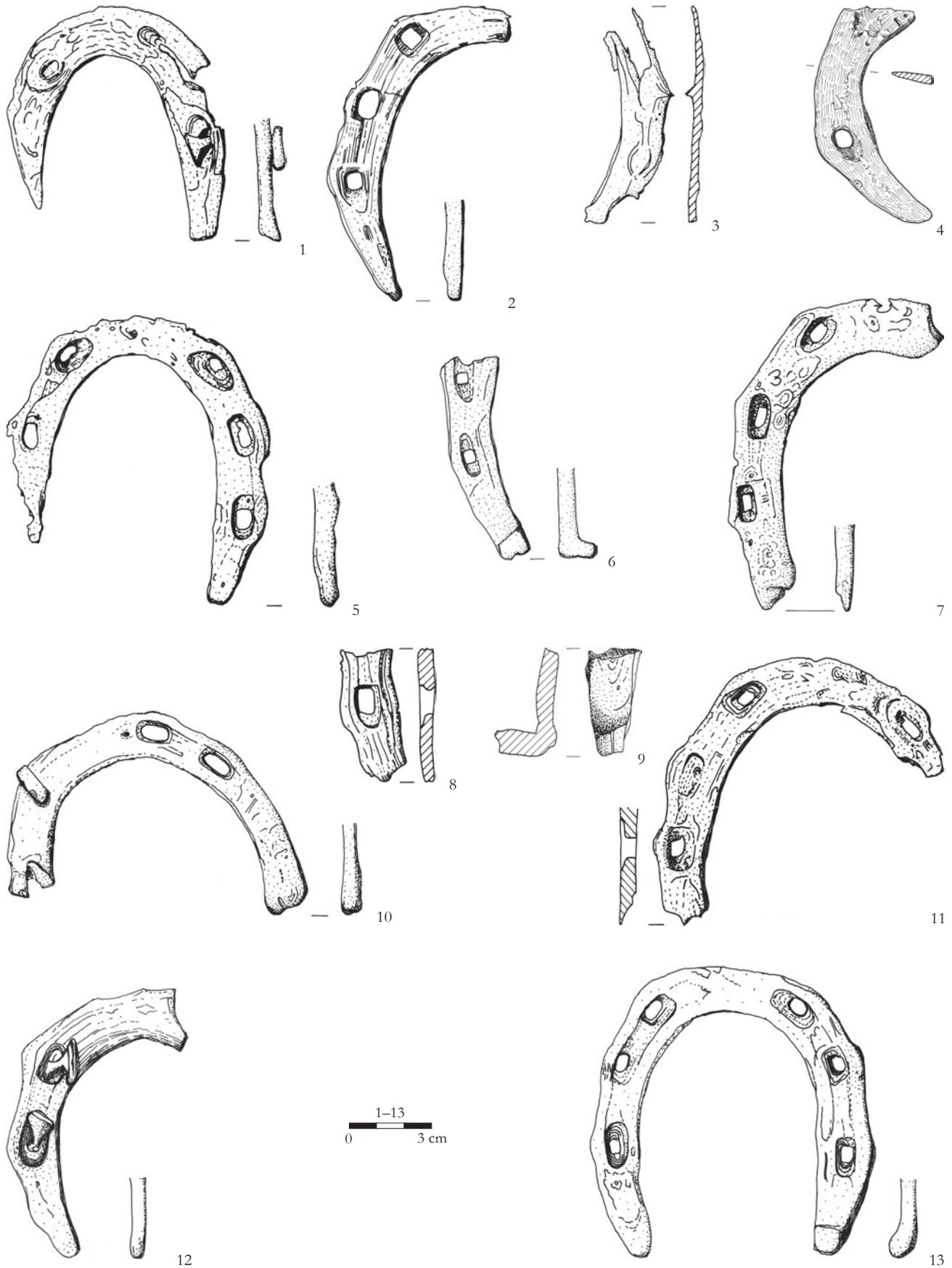
Haken und andere Eisenteile. 1, 2, 5-8, 13, 21 - Lesefunde Schnitt 13; 3 - Lesefund Schnitt 8; 4 - Bef. [245], 11./12. Jh.; 9, 11 - Lesefunde Fläche 4; 10 - Lesefund Schnitt 2; 12 - Bef. [79], 12./13. Jh.; 14 - Lesefund Südfläche; 15 - Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 16 - Bef. [798], 13. Jh.; 17 - Bef. [29/120], 14./15. Jh.; 18, 23 - Lesefunde Schnitt 1-12; 19 - Lesefund Fläche 2; 20 - Lesefund Fläche 1/III; 22 - Bef. [735/736], 12. Jh.



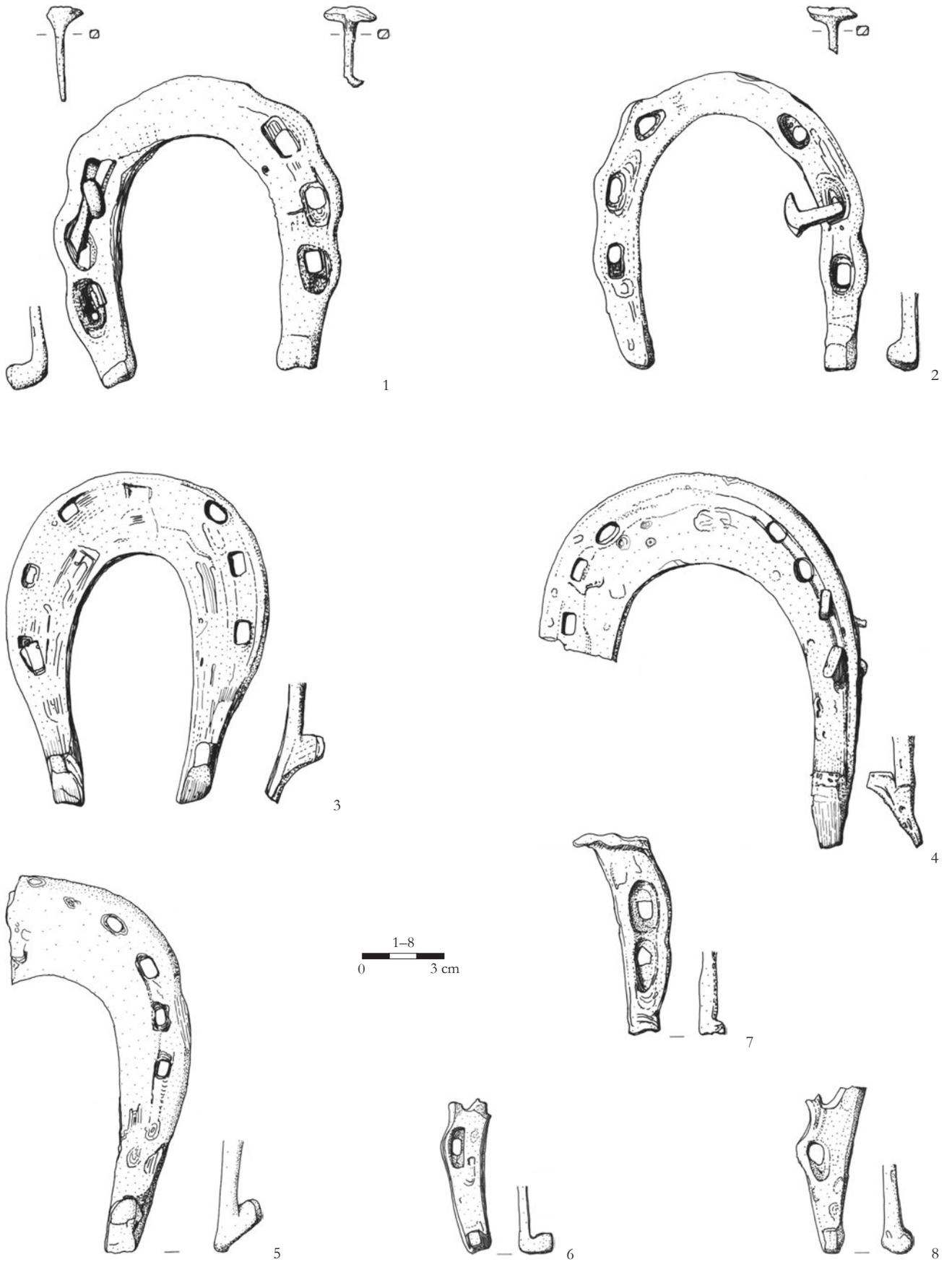
Geschosspitzen und Trensens. 1 – Bef. [29]*, 12. Jh.; 2 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 3, 4, 18, 26 – Lesefunde Südfläche; 5 – Bef. [99/100], 12./frühes 13. Jh.; 6 – Bef. [668], 11./12. Jh.; 7 – Lesefund Schnitt 6; 8 – Bef. [103], 12./frühes 13. Jh.; 9 – Bef. [812–814/816], 14./15. Jh.; 10, 17 – Bef. [851], 13./14. Jh.; 11, 15 – Lesefunde Fläche 4; 12 – Lesefund Schnitt 7; 13 – Lesefund Fläche 1/I; 14 – Bef. [79], 12./13. Jh.; 16 – Lesefund Fläche 2; 19 – Bef. [715], 10./11. Jh.; 20 – Bef. [95]*, 12./frühes 13. Jh.; 21 – Lesefund Fläche 1/III; 22 – Lesefund Schnitt 1–12; 23 – Bef. [798], 13. Jh.; 24 – Bef. [89]*, 12. Jh.; 25 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 27 – Bef. [93]*, 13./14. Jh.



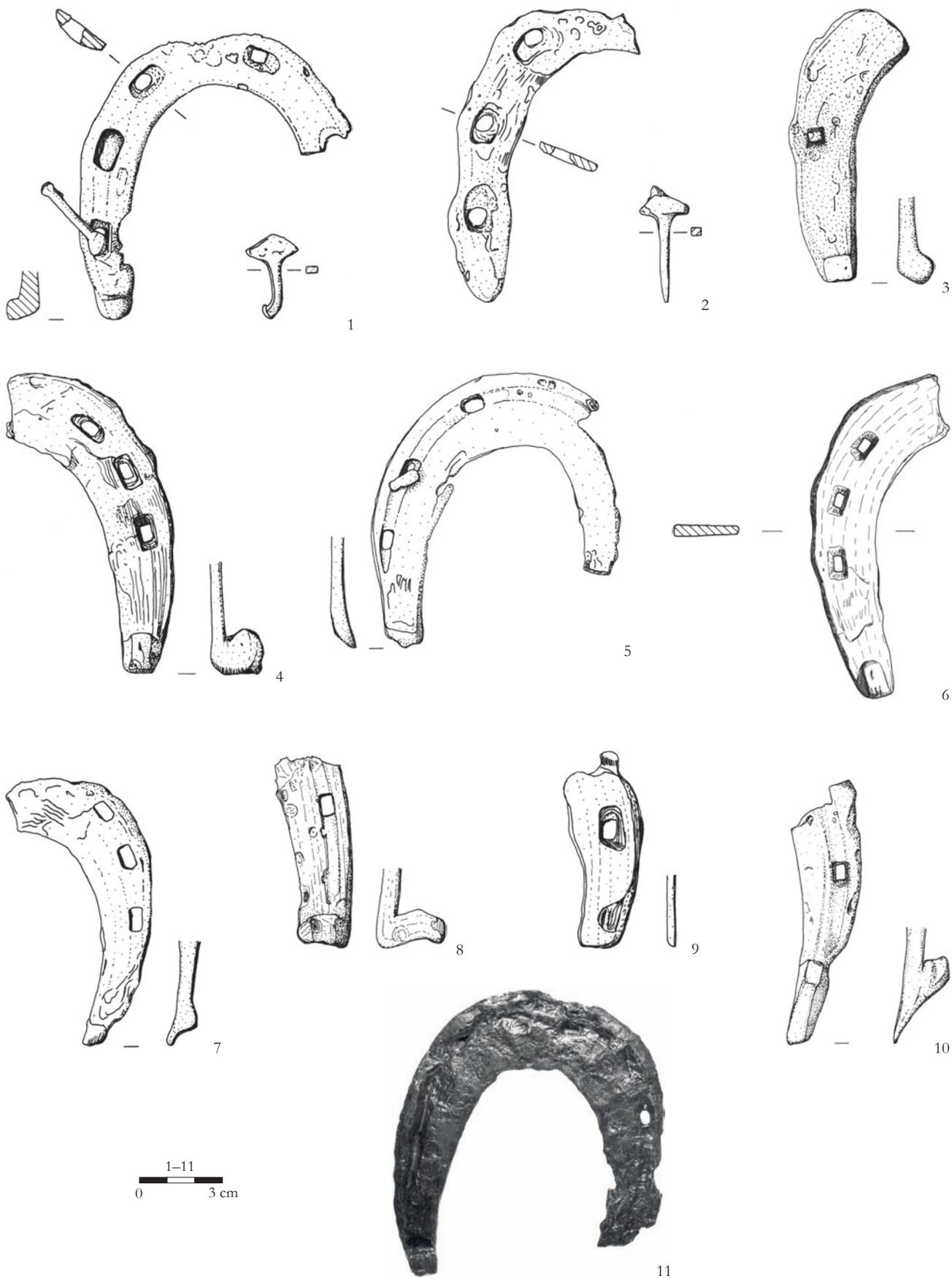
Sporen, Steigbügel, Sattलगुरtschnallen, Pferdestriegel, Fußangel. 1, 8 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 2 – Bef. [844], 13./14. Jh.; 3, 10, 14 – Lesefunde Südfläche; 4 – Bef. [79], 12./13. Jh.; 5 – Bef. [813], Spätmittelalter; 6 – Bef. [798], 13. Jh.; 7 – Lesefund Fläche 2; 9 – Bef. [831], 13./14. Jh.; 11 – Bef. [95]*, 12./frühes 13. Jh.; 12 – Lesefund Fläche 4; 13 – Bef. [865], 13. Jh.



Hufeisen. 1 – Bef. [92/93], 11. Jh.; 2, 3 – Bef. [198/199], 12. Jh.; 4 – Bef. [95]*, 12./frühes 13. Jh.; 5 – Bef. [889], 13./14. Jh.; 6, 8 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 7, 12, 13 – Bef. [851], 13./14. Jh.; 9 – Bef. [144], 13. Jh.; 10 – Bef. [90]*, 13. Jh.; 11 – Bef. [70], 14./15. Jh.

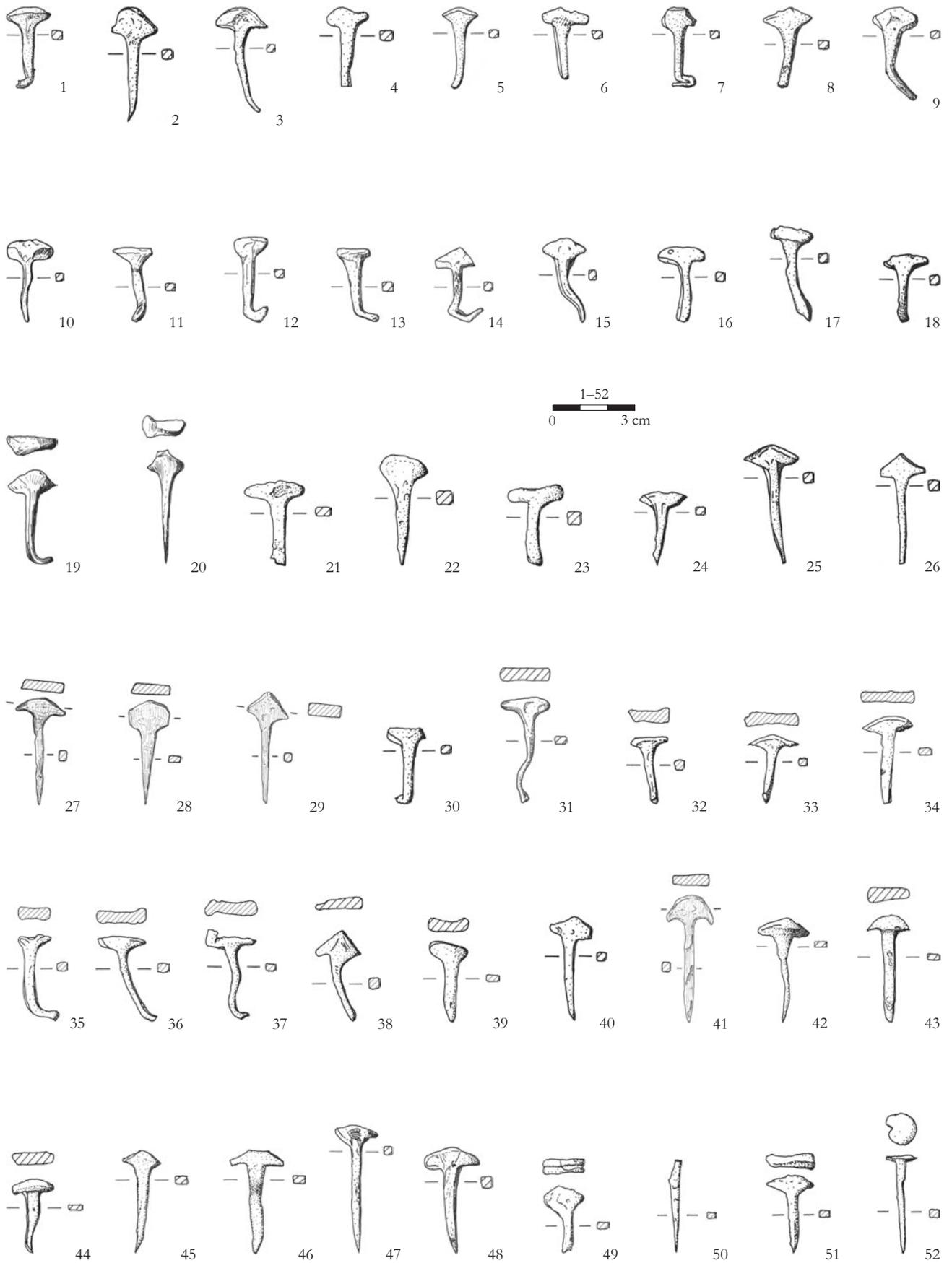


Hufeisen. 1, 2 – Bef. [13–15]*, Spätmittelalter; 3, 4 – Bef. [16/17]*, Spätmittelalter; 5 – Bef. [865], 13. Jh.; 6–8 – Lesefunde Südfläche

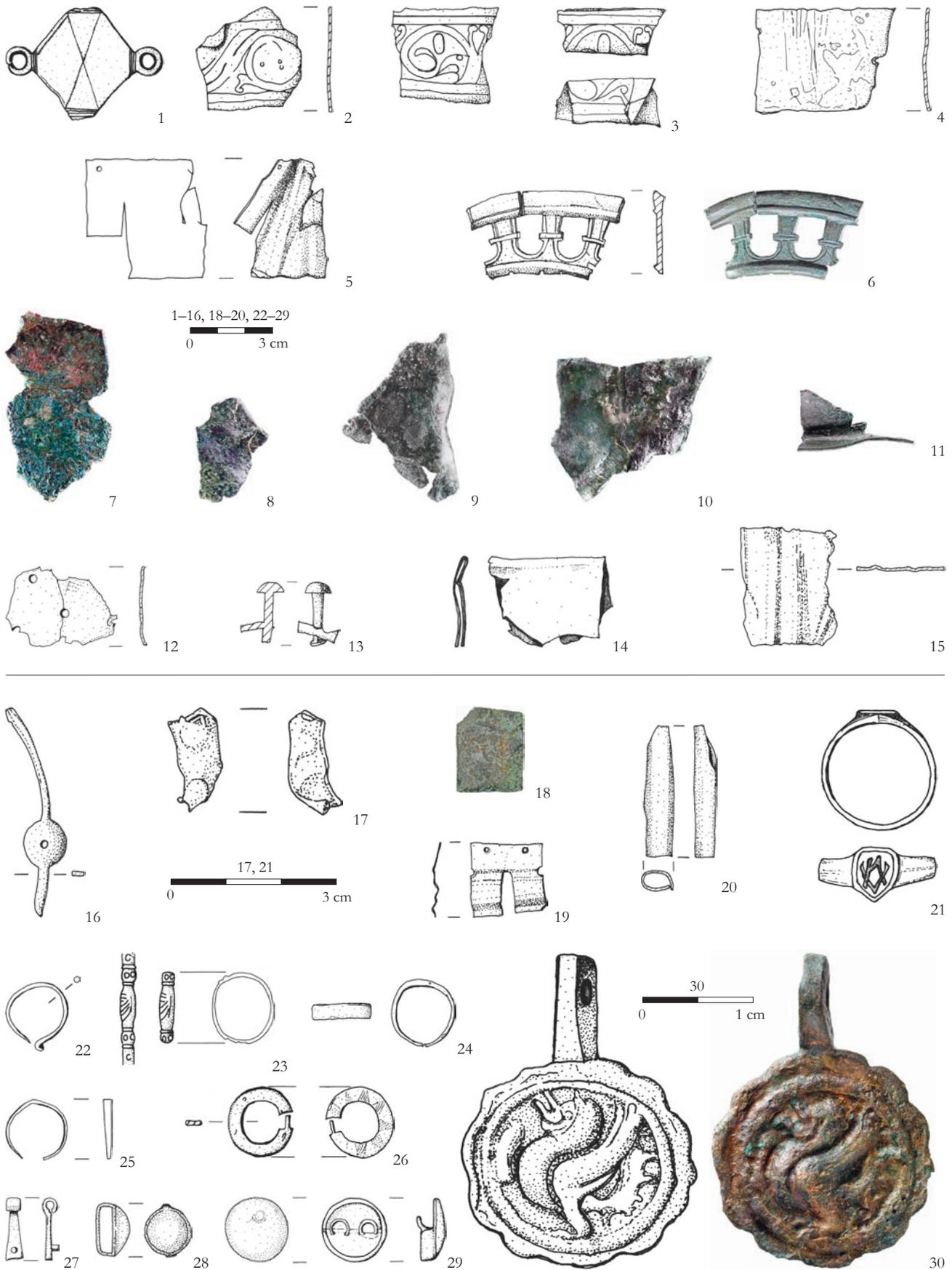


Hufeisen. 1, 2, 4-6 – Lese funde Südfläche; 3 – Lese fund Schnitt 11; 7 – Lese fund Fläche 1/III; 8, 9 – Lese funde Fläche 4; 10 – Lese fund Fläche 2; 11 – Lese fund Schnitt 6

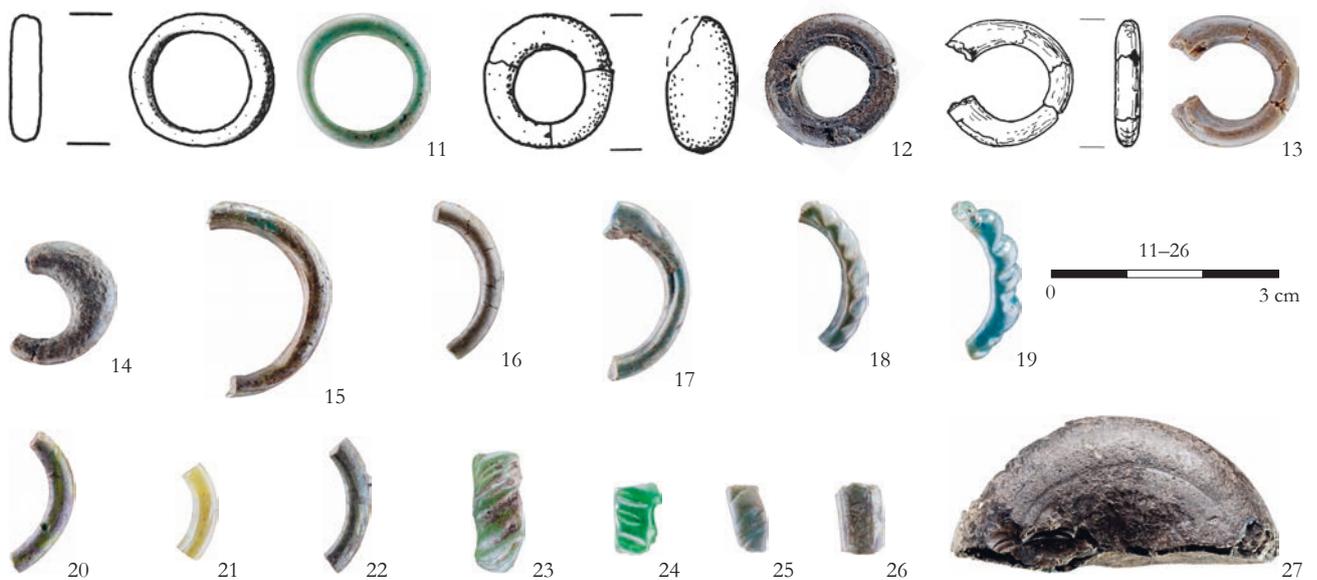
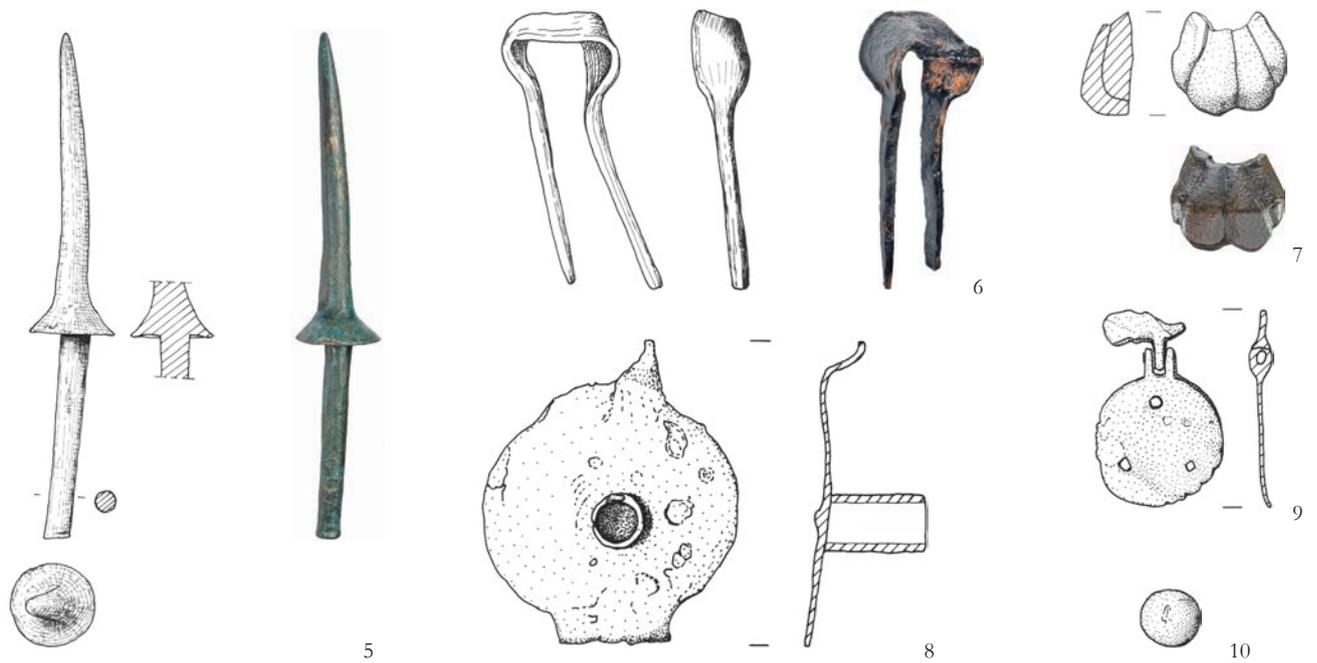
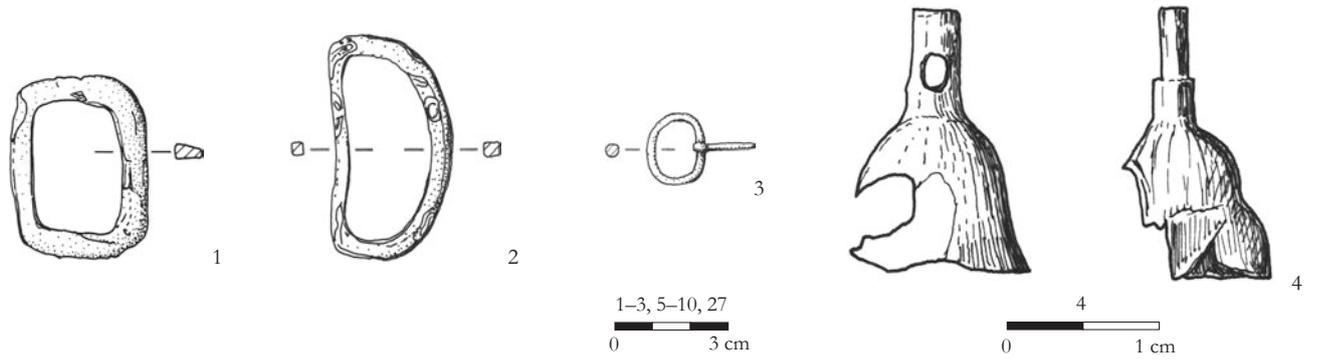
Tafel 91



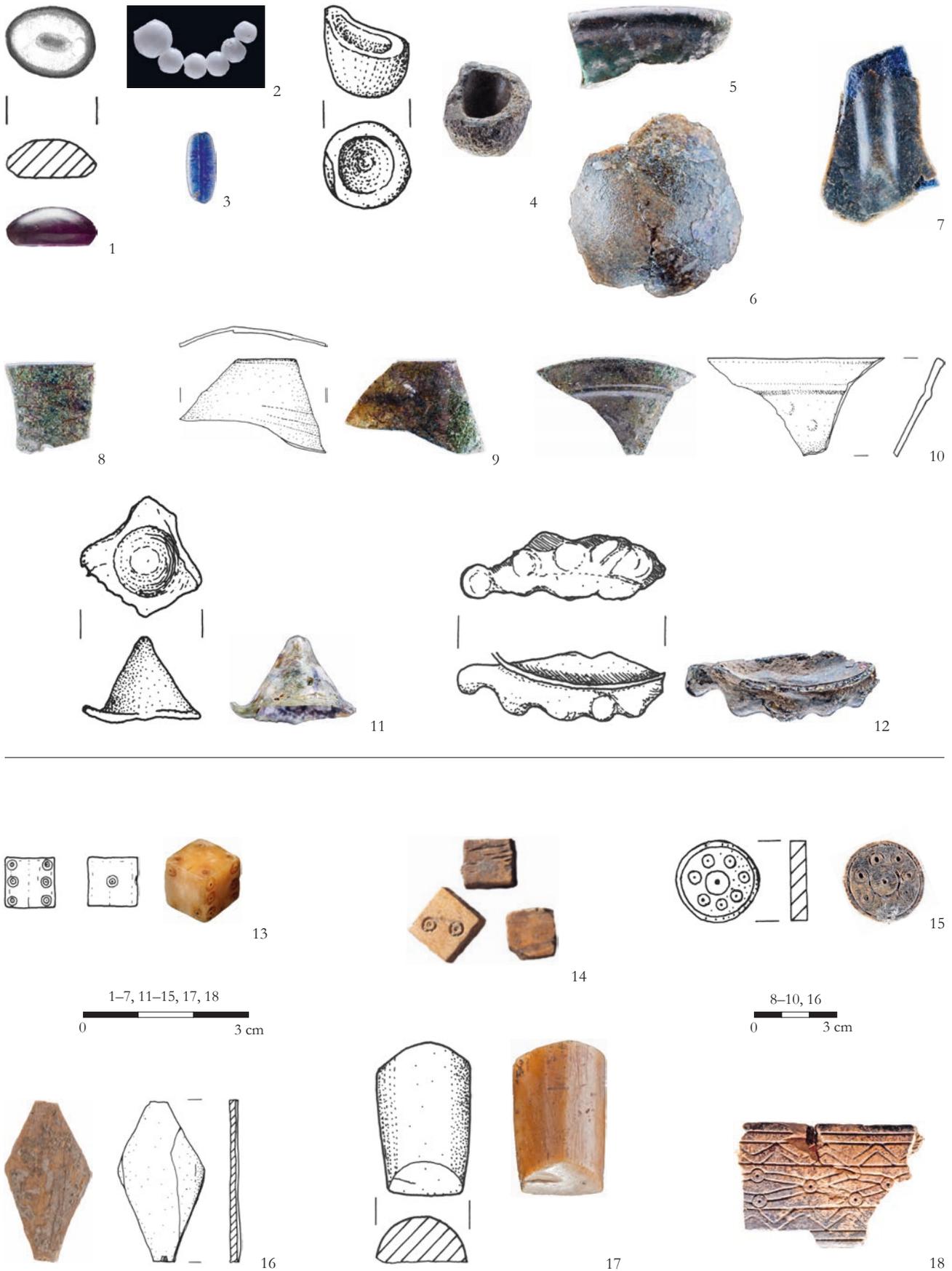
Hufnägel. 1 – Bef. [715], 10./11. Jh.; 2 – Bef. [92/93], 11. Jh.; 3 – Bef. [31a]*, 12. Jh.; 4 – Bef. [668], 11./12. Jh.; 5–20 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 21–23 – Bef. [89]*, 12. Jh.; 24, 25 – Bef. [79], 12./13. Jh.; 26 – Bef. [121], 12./13. Jh.; 27–29 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 30 – Bef. [99/100], 12./frühes 13. Jh.; 31 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 32–37 – Bef. [90]*, 13. Jh.; 38, 39 – Bef. [812–814/816], 14./15. Jh.; 40 – Bef. [118]*, 13. Jh.; 41 – Bef. [93]*, 13./14. Jh.; 42 – Bef. [615/616], 14./15. Jh.; 43, 44 – Bef. [865], 13. Jh.; 45, 46 – Bef. [654], 15. Jh.; 47, 48 – Lesefunde Schnitt 2; 49–52 – Lesefunde Fläche 4



Bleche aus Buntmetall, Fingerringe, Ohrringe, Anhänger, Schließen, Knöpfe. 1 – Bef. [946 (910)], 10./11. Jh.; 2 – Bef. [714], 10./11. Jh.; 3 – Bef. [812], 10./11. Jh.; 4 – Bef. [92/93], 11. Jh.; 5 – Bef. [109]*, 12./13. Jh.; 6 – Bef. [1]*, Spätmittelalter; 7, 9, 11 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 8 – Bef. [150]*, 13. Jh.; 10, 25 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 12, 13 – Bef. [615], 14./15. Jh.; 14 – Bef. [670], 14. Jh.; 15–18 – Lesefunde Südfläche; 19 – Lesefund Schnitt 9; 20 – Lesefund Schnitt 7; 21 – Lesefund Fläche 1/III; 22 – Bef. [118]*, 13. Jh.; 23 – Lesefund Fläche 4; 24, 29 – Lesefunde Fläche 2; 26 – Bef. [793], Spätmittelalter; 27 – Bef. [144], 13. Jh.; 28 – Bef. [897], 13. Jh.; 30 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.

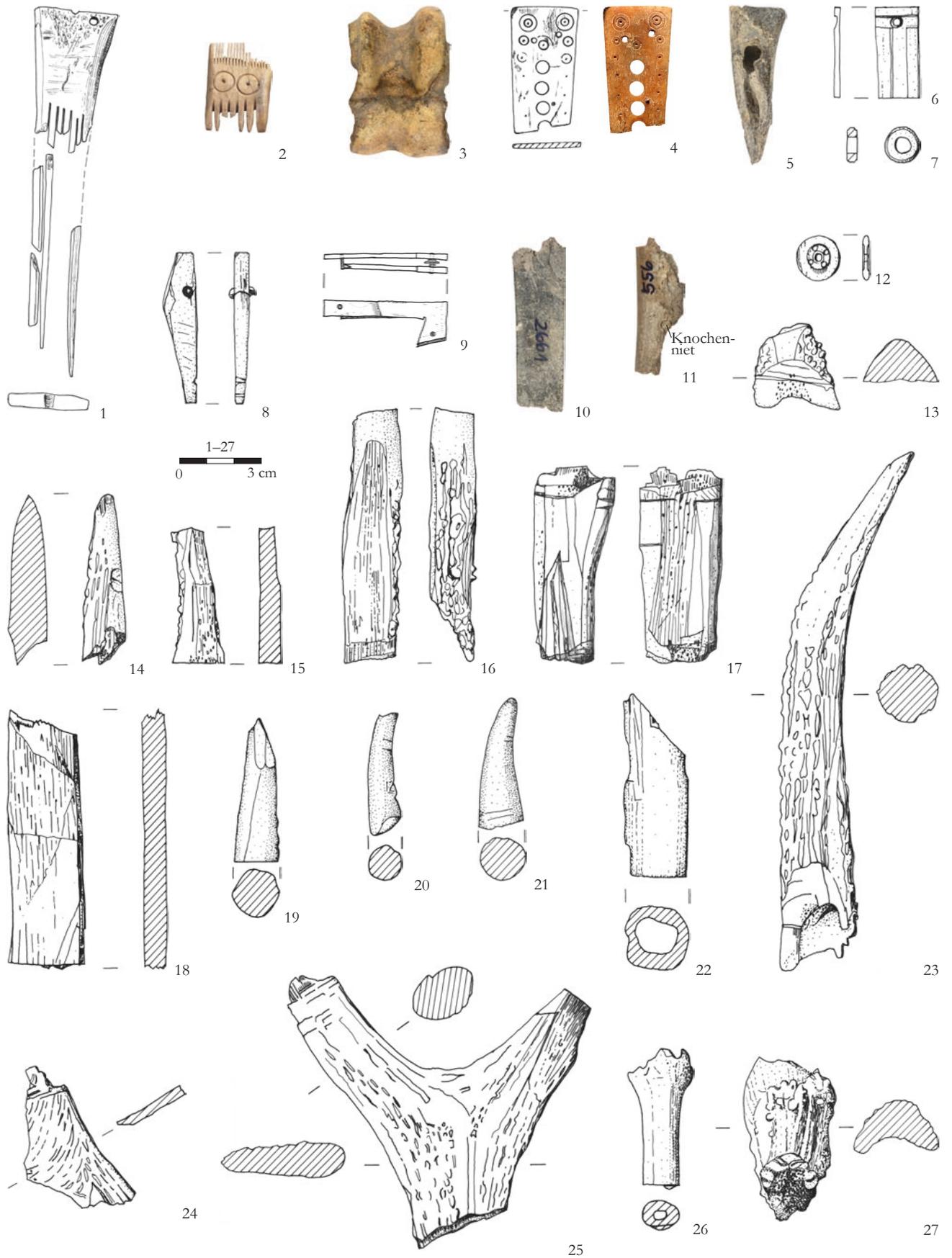


Schnallen, Sonderfunde aus Eisen und Buntmetall, Glasringe und Glättstein. 1, 10 – Lesefunde Schnitt 13; 2, 8, 12 – Lesefunde Fläche 4; 3 – Bef. [729], Spätmittelalter; 4 – Bef. [95]*, 12./frühes 13. Jh.; 5, 15, 19–21 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 6 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 7 – Bef. [358–361], Spätmittelalter; 9 – Lesefund Fläche 1/I (Palas); 11 – Bef. [135]*, 13. Jh.; 13 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 14 – Lesefund Fläche 2; 16 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 17 – Lesefund Südfläche; 18 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 22 – Bef. [908/909], 11. Jh.; 23 – Bef. [72]*, 11. Jh.; 24, 25 – Bef. [29]*, 12. Jh.; 26 – Bef. [37/38], 11./12. Jh.; 27 – Bef. [1]*, Spätmittelalter

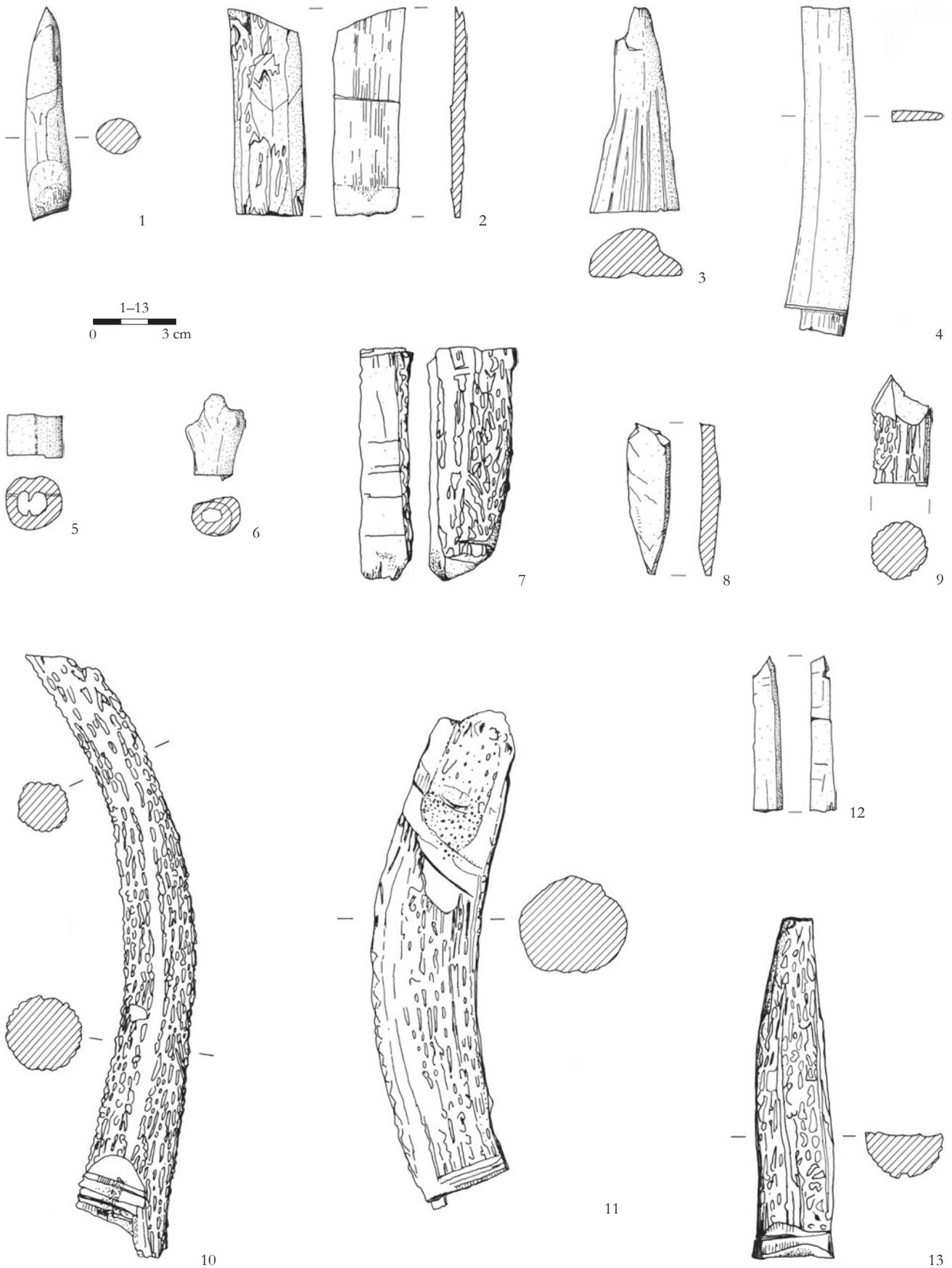


Objekte aus Karneol, Glas und Knochen. 1 – Bef. [632], 12. Jh.; 2 – Lesefund Schnitt 12; 3 – Bef. [615/616], 14./15. Jh.; 4 – Bef. [898], 11. Jh.; 5 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 6 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 7 – Bef. [45]*, 12./frühes 13. Jh.; 8, 10 – Lesefunde Fläche 1/I; 9 – Lesefund Schnitt 2; 11, 12 – Lesefunde Fläche 4; 13 – Bef. [82]*, 13. –15. Jh.; 14 – Bef. [946], 10./11. Jh.; 15 – Bef. [617], 12. Jh.; 16 – Bef. [144], 13. Jh.; 17 – Bef. [851], 13./14. Jh.; 18 – Bef. [636], 10./11. Jh.

Tafel 95

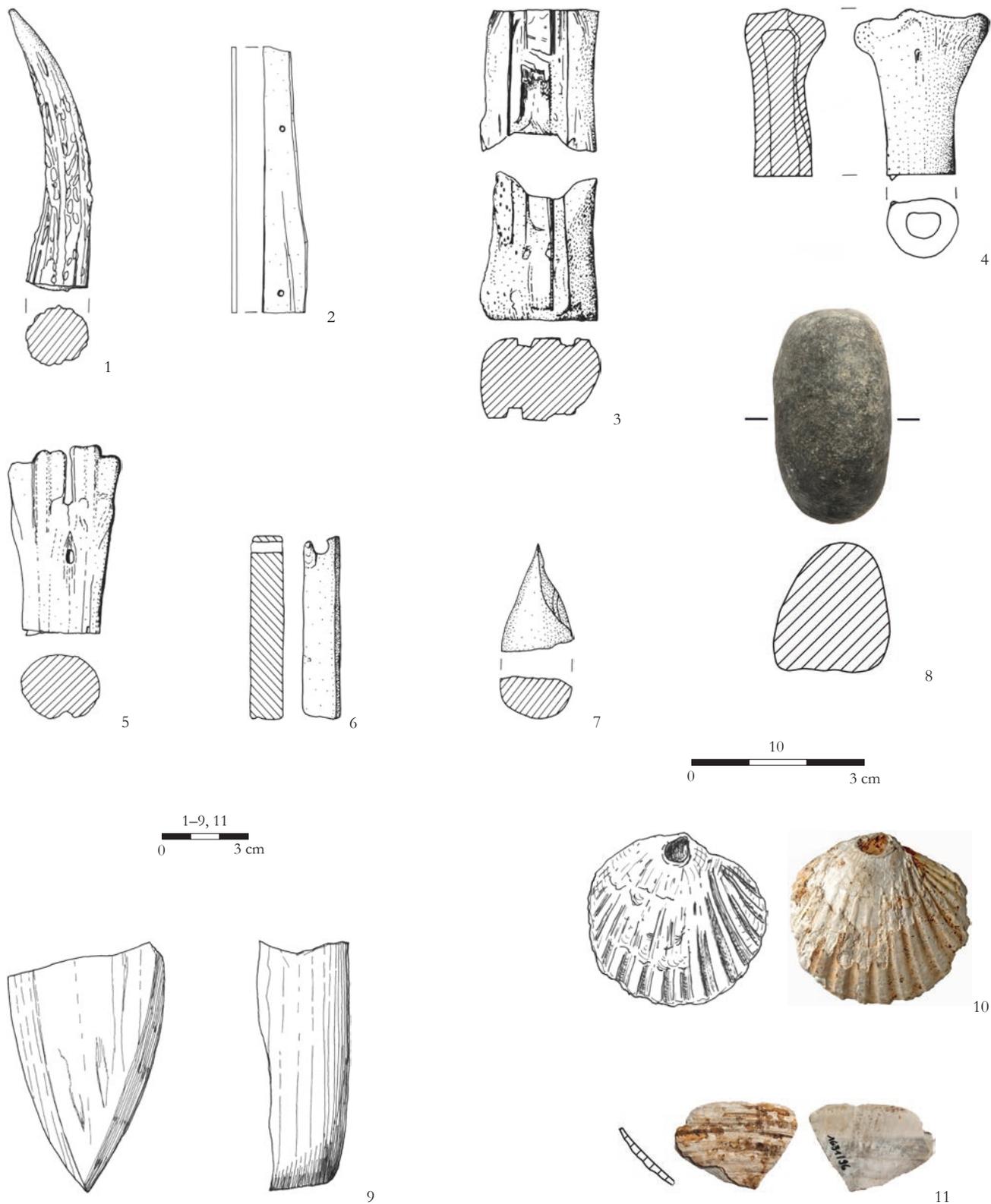


Gegenstände aus Knochen und Geweih. 1, 4, 11 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 2, 26, 27 – Lesefunde Schnitt 13; 3, 5, 10 – Bef. [74]*, 11./12. Jh.; 6, 7 – Lesefunde Südfläche; 8 – Bef. [82], 11./12. Jh.; 9 – Bef. [50]*, 12./frühes 13. Jh.; 12 – Lesefund Schnitt 2; 13–16 – Bef. [37/38/60], 11./12. Jh.; 17, 20, 21, 23 – Bef. [198/199], 12. Jh.; 18 – Bef. [61/62], 12. Jh.; 19 – Bef. [98/101/102], 12. Jh.; 22 – Bef. [79], 12./13. Jh.; 24 – Bef. [851], 13./14. Jh.; 25 – Bef. [670], 14. Jh.



Gegenstände aus Knochen und Geweih. 1 – Lesefund Schnitt 13; 2 – Bef. [782], 13. Jh.; 3, 5, 6 – Bef. [13–15]*, Spätmittelalter; 4 – Bef. [145], Mittelalter; 7–10, 13 – Lesefunde Schnitt 2; 11 – Lesefund Südfläche; 12 – Lesefund Schnitt 7

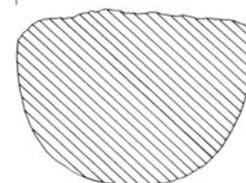
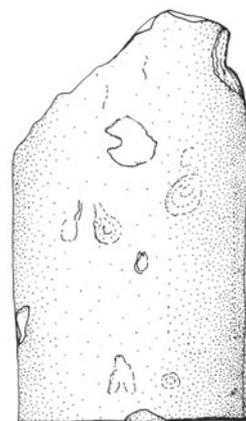
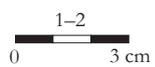
Tafel 97



Gegenstände aus Knochen, Geweih, Stein und Muscheln. 1 – Lesefund Schnitt 11; 2, 3, 7 – Lesefunde Fläche 2; 4, 6, 9 – Lesefunde Südfläche; 5 – Lesefund Schnitt 4; 8 – Bef. [838], Mittelalter; 10 – Bef. [46]*, 12./frühes 13. Jh.; 11 – Bef. [939], 11. Jh.



1

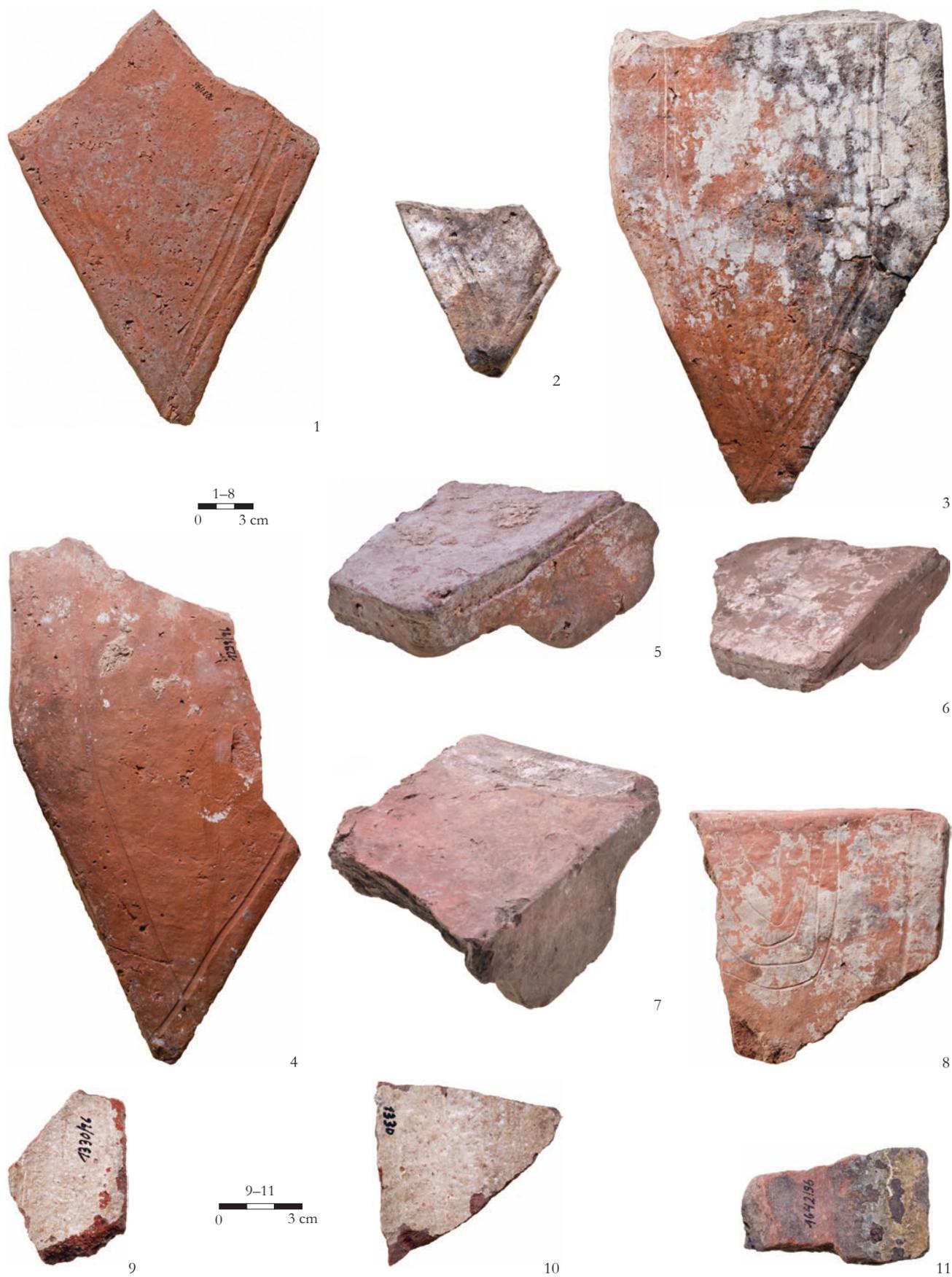


2



3

Bauplastik. 1 – Lesefund Schnitt 8; 2 – Bef. [9], 15./16. Jh.; 3 – Lesefund Südfläche



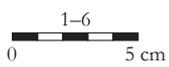
Ziegel. 1 – Bef. [9]; 2, 5–7, 11 – Lesefunde Fläche 2; 3, 8 – Lesefunde Schnitt 13; 4 – Lesefund Schnitt 8; 9, 10 – Lesefunde Schnitt 9



1



2



3



4



5



6



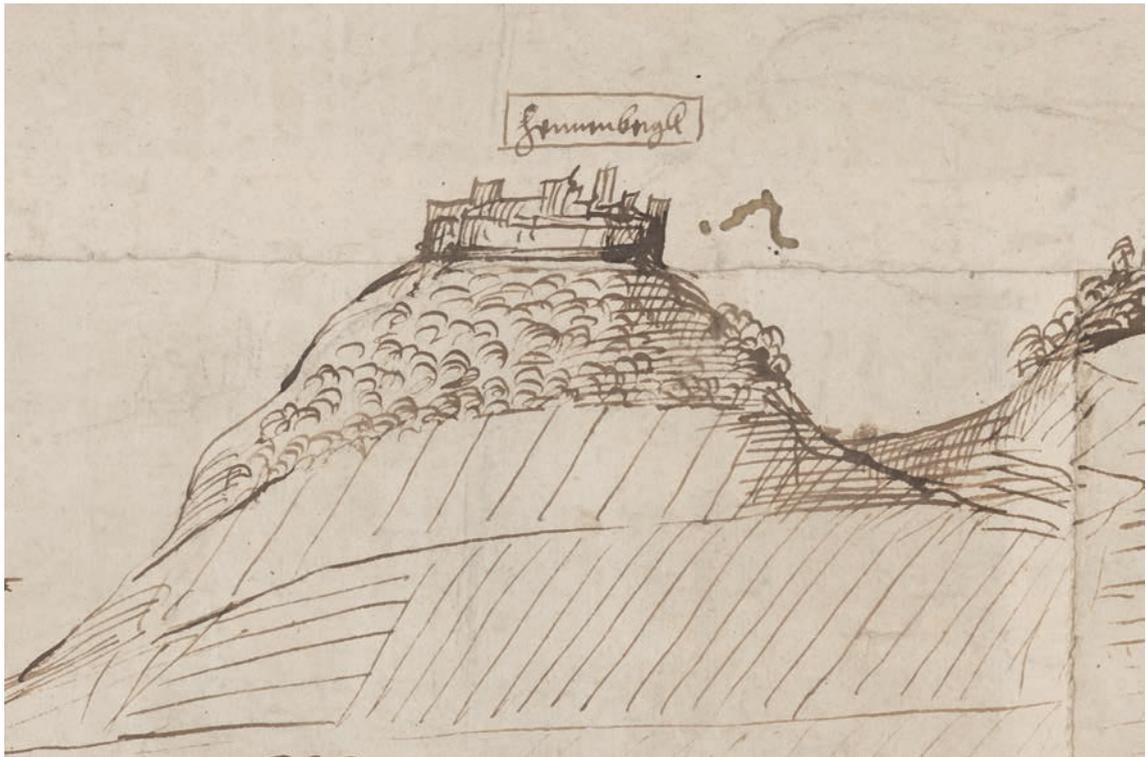
Ziegel. 1, 2 – Lesefunde Schnitt 13; 3–6 – Bef. [17–26], 14./15. Jh.



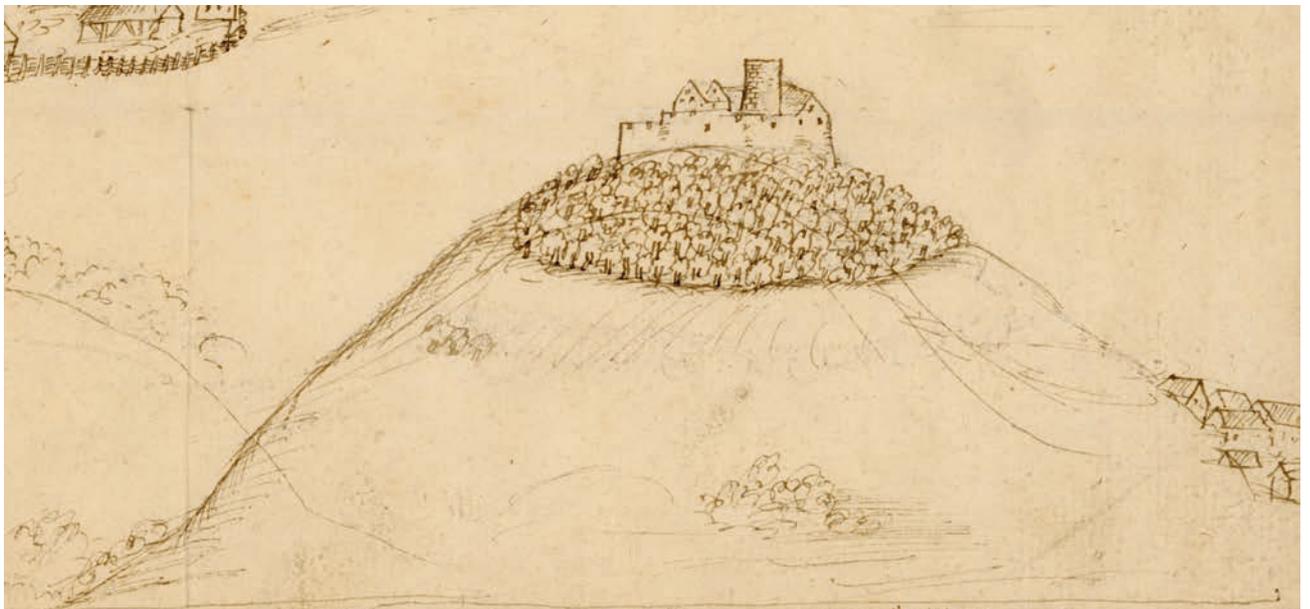
Ziegel. 1 – Lesefund Schnitt 4 (vom Palas); 2, 3 – Bef. [654], 15. Jh., Palas

Vorbemerkung zu den historischen Darstellungen Tafeln 102–116

Historische Darstellungen der Burgruine Henneberg liegen seit dem 17. Jh. vor. Als Bestandteil von Kartenwerken ist die Burg in der Gesamtansicht und stark vereinfacht bzw. signethaft aufgenommen (*Taf. 102*). Die erste detailreiche Aufnahme und Wiedergabe, 1703 datiert, erfolgt in dem ungedruckten Werk „Ehre der gefürsteten Grafschaft Henneberg“ von Christian Juncker (*Taf. 103*). Eine etwa zeitgleich (um 1700) entstandene zweite Zeichnung, mangels der Fähigkeiten des unbekanntem Autors stark verzerrt, überliefert erstmals die innere Situation der Anlage (*Taf. 104*). Die Zeichner des 19. Jh. (ab *Taf. 105*) setzen zwei Schwerpunkte: Der eine liegt auf der Darstellung der Gesamtansicht des Burgberges, der andere auf der Wiedergabe der Hofansicht des spätgotischen Wohnbaus, dessen in Arkaden aufgelöstes Erdgeschoss den romantisch-ruinösen Charakter am besten abzubilden vermag und zum häufigsten Motiv wird.



1



2

1 – Burgruine Henneberg, Ansicht von Osten (?), Federzeichnung, undatiert (wohl 17. Jh.); die Ruine ist in stark stilisierter Form wiedergegeben. 2 – Burgruine Henneberg, Ansicht von Osten (?), Federzeichnung, 1617; die Burg ist als Ruine dargestellt, doch scheinen einzelne Teile noch unter Dach zu sein, wie das Gebäude rechts des Bergfrieds (der Saalbau?) bezeugt



Burgruine Henneberg, Ansicht von Westen, kolorierte Federzeichnung von Christian Juncker, 1703; die Darstellung ist mit „Rudera des Schloßes Henneberg, wie selbiges noch Anno 1703 gestanden“ beschriftet und gibt die Westseite der Ruine in scheinbar authentischer Form wieder



Burgruine Henneberg, Ansicht von Osten, Federzeichnung, undatiert (um 1700); die wesentlichen noch stehenden Bauten sind in stilisierter und perspektivisch verzerrter, aber dennoch erkennbarer Form wiedergegeben: Ringmauer mit Tor (Vordergrund), Bergfried, Wohnbauten an der Nordseite und Keller (rechts), Kapelle („Capelle/Kirchen“) und spätgotischer Wohnbau (Hintergrund)



1



2

1 – Burgruine Henneberg, Ansicht von Westen, Aquatinta von Walther nach Wilhelm Adam Thierry (1761–1823), um 1803; dargestellt sind der Burgberg mit der Ringmaueranlage, im Vordergrund das Dorf Henneberg. 2 – Burgruine Henneberg, spätgotischer Wohnbau an der westlichen Ringmauer von Norden, Aquatinta von Walther nach Wilhelm Adam Thierry (1761–1823), um 1803; Darstellung der in Arkaden aufgelösten Hofwand des spätgotischen Wohnbaus, im Hintergrund das in den Wohnbau einbezogene Rundturmfragment

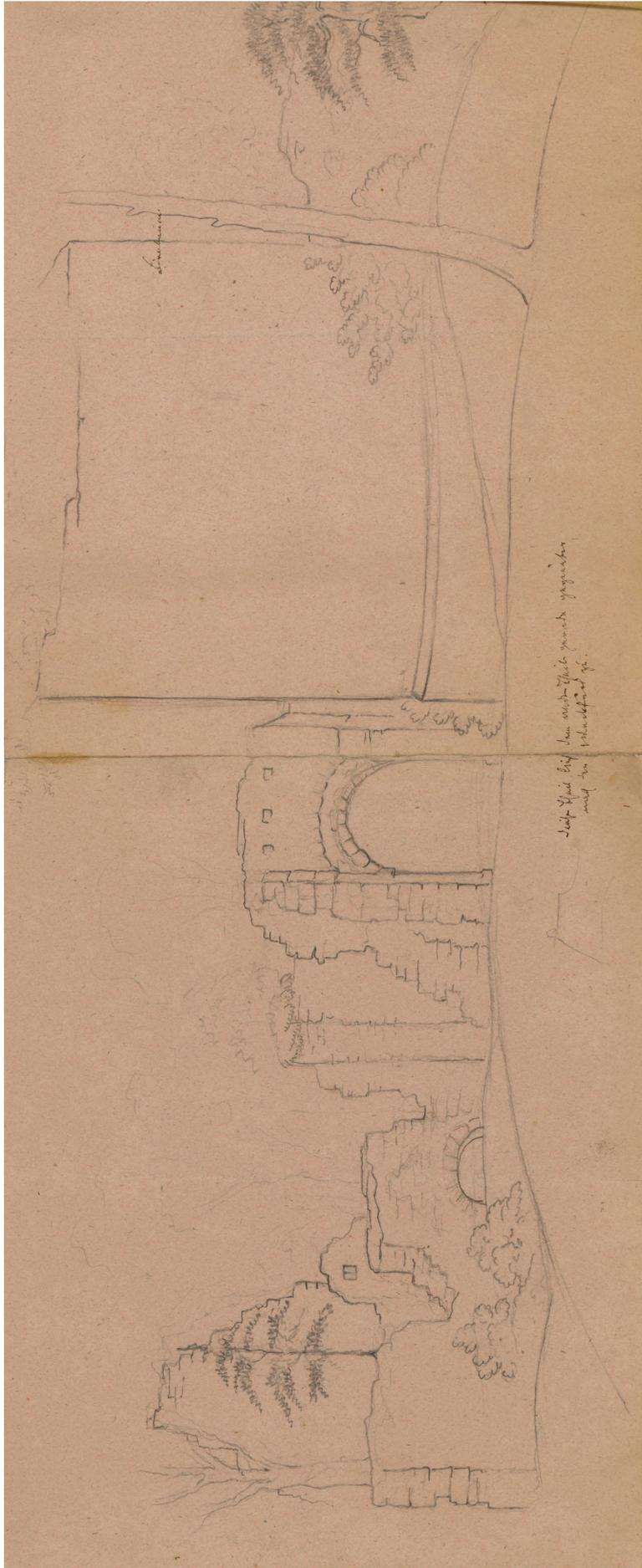


1

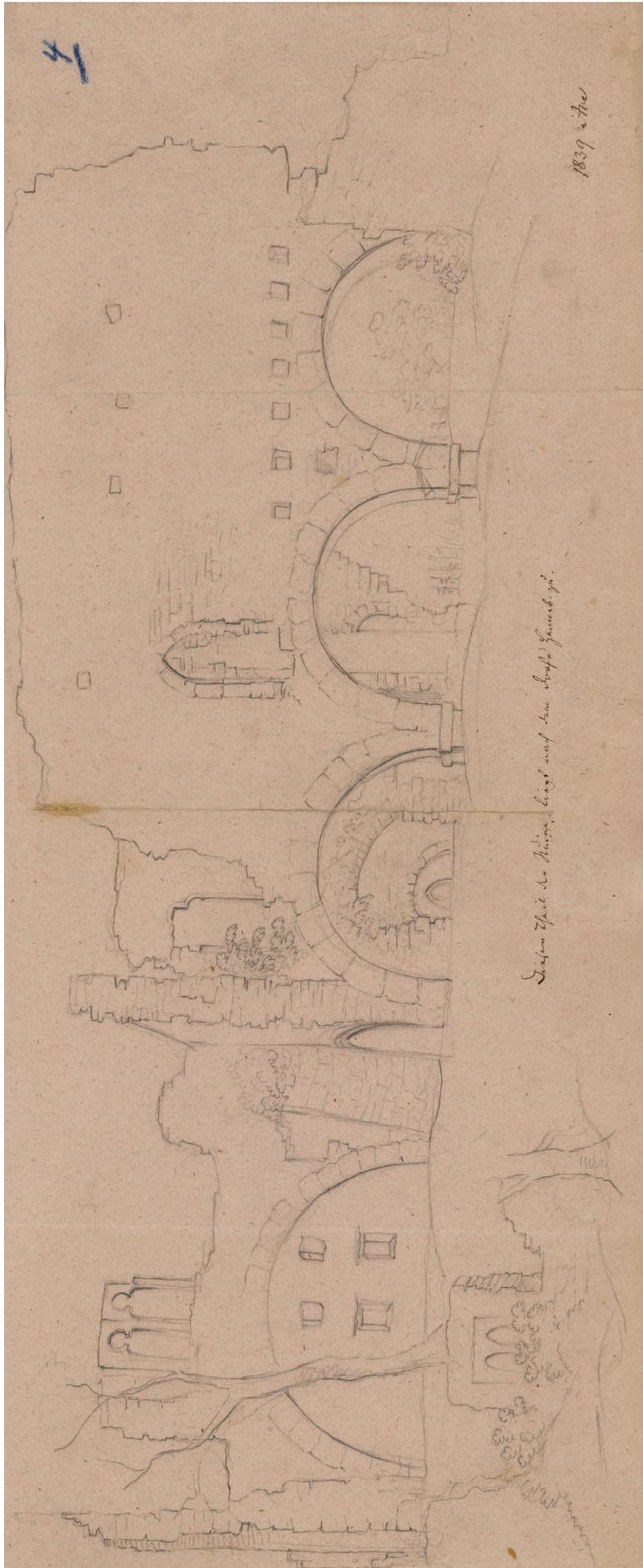


2

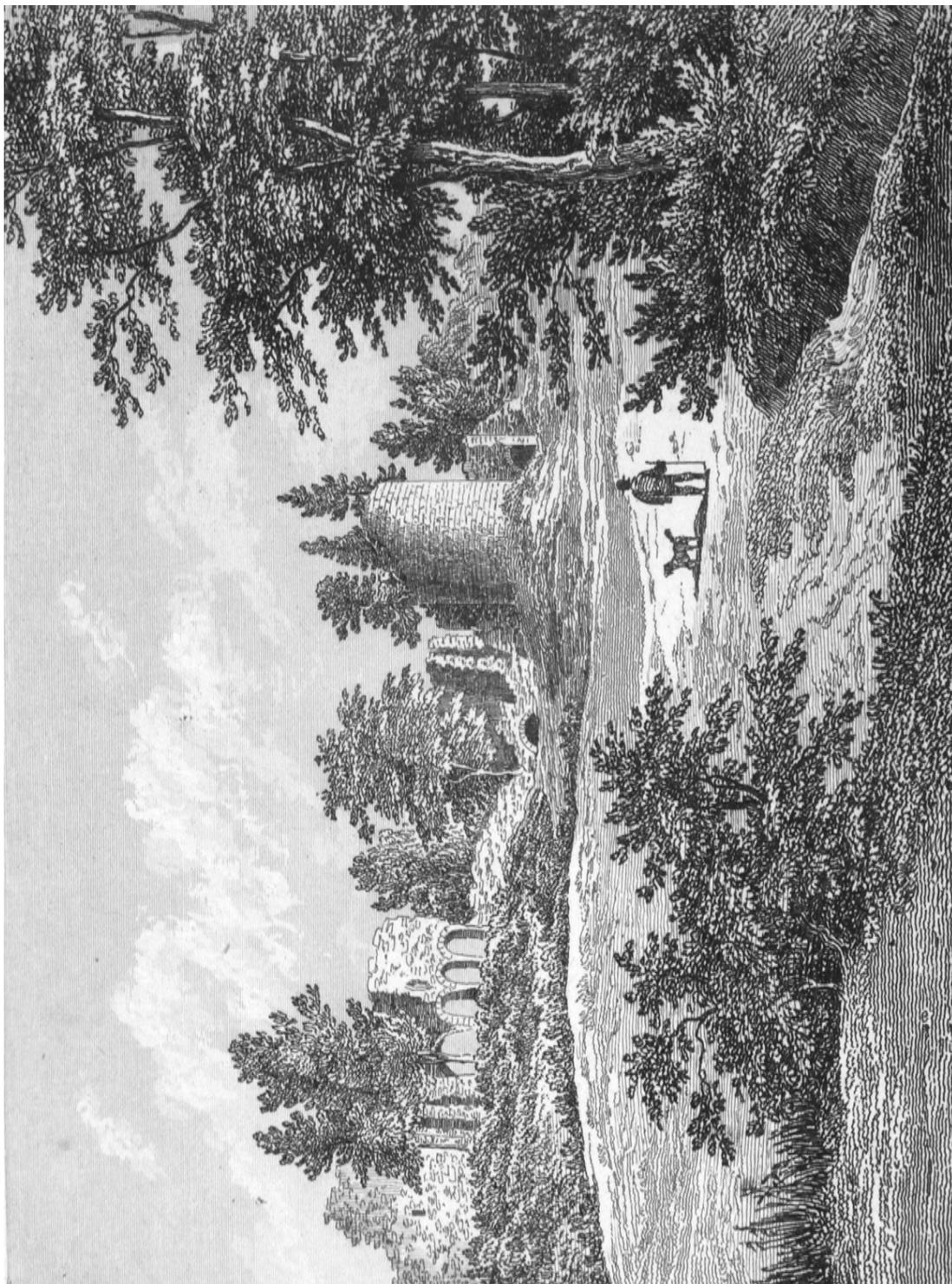
1 – Burgruine Henneberg, Tor in der östlichen Ringmauer von Osten (Feldseite), Aquatinta von Walther nach Wilhelm Adam Thierry, um 1803; der damalige Zustand des Tores entspricht weitgehend der aktuellen Situation. 2 – Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer und spätgotischer Wohnbau von Osten, lavierte Federzeichnung von G. W. Pistorius, 1804; die Zeichnung trägt die Unterschrift „In den Ruinen des Schlosses Henneberg“ und gibt den damaligen Zustand des spätgotischen Wohnbaus wieder. Dessen Ostwand ist noch bis einschließlich Obergeschoss erhalten, links daneben ein Teil des frühgotischen Gruppenfensters an der westlichen Ringmauer



Burgruine Henneberg, Innenhof mit Bergfried, östlicher Ringmauer und Tor von Westen, Bleistiftzeichnung von Abe, 1839; als Bildunterschrift ist vermerkt: „Dieser Theil liegt dem andern Theil gerade gegenüber nach den ... zu“



Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer und spätgotischer Wohnbau von Osten, Bleistiftzeichnung von Abe, 1839; als Bildunterschrift ist vermerkt: „Dieser Theil der Ruine liegt nach dem Dorfe Henneberg[erg]. zu“



Burgruine Henneberg, Innenhof von Süden, Stahlstich, 1840 publiziert (Albert Schiffler, Beschreibung von Sachsen und der Ernestinischen, Reußischen und Schwarzburgischen Lande, Stuttgart 1840); dargestellt ist die Nordseite der Anlage zwischen dem spätgotischen Wohnbau an der westlichen Ringmauer und dem Tor



Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer und spätgotischer Wohnbau von Osten, lavierte Federzeichnung von Prof. Ausfeld, 1857; die mit „Ein Theil der Ruine des Schlosses Henneberg“ bezeichnete Darstellung zeigt die in Arkaden aufgelöste Hofwand des spätgotischen Wohnbaus sowie die Einbeziehung des Rundturmes in diesen



1



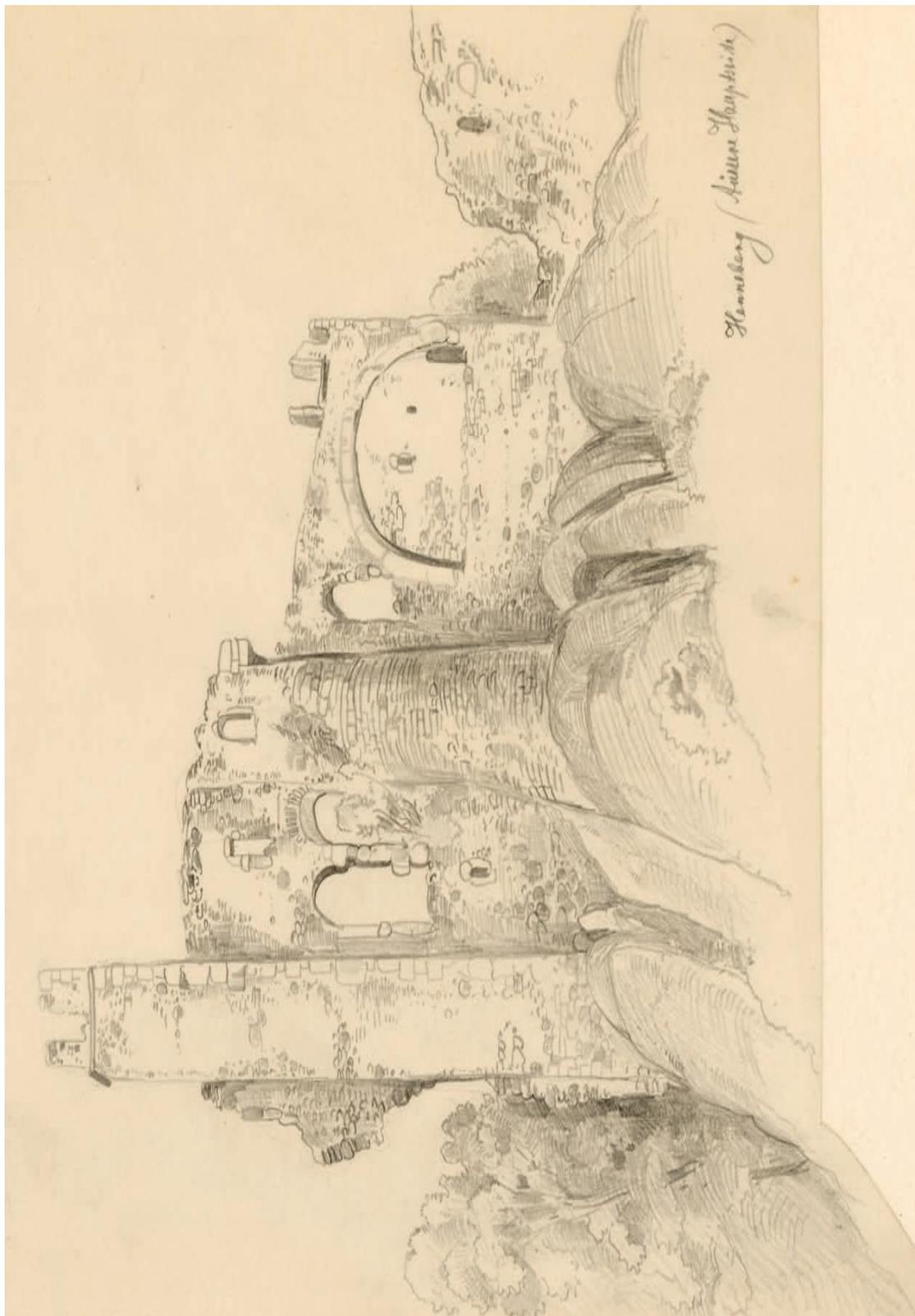
2

1 – Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer und spätgotischer Wohnbau von Südosten, farbige Lithografie von R. Weibezahl, 1858. 2 – Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer von Westen (Feldseite), farbige Lithografie von Hermann Krabbes, 1859



Henneberg (Eingang)

Burgruine Henneberg, östliche Ringmauer mit Tor von Osten, Bleistiftzeichnung, undatiert (um 1872)



Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer (nördlicher Abschnitt) von Westen (Feldseite), Bleistiftzeichnung, undatiert (um 1872)

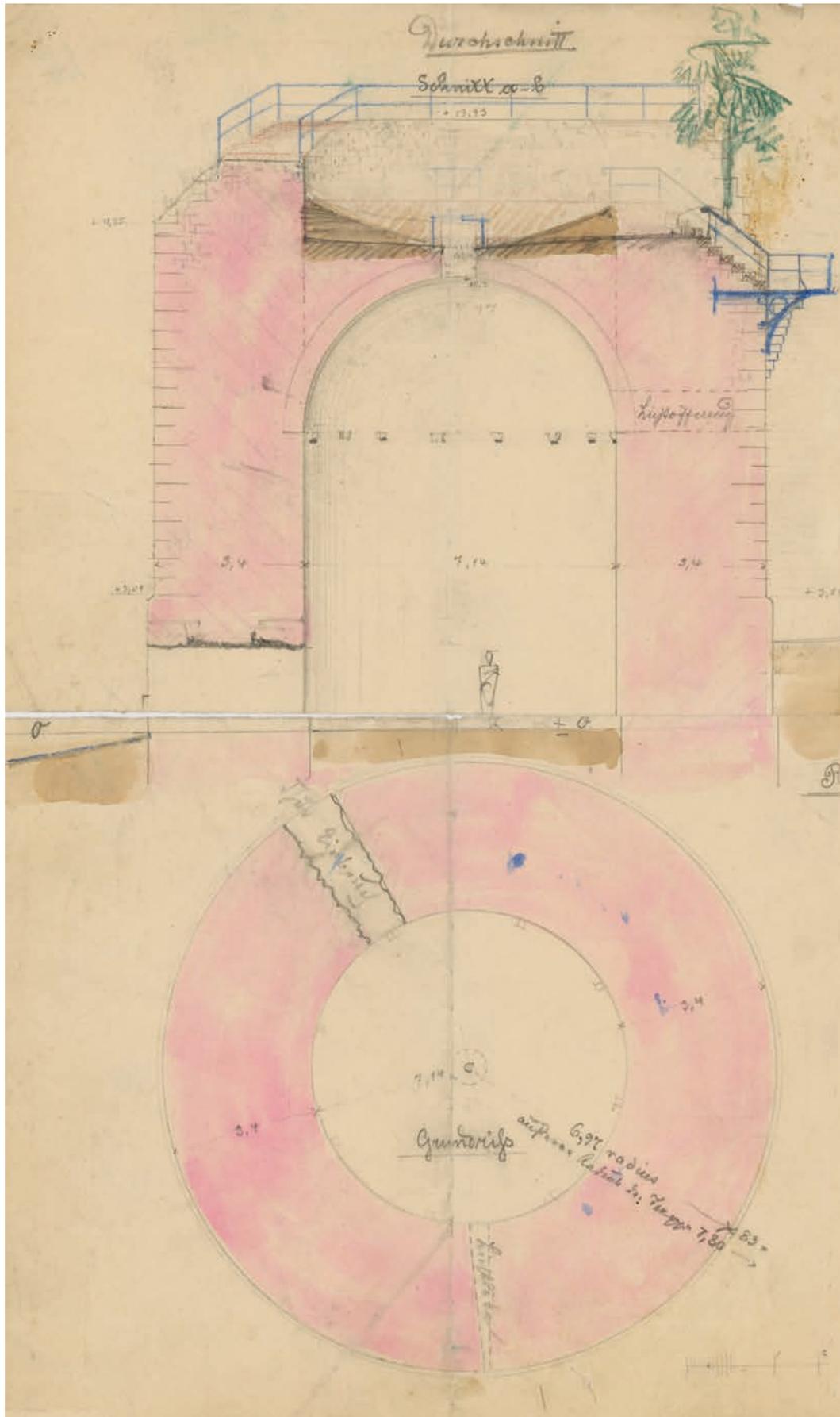


1



2

1 – Burgruine Henneberg, westliche Ringmauer und Rundturmfragment vom Nordosten, Bleistiftzeichnung, undatiert (um 1872).
2 – Burgruine Henneberg, Detaildarstellungen, Bleistiftzeichnung, undatiert (um 1872); abgebildet sind u. a. der Wohnbau an der nördlichen Ringmauer, der Bergfried einschließlich der Öffnung im Gewölbescheitel, die Fenstergewände zweier Wohnbauten an der nördlichen und westlichen Ringmauer sowie die Kellerpforte eines Gebäudes nordwestlich vom Bergfried



Burgruine Henneberg, Bergfried, Grundriss und Schnitt, lavierte Bleistiftzeichnung von Otto Hoppe (?), um 1885; Entwurfsplanung für die Erschließung des Bergfrieds als Aussichtsturm



Burgruine Henneberg, Ansicht von Westen, im Vordergrund das Dorf Henneberg, Fotografie (Abzug), undatiert (um 1900)

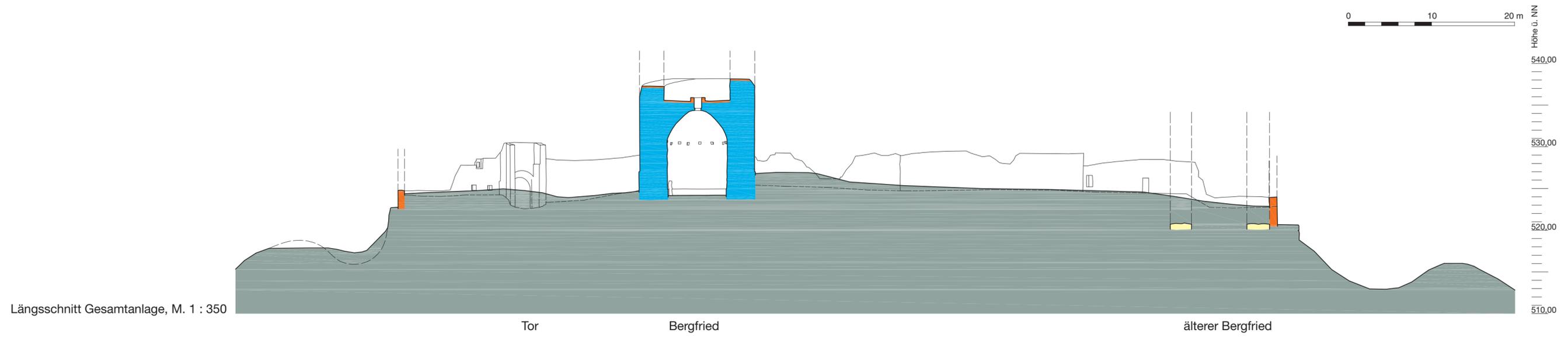
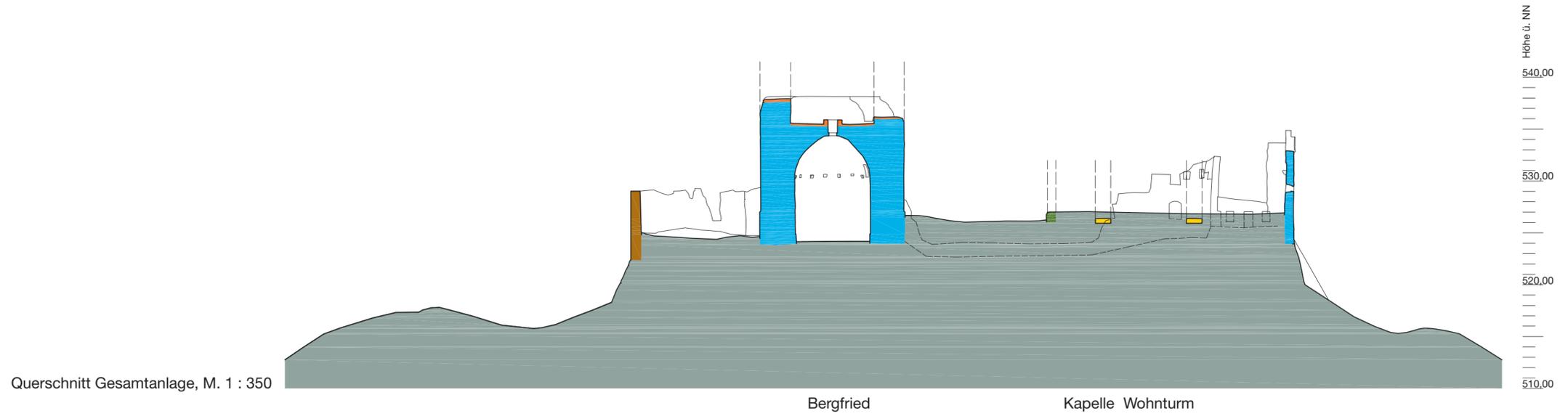
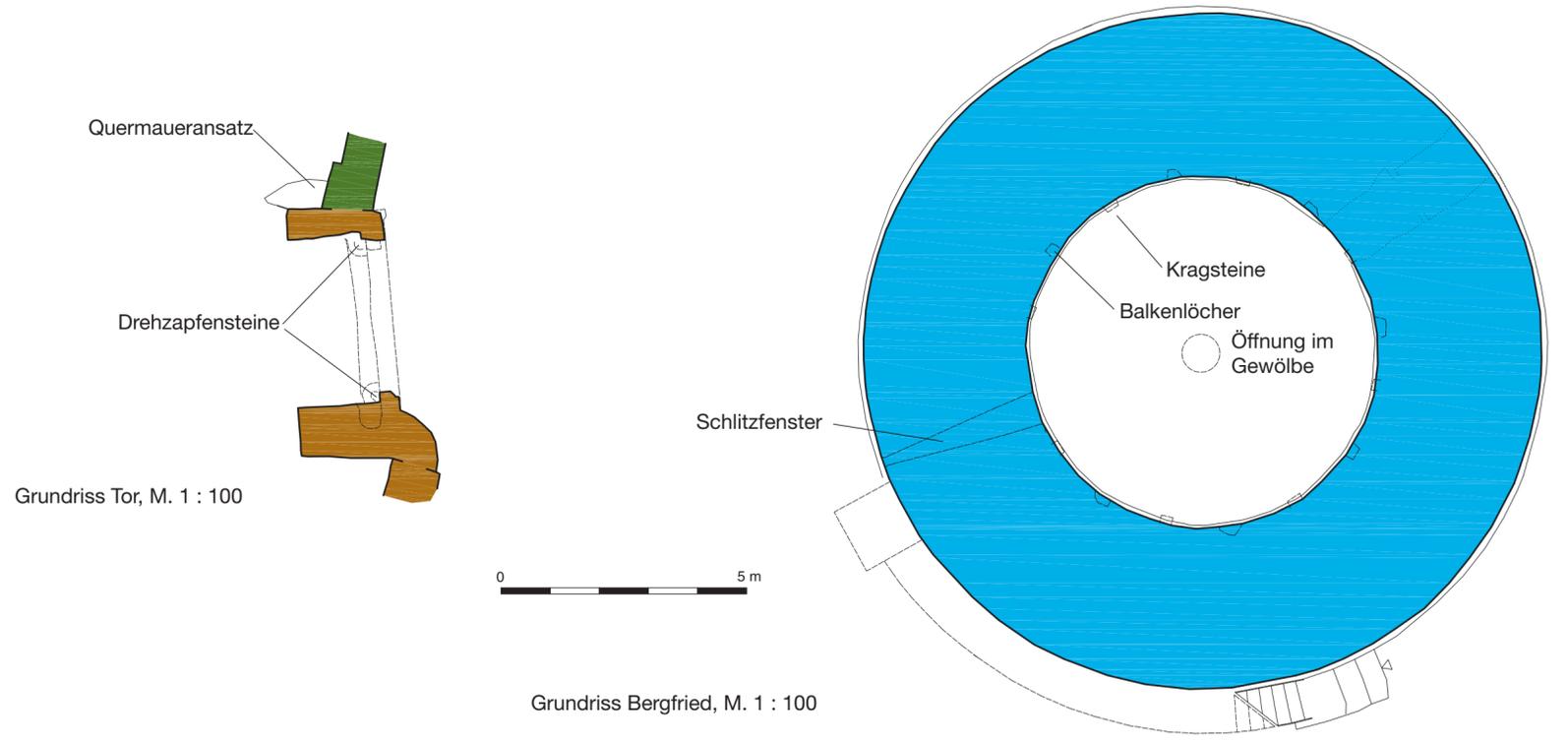


Beilage 1a Gesamtplan der Burgruine Henneberg mit den archäologischen Ergebnissen und der Baualterskartierung, 2015

- 2. Hälfte 10.–1. Hälfte 11. Jh.
- 2. Hälfte 11.–frühes 13. Jh.
- 13. Jh.
- 14. Jh.
- 15./16. Jh.
- 19.–21. Jh.

Baufaufnahme Benjamin Rudolph,
Johannes Schmidt, Annina Hilfenhaus,
2013/14.

Beilage 1b Burgruine Henneberg, Gesamtanlage, Längs- und Querschnitt; Bergfried und Tor



öR-3

öR-2

öR-1



wR-1

sR-3



öR-5

öR-4

öR-3



Abwicklung der Ringmauer (Feldseite) auf Grundlage von Messbild-
aufnahmen, M. ca. 1 : 150
Aufnahme/Entzerrung: Thomas Spazier/Ines Spazier, 2014; Monta-
ge/Kartierung: Benjamin Rudolph, 2015



nR-2



wR-3



wR-2



wR-1



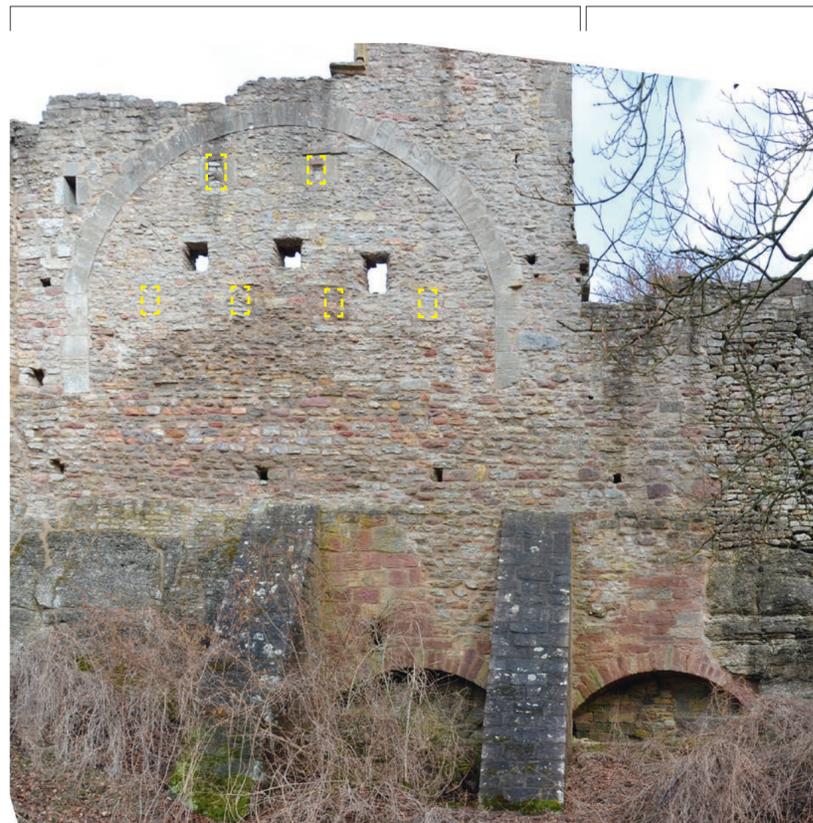
wR-7



öR-2



wR-7



wR-6

wR-5

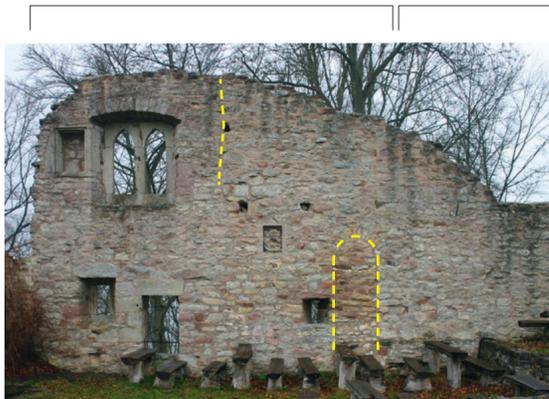


wR-4



wR-5

wR-6



Abwicklung der Ringmauer (Feld- und Hofseite) auf Grundlage von Messbildaufnahmen, M. ca. 1 : 150
Aufnahme/Entzerrung: Thomas Spazier/Ines Spazier, 2014; Montage/Kartierung: Benjamin Rudolph, 2015

0 5 10 m